Nr. 1 64. Jahrgang 15. Januar 2014 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Wetterstein schmückt von nun an die Festhalle der Bürgerschützen

Von Volker Hansmann

Der Wetterkommission der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, eigentlich die meistgeforderte Kommission unter den Schützen wird, sobald die Vorbereitungen zum Fest beginnen so einiges abverlangt, damit das beliebteste Schützenfest im Sauerland zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

Es ist die Aufgabe der Kommission, allen Erwartungen zu entsprechen und den Schützen und den Gästen ein Bilderbuchwetter zu bieten. Das allerdings setzt voraus, dass sich die Mitglieder wiederum sehr intensiv mit den Ursachen und Erscheinungsformen des Wetters befassen und gegebenenfalls Mittel



FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im Januar 2014

Restposten Makita Akkugeräte 14,4V - 18,0V + 36V

Makita Modell: BDF 456 RFE – 18V mit 2 Akkus 3,0 Ah, + Schnellladegerät im Koffer nur : 289,-€ Bestand BDF 456: 7 Stück

Makita Modell BDF 442 RFE – 14,4V mit 2 Akkus 3,0Ah 269,- € Bestand 2 Stück



Modell BDF 454 RFE 18V mit 2 Akkus 3,0 Ah 299,- €
Bestand 1 Stück

Modell BDF 452 RFE 18V mit 2 Akkus 3,0 Ah 329,- €
Bestand 3 Stück

Modell BDF 454 RFE als Basisergänzungsset 339,- €
im Systainer mit 2 Akkus 18V 3,0 Ah + Akkulampe
Bestand 5 Stück

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge - Schlösser+Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

piwinski

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911

VELTINS

Maisels Weisse

Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg

Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

und Wege finden mögen, das Schützenfestwetter in unserer schönen Stadt zu beeinflussen. Geboren wurde die Idee einen Wetterstein aufzustellen bereits vor vier Jahren, als der damalige Hauptmann Georg Schelle und der Vorsitzende der Kommission Reinhard „Macka" Gramsch, auf der Vogelwiese diesen glorreichen Einfall hatten. Jetzt zum 40. Bestehen der Wetterkommission wurde an der Festhalle dieser Stein aufgestellt. Ein Dutzend Firmen waren bei der Herstellung und des Aufstellens des Steins beteiligt – und man muss sagen, er ist toll geworden. Die Gründungs-Mitglieder der Wetterkommission Franz Röhrig (Vorsitzender), Willi Herbst, Günter Ortmann, Henner Schauerte, Eugen Sommer und Günter Winter, hätten heute sicher ihren Spaß an diesem „Gag" gehabt, ist sich Reinhard Gramsch sicher. Auf der angebrachten Tafel am Stein ist zu lesen: „Stein nass – Regen", „Stein weiß – Schnee", „Stein wackelt – Sturm", „Stein unsichtbar – Nebel", „Stein schwankt – Erdbeben", „Stein wirft Schatten – Sonnenschein", „Stein unter Wasser – Hochwasser", „Stein umgefallen – Vandalismus", „Stein dampft – Hitze nach Regen", „Stein weg – wurde geklaut." Mögen sich die Schützen aber auch die Arnsberger Bevölkerung an diesem Stein erfreuen. Vielleicht eignet sich der Stein ja auch für die laufenden Wetterprognosen und die Bürger müssen nicht mehr den Herren Sven Plöger und Karsten Schwanke zuhören. Horrido!!

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Februar 2014!!


Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Ist Ihre Bank Ihre Bank?
- Bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank demokratisch mit?
- Sind Sie mehr als Kunde, nämlich Mitglied und damit Teilhaber Ihrer Bank?
- Wurde Ihre Bank mit dem Zweck gegründet, ihre Mitglieder zu fördern?

Erfahren Sie mehr über die Vorteile einer einzigartigen Mitgliedschaft...
Mitglied werden und profitieren!
Volksbank Sauerland eG

Lesungen im historischen Weinkeller

Zahlreiche Mitglieder der Literarischen Gesellschaft Arnsberg (LGA), trafen sich kürzlich im historischen Weinkeller des Klosters Wedinghausen. Vorsitzender Hans-Martin Esser, begrüßte die Anwesenden in dem urigen Gemäuer und bat um einige Gedichtvorträge. Karl-Heinz Michel trug das Gedicht vom „Gasthaus der grünen Tanne" vor. Anita Richards gab gleich drei Gedichte zum Besten; „Damals in Hüsten", ein Gedicht von Erich Kästner und ein Weihnachtsgedicht aus Ostpreußen. Susanne Ulmke trug eine humorvolle Weihnachtsgeschichte vor und Titus Müller erzählte von Mr. Bentley, der die Kristalle der Schneeflocken erforschte und wie man um 1887 Ahornsirup gewann und weiter veredelte. Gisela Hinkerode beendete die Vorträge mit etwas nachdenklichem. Die Literarische Gesellschaft Arnsberg e.V. ist ein Verein in Arnsberg, der sich der Förderung von literarischen Talenten in Westfalen, insbesondere im Sauerland und der Durchführung von Veranstaltungen, etwa 30 im Jahr, verschrieben hat. Der Verein besteht seit 1995. Auslöser für die Gründung war das Ende des traditionellen und renommierten Arnsberger Kurzgeschichten-Kolloquiums. Der Verein hat zurzeit 80 Mitglieder. VOHA

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugswei-



Gemütlich bei einem Gläschen Wein, lauschten die Mitglieder und Besucher den einzelnen Vorträgen.

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
- Alu-Fenster und Haustüren
- Stahl- und Edelstahlgeländer
- Treppen und Tore
- Zaunanlagen
- Garagentore
- Automatische Torantriebe
- Glasüberdachungen
- Sonnenschutz und Markisen

www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Neuer Hauptgeschäftsführer beim SGV ist Christian Schmidt

Die Hauptgeschäftsstelle des SGV im Hasenwinkel ist seit November durch einen neuen Hauptgeschäftsführer besetzt. Christian Schmidt heißt der neue Mann, der Frank Rosenkranz ablöst. Der 42- Jährige Diplombetriebswirt setzte sich im Rahmen eines umfänglichen Auswahlverfahrens gegen über 60 Mitbewerber durch und wurde bereits am 12. November im Rahmen einer außerordentlichen Präsidiumssitzung einstimmig zum Nachfolger des gelernten Forstassessors Frank Rosenkranz berufen, der den SGV auf eigenen Wunsch zum Landesbetrieb Wald und Holz NRW verlassen wird. SGV- Präsident Dr. Andreas Hollstein: „Wir freuen uns, dass wir mit Christian Schmidt eine starke Persönlichkeit für unser Haus in Alt-Arnsberg gefunden haben, die neben ihren Erfahrungen in der touristischen Vermarktung und der Zusammenarbeit mit Landesregierungen eine große Leidenschaft für den Aktiv- und Naturtourismus mitbringt." Die offizielle Übergabe der Geschäftsaufgaben nimmt Christian Schmidt im kommenden April auf und wird den bundesweit drittgrößten Wander- und Freizeitverein leiten. Zudem ist er in Personalunion als Geschäftsführer für die SGV Marketing GmbH, die Wanderakademie, das Naturschutzzentrum sowie den SGV- Jugendhof im Hasenwinkel zuständig. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Worms mit dem Schwerpunkt Tourismus bekleidete Christian Schmidt verantwortungsvolle Tätigkeiten im Deutschlandtourismus und war seit 2010 Geschäftsführer der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH. Die enge Verbindung zum Aktiv- und Naturtourismus hat der zweifache Familienvater im Rahmen seiner Tätigkeit bei der hessischen Landesmarketingorganisation geknüpft. „Nach nunmehr 15 Jahren Tätigkeit auf der touristischen Landesebene zieht es mich näher an die Basis und den Gast. Ich freue mich auf die Verantwortung im Bereich der lokalen und regionalen Entwicklung sowie die enge Zusammenarbeit mit dem SGV- Präsidium", so der tatkräftige und geschäftstüchtige Christian Schmidt. Der 1891 gegründete SGV ist mit rund 36.000 Mitgliedern der größte Wander- und Freizeitverein in Nordrhein-Westfalen und Mitglied im Deutschen Wanderverband sowie in der Europäischen Wandervereinigung. Der SGV ist unter dem Motto „Raus in die Natur – rein ins Erlebnis" mit seinen 242 Abteilungen vom Rhein bis zur Diemel und von der Lippe bis zur Sieg aktiv und führt pro Jahr rund 16.500 Einzelveranstaltungen durch. VOHA



Der neue Mann im SGV in Alt-Arnsberg: Christian Schmidt

Ehrenamtskneipe floriert prächtig

Zum Neujahrsempfang lud jetzt die 1. Kompanie vom Schützenverein Schreppenberg ins Schützenheim ein. Kompanieführer Thomas Leben konnte hierzu eine große Anzahl von Mitglieder begrüßen, unter ihnen der amtierende Schützenkönig Sebastian Rumpel sowie der Jungschützenkönig Jan-Söhren Schmidt. In diesem Jahr sind hier, soweit noch nicht bekannt, einige Termine vorzumerken: Am 15. Febr. Findet die beliebte Winterwanderung statt, die Generalversammlung des Schützenvereins ist am 22. März, am 10. Mai steht die Maiwanderung an und vom 16.-18. Mai wird das 64. Schützenfest gefeiert. Das Kartoffelbraten ist auf den 6. Sept. datiert und am 11. Oktober ist die Herbstwanderung geplant. Die letzte Veranstaltung ist am 8. November, denn dann ist die Kompanieversammlung angesetzt. Vorsitzender Thorsten Teschemacher, lobte das Arrangement der 1. Kompanie, nicht zuletzt den Einsatz und den Eifer, den die Schützen mit der Bewirtschaftung des Schützenheimes aufbringen. Die als Ehrenamtskneipe geführte Gaststätte auf dem Dr. Herbold Platz, wird im Wechsel von den Schützen ehrenamtlich bewirtschaftet.

VOHA



Die Schützen stießen auf ein erfolgreiches 2014 an.

EBERT
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG
TEL: 02931/12123
lattoflex „Das Rückgrat für Ihr Bett"®

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

calpam
Arnsberger Post Januar 2014
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

Prof. Dr. Dr. Antonius Kettrup im Amt bestätigt

Dem gesamten geschäftsführenden Vorstand des Arnsberger Heimatbundes sprachen die Mitglieder auf der jüngsten Mitgliederversammlung ihr Vertrauen für weitere drei Jahre aus. So setzt sich der gesch. Vorstand wie folgt zusammen: Prof. Dr. Dr. Antonius Kettrup (1. Vorsitzender), Werner Bühner (2. Vorsitzender), Torsten Kapteiner (Geschäftsführer) und Manfred Rotermund (Schatzmeister.) Zu Beginn der Versammlung gab der 1. Vorsitzende einen kleinen Rückblick über das vergangene Jahr. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und bei der Stadt Arnsberg. Der Vorsitzende verabschiedete verdiente Vorstandsmitglieder des erweiterten Vorstands und bedankte sich bei ihnen jeweils für eine über 20-jährige unermüdliche und engagierte Vorstandsarbeit. Manfred Rüther, Karl-Heinz Meyer, Peter Noseleit und Walter Thomas stellten sich nicht mehr zur Wahl. Im Tätigkeitsbericht informierte der Vorsitzende über das diesjährige Osterfeuer, die mutwilligen Schäden an der Beleuchtung der Kreuzkapelle, der vom Heimatbund übernommene Poesiepfad im Rumbecker Mühlbachtal, der Kurfürstliche Thiergarten und die Unterrichtsmaterialien dazu sowie der Maximilianbrunnen und die Grabungsarbeiten an der Rüdenburg. Dies waren die Schwerpunkte der Arbeit des Arnsberger Heimatbundes im Berichtsjahr, die auch finanziell unterstützt worden sind. Stadtarchivar und Heimatbund-Vorstandsmitglied Michael Gosmann stellte im Rahmen seines Vortrags „Das Arnsberger Schloss in Bildern und Plänen bis zur seiner Zerstörung 1762" bisher unbekannte Ansichten des Schlosses und militärische Pläne der Angreifer vor. Überaus gelungen sind auch wieder die „Heimatblätter" Nr. 34, hier auf Seite 4 ist unter „Historische Ansichten von Arnsberg" die alte „Ziegenbrücke" (heute Marienbrücke) zu sehen. Walter Thomas erinnert auf Seite 25 an den Präsidenten des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins Wilhelm Hasenclever, der bei uns in Alt-Arnsberg an der Mühlenstraße im Jahr 1837 geboren wurde. Hasenclever war bedeutender Arbeiterführer, Redakteur, Schriftsteller und Vorkämpfer der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung. Der große Arnsberger war von 1874-1888 Mitglied des Reichstages und starb mit nur 52 Jahren in Schöneberg bei Berlin und wurde auch dort beerdigt. Die „Heimatblätter" sind im heimischen Buchhandel oder auch im Sauerland-Museum für 6.50 erhältlich. Ein großes Kompliment auch von dieser Seite an das Redaktionsteam von den „Heimatblätter" VOHA

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Handwerkskammer ehrte verdiente Jubilare

Die Handwerkskammer Südwestfalen mit Sitz in Alt-Arnsberg, ehrte traditionsgemäß vor den Weihnachtsfeiertagen ihre Jubilare, die vor 60 Jahren bzw. vor 50 Jahren ihre Meisterprüfungen abgelegt haben. Die Festhalle im Eichholz war mit den Jubilaren und deren Angehörigen proppevoll besucht. Hauptgeschäftsführer Ass. Meinolf Niemand begrüßte die Meisterinnen und Meister auf das herzlichste und sagte: „Ich sehe in die Gesichter von Menschen, die das Bild vom Handwerk über mehr als ein halbes Jahrhundert geprägt haben. Das ist eine Leistung, auf die Sie und wir gemeinsam stolz sein können. Wir freuen uns, heute mit Ihnen Ihr Jubiläum zu feiern." Seit vielen Jahren veranstaltet die Handwerkskammer diese Feierstunde. Damit zeigt die Kammer, dass das Handwerk und die Lebenswerke der Jubilare sehr hoch geschätzt wird.
Die Handwerksmeister/innen, haben dem Handwerk über Jahrzehnte die Treue gehalten und sind fest in ihm verwurzelt. Präsident Willy Hesse sagte „Fünfzig oder sogar sechzig Jahre ist es her, dass Sie Ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben. Anschließend galt es, Entscheidungen zu treffen und auch Wagnisse einzugehen. Es gab Mühen und es gab Erfolge. Nur so ging es vorwärts. Ihr Unternehmergeist war gefordert und das Leben als Meister oder als Meisterin war nicht immer einfach. Heute können Sie nun auf ein langes und hoffentlich erfülltes Handwerkerleben zurückblicken. Sie haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Betrieb Arbeit und auch Auskommen gegeben und Sie haben jungen Menschen durch eine gute Ausbildung eine berufliche Perspektive eröffnet."
Das Jahr 1953 (also vor 60 Jahren) war gekennzeichnet durch Hoffnungen und Ängste. In der Weltpolitik war es alles andere als ruhig. Es kam das Ungewisse nach dem Tode Stalins durch. Auch im Bereich der Medien tat sich viel. Die Deutsche Welle nahm den Sendebetrieb auf. Die Krönung von Queen Elisabeth fesselte Tausende an die Bildschirme. Werner Höfer lud erstmals zum „internationalen Frühschoppen" ein und die „Augsburger Puppenkiste" startete ihren Siegeszug bei Kindern und Erwachsenen. Im Jahr 1963 (also vor 50 Jahren) ging damals das Zweite Deutsche Fernsehen auf Sendung. Beim NDR wurde der Sketch „Dinner for One" aufgezeichnet, der seitdem fester Bestandteil des Silvesterabends ist. Porsche stellte auf der IAA in Frankfurt den 911er vor, der bis heute gebaut wird. Ebenso sportlich geht es seitdem auf dem Rasen zu, denn die Fußball-Bundesliga nahm zur Saison 1963/64 den Spielbetrieb auf. Emotional ging es bei den Ehrungen und Überreichungen der Goldenen und Diamantenen Meisterbriefen zu. Kammer-Vizepräsident Reiner Gerhard, ehrte „unseren" Kammer-Präsident Willy Hesse mit dem Goldenen Meisterbrief, denn Dachdeckermeister Willy Hesse und der heuti-

(Fortsetzung auf Seite 5)

ge Präsident der Handwerks-

Unser Neumarkt 1924

Dieses bis heute noch nicht veröffentlichte Foto stammt aus dem Jahre 1924.
In den letzten Jahrzehnten änderte sich das Aussehen des Neumrktes ständig. Auf dieser Aufnahme stehen noch die alten Gaslaternen, einen schönen Springbrunnen und das im Hintergrund liegende frühere Casino der Beamten, später wurde es Rathaus. Das Kriegerdenkmal von 1875, mit dem nach Westen schauenden Adler, wurde später im Eichholz, in der Nähe des Parkhotels aufgestellt. Heute ziert es den Eichholzfriedhof. Im 3. Reich erhielt der Neumarkt den Namen „Adolf-Hitler-Platz". VOHA



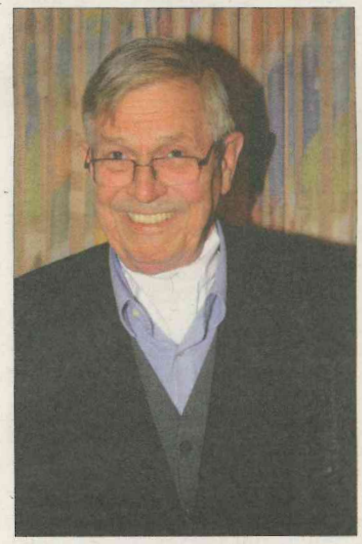
RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48



Vize-Präsident Reiner Gerhard, zeichnete Kammer-Präsident Willy Hesse (r.) mit dem Goldenen Meisterbrief aus; in der Mitte Hauptgeschäftsführer Meinolf Niemand.

kammer, absolvierte vor 50 Jahren seine Meisterprüfung. Anschließend folgten weitere Ehrungen, hier auf Fotos die Jubilare aus dem Kammerbezirk Alt-Arnsberg. VOHA



Kraftfahrzeugmechanikermeister Karl-Heinz Hoevel, wurde mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt.



Elektroinstallateurmeister Konrad Wolff aus Oeventrop, bekam den Goldenen Meisterbrief überreicht. Er war bei den VEW tätig. Auf den Seiten 11 und 12 dieser Ausgabe schreibt er über seine Lehrjahre beim Elektroinstallateur Johann Koßmann in Oeventrop.



Blechnermeister Ekkehard Strobel (l.) , bekam den Diamantenen Meisterbrief überreicht von Kammerpräsident Willy Hesse..

Brüggemann GmbH

Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Ab sofort
suchen wir
Austräger/ innen
für Gebiete in
Alt-Arnsberg.
Interessenten bewerben sich bitte unter
Telefon 02937-2480 oder
E-Mail:
arnsberger.post@t-online.de

Unser Pflegeangebot für zu Hause



Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391

Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf
0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege
0173 8781739

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590

inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot



Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0

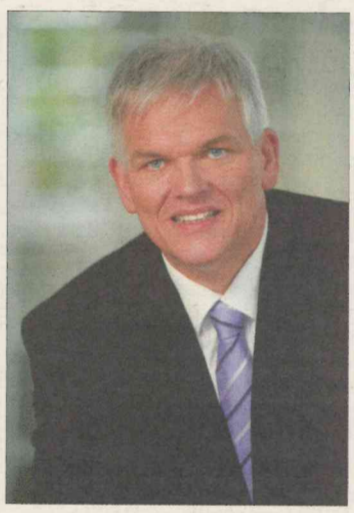
Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0

Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650

caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Arnsberg: Rückblick auf 2013 macht Freude auf 2014

Neujahrsgrüße von Bürgermeister Hans-Josef Vogel



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Freunde und Gäste
der Stadt Arnsberg,
im Namen unserer Stadt wünsche ich Ihnen allen ein gutes und glückliches, ein erfolgreiches und verantwortungsvolles neues Jahr 2014.

Auch das Jahr 2014 wird begleitet vom demografischen Wandel. Wir alle sind in 2013 nicht nur ein Jahr älter geworden. Wir haben zugleich drei bis vier Monate an Lebenszeit geschenkt bekommen. Um diesen Zeitraum ist unser aller Lebenserwartung in 2013 gewachsen. Anders formuliert: Mit jedem neuen Tag können wir uns über sechs hinzugewonnene Stunden freuen - unseren besseren Lebensbedingungen sei Dank.

Wir liegen richtig, wenn wir gemeinsam auch 2014 an einer Stadt des langen und guten Lebens arbeiten. Wir liegen richtig, wenn wir durch mehr und bessere Bildung sowie durch neue vielversprechende Wege dorthin unsere Kinder und Enkelkinder stark machen. Wir liegen richtig, wenn wir für die und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer global arbeitenden Industrieunternehmen, unserer Betriebe und öffentlichen Behörden eine gute auch digitale und Weiterbildungs-Infrastruktur schaffen und immer wieder erneuern. Wir erfahren viel Anerkennung für die starke Verbesserung unserer ökologischen Infrastruktur durch die gelungene Renaturierung von Ruhr und Möhne. Wir liegen richtig, wenn wir neue Aufgaben für die Region übernehmen wie im Gesundheitswesen. Wir liegen auch richtig, wenn wir Zuwanderung als schwierige, aber im demografischen Wandel wichtige positive Aufgabe und Anstrengung begreifen und gestalten.

Eine moderne Stadt wird heute von vielen Akteuren gestaltet, die einfallsreich zusammenarbeiten. Jede und jeder zählt dazu - auch mit ihren und seinen Sorgen. Herzlichen Dank allen, die in Familie, Nachbarschaft, Gemeinde, Schüler- und Elternvertretung, Betrieb - wo auch immer - und als aktive Bürgerinnen und Bürger Arnsberg im Jahr 2013 mit gestaltet haben. Unsere Stadt lebt von allen und besonders von denen, die eine Sache zu ihrem Thema, zu ihrem Engagement machen und dabei unterstützt werden. Arnsberg braucht und hat eine starke Bürgerschaft und eine gute Verwaltung.

Der Rückblick auf 2013, in dem so Viele so viel Gutes und Erfolgreiches in und für unsere Stadt bewegt haben, und in dem wir alle wieder neue Lebenszeit geschenkt erhalten haben, macht richtig Lust und Freude auf 2014. Strengen wir uns an, entwickeln wir unsere Potentiale weiter. Unsere Stadt hat es verdient. Gott möge Sie und unsere Stadt segnen.

Ihr Bürgermeister
Hans-Josef Vogel

Die Goldenen Zwanziger in der „Kulturschmiede"

Das TEATRON THEATER lädt ein zu seiner neuesten Inszenierung „Kurt Tucholsky – Die Goldenen Zwanziger oder der Absturz ins Dritte Reich" am 24.1.2014 (Premiere) und am 25., 26. und 28.1.2014 um 20 Uhr in der KulturSchmiede Arnsberg. Zwar sind die Premiere am 24.1. und die Vorstellung am 25.1. bereits ausverkauft, aber es gibt noch Karten für die Vorstellungen am 26. und 28.1.2014 in den Stadtbüros Arnsberg und an der Abendkasse in der KulturSchmiede, Apostelstr. 5, 59821 Arnsberg.

Mit seiner neuen Inszenierung über das Leben und Werk von Kurt Tucholsky hat das TEATRON THEATER einen Theater-Cabaretabend entwickelt, der die Zuschauer eintauchen lässt in die Zeit der „Goldenen Zwanziger" mit ihren Kabarett- und Revuetheatern in Berlin einerseits und den politischen Turbulenzen der Weimarer Republik andererseits. Ein fünfköpfiges Ensemble erwartet das Publikum (Yehuda Almagor, Manuel Quero, Jutta Juchmann, Stefan Wolf, Gunther Tiedemann) und präsentiert Chansons, kabarettistische Darbietungen und tänzerische Einlagen, ebenso wie politische Texte und Briefe Kurt Tucholskys, die seinen dramatischen Kampf um Demokratie und Freiheit widerspiegeln. Kurt Tucholsky verstand es wie kein Zweiter, mit seinen Chansons und seinen kritischen und humorvollen Texten gleichzeitig zu unterhalten und zu kritisieren. Unter seinem eigenen Namen und unter den Pseudonymen – Ignaz Wrobel, Theobald Tiger, Peter Panter und Kaspar Hauser - bekämpfte er zeitlebens die antidemokratischen Tendenzen innerhalb der Weimarer Republik und prangerte Nationalismus und Militarismus an. Schon früh erkannte er die Gefahr des aufkommenden Nationalsozialismus. Seine Kassandrarufe blieben jedoch ungehört, und so wurden seine Bücher 1933 namentlich erwähnt dem nationalsozialistischen Feuer übergeben. Kurt Tucholsky erlebte sich selbst als gescheitert, da er und seine Schriften zwar „Erfolg" beim Publikum, aber – wie er meinte - keine „Wirkung" hatten. „Gegen einen Ozean pfeift man nicht an", schrieb er 1933 - da hatte er seinen Wohnsitz schon längst zunächst nach Paris, dann nach Schweden verlegt, wo er 1935 aus dem Leben schied.

Es spielen, tanzen und singen:
Yehuda Almagor, Manuel Quero, Jutta Juchmann, Stefan Wolf
Am Klavier und Cello: Gunther Tiedemann,
Regie und Bühnenbild: Yehuda Almagor, Dramaturgie und Co-Regie: Ursula Almagor, Choreographie und Kostüme: Manuel Quero, Musikalische Leitung, Komposition: Gunther Tiedemann, Raumgestaltung und Dekoration: Petra Kaiser und Arno Mester.

Manuel Quero und Jutta Juchmann. Foto: Manfred Haupthoff

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

GEBRO HERWIG
HEIZUNG AUSGEFALLEN?
24 STUNDEN SERVICE
Tel. 02931 5212-0

STIEFERMANN
Auf der Hude 12 · 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/93 89 93 · Telefax: 0 29 31/93 89
info@stiefermann-sanitaer.de
www.stiefermann-sanitaer.de
Solaranlagen
Wärmepumpen
Badplanung
Alt-/Neubauinstallation

Volksbank ehrt langjährige Mitarbeiter: 1000 Dienstjahre für die Bank

Engagiert für 68.000 Kunden: In ihrem Arbeitsalltag stehen die Kunden im Vordergrund - an diesem Abend galt 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Sauerland eG für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit die volle Aufmerksamkeit.

Genau 1.000 Jahre verbuchen die Volksbank Jubilare summiert auf ihrem "Arbeitszeitkonto". "Das ist in der heutigen Zeit schon sehr beachtenswert und alles andere als selbstverständlich", so Jürgen Dörner, Vorstandsmitglied der Volksbank Sauerland eG, in seiner Laudatio. "Für uns als Bank ist Ihr Erfahrungsschatz, Ihr Urteilsvermögen und die Fachkompetenz von unverzichtbarem Wert. Ihr Wissen und Ihre Routine bilden dabei auch ein gutes und wichtiges Gerüst für unsere jüngeren Mitarbeiter."

Einige Mitarbeiter/innen arbeiten schon ihr gesamtes Berufsleben bei der Volksbank Sauerland eG. "Uns sind erfolgreiche Teamstrukturen, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und ein faires Miteinander enorm wichtig," betont Dörner weiter.

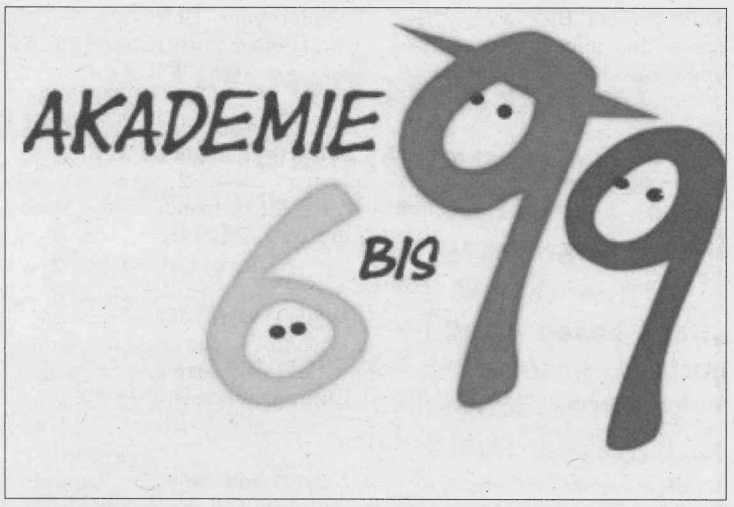
Auf 45 Jahre Volksbank können Udo Brakel, Bernd Sasse, Wolfgang Vielhaber und Hans-Joachim Dietsch zurückblicken.

40 Jahre dabei sind Dieter Gödde, Ursula Bathen, Thomas Liedtke, Doris Ricke und Magdalene Sommer. 35 Jahre Volksbank haben Johannes Leutner, Günter Scheleg, Andreas Schulte, Karina Müller und Christoph Schmidt "angesammelt". 30jähriges Jubiläum feiern Petra Fricke, Norbert Schulte-Schnitker, Thomas Rauert, Jürgen Röttger, Ralf Wenzel und Christel Tüllmann. Ihr "Silberjubiläum" - also 25 Jahre - begehen Gerhard Luig, Claudia Trippe und Britta Balandies. 20 Jahre gehören zur "Volksbank-Familie": Ulrike Weck, Frank Pohle, Oliver Glaremin, Sonja Schweins, Kirsten Volmari, Bianca Heinemann-Winkler, Christiane Jürgens und Klaus Rüther. 10 Jahre dabei sind: Sabine Schmidt, Bernhard Franz Kruse und Meriem Rabah.









Lernen erleben! Die Welt entdecken!

Nicht die Kreide und die Tafel-Physik, und auch nicht das Experiment, das der Lehrer vormacht stehen im Mittelpunkt, sondern: sehen, fühlen, riechen, ausprobieren, experimentieren, dabei neugierig werden und sich wie Entdecker fühlen. Genau das sind die Ziele der Akademie 6 bis 99 in Arnsberg.

Lernen - Was ist das?

Lernen bedeutet leisten - einer Spur nachgehen, nachspüren, schnüffeln. Das was wir erfahren, begreifen, uns aneignen, hinterlässt Spuren in unserem Denken und Handeln. Das Gehirn freut sich bis ins hohe Alter genau wie ein Muskel über das Training. Wir brauchen eine Lernkultur, die das Anschauliche in den Vordergrund stellt, die die Kinder und Erwachsenen selbst etwas machen lässt. Die Akademie 6 bis 99 zeigt mit ihrer speziellen Methodik und Didaktik, dass dies funktioniert! "Manchmal denke ich, die Akademie 6 bis 99 ist ein Eisbrecher des Wissens" sagt Frau Meier (38), Mutter der 9-jährigen Jana schmunzelnd.

Lernen ist auch weit außerhalb aller Klassenräume und Bildungsordnungen sehr spannend. In der Akademie 6 bis 99 geht es um einen sinnlichen und intensiv erlebbaren Zugang zu Wissenschaft und Forschung, zu Naturwissenschaft und Technik, zu Geistes- und Sozialwissenschaften und zur Kultur- und Kunstszene. Auch Themen rund um die drängenden Zukunftsfragen der Natur-, Um-welt-, Energie- und Wasserwirtschaft gehen wir auf den Grund. Wir möchten wissen:

- Warum die Jeans immer blau ist?
- Wie unser Trinkwasser aufbereitet wird?
- Was nach dem Tod kommt?
- Warum die Sterne nicht vom Himmel fallen?
- Warum Baumstämme schwimmen und Steine untergehen?
- Wie die Sonne in die Solarzelle kommt?
- Ob alt werden weh tut?
- Warum an der Ruhr wieder das Leben tobt!

"Lernen in der Akademie 6 bis 99 macht mich glücklich! Ich fühle mich hier wie in einem fliegen-den Klassenzimmer! Das Leben wird reicher und interessanter. Ich lerne, um in der Zeit des Wan-dels nicht die Orientierung zu verlieren. Es ist wichtig, immer neugierig zu sein. Ich sauge das Wis-sen förmlich in mir auf", sprudelt es nur so aus den Gästen der Akademie 6 bis 99 heraus.

In der Akademie 6 bis 99 lernen alle Generationen miteinander, nebeneinander, voneinander. "Weil es Spaß macht!" erklärt uns strahlend der 10-jährige Philipp. So einfach ist das. Philipp bringt mit wenigen Worten auf den Punkt, wie die Jugendlichen und Kinder das sehen. In der Akademie 6 bis 99 wollen Menschen allen Alters mehr erfahren zu den Themen:

- Wo Flöten nach den Pfeifen tanzen
- Vom Sparstrumpf bis zur Scheckkarte
- Mal was anderes. Malen wie Picasseo
- Vom Milchzahn bis zur Prothese
- Vom Zäpfchen bis zum Rettungshubschrauber
- Pillendreher und Giftmischer - wie der Apotheker zu diesen Namen kam
- Ein Blick hinter die Klostermauern
- Vivaldi, Bach und Co. - Eine musikalische Entdeckungsreise

"Lernen ist mehr als stures Pauken in der Schule, mehr als eine Pflichtübung! Ich fühle mich in der Akademie 6 bis 99 wie auf einer Erkundungsreise im Zeitraffer", erzählt uns eine ältere Besucherin, die fast keine Veranstaltung in den vergangenen Jahren verpasst hat. "Lernen hört nie auf, so-lange wir leben! Ich lerne, um mitreden zu können! Ich lerne, um mein Gehirn fit zu halten. Ich bin neugierig auf alles Neue. Spannendes und Wissenswertes in sich aufsaugen, das ist Lernen!", so die Statements und die Motivation der "reiferen" Generation in der Akademie 6 bis 99.

Warum wir den Hunger nach Wissen nie verlieren dürfen?

Früher fand Lernen fast ausschließlich in der Kindheit und Jugend statt. Für den Rest des Lebens konnte man von dem einmal erlernten Wissen profitieren. Die Welt verändert sich ständig und rasend schnell. Daraus entstehen immer neue Herausforderungen für jeden Einzelnen. Wir müssen uns immer wieder mit neuen Fragen und Zielen auseinandersetzen. Wissen aus früheren Tagen ist heute vielfach schnell überholt. Lernen ist ein ganz normaler Bestandteil des Alltags. Egal ob im Job, Zuhause oder in der Freizeit. Lernen gibt dem Leben Sinn und Struktur. Wir lernen immer und überall. Ein Leben lang.

Informativ, verständlich, praxisnah und experimentierfreudig bereiten die Experten die Themen auf, die alle Generationen gleichermaßen interessieren. Nach sieben Jahren haben wir eine Ah-nung davon, wie Lernen der Zukunft aussehen könnte: kreativ, kommunikativ und an ungewöhn-lichen Bildungsorten.

56 Veranstaltungen hat die Akademie 6 bis 99 in den vergangenen sieben Jahren angeboten. Annähernd 5.000 kleine und große, experimentierfreudige und wissensdurstige Menschen erlebten spannende Exkursionen und erlangten tiefe Einblicke in die unterschiedlichsten Wissensgebiete.

Radio 6 bis 99

Die Akademie 6 bis 99 wird seit 2007 begleitet durch das eigene "Radio 6 bis 99". 41 Radio -Sendungen hat Markus Hiegemann produziert, die über die Frequenzen des Senders von Radio Sauerland ausgestrahlt werden. 30 dieser Sendungen wurden ein zweites Mal ausgestrahlt. Insge-samt 71 einstündige Produktionen sind seither mit einer sehr positiven Resonanz im Kreis der Hörerschaft gelaufen. 2011 ging zum ersten Mal der Bürgermedienpreis NRW im Festspielhaus Reckling-hausen in den HSK. Ausgezeichnet wurde mit dem 1. Platz das Radio 6 bis 99 in Arnsberg! "Kunst für die Augen wird Kunst für die Ohren. Die Sendung "Mal was anderes. Malen wie Picasso in der Akademie 6 bis 99" greift ein-radio-untypisches Thema auf, und schafft es, dass Bilder im Kopf ent-stehen. Eine durchdachte und treffende Musikauswahl rundet das Format ab und macht es zu einem originellen Musikerlebnis", so die Laudatio der Jury.

Träger der Akademie 6 bis 99

Hochsauerladkreis - Berufskolleg am Eichholz, Féauxweg 24, 59821 Arnsberg
Stadt Arnsberg - Fachstelle Zukunft Alter, Lange Wende 16 a, 59755 Arnsberg
http://www.arnsberg.de/zukunft-alter/projekte/akademie-6bis99.php

Beirat der Akademie 6 bis 99

Werner Roland, Doro Müller, Andreas Thiemann, Doris Thüsing, Michael Möseler, Berufskolleg am Eichholz Arnsberg des HSK,
Martin Polenz und Marita Gerwin, Stadt Arnsberg, Zukunftsagentur/Fachstelle Zukunft Alter
Uwe Künkenrenken, Initiative "Patenschaften von Mensch zu Mensch"
Markus Hiegemann, Sauerlandwelle-Bürgerfunk "Radio 6 bis 99"
Theo Hirnstein, Journalist, Chefredakteur der Westfalenpost Lokalredaktion Arnsberg a. D.
Paul Senske, Chefredakteur von Radio Sauerland, Meschede
Gerd Hagedorn, Bezirksdirektor der Sparkasse Arnsberg-Sundern
Prof. Dr. Bernd Filz -Fachhochschule Südwestfalen, Meschede



Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Winterwanderung führte wiederum nach Breitenbruch - Wetter meinte es gut mit den Wanderern

Auch in diesem Jahr führte die traditionelle Winterwanderung der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer wieder ins „Bergdorf" nach Breitenbruch. Auf Einladung der 2. Kompanie nahmen insgesamt 27 Schützenbrüder an der Wanderung teil. Unter ihnen auch der amtierende Schützenkönig Elmar Bertram sowie der Jugendkönig Sebastian Böckmann. Nachdem es bis zum Mittag geregnet hatte, gelangten die Wanderer glücklicher Weise ohne Regen an ihren Zielort. Allerdings war an diesem Tag von Winter nichts zu spüren, es gab keinen Schnee und die Temperaturen brachten die Teilnehmer zeitweise richtig ins Schwitzen. Das Ziel der Wanderung war wiederum das Landgasthaus Schüttler, wo die Schützen bei Bier und gutem Essen das abgelaufene Schützenjahr noch einmal Revue passieren ließen. Einige der Teilnehmer traten, nach den geselligen Stunden, erst spät den Heimweg an.



Die Teilnehmer der Winterwanderung am Ausgangspunkt, der Halle Friedrichshöhe

Sternsinger sammeln für Kinder in Peru - „Neue Besen kehren gut"

Auch in diesem Jahr zogen wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die Sankt Stephanusgemeinde und sammelten für Kinder in Peru. Insgesamt machten sich 46 Sternsinger in 13 Gruppen auf den Weg, um in Niedereimer Gottes Segen in die Häuser zu bringen und für die Ärmsten der Armen im südamerikanischen Andenstaat zu sammeln. Bei der diesjährigen Sternsingeraktion kamen bisher 2.643,32 Euro zusammen. Allen Spendern und Spenderinnen sei für ihre großzügige Gabe herzlich gedankt.

Ausgesandt wurden die Sternsinger nach dem feierlichen Hochamt, das Vikar Guido Ricke zelebrierte und Schwester Ephrem mit gestaltete. Sie bedankte sich bei den Besenbindern, die erfreulicherweise neue Reisigbesen gefertigt und gestiftet hatten. Ein Dank sprach ebenfalls Vikar Ricke aus, der sich bei Schwester Ephrem und den Helferinnen für die Vorbereitung der Sternsingeraktion herzlich bedankte. Er betonte, dass es erfreulich sei, dass sich auch Erwachsene in Niedereimer als Sternsinger engagierten.

Eine wohltätige Geste der Kinder und Jugendlichen war nicht nur die Teilnahme an der Sternsingeraktion sondern auch der großartige Gedanke des Teilens. So soll nun ein Teil der an die Sternsinger geschenkten Süßigkeiten an die Arnsberger Tafel weitergegeben werden.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Die Sternsinger mit Vikar Ricke vor der Aussendung in der Kirche

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen und Leser!
Ein neues Jahr hat begonnen, das "Alte" ist Vergangenheit. Ich wünsche Ihnen ALLEN ein zufriedenes und natürlich ein gesundes Jahr 2014. An Werte, die heute in unserer schnelllebigen Zeit, oft nicht mehr so "zählen" wie früher, z.B. Treue, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, nicht nur bei einer Katastrophe, Danke sagen, nicht nur, wenn man etwas Grosses geschenkt bekommt, an den einsamen Menschen nicht nur Weihnachten denken, und ähnliche Begebenheiten, sollten wir uns vielleicht öfter mal erinnern.
"Ein Frohes Neues!" So sagt man kurz und allgemein, und wünscht damit einem Menschen aus der Familie, der Verwandtschaft oder dem Bekanntenkreis ein Frohes Neues Jahr.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie stark sind, um bei nicht so erfreulichen Dingen, sollten diese auf Sie zukommen, diese einigermaßen gut überstehen, und Menschen haben, die Ihnen dabei helfen. Denn es ist schlimm, wenn man mit Problemen allein gelassen wird...Und denken Sie daran: Nach Regen kommt auch wieder Sonnenschein.
Mit der "Arnsberger Post" möchte ich Sie vornehmlich über die schöneren Dinge in Bruchhausen informieren. Ich werde über Karneval, Osterfeuer, Schützenfest, Schnadegang, Seniorenfahrt, Weihnachtsfeiern, und weitere Veranstaltungen berichten, die im Laufe des Jahres im "Entendorf" stattfinden. Natürlich wird es auch hier und da mal einen kritischen Satz geben. Aber auch der gehört zum Leben dazu. Genauso wie das Lob.

Termine

17.1. Fußball-Turnier für Reserve-Teams in der Hüstener Sporthalle. In der Schützenhalle findet vom 17.- 19. Jan. wieder eine Kleiderbörse für Königinnen- u. Hofstaatkleider statt. Großer Sieger- u. Ehrenabend des Taubenvereins ist am Samstag, den 18.1. im "Hotel z. Post" mit einem gemeinsamen Abendessen und Tombola. Generalversammlung des SGV findet am Freitag, den 24.1. statt. Einen Tag später, am 25.1. hat der Gesangverein seine Jahresversammlung. Ein Chorwochenende des GemiCho ist am 1. u. 2. Februar.

Agathafeier am 1.2

Die traditionelle Agathafeier der Freiw. Feuerwehr Bruchhausen findet am 1. Februarwochenende in der Schützenhalle statt.
Bereits am Samstag sind alle Feuerwehrmänner, mit Jugend - und Ehrenabteilung nebst Begleitung, zum gemütlichen Abend mit Musik, eingeladen. Ein gemeinsames Abendessen und Ehrungen stehen auf dem Programm. Außerdem kann man bei einer Tombola wertvolle Preise gewinnen.
Am Sonntag ist dann gemeinsamer Kirchgang. Anschließend mit dem Musikverein Bruchhausen Rückmarsch zum Frühschoppen in die Schützenhalle. Hier Unterhaltung durch die Musiker und einen Mittagsimbiss. Es ist das höchste Fest der "Blauröcke" im Jahr. Wünschen wir der" Wehr" eine schöne Feier, sie haben es verdient, und wenig Einsätze im gerade begonnenen Jahr.

"Enten-Helau!!!!"

Ich möchte ich Sie schon mal auf den 1. MÄRZ zur Karnevalsfeier "Enten-Helau" einstimmen, damit Sie sich an dem Tag nichts anderes vornehmen. Dominik Strocka, Lutz Hecking und Team, sind mit den Vereinen des Vereinsrings auf Hochtouren dabei, alles bestens vorzubereiten. Es soll noch schöner, noch besser, und noch interessanter werden, als im letzten Jahr, wo schon über 500 Jecken gekommen waren. Die Halle soll "platzen". Bereits im Vorverkauf, der gerade in den Lokalen Dorfschänke und "Hotel z. Post" begonnen hat, will man alle Karten an den "Mann" bzw. an die "Frau" bringen. Dann kann die Abendkasse geschlossen bleiben, und das Eintreten geht noch reibungsloser.
Sicherlich werden die, die letztes Jahr da waren, wieder kommen. Denn es war nach Jahren der Abstinenz ein gelungener Karnevalsabend. Kleinere Mängel, wie in der letzten Ausgabe schon erwähnt, werden abgestellt. Bringen Sie reichlich Taschentücher mit, denn Tränen der Freude werden oft über Ihre Wangen kullern, das verspricht Dominik Strocka. Und noch einmal ganz deutlich: Dieser "ENTEN-HELAU-ABEND" ist auch, oder gerade für die mittleren und älteren Jahrgänge programmiert. KEINE DISCO-MUSIK. Karnevalsschlager am laufenden Band aus den 50-er Jahren bis heute!!! Das Motto lautet: Kommen, feiern, Spaß haben.

Lob u. Dank an Th. Wortmann zum 85.

Am 27.12. wurde ein verdienter Bruchhausener Bürger 85 Jahre alt. Der Unternehmer und "Pionier der neuen Wohnwelten", wie eine Tageszeitung schrieb, hat jahrzehntelang unsere Dorfvereine auf vielfältige Weise unterstützt. Stellvertretend möchte ich den Musikverein, die Schützenbruderschaft und den TuS Bruchhausen nennen. Beim Musikverein war er 1957 Mitbegründer und 36 Jahre (das ist kein Schreibfehler) 1.Vorsitzender. Den TuS hat er u.a. über 40 Jahre kostenlos mit kompletten Sportklufften eingedeckt. Bei Weihnachtsfeiern aller Vereine war er immer sehr großzügig, wenn es um Preise für die Tombola ging. Der Schreiber dieser Zeilen kann das aus eigener Erfahrung bestätigen. Theo Wortmann hatte bis heute, immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Ortsvereine und natürlich damit auch der Menschen, die im "Entendorf" wohnen u. wohnten.
1943 musste er seine Lehre als Polsterer u. Dekorateur, als er zum Wehrdienst einberufen wurde, unterbrechen. 1947 konnte er die Lehrzeit mit der Gesellenprüfung abschließen. Drei Jahre musste er wegen einer schweren Krankheit den Beruf ruhen lassen. Dadurch war sein Arbeitsplatz mittlerweile anderweitig besetzt.
Er begann zu Hause mit der Reparatur von Pferdegeschirren, Polstermöbeln u. Matratzen für Nachbarn. Dieses weitsichtige unternehmerische Denken - er war vielen anderen im Vorausdenken weit voraus - gab seinem Leben eine Wende. Jetzt wurde nicht nur repariert, sondern es gab auch Neuanfertigungen. Dadurch wurden die Räumlichkeiten zu eng. 32 Quadratmeter groß war seine erste Werkstatt an der heutigen Lucienstraße (früher Steinweg). 1951 bestand er seine Meisterprüfung. Die gute "Seele des Hauses", seine sympathische Frau Resi, mit der er seit 1952 verheiratet ist, und die ihn immer begleitet u. unterstützt hat, möchte ich hier auch einmal erwähnen. Bis zur Jahrtausendwende hatte er weit über 100 Beschäftigte. Nicht vergessen möchte ich, dass Theo Wortmann auch Schützenkönig war, und seine Hobbys Doppelkopf, Kegeln, Golf u. Schwimmen sind, und er in den 60-ern auch Leiter der Feuerwehr war.
Aber das für mich Bemerkenswerteste ist, und sicherlich auch für die meisten Menschen, die ihn kennen, dass er bei all seinen Erfolgen und großen Leistungen, die er vollbracht hat, Mensch geblieben ist. Keine Arroganz, kein Hochmut und kein Egoismus. Wir "Enten" haben Theo Wortmann viel zu verdanken. DANKE, liebes Geburtstagskind, und für die Zukunft noch weiterhin alles Gute im Kreise Deiner Familie. Das wünschen Schreiber und die "APO".

Was ist Avicres???

"Wir sammeln für Avicres", und meint damit die Straßenkinder in Brasilien, heißt es immer wieder bei verschiedenen Anlässen im Dorf. Aber was das genau ist, wissen die meisten Menschen nicht, oder nicht genau. Ich schließe mich den Unwissenden an. Eine kleine Broschüre, die in der Kirche ausliegt, und mir jetzt in die Hand fiel, erklärt "Avicres". Ich versuche in Kurzform die Erklärungen weiterzugeben.
Avicres ist eine portugiesische Abkürzung und bedeutet: Gemeinschaft für Leben, damit es wachse in Solidarität! Es ist ein brasilianisches Netzwerk. Die Avicres e.V. ist eine Partnerorganisation. Ein Jahr nach der Gründung von Avicres in Brasilien, wurde die Partnerorganisation mit Sitz in Paderborn gegründet. 250 Mitglieder zählt dieser Verein. Jeder EURO kommt vor Ort an, weil die Mitglieder durch ihren Beitrag Portokosten, Verwaltungskosten usw. bezahlen. Die Konzentration liegt derzeit auf Kindertagestätten mit 100 Kindern, altersspezifische Wohnhäuser für ca. 100 verlassene Kinder, eine Gesundheitsstation, Werkstatt, Bäckerei und Ausbildung. Avicres arbeitet eng mit der Kolpingfamilie zusammen. Der Religionspädagoge Joh. Niggemeier aus Paderborn, der schon mehrmals in Bruchhausen war, ist einer der Gründer der Institution.

Gelbe Säcke mittwochs!!!

Die gelben Abfallsäcke werden in Bruchhausen in diesem Jahr MITTWOCHS, und nicht wie im SPD-Dorfkalender angegeben, freitags, abgeholt. Im November hat Ewald Hille die Mitteilung der Stadt erhalten, dass die Säcke freitags abgeholt würden. Darauf wurde der Kalender erstellt. Dann wurde der Termin seitens der Stadt kurzfristig geändert. Ewald Hille bekam keine Information. Erst als der Abfallkalender der Stadt kurz vor Weihnachten verteilt wurde, konnte man den Fehler bemerken. Deshalb die Bitte um Ihr Verständnis.

Lob für Weihnachtskonzert des GV

"Das war schon Klasse," was der Männerchor des GV "Eintracht" mit dem GemiCho dem Kinderchor, und befreundeten Chören in der "schönsten Barockkirche des Sauerlandes", wie die heimische Presse schrieb, beim Weihnachtskonzert, unter der Leitung von Musikdirektor Ulrich Düllberg zwei Tage nach Weihnachten veranstaltete. Das war der Tenor der 300 Besucher in der vollbesetzten Kirche Fast drei Stunden ein Ohrenschmaus erster Güte. Zum Abschluss zum Mitsingen dann noch "Oh du fröhliche" und "Stille Nacht, Heilige Nacht". Lang anhaltende, stehende Ovationen dankten es den Sängerinnen u. Sängern. Vielleicht beim nächsten Mal, das Programm etwas kürzer. Denn besonders für ältere Menschen sind Kirchenbänke, das ist halt so, doch nicht die bequemsten Sitzmöbel. Auch an die in Kirchen fehlenden Toiletten sollte man denken. Aber das sind nur Randbemerkungen. Übrigens, nach dem Konzert stand man noch lange vor der Kirche am Glühweinstand zusammen, beeindruckt von dem tollen Weihnachtskonzert!!!. Eine prima Gesamtveranstaltung des Gesangvereins!!!
Am 5.2. folgt ein Bericht zum "Drei Königssingen", unter denen auch erstmals eine charmante, amtierende Königin war... Ein Dank hier schon an Marion Hansen, in deren Hand die Organisation lag.
Heinz - Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 1-2014

Oeventroper KURIER

Gewinnen, Sparen, Helfen.

Die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG hat auch in diesem Jahr wieder eine stolze Summe an Spenden von über 26.000,- EUR aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens ausgeschüttet.
Ein Großteil dieser Geldgeschenke sind im Dezember an folgende örtliche Vereine und Institutionen übergeben worden.

- Oeventroper Kindergärten St. Marien, St. Raphael sowie Rappelkiste
- Rumbecker Kindergarten Grashüpfer
- Freiwilliges Tambourkorps Oeventrop e.V.
- Musikverein 1903 Oeventrop e.V.
- St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1766
- TuS 1896
- TuS 1890 Rumbeck e.V.
- Junger Chor Oeventrop
- Reit- und Fahrverein Oeventrop e.V.
- Sauerländer Gebirgsverein Abteilung Oeventrop e.V.

Beim Gewinnsparen der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG werden von fünf Euro, vier Euro angespart und an die Gewinnsparer als zusätzliches „Weihnachtsgeld" wieder ausbezahlt.
In 2013 haben 104.907 Lose teilgenommen und somit ein Kapital von 419.628 Euro angespart. Der verbleibende Euro dient als Spieleinsatz, wovon 0,25 Euro als Zweckertrag an die Vereine gespendet wird.

„Lehrjahre sind keine Herrenjahre!"

Konrad Wolff: Meine Lehrzeit als Elektroinstallateur in Oeventrop

Auf den Seiten 4+5 in dieser Ausgabe finden Sie einen Bericht über die Verleihung der „Goldenen Meisterbriefe" bei der Handwerkskammer in Arnsberg. Zu den Jubilaren gehörte auch der Oeventroper Konrad Wolff, der hier über seine Lehrzeit bei „Koßmanns Johänneken" berichtet. Das Elektrofachgeschäfts befand sich da-





Vorstandsmitglied Mario Tiemann (r.) sowie Gewinnsparbeauftragter Sebastian Bracht übergaben in den Räumlichkeiten der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG den Verantwortlichen die Zuwendungsurkunden.

mals an der Ecke Kirchstraße/Oemberg!

„Konni" schreibt:

Am Montag, den 02. April 1951, begann meine Lehrzeit bei meinem Lehrmeister Johann Kossmann, Kirchstraße Nr. 23 in Oeventrop. Er hatte seine Meisterprüfung als Schlossermeister in Berlin abgelegt und später noch in Arnsberg als Elektromeister seine Prüfung bestanden.

Am gleichen Tage wie ich begann auch „Kohlen Hansi" seine Lehre bei Hubert Gebhard auf der Kirchstraße.

In der Nachkriegszeit waren Lehrstellen Mangelware. Da ich aber nur Interesse an einem technischen Beruf hatte, suchte mein Vater sehr lange, bis er in Oeventrop bei „Kossmanns Johänneken" – wie mein Lehrmeister überall genannt wurde - endlich etwas für mich fand. Das Ganze hatte nur einen Haken: Ich wohnte mit noch 8 Geschwistern in Dreisborn, Oelinghauser Heide, auf einem Bauernhof. Morgens mit dem Fahrrad zur Arbeit und abends wieder nach hause war nicht möglich. Deshalb war ich sehr froh, dass ich bei meinem Lehrmeister auch wohnen konnte.

Ich war erst 15 Jahre alt und die Trennung von meinen Eltern fiel mir sehr schwer. Ich schlief von nun an in einem kleinen Dachzimmer ohne Waschbecken. Eine Toilette gab es im Treppenhaus eine Etage tiefer, eine Dusche gab es nicht. Waschen konnte ich mich morgens in einem kleinen Spülstein mit kaltem Wasser in der Werkstatt. Das war besonders im Winter kein Vergnügen!

Das Frühstück im Esszimmer bestand jeden Morgen um 07.00 Uhr aus einem halben Marmeladenbutter und die andere Hälfte mit Griebenschmalz. Wurst habe ich nie gesehen, ganz selten gab es mal einen Teller Milchsuppe. Eine Tasse mit „Spitzbohnenkaffee" gab es aber auch. Danach ging es an die Arbeit.

Josef Berkenkopf arbeitete ebenfalls bei Kossmanns. Er machte sich ein halbes Jahr später selbständig. Als Geselle arbeitete noch Josef Schulte aus Freienohl bei uns.

Die tägliche Arbeitszeit war von 07.30 Uhr morgens bis 18.30 Uhr abends. Zum Mittagessen kam ich immer „nach hause". Nach dem Abendessen hatte ich frei – es sei denn, ich musste mit in den großen Garten in der Wunne.

Einmal in der Woche hatten wir in der Sauerschule in Arnsberg Berufsschule bei Gewerbe-Oberlehrer Arnoldi bis 16.00 Uhr. Danach schnell mit dem Fahrrad nach Oeventrop, denn bis 18.30 Uhr musste ich wieder arbeiten.

Auch am Samstag wurde vormittags gearbeitet. Nach dem Mittagessen – es gab jeden Samstag Erbsensuppe von der dünnsten Sorte, nicht wie wir es heute gewohnt sind – kamen Werkstatt aufräumen, Straße fegen und Auto waschen; wobei mir das Letzte immer gut gefiel, durfte ich doch das Auto – einen Opel P 4 Baujahr 1938 - aus der Garage auf die Straße und anschließend wieder unfallfrei in die Garage fahren. Einen Führerschein hatte ich selbstverständlich noch nicht…

So gegen 15 Uhr hatte ich dann frei, und ich konnte mit dem Fahrrad nach Hause – nach Dreisborn- bis zum Montagmorgen.

Hatte ich etwas besonders gut gemacht oder samstags länger im Garten mitgeholfen, gab es schon mal einen Kinobesuch spendiert! Erste Reihe vorn, „Rasierplatz" genannt, für 80 Pfennig. Das Kino lag über der Oeventroper Brauerei und war über eine Außentreppe zu erreichen. Wenn ein guter Film gezeigt wurde, standen die Besucher in langer Schlange oft bis zum Kriegerehrenmal. Fernsehen gab es damals noch nicht.

Der erste Schwarz-Weiß-Fernseher in Oeventrop stand bei Wreden in der Wunne und im Gasthof Kossmann in Glösingen. Um überhaupt ein Bild zu sehen, wurden große Antennen auf dem Dach montiert. Die Umsetzer auf dem Küppel und in Dinschede kamen erst später.

Unter dem Kino war eine Kegelbahn. Die Kegel wurden von einem Kegeljungen von Hand wieder aufgestellt. Manchmal durfte ich auch aushelfen – für 50 Pfennig den Abend. Das Bier für die Kegler wurde bei Berens gegenüber gezapft und auf einem Tablett über die Straße zur Kegelbahn gebracht.

Taschengeld hatte ich selten, denn mein Arbeitslohn im ersten Lehrjahr betrug nach Abzug von Kost und Unterkunft gerade mal 50 Pfennig pro Woche. Im zweiten Lehrjahr gab es schon 3 DM pro Woche und im dritten Lehrjahr dann 5 DM pro Woche. Trinkgeld bei Kunden war selten – mal 10 Pfennig oder eine lose Zigarette aus der Packung. So lernte ich auch das Rauchen (mit 18 Jahren).

Unsere Hauptkunden waren die drei Oeventroper Stuhlfabriken. Auf der größten Stuhlfabrik, der „Sauerländer", kannte ich mich bestens aus. Vom dortigen Elektromeister „Rismeiers Heini" habe ich viel gelernt.

Kossmanns Johann war ein echter Sauerländer. Deshalb sprach er auch fast nur platt. Das konnte ich aber nicht gut verstehen und daher gab es öfter Unstimmigkeiten. Eines abends nach der Arbeit wollte er noch die Meißel und Schraubenzieher schärfen. Dazu musste aber das Schmiedefeuer angezündet werden. Seine Aufforderung an mich in Plattdeutsch: „Junge, mach Feuer an!" verstand ich aber als „Junge, Feierabend machen" und begab mich seelenruhig auf mein Dachzimmerchen. Das folgende Donnerwetter war gewaltig!

Zu Beginn meiner Lehre gab es in ganz Oeventrop noch 110 Volt. Erst 1952 wurde für alle (außer auf dem Lattenberg) von VEW auf 220 Volt umgeschaltet. Das gab viel Arbeit für uns. In jedem Haus mussten alle Glühbirnen ausgewechselt und vorhandene Bügeleisen oder Waffeleisen auf 220 Volt umgebaut werden. Ein normaler Haushalt hatte aber noch keine anderen elektrischen Küchengeräte. Staubsauger oder andere Motoren wurden von der Ankerwickelei Ernst Feldmann auf der Südstraße neu umgewickelt.

Die Straßenbeleuchtung bestand aus wenigen Leuchten. Auf der Kirchstraße und auf der Kreuzung B7/Kessler/Berens hingen drei schwere Gusseisenlampen. Zum Wechseln der Glühbirne wurde der Verkehr angehalten, die Lampe mit einer Kurbel heruntergedreht und anschließend wieder hoch gekurbelt.

Gerne erinnere ich mich an Arbeiten auf dem Rittergut Cosack in Wildshausen. Dort gab es mittags für die Handwerker immer ein Essen. In der Gesindestube – mit den anderen Arbeitern zusammen – ließen wir es uns schmecken, denn Hunger hatte ich immer.

Wenn im Sommer das Obst reifte, kam unsere Zeit. Zusammen mit gleichaltrigen Jungen von der Kirchstraße und dem Oemberg besuchten wir im Dunkeln den Kirschbaum von Schmidt´s Bauer oder den Birnbaum von Schültke´s Theo. Nur der große Sommerapfelbaum hinter dem Gasthof Stemann wurde streng bewacht. Das sollte aber kein Hindernis für uns sein, denn von der Schmiede Zacharias bis in Stemann´s Garten verlief ein großes Abwasserrohr. Durch einen Kontrollschacht in Kossmann´s Garage krochen wir öfter durch das Rohr bis zu dem Apfelbaum und bedienten uns heimlich. Gleich daneben war die alte Kegelbahn, auf der aber nicht mehr gekegelt wurde. Nur der Maler Herman Springborn hatte darin sein Atelier und durfte uns nicht sehen.

Schlechte Erinnerung habe ich an Arbeiten im Gasthof Schürmann auf dem Lattenberg. Für eine Elektroarbeit musste ich Werkzeug und Material zusammenstellen und mit dem Fahrrad hinauf zum Lattenberg fahren. Oben angekommen, hatte ich leider die Gasmaskenbütte mit Gips vergessen. Mein Meister schickte mich wieder nach Oeventrop, um sie zu holen. So konnte ich an einem Tag den steilen Lattenberg zweimal hoch strampeln. Wie gerne hätte ich ein Fahrrad mit einer 21-Gang-Schaltung besessen – leider war die noch nicht erfunden.

Mein Lehrmeister war auch ein passionierter Jäger. In meiner Freizeit durfte ich öfter als Treiber mit auf die Treibjagd oder zum Hochsitze-Bauen in der Bauernjagd hinter dem Glösinger Handweiser. Stolz durfte ich dann den Opel P 4 den Herfweg hoch fahren. Der große Belgische Jagdhund, „Kossmann´s Brack", saß dann immer in einer Kiste hinten auf dem Kofferträger.

Autos gab es nicht viele in Oeventrop. An einen BMW Dixi bei Schwer und einen großen „Wanderer" von Schönerts auf dem Glashüttenweg erinnere ich mich noch. Der alte Holzvergaser-LKW von Mertins stand bei Schmidt´s Bauer in der Scheune. Er hatte als Treibstoff kleine Buchenholzklötzchen. Diese wurden in einem Kessel auf der Ladefläche verbrannt. Das dabei entstandene Gas, „Klötzchenbenzin", trieb den LKW an, denn anderer Treibstoff war noch selten.

Die erste holzbefeuerte Miele-Waschmaschine durfte ich im Gasthof Becker in Dinschede anschließen. Sie war fest eingemauert. Über einer Feuerstelle war ein Kupferkessel, der –von einem Motor angetrieben- sich mal rechts, mal links drehend, die Wäsche säuberte.

Ganz in der Nähe war das Sägewerk Bohleber. Auf dem Gelände wurde später das „Haus Dinschede" gebaut.

Die ersten Langfeldleuchten in Oeventrop – irrtümlich Neonröhren genannt - montierte ich in den Büroräumen der Oeventroper Stuhlfabrik und an der Gasolin-Tankstelle bei Spielmanns. Die Aral-Zapfstelle an der Scheune bei Berens wurde nur von einer Glühlampe beleuchtet und später ganz abgebaut.

Wenige Oeventroper Geschäftsleute hatten ein Telefon. Es war an das Amt Freienohl angeschlossen. Die Vorwahl 02937 gab es noch nicht. Der Telefonapparat hatte keine Wählscheibe, dafür aber an der Seite eine Kurbel. Wurde diese betätigt, meldete sich das „Fräulein vom Amt" in Freienohl und vermittelte von Hand den gewünschten Teilnehmer. Nach dem Gespräch wurde noch mal kurz gekurbelt, und das „Fräulein" trennte die Gesprächsteilnehmer. Wie man die Kosten für das Telefonieren berechnete, weiß ich nicht.

Am 20. März 1954 bestand ich in Arnsberg meine Gesellenprüfung mit einem sehr guten Ergebnis. Ich war nun Geselle- doch das war auch alles. Arbeit als Elektroinstallateur gab es wenig. Es lohnte sich auch kaum, denn der Stundenlohn im ersten Gesellenjahr betrug gerade mal brutto 94 Pfennig. Deshalb fand ich eine neue Arbeit in Dortmund-Huckarde auf der Zeche Hansa als Elektriker unter Tage. Meine Werkstatt war 760 m unter Tage, die Zeche selbst beschäftigte 4.200 Bergleute.

Doch das ist eine andere Geschichte!

Wenn Sie auch so eine schöne Geschichte für uns haben, würden wir uns sehr darüber freuen! Melden Sie sich dann bitte über info@oeventrop.de oder Tel. 02937-2480. *fjm*

Erinnerungen an den Sauerländer Maler Hermann Springborn

Er starb vor 50 Jahren am 13. Januar 1964

Von Gerhard Keßler

Im Nachkriegswirrwar gehörte er für uns Kinder aus der Nachbarschaft zu einer festen Größe. Manche Stunden verbrachten wir in seinem Atelier. Zutritt erlaubt, auch wenn er nicht anwesend war. Die alte Stemannsche Kegelbahn war wohl mehr Werkstatt als Atelier. Hier arbeitete er. Ein alter „Kanonenofen" sollte im Winter für Wärme sorgen. Meistens war er kalt, wer konnte schon Kohlen kaufen. Hermann hatte auch andere Mittel, sein Innerstes zu erwärmen. Ich sehe ihn vor mir. Im Sommer in der kurzen Hose auf dem Rennrad. Ein immer fröhlicher Mensch im weißen Malerkittel mit der „Pief" im Mund, den Schalk im Nacken, trotz seiner Krankheit. Rasch und sicher fing er die Sauerländer Landschaft ein, selten auf teurer Leinwand. Meist wurden die Oelfarben auf Sperrholz aufgetragen. Viele Bilder wurden „warm" weiter gereicht , das heißt, die Farben waren noch nicht getrocknet. Teuer war er nicht, der Hermann Springborn mit seinen Werken. Vor der Währungsreform mal Naturalien, flüssig oder fest, später ein paar DM. Viele Bilder hingen oder hängen in Sauerländischen Gasthöfen, die der Maler nach seinen Exkursionen in der freien Natur mit Staffelei, Pinsel und Leinwand oft und gern besuchte. Schnell fand sich um diese rheinische Frohnatur herum eine Gesellschaft, die er mit lustigen Erzählungen in Stimmung brachte. Häufig wechselte dann ein „frisch gemaltes" zum Ausgleich des „Deckels" über die Theke.

Eine kleine Begebenheit am Rande:

Hermann kam mit einem großen flachen Paket in die Oeventroper Bahnhofswirtschaft. Offensichtlich ein Bild. Ein Gast: „Hermann, was hast Du vor?" Springborn: „Ich muß nach Arnsberg, ein Bild abliefern." Gast: „Setz Dich erst mal, trink einen und im übrigen, das Bild kannst Du auch mir verkaufen. „Runden wurden getrunken. „Ich zahl Dir 80,- DM." „Du bist verrückt, son großes Bild!? 150,- DM!!; dann bleibt es hier, und ich mal dem Kerl ein Neues! „Nach einigen Runden und Stunden wurde man handelseinig. 100,- DM!! Der neue stolze Besitzer packte den großen Karton aus. Immer mehr Pappe und Papier flogen auf den Fußboden, kein Bild! Dann plötzlich eine Sauerländerlandschaft, Format 30 x 20 cm! Schallendes Gelächter. Hermann bekam das Geld, zahlte die Runden, der Gast hatte einen kleinen, aber echten Springborn.

Sein Talent, die Sauerländer Landschaft in unterschiedlichsten Stimmungen einzufangen, ist unbestritten. Daß hin und wieder mal etwas nur flüchtig und weniger gut gemalt wurde, ist auch bekannt, ist aber bei der Vielzahl der Werke, die Hermann Springborn hinterlassen hat, durchaus verständlich. Es ist auch darauf hinzuweisen, daß Dokumente in Oel auf Leinwand an Industrieanlagen erinnern, (wie die frühere Zellstoff Fabrik in Wildshausen oder das Degussa-Werk in Oeventrop) die nicht mehr existieren bzw. stark ihr Gesicht verändert haben. (Feldmühle Arnsberg)

50 Jahre ist dieser Maler nicht mehr unter uns. Seine Arbeiten sind unverkennbare Spiegelbilder der Sauerländer Landschaft.

Lebenslauf in Stichworten

Hermann Springborn geb. 7.7.1905 Freiburg/Brsg., aufgewachsen am Niederrhein/Kempen), Malerlehre, 1939 Soldat.

Durch eine Tuberkulosekrankheit seit 1940 im Reservelazarett Oeventrop, ehemaliges Kloster auf der Egge; Gefördert vom Lazarettleiter Dr. Neuenzeit; erste Arbeiten.

1943 u. 44 Ausstellungen in Dortmund und Hagen, 1945 Ausstellung in Arnsberg.

Die Nachkriegsjahre lebte er in Oeventrop, dort verstirbt er am 13. Januar 1964 an den Spätfolgen seiner Krankheit.

1970 Ausstellung im Sauerlandmuseum,

1989 Anläßlich des 25. Todestages ist eine vielbesuchte posthume Ausstellung im Sauerlandmuseum, zu der auch erstmals ein Katalog erschien. Erstellung einer Fotodokumentation von Karl-Jochen Schulte. Mehr als 200 Springbornbilder wurden fotografiert. Den Eröffnungsvortrag vor etwa 300 Gästen hielt der in Oeventrop geborene Kunsthistoriker Dr. Siegfried Kessemeier aus Münster.



Maler Hermann Springborn bei seiner künstlerischen Arbeit.

Samstag, 1.2.: Papiersammlung durch den MSC und das Freiw. Tambourkorps

Andreas Enste sagt nach 20 Jahren leise „servus"

Genau 70 Mitglieder waren aus der Oeventroper Kompanie zur Generalversammlung erschienen. Nach der Begrüßung aller Mitglieder durch den Kompanieführer ließ Geschäftsführer Andreas Enste in seinem Geschäftsbericht noch einmal alle Veranstaltungen aus dem Vorjahr Revue passieren. Sehr positiv wurden hierbei die 21 Neuzugänge im Verein erwähnt, durch welche die Mitgliederzahl in der Kompanie auf 595 anstieg. Kassierer Stefan Schulte bemerkte in seinem Kassenbericht, dass unser Sommerfest im vergangenen Jahr sehr gut gelaufen sei. Trotz des Seniorennachmittags, der Anschaffung von eigenen Kompaniekrawatten und der nicht so toll gelaufenen Bierparty konnte wieder ein Plus in der Kasse erwirtschaftet werden. Nachdem der gesamte Vorstand von der Versammlung entlastet worden war kam es zu den turnusmäßigen Neuwahlen im Vorstand. Der stellvertretende Kompanieführer Mirco Köpp, der zweite Kassierer Philipp Rüther sowie die Beisitzer Benno Schulte, Oliver Bienstein und Heiko Ely wurden für weitere vier Jahre bestätigt. Geschäftsführer Andreas Enste stellte nach 20-jähriger Tätigkeit seinen Posten zur Verfügung, Nachfolger wird sein bisheriger Vertreter Markus Knebel. Als sein Stellvertreter wurde Beisitzer Frank Schledde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Für ihn rückte Lutz Burgmann als neues Mitglied in den Vorstand auf. Da Fähnrich Leon Jaekel bald sein Studium beginnt wird sein Zwillingsbruder David zukünftig die Fahne der Oeventroper Kompanie tragen. Den beiden ausscheidenden Mitgliedern wurde vom Kompanieführer zum Dank eine Erinnerungstafel ausgehändigt, darüber hinaus erhielt Andreas Enste für seine langjährige Vorstandstätigkeit unter Applaus der Versammlung noch ein Präsent vom Vorstand überreicht. Als neue Kassenprüfer werden im kommenden Jahr Mark Furmanski, Mirko Rüther und als Vertreter Fabian Möckel die Finanzen der Kompanie im Auge behalten. Hiernach gab es Grußworte vom Schützenoberst Johannes Bette, der alle Mitglieder zur bevorstehenden Sebastiansfeier einlud. Nach der heiligen Messe wird ein interessanter Bildervortrag der Kompanien und der Schießsport-



Nach 20-jähriger Tätigkeit im Vorstand der Oeventroper Kompanie wird Andreas Enste (r.) von Kompanieführer Andreas Kraas verabschiedet!

gruppe aus 2013 gezeigt. Die neuen Kompaniekrawatten mit eingesticktem Vereinswappen können ab sofort für 15 Euro beim Kassierer Stefan Schulte erworben werden.

Der Redakteur sagt Danke!

Lieber Andreas!

Von keinem einzigen Oeventroper Verein bin ich über 20 Jahre so gut mit Presseinfos versorgt worden wie von Dir - Du bist da einfach eine ganz ganz große Ausnahme! Schade, dass Du nicht mehr dabei bist! Ich hoffe, dass Du Markus Knebel noch ein wenig unter die Arme greifst, damit er in Deine übergroßen Fußstapfen wachsen kann, die Du hinterlassen wirst!!!

Franz-Josef Molitor

P.S.: Über die Generalversammlung der Schützenkompanie werden wir aus Platzgründen in unserer nächsten Ausgabe berichten!

Festliches „Nachweihnachtliches Konzert"

in der ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Am Sonntag, dem 5. Januar fand auch in diesem Jahr wieder das beliebte „Nachweihnachtliche Konzert" in der ev. Kirche an der B 7 statt.

Das gemütliche Gotteshaus war bis auf den letzten Platz besetzt und die zahlreichen Besucher erlebten ein vielfältiges Konzert, dass gestaltet wurde von den Gruppen:

Oeventroper Gesangverein und Frauensingkreis Langscheid mit ihrem Dirigenten Paul-Peter Kuhlmann, dem auch die Gesamtleitung oblag; weiterhin wirkten mit 8 junge Damen als „All-4-heaven" mit Nicola Echterhoff an der Orgel, eine Saxophongruppe und eine Blasmusikgruppe unter Rita Pogarell, der Trommler Matz Henecke, dem Klavierspieler Marc Kuhlmann und an der Kirchenorgel Hildegard Fantini.

Pastorin Claudia Schäfer hielt die kurze Begrüßungsansprache und trug 2 kurze Lesungen vor.

Das Programm war bunt gemischt, Chrogesang und Musikstücke wechselten sich ab, auch die Gemeinde konnte mitunter mitsingen.

Nach rund 90 Minuten gingen alle Besuicher mehr als zufrieden nach Hause. Der Eintritt war frei, jedoch wurde am Ende um eine Spende für die Erhaltung der Bonhoeffer-Kirche gebeten.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf www.oeventrop.de unter dem Datum 6.1.2014!

Text und Foto. Franz-J. Molitor

SGV Oeventrop e.V. ist für das Wanderjahr 2014 wieder gut aufgestellt

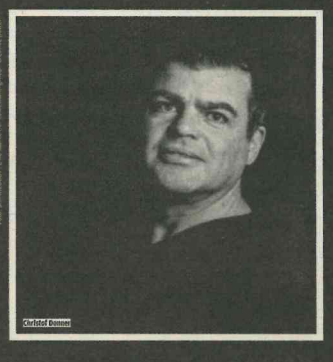
Der Neujahrsempfang am 05.01.2014 war für den Vorstand des SGV Oeventrop Anlass auf ein erfolgreiches Wanderjahr 2013 zurückzublicken. Gleichzeitig konnte aber auch mit dem neuen Wanderplan ein Angebot an Wanderungen, Radtouren und kulturellen Events vorgestellt werden, dass sich sehen lassen kann und unter Motto " Der Weg ist das Ziel " zum Mitmachen auffordert. Interessierte können sich an den Schaukästen, den Presse- und Internetveröffentlichungen sowie anhand der ausliegenden Wanderpläne informieren.

Aktuell hat der SGV für den 05.02.2014 eine Lesung des Autors und Kabarettisten Reiner Hensch im Jugendhof organisiert: *Das Plakat präsentieren Klaus Schlothmann l. (SGV Oeventrop) und Klaus Peters (SGV Arnsberg).*



Unternehmen

LED-BELEUCHTUNG – EINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRÖSSE?



Experten prognostizieren, dass 2014 zum Jahr der LED-Beleuchtung wird.

Der Grund ist einfach. Stetig steigende Stromkosten und niedrigere LED-Preise ermöglichen bereits jetzt Amortisationszeiten von weniger als drei Jahren im gewerblichen Bereich. Je nach Leuchtkörper und Branche sind sogar Amortisationszeiten von unter einem Jahr möglich.

Jahrelang wurde den Menschen versprochen, dass ein dramatischer Preisverfall bei LED bevorstünde und daher schoben die Betriebe LED-Investitionen immer wieder hinaus. In einzelnen Segmenten gab es zwar diesen Preisverfall, aber mit den Preisen sank auch die Qualität. Und so konnte es schon einmal vorkommen, dass beim Kauf von zum Beispiel 20 LED-Birnen nach nur einem halben Jahr ein Totalausfall von 100 Prozent zu verzeichnen war.

Qualitativ hochwertige LED-Leuchtkörper mit tatsächlich langer Lebensdauer verzeichneten in den letzten ein bis zwei Jahren jedoch nur eine Preissenkung zwischen 10 bis 20 Prozent.

Nun scheint aber der Zeitpunkt gekommen, dass das Eis bricht. Immer mehr Firmen geben ihre Investitionszurückhaltung auf. Denn sie erkennen, dass sie mit jedem Tag, den sie eine Investition hinausschieben, viel Geld verlieren. Und das Warten auf niedrigere Preise kann sie teuer zu stehen kommen, wie folgendes Beispiel zeigt:

Wenn sich zum Beispiel eine LED-Umrüstung nach zwei Jahren amortisiert, dann bedeutet ein einjähriges Abwarten auf niedrigere Preise, dass diese innerhalb dieses Jahres um 50 Prozent sinken müssen, damit sich das Abwarten ausgezahlt hat. Sollten die Preise nur um 40 Prozent sinken hat der Betrieb schon verloren. Er hätte seine Kosten stärker senken können, wenn er gleich investiert hätte. Und diese Kosten können je nach Betriebsgröße mehrere hundert bis mehrere tausend Euro pro Monat ausmachen.

Sollte sich aber nun ein Betrieb für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung entscheiden, dann steht er vor der nächsten Herausforderung. Er muss plötzlich erkennen, dass sich der Kauf eines Gebrauchsgutes in den Kauf eines Investitionsgutes umgewandelt hat. Mit allen Konsequenzen daraus. Es ist ein Unterschied, ob man eine Leuchtstoffröhre zum Preis von drei Euro das Stück kauft, die alle zwei bis drei Jahre ausgetauscht werden muss. Oder ob man eine LED-Röhre mit einem Wert zwischen 40 Euro bis 80 Euro kauft, mit der man dann 15-20 Jahre leben „muss".

Und man sollte nie vergessen: Der Preis einer LED-Lampe oder einer herkömmlichen Lampe ist nicht der Anschaffungspreis allein. Der Preis setzt sich immer zusammen aus Anschaffungspreis plus Stromkosten über zum Beispiel fünf Jahre. Und da steigt die LED-Lampe kostenmäßig allemal besser ab.

Bei so hochwertigen, langlebigen Produkten spielen plötzlich Eigenschaften eine Rolle, die der Betrieb bisher nicht beachten musste. Welche Lichtfarbe soll die LED-Lampe haben, wie hoch ist die Gewährleistungspflicht vom Lieferanten, passen die neuen LED-Leuchtmittel in die bestehenden Sockel, soll ich alle alten Leuchtkörper auf einmal austauschen oder nur, wenn sie kaputtgehen, u.v.a.m.?

Bei einem entsprechend hohen Investitionsvolumen spielt auch die Finanzierung eine entscheidende Rolle. Bezahle ich die Umrüstung aus eigenen Mitteln oder über Kredit? Ist Leasing oder Energiecontracting eine Alternative, bei denen ich keine eigenen Finanzmittel bereitstellen muss und die Monatsraten über die Stromeinsparungen zurückgezahlt werden können? Und woher weiß ich eigentlich, wie hoch die Amortisationszeit direkt für meinen Betrieb ist?

Und an dieser Stelle kommen professionelle Lichtberater, wie zum Beispiel die Firma OW-Lichtberater aus Meschede ins Spiel. Lichtberater zeichnen sich unter anderem durch ihr umfassendes Wissen in der Beleuchtungstechnik aus. Im Gegensatz zu normalen Elektrikern sehen sie Beleuchtung als Betriebsmittel mit all seinen betriebswirtschaftlichen Facetten. Welchen Kostenfaktor stellt Beleuchtung in den einzelnen Branchen dar? Wie kann die Arbeitsleistung mittels LED-Beleuchtung gesteigert werden? Welche arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften sind zu beachten? Wie setze ich Beleuchtung verkaufsfördernd ein?

Die Firma OW Lichtberater arbeitet bei seinen Kunden immer mit deren Elektrikerfirmen zusammen. Dadurch ist gewährleistet, dass der Kunde das Vertrauen und die Sicherheit seines eigenen Elektrikers nicht verliert und OW Lichtberater gleichzeitig das Angebot an Dienstleistungen für die Kunden erweitern kann.

Mit dem österreichischen LED-Spezialisten RISU hat Inhaber Christof Donner einen kompetenten Partner für sein Kerngeschäft gefunden – die Beratungen werden aber stets, herrstellerunabhängig, nach dem Preis-Leistungs-Prinzip durchgeführt.

Die Zeichen der Zeit haben auch die heimischen Leuchtenfirmen erkannt. OW Lichtberater hat zuletzt eine Umrüstung bei Tabak Gruttmann in Arnsberg-Bruchhausen mit LED-Produkten aus dem Hause Trilux umgesetzt.

Dass die kleinen Leuchtdioden (LED = Licht emmitierende Diodet auch den Einzug in unsere Wohnräume gefunden haben, zeigen die Leuchtenfirmen Bankamp und B-M-Leuchten aus Arnsberg-Hüsten mit ihren neuen Produktlinien eindrucksvoll. Hier kommt es zwar auch auf die Energieeffezienz an, jedoch steht die Möglichkeit zu minimalistischen, designorientierten Bauweisen, verbunden mit einer wartungsfreien Technik, die vergleichsweise wenig Wärme absondert, im Vordergrund. ■

Anzeige



Mein aktuelles Projekt:
Austausch von 600 Leuchtstoffröhren gegen LED-Röhren in einem mittelständischen Unternehmen!



Referenzen
Stephansdom Wien
Ehem. Patentamt Wien
Hansa-Flex
Christian Dior 1010 Wien
Castrol Austria
Gothaer Lebensversicherung AG - 1010 Wien

kontakt
OW Lichtberater

OW Lichtberater
Professionelle LED-Lösungen
BERATUNG - INSTALLATION - VERTRIEB

RISU
LED Light Technology

70 Schützenbrüder kamen zur Generalversammlung der Dinscheder Kompanie

Zur Generalversammlung der Dinscheder waren 70 Schützenbrüder erschienen.
Kompanieführer Benjamin Bräutigam begrüßte die Schützenbrüder und bat als erstes um ein Stilles Gedenken für die verstorbenen neun Schützenbrüder Franz-Josef Schulte (Seemann), Rudolf Assmuth, Heinrich Fricke, Richard Vieth, Alfred Kraas (Abbu), Paul Bittner, Franz Jochheim, Horst Stielow und Johannes Spiegel.
Geschäftsführer Fabian Hirnstein verlas anschließend das Protokoll der letzten Versammlung, danach legte er seinen Bericht des Geschäftsführers vor. Detailliert berichtete er über alle Tätigkeiten in Vorstand und Verein.
Den Bericht des Seniorenvertreters legte Walter Kremer vor. Voller Stolz verkündete er, dass die Dinscheder Senioren mit Abstand „Die Nummer EINS im Dorf" seien, was sich anhand der durchschnittlichen Besucherzahlen belegen ließe (30) in der Spitze seien sogar 35 Senioren zum Treffen erschienen. Ein Highlight sei das erste Vogelschießen für Senioren gewesen, das auf jeden Fall fortgeführt werden soll.
Zu Gratulationen seien er oder seine Vertreter 17-mal gegangen und hätten dabei als Präsent einen Einkaufsgutschein der Oev. Werbegemeinschaft überreicht.
Seinen ersten Bericht als Jugendvertreter legte Nicolai Wachholz vor. Er tat dies absolut locker und souverän und erhielt großen Beifall von den Schützenbrüdern.
Mit Spannung wurde der Bericht des Kassierers Keit Püttmann erwartet. Dieser legte die beste Bilanz „seit 90 Jahren" vor. Ausschlaggebend für diese gute Kassenlage war das äußerst gut gelaufene Sommerfest am Strülleken, bei dem mit 21,5 hl. Bier fast das „Allzeithoch" geknackt worden wäre.
Jürgen Kramer legte den Bericht der Kassenprüfer vor. Er bescheinigte Püttmann eine absolut korrekte Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung, die von der Versammlung einstimmig gewährt wurde.
Zu neuen Kassenprüfern wurden gewählt Klaus Spielmann, Stefan Lange und Michael Schulte.
Als Nächstes wünschte Schützenoberst Bette allen Schützenbrüdern und ihren Familien ein gutes neues Jahr. Er warb darum, doch wieder zahlreicher am Patronatsfest teilzunehmen.
Weiterhin wies Bette auf die Umbaumaßnahmen in der Schützenhalle hin, die wahrscheinlich bis zur Frühjahrsversammlung andauern würden.
Kompanieführer Bräutigam lud anschließend zur Karnevalsveranstaltung am 8.2.2014 ein. Man sei auf einem guten Weg und hoffe weiterhin auf guten Besuch aus den eigenen Reihen. Die Akteure seien schon wieder voll in den Proben und würden ihr Bestes geben!
Der Eintritt beträgt 6 Euro, das Bier kostet 1,20 Euro.
Rentner können sich bei Walter Kremer wegen einer reservierten Eintrittskarte melden.
Am 10.5. findet der Seniorennachmittag in der Schützenhalle statt. Die schriftlichen Einladungen werden frühzeitig verschickt!
Schießgruppenleiter Timo Spiegel wies darauf hin, dass im April das Kreispokalschießen erstmalig in Oeventrop stattfinden wird. Die Schießgruppe hat sich um diese Veranstaltung beworben, die über ein oder zwei Wochen tagtäglich laufen wird.
Der Modus sieht so aus: 3 Schützenbrüder bilden eine Mannschaft (Einzelschießen ist nicht möglich!!!). Geschossen werden pro Schütze 30 Schuss Luftgewehr aufgelegt. Timo und seine Männer von der Schießgruppe würden sich über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen. Es wird in zwei Gruppen gewertet (Amateure und Profis). Die genauen Termine stehe noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.
Kompaniefahnen: Es liegen dem Vorstand mehrere Bestellungen, insbesondere aus den Neubaugebieten, für Dinscheder Fahnen vor. Leider ist die Mindestbestellmenge noch nicht erreicht. Der Vorstand bittet daher eindringlich, dass sich doch alle Interessenten möglichst bald melden mögen, damit noch rechtzeitig zum Schützenfest eine Kollektion bestellt werden könne.
Bei den Uniformjacken gibt es im Moment ein Lieferproblem, da es mit dem bisherigen Lieferanten aus Arnsberg große Probleme gegeben hat. Martin Brüggemann erklärte, dass die Bruderschaft in Verhandlungen mit anderen Lieferanten stehe, diese aber noch nicht zum Abschluss geführt haben.

Text: Franz-J. Molitor

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Heute schon an morgen denken!
Durch Wärmedämmung sichern Sie die Wertbeständigkeit Ihres Hauses und sparen Heizkosten!
Rufen Sie uns an: Telefon 0 29 37/ 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA
Maßstäbe / neu definiert
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

hautnah
Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und Fußpflegerin
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 / 82 82 50

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

Eine neue Erfahrung ...
海克人愛
NEU: Vibrafit-Training
Heike Tast
Heilpraxis für traditionelle chinesische Medizin
TCM-Akupunktur
Laserakupunktur
Phytotherapie
Dorn-Breuß-Massage
Allergielöschung
59823 Arnsberg-Oeventrop · Widayweg 6 · Tel. 0 29 37 / 320 93 42
www.tcmpraxistast.de · Mail: tastheike@web.de
Termine nach Vereinbarung!


Inhaberin Sombat Molitor
SOMBAT Thai massage
Sombat Thai Massage
Alte Ruhr 1 - 59823 Abg.-Oeventrop
Telefon:02937/828284
Mobil:01717711564
Termine nach Vereinbarung!
Öffnungszeiten:10.00-19.00 Uhr

Zum Gedenken an Konrektor a.D.

Meinolf Brüggemann

Träger des Bundesverdienstkreuzes



Meinolf Brüggemann war ein Gentlemann vom Scheitel bis zur Sohle!

Am 4. Adventssonntag verstarb im hohen Alter von 87 Jahren der langjährige Pädagoge und Konrektor Meinolf Brüggemann im Kreise seiner Familie.
Meinolf Brüggemann wurde am 11. August 1926 in Beleke als Sohn des Lehrers Josef Brüggemann geboren.
Nach seiner Studienzeit kam er im Jahre 1947 als 22-jähriger Junglehrer an die Oeventroper Hauptschule, an der auch bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1988 segensreich wirkte.
Das Wohl der ihm anvertrauten Schüler lag ihm sehr am Herzen.
Da ich selber meine letzten drei Jahre in seiner Klasse verbracht habe, kann ich mich noch sehr gut an ihn erinnern. Nachdem wir zuvor fünf Jahre von eher pflegeleichten Lehrern unterrichtet worden waren, was zu einer gewissen „Verwilderung" unserer gesamten Klasse geführt hatte, nahm er uns nun unter seine Fittiche und brachte uns binnen kürzester Zeit wieder „auf Vordermann", was aber auch unbedingt notwenig war, da wir alle unser fünftes Schuljahr als verloren abhaken mussten und reichlich nach zu holen hatten. Jede dunkle Wolke am Himmel nutzte Meinolf Brüggemann kurzerhand zur Absage der anstehenden Sportstunden, stattdessen ließ er unser Gehirn „turnen", wie er es aus zu drücken vermochte, das schien ihm wichtiger und notwendiger zu sein. „Rechenkärtchen verteilen", das war eines seiner Lieblingskommandos, wenn es in der Klasse mal wieder turbulent zu ging. So bekam er uns von Woche zu Woche besser in den Griff und konnte sich immer mehr seiner eigentlichen Aufgabe widmen, uns den notwendigen Lehrstoff zu vermitteln.
Im Jahre 1959 wurde Meinolf Brüggemann zum Konrektor ernannt, er blieb dies bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1988. Bei seiner Verabschiedung sagte Schulrat Schwermer: „Meinolf Brüggemann war 29 Jahre hier der 1. Offizier, 10 Jahre unter Rektor Karl Lammert und 19 Jahre und Erhard Jaekel. Sein fairer und liberaler Führungsstil und seine Bereitschaft zum Lachen haben ihn bei den Schülern und Lehrern gleichermaßen beliebt gemacht!"
Weiterhin würdigte ihn der Landrat als einen Menschen, der sich nicht gescheut habe, Verantwortung und Pflichten zu übernehmen. Mit seinem Ausscheiden aus dem Schuldienst im Jahre 1988 ging in Oeventrop eine 100-jährige Dynastie der „Brüggemänner" als Lehrer in Oeventrop zu Ende (wir werden darüber berichten!).
Neben seiner Tätigkeit als Lehrer war Meinolf Brüggemann viele Jahre Mitglied für die CDU im damaligen Gemeinderat. Und genau dieser Gemeinderat hatte im Jahre 1969, nach dem Ausscheiden von Rektor Lammert über die Neubesetzung des Schulleiters zu befinden. Zunächst war Meinolf Brüggemann der einzige Bewerber um dieses hohe Amt. Als dann eine weitere Bewerbung von Erhard Jaekel eintraf, zog Meinolf Brüggemann seine Bewerbung zurück, um sich nicht dem Verdacht der „Vetternwirtschaft" aus zu setzen; ja so war Meinolf Brüggemann, eine Gentlemann vom Scheitel bis zur Sohle.
Nach dem Vorstellungsgespräch von Erhard Jaekel vor dem gesamten Gemeinderat war es Meinolf Brüggemann, der dem neuen Rektor die frohe Botschaft über seine Einstellung überbrachte. Erhard Jaekel sagte mir zu dieser Situation: „Sein kräftiger Händedruck war der Beginn einer jahrzehntelangen Freundschaft!"
Meinolf Brüggemann war aber nicht nur Lehrer, Konrektor und Gemeindevertreter gleichzeitig, darüber hinaus übte er auch viele Jahre das Amt des örtlichen Schiedsmanns aus und war viele Jahre der Leiter der örtlichen Volkshochschule, die in der damaligen Zeit gegründet wurde.
Für seine großen Verdienste wurde ihm im Jahre ???? das Bundesverdienstkreuz verliehen!
Meinolf Brüggemann war verheiratet mit seiner Frau Ursula, die leider im Jahre 1992 viel zu früh verstorben ist. Gemeinsam haben sie zwei Kinder; Rüdiger und Simone, die gemeinsam mit ihren Ehepartnern und den vier Enkelkindern um den Verstorbenen trauern.Seinen letzten Jahre verbrachte er mit seiner Lebensgefährtin, Frau Anneliese Rampelmann.
Das Seelenamt für den überzeugten und praktiziernden Katholiken Meinolf Brüggemann wurde am Samstag, dem 28. Dezember 2013, um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Oeventrop gefeiert; die Beerdigung war im Anschluss daran.
Text: Franz-Josef Molitor
Foto: Rüdiger Brüggemann

Weihnachtsmarkt-nachbesprechung
am Mo., 20.1., um 19 Uhr im „Sauerländischen Hof", Kirchstraße.

Festliches Weihnachtskonzert in der Kapelle des Elisabethheims

Frauensingkreis, Kolpingchor und das "Jaekel-Quartett" waren die Solisten

In der gemütlichen, stimmungsvollen Kapelle des Elisabethheims fand am Sonntagnachmittag nach Weihnachten bei voll besetztem Haus ein "Weihnachtliches Konzert" statt.
Die Mitwirkenden waren der Frauensingkreis Oeventrop, der Kolpingchor Oeventrop, Christoph Jaekel, Sebastian Jaekel, Leon Jaekel (Orgel und Klavier) und Erhard Jaekel, der auch die Leitung dieses feinen Konzertes hatte.
Pflegedienstleiterin Gundula Wenzel begrüßte die zahlreichen Gäste und Aktiven und zeigte sich erfreut über den guten Besuch!
Zur Einstimmung spielte Leon Jaekel an der Orgel "Wachet auf, ruft uns die Stimme" von J.S. Bach.
Danach trug der Kolpingchor die nachstehenden Lieder vor:
"Öffnet Eure Herzen"
"Es ist ein Ros entsprungen" und
"Als die Welt verloren".
Es folgte eine weitere Solo-Einlage an der Orgel von Leon Jaekel mit "Präludium und Fuge C-Moll" von J.S. Bach.
Der Frauensingkreis trug folgende Lieder vor:
"Weihnacht für alle"
"Wach, Nachtigal, wach auf"
"Jubilate"
Erstmalig trat das Oeventroper "Jaekel-Quartett" auf (Großvater Erhard, die beiden Söhne Christoph und Sebastian und Enkel Leon am Klavier). Sie sangen "Ein Herz für die Menschen" von G. Rabe in einer Bearbeitung von Erhard Jaekel.
Der Kolpingchor setzte dann das Konzert fort mit den Liedern:
"Singt von der Heiligen Nacht"
"Heiligste Nacht"
"Halleluja, der Herrscher ist da"
Noch einmal griff Leon Jaekel in die Tasten der Kirchenorgel und zeigte sein brillantes Können mit dem "Präludium und Fuge B-Dur"" von J.S. Bach, bei dem seine Füße nur so über die Basspedale fegten!
Mit den Liedern "Wenn ich ein Glöcklein wär" von Peter Brettner und "Nun sehet den Stern, den wir bringen" von A. Lohmann trat noch einmal der Frauensingkreis auf.
Den Abschluss gestalteten dann die beiden Chöre im Zusammenspiel mit dem Organisten und den Liedern "Tochter Zion" und "Stille Nacht/Ehre sei Gott" und dem Schlusslied "Darin ist erschienen" von Klaus Heizmann.
Im Anschluss an das Konzert waren Aktive und Zuhörer von der Pflegeleitung des Elisabethheims zu einem Umtrunk eingeladen.
Text und Foto: Franz-J. Molitor



Erstmalig trat das „Jaekel-Quartett" bei einem Konzert auf. Großvater Erhard Jaekel mit seinen beiden Söhnen Sebastian und Christoph, ganz links Enkel Leon.

Das Neueste aus Uentrop

Ein neues Jahr beginnt

Das alte Jahr vergangen ist,
ein neues Jahr beginnt.
Wir danken Gott für diese Frist,
dass wir noch alle sind.

Für's neue Jahr
da wünsch ich Euch
nur Gründe um zu lachen,
und keinerlei Gelegenheit,
um Sorgen Euch zu machen.

Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Wir ziehen froh hinein.
Und vorwärts, vorwärts,
nie zurück,
soll unsre Losung sein.

Meinolf Brüggemann verstorben

Kurz vor Weihnachten ist im Alter von 87 Jahren Meinolf Brüggemann aus Oeventrop verstorben. Die Uentroper kannten ihn als liebevollen und sympathischen Menschen. Anlässlich des Festaktes "800 Jahre Uentrop" hielt er am 06. Oktober 2007 eine viel beachtete Festrede in der Uentroper Schützenhalle. Hier ein kurzer Auszug aus der Rede:

".....So kämpferisch die Uentroper sich um den Erhalt des Dorfes kümmerten, so einsatzfreudig beschlossen sie auch schon vor 209 Jahren, eine Schule zu bauen. Es wurde ein bescheidenes Lehmfachwerkhaus mit Strohdach und der erste Lehrer war der Handwerksschulmeister Cloit. Uentrop zählte damals 10 Häuser, Wintrop 1. 5 Dörfler unterschrieben die Verpflichtung zur Erstellung des Schulbaus mit dem Namen, - 3 des Schreibens unkundig machten XXX. Bewundernswert ist der erste Schritt der 8 Dörfler, für die Schulbildung ihrer Kinder zu sorgen.

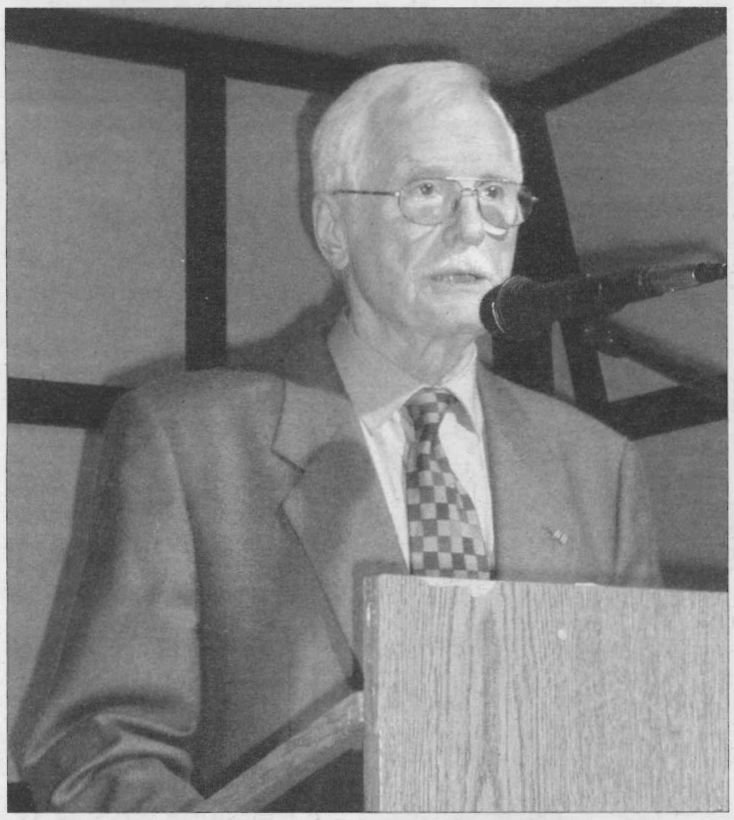
Ebenso erkannten die Uentroper die Notwendigkeit, eine Kirche zu bauen. Vor 150 Jahren begann man damit und in weiteren Jahrzehnten wurde erweitert und vervollständigt. Ist es nicht rührend zu erfahren, dass zur Finanzierung eines "Örgelchens" der Erlös eines im Uentroper Wald erlegten schönen Hirsches gespendet wurde?

Wo gearbeitet, gelernt und gebetet wird, muss auch gefeiert werden. Geselligkeit bot der Gasthof Weber dafür über 90 Jahre - aber nicht nur das - dem Haus war ein Kolonialwarenladen und eine Tankstelle angeschlossen. Es war einmal!...

..... Bleibt die Frage hat der kleine Ort Uentrop auch spektakuläre Ereignisse gehabt? Ja, 1926 kam ein Berliner Filmteam, bereiste das Sauerland und zeigte bewegte Bilder vom Uentroper Pferderennen, Reiter durch den Ort, Turnierplatz, Hindernis- und Galopprennen und Eignungsprüfungen. Dem gefilmten Ereignis waren schon 1922-24 regionale Veranstaltungen mit Pferdewetten vorausgegangen.

Und dann am 06. Oktober 1928, heute vor 79 Jahren, bekam der Ort "Weltgeltung" (na ja scherzhaft gesagt) auch wenn die Uentroper dafür nichts konnten. Das Junkers Passagierflugzeug "Deutschland" (Insassen 18) musste auf dem Flug von Paris nach Berlin in Uentrop notlanden und es ging in Flammen auf (Nähe Casparizeche).

Ein "Plauderer" schrieb in der Zeitung über den Absturz, der Gott sei Dank mit nur einem Verletzten glimpflich abging: (siehe Kasten!)



Meinolf Brüggemann (Bild) hielt 2007 beim Festakt "800 Jahre Uentrop" einen interessanten Festvortrag in der Uentroper Schützenhalle.

Heute gebracht - morgen gemacht
OEVENTROP
- EFEUWEG 8 -
Telefon 0160 99 64 53 77
Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
SCHUH 4INN
fußgerecht
Schuhreparatur · Schnelldienst

Liebe Sauerländer!

Was hab ich von dem großen Ruhm,
wenn davon weiß kein Publikum.
So fragt mit Recht in Uentrop man,
wo kürzlich ja mit Maus und Mann,
ein Riesenflugzeug niederging,
das dann bekanntlich Feuer fing
und restlos in die Binsen ging.
Die Sache wurde wohlbekannt,
doch Uentrop wurde nicht genannt
als Ort, wo solches von Bedeutung
sich abspielt. Es sprach die Zeitung
von Arnsberg als dem Ruhmesort,
von Uentrop sagte man kein Wort.
Ich hole hiermit dieses nach,
durch Felix kommt es an den Tag,
dass Uentrop Weltbedeutung hat,
jetzt steht's auf diesem Zeitungsblatt.
Wer Augen hat zu lesen, lese,
mein Arnsberg, du hast pleng die Neese!

...Zum Schluss möchte ich Ihnen, liebe Uentroper, meine herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem "800 jährigen Jubiläum" sagen. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin Zusammenhalt und Wohlergehen.

Glück auf! Ihr Klaus Rappold



Die „Arnsberger Post" wünscht zusammen mit dem amtierenden Königspaar des Schützenvereins Uentrop, Patricc und Regina Petermann (Bild), allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein harmonisches und fröhliches Schützenjahr 2014..

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Barocktrio spielte zu Ehren Wiesemanns

Mittlerweile schon traditionell gestaltete das Freienohl - Olper Barocktrio "Trumpets & Organ" eine Weihnachtsmesse in der Freienohler St. Nikolaus Kirche. In diesem Jahr erfreuten die Musiker Gerd Hesse, Orgel, Volker Bohne und Frank Schmidt, Konzerttrompete, die Besucher der Messe zum Dreikönigsfest. Neben weihnachtlichen Liedern spielten sie Stücke von Dvorák, Bach und Händel. Pfarrer Michael Hammerschmidt erinnerte alle Anwesenden an den vor Weihnachten verstorbenen Musiker und Dirigenten Erwin Wiesemann. "Mit seiner Musik hat er uns immer viel Freude bereitet", lobte er den Musiker. Vor mehr als 25 Jahren war Erwin Wiesemann als Gründer maßgeblich an der Entstehung des damaligen noch als Duo spielenden Barock-Ensembles mit Gerd Hesse beteiligt. Verstärkt durch Volker Bohne wurde es später zum Trio. Gemeinsam spielten sie zahlreiche Konzerte und begleiteten musikalisch viele Gottesdienste. Zusammen mit Wiesemann entstanden in den letzen Jahren auch drei Cds mit barocker Musik aus der Pfarrkirche Freienohl. Das Foto zeigt das Trio nach dem Konzert am Sonntag. Auf dem Foto fehlt Michael Siefert (Trompete), der seit dem vergangenen Jahr das Trio unterstützt.



Sparkasse unterstützt Pausenhof

Die Freienohler Bürger dürfen sich über eine Spende in Höhe von 5000 Euro freuen. Diese Summe stellt die Sparkasse Meschede für das Projekt "Pausenhof" zur Verfügung. "Aus Sicht der Sparkasse ist die Belebung des Ortskerns ein wichtiges Anliegen der Bürgerschaft, das wir gerne unterstützen", betonte Filialdirektor Ingolf Blume. Das Foto zeigt Stephan Adams und Karl-Heinz Bosgraaf vom Förderverein bei der Entgegennahme des Schecks. "Damit kommen wir der Finanzierung des Platzes wieder ein Stück näher", freute sich Karl-Heinz Bosgraaf.



Internorm
Die Fensterinnovation 2014 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

Konrad-Adenauer-Schule Freienohl live

Am Samstag, 18. Januar 2014, lädt die Konrad-Adenauer-Schule zu einem Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 10-12 Uhr besteht für alle Interessierten die Möglichkeit den Unterricht im 60-Minuten-Takt, das Förderband und besondere Angebote der Schule kennen zu lernen. Gestartet wird mit einem kleinen Begrüßungsprogramm und Informationen über die Schule." Besonders interessant dürfte das Angebot für Eltern sein, deren Kind die vierte Klasse einer Grundschule besucht und die vor der Entscheidung stehen, welche Schule die richtige für ihr Kind ab dem kommendem Schuljahr ist", erklärt Schulleiter Detlev Pecko. Er selbst und auch weitere Lehrer stehen nach 12 Uhr für persönliche Fragen zur Verfügung. Anmeldungen für die Konrad-Adenauer-Schule sind im Zeitraum vom 21.02.2014 bis 21.03.2014 möglich. Bei Fragen können sich Eltern gerne unter der Telefonnummer 02903-6305 mit der Schule in Verbindung setzen.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71
Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Finanzen

Postbank-BHW
Rudolf Horstmann
Rumbecker Str. 4, 02931-526912

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13
Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515
Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste
Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548
Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815
Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbau-sanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage



Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Anzeige

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER: Der Optiker mit den günstigen Brillengläsern.

Egal ob Einstärken-, Gleitsicht-, Lese- oder Sonnenbrille bei ROTTLER erhalten Sie das ROTTLER-Gratis-Glas* zu jeder Brille – Sparen Sie so bis zu 599€.

Meine Brille von Rottler ...und ich bin glücklich!



1 Glas geschenkt!*
Das ROTTLER-Gratis-Glas zu jeder Brille!

Einstärkenglas schon ab 9,95€

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen:
Das ROTTLER-Gratis-Glas zu jeder Brille!

www.brillen-rottler.de | www.hörgeräte-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

* Gültig beim Kauf einer kompletten Brille mit HOYA-Gläsern in Sehstärke. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Mein Hörgerät von ROTTLER ...und ich bin glücklich.

Mehr Hörgerät für Ihr Geld!

Profitieren Sie jetzt von den neuen Festbeträgen der Krankenkassen, neuesten Geräten und den ROTTLER Service-Garantien, die glücklich machen!

Machen Sie einen **Kostenlosen Hörtest!**

1 Jahr kostenlos Batterien sichern!*

Jedes Hörgerät **65 Tage kostenlos testen!**

ja	nein	
☐	☐	Haben Sie das Gefühl, dass die Menschen oft undeutlich sprechen oder nuscheln?
☐	☐	Beschweren sich Angehörige und Freunde, dass Sie immer sehr laut fernsehen oder Radio hören?
☐	☐	Haben Sie Probleme, einer Unterhaltung mit mehreren Personen, z.B. in einem Restaurant, zu folgen?

Wenn Sie mehr als 1 Frage mit ja beantwortet haben, sollten Sie über einen kostenlosen Hörtest bei uns nachdenken.
Eine Hörminderung ist schleichend. Daher ist es wichtig, frühzeitig das Gehör auf seine volle Funktion prüfen zu lassen.

Ein Hörtest dauert nur 10 Minuten und ist für Sie komplett kostenlos.

ROTTLER Brillen + Hörgeräte in Alt-Arnsberg | Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14598

Nr. 2 - 64. Jahrgang 5. Februar 2014 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

In Old-Narrensberg rockt Prinz Peter

Von Volker Hansmann

Mit der Prinzenproklamation 2014 der Karnevalsfabrik KLAKAG ging eine Supershow über die Bühne – und die war nicht von schlechten Eltern. Neuer Prinz ist Peter Stracke „Peter der rockende Weltenbummler“ Der 43-Jährige (noch) Single ist Alt-Arnsberger Bürger und ist Verwaltungsfachwirt bei der Bezirksregierung. In seiner knapp bemessenen Freizeit ist er Bassist bei der Rockband „Kingmountain Meatballs“ und aktives Mitglied bei der Wanderjugend des SGV. Wenn dann noch Zeit bleibt, reist er gern in ferne Länder. Dass ihm die Rolle des Prinzen Spaß macht, war nicht zu übersehen. Wie lange er noch Single bleibt ist abzuwarten, denn der Strahlemann Peter ist seit der Proklamation bei den Mädels heiß begehrt. Zu Beginn der Prinzenproklamation begrüßte Sitzungspräsident Lars Meißner Bürgermeister Hajo Vogel und den Ehrenkanzler Manfred Fischer, die beide mit ihren Gattinnen erschienen waren. Phantasie auf der ganzen Linie bewiesen auch einmal mehr alle Akteure, die mit ihrem bunten und stimmungsgeladenen Programm dazu beitrugen, dass für das Publikum Langeweile ein Fremdwort war. Nach einem imposanten Einmarsch des Fanfarenzuges Günne, Garde und Elferrat brachten die „Pauerländer“ die Gäste mit Schunkelliedern in Stimmung. Einen bleibenden



Prinz Peter Stracke, der „Rockende Weltenbummler“!

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im Februar 2014

Restposten ORIGINAL Leatherman Multiwerkzeuge

Micra 24,95 € Bestand 1 Stück

Mini 34,95 € Bestand 2 Stück

Sideclip 34,95 € Bestand 2 Stück

Crunch 89,- € Bestand 1 Stück

Alle Angebote ------ nur solange der Vorrat reicht! ------

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322

Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge - Schlösser+Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER

HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg

Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte

arnsberg • ein starkes team • seit 1911

VELTINS

Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg

Maisel's Weisse

Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Eindruck hinterließen vor allem die Eigengewächse der Karnevalsfabrik KLAKAG. Neu-Senatorin Angelika Schubert, die als Erna Schibulski die Bütt betrat, hatte die Lacher auf ihrer Seite: Die Jung´s vom FC-Gierskämpen boten mit „Ma Na Ma Na" eine Super-Show. Mit einer närrischen Hitparade glänzte Diana Schüler mit Thorsten Breuhahn, die Helga Feddersen und Didi Hallervorden parodierten. Bianca Roth und Carmen Deimann glänzten als Modern Talking und Sitzungspräsident Lars Meißner schlüpfte in die Rolle von Helene Fischer, hier fanden Beobachter: stark DSDS verdächtig. Melanie Orth setzte der Show das berühmte i-Tüpfelchen auf, denn sie schlüpfte in die Rolle von Gottlieb Wendehals. „Unsere Pauerländer" hauten kräftig in die Saiten und waren wieder einmal mit ihrer unnachahmlichen Musik unschlagbar.



Susanne träumt davon, auch mal Karnevals-Prinzessin zu werden.

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913



Das neue Kinderprinzenpaar Nic Schüler „der tierliebende Schlagzeuger" und Julia Schubert „die verträumte Tänzerin"



Alt-Monarch 92/93 Bernd Weber, hatte mit seiner Gattin Christa einen schönen Abend.



König und Prinz, eine gelungene Polonäse-Kombination. Schützenkönig Thomas „Hoffi" Hoffmann und Prinz Peter Stracke



Riese´n Hermann kam mit Tochter Marion zur Proklamation – oder Tochter Marion kam mit dem Papa.

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 · 30 06
- Alu-Fenster und Haustüren
- Stahl- und Edelstahlgeländer
- Treppen und Tore
- Zaunanlagen
- Garagentore
- Automatische Torantriebe
- Glasüberdachungen
- Sonnenschutz und Markisen

www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

GEBRO HERWIG

BEVOR SIE KALTE FÜSSE KRIEGEN

Neue Heizungen gibt's hier: www.gebro-herwig.de



Philipp hat in Deutsch eine Fünf.
Wenn er groß ist, will er Pilot werden.



Wissenschaftler bestätigen:
LOS hilft im Lesen und Schreiben.*

Nachdem letztes Jahr Philipps Deutschnote im Zeugnis wieder so schlecht war, entschloss sich seine Mutter zu schauen, wo die Probleme ihres Kindes liegen.

Gut beraten im LOS
Philipps Mutter war ratlos – bis sie auf das LOS stieß. Dort stellte man unter anderem in Tests fest, wo Philipps spezielle Schwächen liegen, und entwickelte einen individuellen Förderplan für ihn.

Erfolg in der Schule
In seiner kleinen Fördergruppe arbeitet Philipp nun zweimal pro Woche an dem, was ihm bislang so schwer fiel. Dank erster Fortschritte ist er nun richtig motiviert – schließlich, das weiß er, braucht man gute Zeugnisse, um Pilot werden zu können.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Reinhard Ruberg, LOS Arnsberg, Zum Schützenhof 24, Tel. 02931 937517.

LOS wissenschaftlich bestätigte Qualität

* Infos erhältlich im LOS



Die „Gänseblümchen" gaben einfach alles.



Kerstin und Jasmin in bester Feierlaune

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen

59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

EBERT
lattoflex „Das Rückgrat für Ihr Bett"®
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG
TEL: 02931/12123



Meisterhaft

HESSE
Dach Wand Abdichtung

Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

calpam
Arnsberger Post Februar 2014
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg

Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)

Name, Anschrift:

Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

Beim TC Schreppenberg steht gute Jugendarbeit ganz vorn

Eindrucksvolle Vertrauensbeweise gab es kürzlich auf der Jahreshauptversammlung des Tambourcorps Schreppenberg im Schützenheim. Bianca Roth ist neue Kassiererin der Spielleute. Die Versammlung, die Vorsitzender Marcel Blotenberg eröffnete, wählte Bianca Roth einstimmig zur Nachfolgerin von Klaus Kölsch, der sich aus beruflichen Gründen nicht wieder für das Amt zur Verfügung stellte. Klaus Kölsch war 22 Jahre lang als Kassierer tätig und ist 36 Jahre aktiver Spielmann. Vorsitzender Marcel Blotenberg bedankte sich bei Kölsch und ehrte ihn mit einem Präsent. Standing Ovationen waren dem scheidenden Kassierer sicher. Des Weiteren wurde Marcus Cottin als 2. Vorsitzender wieder gewählt. Vorsitzender Blotenberg bedankte sich für die rund 3500 geleisteten Stunden musikalischer Arbeit in den Übungsstunden und den Auftritten. Ein besonderer Dank ging an die vereinseigenen Ausbilder, die die Kinder und Jugendlichen in 258 Stunden unterrichteten. Die Tambourmajore Thomas Bause und Dominik Blome nahmen zu den musikalischen Themen Stellung. Sie waren mit der Beteiligung bei den Auftritten zufrieden, wünschten sich aber eine stärkere Beteiligung bei den Übungsabenden. Fleißigste Probenbesucher waren von 34 Probeabenden Dominik Blome und Karl-Heinz Bullmann mit je 31, dicht dahinter lagen Jörg Hoyer, Thomas Bause und Franz-Josef Mikus mit je 30 Besuche. 11 Jungen und Mädchen wurden in die Reihen der Spielleute aufgenommen, denn die Leistungen dieser Jugendlichen überzeugten nicht nur die Ausbilder sondern auch alle anderen Spielleute. Auch in 2014 hat das TC wieder viel vor. So werden sie zum 45. Mal beim Schützenfest in Niedereimer mitwirken. Auch die Schützenfeste der Arnsberger Bürgerschützen, Stemel und Langscheid werden von den Schreppenberger musikalisch mitgestaltet. In positiver Erinnerung kam auch noch einmal die Vereinsfahrt vom 20-22. September 2013 in das baden-württembergische Crailsheim. Hier nahmen die Spielleute am historischen Festzug beim fränkischen Volksfest teil. Im Anschluss der Versammlung zeigte Klaus Kölsch einige Impressionen auf einer Leinwand von dieser gelungenen Fahrt. Auch für das Jahr 2015 ist wieder eine Vereinsfahrt geplant. Derzeit hat das Tambourcorps 49 aktive Mitglieder, die sich schon auf die diesjährige Session freuen. VOHA

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48



Von links: 1.Tambourmajor Thomas Bause, 2. Vorsitzender Marcus Cottin, neue Kassiererin Bianca Roth, 2. Tambourmajor Dominik Blome, Schriftführerin Silke Bause, scheidender Kassierer Klaus Kölsch und der 1. Vorsitzender Marcel Blotenberg.

Lothar Prinzler mit der goldenen Verbandsnadel ausgezeichnet

Der „Anglerverein Ruhrwellen Arnsberg e.V." ist im Jahr 1924 gegründet worden und kann in diesem Jahr auf sein 90-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes am 14. Juni auf dem Gelände in der Wolfsschlucht soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden. Der Angler an sich ist natürlich ein innerlich ausgeglichener, gelassener und entspannter Mensch, der die Natur und die Ruhe liebt. So kommt es wohl auch, dass der Verein „Ruhrwellen" keinen großen Wert auf einen hohen Bekanntheitsgrad legt. Das Vereinsleben selbst ist jedoch von vielen Aktivitäten geprägt. Derzeit liegt die Mitgliederzahl bei 160, eine Größenordnung die schon seit Jahren relativ konstant gehalten wird. Und mit 6 sehr rührigen und „mit anpackenden" Jugendlichen, ist der Nachwuchs auch gesichert. Angler sind auch aktive Umweltschützer. Alljährlich säubern die „Petri-Jünger" im Rahmen der Aktion „Arnsberg putz(t) munter" die Ruhrufer bei uns in Alt-Arnsberg. „Wir sind mit der Natur verbunden und wollen sie erhalten. Um das zu zeigen, machen wir den Dreck anderer weg", so der 2. Vorsitzende Rene von Courbiere vom ständigen Kampf gegen den Müll in den Ruhrwiesen. Schon seit 30 Jahren sind die Angler dabei und kümmern sich um das saubere Bild der Ruhrauen. „Wir wollen nicht nur Radfahrern und Spaziergängern eine schöne Landschaft bieten, sondern auch das Angler-Image eines Umweltverschmutzers revidieren. Hier machen wir gern mit", so Mitglied Walter Sonntag von den „Ruhrwellen".

Auch im Hinblick der Ruhr-Renaturierungen und der heimischen Bächen hat sich der Verein uneigennützig und erfolgreich eingebracht und erhielt für diese Aktionen den 1. Umweltpreis der Stadt Arnsberg. Eine wirklich verdiente Auszeichnung.

Vorsitzender Lothar Prinzler zeigte sich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Anglerheim in der Wolfsschlucht, mit dem Unternehmungsgeist seiner Anglerfreunde sehr zufrieden und diese Zufriedenheit erreichte ihren Höhepunkt bei den diesjährigen Jubilarehrungen. Seit 50 Jahren sind Horst Jung und Helmut Lewinger Mitglied bei den „Ruhrwellen", sie wurden mit der vereinsinternen Urkunde ausgezeichnet. 40 Jahre Mitglied ist Heinrich Giesecke, der mit der goldenen Verbandsurkunde mit Nadel geehrt wurde. Seit 25 Jahren ist Gerhard Stiller im Verein, er bekam die Urkunde des Verbandes mit Nadel in Silber. Für eine unverhoffte Überraschung sorgte der 2. Vorsitzende Rene von Courbiere, als er den Vorsitzenden Lothar Prinzler mit der goldenen Verbandsnadel mit Urkunde auszeichnete. Lothar Prinzler bekam diese Auszeichnung für sein vorbildliches Arrangement im Verein. Seine Frau Gabi bekam ein Blumengebinde. Bei den Wahlen zum Vorstand wurde der 2. Vorsitzende Rene von Courbiere, der 2. Kassierer und Heimwart Hermann Krumrei und der 2. Schriftführer Dirk Hesse wieder gewählt. VOHA

Bilder siehe Seite 5 oben!

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31



Lothar Prinzler mit seiner Gattin Gabi.



Von links: 1. Vorsitzender Lothar Prinzler, Helmut Lewinger, Horst Jung, Gerhard Stiller, Heinrich Giesecke und der 2. Vorsitzende Rene von Courbiere.

Quartett Plus überreicht zwei Schecks



Monika Rust (stellvertretend für die Philippinen Hilfe), Chorleiter Frank Rohrmann, Carolin Linke (von Radio Sauerland für die Aktion Lichtblicke) und Werner Lichte vonm „Quartett Plus". Foto: F.-J. Molitor

Mit 450 Besuchern war die Arnsberger Wandelnacht nicht nur ein voller musikalischer sondern auch ein finanzieller Erfolg. So durften sich nun die Philippinien Hilfe der Missionsschwestern "Königin der Apostel" sowie die Aktion Lichtblicke der NRW Radios über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Stellvertretend für die Sänger des Meisterchors "Quartetts Plus" übereichten Chorleiter Frank Rohrmann und Werner Lichte zwei Schecks über insgesamt 2000 Euro. Einen Scheck in Höhe von 500 Euro erhielt Carolin Linke von Radio Sauerland für die Aktion Lichtblicke. Über den größeren Scheck in Höhe von 1500 Euro freute sich Monika Rust, stellvertretend für die Philippinen Hilfe. "Die Summe geht direkt in die vom Taifun Hayan zerstörten Gebiete", erklärte Cordula Brechmann-Miranda. Die dortigen Missionsschwestern haben unmittelbar nach dem Unglück Menschen in den am stärksten betroffenen Gebieten im Norden der Insel Cebu und auf der Inselgruppe der Camotes mit Lebensmitteln und Baumaterialien in Form von Wellblech versorgt. Im April fliegt Cordula Brechmann-Miranda auf die Philippinen und nimmt neben der Spende der Sänger weitere 21000 Euro mit, die seit November zusammengekommen sind. Für alle Freunde des Chorgesangs sei aber noch gesagt, dass die Aktion Wandelnacht vermutlich noch einmal wiederholt wird. "Dann verfahren wir mit dem Gewinn auf die gleiche Weise", verrät Werner Lichte.

Stefan Pieper

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1956


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Unser Pflegeangebot für zu Hause


Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391
Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Hausnotruf
0 29 31 806-9
Ambulante-Palliativ-Pflege
01 73 8 78 17 39
Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590
inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot

Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0
Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0
Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650
caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Familienpolitik – ein facettenreiches Thema

Familienpolitik ist ein mannigfaches und vielschichtiges Thema. Zum diesjährigen 22. Neujahrsempfang der Frauen, zu dem wieder die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Arnsberg Ulrike Quante in den Rittersaal geladen hatte, wurde das Thema „Zeit für Familie" von der Leiterin Dr. Angelika Engelbert des IQZ (Informations- und Qualifizierungszentrum) der Ruhr Universität Bochum aufgegriffen und deutlich erläutert. Dr. Engelbert: „Berufliche und private Belange miteinander zu vereinbaren, ist für Väter und Mütter eine große Herausforderung. Insbesondere Frauen müssen sich in Deutschland noch oft zwischen Beruf und Familie entscheiden. Eine Vielzahl von Müttern, die zuhause bleibt, kann sich gut vorstellen, erwerbstätig zu sein, wenn sie eine verlässliche bedarfsorientierte Kinderbetreuung zur Verfügung hätten." Öffnungszeiten der Geschäfte und vor allem der Verwaltungen passen nicht mehr in das heutige Familienzeitfenster, da häufig beide Elternteile berufstätig sind. Auch die Zeitvorgaben bei Handwerkern sind gar nicht mehr so einfach. Umfragen in Deutschland haben ergeben, dass jede 4. Frau sagt, nicht genug Zeit für die Familie zu haben.

„Männer wünschen sich mehr Freizeit für die Familie – Frauen für sich." Alleinerziehende leiden unter ständiger Zeitnot, dass erzeugt Stress und Unzufriedenheit. Zeitstress ist ein großes Problem in den Familien und wenn sich Stress einstellt, stellt sich auch ein schlechtes Gewissen ein. Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird damit zu einer bedeutenden Aufgabe der Kommunen. Der Wandel der familialen Lebensformen (zunehmende Erwerbstätigkeit beider Partner, Zunahme von Alleinerziehenden) macht ein Umdenken im Bewusstsein der Öffentlichkeit und umfassende, flexible Betreuungskonzepte erforderlich. Auch die Folgen des demografischen Wandels lassen eine möglichst optimale Ausschöpfung des Arbeitskräftepotentials von Frauen immer wichtiger werden. Der 90-minütige Vortag von Dr. Angelika Engelbert war für die anwesenden 120 Frauen interessant und aufschlussreich. Im Anschluss des Vortrages unterhielt die Schauspielerin, Sprecherin, Autorin und Sängerin Jule Vollmer die Gäste. „Die Stimme ist mein Instrument, die Sprache mein Medium, die Satire meine Leidenschaft", so Jule Vollmer die im Hörfunk u.a. beim WDR Köln für die Sendungen: Zeitzeichen, Stichtag heute, sowie im Fernsehen als Synchronstimme bekannter Schauspielerinnen bekannt ist. Begleitet wurde sie durch den Pianist und Komponist Elmar Dissinger. VOHA



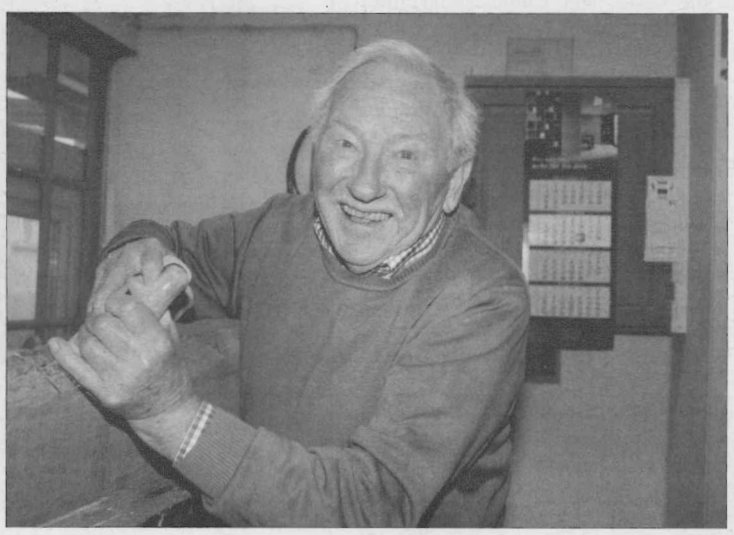
Dr. Angelika Engelbert und Ulrike Quante



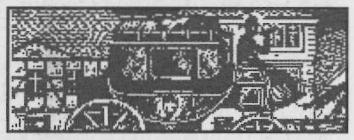
Die Frauen geizten nicht mit Applaus nach den Vorträgen und Aufführungen

Quasi mit Holz und Hobel alt geworden

Bei relativ guter Gesundheit feiert am 19. Februar Schreinermeister Werner Nurk, seinen 85. Geburtstag. Stolz ist der Jubilar auf seine als Schreinermeister geschaffenen Stücke, so zum Beispiel auf die Kirchenbänke in der Liebfrauenkirche oder die Inneneinrichtung im Hotel Menge an der Ruhrstraße. Der rüstige Jubilar ist in Wennemen geboren, dort zur Schule gegangen und aufgewachsen. Er erlernte den Beruf des Schreiners bei Jürgens in Meschede. Im Krieg war er bei der Hitler-Jugend. 1945 lernte er seine spätere Frau Thekla kennen und lieben, die an der Ruhrstraße wohnte und ein Bombenangriff mit sieben toten Mitbürgern als einzige überlebte. 1949 fand er eine Anstellung als Schreinergeselle bei seinem Onkel Josef Rickert, der an der früheren Gartenstraße eine Schreinerei betrieb. 1955 heiratete er seine Thekla und aus der glücklichen Ehe gingen drei Kinder, 8 Enkel und 5 Urenkel hervor. 1956 absolvierte er seine Meisterprüfung. Sohn Achim, ebenfalls Schreinermeister und dessen Sohn Stefan auch Schreinermeister, führt heute den Betrieb in der 3. Generation. Als Werner Nurks Onkel Josef 1958 verstarb, übernahm er sofort den Schreinereibetrieb und führte ihn im Sinne des Onkels weiter fort. In seiner langjährigen erfolgreichen beruflichen Tätigkeit hat er 9 Lehrlinge ausgebildet, die alle, wie er mit Stolz vermeldet, die Prüfung zum Gesellen und einige auch später zum Meister gebracht haben. Von der Handwerkskammer zu Arnsberg wurde er 2006 aufgrund seines 50-jährigen Meisterjubiläums mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet. Trotz der hohen beruflichen Belastung blieb ihm noch Zeit, sich als aktiver Fußballer einen Namen zu machen. Werner Nurk war noch mit 56 Jahren in der „Alten-Herren-Mannschaft" und war somit der damalige älteste aktivste Fußballer im Sauerland. Sportlich fit bis ins hohe Alter hielt er sich noch mit dem Kegeln. Wenn Gott will, kann das Ehepaar Nurk im nächsten Jahr die Diamantene Hochzeit feiern. Doch erst einmal wird der freundliche Schreinermeister, mit seinem unnachahmlichen Humor 85 Jahre. VOHA



Werner Nurk an seiner geliebten Hobelbank



Für die „Concordianer" steht das Jubiläum im Focus

Kontinuität bestimmt die Zukunft des Männergesangvereins Concordia, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum feiern wird. Vorsitzender Klaus H. Meier begrüßte im Vereinslokal „advokat" als besonderen Gast Ehrenmitglied Otto Höch. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde für den 2. Vorsitzenden Hans-Jürgen Schmidt, Raimund Haasler gewählt. Alle anderen Amtsinhaber wurden ohne Gegenkandidaten einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Schriftführer und Kassierer Hans Lukas, Vertreter der aktiven Sänger Günter Beck, Vertreter der passiven Sänger Bernd Weber. Sie werden die Geschicke des Chores in den nächsten Jahren weiter maßgeblich mitbestimmen. In seinem Jahresbericht erinnerte der 1. Vorsitzende an viele Auftritte und Anekdoten die sich im Vereinsjahr ereigneten. Des Weiteren zitierte er auch Zeitungsberichte, die in einer damaligen Tageszeitung zum 100-jährigen Jubiläum der Concordia erschienen. Der damalige Berichterstatter schrieb u.a.: „Die Sänger der Concordia haben sich in Arnsberg große Sympathien ersungen." oder „Die Concordianer-Sänger sind eine musikalische Bereicherung für Arnsberg." Die Berichte des Schriftführers und Kassierers Hans Lukas wurden einstimmig angenommen, so dass die Kassenprüfer Manfred Renner und Benno Freitag die Entlastung von Vorstand und Kassierer beantragten. Diese wurde erwartungsgemäß einstimmig erteilt. Bei den Probeabenden ergab sich eine sehr gute Beteiligungsquote. Vorbildlicher Sänger bei den Probebesuchen waren Heinz Lenze und Rüdiger Wieners, die bei allen 48 Probeabende dabei waren. Chorleiter Bernd Koch dankte allen Sängern in seinem Jahresrückblick für ihr Engagement. Vor allem das Maisingen an „Paulinos Bistro" und die Konzerte an verschiedenen Standorten seien unvergessliche Höhepunkte gewesen, die auch qualitativ begeistert hätten. Solche Auftritte wollen die Sänger auch weiter forcieren. In naher Zukunft so Chorleiter Bernd Koch, werde sich die Probentätigkeit verstärkt auf das am 25. Oktober anstehende Jubiläum ausrichten. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft ehrte der Vorsitzende Klaus H. Meier Benno Freitag und Lutz Prohaska mit einer Ehrennadel und einer entsprechenden Urkunde. Günter Beck übergab dem Vorsitzenden Meier eine von ihm erstellte Chronik „150 Jahre MGV Concordia." Die Chronik umfasst die Gründung im Jahr 1864 bis heute. Mitglieder, Dirigenten, Vorsitzende, Vereinslokale und Ereignisse werden in diesem Werk in Bild und Schrift erläutert. In diesem Jahr richten die „Concordianer" aus Anlass des anstehenden Jubiläums, am 14. Juni den Alt-Arnsberger Schnadegang aus. Nach wie vor suchen die Sangesbrüder noch Verstärkung. Mit derzeit 33 aktiven Sängern sei der Chor noch singfähig, aber über neue Mitglieder würde man sich freuen, erklärte Chorleiter Bernd Koch. Probeabend ist dienstags um 19h im „advokat" Nach den Regularien stimmte der Chorleiter das Lied „Wenn Freunde auseinander gehen" an. Concordia vivat, crescat, floreat! VOHA



Vorsitzender Klaus H. Meier führte souverän durch die Versammlung.



Benno Freitag (links) und Lutz Prohaska (rechts) wurden vom Vorsitzenden Klaus H. Meier ausgezeichnet

LagoMaggiore
Südliches Flair erleben!
5 Tg 21.-25.4. & 22.-26.6. & 3.-7.9.14
4x Halbpension im 4****Hotel "Lido Palace" in Baveno, Begrüßungscocktail, alle Ausflüge mit Reiseleitung: Borromäische Inseln inkl. Bootsfahrt, Ausflug Comer See und Luganer See, Ausflug Piemont, Weinprobe mit kleinem Imbiss, Kurtaxe, etc.
ab 569 € p.P.

Côte d'Azur
Nizza - St. Tropez - Cannes - Monaco
7 Tage 28.4.-4.5. & 3.-9.10.14
Fahrt im modernen Reisebus, 6x Halbpension in ausgewählten Hotels inkl. 2x Zwischenübernachtung, alle Ausflüge mit Reiseleitung: Grasse, Besuch einer Parfümfabrik, St. Paul de Vence, Nizza, St. Tropez, Esterel, Cannes, Monaco...
ab 729 € p.P.

Rom - Bella Italia
Auf den Spuren der Antike
9 Tage 16.-24.4. & 24.9.-2.10.14
8xHalbpension in ausgewählten Hotels, Fahrt durch die Toskana & Umbrien, Aufenthalt in Pisa, Stadtführung in Rom, Vatikanische Museen, Sixtinische Kapelle, Colosseum, Piazza Navona, Forum Romanum, Stadtführung Assisi uvm.
ab 899 € p.P.

Amalfiküste
mit der Insel Capri & Sorrent
10 Tage 2.-11.5. & 15.-24.10.14
9xHalbpension im 4****„Grand Hotel Villa le Zagare" Gragnano, Ausflug Capri inkl. Schifffahrt und Inselführung, Vesuv und Neapel inkl. Reiseleitung, Ausflüge mit Reiseleitung: Amalfiküste, Pompeji, Gragnano, Besichtigung Pastafabrik etc...
ab 979 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Diese und alle anderen Reisen können Sie auch ONLINE buchen!"
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Tuss Bus: 02985 / 262

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets die Wärme der Zukunft
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

KUP Prüfung beim Budo Verein Arnsberg e.V.

Für einige Sportler des Budo Vereins Arnsberg e.V. begann das neue Jahr sportlich mit einer Graduierungsprüfung.
12 Aktive stellten sich den anspruchsvollen Anforderungen zum nächst höheren Gürtel.
Hierauf vorbereitet wurden Sie von Trainer Hermann Wiesehoff und Team.

Tul (Formenlauf) ,Grundschule, Partnerübungen , Selbstverteidigung, Freikampf, Bruchtest und Theorie waren Prüfungsbestandteile.
Kein geringerer als Großmeister Ung Kim Lan (9. DAN) aus Dortmund nahm die Prüfung ab.
Dieser war sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und so bestanden alle Sportler zum nächst höheren Gurt.
Grüner Gürtel: Ludwig Brüne, Tom Giacosa
Grün/Blau: Leven Hardes, Oliver Burdow, Jannis Esser
Blau :Vincent Kumar
Blau/Rot: Max Büschgen
Rot: Joshua und Patrizia Kumar; Din Causevic ,Johannes Lange
Rot/ Schwarz: Max Beck
Kampfsporinterressierte jeglichen Alters können sich unter www.budoverein-arnsberg.de informieren, oder direkt beim Training vorbeischauen.

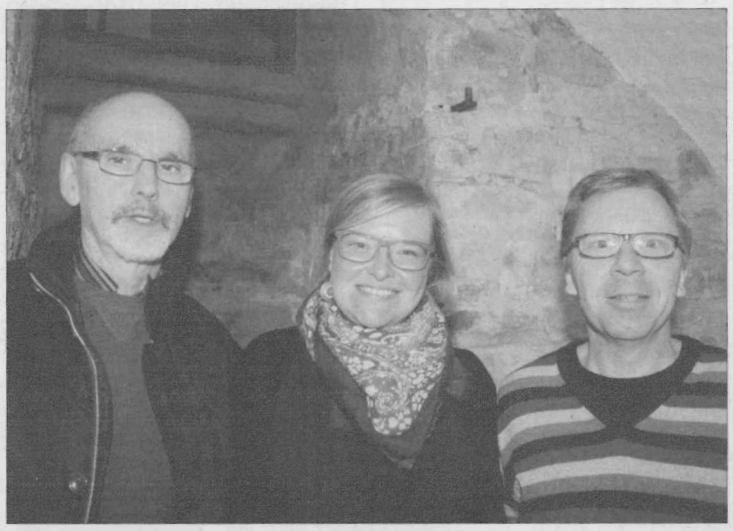


Prüfer UNG KIM LAN , Trainer Hermann Wiesehoff und die Prüflinge mit Trainingspartnern

NRW-Ausstellung nun auch in Alt-Arnsberg

Nach den Städten Düsseldorf, Münster, Detmold, Köln, Kleve, Wuppertal und Oberhausen, findet die Wanderausstellung „Unser Denkmal. Wir machen mit.“ vom 30. März bis 18. Mai 2014 bei uns in Alt-Arnsberg im Kloster Wedinghausen statt. Für den Ausstellungszeitraum wird zurzeit ein Rahmenprogramm erstellt. Dieses beinhaltet Vorträge und Führungen zum Thema. Es sollen auch durch die Untere Denkmalbehörde Führungen zu aktuellen Baustellen von Denkmalgeschützten Objekten erfolgen. Hierdurch soll aufgezeigt werden, wie einzelne Bauherren sich mit der Baudenkmalpflege auseinandersetzen, denn das private Engagement innerhalb der Baudenkmalpflege ist bei uns in Arnsberg sehr groß. Des Weiteren soll hier auch aufgezeigt werden, dass privates Engagement und institutionelle Vorgaben oftmals übereinstimmen und gemeinsam viel erreicht werden kann. Ohne die sinnvolle Nutzung können die wenigsten Baudenkmäler erhalten werden. Viele ehrenamtliche Gruppen und Initiativen füllen sie daher wieder mit Leben. „Weil immer mehr öffentliche Gelder gestrichen werden, geht es ohne die ehrenamtliche Unterstützung nicht mehr“, so Ralf Herbrich von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Arnsberg. Beispielhaft ist das Engagement des Fördervereins Rodentelgenkapelle in Bruchhausen. Bereits die erste urkundliche Erwähnung der Rodentelgenkapelle 1424 macht deutlich, dass schon damals „guder lüde hülpe“ wichtig war: Denn nur durch „guter Leute Hilfe“ gelang es damals, die durch ein Hochwasser der Ruhr bis auf wenige Mauerreste zerstörte Wallfahrtskapelle wiederzuerrichten. Als ab 1925 in der Nähe die größere Pfarrkirche St. Maria Magdalena und Luzia entstand, wurde die Kapelle als Gemeindehaus und Jugendheim genutzt und 1968 vorübergehend der evangelischen Kirchengemeinde überlassen. Obwohl die Rodentelgenkapelle 1983 in die Denkmalliste eingetragen worden war, drohte sie – seit 2005 leer stehend – zu verfallen. Meinolf Reuther, heute erster Vorsitzender des 2009 gegründeten Fördervereins Rodentelgenkapelle e.V., befürchtete damals: „Wenn jetzt nichts passiert, dann bricht die Kapelle noch über uns zusammen.“ So ähnlich wie in Bruchhausen sieht es auch bei uns in Alt-Arnsberg aus. Der in Arnsberg aktive Förderverein Bürgergärten e.V. möchte das Interesse für zwei denkmalgeschützte Gartenhäuser, die zwischen 1822 und 1830 in den Gärten des so genannten Klassizismus-Viertels entstanden, vor allem mit Kulturveranstaltungen wecken. Die Fachwerkhäuschen wurden ab 2008 von der Stadt mit Unterstützung des LWL und der Handwerkskammer Südwestfalen wiederhergerichtet. In enger Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Arnsberg und anderen Partnern werden die beiden Denkmäler inzwischen durch ein reichhaltiges Kulturprogramm mit Leben erfüllt.

VOHA



Edwin Müller vom Förderverein Rodentelgenkapelle Bruchhausen, Anne Bonnermann Landschafts- und Baukultur in Westfalen Münster und Ralf Herbrich von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Arnsberg v.lks.

Erst wenn der letzte Laden zu ist werden wir merken, was es im Internet alles

NICHT gibt!

Möchten Sie das erleben?

Sagen Sie JA zum heimischen Fachhandel!

Der Einzelhandel sorgt nicht für die Leerstände - es sind die fehlenden Käufer!

Den Menschen mit Leib und Seele annehmen -

Für die Seelsorge in stationären Einrichtungen wurden erstmals Mitarbeiter als Seelsorgliche Begleiter vom Erzbistum beauftragt .

Beim Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V. steht die Begleitung der Menschen im Mittelpunkt der Arbeit. Die Annahme der Menschen mit Körper, Leib und Seele zeichnet die Einrichtungen und Dienste in konfessioneller Trägerschaft aus. Dazu gehört insbesondere auch die seelsorgliche Begleitung, die nach wie vor einen hohen Stellenwert für Bewohner/innen und Patienten einnimmt.

Diesem Ansatz und dem damit verbundenen personellen Bedarf hat das Erzbistum Paderborn ein Stück weit Rechnung getragen und erstmals Mitarbeiter/innen in Einrichtungen der stationären Hilfe mit der seelsorglichen Begleitung von Bewohnern, Mitarbeitern und auch Angehörigen offiziell beauftragt. Den Mitarbeitern von Altenheimen, Hospizen, Krankenhäusern und Behindertenеinrichtungen überreichte Weihbischof Manfred Grothe in Paderborn die Beauftragung durch Erzbischof Hans-Josef Becker. „Dies ist ein Tag der Freude für das Erzbistum", sagte Grothe, der Bischofsvikar für die Caritas ist.

Für den Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V. wurden Dagmar Freimuth, Seniorenzentrum Arnsberg und Maria Stute, Hospiz Raphael berufen. Vorbereitet wurden die neuen Seelsorglichen Begleiterinnen in einem elf Monate dauernden und 129 Stunden umfassenden Kurs des Diözesan-Caritasverbandes Paderborn. „Ich bin sehr stolz über die Beauftragung unserer Mitarbeiterinnen und möchte mich auch bei ihnen für ihr Engagement bedanken. Für unseren Caritasverband ist diese Beauftragung auch aus innerer Überzeugung heraus eine Weiterentwicklung unsers christlichen Profils, an dem wir tagtäglich arbeiten", so Christian Stockmann, Sozialfachlicher Vorstand des Caritasverbandes Arnsberg-Sundern.

Der seelsorgliche Dienst erfolgt in Abstimmung mit dem Erzbistum und dem Leiter des Pastoralverbundes, in Arnsberg Propst Hubertus Böttcher, in dem die Einrichtung liegt, betont Domkapitular Dr. Thomas Witt, Vorsitzender des Diözesan-Caritasverbandes. Projektleiter Ralf Nolte sagt, in größer werdenden pastoralen Räumen sei es zudem wichtig, „kleine überschaubare Einheiten zu schaffen, in denen Menschen sich begegnen können und der Gottesglaube erfahr- und spürbar werden kann". Mit der Weiterbildung zur seelsorglichen Begleitung habe man einerseits fachliche Kompetenzen stärken, aber auch „Herzensbildung" fördern wollen, sagte Monsignore Ullrich Auffenberg, Referent für religiös-pastorale Bildung im Diözesan-Caritasverband. Im Umgang mit den Menschen in den Einrichtungen gehe es „nicht um Belehrung, sondern um geistliche Berührung".

Das Erzbistum stellt zur Förderung von Stellenanteilen über 3 Jahre einen Fördertopf von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, den der Diözesan-Caritasverband verwaltet. Gefördert werden 50 Prozent der Stellenanteile von Seelsorglichen Begleitern bis zu einer wöchentlichen Höchststundenzahl, die abhängig ist von der Bewohnerzahl der jeweiligen Einrichtung.

Dem Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V. ist es ein Anliegen, die Arbeit mit den Menschen vor Ort auch im Bereich Seelsorge weiter zu entwickeln, um auch zukünftig auf die Bedürfnisse eingehen und ganzheitliche Wirken zu können. „Die Unterstützung durch das Projekt des Erzbistums ist dabei sehr hilfreich und unterstützt unser Engagement in den Einrichtungen für unsere Patienten, Bewohner und Gäste da zu sein", so Frau Dagmar Freimuth vom Seniorenzentrum und Frau Maria Stute, Leitung des Hospiz St. Rafael.



Leseförderinitiative "Lesestart"

Weiterhin Ausgabe von Lesestart-Sets in den Arnsberger Stadtbüchereien

Die städtischen Büchereien in den Stadtteilen Arnsberg, Hüsten und Neheim sind auch in diesem Jahr Teil der Leseförderinitiative "Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen". Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen gestartete Leseförderinitiative will Eltern zum Vorlesen und mehr Kinder zum Lesen bringen und so die Bildungschancen der Kin-der konkret und nachhaltig stärken.

Seit November 2013 sind die städtischen Büchereien wie viele weitere Bibliotheken bundesweit eine zentrale Anlaufstelle für Familien und ihre dreijährigen Kinder, die dort kostenlos ein persönli-ches Lesestart-Set erhalten. Die Sets beinhalten für die Kinder ein altersgerechtes Buch sowie für die Eltern Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen.

In einer ersten Phase des Projekts im Jahr 2011 erhielten Familien mit damals einjährigen Kindern im Rahmen der U 6-Vorsorgeuntersuchung bei ihrer Kinderärztin oder ihrem Kinderarzt ein Lesestart-set. In der zweiten Phase erwartet die nun dreijährigen Kinder und ihre Eltern wieder ein altersge-recht zusammengestelltes Lesestart-Set, dieses Mal in den örtlichen Bibliotheken. In der Stadt Arnsberg werden die Lesestart-Sets während der Öffnungszeiten der Büchereien ausgegeben - so lange der Vorrat reicht.

SchulStadtBücherei Arnsberg
Klosterstraße 26
59821 Arnsberg
Tel. 02931 1781
Öffnungszeiten:
DI bis FR 13-18 Uhr
SA 10-12 Uhr

Weitere ausführliche Informationen zum bundesweiten Lesestart-Programm gibt es unter www.lesestart.de.

Verschiebung der Versendung der Grundbesitzabgabenbescheide 2014

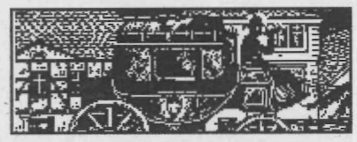
Gegen Mitte Februar

Arnsberg. Aufgrund der SEPA-Einführung und der Umstellung auf eine neue Abrechnungssoftware versendet die Stadtverwaltung Arnsberg die rund 30.000 Grundbesitzabgabenbescheide voraus-sichtlich erst Mitte Februar 2014.

Der erste Zahlungstermin wird in diesem Zusammenhang vom bisher üblichen 15.02.14 auf den 03.03.14 verschoben, um den Bürgern die Prüfung ihres Bescheides vor dem Zahlungstermin zu ermöglichen. Im Lastschrifteinzugsverfahren werden die Abbuchungen ebenfalls erst zum 03.03.14 erfolgen.

Die Grundbesitzabgabenbescheide 2014 tragen das Datum 31.01.2014. Die Verwaltung weist dar-auf hin, dass die Rechtsbehelfsfrist nicht mit dem Erstellungsdatum 31.01.2014, sondern erst mit der Bekanntgabe des Bescheides beim Empfänger beginnt.

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg.
Einmal monatlich!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de



Unsere Beilagenpreise:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent



Gruppe "Wirleless" bietet in Freienohl a`Cappella Gesang vom Feinsten!

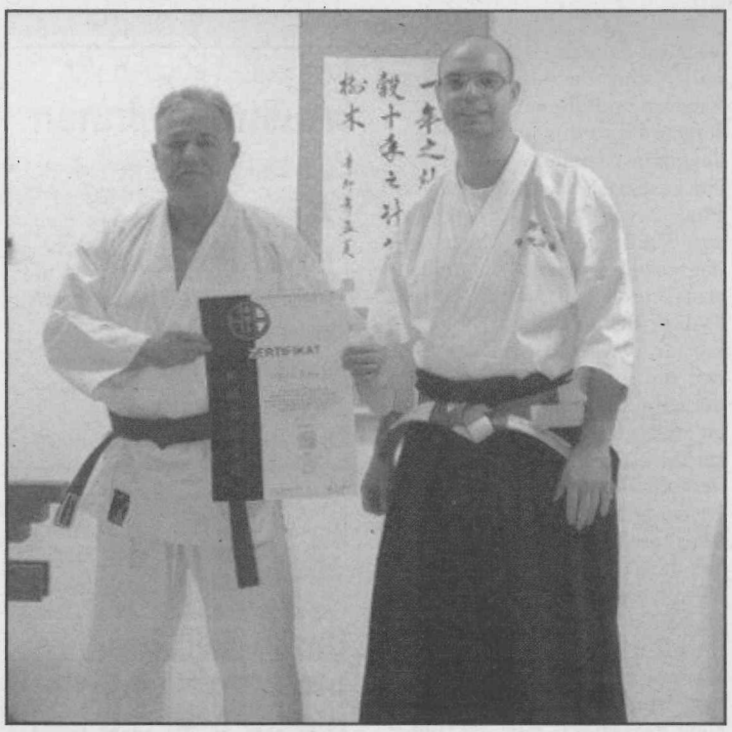
Die a`Cappella Gruppe Wireless gastiert am Sonntag 06.04.2014 in der Schützenhalle Freienohl. Im Moment arbeiten die 5 Jungs an ihrem neuen Album welches in diesem Jahr herauskommt. Alle Konzertbesucher können gespannt sein auf ein abwechslungsreiches und spritziges Programm. Die Musik ist eine Mischung aus swingenden Rhythmen, poppigen Beats und rockigen Grooves. Sie begeistern mit ihrem jugendlichen Charme, der ganz ohne Instrumente auskommt immer wieder das Publikum.
Ihre Shows sind Stunden der guten Laune!
Mit originellen Choreographien, stimmlicher Power und einer guten Portion Witz und Selbstironie sind die Live Auftritte der Band absolute Entertainment-Highlihts.
Die immer größer werdende Fangemeinde der Sänger beweist, dass sie mit ihren Stimmen und den Liedern genau den Nerv beim Publikums treffen.
Karten zu diesem Event sind bei allen Geschäftsstellen der Volksbank Sauerland, der Sparkasse Meschede und über www.liedertafel-freienohl.de zu erwerben. Die Konzertkarten kosten im Vorverkauf 15 € an der Abendkasse 19 €. Schüler bis 17 Jahren zahlen reduziert 8 € / 12 €.
Infos zum Konzert gibt es auf der Liedertafel Homepage.

Wir machen Druck:
Privat- und Geschäftsdrucksachen
Formulare · Vereinsfestschriften
Prospekte · Bücher · Endlospapiere
Digitaldruck · Stempel u.v.m.
Verlag der "Arnsberger Post"

Druckerei + Verlag
Franz-Josef Molitor
Am Sonnenstück 21
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 02937/2480

Günter Röder bestand Karate-Prüfung

Drei bis viermal in der Woche trainierte der 61-jährige Rumbecker im Karate-Verein Meschede für die harte Prüfung zum Karate-Blaugurt (4. Kyu)
Vor einigen Wochen bestand er dann unter Trainer Kai Michael Görl (6.Dan Karate-schwarz) die schwere Prüfung.
Nun sollen noch mal drei Braungurt-Prüfungen folgen. Dann schwarz
Ein harter Weg, der viel Ausdauer, Disziplin, hartes Training und auchgeistige Regsamkeit erfordert.



Günter Röder mit Trainer Kai Michael Görl

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürgerinnen u. Mitbürger!
Der Februar ist ein besonderer Monat. Mit 28 Tagen ist er der Kürzeste der "zwölf Brüder". In der Statistik der letzten Jahrzehnte ist er der Schneereichste. Und in der Regel ist er der Karnevalsmonat schlechthin. Dieses Jahr zieht sich die Karnevalssaison bis in den März hinein. Und die Sehnsucht nach dem im März beginnenden Frühling wächst von Tag zu Tag. Die ersten Blümchen (Schneeglöckchen) gucken im Februar schon vorwitzig hervor... Allerdings waren Marienröschen und Stiefmütterchen bei der äußerst milden Witterung im Dezember u. Januar schon zu sehen...
Termine im Februar:11.2. JHV des VdK. Ebenso hat der Musikverein im Februar, und zwar am 16.2. seine JHV. Beginn um 11.00 Uhr im Vereinslokal Körner. Vereinsringsitzung mit dem Hauptthema Karneval, ist am 17.2. um 19.30 Uhr bei Körner. 22.2. Stiftungsfest des Gesangvereins im Hotel z. Post. Ebenfalls am 22.2. Kolpingkarneval in Körner's Grotte - klein aber fein! Die Caritas feiert ihren Seniorenkarneval am Mittwoch, den 26.2.

Messe u. Frühschoppen geht wieder

Seit dem 5. Januar können sich die Frühschoppenfreunde und Kirchgänger freuen. Früher gehörten Kirchgang und Frühschoppen am Sonntag für viele Männer immer zusammen.

Auch heute verbindet noch so mancher männliche Mitbürger das eine mit dem anderen. Aber im letzten Jahr begann die Hl. Messe erst um 10.30 Uhr, und endete um 11.30 Uhr oder noch etwas später. Da blieb für den gemütlichen Frühschoppen nicht mehr viel Zeit, oder mußte ganz ausfallen. Oder man verzichtete auf den Kirchgang, um rechtzeitig im Wirtshaus zu sein.
Jetzt, in 2014, beginnt die Eucharistiefeier schon um 9.30 Uhr und endet um 10.30 Uhr. Da kann Man(n) sich zunächst den kirchlichen Segen, und anschließend den richtigen Appetit auf den Sonntagsbraten zu Hause holen.

Damals war's ...

Einige Daten und Ereignisse von früher zur Erinnerung. Vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg, unter dem natürlich auch die Bruchhausener Bürger auf vielfältige Weise zu leiden hatten. Seit 1902 besteht der TuS, aber Fußball gespielt wird erst seit 95 Jahren (1919). Vor 75 Jahren dann der 2. Weltkrieg. Die älteren, heute noch lebenden Jahrgänge, denken mit Schrecken daran zurück. Gefeiert wurde vor 60 Jahren, auch im "Entendorf", besonders im "Hotel z. Post", weil dort schon einer der drei Fernsehgeräte des Dorfes stand, als Deutschland Fußballweltmeister wurde. 1959, das ist jetzt 55 Jahre her, erlebte der Fußball in Bruchhausen einen seiner Höhepunkte. Die 1. Mannschaft spielte gegen Lüdenscheid, Sundern, Netphen (bei Siegen), Iserlohn usw. in der Landesliga eine dominierende Rolle. Die A, B- und D-Jugendfußballer wurden Kreismeister.

Sternsinger: Ca. 5350 Euro gesammelt

5089 Euro haben die Sternsinger am 5. Januar für die Straßenkinder in Brasilien "ersungen". Dazu kommen noch 250 Euro, die eine Woche später beim Neujahrsempfang von den knapp 100 Gästen gespendet wurden. Da hat sich der etwa 10-minütige Sonderauftritt der "Drei Könige" doch gelohnt. Übrigens, erstmals war mit Helena Stegemann eine amtierende (Schützen-)Königin unter den Königen. Ein besonderer Dank an Marion Hansen und Petra Balschus, die für die Organisation zuständig waren. Ebenso verdient Heinz Hecking ein Lob, der die 18 Sterne für die Könige "gezimmert" hat. So konnten bei bestem Kaiser - Entschuldigung, Königswetter, die 18 Gruppen die Anwohner in allen Straßen Bruchhausens, "bedienen". Zur Stärkung gab's am Mittag einen Imbiss, zubereitet von Jens Tillmann und Helfermannschaft. Sie sehen, liebe Bruchhausener, es gehört schon ein großes Team dazu, um auch nicht so spektakuläre "Dinge" gut zu organisieren und durchzuführen. Als Außenstehender denkt man sich vielleicht nicht viel dabei. Deshalb hier noch mal an alle Helfer und natürlich an die "Könige" und "Königinnen" ein Dank.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Neujahrsempfang: Entendorf hat gute Zukunft

Bruchhausen ist ein Dorf mit guter Zukunft. Das berichtete der Vereinsringsvorsitzende Ewald Hille den knapp 100 Gästen beim gut besuchten Neujahrsempfang in der Schützenhalle. Er bedankte sich vor allem beim letztjährigen 2. Vorsitzenden Gerd Zimmermann für seinen großen Einsatz und seine Zuverlässigkeit, und beim Gesangverein für die Organisation der Veranstaltung im gemütlich und fein hergerichteten Speiseraum der Halle. Die Versammlung sandte dem erkrankten Gerd die besten Genesungswünsche in die Lindenstraße. Auch Geschäftsführer Tim Breuner und Pressewart H.-W. Hoffmann dankte Hille für die gute und intensive Zusammenarbeit in 2013.
Ausrichter des Neujahrsempfangs war der Gesangverein. Den Begrüßungsworten des Vorsitzenden Jochen Grüter, der u.a. auf das 10-jährige Bestehen des gemischten Chores hinwies, das gebührend am 24.Mai gefeiert wird, folgten Gesangsstücke des GemiCho (gemischter Chor) und des Männerchores unter der hervorragenden Leitung von Chordirektor Ulrich Düllberg.
Ewald Hille ließ dann das Jahr 2013 mit allen größeren Ereignissen wie Karnevalsveranstaltung im Februar, Schnadegang, Seniorennachmittag, und Musik u. Basar im Advent, Revue passieren. Hier hat sich besonders gezeigt, dass durch die Vielzahl und den enormen Einsatz der Vereine, auch größere Events in einem Dorf gut organisiert und durchgeführt werden können. Aber auch Einzelpersonen wie Johannes Müller, Sebastian Bunsen u. Jürgen Landsknecht haben sich bei der einen oder anderen Veranstaltung arrangiert. Alle Vereine versuchen, für alle Altersgruppen ein Jahresprogramm zu erstellen. Darüber freute sich Vereinsringsvorsitzender Hille besonders.
Eine besondere Ehrung erhielt Robert Dickner, für besonderen Einsatz beim Sportheimbau des TuS vor wenigen Jahren, und bei der Planung des neuen Sportzentrums, mit dem in wenigen Monaten begonnen wird. Einige Stunden nach dem Neujahrsempfang musste R. Dickner dann ins Sauerlandtheater zu einer Feierstunde nach Arnsberg, um vom Bürgermeister Hans-Josef Vogel die Bürgermedaille der Stadt Arnsberg für junges Engagement entgegen zu nehmen. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH auch von der APO!
Norbert Hollmann sprach für den Kirchenvorstand, von der Neustrukturierung der Pfarrei St. Petri, und dass dieses Jahr wieder eine Fronleichnamsprozesssion nach "altem Rezept" in Bruchhausen stattfindet. Mit Stationen an der Ecke Krellstraße/Rodentelgenstraße , Kapelle, Parkplatz Selecta, und Abschluß im Pfarrgarten. Hier findet anschließend mit den anderen 6 neuen Pfarreimitgliedern noch ein gemütliches Beisammensein statt. Dann zog der Vorsitzende des Kapellenfördervereins Meinolf Reuther in unnachahmlich gekonnter Weise die Zuhörer in seinen Bann, berichtete über die Geschichte des Baudenkmals "Kapelle" und lud die gesamte Bevölkerung und Interessierte aus Nah und Fern zum großen Kapellenfest am Sonntag, den 1. Juni ein. Hier wird das 550-jährige Jubiläum des Wiederaufbaus der Kapelle gefeiert. Damals, 1454, zerstörte ein unvorstellbares Hochwasser der Ruhr die Kapelle bis auf die Grundmauern.
Seitens der Stadt übermittelte die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Rosemarie Goldner, die besten Grüße an uns Bruchhausener. Es sei für Sie, so betonte Sie, nicht nur ein offizieller Besuch, sondern auch so etwas, wie der Besuch bei einer Familie, weil sie schon so oft im "Entendorf" gewesen sei, und immer gerne ins "Entendorf" käme. Alle Arnsberger Ortsteile haben eine eigene Identität, erläuterte sie, die jedes Dorf auch erhalten solle.
Dass der gemischte Chor und Männerchor mit kurzen Gesangsstücken den Neujahrsempfang eingeleitet haben, sei ein gutes Zeichen der Harmonie, denn Musik und Gesang verbinden. Bruchhausen sei stark aufgestellt und gut, fuhr sie weiter fort.
Meinolf Reuther konnte zum Abschluss dann noch einen Scheck für die Kapellenrenovierung vom Erlös des Weihnachtskonzertes des GV am 28.12. entgegennehmen.
Anschließend ließen sich die Besucher die "Bütterkes" mit Hausmacher Wurst und Käse gut schmecken. Bis zum Eintritt der Dunkelheit saß man dann noch einige Stunden gemütlich zusammen.

Karneval: Vorverkauf läuft prima!

Gut bis sehr gut läuft der KVV für den großen Karnevalsabend "ENTEN-HELAU" am 1. März in der Schützenhalle. Im "Hotel z. Post" und der "Dorfschänke", sowie bei den Vorstandsmitgliedern der größeren Vereine wie Kolping, TuS, Musikverein und Gesangverein können noch Tickets zum Preis von 5 Euro erworben werden. Abendkasse 8 Euro. Bei der Zahl 600 heißt es "ausverkauft". Zum Programm in der nächsten Ausgabe am 26.2. und in der Tagespresse mehr. Alle Vereine des Dorfes, und unsere "Karnevalsprofis" Lutz Hecking und Dominik Strocka mit ihrem Team, garantieren ein humorvolles 2-3-stündiges Programm mit vielen Höhepunkten. Alte und neue Karnevalsschlager sorgen vor dem Programm, in den Pausen und später zum Tanz, für die richtige Stimmung. Zur Stärkung gibt es während des ganzen Abends verschiedene Snacks und einen Imbiss. Die Halle ist gut geheizt und dem Anlass entsprechend geschmückt. Einlass ist ab 18.00 Uhr (wahrscheinlich auch schon ein paar Minuten früher...). Beginn der Veranstaltung um 19.11 Uhr. Kommen Sie, liebe Jecken und gönnen Sie sich einen lustigen Abend. Kostüme sind sehr erwünscht und werden prämiiert!!!

Zum Schluss noch eine Bemerkung zum Spruch "Euro gleich Teuro", wo viele Geschäfte, Restaurants usw. nichts von wissen wollen, und das Gegenteil behaupten. Fiel mir doch kürzlich ein Auszug einer Speisenkarte eines ganz normalen, gutbürgerlichen Restaurants/Hotels aus einem Dorf unserer Stadt Arnsberg in die Hände. Wiener Schnitzel mit Pommes u. Salat 10,90 Euro und "Herrenschnitzel" mit Zwiebeln, Pilzen u. Bratkartoffeln 14,90 Euro. Das wären vor 12 Jahren - gut da war alles ein bisschen preiswerter - 22 DM bzw. 30 DM gewesen. Hätten Sie damals diese Preise für gerader erwähnte Speisen ausgegeben???
Und denken Sie immer positiv: Denn, "der Februar bald laut, bald leise, pfeift er die Erde aus dem Schlaf, Schneeglöckchen guckt schon aus dem Eise, froh, weil ein Sonnenstrahl es traf..."
Nächste Ausgabe am 26. Februar!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Das Neueste aus Uentrop

Glanz der Lichter

Uentrop ist nun ohne weihnachtlichen Glanz.
War wohl die Lichterkette nicht mehr ganz,
die man da gesehen hatte,
im Geäst der Tunnelplatte.
Schnell ging im Dorf Kritik umher:
"Gar nichts wäre hier wohl mehr."
Doch dem Betrachter wurde sofort klar,
der gute Wille war ja da.

Heute gebracht - morgen gemacht
OEVENTROP
- EFEUWEG 8 -
Telefon 0160 99 64 53 77
Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
SCHUH 4INN fußgerecht
Schuhreparatur · Schnelldienst

50 Jahre Schießsportgruppe

Die Schießsportgruppe des Schützenvereins Uentrop e.V. kann in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken.
Unter der Aufsicht des damaligen Hauptmanns Friedhelm Rath begannen die Sportschützen im Frühjahr 1964 mit dem Schießtraining. Schon im Sommer des gleichen Jahres wurde eine Mannschaft für das Kreispokalschießen des Sauerländer Schützenbundes gemeldet. Die Übungsschießabende fanden so großen Anklang, dass noch im Jahr 1964 Rudolf Kunen vom Schützenvorstand beauftragt wurde, die Schießsportgruppe aufzubauen und zu leiten. Im Frühjahr 1965 bestätigte die Generalversammlung die Gründung der neuen Schießsportabteilung.
Wegen der starken Resonanz mussten die Sportschützen Anfang 1983 in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Rudolf Kunen leitete fortan die Jugendgruppe, sein Sohn Dietmar war für die älteren Schützen verantwortlich. Im Laufe der Zeit interessierten sich auch viele Damen für den Schießsport und schlossen sich der Gruppe an. Ihre größten Erfolge hatten die Uentroper Sportschützen in den Jahren 1981 und 1982. Zweimal nacheinander konnten sie den Wanderpokal der C-Gruppe beim Kreispokalschießen des Sauerländer Schützenbundes erringen. Heute leitet Burkhard Lenze die Schießsportgruppe. Im Gegensatz zu früher dient das Schießen den Teilnehmern heute primär als Erholung und Entspannung. Der Ablauf der Schießabende ist diszipliniert gehalten, für die Teilnehmer besteht kein besonderer Leistungszwang. Harmonie, Spaß und Kameradschaft stehen im Vordergrund. Interessierte sind nach wie vor sehr willkommen. Nähere Auskünfte erteilt der Schützenvorstand.
Die Arnsberger Post gratuliert der Schießsportgruppe herzlich zum 50jährigen Bestehen und wünscht für die weiteren Jahre Fortbestand und Erfolg.

Für Kinder in der Not

Auch in Uentrop waren die Heiligen drei Könige unterwegs. Nach dem feierlichen Gottesdienst wurden die Sternsinger von Pastor Siepe und der Gemeinde ausgesandt, um den Menschen Gottes Segen und gute Wünsche in die Häuser und Wohnungen zu bringen. In schönen, farbigen Gewändern zogen drei verschiedene Gruppen von Haus zu Haus, sangen ihr Lied und baten um eine Spende. Insgesamt kam der stolze Betrag von 622,80 € für Kinder in der Not zusammen. Den Sängern, Betreuern und allen Spendern gilt ein herzliches Dankeschön.

Termine im Jahr 2014:

01. März 19.11 Uhr
Prinzenproklamation in der Schützenhalle
03. März 15.00 Uhr
Karnevalsnachfeier in der Schützenhalle
15. März 15.00 Uhr
Kreisdelegiertenversammlung des KSB Arnsberg e.V.
29. März 20.00 Uhr
Generalversammlung des Schützenvereins Uentrop e.V.
20. April Ostersonntag,
Uentroper Osterfeuer bei Anbruch der Dunkelheit
01. Mai 11.00 Uhr
Maifest und Kinderschützenfest auf der Tunnelplatte
14. Juni 20.00 Uhr
Schützenversammlung in der Schützenhalle
20.-22. Juni
Schützenfest in Uentrop
19.-21. SeptemberKreisschützenfest in Arnsberg
27. September 14.00 Uhr
Schnadegang ab Dorfeiche
25. Oktober
Schützenkommers
07. November
Martinszug und Filmabend
07. Dezember 15.00 Uhr
Nikolausfeier in der Schützenhalle K.R.

Unsere Beilagenpreise sind supergünstig:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 4,5 Cent
bis 40 g = 5,0 Cent



In Uentrop sangen und sammelten die Heiligen drei Könige für Kinder in der Not.



Zur Vorbereitung der Kreisdelegiertenversammlung, welche am 15. März in Uentrop stattfindet, trafen sich Mitglieder des Kreis- und Schützenvorstandes im Gesellschaftsraum der Schützenhalle (Bild). K.R.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 2-2014

Oeventroper KURIER

Karneval aus Tradition -

Dinschede feiert auch 2014 weiter -

die KfD, die Glösinger, der Musikverein, die Caritas-Werkstatt, der SGV und die Grundschule aber auch!

Die Schützenkompanie Dinscheder feiert am 08.02.2014 ihr bekanntes Karnevalsfest. Wie in den vergangenen Jahren setzt die Kompanie auch 2014 wieder auf ein bewährtes Konzept - Live-Programm mit eigenen Akteuren und Live-Musik mit der fantastischen Band "Korn & Co." aus Erwitte.
Ab 18.00 Uhr öffnen sich hierzu die Türen der Schützenhalle in Oeventrop und ein jeder ist herzlich willkommen.
Um 19.11 Uhr wird dann der Elferratspräsident Oliver Vieth mit dem Kompanieführer Benjamin Bräutigam die Veranstaltung offiziell eröffnen und dem närrischen Treiben freien Lauf lassen.
Nicht mehr - oder in geänderter Form - wird die Frauentanzgarde auftreten. Dafür wird der Nachwuchs aber auf der Bühne wieder alles geben. Denn sowohl die Kleinen, die im letzten Jahr ihr Comeback gaben, als auch die jungen Dinscheder Mädchen bereiten sich schon seit Wochen auf ihren großen Auftritt vor.
Aber was wäre der Karneval ohne "TWIX". Jahr für Jahr werden auf äußerst lustige Art und Weise aktuelle Geschehnisse in und um Oeventrop auf der Bühne präsentiert. Und jedes Jahr ein Programm der Extraklasse. Wer weiß, wer sich in diesem Jahr auf der Bühne so "wiederfindet". Und weitere Überraschungen auf der Bühne sind nicht auszuschließen...
Ab ca. 21.30 Uhr sind dann auch alle Karnevalsmuffel herzlichst eingeladen, bei der anschließenden Party mit der Band "Korn & Co" eine flotte Sohle auf das Parkett zu legen. Wer die Band kennt weiß, dass bis in die frühen Morgenstunden gerockt wird. Und wer die Jungs aus Erwitte noch nicht kennt, sollte sich dringend auf den Weg in die Schützenhalle machen. Also, nicht vergessen, am 08.02.2014 ist DINSCHEDER KARNEVAL - man sieht sich!!!









Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA

Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

hautnah
Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und Fußpflegerin
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 / 82 82 50

AUTOHAUS
STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

Erste Oeventroper Stuhlfabrik wurde abgerissen

In Dinschede lagen die Wurzeln der Oeventroper Möbelindustrie

In der 2. Kalenderwoche des Jahres 2014 wurde damit begonnen, die erste Betriebsstätte der Sauerländischen Stuhlfabrik, ansässig an der Dinscheder Straße oberhalb der Straße Oesterfeldweg, ab zu reißen.

Der am 10. September 1877 geborene Oeventroper Georg Gierse erlernte zunächst in Werl das Handwerk des Orgelbauers und Tischlers.

Zunächst machte sich Georg Gierse mit Aufträgen und Arbeiten im Rahmen einer bescheidenen Schreinerei in Dinschede selbständig. Die Zeichen der beginnenden Industrialisierung entsprechend richtig erkennend, stellte er bereits früh mit der Gründung der Sauerländischen Stuhlfabrik um das Jahr 1910 am gleichen Platze die Weichen für die weitere Entwicklung: es war der Beginn eines großartigen wirtschaftlichen Aufstiegs der Gemeinde Oeventrop mit einer stark prosperierenden Möbelindustrie. Später trat sein Vetter, der Kaufmann Josef Wrede, als Partner in die Firma ein. Zuvor kamen und gingen verschiedene Geschäftspartner, so auch in den Anfangszeiten u.a. die Herren Stöss und Penselin als vorübergehende beteiligte Partner.

Das Fabrikgebäude an der Dinscheder Straße wurde im Jahre 1913 aus Ziegelsteinen erbaut, die von Wanderarbeitern aus dem Osten an Ort und Stelle gebrannt wurden. Der Lehm stammte aus dem Gebiet des heutigen "Elsterwinkel", welches direkt neben an auf eigenem Grund lag.

Der große wirtschaftliche Erfolg machte es notwendig, die Fabrikation ca.1920 an die damals neu erbaute Bahnlinie (dem heutigen Widaymarkt) zu verlegen. Die neuen Fabrikanlagen wurden durch die Firma Bauunternehmen August Kessler erstellt.

In dieser Zeit verfügte das Unternehmen über mehrere eigene Pferdegespanne, mit denen das benötigte Holz aus den umliegenden Wäldern abgefahren wurde; auf der Koppel standen mitunter bis zu 10 "Ackergäule".

Ferdinand Hilmerich von der Oberglösinger Straße, besaß einen eigenen Stuhlwagen, der von einem Pferd gezogen, die gefertigten Stühle von Dinschede und später vom Widayweg zum Bahnhof zur Güterabfertigung transportierte, nach dem 2. Weltkrieg tat er dies, einschließlich auf- und abladen, mit einem Arm, da er den anderen im Krieg verloren hatte.

In der Spitze beschäftigte die "Sauerländische Stuhlfabrik Gierse und Wrede" bis zu 150 Mitarbeiter. Dank großer fachlicher Leistungen und einer christlich-sozialen Einstellung stieg das Unternehmen zum führendsten Unternehmen am Platze auf. Mit Recht bezeichnete sich das Unternehmen über 50 Jahre lang als Erste und Größte Stuhlfabrik Westdeutschlands. Spezialitäten der Firma waren Stuhl- und Tischfabrikationen in jeder Holz- und Stilart, insbesondere in Eichenholz, Stühle mit Lederbezügen oder in Korbgeflechtverarbeitung.

Ebenso wurden Sonderanfertigungen oder besondere Kundenwünsche wie etwa Konferenztische nach Maß entsprechend ausgeführt. Daneben besaß die Firma verschiedenste Patente wie z. B. auf besondere Klappmechanismen bei Ausziehtischen. Auf den entsprechenden Möbelmessen war sie über Jahrzehnte vertreten.

Es ist das unbestreitbare Verdienst des Georg Gierse, die wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes Oeventrop maßgeblich beeinflusst und den Qualitätsruf der Oeventroper Tische und Stühle weit in die Lande getragen zu haben. In Würdigung dieser Tatsache wurde Georg Gierse als "Vater" der heimischen Stuhlindustrie 1957 als erster und einziger der Gemeinde durch Bürgermeister Ewald Schulte zum Ehrenbürger ernannt!

Aus dem damaligen Unternehmen gingen zwei weitere große Stuhlfabriken in Oeventrop hervor: Die "Oeventroper Stuhlfabrik" (später Weberstühle) am Bahnhof (heute LIDL) und die "GERMANIA" Sitzmöbelfabrik (heute großes Dienstleistungszentrum neben dem Widaymarkt). Die Gründer waren die ehemaligen Mitarbeiter Franz Weber (erste Produktionsstätte an der Glösinger Straße hinter dem Hause Koßmann (der auch Mitbegründer war) und Johannes Kraas ("Grello", großer Förderer des TuS Oeventrop).

Ein weiterer Mitarbeiter Kusch machte sich später in Hallenberg selbständig (die Firma hat heute über 1000 Beschäftigte). (siehe http://de.kusch.com/).

Zwei weitere Familienmitglieder, Ludwig und Engelhard Gierse machten sich 1937 in Ellrich/Harz mit einer Stuhl- und Tischfabrik selbständig, die im Trubel der Nachkriegswirren aufgrund der Grenzziehung zwischen Ost- und Westdeutschland aufgegeben werden musste.

Georg Gierse trug also zu Recht das Prädikat "Vater" der heimischen Stuhlindustrie.

Darüber hinaus nahm er rege am öffentlichen Leben teil: 3 Jahrzehnte gehörte er zum Kirchenvorstand und lange Zeit als Mitglied bzw. stellvertretender Vorsitzender zum Aufsichtsrat der Spadaka. Er war im Gemeinderat, Schützenkönig und mehrere Jahre auch Schützenhauptmann. Wohl alle damaligen Oeventroper Ortsvereine zählten ihn ein halbes Jahrhundert zu seinem Mitglied oder Ehrenmitglied.

Zu seinen Hobbies gehörte u.a. das Jagen. So hatte er von 1920-1945 eine Jagd in Obersalwey (Homert) und von 1945-1962 in Freienohl gepachtet.

Seine christlich-soziale Ader erkennt man an vielen Beispielen: So verschickte er z.B. schon in den 30-er Jahren, in einer Zeit als der NS-Staat bereits Jagd auf die Juden machte, LANZ-Bulldog-Teile in Kisten verpackt nach Juden in Übersee! Auf das Vorkaufsrecht des damaligen Judenhauses, später Kolpinghaus, hat er aus Pietätsgründen verzichtet! Für die kath. Pfarrkirche hatte er die Beichtstühle gespendet und als 1946 wieder Glocken in den Kirchturm gehängt werden sollten, stiftet er die erforderlichen dicken Stütz-Eichenbalken für diesen Glockenturm.



Georg Gierse, der Vater der Oeventroper Möbelindustrie - einziger Ehrenbürger Oeventrops!

Dass in der 1982 herausgegeben Chronik "Die Ruhrdörfer" die "Sauerländische Stuhlfabik" als Vorläufer und Gründer völlig unerwähnt geblieben ist, gehört zu den ganz großen Schwächen dieser ansonsten außergewöhnlich guten Chronik.

Georg Gierse war mit manchen menschlichen Tugenden und Vorzügen ausgestattet, was ihn jedoch nicht davor schützen konnte, den Niedergang seines Unternehmens Anfang der 60-er Jahre noch im hohen Alter mit erleben zu müssen, als seine Familie aus finanziellen Gründen aus dem Unternehmen gedrängt wurde!

Die Firma wurde dann noch kurze Zeit vom Schwiegersohn des verstorbenen Geschäftspartners Josef Wrede, Ferdinand Stemann fortgeführt, ging aber schon nach kurzer Zeit in Konkurs.

Danach ruhte der Betrieb auf dem Gelände für längere Zeit und wurde nach und nach vom neuen Besitzer Stemann aufgeräumt und umgebaut bis zum Jahre 1967, da eröffnete ein Möbelhaus mit dem



In dieser Fabrik an der Dinscheder Straße lagen die Wurzeln der einstmals glorreichen Oeventroper Möbelindustrie.

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

OPTIK UHREN SCHMUCK Wendt
Inh. Uwe Milbradt Dipl. Ing. (FH) Augenoptik
Hauptstr. 24 - 59872 Meschede-Freienohl
Telefon 0 29 03/13 68 - Fax 0 29 03/26 79
www.optik-wendt.de

Namen MMZ aus Gütersloh seine Pforten in der ehemaligen Stuhlfabrik - gleichzeitig gründeten die Herren Karl-Vinzenz Eikel + Hans-Hermann Spindeldreher ihre Firma E+S, (Kunststoffbeschichtung von Spanplatten), die 26 Jahre dort beheimatet war, ehe sie nach Wildshausen in das ehemalige Werksgelände der Firma Steinau nach dessen Kauf übersiedelte.

Heute ist das Einkaufszentrum "Widaymarkt" eines der größten in der ganzen Umgebung mit einem Einzugsbereich, der weit über die Grenzen Oeventrops hinaus geht!

Doch zurück zum Gebäude an der Dinscheder Straße. Erbaut wurde es im Jahre 1913 mit einem etwa 30 Meter hohen Schornstein südöstlich der Fabrik, der im 2. Weltkrieg aus Übungszwecken gesprengt wurde. Die damalige Fabrik hatte auch ein kleines Wasserkraftwerk, das von einem Bach, der unter dem Hause Bette verlief, durch 100-er Rohre gespeist wurde. Oberhalb des Hauses Bette war bis in die 60er Jahre noch ein Teich, ebenso ein weiterer unterhalb an der Dinscheder Straße; insgesamt war aber die Wasserkraft nicht völlig ausreichend, um die vielen Maschinen mit Strom zu versorgen. Es gab damals auch eine kleine Gebetsglocke am Fabrikgebäude die wahrscheinlich in der Nazi-Zeit entfernt werden musste (was vermutet, aber nicht belegt ist).

Diente die Dinscheder Fabrik vor dem 2. Weltkrieg noch als Holzlager für die bereits 1920 am Widayweg erstellte Fabrik, so wurde sie im Kriege zur "Schule" für verwundete Soldaten eingerichtet, die im Elisbabethheim und im Kloster auf der Egge ("Mottenburg") gesund gepflegt wurden und sich hier schulisch, sogar bis zum Abitur weiter bilden konnten. Darüber hinaus war dort technisches Material wie Motorräder, Fahrzeugteile zur Schulung der "Motor HJ" - "Hitlerjugend" gelagert, welches kurz nach Kriegsende in einer Nacht gestohlen wurde.

Den Bombenangriff am 9. Februar 1945, bei dem 19 Oeventroper in unmittelbarer Umgebung der Fabrik den Tod fanden, hat die alte Fabrik damals weitgehendst unversehrt überstanden.

Später diente die Fabrik mehreren Familien als Wohnhaus für Vertriebene aus den Ostgebieten oder Ausgebombten aus dem Ruhrgebiet. (Anton Gluns , Wilhelm Schiwek, Richard Schneider, Ernst Wagner und August Werner).

Mehrere Firmen hatten in der alten Fabrik später ihre Lager- bzw-Produktionsräume: Getränke Ferdinand Bräu, Kartonagen Heinze (später Freienohl), Willi Grünfeld (Möbel) sowie Waldemar Visser (Dachdecker) und Eisenwaren Beste aus Arnsberg.

Der Fotograf Schick (Wohnung im Hause Hesse an der Dinscheder Straße) hatte einige Zeit sein Atelier im Untergeschoss der ehemaligen Fabrik eingerichtet.

Im Keller war in den 60er Jahren ein großes Kühlhaus eingerichtet worden, in dem die heimischen Bauern Kühlfächer für die Einlagerung des Fleisches ihrer geschlachteten Tiere anmieten konnten.

Mit dem Abriss der alten Sauerländischen Stuhlfabrik an der Dinscheder Straße endet ein weiteres trauriges Kapitel Oeventroper Industriegeschichte!

Quellen: Westfalenpost, Ulrich Kümmeke und Hans-Georg Gierse (beide Enkel des Firmengründers).

Bilder: Archiv + Franz-J: Molitor
Text: Franz-Josef Molitor

Auf unserer Internetseite www.oeventrop.de wird dieser Bericht mit weiteren Bilder eingestellt!

Reparatur aller LCD + Plasma TV, Radio + Sat.- Anlagen vom Fachmann
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Kostenvoranschlag immer kostenlos

Hanses Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696


Inhaberin Sombat Molitor

SOMBAT
Thai massage

Sombat Thai Massage
Alte Ruhr 1 - 59823 Abg.-Oeventrop
Telefon:02937/828284
Mobil:01717711564
Termine nach Vereinbarung!
Öffnungszeiten:10.00-19.00 Uhr

Glösinger Karneval 2014 wird zum TATORT!

Am 22. Februar 2014 wird es in der Schützenhalle Oeventrop kriminell, nämlich kriminell lustig!

Die Schützenkompanie Glösingen präsentiert zum dreizehnten Mal den Glösinger Karneval als Kombiveranstaltung aus Karneval und Oldi-Rock-Night. Die Vorbereitungen laufen schon seit Wochen auf Hochtouren und so können sich die Besucher auch in diesem Jahr wieder auf einen ganz besonderen Abend freuen. Die Veranstaltung steht 2014 unter dem Motto „Tatort". Ein mitreißendes Programm mit Sketchen, Büttenreden, Live-Gesang und Tanz erwartet die Närrinnen und Narren, die gerne auch passend zum Motto verkleidet den Weg in die Schützenhalle finden. Der Einlass ist ab 18:00 Uhr, das Programm beginnt gegen 19:00 Uhr.

Die im Anschluss an das närrische Programm stattfindende Oldi-Rock-Night wird dieses Jahr eine einzigartige Show, denn die Züschener Band „Groovy" spielt dort ihr Abschiedskonzert. Zum dreizehnten Mal in Folge werden die „Groovies" die Oeventroper Halle mit nationalen und internationalen Klassikern, sowie aktuellen Hits zum Beben bringen. Beste Stimmung ist da vorprogrammiert!

Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet, und für nur 6 € das Stück können Karten telefonisch bei Marc Vollmer, unter der Nummer 0177/3695411, bestellt werden. Auch an der Abendkasse sind noch Karten erhältlich."

Glösinger Kompanie ist jetzt 826 Mann stark

Zur GV der Glösinger Kompanie am 11.1.2014 waren 106 Schützenbrüder erschienen!

Kompanieführer Michael Knappstein begrüßte die zahlreichen Schützenbrüder, unter Ihnen Oberst Bette und die Mitglieder des Bruderschaftsvorstandes sowie den Schützenkönig Markus Weber.

Die Versammlung begann mit einem stillen Gedenken für die verstorbenen Mitglieder: Johannes Assmuth, Franz Löser, Paul Klein, Albert Spindeldreher, Heinrich Fricke, Hermann Hüster, Fritz Thiel, Hermann Löser, Erwin Becker und Wolfgang Spindeldreher.

Geschäftsführer Frank Göckeler verlas anschließend das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2.11.2013.

Danach wurden die Namen der neu aufgenommen Mitglieder verlesen: Alexander Perrini, Philipp Rothenbusch, Kevin Wirth, Frank Hartung, Jan Bornemann, Nelson Branco, Marco Tizzano, Jan Ziegenbein und Gerold Weiß.

Im Anschluss daran erfolgte die Ehrung der Mitglieder mit 25-jähriger Mitgliedschaft: Karl Grote, Waldemar Holzmann, Ralf Junker, Ingo Klawitter, Christoph Klemm, Rainer Mühlnickel, Dirk Peters, Andreas Roland, Peter Schulte, Matthias Klute und Rüdiger Penning.

Für 50 Jahre wurden geehrte: Franz-Josef Molitor, Wolfgang Demming, Gerd Knappstein, Hermann Beckmann, Richard Hammerl, Josef Stuhldreier, Hans-Joachim Weber und Johannes Weber.

Es folgte die Geschäftsberichte des Geschäftsführers, des Seniorenvertreters und des Jugendvertreters.

Kassierer Norman von der Hövel legte seinen Kassenbericht vor; die Kasse war zuvor von den Kassenprüfern geprüft worden. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Zu neuen Kassenprüfern wurden gewählt: Markus Schauerte, Ulli Grewe und als Ersatzmann Thorsten Hammerl.

Bei den Neuwahlen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Kompanieführer Michael Knappstein wurde bestätigt.

Für den ausscheidenden Geschäftsführer Frank Göckeler wurde Mark Schäfer gewählt.

Als Kassierer wurde Norman bestätigt.

Beisitzer sind nun Ingo Beckmann für zunächst 2 Jahre, Markus Schmidt, Björn Flaßbart und Danny Bräutigam wurden wieder gewählt; die Position Beisitzer Mühlenberg wurde ganz gestrichen. Ausgeschieden ist Sebastian Rocholl, der sehr stark bei der KJG (Jugendlager) und als Trainer der 1. Herrenmannschaft des TuS Oeventrop in Anspruch genommen wird; er wird der Kompanie wohl schmerzlich fehlen!

Moritz Berghoff ist ausbildungsbedingt als Standartenträger ausgeschieden. Für ihn kam Jakob Wrede hinzu, der sich dieses Amt mit Marvin Eichler teilt, der wieder gewählt wurde.

Hermann Reiter wurde als Se-

niorenvertreter ebenfalls im Amt bestätigt.
Zur anstehenden Sebastiansfeier am 18.1. meldete sich Oberst Bette zu Wort. Nach seinen vorgetragenen besten Wünschen für das neue Jahr warb er für die Teilnahme am Patronatsfest, dass im letzten Jahr sehr schlecht besucht worden sei.
Der stellv. Kompanieführer Marc Vollmer warb ebenfalls für eine Veranstaltung und zwar für den Kompaniekarneval am 22.2., an dem die Kult-Band „Groovys" zum letzten Mal zur beliebten „Rocknacht" nach dem Programm aufspielen wird. Insgesamt sind es dann 13 Jahre, die die beliebte Band aus dem Hochsauerland mit dem Oeventroper Michael Völlmecke für eine phantastische Musik gesorgt hat.
Der Eintritt beträgt 6 Euro.
Hauptmann Markus Trüller wies darauf hin, dass in den beiden letzten Jahr rund 30 Mäntel und Jacken nach Veranstaltungen hängen geblieben seien und diese bis zum Dinscheder Karneval jeden Dienstag- und Freitagnachmittag ab 17 Uhr besichtigt werden könnten und falls erkannt, auch mitgenommen werden können.
Die Stärke der Kompanie wurde vom Kompanieführer mit 826 Mitgliedern angegeben, davon sind 585 in der Sterbekasse.
Text u. Fotos: Franz-J. Molitor



Der Komopanieführer mit den Jubilaren: Franz-Josef Molitor, Richard Hammerl, Hermann Beckmann, Rainer Mühlnickel, Karl Grote, Hans-Joachim Weber, Wolfgang Demming, Johannes Weber und Josef Stuhldreier.



Die gewählten Vorstandsmitglieder: Jakob Wrede, Norman von der Hövel, Ingo Beckmann, Danny Bräutigam, Mark Schäfer, Hermann Reiter, Markus Schmidt, Björn Flaßbart und Michael Knappstein.

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Mitinhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede -Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de
METALLBAU FELDMANN

Besuchen Sie auch die Oeventroper Bilderseite:
www.flickr.com/photos/Oeventrop_People

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
TAPETENWECHSEL?
Wir kennen die neuesten Trends.
Rufen Sie uns an: Telefon 02937/2324
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.
Schwäbisch Hall · R+V · Union Investment · DZ PRIVATBANK · VR LEASING
DZ BANK · WGZ BANK · WL BANK · Werte schaffen Werte.
Jetzt beraten lassen!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Nutzen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.
Mehr Informationen unter
www.spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Volker Wachholz neuer Vorsitzender des Musikvereins

Die Generalversammlung des Musikvereins begann mit dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder. Die Musikkapelle spielte das Lied vom guten Kameraden für Heinrich Fricke, Richard Vieth, Erwin Becker, Bruno Lieder sen., Alfred Kraas und Johannes Spiegel.
Im Anschluss daran verlas Jürgen Kramer das Protokoll der letzten GV vom 2.3.13.
Dann wurden die Namen der neu aufgenommen Mitglieder verlesen: Stefan Becker, Stefan Frimmel, Dr. Ulrich Kratz, Rainer Mühlnickel, Holger Reiter, Matthias Schlupp, Pascal Schrewe und Matthias Spyra; dem standen 14 Austritte gegenüber. Die Zahl der Mitglieder verringerte sich somit auf 281 Mitglieder.
Danach legte der Vorsitzende Jochen Krätzig seinen Geschäftsbericht vor. Voller Stolz verkündete er, dass die seit ca. 25 Jahren verschwundene 92 Jahre alte Vereinsfahne vom Musikverein Glösingen aufgefunden wurde; Cornelia Eickhoff-Brüggemann hat sie liebevoll aufbereitet und erhielt dafür vom Vorsitzenden einen Blumenstrauß. Allerdings muss die Fahne noch von einem Restaurator dringend aufgearbeitet werden. Der Musikverein wird sich um Sponsoren für diese wichtige Maßnahme bemühen! Der Verein möchte die Fahne gerne in der Schützenhalle beheimaten und hofft auf verständnisvolle Schützenbrüder!
Der Bericht der Kapelle wurde von Waldemar Reins vorgelegt. Er teilte u.a.mit, dass die Kapelle im letzten Jahr insgesamt 30 Auftritte gehabt habe.
Den Bericht der Senioren legte Bernd Thöne vor. Er berichtete, dass man 13 Ehrungen im letzten Geschäftsjahr vorgenommen habe, insgesamt lagen 15 Ehrungen vor.
Kassierer Daniel Kerwin erläuterte die Kassenlage, die man als gut bezeichnen kann.
Kassenprüfer Uwe Weiß legte den Bericht der Kassenprüfer vor und bat um Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung, diese wurde einstimmig erteilt.
Danach erfolgten die Ehrungen:
10 Jahre aktiv sind: Ann Kathrin Scheunert, Nicolai Wachholz, Petra Wachholz, Jan Hiller und Jana Krätzig. 20 Jahre aktiv ist Andreas Zängele und 25 Jahre Waldemar Reins.
Bei den passiven Mitgliedern wurden Walter Kunkel, Bruno Schmidt und Franz-Josef Molitor für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Herbert Thiele ist seit 60 Jahren Mitglied.
Nach einer Pause ging es weiter mit dem Bericht des Kapellmeisters und des Jugendvertreters Robin Hachmann.
Bei den Neuwahlen gab es folgende Ergebnisse:
Für den nicht mehr zur Verfügung stehenden Jochen Krätzig wurde Volker Wachholz zum neuen Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Andrea Hiller, Geschäftsführer: Jürgen Kramer, stellv. Kassiererin Katharina Röttger, 2. stellv. Jugendbetreuerin Jana Krätzig, Beisitzer Paolo Tizano, Lukas Alex, Klaus Müller und Rudi Lieder.
Im Anschluss erfolgte die Bekanntgabe der Wahlen der Kapelle.
Zum Schluss wurden die Termine für das Jahr 2014 bekannt gegeben.
Text und Foto: Franz-Josef Molitor



Der bisherige 1. Vorsitzende Jochen Krätzig (r.) gratuliert seinem Nachfolger Volker Wachholz!



Die Jubilare des Musikvereins!

Der älteste "Loewe" der Welt wurde 92 Jahre...

Fritz Loewe ist einer der beliebtesten und bekanntesten Urgesteine von Oeventrop
Viele bekannte Oeventroper Originale waren am 17. Januar bereits tagsüber zum Gratulieren erschienen, Franz Bauerdick, Schulten "Issi" Alois, Köstens "Maler" Manfred, Luhmanns Rolf (Schwiegersohn), Schmidts "Bauer" Reinhold, Vormwegs Werner, Hans-Hermann Spindeldreher, Werner Loewe (Sohn), Josef Glaremin, Bauerdicks Fritze, Fritz Hahne, Theo Wiesehöfer und natürlich das Geburtstagskind Fritz mit seiner heiß geliebten Klara.
Zur Erinnerung:
Nachdem die Schützenkompanie Oeventrop seit neun Jahren innerhalb der „Vereinigten Staaten von Oeventrop" keinen König stellen konnte, wurde der frisch gewählte Kompanieführer Günter Hochstein 1984 durch die Anmeldung von Fritz Loewe als Königskandidat überrascht. Dies sollte aber nicht die letzte Überraschung sein, denn beim Schießen auf den Vogel, fiel der Aar bereits nach dem zweiten Schuss durch Fritz Löwe komplett aus dem Kugelfang. Spontan sorgten die Söhne dafür, dass ein deutsches Seemannslied „Der mächtigste König im Luftrevier" mit dem Refrain „Wenn der Löwe in der Wüste brüllt" passend zum Hausnamen gespielt wurde. Lt. dem damaligen Kompanieführer wurde dieses Lied auch ständig auf der Nachfeier gespielt. Seit Jahren zählt es zum Garant für „Top Stimmung" auf dem Schützenfest, wenn er mit „seinem Königslied" die Halle zum Beben bringt.
Foto: Franz-J. Molitor
Text: Ronald Frank



Der AKO war auf Spurensuche

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte war am Dienstag, dem 28.1.2014 Gast im alten Amtshaus in Freienohl. Frau Jung, die Leiterin des Archivs, führte uns sachkundig durch die Räume. Leider war aus der Oeventroper Ortsgeschichte (wir gehörten bis zur Neugliederung 1975 zum Amt Freienohl) nur wenig Material zu besichtigen. Trotzdem: es war ein spannender Vormittag, konnten wir doch interessante geschichtliche Vorkommnisse aus unserer früheren Nachbargemeinde erfahren.
Text: Gerhard Kessler
Foto: Albert Schlupp



Ludwig Hoppe, Johannes Decker, Gerhard Keßler, Heinrich Püttmann, Christoph Hüster und Rudi Schneider.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Förderverein Freiheit Freienohl - ein Verein aus dem Ort für den Ort

Die zentrale Aufgabe des Fördervereins besteht darin, alles zu unternehmen, um die Fortentwicklung und Förderung der Dorfgemeinschaft Freienohl vorwärts zu bringen. Der ehrenamtlich geführte Verein setzt sich für die verschiedensten Belange im Ort ein. Neben der Ortsverschönerung, Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern, der Erneuerung der Ortschilder, Anschaffung von Ortsfahnen, finanzieller Unterstützung von Vereinen, Kindergärten und Schulen hat der Förderverein die Initiative zur Neugestaltung des Platzes der "alten Schule" übernommen. "Um all diese Aufgaben auch weiterhin wahrnehmen zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe in Form einer Aufnahme in den Förderverein", bittet Karl-Heinz Bosgraaf. Der Jahresbeitrag beträgt 12,00 Euro und kommt dem Ort, also jedem Freienohler, zu Gute. Ein Beitrittsformular kann im Internet unter www.freienohler.de heruntergeladen werden.

Spende an den Schützenverein

Ohne den Förderverein würden auf dem Küppelturm der Stern zu Weihnachten und das Kreuz zu Ostern nicht leuchten. Federführend hierbei ist die Schützenbruderschaft. Die finanzielle Unterstützung kommt vom Förderverein. Karl-Heinz Bosgraaf überreichte deshalb einen Scheck über 2000 Euro an die Schützen. Ein Teil dieser Summe ist auch für die Unterhaltung der Kapelle auf dem alten Friedhof bestimmt.

Arbeiten am Pausenhof können starten

Der "Pausenhof" kann nun endgültig in Angriff genommen werden. Nach Zustimmung des Vorstands der LEADER-Region "4 mitten im Sauerland" zu dem Projekt, wurde ein Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Federführend war hierbei der Förderverein Freienohl mit Unterstützung des Regionalmanagers Stefan Pletziger. Der Bewilligungsbescheid über einen Förderungszuschuss von 28200 Euro liegt nun vor, so dass mit den Arbeiten im Frühjahr begonnen werden kann. "Der Zuschuss aus den LEADER-Fördermitteln beträgt 55 Prozent der Baukosten", erklärte Stefan Pletziger. Somit bleibt für den Ort Freienohl ein zu leistender Eigenanteil in Höhe von 23000 Euro übrig. Ein Großteil dieser Summe ist bereits durch Einzelspenden, eine Solarspende war die finanzielle Solarausbeute einer Woche aus ihren Photovoltaikanlagen.

SGV spendet 400 Euro

Es müssen nicht immer die riesigen Summen sein. Beim Verkauf des Freienohler Kalenders sind 400 Euro für den neuen Platz zusammen gekommen. Den Wanderern war wichtig auch einen Beitrag zur Neugestaltung der Ortsmitte beizutragen. Der Scheck wurde während der Mitgliederversammlung übergeben. Mit auf dem Foto ist Franz-Josef Neise, der für 60 jährige Mitgliedschaft im SGV geehrt wurde.









Freienohler Unternehmer sowie Spenden der ortsansässigen Sparkasse und Volksbank zusammen gekommen. Weitere Spenden hierfür nimmt Karl-Heinz Bosgraaf gerne entgegen. Reinhold Weber (2.v.r.), Bürgermeister Uli Hess (2.v.l.) und Stefan Pletziger (1.v.l.) vom Vorstand der lokalen Arbeitsgruppe (LAG) "4 Mitten im Sauerland" machten sich vor Ort ein Bild von der Umsetzung des Projektes.

Solarspende für Pausenhof

Die Sonne hat gut geschienen. Die Firmen Metallwaren Linneborn, Zentrum für ökologisches Bauen Winterhoff, Spedition Mönig, PFIFF Reitsport , Galvanik Bredt, Bestattungen Klute, Holzbearbeitung Hahne, Bauunternehmen Pöttgen, Bauzentrum Noeke sowie Paul Noeke und Familie Reznizak übergaben nun einen Scheck in Höhe von 5327 Euro. Dieses

Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster

- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz
Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Finanzen

Postbank-BHW
Rudolf Horstmann
Rumbecker Str. 4, 02931-526912

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
BOSCH
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Wellnesstchen Shiatsu
Für´s tägliche Leben
Sie brauchen eine kleine Auszeit?
Eine Stunde der Erholung, die nur Ihnen alleine gehört?
Dann gönnen Sie es sich doch.
Shiatsupraktikerin Dagmar Damkowski-Kerl
Telefon: 02937 / 504 10 33
Termine nach Vereinbarung
www.wellnesstchen.de

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon:0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Anzeige

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Meine Brille von ROTTLER ...und ich bin glücklich.

Egal ob Einstärken-, Gleitsicht-, Lese- oder Sonnenbrille bei ROTTLER erhalten Sie 50% Rabatt* auf den Glaspaarpreis – Sparen Sie so bis zu 599€.



50%* auf Gläser

Das ROTTLER-Gratis-Glas zu jeder Brille!

Einstärkenglas schon ab 9,95€

ROTTLER: Der Optiker mit den günstigen Brillengläsern!

www.brillen-rottler.de | www.hörgeräte-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

* Beim Kauf einer kompletten Brille mit HOYA-Gläsern erhalten Sie 50% Rabatt auf den Glaspaarpreis. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Mein Hörgerät von ROTTLER ...und ich bin glücklich.

Mehr Hörgerät für Ihr Geld!

Profitieren Sie jetzt von den neuen Festbeträgen der Krankenkassen, neuesten Geräten und den ROTTLER Service-Garantien, die glücklich machen!

Machen Sie einen **Kostenlosen Hörtest!**

1 Jahr kostenlos Batterien sichern!*

Jedes Hörgerät **65 Tage kostenlos testen!**

ja	nein	
☐	☐	Haben Sie das Gefühl, dass die Menschen oft undeutlich sprechen oder nuscheln?*
☐	☐	Beschweren sich Angehörige und Freunde, dass Sie immer sehr laut fernsehen oder Radio hören?
☐	☐	Haben Sie Probleme, einer Unterhaltung mit mehreren Personen, z.B. in einem Restaurant, zu folgen?

Wenn Sie mehr als 1 Frage mit ja beantwortet haben, sollten Sie über einen kostenlosen Hörtest bei uns nachdenken.
Eine Hörminderung ist schleichend. Daher ist es wichtig, frühzeitig das Gehör auf seine volle Funktion prüfen zu lassen.

Ein Hörtest dauert nur 10 Minuten und ist für Sie komplett kostenlos.

ROTTLER Brillen + Hörgeräte in Alt-Arnsberg | Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14598

Nr. 3 - 64. Jahrgang | 26. Februar 2014 | An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Pius Karneval: Hitparade des Frohsinns

Von Volker Hansmann

„Karneval hält uns gesund – wir feiern laut und kunterbunt." Unter diesem Motto feierte die Kfd von St. Pius auch in diesem Jahr wieder – und dass zum 32. Mal – ihren Frauenkarneval. Auch diese Veranstaltung konnte sich wirklich sehen lassen, sie war ohne zu übertreiben fernsehreif. Über 200 Frauen erlebten im Pius-Saal Stimmung pur. Selbst die Stehplätze waren absolute Mangelware. Keine Wünsche blieben offen und die Stimmung im Saal kannte keine Grenzen. Gleich der erste Programmpunkt war ein Volltreffer und so ging es Schlag auf Schlag weiter. Bei „Polizist" Jürgen Gottwald meldete Annette Lahrmann ihren Mann als vermisst, doch als Sie eine Personenbeschreibung abgeben musste, war ihr auf einmal klar geworden, dass sie



Jürgen Gottwald und Annette Lahrmann hatten bei ihrem Sketch die Lacher auf ihrer Seite!

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im März 2014

Ladungssicherung - Personenschutz

Anhänger-Abdecknetz
Ca. 2x3 m



19,99 €

Warnweste nach EN 471 Klasse 2
Pflicht ab 01.07.2014



1 Stück 1,99 €
2 Stück 2,90 €
10 Stück 13,90 €

+ gratis für jeden Aktionsangebotskunden:



1 Parkscheibe

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
Viel Spaß beim Karneval
Maisels Weisse
VELTINS
Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



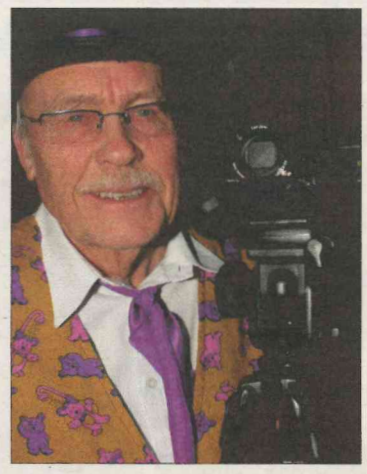
Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

ihren Mann gar nicht mehr zurück haben wollte. Die Gruppe „Aftershave“ glänzte mit dem Weihrauchlied. „Fit im Haushalt“, „Deutsche Bahn“, „Besuch beim Zahnarzt“, „Neuer Koch“ und viele weitere Programmpunkte mehr sorgten für wahre Lachsalven. Durch das fast 4-stündige Programm führten Sabine Kleine und Ulrike Ruland. Die Gesamtleitung und die Organisation oblagen Kirsten Hecker-Schneider und Anja Fuhrig. Zum Schluss des vorzüglich verlaufenen Abends, bei dem alle Damen phantasievoll kostümiert waren, gab es für alle Akteurinnen Applaus, der gar nicht mehr enden wollte.



Willi Nelskamp hält die Geschehnisse der Pius-Gemeinde seit ewiger Zeit auf dem Film fest.







Bärbel und Anja gefiel der Frauenkarneval sehr gut

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

premio
Reifen + Autoservice
Helau!
Wir wünschen viel Vergnügen beim Karneval!
Mäntau!
F. Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 29 31/60 44

Für sofort suchen wir
mehrere Austräger/innen
für Gebiete in Arnsberg.
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480

Jetzt auch in Meschede !
24 Stunden Notdienst 0171 - 7 47 02 95
59872 Meschede
Königsberger Str. 4
Tel. 0 2 91 - 90 857 311
Fax 0 2 91 - 90 857 313
59821 Arnsberg
Rumbecker Str. 61
Tel. 0 29 31 - 93 82 38
Fax 0 29 31 - 93 82 39
Sanitär- und Gasinstallationen
Heizungsbau
Elektroinstallationen
Datentechnik · Empfangsanlagen
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
HAUSTECHNIK ROHE

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir freuen uns auf Sie!
Rolf Grote Anette Grote

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
- Inspektion nach Werksangabe – auch für Neufahrzeuge – Herstellergarantie bleibt erhalten! Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
- AU/TÜV
- Ölwechsel
- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Klimaanlagen (Einbau + Wartung)
- Standheizungen (Einbau + Wartung)
- Auspuff
- Reifen

BOSCH Service
aktuell: Autogas-Umrüstung!!
und vieles mehr
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt

ASR: Winterwanderung unter kulturhistorischen Aspekten

Die „August-Schlicker-Riege“ im TV Arnsberg, unternahm kürzlich die alljährlich angesetzte Winterwanderung mit frühlingshaften Temperaturen. Riegen-Präsident Friedhelm Walter konnte hierzu 30 lauffreudige Turnbrüder begrüßen. Unter fachkundiger Führung des Mitgliedes Dr. Norbert Baumeister, stand zuerst eine Besichtigung auf unserem altehrwürdigen Eichholzfriedhof an. Die Grabstätten von einst bekannten Alt-Arnsberger Persönlichkeiten wie u.a. Hotelier und Posthalter Linhoff, Brauereibesitzer Höynck, Gymnasiallehrer Andreas Henze, Ex-Vorsitzender des TV Peter Kahlen und selbstverständlich auch den Gründer und Namensgeber der „August-Schlicker-Riege“, August Schlicker - der die Riege vor 90 Jahren gründete, denn die „Schlickeraner“ können am 7. Oktober 2014 ihr 90-jähriges Jubiläum feiern – wurden von Baumeister gezeigt und das Leben und Wirken erläutert. Anschließend führte der Weg über den Hohen Nacken, an der Paul- Schneider- Quelle vorbei zum Ehmsen-Pilz, wo die Turner eine Runde heißen Tee mit Schuss serviert bekamen. Weiter durch das Seufzertal, an den Blut-Tannen vorbei, besuchte man hier den jüdischen Friedhof am Kuhweg. Auch hier gab Baumeister einige Erklärungen über unsere früheren Mitbürger bekannt. Ältester Teilnehmer war Walter Heitmann mit stolzen 88 Jahren, der flotten Schrittes immer vorn mit dabei war. Über die Twiete-Brücke führte der Weg nach Edelbroich´s Tante, wo schon der leckere Grünkohl mit diversen Beilagen auf die hungrigen Turner wartete. Bis in die späte Nacht wurde erzählt, gesungen und auch so manches Döneken hörte man aus den Reihen. Nach strengem Ritual wurden auch zahlreiche „Nikolaschka´s“ verköstigt, denn die gehören zur „August-Schlicker-Riege“ wie der Bernd Schenk als Trainer und Vorturner.

VOHA

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. März 2014!

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
• Alu-Fenster und Haustüren
• Stahl- und Edelstahlgeländer
• Treppen und Tore
• Zaunanlagen
• Garagentore
• Automatische Torantriebe
• Glasüberdachungen
• Sonnenschutz und Markisen
www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

GEBRO HERWIG



Haustechnik von unterwegs steuern?
Das geht auch einfacher:
www.gebro-herwig.de
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO

calpam
Arnsberger Post März 2014
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Viel Spaß beim Karneval



Die „August-Schlicker-Riege“ auf dem Eichholzfriedhof

MGV Sauerlandia: Ein harmonisches Bild

Hochmotiviert starten die Sänger des „MGV Sauerlandia Arnsberg 1905“ ins neue Jahr. Die Sänger konnten in ihrer Jahreshauptversammlung eine sehr positive Bilanz ziehen, die den Vorsitzenden Stefan Schneider zu einer herzlichen Dankadresse an seine Sangesbrüder und an den Chorleiter Andreas Schneider veranlasste. Entsprechend harmonisch erinnerte der Vorsitzende in seinem Jahresbericht an die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres. Besonders hob er dabei die guten Verbindungen zu befreundeten Chören, die eindrucksvollen Konzerte in den Alten- und Seniorenheimen und die Besuche zu den anstehenden Freundschaftssingen zu den Jubiläen anderer Chöre hervor. Die Berichte des Vorsitzenden kennzeichneten ein lebendiges Vereinsgeschehen. Schatzmeister Alfred Grote konnte seine Sangesbrüder einen zufrieden stellenden Kassenbestand vermelden. Zufrieden äußerte sich auch Chorleiter Andreas Schneider, der dem Chor die Erreichung aller Ziele im vergangenen Jahr bescheinigte. Die Probenbeteiligung lag im letzten Jahr bei 78%, hier besuchten Ulrich Figur und Stefan Schneider 46 von 49 Probeabende, Thorsten Heiland 45 von 49 und Matthias Mittelstädt sowie Holger Wagner immerhin noch 43 von 49 Abenden. Die Sänger des Chores blicken voll Zuversicht in die Zukunft. Verlässliche Sänger blieben bei den anstehenden Wahlen in ihren Ämtern. So wurden der 2. Vorsitzende Andreas Schneider und der 2. Schatzmeister Holger Wagner für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie Ulrich Figur als 2. Notenwart. Nach den Berichten wurde dem gesamten Vorstand für die rege Vereinsarbeit einstimmig Entlastung für die ehrenamtlich übernommene Verantwortung erteilt. Für dieses Jahr haben die Sänger einen prall gefüllten Terminkalender, hier stehen neben vielen Konzerten auch die Teilnahme an den Jubiläen des Frauensingkreises (55 Jahre) und der Concordia (150 Jahre) an. Eine 2-tägige Vereinsfahrt nach Halberstadt mit einem Auftritt in der dortigen Liebfrauenkirche erfolgt im September. Pulsierend ging es bei den Ehrungen zu. Hier bekamen Adalbert Konietzny und Holger Wagner die Ehrennadel und Urkunde für 40-jähriges bzw. 25-jähriges aktives Singen überreicht. Franz Gerd Jost bekam eine Auszeichnung für 35-jähriges Singen, der aber zurzeit aus gesundheitlichen Gründen eine sängerische Pause einlegt. Nicole Kupitz, Vorsitzende der „Gemeinschaft Arnsberger Chöre“ (GAC) aus Wennigloh, überreichte den Jubilaren nicht nur den obligatorischen Sängertropfen, sondern sie hatte auch in ihrer Laudatio an die Jubilare passende Worte in Reimform parat: „40 Jahre aktives Singen macht Adalbert Konietzny voll, und singt im 2. Bass immer noch toll. Bei den Konzerten im Seniorenheim da dreht er richtig auf, und hat mit seiner Mundharmonika einen richtigen Lauf. Den alten Melodien verleiht er richtig Pfiff, schon als Solist kannte er den richtigen Kniff.“ – „Holger Wagner als Freund der Schneiders in den Chor aufgenommen, wahrscheinlich sie der Vater als Friseur dafür schneller drangenommen. Seine Stimme im 1. Bass man hört, und man sagt, er habe nie wirklich gestört.“ Für Nicole Kupit´z Worte erklang ein herzlicher Applaus. Nachdem der Vorsitzende Stefan Schneider die Versammlung beendete, folgte der kulinarische und gemütliche Teil, zu dem traditionsgemäß die Damen der Sänger geladen sind.

VOHA



Jubilar Franz Gerd Jost (35), Jubilar Adalbert Konietzny (40), Vorsitzender Stefan Schneider, Jubilar Holger Wagner (25), Vorsitzende (GAC) Nicole Kupitz, Chorleiter Andreas Schneider und Kassierer Alfred Grote (v.lks.)

Vier Stunden Non-Stop Gute Laune

Es ist schon erstaunlich, was der Alt-Arnsberger Ortsteil Gierskämpen alles auf die Beine bringt. Der „Blau-Weiße-Abend“ des FC-Gierskämpen feierte unter dem Motto „“Karneval im Dschungel“ ein Karneval, wie man ihn in dieser Größenordnung nur selten zu sehen bekommt. Das Vereinsheim war proppenvoll und die gute Stimmung kannte keine Grenzen. Erstmalig trat die Tanzgarde aus Neuenrade-Küntrop bei den Karnevalisten in Arnsberg-Süd auf. Schlag auf Schlag – wieder präsentiert von Carmen Schrick – ging ein hervorragendes Programm über die Bühne. Die hauseigene Kindergruppe „Rhythmen-Attack“ eröffneten den Abend mit flotten Darbietungen. Lustig war das „Schrick-Duo“, welches von Carmen und Natalie Schrick präsentiert wurde. Die „Tratschweiber“ Petra und Carmen hatten bei ihrem Sketch die Lacher auf ihrer Seite. Das Zwergfell zum zittern brachten die „Jackson-Brothers“, die von Rüdiger und Dennis Schrick, Thomas Fischer, Dennis Schwedler, Michael Karoli, Thomas Schültke-Hecker und Michael Aufderbeck dargestellt wurden. Auch die Karnevalsfabrik KLAKAG mit Prinz „Peter der rockende Weltenbummler“ stattete den Freunden aus Gierskämpen einen Besuch ab und erhielten für den vorzüglichen Auftritt reichlich Applaus.

VOHA



Das Publikum von Arnsberg-Süd hatte mächtig Spaß bei der Karnevalsveranstaltung.

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

Es wird ein Prachtexemplar von (Kreis)-Schützenvogel

Das traditionelle „Anschnitzen“ des Schützenvogels fand in diesem Jahr mal nicht in den Gefilden von Michael Franz am Graf-Gottfried-Gässchen 17 unterhalb des Schlossberges statt, sondern anlässlich des bevorstehenden Kreisschützenfestes (19.-21. September) bei uns in der Festhalle, welches die Bürgerschützengesellschaft ausrichten werden. Hauptmann Peter Erb konnte hierzu den Kreisvorstand des Sauerländer Schützenbundes mit Kreisoberst Dietrich Wilhelm Dönneweg, Schirmherr Bürgermeister Hajo Vogel, das amtierende Königspaar Thomas Hoffmann und Wiebke Becker, Stadtoberst Hans Peter Berger, Ehren-Kreisoberst Klaus Rappold sowie alle Kompanien mit ihren Kompanieführern und vielen Gästen begrüßen. Kreisoberst Dönneweg: „Im Namen des Kreisschützenbundes überbringe ich der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft die besten Wünsche. Wir vom Kreisvorstand, freuen uns über die gute Zusammenarbeit und sind stolz mit einer solch ambitionierten Gesellschaft zusammenarbeiten zu dürfen.“ Bürgermeister Hajo Vogel: „Für mich ist es eine Ehre die Aufgabe des Schirmherr übernehmen zu dürfen. Für unsere Stadt Arnsberg wird dieses ein Highlight werden. Dem Lenkungsausschuss drücke ich für die umfangreichen Vorbereitungen beide Daumen.“ Vorsitzender der Vogelbaukommission Michael Franz: „Wir haben in unserer 9-köpfigen Kommission 3 Handwerksmeister, 2 Ingeneure und 4 Experten, mit dieser „Belegschaft“ müssen doch die Vögel gut werden.“ Das Holz für die Vögel, einmal für das Schützenfest und für das Kreisschützenfest, wurde wieder unter fachkundiger Beratung und Mithilfe des Stadtförsters Peter Noseleit ausgesucht. Neben dem „Show-Anschnitzen“ für die Gäste, war auch der Wettbewerbs-Schützenvogel aus dem Jahr 2001 ausgestellt, mit dem die Bürgerschützen den 3. Platz in Welschen-Ennest errungen haben. Das „Anschnitzen“ der Schützenvögel ist bei den Bürgerschützen einmalig, dieses Ritual findet man in ganz Westfalen nicht noch einmal. VOHA



Schützenkönig Thomas „Hoffi“ Hoffmann, gab dem Vogel mit der Fräse die ersten Konturen.



HOLD ON ... WE ARE COMIN`!

THE BLUES BROTHERS

Ultimate Live- Tribute 2014

Hold On ... We Are Comin`! Die Blues Brothers sind Kult, Jake + Elwood nahezu unsterblich. Zwei Männer in schwarzen Anzügen, schwarzen Hüten und Sonnenbrillen haben mit ihrer Band und der quasi Neuerfindung der Soul- und Rhythm & Blues-Musik in den 70ern einen Neuanfang gewagt. Auf ihre ureigene Art und Weise waren die Blues Brothers Dan Aykroyd und John Belushi damals das Coolste, was über den Bildschirm geflimmert ist. Dieses komische und verrückte Musik-Duo, das 1980 mit dem gleichnamigen Kinofilm den weltweiten Durchbruch schaffte, hat eine Legende geschaffen.

Die aktuelle Show " THE BLUES BROTHERS - Ultimate Live-Tribute 2014 " mit allen Hits wie "Everybody Needs Somebody", "Jailhouse Rock" , "Gimme Some Lovin" oder auch "Think" wird im Frühjahr 2014 einmal mehr alte und neue Fans von den Sitzen reißen. Die international und hochkarätig besetzte Show vereint in 2 ½ Stunden Tempo, Action, coole Sprüche und fetzige Livemusik zu einem "Party Pur-Konzept"

"Hold On ... We Are Comin`!", ein musikalisches Live-Erlebnis mit Suchtgefahr ist im März und April 2014 auf großer Tournee in Deutschland zu sehen.

Limitierte VIP-Arrangements!

In jeder deutschen Tourneestadt stehen jeweils 16 limitierte VIP-Arrangements zur Verfügung (nur auf www.resetproduction.de zu buchen!). Ein VIP-Komplettpaket beinhaltet einen Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie

+ Willkommensgetränk + Begrüßungspräsent (Überraschung!)
+ Erinnerungsgeschenk (VIP-Pass mit Lanyard) + Tourneeplakat
+ kostenfreie Garderobe + separater Einlass + Meet & Greet.

Aufpreis zum regulären Ticket € 50.00, erhältlich in jeder Kategorie.

Ermäßigungen!

Für Kinder von 7-12 Jahren € 10.00 ermäßigt je Ticket; Gruppen ab zehn Personen € 5.00 ermäßigt je Ticket.



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!

sanitär heizung klima
Fiedler & Schmidt GmbH

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG

Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Sinn und Unsinn einseitiger Ernährungsformen

Kürzlich lud der Arnsberger Gesundheitsstammtisch zu einem informativen Vortrag in den „Landsberger Hof" ein. Unter dem Motto „Vollwertkost heute und morgen" referierte die Alt-Arnsbergerin Gesundheitsberaterin Marita Winkelmann vor rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörer. Seit 1986 ist Marita Winkelmann (73) ärztlich ausgebildete Gesundheitsberaterin der Gesellschaft für Gesundheitsberatung. Ihre Ausbildung absolvierte sie bei Dr. Max Otto Bruker in Lahnstein. Der Arzt Bruker war ein Verfechter der Vollwerternährung, für die er einen eigenen Ansatz erarbeitete. Marita Winkelmann´s Lebensphilosophie lautet: „Gesundheit zu haben ist Lebensglück – Gesundheit zu bewahren ist ein Meisterstück." Der Gesundheitsstammtisch, der sich überwiegend aus Vegetarier und Veganer bildet, trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 19 h im „Landsberger Hof." Menschen die sich für eine gesunde Ernährung interessieren, sind an diesen Abenden immer willkommen. Wer glaubt, Vegetarier seien nur Salatesser, der irrt gewaltig. Immer mehr Menschen leben gesundheitsorientiert, daher bieten immer mehr gute Restaurants heute eine Vielzahl von vegetarischen Gerichten an. Falsche Ernährung macht krank, so eine Studie eines deutschen Institutes der Ernährungswissenschaft. Krankheitskiller Nr.1 ist und bleibt der industrielle hergestellte Zucker, der sich in großen Mengen in vielen essbaren Produkten versteckt. Auch das Trinken sprach Marita Winkelmann in ihrem Vortrag an. Wie die Essmenge durch den Hunger, so wird die Trinkmenge durch den Durst bestimmt. Diese Vorgänge sind wunderbar durch den Instinkt geregelt. Man tut also gut daran, nur so viel zu trinken, wie Durst vorhanden ist. In letzter Zeit wird allenthalben der falsche Rat gegeben, möglichst täglich 2-3 Liter Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Dieser Rat bringt nur Nachteile. Mit der Nahrung, die ja zu 70-80 Prozent aus Flüssigkeit besteht, nimmt der Mensch bereits 1 ½ bis 2 Liter zu sich. Eine zusätzliche Menge, die ohne Durst getrunken wird, ist eine Belastung für die Nieren, das Herz, den Kreislauf und die Leber. Es ist heute kein Geheimnis mehr, dass uns unsere Ernährungsweise krank machen kann. Wer über Jahre und Jahrzehnte hinweg falsch isst, wird mit ziemlicher Sicherheit eine oder mehrere der zahlreichen ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten, wie Gebissverfall, Zuckerkrankheit, Leberschaden, Rheuma oder Herzinfarkt, erleiden. Aber wir möchten ihnen nicht den Appetit verderben und die Lust am Essen nehmen, sondern durch Aufklärung an den Abenden im „Landsberger Hof" helfen, sich gut zu ernähren. VOHA

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de



Gespannt lauschten die Zuhörer den Vorträgen von Marita Winkelmann zu

Unser Pflegeangebot für zu Hause

Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391

Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf
0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege
01 73 8 78 17 39

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590



inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot

Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0

Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0

Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650

caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.



St. Norbertus Arnsberg-Süd: Eine gut aufgestellte Gemeinde

Aus den Kirchen-Gemeinden St. Pius, Liebfrauen und Propstei entstand 1976 in Arnsberg-Süd ein eigenständiger Seelsorgbezirk. Das Architekturbüro Hille (BDA+Heim) aus Neheim schuf den damaligen modernen Baukomplex. Am 6. Juni 1976 weihte Weihbischof Dr. Paul Nordhues die Kirche ein. Erster Pfarrvikar war Heinrich Spreen aus der Propstei-Gemeinde. Von Anfang wirkte in der Gemeinde ein gut funktionierender und bewährter „Pfarrgemeinderat" der am 14. November 2013 durch den neu gewählten „Gesamtpfarrgemeinderat" für die drei Gemeinden, St. Norbertus, St. Pius und Liebfrauen ersetzt wird. Damit ging die Zeit der eigenständigen Pfarrgemeinderäte, so auch in St. Norbertus zu Ende. Hausintern wurde aber parallel ein „Norbertusrat" gewählt. 20 Interessierte kamen zu diesem Treffen. Es wurde darüber gesprochen, wie der Norbertusrat in Zukunft arbeiten kann, wie er strukturiert ist und was auf dessen Mitglieder zukommt. Konkret wurde auch über eine Terminplanung für dieses Jahr gesprochen. Der Norbertusrat versteht sich als wichtiges Bindeglied zwischen der Gemeinde, dem Pastoralteam und dem Gesamtpfarrgemeinderat Arnsberg-Neustadt. Hier kann jeder, der am Gemeindeleben interessiert ist und es aktiv mitgestalten möchte, mitwirken. Am 28. Januar 2014 kamen erneut ca. 20 engagierte Personen aus der Gemeinde zusammen um ein Vorstandsteam zu gründen. Zum Vorsitzenden des Norbertusrates wurde Bernhard Grüne gewählt, weiter gehören Michael Hahne, Annette Mellmann, Nicole Taylor sowie als Vorsitzende des Gesamtpfarrgemeinderates des Pastoralverbundes Arnsberg-Neustadt Annedor Ströcker dem Vorstand an. Das 20-köpfige Team sind die „Kümmerer", die Personen, die Beobachter, Berater und Praktiker für den Gesamtpfarrgemeinderat aber vor allem für die St. Norbertus-Gemeinde. Auf den neu gegründeten Norbertusrat kommen also viele Aufgaben zu, Durchführung des Fastenessens, Aufhängen des Hungertuches, Angebot Eine-Welt-Laden, Ausbildung neuer Messdiener usw. Vorsitzender Bernhard Grüne bedankte sich am Ende der Versammlung mit den Worten. „Im Namen der Gemeinde möchte ich allen danken, die durch ihre Anwesenheit und Mitarbeit Interesse an St. Norbertus gezeigt haben und gleichzeitig darum bitten, in diesem Tun nicht nachzulassen. Jeder, der am Gemeindeleben interessiert ist und es aktiv mitgestalten möchte, ist dazu eingeladen." Und Annedor Ströcker ergänzte: „Ein Engagement ist jederzeit, auch zeitlich begrenzt, selbstverständlich möglich. Wer Ideen und Anregungen zum Gemeindeleben hat, ist immer ganz herzlich in diesen Räumen willkommen. Diese Einladung gilt ausdrücklich auch für jene, die bei den bisherigen Treffen nicht dabei sein konnten. VOHA



Der neu gewählte Vorstand des Norbertusrates: Annedor Ströcker, Bernhard Grüne, Annette Mellmann, Nicole Taylor und Michael Hahne (v. lks.)

Neues Organisationsteam bereitet sich auf Rosenmontag vor

Zu einer festen Größe im Arnsberger Karneval zählt seit etlichen Jahren der Kinderkarneval des TuS Niedereimer.

Bisher wurde der Rosenmontag liebevoll von den beiden Jugendbetreuerinnen Eva Gierschewski und Sabine Kampmeier organisiert. Da die eigenen Kinder nun aber aus den Prinzessinnen Kostümen entwachsen sind, haben sich die beiden entschieden ihr Amt an jüngere Mütter weiter zu geben.

Am 3. März laden dann im Namen der TuS Jugendabteilung Sabrina Baier, Stephanie Glaremin, Peggy Götze, Carmen Sölken und Monja Voß in die Halle Friedrichshöhe ein.

Mit einem lauten „Ninive Helau" beginnt gegen 15 Uhr das abwechslungsreiche Programm, wie immer vom eigenen Sportlernachwuchs vorgetragen.

Das Vater/Tochter Duo Hännes und Bianca führt durch das Programm, in dem auch der Kindergarten „Kleine Eiche" wieder einiges vorzutragen hat.

Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke gehören genauso wie Schnitzelbrötchen und ganz neu „Steffis Hot Dog Station" zum reichhaltigen Angebot an diesem Nachmittag.

Einlass ist ab 14.38Uhr und der Eintritt beträgt 1€ für Kinder, 1,50 € für Erwachsene mit Kostüm und 2 € für Erwachsene ohne Kostüm.

Der TuS freut sich über zahlreiche kostümierte Narren, die den Weg aus dem ganzen Stadtgebiet nach Niedereimer finden.



Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Frauen bringen den Saal wieder zum Toben

Wieder einmal gelang es den 12 Eigengewächsen aus der KFD Niedereimer beim diesjährigen Frauenkarneval das Stephanushaus zum toben zu bringen. Insgesamt 15 Stücke, wie Zwiegespräche, Tänze und Sketche, hatten die Akteure in den letzten Wochen einstudiert um die Bauch- und Gesichtsmuskeln der rund 110 generationen- und konfessionsübergreifenden Besucherinnen gekonnt und stark zu strapazieren. Hinzu kamen noch sechs Damen die mit zwei orientalischen Bauchtänzen ein echter „Hingucker" waren. Für ihre Darbietungen wurden alle Damen vom Publikum mit wahren Beifallstürmen belohnt. Zwischen den Bühnenstücken und in der Pause sorgten Schunkellieder für die richtige Stimmung. Durch das rund dreieinhalbstündige Programm führte wieder in gekonnter Manier Claudia Gunkel-Timmermann. Doch danach war lange noch nicht Schluss, viele der Frauen feiert ausgelassen bis in die Morgenstunden.

Auszüge aus dem tollen Programm sind wieder beim Seniorenkarneval der Caritas am kommenden Mittwoch (26. Februar) im Stephanushaus zu sehen.



Eine Taxifahrt in New York

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Jetzt ist er da, der erste Frühlingsmonat. Obwohl wir ja, was das Wetter angeht, im Dezember, Januar und Februar auch schon (fast) Frühling hatten. Ich kann mich nicht erinnern (ca. ab 1955), dass weder im November, noch im Dezember, Januar und Februar kein Winterwetter mit Eis und Schnee war. Nicht mal im oberen Sauerland rund um Winterberg war in den gerade aufgezählten Monaten etwas vom Winter zu spüren. Ein paar Tage Ende Januar, Anfang Februar, das war's. Das ist schon eine Rarität. Dort "oben" sind sie "sauer", weil die Gäste, und somit die Einnahmen ausbleiben. Für uns im unteren Ruhrtal ist es für die Meisten eher eine Freude. Kein Schnee räumen, kein Granulat bzw. Salz streuen, keine glatten Straßen, geringe Heizkosten. Vögel füttern überflüssig, weil die gefiederten "Sänger" in der Natur genug zum fressen finden. Nur den Kindern fehlt der Winterspaß mit Schneemann bauen, rodeln usw. "Jede Medaille hat zwei Seiten." "Des einen Freud, ist des anderen Leid". Ähnliche Sprüche gibt es sicher noch mehrere. Aber mal ehrlich. So zwei Wochen Kälte mit Eis und Schnee wären ja eigentlich ganz schön, und würden die Vorfreude auf den Frühling ja noch steigern.

Termine u. Veranstaltungen

Traditionelles Heringsessen der Kolpingsfamilie ist am "Veilchendienstag" in der Dorfschänke. Der Taubenverein hat am Freitag, den 7.3. im "Hotel zu. Post" seine Generalversammlung um 19.30 Uhr. 8.3. Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr. TuS: Fußball - Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 12.3. Und am Freitag, den 28. März ist JHV des TuS. Am 20.3. beginnt in den Lokalen "Hotel z. Post" u. "Dorfschänke" das Preisknobeln des TuS.

Versammlung von CDU und SPD

In drei Monaten (25.5.) finden die Kommunal- Kreistags - und Europawahlen statt. Jetzt beginnt bei den Bruchhausener Parteien CDU und SPD der Endspurt um die Vorbereitungen, und die Infos an die Bürger, für diese Wahlen. Jüngst erst hatte die CDU im Vereinslokal "Hotel z. Post" eine Klausur, um alles richtig für die Werbeaktionen im Dorf abzustimmen. Um den Sitz im Rat der Stadt Arnsberg bewirbt sich erstmals Friedrich - Karl Hellmann, zweiter Vorsitzender der CDU. Die Generalversammlung für alle Christdemokraten findet am Freitag, den 21. März im "Hotel" statt.
Bei der SPD wird, wie seit über zwei Jahrzehnten, Ewald Hille ins "Rennen" geschickt. Der bekannte SPD-Kommunalpolitiker hatte bei der letzten Wahl in Bruchhausen weit über 50% der Stimmen bekommen. Für den Kreistag wurde der bisherige Kreistagsabgeordnete Raimund Hoffmann erneut aufgestellt. Auch die Genossen haben Jahreshauptversammlung, und zwar am Freitag, den 7. März um 19.00 Uhr in der Dorfschänke.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

1. März "ENTEN-KARNEVAL"

Das Programm "steht". Es ist "angerichtet". Sie können kommen, liebe Bruchhausener Jecken. Ihr, die 20 - 40-jährigen, die 40 - 60-jährigen und ganz besonders auch die 60 - 80-jährigen, und die noch älteren Bürgerinnen u. Bürger unseres Dorfes, und aus der Nachbarschaft. Sie alle sind HERZLICH WILLKOMMEN beim Programm-Karneval des Vereinsrings für jung und alt. Der Organisationsausschuss hat ganze Arbeit geleistet. Steffi Luttermann, Lutz Hecking, Tim Breuner, Peter Conredel jr., Daniel Schmidt, Daniel Kemper, und Dominik Strocka haben in vielen Sitzungen und Besprechungen alles durch exerziert. Natürlich sind außer den "Sieben" noch viele weitere Helfer aller Vereine im Einsatz. Der Musikverein heizt die Stimmung ebenso ein, wie DJ Günter (allerdings nur mit Karnevalsmusik, Schlagern und Evergreens). Zur Stärkung gibt's während des Abends einen Imbiss. Vor, während und nach dem Programm, sowie in den Programmpausen, gibt's Schunkellieder aus der Klamottenkiste und Lieder zum Mitsingen!!! Tänze, Sketche, Büttenreden bestimmen den Abend beim Vereinsring Bruchhausen. Der Kartenvorverkauf läuft gut. Bis zum 18.2. wurden bereits über 300 Karten verkauft. In der Dorfschänke u. im "Hotel z. Post" geht der VVK noch bis zum Veranstaltungstag weiter. 570 Tickets stehen zur Verfügung. Man sieht sich am 1. März...

Kirche: Gemeindeteam gegründet

Es hat sich viel getan im vergangenen Jahr, im kirchlichen Leben. Es gibt jetzt eine Großpfarrei "St. Petri Hüsten", der auch Bruchhausen angehört. Unser Kirchenvorstand u. Pfarrgemeinderat sind aufgelöst. Es gibt in der neugegründeten Pfarrei Hüsten nur noch einen Kirchenvorstand und einen Pfarrgemeinderat. Um aber weiter engagierte, interessante und vielseitige Gemeindearbeit in unserer Kirchengemeinde St. Maria Magdalena u. Luzia zu betreiben, haben sich Ehrenamtliche zu einem GEMEINDETEAM zusammengeschlossen. Menschen vom Kath. Kindergarten, Kolping, Kapelle, ehem. Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand, Caritas, Seniorenarbeit, haben das Pfarrgemeindeteam Bruchhausen gegründet. Man trifft sich zu Versammlungen, um Anregungen, Kritik, Vorschläge, die für unser "Entendorf" interessant bzw. wichtig sind, zu besprechen, und an die übergeordnete "Stelle" weiterzuleiten. Die Arbeit in diesem Gremium ist öffentlich. Alle Termine werden rechtzeitig in der Presse u. im "Blättchen" bekannt gegeben. Jedes interessierte u. engagierte Gemeindemitglied ist herzlich willkommen, um mit zu diskutieren, auch Kritik zu üben, zu planen und zu organisieren. Bei der letzten Sitzung wurden alle kirchlichen Termine für 2014 festgelegt. Ein Schwerpunkt ist die erstmals durchzuführende Großprozession der Gesamtpfarrei am Fronleichnamstag (19.6.). Abschluss soll im Pfarrgarten hinter der Kirche mit einem kleine, gemütlichen Beisammensein und Imbiss sein. Am Montag, den 31.3. findet um 19.00 Uhr im Pfarrheim die nächste Versammlung statt. Auch in Bruchhausen gibt's noch viele Christen und gläubige Menschen, die sicherlich erfreut sind, über so viel Engagement von ehrenamtlichen Menschen, damit die Kirche auch im "Entendorf" weiter lebt, und hoffentlich auch noch einen neuen Antrieb nach vorn bekommt. Das wünschen "APO" und der Schreiber dieser Zeilen.

GV: R. Dransfeld hört nach 27 Jahren auf

27 Jahre sind eine lange Zeit. Für Raimund Dransfeld, den aktiven Sänger des Gesangvereins, der Zeitpunkt, den Posten als 1. Geschäftsführer abzugeben. Mit Applaus wurde er für seine langjährige und hervorragende Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet. U.a. war der Schaukasten immer ein "Hingucker". Sauber, und immer aktuell bestückt. Es hingen nie "olle Kamellen" im Aushang, wie bei dem einen oder anderen Verein öfter zu sehen. Einfach vorbildlich. Der 1. Vors. Jochen Grüter, Monika Deroitte als 1. Kassiererin und Björn Rosenberg als Inventarverwalter wurden bestätigt. Jürgen Karneil, ein sehr sympathischer Zeitgenosse wurde 1. Geschäftsführer. Sandra Niemeyer, aus dem gemischten Chor, wurde 2. Geschäftsführerin.
Beim Rückblick erwähnte der 1. Vorsitzende besonders das hervorragende Weihnachtskonzert am 28.12. in unserer Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Ein Ohrenschmaus der besonderen Güte!!!
2014 steht u.a. das 10-jährige Bestehen des GemiCho im Vordergrund.

Autohaus Schulte dankt Feuerwehr

Es war wie immer, eine harmonische und fröhliche Agathafeier der Bruchhausener Feuerwehr. Auch Bürgermeister Vogel war gekommen, um den "Blauröcken" zu danken und den beförderten Kameraden zu gratulieren. Alexander Remarque ist jetzt Feuerwehrmann, Oberfeuerwehrmann wurde Daniel Bunsen, Dominik Eidens ist aufgestiegen zum Hauptfeuerwehrmann, und Markus Drews wurde zum Unterbrandmeister befördert. Aufgrund regelmäßiger Teilnahme am Feuerwehr-Leistungsnachweis erhielten Raphael Heger, Christoph Voß und Oliver Löhr das Leistungsabzeichen in Silber, und Christian Linke in Gold.
Vor gut einem Jahr, im Januar, stand das große Autohaus Schulte am Westring frühmorgens in Flammen. U.a. durch das sehr schnelle Eingreifen der Bruchhausener Wehr, die als erste am Brandort eintrafen, konnte eine komplette Zerstörung verhindert werden. Somit konnte der Betrieb fortgeführt werden, und die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Der Chef des Unternehmens, Christian Schulte, bedankte sich hierfür bei den Bruchhausener Blauröcken ganz herzlich. Natürlich war das nur in Verbindung mit weiteren Einheiten der Feuerwehr aus der Stadt Arnsberg, dem THW, der Polizei und weiteren Helfern möglich.

Messe ab 9. März wieder 10.30 Uhr

Aus dem kirchlichen Leben ist zu berichten, dass das HOCHAMT am Sonntagmorgen ab dem 9. März auf Dauer wieder um 10.30 Uhr beginnt. Nur zwei Monate durften sich die Frühaufsteher über den Beginn um 9.30 Uhr freuen. Aus organisatorischen Gründen musste die Änderung erfolgen, da Müschede um 10.30 Uhr keinen Küster zur Verfügung hat.
Der GemiCho hat zum 10-jährigen Jubiläum etwas GROSSES vor, wie die Vorsitzende Bettina Reuther berichtet. Am Samstag, den 24. Mai findet in der Schützenhalle die Geburtstagsfeier statt - mit Frau HÖPKER. "Frau Höpker bittet zum Gesang". Inspirierend und mitreißend -SINGEN SIE MIT. Karten gibt's ab sofort bei Grüter's Bauernhof. Weitere Infos hierzu in der nächsten "APO" am 26. März. Bis dahin hoffentlich schöne Frühlingstage!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 3-2014
Oeventroper KURIER

Karnevalsrückblick auf drei Veranstaltungen

Der diesjährige Karneval startete mit dem Dinscheder Karneval, der am 8. Februar in der Kleinen Schützenhalle vor vollem Haus stattfand.
Bereits um 19 Uhr hatte die Stimmungsband "Korn & Co." die Dinscheder Narren voll auf Betriebstemperatur gebracht und diese empfingen mit einem Büttenmarsch den Elferrat, bestehend aus 10 Nonnen und dem bewährten Sitzungspräsidenten Oliver Vieth.
Zum ersten Mal in der 50-jährigen Geschichte des Dinscheder Karnevals mussten die Närrinnen und Narren sich zunächst an den neuen Schlachtruf gewöhnen, der statt "Helau" nun, vorübergehend durch das "Halleluja" ersetzt wurde.
Kompanieführer Benjamin Bräutigam begrüßte anschließend die Gäste, die die kleine Halle bis auf den letzten Platz besetzt hatten; unter ihnen natürlich auch die Ehregäste des Bruderschaftsvorstandes, an der Spitze mit Markus und Petra Trüller und der Kompanievorstände und natürlich das amtierende Königspaar Markus und Karin Weber sowie aus den eigenen Reihen den Geck Dustin Kunst.
Dann hieß es "Bühne frei" für die junge Dinscheder Tanzgarde, die einen tollen Auftritt hinlegte, den die Choreografin Stephanie Steinke mit ihnen einstudiert hatten. Für die Kostüme war Angelika Röttger verantwortlich, die Frisuren stylte Jessica Aufderbeck und das Schminken übernahm wie eigentlich schon immer Manfred Kobold und betreut werden die jungen Girls von Susanne Kropf und Stephanie Steinke.
Mit Ina Spielmann und Jana Rasecke betraten nun zwei junge Damen erstmalig in ihrem Leben die große Showbühne und legten eine Premiere auf die Bretter, wie sie besser hätte nicht sein können. Eindrucksvoll klärten sie das Publikum phonetisch und visuell darüber auf, warum Damen grundsätzlich immer zu Zweit die Toilette aufsuchen müssen - im Glösinger Siepen sei dies zum Beispiel unumgänglich, da dort im Klohäuschen keine Haken zum Aufhängen der notwendigen Handtasche angebracht worden seien. Ebenso wurde für die Schützenhalle eine eigene Toilette für die jeweilige amtierende Königin gefordert, da diese in den kleinen Zellen mit ihrem Festkleid immer enorme Probleme hätten.
Begleitet wurden Jana und Ina bei ihrer Eigenkomposition auf der Gitarre von Sebastian Rocholl! Es war ein glänzendes Debue, das geradezu nach Fortsetzung schreit!
Die anschließende Ehrung des Königspaars übernahm Kompanieführer Benjamin Bräutigam. Neben den üblichen netten Worten überreichte er "Almbauer" Markus Weber eine Kuhglocke und seiner Königin Karin ein kleines Präsent. Nachfolgend legten Markus und Karin einen flotten Königstanz auf die Bühne!
Nach einer Schunkelanlage kam der große Auftritt der Gruppe TWIX. Mit Moderator Keith Püttmann ging man weit in die Vergangenheit zurück und erinnerte sich an den großen Kampf gegen das benachbarte Arnsberg, um ganz Oeventrop aus den Händen des habgierigen Kurfürsten Hajo Vogel zu befreien. Der amtierende Schützenoberst "Graf Hännes" (Kilian Henke) sammelte seine Heerscharen um sich und nahm den fast aussichtslosen Kampf mit dem tapferen Ritter "Mümmel" (Benjamin Bräutigam) und seinem



„Rumpelstilzchen modern" präsentierten die „Grimm-Brüder" mit einem großartigen Daniel Döring als „Rumpelstilzchen"; dies war das Prunkstück des Dinscheder Karnevals!

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

hautnah Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. geprüfte Kosmetikerin und Fußpflegerin
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 / 82 82 50

Wärmedämmung
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Mit uns kriegen Sie Ihre HEIZKOSTEN in den Griff!
Rufen Sie uns an: Telefon 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Knappen "Knappi" (Fabian Hirnstein) an der Seite, erfolgreich auf. So gelang den Oeventroper "Schwarzbuxen" Gott sei Dank die Befreiung vom Joch der Arnsberger!
Ein weiteres Highlight war der Auftritt des "Nonnenchors", der stark an den weltberühmten Film "Sister Act" erinnerte.
Das absolute Prunkstück dieses Abends war aber eindeutig die moderne Aufführung des bekannten Märchens "Rumpelstilzchen", das von den "Grimm-Brüdern" Olaf Kößling (als Erzähler), Daniel Döring (Rumpelstilzchen), Timo Schulz (Königin), Fabian Hirnstein (König), Eric Schöttler (Königskind), Dominic Spielmann und Dustin Kunst (Meldereiter) aufgeführt wurde. Als Zwerge wirkten Jürgen Kramer, Marco Stübbecke und Patrick Ebbers mit. Daniel Döring und Timo Schulz gebührt ein ganz besonderes Lob für ihre überragende Leistung!
Als dann beim abschließenden großen Finale noch der derzeitige Superstar "Helene Fischer" (Kilian Henke) erschien, brachen alle Dämme und mit dem bekanntesten Lied der Dinscheder Schützen "Vor vielen, vielen Jahren, es ist schon lange her....." (dass genau vor 50 Jahren zum ersten Mal von Willi Röttger beim Dinscheder Karneval uraufgeführt wurde) endete ein wunderbares Programm nach gut 3 Stunden und ging über in ein rauschendes Fest!

"Hallo Frauen kommt und seht, heute geht's bei uns querbeet"

Rund 320 Frauen waren zum diesjährigen KfD-Karneval am 19.2. erschienen und konnten sich an einem einzigartigen Programm erfreuen, dass in dreieinhalb Stunden eine unglaubliche Vielfalt an Büttenreden, Komedie, Tanz und Schauspiel bot, wie man es nur selten in dieser Qualität zu sehen bekommt. Das KfD-Ensemble besteht aus 12 Damen, die bei allen Auftritten eine fernsehreife Qualität an den Tag legen. Mit Hildegard Reiter, Heike Rumpf, Annegret Kramer, Johanna Klauke, Birgit Klose, Conny Martinschledde, Gertrud Geiz, Nicole Echterhoff, Anne Manstein ist man großartig für diese Art der Unterhaltung besetzt. Die absolute Krönung sind aber die drei Supertalente Elisabeth Helleberg und die Wolf-Schwestern Andrea Hiller und Silvia Klauke, die unglaubliche schauspielerische Qualitäten besitzen und auf jeder deutschen Bühne bestehen würden. Der Besuch der englischen "Queen Elizabeth", (Helleberg) die eigens mit ihrem Sohn Charles (Martinschledde) im Gefolge zur Ehrung unserer diesjährigen Schützenkönigin Karin Weber angereist war, um sie per Ritterschlag zur "Queen of Rindvieh" in den Adelstand zu heben, würde auch im Mainzer Karneval zu den besten Auftritten des Abends gehören. Für eine unglaubliche Stimmung sorgte auch die Felicità-Parodie von Andrea Hiller, Elisabeth Helleberg und Birgit Klose, die das große Frauenproblem der "Cellulite" auf den Punkt brachten (diesen Auftritt würde ich gerne bei youtube sehen, wo er ganz bestimmt Furore machen würde!!!) Das Kreischen und Juchen der Närrinen wollte kein Ende nehmen!
Die Wolf-Schwestern klärten dann die Berliner Bevölkerung über modernen, sauerländischen Kartoffelanbau auf; Hildegard Reiter erzählte den Damen, was man als Feuerwehrmann so alles an Schrecklichem und Schönem erleben kann; Heike Rumpf, Annegret Kramer und Johanna Klauke klärten darüber auf, was einem Mann passieren kann, wenn er nachts betrunken mit dem Popo in Glasscherben fällt und dann versucht, vor dem großen Spiegel selber die notwendigen Pflaster an zu bringen! Mehrfach stand das gesamte Ensemble auf der Bühne, so beim Sonnenblumenlied und der musikalischen Seereise, bei der das Publikum die bekanntesten deutschen Seemannslieder kräftig mitsingen konnte und beim großen Karnevalsmix.
Conny Martinschledde berichtete in einem Sketch über ihren aussichtslosen Kampf mit einem sprechenden Automaten bei Arbeitsamt; Nicola Echterhoff und Anne Manstein sangen, tanzten und spielten den Song "Die Wanne ist voll" und die Wolfschwestern zeigten, was in deutschen Krankenhäusern so alles möglich ist, wenn die Putzfrau über Leben und Tod entscheiden kann.
Die Tanzgruppe von Katrin Hahne zeigte herrliche Showtänze und erntete viel Applaus!
Die Moderatoren des Abends waren Pastor Ernst Thomas und die KfD-Vorsitzende Lore Flaschel, die gewohnt witzig durchs bunte Programm führten; das weibliche Bodenpersonal sorgte für Speis und Trank und für die Technik waren Andre Scheckel, Franz-Josef Helleberg, Uli Flaschel und Johannes Kramer zuständig!
Es war ein fabelhaftes Programm!



Schützenkönigin Karin Weber wurde mit dem „Großen Klodeckelorden" ausgezeichnet und zur „Queen of Rindvieh" ernannt!



Die Felicità-Parodie (Cel-lu-li-te) von Birgit Klose, Andrea Hiller und Elisabeth Helleberg war so großartig, dass das Video eigentlich bei youtube engestellt werden müßte!

HELAU! und viel Spaß beim Karneval!
THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR
KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.
Schwäbisch Hall · R+V · Union Investment · DZ PRIVATBANK · VR LEASING
DZ BANK · WGZ BANK · WL BANK · Werte schaffen Werte.
Jetzt beraten lassen!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Nutzen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.
Mehr Informationen unter
www.spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Chef-Inspektor Michael Knappstein hatte zum Tatort Glösinger Karneval geladen

Fast 600 Gäste verfolgten mit Spannung den Tatort Glösinger Karnaval, der neben den kriminalistischen Fällen ein genauso spannendes und abwechslungsreiches Karnevalsprogramm zu bieten hatte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kompanieführer Michael Knappstein, wurde Dieser noch auf der Bühne bis zum Finale verhaftet, wo er aufgrund mangelnder Beweise wieder freigelassen werden musste. In der Zwischenzeit übernahm Sitzungspräsident Jörg Brower mit seinem Elferrat der SG Ruhrtal das Wort. Den karnevalistischen Reigen eröffnete die Tanzgarde der HÜ-KA-GE, dem eine Büttenrede "Tatort Ehe" durch Steffi Spiegel und Marc Schäfers folgte. Die traditionelle Königsehrung hatte eine Überraschung für das amtierende Königspaar Karin und Markus Weber in petto . Hierzu erschien der freiw. Tambourkorps Oeventrop verkleidet auf der Bühne und spielte zum Königstanz auf.

Ein Garant für gute Stimmung

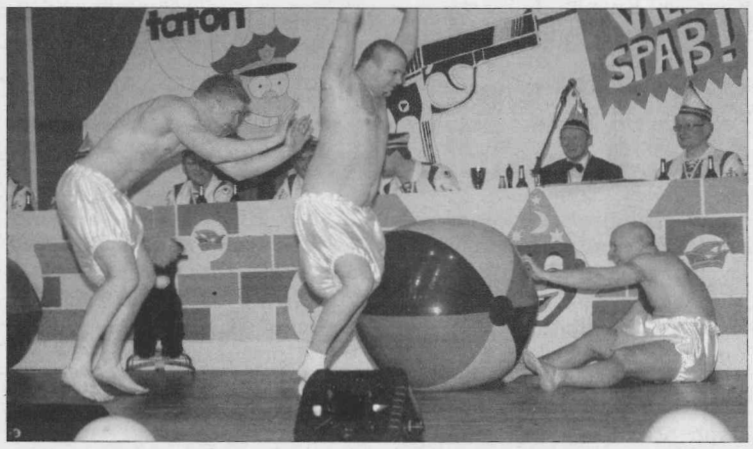
Das sind seit Jahren Norman von der Hövel, Daniel Rothenbusch und Ruwen Klemm, die mit Ihren live gesungenen Einlagen gleich dreimal auf die Bühne mussten. Beim "Männerabend", "kölsche Lieder" und zum Finale. Ebenso garantiert sind die Strapazen der Lachmuskel, als Ralf Müller und Benjamin Kemper gemeinsam als "Herzbuben" in die Bütt stiegen.

"The Drunken Drumkorps"

Der Auftritt dieser sechs Trommler war schon beeindruckend und kann sich mit dem "Top Secret Drum Corps" aus der Schweizer auf die gleiche Stufe stellen. Die Truppe besteht aus Mitgliedern des Freiwilligen Tambourcorps und des Musikverein Oeventrop, die sich mit großem Erfolg auf die Fahne geschrieben haben, das Publikum mit "Drumlines" zu unterhalten. So trommelten Ingo Beckmann-Kobold, Nick Flinkerbusch, Matthias Spyra, Robin Hachmann, Jonas Jaekel und Daniel Schönfelder und verzauberten die Gäste mit Ihrer Darbietung. Kein Wunder, dass hierbei eine Zugabe fällig war.

"Krabbelgruppe St. Sebastian"

Niedlich anzusehen und abermals Strapazen für die Lachmuskel war die "Krabbelgruppe St. Sebastian" wo die "kleinen" Kompanieführer Michael Knappstein, Andreas Kraas und Benjamin Bräutigam abgegeben werden konnten. Zu dieser Krabbelgruppe durfte natürlich auch nicht der "Schwarzwindelträger" Oberst Johannes Bette fehlen.



Der absolute Kracher des Abends war der Auftritt der "Krabbelgruppe St. Sebastian" *Foto: Franz-Josef Molitor*

"Aktenzeichen Glösingen ungelöst"

Kriminalistisch war vor dem Finale noch zu klären: "Wo ist die Königskette"? Zahlreiche aus Funk und Fernsehen bekannte Inspektoren, Kommissare und die "Police-Akademie" schalteten sich ein, um diesen Fall zu klären. Bei so viel Kompetenz, stellte sich schnell heraus, dass der König bei seinem letzten Besuch in der Bergklause die Kette vergessen hatte. Somit war Kompanieführer Michael Knappstein aus seiner Beugehaft entlassen und konnte passend zum Finale, die Gäste zur anschließenden "Glösinger Oldie Rock Night" mit der Coverband "Die Groovys" einladen. Nach einem so gelungenen Karnevalsprogramm, folgten zahlreiche6Gäste dieser Einladung. Text: Ronald Frank

Alle Berichte finden Sie auf „oeventrop.de“ und rund 600 Fotos unter: http://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/



Tosenden Beifall ewrhielten auch die Trommler mit ihrem „Super-Auftritt“ als "The Drunken Drumkorps"! Foto: Franz-Josef Molitor

Die Grundschule Dinschede

lädt ganz herzlich ein **zum Besuch oder zur Teilnahme** am diesjährigen Schulumzug!

Kostümierte Gruppen sind herzlich dazu eingeladen! Treffpunkt spätestens um 9.45 Uhr auf dem Schulhof! Anschließend wird in den Gaststätten kräftig weiter gefeiert und am Abend geht´s zur „Altweiberfete“ des Musikvereins in die Oeventroper Schützenhalle!



Karnevalsumzug
Grundschule Dinschede
Donnerstag, 27. Februar,
ab 10.00 Uhr

Sauerländischer Hof
Weiberfastnacht ab 9.00 Uhr
durchgehend offen
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Großer Saal für Feiern jeglicher Art!

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u.
Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Die Generalversammlung der Oeventroper Werbegemeinschaft findet am Dienstag, dem 25. März, um 19.30 Uhr in „Heidi´s ART“

Klaus Büenfeld, Christoph Schmidt und Bernd Liesenfeld kandidieren für die CDU

In Ihrer Mitgliederversammlung am 18. Februar stimmten die 20 erschienenen CDU-Mitglieder über die Oeventroper Rats- und Kreistagskandidaten ab.
Einstimmig für den Stadtrat wurden die bewährten Mitglieder Klaus Büenfeld und Christoph Schmidt wieder gewählt. Da Karl-Josef Pielsticker nicht mehr für den Kreistag kandidiert, erhielt Bernd Liesenfeld den Zuschlag der Parteifreunde; als sein Ersatzmann steht Christoph Kraas zur Verfügung. Für die beiden Stadtratkandidaten stehen Friedhelm Steinke und Martin Aßheuer als Vertreter Gewehr bei Fuß.
Klaus Büenfeld würdigte die Arbeit des ausscheidenden Karl-Josef Pielsticker, der genau die Hälfte seines Lebens, nämlich 35 Jahre für die CDU tapfer und erfolgreich für Oeventrop und die Stadt Arnsberg gekämpft habe.
Büenfeld erinnerte daran, dass Pielsticker nach den Wahlschlappen in den 90-er Jahren der einzige Oeventroper CDU-Vertreter im damaligen Rat der Stadt gewesen sei, eine äußerst schwierige Situation. Weiter lobte er ihn für die hervorragende Organisation des damaligen Festes zur Einweihung und Eröffnung der Autobahn, ein Fest, dass so großartig gewesen sei, dass sogar noch Generationen später davon schwärmen würden. Außerdem sei er es gewesen, der die in Vergessenheit geratene Tradition des Schnadegangs in Oeventrop wieder erfolgreich und nachhaltig belebt habe.
In der Mitgliederversammlung wurden auch zahlreiche Mitglieder geehrt. Dies waren:
20 Jahre: Ulrich Kümmeke
25 Jahre: Klaus Büenfeld, Partricia Ihme, Eugen Kraas
35 Jahre: Hans Cosack und Christel Pielsticker
40 Jahre: Antonius Berens, Ferdi Kraas und Friedrich ten Haa
45 Jahre: Alfred Hachmann, Bernd Hesse, Hans Hölscher und Gerd Kessler
50 Jahre: Franz Bauerdick, Erhard Jaeckel, Manfred Köstens, Franz Kramer und Reinhold Schmidt.
Sorgen macht Büenfeld die Überalterung in der Oeventroper CDU. „Uns fehlt es eindeutig an jungen Leuten", so seine Mahnung. „Wir müssen unbedingt junge Leute für unsere erfolgreiche Politik gewinnen, damit wir die Stadt weiter mit gestalten können und uns ganz besonders für Oeventrop stark machen können. Ohne Nachwuchs geht es nicht!". Mit Rouwen von der Hövel konnte er erfreulicherweise an diesem Abend ein neues, junges Mitglied gewinnen. Junge Menschen, die Interesse an der Politik haben, können sich gerne bei den CDU-Verantwortlichen melden.
Text und Foto: Franz-J. Molitor
siehe auch: http://www.oeventrop.de/index.php?option=com_content&view=article&id=1349:19214-klaus-bueenfeld-christoph-schmidt-und-bernd-liesenfeld-kandidieren-fuer-die-cdu&catid=51:neues&Itemid=99



Die Jubilare: Bernd Hesse, Hans Cosack, Erhard Jaeckel, Klaus Büenfeld, Manfred Köstens, Reinhold Schmidt, Alfred Hachmann, Ferdi Kraas, Gerhard Kessler und Ulrich Kümmecke. Rechts der Vorsitzende Bernd Liesenfeld

Nächster Oeventroper Seniorenstammtisch

Am Mittwoch, den 05.März 2014 findet der nächste Senioren-Stammtisch der Oeventroper Schützenkompanie statt.
Alle interessierten Mitglieder treffen sich dazu ab 17.00 Uhr im „Sauerländischen Hof".

S.G. INNENAUSBAU
Hohe Straße 7, 59823 Arnsberg
Telefon 02937 320390
Telefax 02937 827074
Mobil 0157 87117948
s.g.innenausbau@gmail.com
TROCKENBAU
GEBÄUDETROCKNUNG
LAMINATVERLEGUNG
HOLZTREPPEN & GELÄNDER
MALERARBEITEN
MASSIVHOLZ-INNENTÜREN

LRS-Prävention und strukturierte Frühförderung in Schule und Praxis

Am Freitag, den 21.03.2014 findet in Arnsberg-Oeventrop eine ganztägige praxisorientierte Fortbildung für Lehrer und Sprachtherapeuten zur LRS - Prävention statt. Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmer in einem möglichst zufrieden stellenden Theorie-Praxis-Verhältnis für die Erfassung und Förderung von Grundschulkindern mit LRS-Risiko zu professionalisieren. Dabei konzentriert sich das Seminar auf die Darstellung der Konzeptes "Sprachwahrnehmungsförderung" der Sprach- und Lerntherapeutin Tanja Filthaut (2004) aus Menden. Dieses Konzept wird mittlerweile an drei Grundschulen umgesetzt. Da die Teilnehmer möglichst intensive Praxiserfahrungen sammeln sollen, werden sie exemplarisch mit dem Spiel "Knack den Tresor" geschult. Das Spiel ist Teil des Seminars und im Fortbildungspreis enthalten. Anmeldung und Information unter Praxis für Logopädie und systemische Beratung Christiane Hoffschildt, Tel. 02937/969808, info@christiane-hoffschildt.de

Spadaka-Kunde gewann 444 Euro!

In der Danke-Zusatzziehung 2013 des Gewinnsparens am 14.01.2014 hat ein Kunde der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG ein „mydays Gutschein" im Wert von 444,00 EUR gewonnen. Alleine im Januar und Februar nahmen in der Bank schon 18.158 Gewinnsparlose teil, die eine Summe von 75.832 EUR (!) ansparten.
Das Beste aber: Oeventrop gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen in gemeinnützige Projekte und Institutionen. So spendete die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG über 26.000 EUR allein im Jahr 2013 für soziale und gemeinnützige Einrichtungen sowie für Vereine und Initiativen in unserer Region.
Gewinnen – Sparen – Helfen lautet der Ansatz des Gewinnsparens, mit Gewinnern auf allen Seiten. Die clevere Kombination aus Geldanlage und Lotterie ermöglicht nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut Gutes hier vor Ort. Und das geht ganz einfach: Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil. Monat für Monat werden so beim Gewinnsparen der westfälischen Genossenschaftsbanken über 700.000 Geldpreise (u.a. 1x 100.000 Euro, 36x 5.000 Euro) mit einem Gesamtwert von über 4 Millionen Euro sowie 2 BMW 316i Limousinen ausgelost.
Darüber hinaus werden in Sonderziehungen (Sommer-Sonderziehung und Danke-Zusatzziehung) weitere attraktive Preise (z. B. Autos, Reisen) ausgeschüttet ohne Zusatzkosten für die Teilnehmer. Weitere Informationen unter www.spadaka-oeventrop.de

Jetzt wird es Zeit für ein neues Digital -TV Gerät
Fachmännische Beratung ist bei mir garantiert
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Kostenvoranschlag ist immer kostenlos
Hanses
Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Das Neueste aus Uentrop



Noch regiert "Prinz Wilhelm van Uentrop" (Wilhelm Kühn) die Uentroper Narrenschar. In der Sitzung am Karnevalssamstag wird sein Nachfolger proklamiert.

Heute gebracht - morgen gemacht
OEVENTROP
- EFEUWEG 8 -
Telefon 0160 99 64 53 77
Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
SCHUH 4 INN
fußgerecht
Schuhreparatur · Schnelldienst

Heiße Phase beginnt

Nun ist der Karneval auch im kleinen Dörfchen Uentrop angekommen. Pünktlich um 19 Uhr 11 beginnt am Karnevalssamstag die Prinzenproklamation in der Schützenhalle. Noch schwingt "Wilhelm van Uentrop" (Wilhelm Kühn) das närrische Zepter. Doch sein Nachfolger übt sich bereits seit Tagen im Schunkeln, Küsschen geben und Raketen starten.

Nach der Prinzenproklamation beginnt ein ca. 2-stündiges, buntes Programm, welches vorwiegend von vereinseigenen Akteuren gestaltet wird. Für einen reibungslosen Programmablauf sorgt wie in den letzten Jahren Zeremonienmeister Jens Rappold. Großer Wert wird in Uentrop auf zivile Preise gelegt.

Zu der beschwingt fröhlichen Karnevalsveranstaltung sind alle Uentroper mit ihren Familien sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Kostümierte Närrinnen und Narren sind besonders herzlich willkommen.

Und Rosenmontag...

...geht's zum Karnevalskehraus in die Uentroper Schützenhalle. Ab 15 Uhr sorgen die Schützen für Stimmung, Tanz und Heiterkeit. Auch der neue Prinz wird mit seinem Gefolge der Veranstaltung einen Besuch abstatten. Alle Uentroper sind mit Freunden und Bekannten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



In einem schönen Kostüm lässt es sich besonders gut feiern.



Vor 10 Jahren war "Annelie die fröhliche Radlerin" (Annelie Stiller) die erste Prinzessin der Uentroper Närrinnen und Narren.

Kreisschützenbund Arnsberg tagt in Uentrop

Die Delegiertenversammlung des Kreisschützenbundes Arnsberg e.V. findet in diesem Jahr in der Uentroper Schützenhalle statt. Sie beginnt am Samstag, dem 15. März um 15.00 Uhr. Es werden ca. 400 Schützen und Musiker erwartet. Die heimischen Schützen sorgen für die Bewirtung der Teilnehmer mit Speisen und Getränken. Das Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft hat die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernommen. Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg rechnet mit einer starken Resonanz der 57 angeschlossenen Mitgliedsvereine, zumal das Kreisschützenfest in diesem Jahr in unmittelbarer Nachbarschaft in Arnsberg stattfindet. K.R.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Agathafeier der freiwilligen Feuerwehr Freienohl - Löschzugführer Ludger Göckeler verabschiedet

In der Führung des Freienohler Löschzuges steht nach dem Stadtfeuerwehrtag im Mai ein Wechsel an. Nach 15 jähriger Tätigkeit übergibt Löschzugführer Ludger Göckeler die Leitung an den Brandinspektor Christian Berkemeier. Die Agathafeier war nach Ansicht der Freienohler Feuerwehrleute ein persönlicherer Rahmen, so dass die Verabschiedung schon einmal vorgezogen wurde. "Alles was Ludger Göckeler angepackt hat, hat er durchgezogen und zum Erfolg gebracht", dankte Oberbrandinspektor Christian Pesch dem scheidenden Löschzugführer bei einem Rückblick auf die letzten 15 Jahre. In dieser Zeit wurden mit dem ELF, TLF und HLF drei neue Fahrzeuge angeschafft, das Feuerwehrhaus im Ohl fertiggestellt und die First Responder Einheit geschaffen. "Ludger Göckeler war immer ein Teil der Einheit. Dienstgrade und Hierarchieebenen waren ihm nicht wichtig. Sein Ziel war immer eine schlagkräftige Truppe vom Feuerwehrmann bis zum Chef", betonte Pesch. "Sein besonderes Augenmerk galt immer dem Nachwuchs". Als Dank für seine 5490 Tage als Löschzugführer schenkten ihm seine Kameraden einen Gutschein für einen Wochenendausflug nach Dresden. Zuvor hatte Christian Pesch im Jahresrückblick die Leistungen des Löschzuges in Zahlen zusammengefasst. Der Löschzug besteht aus 65 aktiven Feuerwehrleuten und 12 Nachwuchskräften der Jugend. Zusammen mit der Ehrenabteilung sind es insgesamt 87 Feuerwehrleute. Eine davon ist Mareike Tschirner, die zur ersten Brandmeisterin im Stadtgebiet Meschede ernannt wurde. Bei interner und externer Ausbildung, First Responder Lehrgängen und Gerätediensten wurden mehr als 4300 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Bei der Jugendfeuerwehr waren es 1700 Stunden. Dazu kommen noch ungezählte Stunden von 115 Einsätzen, die sich auf 21 Feuereinsätze, 16 technische Hilfeleistungen, 75 First Responder Einsätze und 3 Fehlalarme verteilten. Besonders in Erinnerung geblieben sind ein schwerer Autobahnunfall sowie die beiden Großbrände einer Abfallsortieranlage in Enste und einer Scheune in Berge. "Es waren beeindruckende Zahlen", lobte Stadtbrandinspektor Johannes Thüsing die Freienohler Kammeraden, bevor er die anstehenden Beförderungen und Ehrungen vornahm. Der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Lipke dankte der Feuerwehr und besonders Oberbrandinspektor Ludger Göckeler im Namen der Stadt Meschede. Gleichzeitig versprach er dem Löschzug die größtmögliche Unterstützung, die machbar ist, zu. Zum Schluss ergriff auch der zukünftige Löschzugführer Christian Berkemeier das Wort. "Ludger hat mich immer motiviert Fortbildungen und Lehrgänge zu besuchen", beschrieb Berkemeier seinen Werdegang bei der Feuerwehr seit dem Jahr 2000. "Meine größten Aufgaben sind die von Ludger aufgebaute Schlagkräftigkeit des Löschzuges zu erhalten und die Nachwuchsarbeit zu fördern. Dabei darf der Spaß an der Sache aber nicht verloren gehen", setzte sich Berkemeier als Ziele für die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit.



Christian Pesch, Uschi Göckeler, scheidende Löschzugführer Ludger Göckeler, designierte Löschzugführer Christian Berkemeier, Thorsten Fischer (v.l.)



Mit stehendem Applaus bedankten sich die Feuerwehrkameraden und Gäste bei Ludger Göckeler für seine geleistete Arbeit zum Wohle des Löschzugs.



Zu Feuerwehrmännern wurden Sebastian Schmidt, Sven Neise und der amtierende Schützenkönig Martin Müller ernannt. Niklas Göckeler wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Unterbrandmeister und Vizekönig der Schützenbruderschaft Lutz Koebe bekam für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Feuerwehrehrenzeichen in Silber verliehen. Die Sonderauszeichnung in Gold des Feuerwehrverbandes NRW bekamen Oberfeuerwehrmann Reimund Schwefer für 60 jährige Zugehörigkeit und Oberfeuerwehrmann Erwin Geissler für 50 jährige Zugehörigkeit.



Freienohler Feuerwehrmann des Jahres wurde Brandmeister Dominik Schwefer. Die Urkunde bekam er vom stellvertretenden Löschzugführer Thorsten Fischer überreicht.

Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GMBH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Finanzen

Postbank-BHW
Rudolf Horstmann
Rumbecker Str. 4, 02931-526912

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

~~Salon Brigitta Boche~~
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN & AU BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13
Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
AEG
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515
Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste
Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548
Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993
Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage



Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware®
Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37 / 9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37 / 9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Anzeige

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Meine Brille von ROTTLER ...und ich bin glücklich.

Egal ob Einstärken-, Gleitsicht-, Lese- oder Sonnenbrille bei ROTTLER erhalten Sie 50% Rabatt* auf den Glaspaarpreis – Sparen Sie so bis zu 599€.

50%* auf Gläser

Das ROTTLER-Gratis-Glas zu jeder Brille!



Einstärkenglas schon ab 9,95€

ROTTLER: Der Optiker mit den günstigen Brillengläsern!

www.brillen-rottler.de | www.hörgeräte-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

* Beim Kauf einer kompletten Brille mit HOYA-Gläsern erhalten Sie 50% Rabatt auf den Glaspaarpreis. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Mein Hörgerät von ROTTLER ...und ich bin glücklich.

Mehr Hörgerät für Ihr Geld!

Profitieren Sie jetzt von den neuen Festbeträgen der Krankenkassen, neuesten Geräten und den ROTTLER Service-Garantien, die glücklich machen!

ja	nein	
☐	☐	Haben Sie das Gefühl, dass die Menschen oft undeutlich sprechen oder nuscheln?
☐	☐	Beschweren sich Angehörige und Freunde, dass Sie immer sehr laut fernsehen oder Radio hören?
☐	☐	Haben Sie Probleme, einer Unterhaltung mit mehreren Personen, z.B. in einem Restaurant, zu folgen?

Machen Sie einen **Kostenlosen Hörtest!**

1 Jahr kostenlos Batterien sichern!*

Jedes Hörgerät **65 Tage kostenlos testen!**

Wenn Sie mehr als 1 Frage mit ja beantwortet haben, sollten Sie über einen kostenlosen Hörtest bei uns nachdenken.
Eine Hörminderung ist schleichend. Daher ist es wichtig, frühzeitig das Gehör auf seine volle Funktion prüfen zu lassen.

Ein Hörtest dauert nur 10 Minuten und ist für Sie komplett kostenlos.

ROTTLER Brillen + Hörgeräte in Alt-Arnsberg | Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14598

Nr. 4 - 64. Jahrgang 25. März 2014 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Frauentag in Alt-Arnsberg mit Birgit Sippel

Zum internationalen Frauentag 2014 lud die Europaabgeordnete Birgit Sippel (SPD) zu uns nach Alt-Arnsberg ein. In ihrer Begrüßung der Vortragsveranstaltung stellte Birgit Sippel gleich klar, dass es weiterhin eine Vielzahl von Handlungsfeldern gibt, in denen echte Gleichstellung durchgesetzt werden muss. „Vieles wurde schon erreicht – gerade auch durch das eigene Engagement von Frauen – doch noch immer gibt es Benachteiligungen. Frauen arbeiten oft zu geringeren Löhnen als Männer, vielfach auch im Niedriglohnsektor und in befristeten Verhältnissen. Zudem sind Frauen meist doppelt beschäftigt, müssen Haushalt, Familie, Pflege von Angehörigen mit ihrem Beruf überein bringen“, so Birgit Sippel. Ein wichtiges Instrument zur Umsetzung europäischer



Birgit Sippel und Petra Kersting, referierten in Alt-Arnsberg zum „Tag der Frauen“.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im April 2014

Grillgabel, rostfrei
ca 350 mm Gesamtlänge



1,99 €

Weinkühler Ton



1,99 €

Weinhandel Brigitte Grundhöfer bietet
Beim Kauf von 6 Flaschen Wein, (1 Karton) erhalten Sie 2 „Württemberger Schlotzebecher“ gratis!!!



Alle Weine können kostenlos probiert werden !!

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911

VELTINS

Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg



Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg Rechtsanwältin und Notarin



Dr. Anne Teiser Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht



Martin Bienstein Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop, Kirchstraße 53, 59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl, Breiter Weg 12, 59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

Politik in den Mitgliedsstaaten ist die Bereitstellung von Fördermitteln. Bei zielgruppenorientierten Förderprogrammen lassen sich die Wirkung auf Männer und Frauen weitaus leichter ermitteln als bei strukturpolitisch ausgerichteten Programmen, wie dem Ziel 2-Programm, das Entwicklung und Innovation insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft zum Inhalt hat und dessen Mittel weit überwiegend in thematischen Wettbewerbsverfahren vergeben werden. Mit im „Gepäck" hatte Birgit Sippel, die Leiterin für „Zentrum Frau in Beruf und Technik" Petra Kersting aus Castrop Rauxel, die in ihren Ausführungen die Problematiken auf nicht mächtiger Rhetorik weniger überzeugte. Petra Kersting: „Um Unternehmungsgründungen von Frauen zu forcieren, hat das Land schon frühzeitig dazu einen eigenen Wettbewerb ausgerufen. Ein prämiertes Vorhaben ist die Unternehmerinnenschule der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn, die als Anlauf- und Beratungsstelle für Unternehmerinnen und Gründerinnen fungiert, fachspezifische Veranstaltungen, aber auch Coaching und Mentoring anbietet." Petra Kersting referierte weniger aufschlussreich und nicht wirklichkeitswahr genug für die anwesenden Frauen. Die anschließende intensive Diskussion machte ein weiteres Mal deutlich, dass der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine Schlüsselrolle für weitergehende Erfolge für die Erwerbsbeteiligung von Frauen zugemessen wird. Neben einer familienorientierten Personalarbeit von Unternehmen stellt die Betreuungsinfrastruktur, die Versorgung mit Kinderbetreuungseinrichtungen und deren Betreuungszeiten, die notwendige Basis für eine erfolgreiche Berufstätigkeit von Vätern wie Müttern dar, die immer noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden ist. Birgit Sippel weiter: „Europa sowie Land und Bund leisten ihren Beitrag für mehr Gleichstellung und die Förderung des Potenzials von Frauen. Konkrete Maßnahmen müssen aber vor Ort eingefordert und umgesetzt werden. Frauen, Arbeitgeber und Organisationen müssen sich weiter engagieren, damit Gleichberechtigung endlich in allen Bereichen Wirklichkeit wird." VOHA

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LIEBE ZUR NATUR
Zertifiziertes BOSCH - eBike Fachgeschäft
www.radleben.de
„Das Erlebnis E-Bike kann man nicht beschreiben - ... man muss es ganz einfach erfahren!"
Topaktuelle Elektro-Fahrräder können bei „Radleben" in Möhnesee-Delecke direkt getestet und Probe gefahren werden.
Von April bis September ist „Radleben" auch sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet.
Diamant · HOREX · Pashley · BROOKS · moustache · Electra · RIESE & MÜLLER



Energie-Know-how aus dem Sauerland
PowerPellets Die Wärme der Zukunft!
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Hegering Arnsberg:

Helmut Gutsche mit dem Abschuss sehr zufrieden

Wichtige Informationen aus der Kreisjägerschaft und aus tierärztlicher Sicht Erklärungen und Unterrichtungen, gab es für die Mitglieder des Hegering Arnsberg e.V. auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im „Grünen Haus." So berichtete Helmut Gutsche bei der Auswertung der Hegeschau über eine gute Quote. „Zum ersten Mal ist hier nicht überzogen worden, wir liegen mit 2% unter dem Abschuss", fasste er als Gesamtbewertung zusammen. Weiterhin sagte Gutsche, dass eine konkrete Zählung von Rehwild in unseren Revieren unmöglich sei, man könne an dieser Stelle nur schätzen. Vorsitzender Winfried Mesters wies bei seiner Begrüßung auf die neuen Trophäenständer hin und freute sich über die große Anzahl von Mitgliedern, die zur Jahreshauptversammlung erschienen waren. Mit Stolz berichtete er über die mit Erfolg abgeschlossene Ruhrrenaturierung und dankte für diese erfolgreiche Maßnahme. In diesem Jahr soll noch einmal mit einem neuen Projekt gestartet werden. „Die Prämie können wir für laufende Ausgaben gut verwenden", so der Vorsitzende Winfried Mesters. Philipp Vormberg von der Kreisjägerschaft berichtete über die afrikanische Schweinepest und der rechtzeitigen Vorsorge. Bei Jagdreisen, insbesondere nach Litauen und Polen, wo die Schweinepest grassiert, sollte man auf ausreichende Desinfektionen sorgen. Er wies auf die große Anzahl von Schweinemastbetrieben hin und warnte vor einer Verharmlosung: „Wir müssen furchtbar aufpassen, dass das nicht auf unsere Reviere übergreift", so Vormberg. Klaus H. Meier, Obmann für jagdliches Schießwesen im Hegering, berichtete über die Erfolge. So haben die Mitglieder im April letzten Jahres das Schießen für die Jahresschießnadel des DJV auf dem Schießstand in Sundern durchgeführt. Hier nahmen 19 Jäger des Hegerings Arnsberg teil. Alle Teilnehmer waren hier erfolgreich und erhielten die DJV-Jahresschießnadel. Im Juli 2013 fand dass traditionelle und beliebte Preisschießen an der Sebastianhütte statt. Als Sieger dieses Preisschießens ging der Schriftführer des Hegering Dirk Normann hervor, der von 60 möglichen Ringen 59 traf. Obmann Klaus H. Meier, erreichte mit 57 Ringen den 2. Platz. Mit dem 3. Platz und 56 Ringen konnte Hornmeister Hermann Josef Rath punkten. Klaus H. Meier weiter: „Das Privileg des Jägers Schusswaffen bei der Jagd führen zu dürfen, sollte uns verpflichten, den sicheren Umgang und die Schießfertigkeit regelmäßig beim jagdlichen Schießen zu üben. Besonders die im Herbst und Winter durchgeführten Bewegungs- und Niederwildjagden, bei denen ein Schießen auf bewegtes Wild sehr oft nötig wird, erfordern dauernde Übung. Deshalb nochmals mein Appell: nehmen sie zumindest einen unserer wenigen Schießtermine wahr." Für seinen umfangreichen Vortrag (hier nur ein kleiner Auszug) erhielt Klaus H. Meier von der Versammlung reichlich Applaus. Bei den Ehrungen konnte der Vorsitzende Winfried Mesters und Philipp Vormberg von der Kreisjägerschaft folgende Mitglieder ehren: Seit 50 Jahren gehören Eberhard Schulte und Alfons Schumacher dem Hegering an. Bernd Neumann, Rüdiger Preuß, (Dr. Ortwin Ruland und Wolfgang Steffen entschuldigt) erhielten für 25 Jahren Mitgliedschaft die Auszeichnung, die mit Urkunde und Nadel bedacht wurde.
Winfried Mesters ist seit 10 Jahren Vorsitzender des Hegering. Er übernahm dieses Amt von Karl-Hans Wienand. VOHA



Die Jubilare des Hegering Arnsberg

Côte d'Azur
Nizza - St. Tropez - Cannes - Monaco
7 Tage 28.4.-4.5. & 3.-9.10.14
Fahrt im modernen Reisebus, 6x Halbpension in ausgewählten Hotels inkl. 2x Zwischenübernachtung, alle Ausflüge mit Reiseleitung: Grasse, Besuch einer Parfümfabrik, St. Paul de Vence, Nizza, St. Tropez, Esterel, Cannes, Monaco...
ab 729 € p.P.

Hamburg
Musicals, Hafengeburtstag* & mehr!
13.-14.4. / 9.-11.5.* / 7.-9.6.14
Fahrt im modernen Reisebus, 1x bzw. 2x Übernachtung z.B. im zentralen 4****Hotel „Scandic Hamburg Emporio", Frühstücksbuffet, Stadtrundfahrt mit Reiseleitung, Musicalkarten zubuchbar, im Mai inkl. Abendschifffahrt zum Hafengeb. uvm.
ab 149 € p.P.

Breslau & Krakau
Die Perlen Südpolens!
6.-11.4. / 14.-19.7. / 13.-18.10.14
Fahrt im modernen Reisebus, 5x Übernachtung (2x 4****Hotel in Breslau, 2x 3***Hotel in Krakau, 1x Schlosshotel), 5x Frühstücksbuffet, 5x Abendessen im Hotel oder Restaurant, Stadtführung Breslau, Stadtführung Krakau, Manufaktur Bunzlau...
ab 599 € p.P.

Erlebnis-Wochenende
im Odenwald mit Neckartour
3 Tage 9.-11.5. / 26.-28.9.14
Fahrt im modernen Reisebus, 2x Übernachtung im 3*** „Achat Hotel" in Schwetzingen, 2x Halbpension, Schwetzinger Biererlebnis, Stadtführung Heidelberg, Schifffahrt auf dem Neckar mit Sektempfang, Greifvogel Flugschau, Stadtführung Speyer, etc.
ab 299 € p.P.



BUS TEAM Sauerland – Starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Diese und alle anderen Reisen können Sie auch ONLINE buchen!"
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Tuss Bus: 02985 / 262
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Kersting-Reisen: 02973 / 97980

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

GEBRO HERWIG



Haustechnik von unterwegs steuern?
Das geht auch einfacher:
www.gebro-herwig.de
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO

Die nächste Ausgabe zum Osterfest am 15.4.!

Zur Kommunion:



Wir führen
- Gotteslob mit Namensdruck
- Kommunionkerzen
- Rosenkränze und Kreuze in großer Auswahl
- Schreibgeräte mit Namensgravur

Für Tischdekoration großes Sortiment an Servietten, Schleifen und Tischkerzen.
Schreiben und schenken
Annahmestelle von WESTLOTTO
Röhrig
Inh. Iris Droste · Gutenbergplatz 58
59821 Arnsberg · Telefon 0 29 31/1 49 42

Volksbank Sauerland e.G.:

Von Mensch zu Mensch

Die Volksbank Sauerland e.G. mit ihrer Hauptstelle in Hüsten, ist bei uns im Sauerland weiterhin auf Wachstumskurs und hat ihre Position als führende Genossenschaftsbank im Kerngebiet der Wirtschaftsregion Hochsauerland im Jahr 2013 weiter erfolgreich ausgebaut. Die Bankvorstände Jürgen Dörner und Christian Eschbach: „Ein besonders deutliches Wachstum im Einlagengeschäft und ein starkes Wachstum im Kreditgeschäft waren die positiven Eckpunkte für das abgelaufene Jahr." Für das Kreditgeschäft war und ist das niedrige Zinsniveau eher ein positiver Treiber. Mit einem deutlichen Wachstum von 4,3% auf 809,4 Mio. legte das bilanzielle Kreditgeschäft abermals deutlich zu. „Damit konnten wir in unseren Kerngeschäftsfeldern erneut deutlich punkten. Es zeigt, dass die Volksbank Sauerland ein verlässlicher Finanzpartner ist und von den heimischen Unternehmen und Privatkunden anerkannt und weiterhin geschätzt wird" sagte Vorstand Jürgen Dörner. Einen hohen Anteil am Kreditwachstum hatte aber auch – wie in den Vorjahren – der Bereich der erneuerbaren Energien. Die hohe Beratungskompetenz in diesem Segment hat sich wieder bestätigt. Vorstand Christian Eschbach: „Die Symbiose aus hereingenommenen Kundeneinlagen und den Krediten war abermals unser Erfolgsmodell und gibt uns keinen Anlass dazu, unser Geschäftsmodell in Frage zu stellen. Dies war Wirtschaftsförderung im klassischen Sinne." Erfolgreich waren im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum die beiden „Volksbank-Töchter". So konnte die Immobilientochter fast 100 Objekte vermitteln. Nach wie vor ist der Trend zur eigenen Immobilie deutlich zu erkennen. Die Bankgenossenschaftliche-Versicherungs-Agentur blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Schwerpunkte lagen hier im Bereich der betrieblichen Altersversorgung und der privaten Zukunftsvorsorge sowie im gewerblichen Versicherungsmaklergeschäft. Beide Töchter haben der „Volksbank-Mutter" schöne Gewinnabführungen beschert. Dass das genossenschaftliche Geschäftsmodell nach wie vor „up to date" ist, zeigt der deutliche Mitgliederzuwachs von über 1.800 „neuen" Mitgliedern. Die Volksbank Sauerland e.G. glaubt, dass die Wertvorstellungen auch die Mitglieder und Kunden in wesentlichen Teilen überzeugen. Von daher ist die Unternehmensform moderner denn je. Dies zeigt auch der deutliche Anstieg von etwa 750 Genossenschaftsgründungen in den verschiedenen Segmenten der Wirtschaft und Gesellschaft in den letzten 3 Jahren. Die Entwicklung in 2014 hat für die Volksbank Sauerland e.G. positiv begonnen und geht auch für das gesamte Jahr von einer stabilen Entwicklung aus. Hier ist die Volksbank Sauerland mit offenen Kreditzusagen von rund 55 Mio. in das Jahr 2014 gestartet. Dies sei schon mal ein gutes Polster, hörte man auf der Pressekonferenz. Die Volksbank Sauerland e.G. hat zurzeit rund 300 Beschäftigte, darunter rund 20 Azubis. Nicht ohne Grund lautet der Slogan der Bank: „"Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt."

VOHA



Die Vorstände der Volksbank Sauerland e.G.: Jürgen Dörner und Christian Eschbach (v.lks.)

Arnsberger Post April 2014
calpam
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen: Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31



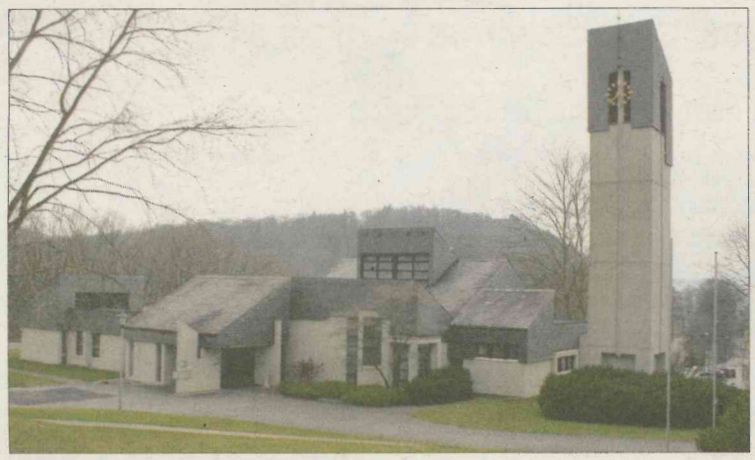
Ihre Ziele und Ihre Zukunftspläne sind so individuell wie Sie.
Mit dem VR-FinanzPlan gehen wir speziell auf Ihre finanzielle und persönliche Situation ein und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein solides Finanzkonzept.
Volksbank Sauerland eG



erwilo MARKISEN
Den Schatten der Sonne genießen.
Raus an die frische Luft und tief durchatmen mit erwilo Markisen!
www.erwilo.de
Finke Metallbau
Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg
Tel. 02931-3006

Fastenessen in der Norbertus–Gemeinde

Sonntag, den 30. März feiert die Kirchengemeinde St. Norbertus im Dickenbruch um 11 Uhr einen Familiengottesdienst, den die Erstkommunionkinder feierlich mitgestalten. Im Anschluss findet im Gemeindezentrum das bekannte und beliebte Sonntagsgespräch statt. Hier besteht bei einer Tasse Kaffee die Möglichkeit, in ungezwungener Runde Gespräche auszutauschen. Der Norbertusrat setzt die Tradition des Pfarrgemeinderates fort und lädt in der Fastenzeit zu einem Fastenessen ein. Im Verlaufe des Sonntagsgespräches werden verschiedene Suppen mit Brot angeboten. Parallel dazu werden Produkte mit dem TransFair-Siegel, z.B. diverse Lebensmittel und Geschenkartikel ferner Länder zum Kauf angeboten. Der Reinerlös der Fastenaktionen ist für die Misereor-Fastenaktion 2014 „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“ bestimmt. Treffen verhindert waren, sind gern gesehen. Hier sollen auch die Vorbereitungen für Ostern und für Weißen Sonntag besprochen werden. Zudem sollen auch die Planungen für das beliebte Pfarrfest am 15. Juni erörtert werden. Ideengeber und Praktiker sind als „Kümmerer“ immer willkommen. VOHA



Die St. Norbertus-Kirche im Arnsberger Süden.

Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in Städten mit über 3,5 Milliarden Menschen. Mit den Städten ist in den letzten Jahren auch die Armut drastisch gestiegen. So ist auch die Zahl der Menschen, die in den Armenvierteln der Städte leben, erschreckend hoch: mehr als eine Milliarde – Tendenz steigend. Misereor steht mit seinen Partnern an der Seite dieser Menschen, die auch im Elend, Akteure ihres eigenen Lebens bleiben wollen.

Norbertusrat

Dienstag, am 1.April um 19 Uhr findet ein Treffen des Norberusrates im Gemeindezentrum statt. Hier kann jeder, der am Gemeindeleben interessiert ist und es aktiv mitgestalten möchte, mitwirken. Man kann sich für ein konkretes, zeitlich begrenztes Projekt melden oder an bereits bestehende Angebote und Aufgaben mit Ideen und Wirken beteiligen. Auch diejenigen, die bei den zurückliegenden

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

2 Partner gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Unser Pflegeangebot für zu Hause


Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Tagespflegen und „AUS-ZEIT“
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391
Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Hausnotruf
0 29 31 806-9
Ambulante-Palliativ-Pflege
0173 8781739
Ambul. Hospizdienst „Sternenweg“
0 29 32 8055-590
inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Unser Pflege- und Wohnangebot

Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0
Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0
Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650
caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Firma Liesenfeld in neuen Räumen –

Weichen für die Zukunft gestellt

Zuverlässigkeit, Qualität und Service im Heizungs- und Sanitärbereich. Dafür steht im heimischen Raum seit 1946 der Name Liesenfeld. Nach einer dreimonatigen Umbauzeit befindet sich nun die Firma um Bernd Liesenfeld in neuen Räumen; Auf der Alm 36. Ein weiterer Raumbedarf für Lagerkapazität einerseits, die aus kundenorganisatorischen Gründen notwendige Verbesserung der Funktionalitäten andererseits, sowie die guten und erfreuliche Geschäftsentwicklung der letzten Jahre waren Motiv und Ziel dieses Umzuges von der Hellefelder Straße 133-135 zur Auf der Alm 36. Mit dem reibungslos erfolgten Umzug sind nun die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft am neuen Standort gestellt.

Seit nunmehr 68 Jahren garantiert die Firma Liesenfeld für Fachkompetenz sowie für individuelle bedarfsgerechte Beratung und dass bei Leistung von A (wie Alternativen Energien) bis Z (wie Zentralheizungen). Mit gut geschultem und zuverlässigem Personal ist man beim 24-Stunden Service an sieben Tagen in der Woche für die Kunden da.

Seit der Gründung ist die Firma Liesenfeld stetig gewachsen. Vor 68 Jahren übernahm Josef Liesenfeld die Firma Hoffmann, die im Hause der heutigen Tanzfabrik Marohn am Neumarkt ansässig war. 1949 zog der Betrieb erstmals um. Die Werkstatt befand sich im Hause der früheren Bäckerei Pieper an der Königstraße 13 und die Büroräume im Hause der früheren Metzgerei Buchheister an der Bömerstraße 1. 1964 wechselte die Firma erneut ihren Standort. Josef Liesenfeld erwarb das Haus Jägerstraße 46, wo fortan für 28 Jahre Wohnung, Werkstatt, Lager und Büro an einem Ort konzentriert waren. Wegen des Baus des Altstadttunnels zog man später an die Hellefelder Straße. Nach dem Tod von Norbert Liesenfeld am 14. November 2009, übernahm der Neffe Bernd Liesenfeld die Leitung des Betriebes. Bernd Liesenfeld erlernte den Beruf des Heizungs- und Installateurbaumeister im eigenen Familienbetrieb. Ein immer stärker nachgefragtes Angebot ist der Aufbau von Photovoltaikanlagen: "Wir sind nicht die normale Heizungsbaufirma", sagt der freundliche Bernd Liesenfeld zur "Arnsberger Post", "Wir müssen uns an den Wünschen unserer Kunden orientieren und mit der Zeit gehen, dass heißt, wir müssen auch umweltorientierte Technik anbieten." Neben der Solartechnik gehört auch das Gewinnen von "Grüner Wärme", über Luft- und Wasserpumpen. Der neue Standort, Auf der Alm 36, in den ehemaligen Räumen der Metzgerei von Günter Stein, ist eine Fläche von 220 Quadratmetern zuzüglich weiteren 80 Quadratmetern Bürofläche entstanden. Auf dem Foto sehen wir von links: Hans Liesenfeld, Marco Spiegel (Azubi), Michael Hense (Monteur), Mervan Brevak (Kundendienstmonteur), Daniel Bräu (Azubi), Eckhard Kirsch (Monteur), Günther Willeke (Kundendienstmonteur), Melanie Bauerdick (Bürokauffrau und Bernd Liesenfeld.) VOHA



Firmeninhaber Bernd Liesenfeld (rechts) mit der Bürokauffrau und seinen bewährten Mitarbeitern.

Seit über 60 Jahren für Sie da!
Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Auf der Alm 36 · 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0

Kritische Worte von Bürgermeister Vogel zur "Verbürokratisierung" von Schützenfesten und zu neuen Auflagen für das Rasenmähen im öffentlichen Raum

Das Engagement stärken und nicht schwächen!



Bürgermeister Hans-Josef Vogel

Grußwort auf der Kreisversammlung des Kreisschützenbundes Arnsberg e.V. am 15. März in Uentrop

Lieber Herr Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg,
lieber Herr Hauptmann von Uentrop, Manfred Hochstein,
sehr geehrter Herr Bundesoberst Karl Jansen,
sehr geehrter Herr Landrat, Dr. Karl Schneider,
sehr geehrte Schützenbrüder,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass die diesjährige Kreisversammlung des Kreisschützenbundes Arnsberg in unserer Stadt hier in Uentrop stattfindet. Herzlich Willkommen bei uns und gute Beratungen.

I.
Erlauben Sie mir, kurz die zunehmende "Verbürokratisierung" des Schützenwesens durch den Staat anzusprechen.
Wir erleben alle - auch die Kommunen -, wie eine "von oben" in Gang gesetzte neue Bürokratie zunehmend gegen das Ehrenamt, gegen das bürgerschaftliche Engagement im traditionellen Schützenwesen wirkt. Das beginnt beim Vogelschießen, geht weiter bei den traditionellen Umzügen und endet beim Feiern in Zelten und Hallen.
Wer die Kombination der Stichworte "Bürokratie" und "Feste" googelt, kann lesen, dass wir überall im Land eine Grenze der Bürokratie erreicht, ja bereits überschritten haben. Er kann lesen, dass neue Auflagen, neue Verkehrssicherungspflichten und neue Versicherungsstandards Bürgerengagement in Frage stellen und traditionelle Feste tatsächlich nicht mehr organisiert werden, die bislang ohne Probleme gelaufen sind. Das Bürokratie-Maß ist voll - ja das kann man heute sagen.
Wie zum Beispiel beim Weinfest in Stuttgart-Degerloch. Nach Jahren wurde das Weinfest jetzt abgesagt wegen der Auflage einer drei Meter Feuerwehrgasse auf einem viel schmaleren Weg. Im Landkreis Starnberg nimmt die Zahl der Traditionsfeste wegen Regulierungen "von oben" ab, schreibt dort die Regionalzeitung. Verschärfte Auflagen seien der "Tod" der Mai- und Stadtfeste. In Hannover klagt man .... Und, und, und.

II.
Wir brauchen keine Schwächung, wir brauchen eine Stärkung des Engagements von Bürgerinnen und Bürgern. Wir brauchen mehr Selbstorganisation und nicht weniger. So ist auch das Schützenwesen unserer Region ein öffentliches Gut, das Menschen seit Jahrhunderten friedlich zusammenführt und zur Lebensart bei uns in Arnsberg und im Sauerland zählt, weil es selbst organisiert wird.
Mit der Regulierung des Schützenvogels geht es ja jetzt wieder von Neuem los. Die staatliche Anordnung privater Sicherheitsdienste sowie privater Warnfahrzeuge statt Polizei und Polizeiruf, weil es offenkundig zu wenig Polizeibeamte gibt.
Ein sogenannter "Orientierungsrahmen" des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen "für Großveranstaltungen im Freien - für die kommunale Planung, Genehmigung, Durchführung und Nachberatung" (über 63 Seiten dick!) schlägt durch, entwickelt eine eigene Dynamik, die nicht unterscheidet zwischen Großstadtenge, Dörfern, Klein- und Mittelstädten. Wir erleben das auch bei der Bewerbung für den "NRW-Tag".
Nach dem Motto: Wenn in Australien ein Puff abbrennt, wird in Münster das Nonnenkloster nachgerüstet.
Nach dem Motto: Die Bürger sind zwar keine Untertanen mehr, aber sie sind Unbeholfene.
Oder es fehlt das Bewusstsein, dass bestimmte Entscheidungen ungewollt mehr Bürokratie in den Kommunen zur Folge haben.
Noch mehr aber fehlt das Bewusstsein, dass es mit mehr Vorgaben, Regelungen und Regulierungen trotzdem keine absolute Sicherheit gibt, weil die Lebenswirklichkeiten vielfältig sind und die Ausnahme eben nicht geregelt werden kann.
Oder es fehlt die Gesamtschau. Für jede einzelne Maßnahme werden Gründe vorgetragen, aber die Regulierungen zusammen genommen blockieren Engagement:
Vorgaben vom Gesetzgeber, von der Ministerial-Bürokratie, aber auch von Gerichten oder von Versicherungsunternehmen. Es gibt viele Regulierer. Die Kommunen erfinden das nicht. Im Gegenteil.
Wir - Schützen und Kommunen - sitzen in einem gemeinsamen Boot. Und wir sollten gemeinsam fordern: "Lasst die Bürokratie-Tassen im Schrank! Es reicht jetzt."
Ein Beispiel für die Festlegung neuer Verkehrssicherungspflichten bzw. Maßnahmen durch Gerichtsurteil habe ich gestern gelesen. Es geht um ein Urteil, das dafür sorgt, dass Rasenmähen in den Städten zu einem "Großprojekt" wird.
Nachdem beim Mähen einer öffentlichen Rasenfläche ein kleiner Stein an einem Auto einen kleinen Lackschaden verursachte, sollen jetzt alle beim Rasenmähen Fangnetze um das öffentliche Grün herum spannen.
Alternativ können aber auch - so das Gericht - Straßen gesperrt werden. Oder die Kommunen können eigene Wach- und Warnmitarbeiter postieren, die den Rasen im Auge behalten und zugleich herannahende Pkw's warnen.
Sehr geehrte Damen und Herren, Sie erkennen die innere Systematik und Vergleichbarkeit mit den Vorgaben, die das Schützenwesen betreffen.
Ganz im Unterschied dazu läuft die gemeinsame Vorbereitung des Kreisschützenfestes 2014 gut.
Ich freue mich auf das Kreisschützenfest vom 19. bis 21. September 2014 und darf Sie mit der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft ganz herzlich ins historische Arnsberg einladen.
Herzlichen Dank an alle, die dieses große Fest vorbereiten. Herzlichen Dank an alle, die das Schützenwesen weiter - trotz neuer Vorschriften - in die Zukunft tragen. Wir werden sie als Stadt unterstützen. Und herzlichen Dank an alle für Ihre Aufmerksamkeit.

Projekt "Job-Lotse" sucht weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger

Jungen Menschen den Start ins Berufsleben erleichtern

Das Jobcenter Arnsberg und die städtische Engagementförderung führen in Kooperation das Projekt "Job-Lotse" durch. Insgesamt 18 Bürgerinnen bzw. Bürger engagieren sich in diesem Rahmen ehrenamtlich.
Fehlende Schlüsselkompetenzen, Verhaltensauffälligkeiten, Antriebslosigkeit, Strukturlosigkeit oder Orientierungslosigkeit können dazu führen, dass junge Menschen, die auch teilweise ohne Schulabschluss sind, keinen Einstieg ins Berufsleben finden.
Das Projekt "Job-Lotse" möchte hier helfen: In einer 1:1-Betreuung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger wird ein "junger Mensch" gecoacht und soll so dabei unterstützt werden, im Berufsleben Fuß zu fassen. Doch was heißt das konkret? Die Teilnehmer des Projektes bieten den jungen Menschen ihre Hilfe an, analysieren mit ihnen gemeinsam Stärken und Schwächen und bieten so über ein persönliches Coaching Hilfe, sich und seine berufliche Ausgangssituation zu verändern.
Gesucht werden weitere Engagierte. Folgende Voraussetzungen sollten sie mitbringen:
Erfahrungen im Bereich des Personals oder der Ausbildungsbegleitung, Einfühlungsvermögen und Geduld, Kommunikationsfähigkeit, Freude an der Zusammenarbeit mit jungen Menschen, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft mit allen Kooperationspartnern.
Geboten werden ihnen:
Ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch im Team,
individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Engagementangebote, die Möglichkeit der zeitlichen Begrenzung ihres Engagements, kostenlose Basisqualifizierung und Weiterqualifizierung nach Bedarf, Hilfe beim Start und der Durchführung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch die Engagementförde-rung Arnsberg, Spaß und Freude,
Ausstellung eines Ehrenamtszeugnisses (Landesnachweis NRW) als Nachweis für das geleistete bürgerschaftliche Engagement.
Weitere Informationen gibt es bei der Stadt Arnsberg, Geschäftsstelle Engagementförderung Arns-berg, Petra Vorwerk-Rosendahl, unter Tel. 02931 - 9638104, oder per e-mail an p.vorwerk-rosendahl@arnsberg.de.

Stadt lädt ein anlässlich der Fertigstellung der Gesamtanlage „Bürgergärten" Sonntag, 6. April

Fast fünf Jahre nach der Eröffnung der Bürgergärten mit ihren vielfach prämierten, denkmalgerecht restaurierten klassizistischen Gartenhäusern hat die Stadt Arnsberg nun den 2. Bauabschnitt der Bürgergärten fertig stellen können.

Bürgermeister Hans-Josef Vogel wird im Rahmen eines vom Förderverein Bürgergärten e. V. ausgerichteten Festes am Sonntag, 6. April, um 15:30 Uhr den Garten offiziell an die Öffentlichkeit übergeben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierbei eingeladen, sich vor Ort einen Eindruck von diesem neu gestalteten Stück Freiraum in der Stadt zu machen.

Für den 2. Teil der Bürgergärten konnte die Stadt im Rahmen des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz" 80 Prozent der insgesamt aufzuwendenden Mittel in Höhe von rund 155.000 Euro als Fördergelder einwerben. Bereits im vergangenen Jahr war die Fußgängerbrücke über den Mühlengraben, die jetzt eine barrierearme Anbindung des RuhrtalRadweges an den Neumarkt sicherstellt, instand gesetzt worden.

Neben einem dem Mühlengraben begleitenden Weg auf der unteren Ebene gibt es verschiedene neue Wege im Gelände sowie ein Aussichtsplateau mit Blick über das Ruhrtal. Alte und neue Obstbäume, ein großes Stauden- und Rosenbeet, Sitzgelegenheiten und ein Bouleplatz ergänzen die Anlage in hervorragender Weise.

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe – auch für Neufahrzeuge – Herstellergarantie bleibt erhalten! Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
• AU/TÜV
• Ölwechsel
• Bremsen
• Stoßdämpfer
• Klimaanlagen (Einbau + Wartung)
• Standheizungen (Einbau + Wartung)
• Auspuff
• Reifen
BOSCH Service
aktuell: Autogas-Umrüstung!!
und vieles mehr
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt


Möbel EBERT
Sofa 2-sitzig
Rückenlehne hochstellbar
Bezug: Echt Leder W2Mastic
Holzfüße kolonialfarbig,
B/H/T 196x84x105 cm
ab 858,- €
Clemens-August-Straße 62 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/12123

VdK Oeventrop-Rumbeck

Die diesjährige JHV findet statt am 28. März, um 17 Uhr im „Sauerländischen Hof" in der Oeventroper Kirchstraße.

Neben vereinsinternen Themen (z.B. Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung) hält eine Gast-Referentin der Verbraucherzentral eeinen Vortrag zum Thema: Tipps und Tricks gegen Betrügereien.



Die Arnsberger „Bürgergärten" laden zum Lustwandeln ein!

TuS-Rumbeck:

Ralf Kuckel neuer Vorsitzender

Der TuS-Rumbeck kann weiterhin sportlich und wirtschaftlich optimistisch in die Zukunft blicken. Der über 510 Mitglieder starke Verein steht finanziell gut da und hat mit 4 Abteilungen einen guten Ruf in unserer Region. Dies alles wurde bei der harmonischen diesjährigen Generalversammlung im Tennisheim „Im Windfirkel" bekannt gegeben, die von fast 70 Mitgliedern besucht wurde. Nach einem Jahr ohne Vorsitzenden, führt nun Ralf Kuckel die Geschicke des TuS. 2. Vorsitzender bleibt Stephan Kersch und für Ute Schulz wurde Baldur Reichel sen. als Kassenwart gewählt. Als 1. Geschäftsführer fungiert weiterhin Dieter Korb in seinem Amt. Neuer Abteilungsleiter „Leichtathletik" wurde Dietmar Schmidt und als neuer Sozialwart wurde Karl-Günther Schuchart von der Versammlung gewählt. Der TuS-Rumbeck der 1890 gegründet wurde, kann im nächsten Jahr sein 125- jähriges Jubiläum feiern. Mit den Abteilungen Fußball, Leichtathletik, Tennis und Turnen/Gymnastik ist und bleibt



Vorstand und Jubilare des TuS- Rumbeck im Jahr 2014.

der TuS gut aufgestellt. Der Verein und die Ansprüche würden allerdings stetig wachsen. Daher sei es weiterhin schwierig, alle Wünsche der Abteilungen zu erfüllen. Dennoch habe man für jedes Begehren ein offenes Ohr. Besonders freut es den Rumbeckern im Nachwuchsbereich kräftig zu punkten. Bei den Ehrungen wurde Gerd Bonus für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 50 Jahren gehören Waltraud Kröger, Klarita Middel und Hannelore Moser dem TuS an. Bereits seit 25 Jahren sind Inga Berger, Tim Goers, Dirk Klimke, Andre Reckwald und Theresa Stahl dem TuS treu. Nach den Regularien saßen die Mitglieder noch in gemütlicher Runde zusammen. VOHA

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Der KFD-Niedereimer droht das Aus! - Ehrungen langjähriger Mitglieder

Sollte in der nächsten Zeit keine 1. und 2. Vorsitzende für die KFD-Niedereimer gefunden werden, so droht der Gruppe das Aus. Daher erhalten die derzeit 219 Mitglieder in Kürze ein Informationsschreiben, um wiederholt auf diese Situation aufmerksam zu machen und um nochmals eindringlich an die Damen zu appellieren sich für die Gruppe jetzt aufgeben müsste. Falls diese beiden wichtigen Posten jedoch nicht bis zum 1. August diesen Jahres besetzt werden können, muss die Auflösungsphase eingeleitet werden. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Bereits seit einem Jahr schon arbeiten Mitarbeiterinnen als Leitungsteam um die KFD aufrecht zu erhalten.

Diese klaren Worte waren auf der diesjährigen Generalversammlung der KFD-Niedereimer, die von Martina Derksen geleitet wurde, zu hören. Beim Jahres- und Kassenbericht hingegen gab es nur lobende Worte.



Ehrungen: Sigrid Sölken, Martina Derksen, Ingrid Hansknecht, Vroni Aßmann, Marilies Schneider, Schwester Ephrem, Hildegard Emde, Lianne Lichte, Helga Glaremin, Sunhild Hagenhoff, Rita Menne, Ursula Eickhoff.

ein Amt zur Verfügung zu stellen. Die KFD-Niedereimer kann in diesem Jahr auf 80 Vereinsjahre zurückblicken, von daher wäre es ein großer Verlust wenn

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Wenngleich auch die Vorsitzendenposten vakant blieben, so wurden Silja Stiefermann (Kassiererin), Eva Gierschewski (2. Bildungsbeauftragte) und Annemarie Schnelle (stellv. Schriftführerin) neu in den Vorstand gewählt. Kassenprüferinnen wurden Inge Rinsche und Lotte Wommelsdorf. Verabschiedet wurden an diesem Nachmittag die Kassiererin Annegret Griesenbrock (8 Jahre) und die Mitarbeiterin Helga Weber (26 Jahre). Mit einem Blumenstrauß bedankte man sich für die in den zurückliegen Jahren geleistete Arbeit.

Danach erfolgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Leider konnten aus terminlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht alle Damen teilnehmen. Geehrt wurden für 25 Jahre: Ursula Böse, Sunhild Hagenhoff und Ria Scholz; für 40 Jahre: Hildegard Emde, Helga Glaremin, Theresia Hesse, Alice Kloska und Monika Osterhaus; für 50 Jahre: Vroni Aßmann, Regina Düring, Ingrid Hansknecht, Lianne Lichte, Rita Menne, Marilies Schneider und Sigrid Sölken; für 60 Jahre: Helmi Grüterich. Alle Damen erhielten aus der Hand der Ehrenvorsitzenden Ursula Eickhoff ein Blumenpräsent.

Für das kommende Vierteljahr gab die Bildungsbeauftragte Monja Voß noch einige Termine bekannt: 04.04. Besuch des Cafe´ am Hanstein mit anschließender Besichtigung der Stadtkapelle; 11.04. Kreuzweg der Frauen; 06.05. Muttertagsbasteln für die Kinder; 14.05. Orientierungstag; 25.05. Musicalbesuch in der Balver Höhle (Die Schöne und das Biest); 26.05. Besinnungsnachmittag in der Hofkapelle Bienstein; 02.06. Kochkurs „Grillen und mehr“. Hierzu wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.



Verabschiedung: Martina Derksen, Helga Weber, Annegret Griesenbrock, Ursula Eickhoff.

Erst Familiengottesdienst danach Gemeindetreff - Gemeinsames Frühstück nach der Osternachtfeier

Nach dem Familiengottesdienst zum Thema „Fasten“, an dem zahlreiche Kinder mitwirkten, trafen sich viele Mitglieder der Sankt Stephanus Kirchengemeinde Niedereimer zum Gemeindetreff im Stephanushaus. Dieser erste Gemeindetreff wurde von den Kirchgängern sehr gut angenommen, alle Tische waren besetzt. Hierbei hatten die Besucher Zeit sich in einer gemütlichen Atmosphäre und bei Kaffee, Kaltgetränken sowie Gebäck zu unterhalten. Dieser Gemeindetreff fand erstmals nach der Einführung des Pastoralen Raumes am 9. März statt. Ansprechpartner in Niedereimer ist, wie bereits zuvor schon, die Gemeindereferentin Schwester M. Ephrem Eling. Für die pastorale Seelsorge ist derzeit Vikar Guido Ricke zuständig. Als äußeres sichtbares Zeichen des Gesamtpastoralraumes erhielt jede Kirchengemeinde vor einer Woche ein kleines Holzkreuz. Das individuelle Symbol der St. Stephanus Kirchengemeinde Niedereimer ist eine kleine erblühende Eiche, in Nachahmung an die Eiche im Ortswappen.

Gleichzeitig lief während dieser Zeit eine Ausstellung der heimischen katholischen öffentlichen Bücherei und bot Medien zum Kauf für Ostern und Erstkommunion an.

Das nächste Angebot der Stephanusgemeinde ist das gemeinsame Frühstück nach der Osternachtfeier am 20. April. Hierzu wird um Anmeldung geben, Zettel liegen in Kürze in der Kirche aus.



Die kleine aufblühende Eiche, das Symbol für Niedereimer.



Besucher des ersten Gemeindetreffs im Stephanushaus

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürgerinnen u. Mitbürger!
"Der April weiß nicht was er will," sagt ein Sprichwort. Das ist bei den Menschen ab und zu auch so. Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie wissen, was Sie wollen. Und dass es Ihnen auch gelingt. Nachfolgend einige Termine. Übrigens, am Sonntag, den 30.3. wird die Uhr wieder auf Sommerzeit umgestellt - bitte eine Stunde vorstellen.
TuS: JHV in der Dorfschänke am 28. März. Am 4.4. JHV der Schützenbruderschaft. Aktion Rumpelkammer der Kolpingfamilie findet am Samstag, den 5.4. statt. Ebenso das Chorwochenende des Männerchores des GV. Im "Hotel z. Post" "tagt" am 8.4. ab 19.30 Uhr der Vereinsring. Straßenfegeaktion der Fußballjugend des TuS am Samstag, den 12. April. Bürgersteige, Höfe, Plätze und Straßen werden gesäubert. Über eine kleine (oder auch größere) Spende freuen sich die Nachwuchsfußballer. Auch Eltern, Trainer u. Betreuer helfen den Kleinen beim Fegen. Und schon einmal ein Kurzhinweis auf den 24. Mai. Dann wird das 10-jährige Bestehen des Gemischten Chores des Gesangvereins "Eintracht" in der Schützenhalle groß gefeiert. FRAU HÖPKER kommt... und bittet zum Gesang!!! Mehr hierzu später. Karten gibt's bei "Grüter's Bauernhof".

Musikverein:

Das sind stattliche Zahlen. 38 Auftritte im letzten Jahr. 393 Mitglieder, davon 45 Aktive, 18 Jugendliche in der Ausbildung, zählt der Musikverein Bruchhausen, dessen Mitbegründer und Ehrenvorsitzender Theo Wortmann ebenso bei der Generalversammlung war, wie Ehrenmitglied Antonius Reuther. Auch Ehrendirigent Karl Hagedorn war anwesend. Mario Hofmann ist erst der dritte "Chef" in der 57-jährigen Vereinsgeschichte. Das zeugt von großer Kontinuität und ist sicherlich auch ein Grund für den großen Erfolg des Blas-Orchesters. Geehrt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Johannes Brinkmann und Otmar Gersthagen. 40 Jahre sind unser ehemalige und beliebte Pastor Bernhard Hermes und Manfred Scholz im Musikverein. Und die Silbernadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Ewald Hille, Josef Reuther und Heinz Thiele.
Übrigens, zu den 38 Auftritten letztes Jahr, und damit praktisch jedes Jahr, und das ist schon erstaunlich und gebührt ein Danke schön, gehörten u.a. Veranstaltungen wie Agathafeier, Osterfeuer, Stiftungsfest der Schützen, Schützenfest, Schnadegang, Seniorennachmittag, Volkstrauertag, Musik u. Basar im Advent, Weihnachtsblasen, Ständchen bei Geburtstagen, Goldhochzeiten, Wunschkonzert und, und, und... Danke Musikverein Bruchhausen.

Enten-Karneval:

Nur Superlative wurden beim Vereinsringskarneval in der großen Bruchhausener Schützenhalle verteilt. Programmunterbrechungen durch Applaus war keine Seltenheit. Zugaben mussten gegeben werden. Auch am Tag danach wurde bei "Umfragen" nur Positives von den Besuchern berichtet. Ca. 550 Karnevalsfreunde waren in die Halle gekommen. Etwa die gleiche Zahl, wie letztes Jahr. Keine "Schlangen" an der Kasse, keine kalten Füße der am Eingang sitzenden Besucher, wie noch letztes Jahr. Es lief alles wie am "Schnürchen".
Dominik Strocka und Lutz Hecking hatten alles im Griff. Eine nette Geste, die mit viel Applaus bedacht wurde, dass man dem des letzten Jahres verstorbenen, jahrzehntelangen Zeremonienmeisters, Friedel Humbeck gedachte. Er möge jetzt wohl von "oben" zuschauen, erinnerte Moderator Strocka an den beliebten Bruchhausener Bürger.
Moderator und Entertainer Dominik Strocka begrüßte dann das "Narrenvolk", und bedankte sich für die "volle Halle". Schon eine Stunde vorher, in den Pausen und zwischendurch mit Liedern u. Schlagern, sowie Schunkeleinlagen, sorgte der Bruchhausener Musikverein für die richtige (Ein-)Stimmung.
Zwei Auftritte hatte die Tanzgarde der HÜKAGE und entfachte Begeisterung fürs Auge und Ohr. Schön, wenn sie nächstes Jahr wiederkämen... Eine erste Rakete bekam dann die "Zugezogene" aus Wattenscheid (Steffi Luttermann von der Kolpingfamilie)) mit ihrer außergewöhnlich guten Büttenrede, die kurzfristig ins Programm "eingebaut" wurde, weil ein Programmpunkt ausgefallen war. Immer wieder musste sie ihren Vortrag wegen des großen Gelächters und des Beifall klatschenden Publikums unterbrechen. Eine tolle Nummer zu Beginn des Abends. Auch in Anbetracht der Tatsache, dass Steffi im nächsten Monat Mama wird, eine große Leistung. Auch das Geschehen auf Bruchhausens beliebtester (Linden-)Straße, wurde von einer Kolpinggruppe hervorragend rüber gebracht. Der Männerchor des GV erfreute die Zuhörer mit gemischten Gesangseinlagen.
Dann ein weiterer "Knaller". Elmar Körner, Gastwirt aus dem "Entendorf", der abends und nachts mit seinem Bulli öfter durchs Dorf fährt, um "gestrandete" Wirtshausgänger nach Hause zu bringen, ließ die Halle beben. Diese Nummer hatte der TuS, u.a. mit Dominik Strocka und Willi Lüneburg, sehr gut in Szene gesetzt.
Zum Schluss dann das HIGHLIGHT des Abends. Die "DREI TENÖRE" (Willi Lüneburg, Lutz Hecking, Daniel Schmidt). Ihr Auftritt, der nicht nur aus Gesang, sondern auch durch Gestik und künstlerische Bewegungsabläufe bestach, war einfach grandios. Mit Frack u. Zylinder sowie weißem Schal kamen sie einmarschiert, und warfen rote Rosen ins Publikum. Auf der Bühne, die übrigens hervorragend dekoriert war, gab's dann im wahrsten Sinne des Wortes kein Halten mehr. Zugabe, Zugabe hallte es durch den Saal. Man kann es nicht beschreiben. Das musste man gesehen haben. Note eins!!!!!!!!!!!!!!!!
Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille dankte allen in einem selbst geschriebenen Karnevalsgedicht, und betonte, dass jeder hier in der Festhalle ein Superstar sei, jeder auf seine Weise. Und damit hatte er Recht.
Zu erwähnen ist noch, dass sich die Veranstalter über die Altersstruktur gefreut haben. Von den 550 Gästen waren bis ca. zum 75., alle "Altersklassen" gut vertreten, und viele auch kostümiert. Zur 80 hin, wurde de Gruppe dann kleiner, was ja sehr verständlich und normal ist. Nach dem Programm wurde dann noch bis in den frühen Morgen getanzt. Dank ALLEN, die mit dazu beigetragen haben, dass Bruchhausen einen vergnügten Karnevalsabend erleben konnte!!! 2015 heißt es wieder "ENTEN-HELAU"!!! Über einen vierstelligen Reinerlös zeigte sich der Vereinsringsvorstand sehr zufrieden.

SPD:

Auf der Jahreshauptversammlung am 7.3. in der Dorfschänke Körner wurde ein neuer Vorstand gewählt. Da Kontinuität angesagt ist, die der SPD, stellte sich der komplette "alte" Vorstand wieder zur Wahl und wurde in geheimer Abstimmung wiedergewählt. Großen Applaus erntete der Vorsitzende Frank Neuhaus für sein "JA" nach der Wahl. "Vize" Michael Kiefer, Gesch.-Führer Johannes Stender, Kassiererin Astrid Elberding. Beisitzer: Heinz -Werner Hoffmann (Pressewart), Raimund Hoffmann, Kuno Strocka, Barbara u. Andreas Rüchardt, Ewald Hille, Heinz Lüneburg, Tim Breuner. Letzterer wurde neu in den Vorstand gewählt.
Frank Neuhaus berichtete zunächst über das vergangene Jahr. Er sprach die geselligen und die politischen Aktivitäten an. In jedem Monat wurde eine Vorstandsitzung abgehalten, um immer aktuell bei den Menschen und deren Problemen zu sein, und Ewald Hille im Rat die Sorgen und Probleme bei der Stadt einbringen kann. Er bat nochmals, am 25.5. zur Wahl zu gehen. Ewald Hille kandidiert für den Rat der Stadt Arnsberg und Raimund Hoffmann für den Kreistag.
Auch Hille als Ratsmitglied und Bezirksausschussvorsitzender (seit fast 25 Jahren) ließ das letzte Jahr Revue passieren. Über den aktuellen Stand der Themen wie Verkehrsberuhigung der Bruchhausener Straße, Kapelle, neues Dach der Schützenhalle, Schule, neuer Sportplatz neues Feuerwehrhaus, berichtete er.
Astrid Elberding, die schon über 10 Jahre Kassiererin ist, legte einen soliden Kassenbericht vor.
Die nächsten Termine sind der Dämmerschoppen zwei Tage vor der Wahl. Frühlingsfahrt am 14.6. nach Duisburg mit 2-stündiger Hafenrundfahrt, einschließlich Kaffeetrinken an Bord, und das Sommerfest am 5. Juli auf Körner's Hof.

"Suppe statt Braten"

Am Sonntag, den 6. April kann die Küche zu Hause wieder kalt bleiben. Seit 30 Jahren nun schon, bietet die kfd wieder 5 verschiedene, selbst hergestellte "Eintöpfe" an. Der Reinerlös ist wie immer für soziale Zwecke bestimmt. Von 11.30 Uhr - 13.30 Uhr können die Suppen im Pfarrheim "gelöffelt" werden. Man kann die Portionen auch mit nach Hause nehmen. Auch ne Tasse Kaffee oder ein Kaltgetränk werden angeboten.

Kurz u. bündig

Seit zwei Jahren ist der Schützenhof zur Bahnseite hin gepflastert, um bei schlechtem Wetter keinen Dreck in die Halle zu tragen. Was damals keiner wusste und geahnt hatte, ist, dass diese über 100 m lange und über 10 m breite "Strccke" eine ideale "Rennbahn" für kleine Kinder ist. Der nur 50 m entfernte Kath. Kindergarten nutzt diese ebene glatte Fläche, bei schönem Frühlingswetter, was wir ja Anfang März reichlich hatten, um mit 10 - 15 Kindern dort, ab und zu, "Bewegungstraining" zu veranstalten. Roller, Dreiräder, Fahrräder und kleine Kett-Cars sieht man dort dann nachmittags, unter der Beobachtung der Betreuerinnen, umherfahren. Ein wahrer Spaß für die Kids.
Hier noch ein Glückwunsch nach Paderborn. Dr. Rainer Hohmann, 48 Jahre alt, ab 2002 für einige Jahre Vikar in Bruchhausen, und bei der Bevölkerung sehr beliebt, stellvertr. Leiter der Priesterfortbildung in Paderborn, wurde am 1.März zum Domvikar ernannt. Wir Bruchhausener gratulieren recht herzlich zur neuen Ernennung, und wünschen für die Zukunft alles Gute!!!
Anmeldung für das Vater-Kind-Zeltlager der Kolpingfamilie vom 19. - 22.6. in Oberschledorn, im Sauerland, ist am 6. April ab 10.30 Uhr im Pfarrheim. Die Teilnahme ist offen für jedermann, auch für Nichtmitglieder. Allerdings muß das Kind mindestens 3 Jahre alt sein. Zusatz des Schreibers. Das Alter des Vaters spielt keine Rolle... H-W. Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 4-2014

Oeventroper KURIER

SGV weiter ohne 1. Vorsitzenden

Zur Generalversammlung waren 45 Mitglieder erschienen. Nach der Begrüßung gedachte man der verstorbenen Ulla Kraas, Alfred Schulte, Meinolf Brüggemann sowie den Rumbecker Freunden Inge und Otto Siedhof in einer Schweigeminute.

Nachfolgend gab Franz Rüther einen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, das wieder mit zahlreichen Höhepunkten gespickt war. Leider schrumpft die Zahl der Mitglieder altersbedingt unaufhörlich (-6) und neue Mitglieder lassen sich leider kaum gewinnen. Klaus Schlothmann teilte in seinem Bericht als Wanderwart mit, dass auch bei den Wanderungen und Radfahrten die Teilnehmerzahl zurück gegangen sei. Eifrigste Teilnehmer waren wie eigentlich immer, Ilse und Johannes Wiesehöfer.

Kulturwart Willi Linn berichtete von den zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, die durchgeführt wurden und versprach auch für dieses Jahr wieder zahlreiche niveauvolle Aktivitäten. Mitunter hatten sich bis zu 50 Teilnehmern zu den Exkursionen eingefunden.

Ganz erfreulich sieht es um die Finanzen aus, dies konnte Kassenwart Adolf Drexler berichten. Er stellte in Aussicht, dass im Jahre 2016 das Wanderheim komplett bezahlt sei, Dank auch der großzügigen Unterstützung durch Engelhard Kraas, der die Zinslasten für dieses Objekt übernommen hatte.

Gelobt wurde auch die Pressewartin Ulla Leuchte für ihre tolle Öffentlichkeitsarbeit. Einen Kurzbericht von den „Mittwochswanderern" legte Alfred Krick in Abwesenheit von Wolfgang Röttger vor. Krick regte an, doch die Mittwochswanderer auch mit in die Ehrung der eifrigsten Teilnehmer mit ein zu beziehen.

Der SGV wird auch weiterhin beim Karnevalsumzug der Grundschule mitwirken!

Wieder gewählt wurden: Kassenwart Adolf Drexler, Pressewartin Ulla Leuchte und Hüttenwartin Elke Rüther. Gaby Hachmann schied aus und erhielt als Dankeschön einen feinen Blumenstrauß..

Text u-. Bilder: Franz-J. Molitor



Die diesjährigen Jubilare vorne v.l.: Jürgen Bielefeld, Susanne Pungel, Walter Volmer - hinten Adolf Drexler, Hermann Reiter mit dem 2. Vors. Franz Rüther. Alle Bilder von der Generalversammlung finden Sie unter www.oeventrop.de

Die nächste Ausgabe erscheint vor Ostern!

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

hautnah
Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und Fußpflegerin
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 / 82 82 50

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede -Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de
METALLBAU FELDMANN



WÄRMEDÄMMUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Heute schon an morgen denken!
Durch **Wärmedämmung** sichern Sie die Wertbeständigkeit Ihres Hauses! Fragen Sie uns!
• Gebäudeenergieberater (HWK)
• nach EnEV 2009
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 0 29 37/ 23 24
Mobil 0171 3729054 · www.malerbetrieb-hachmann.de

Axel Koßmann übernimmt den Vorsitz des TuS

Bürgermeister Hans-Josef Vogel bedankte sich persönlich bei Udo Kraft für seinen Einsatz

Zahlreiche Mitglieder nahmen an der diesjährigen Mitgliederversammlung des TuS Oeventrop am 07.03.2014 im Saal der Gastwirtschaft „ Heidi's Art" teil, die um 19:30 Uhr von Axel Koßmann eröffnet wurde. Nach Verlesung diverser Protokolle wurde in Stille der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Ehrung der Mitglieder

Insgesamt konnten 40 Mitglieder für 25, 50 und 60 jährige Mitgliedschaft geehrt werden wie folgt:

25 Jahre Mitgliedschaft

Marina Drews, Helena Fromm, Burkhard Gierse, Bastian Göckeler, Lena Helleberg, Maria Hörnemann, Anita Klute, Axel Koßmann, Fabian Mertens, Marillies Pöttgen, Christian Rock, Martin Rohde, Peter Schönert, Christine Schröder, Frederik Schröder, David Susewind und Karl-Heinz Wolf.

50 Jahre Mitgliedschaft

Sigrid Assmuth, Franz Bauerdick, Doris Becker, Josef Diemar, Ingrid Hesse, Hugo Keßler, Ulrich Kraas, Gerd Rickes, Margret Röttger, Ingrid Schnapp, Ulrich Schölzig, Resi Schulte, Ilse Schulte, Klaus Spindeldreher, Burkhard Vieth, Michael Weber und Stefan Wirth.

60 Jahre Mitgliedschaft

Alfred Frontschak, Gerd Henke, Aloys Pietz, Johannes Steinig, Meinolf Wiesehöfer.

Die Ehrung für 60 jährige Mitgliedschaft an Josef Vielhaber bekannt als Jupp, der auch Träger des Bundesverdienstkreuzes ist, wurde von den Teilnehmern mit „standing ovations" begleitet.

Anschließend verlas Axel Koßmann den Geschäftsbericht 2013 dem ein positiver Kassenbericht des Kassierers Bruno Klute folgte. Vor dem Punkt Neuwahlen wurde Helmut Hesse als Sozialwart verabschiedet, der dieses Amt seit 1977 mit großem Erfolg besetzte und auch weiterhin mit Rat und Tat dem TuS zur Verfügung stehe.

Neuwahlen

Nachdem Udo Kraft als 1. Vorsitzender sein Amt niedergelegt hatte, musste dieser Posten neu belegt werden. Axel Koßmann der bis dahin als 2. Vorsitzender fungierte wurde einstimmig von der Versammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Da kein neuer 2. Vorsitzender im Vorfeld gefunden wurde und auch kein neuer von den Anwesenden vorgeschlagen wurde, bleibt dieses Amt vorerst unbesetzt. Wiedergewählt wurde Bruno Klute als Kassierer.

Unter dem Punkt „Verschiedenes", ließ es sich Bürgermeister Hans-Josef Vogel nicht nehmen, Udo Kraft für seine 14 jährige Tätigkeit zu danken, der mit seinem Team den TuS Oeventrop mit über 2.400 Mitgliedern und zwei Sporthallen zum größten Sportverein im Raum Arnsberg aufgebaut hat.



Unser Bild zeigt die Jubilare mit dem neuen Vorsitzenden Axel Koßmann (Mitte) sowie Bürgermeister Vogel und den scheidenden Vorsitzenden Udo Kraft (hinten).
Text und Foto: Ronald Frank



ROTTLER eröffnet auch in Oeventrop!

Ab dem 28.03.2014 kann sich die Oeventroper Kirchstraße über einen neuen Nachbarn freuen: ROTTLER Brillen + Hörgeräte. Das Arnsberger "Urgestein" macht mit der Neueröffnung ab sofort nicht nur alle Oeventroper glücklich, sondern ist als erster Einzelhändler überhaupt gleich in vier Arnsberger Stadtteilen vertreten.

Das Interesse der 6.000 Einwohner-Gemeinde Oeventrop ist groß, als der Neheimer Traditions-Optiker ROTTLER bekannt gab auch nach Oeventrop zu kommen. Nach vielen, umfassenden Umbauarbeiten in den Räumlichkeiten des alten Textilhauses KNECHT öffnet ROTTLER am 28.03.2014 zum ersten Mal die Türen. Auf über 150 qm erstreckt sich dann eine moderne, ebenerdige Verkaufsfläche, in dem ein Augenoptikbetrieb sowie eine Hörgeräte-Servicestelle ihr Zuhause finden. Hier gibt es neben einer großen Auswahl an Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und Hörgeräten selbstverständlich auch die mittlerweile in ganz Deutschland bekannte, persönliche Beratung von ROTTLER, die nicht nur zufrieden sondern glücklich macht.

Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für Geschäftsführer Peter Rottler hatte die Entscheidung "pro Oeventrop" nicht nur einen wirtschaftlichen Hintergrund: "Ich bin Arnsberger durch und durch - und deshalb besonders stolz darauf, die Arnsberger mit unseren Filialen zukünftig in vier Stadtteilen glücklich zu machen". Dazu gehören u.a. die vielen attraktiven Angebote, Preisvorteile und Zufriedenheitsgarantien, die auf alle Oeventroper zur und auch nach der Neueröffnung warten. Zugleich genießen Hörgeräteträger den besten Service - und erhalten in der Hörgeräte-Servicestelle einen persönlichen Termin für eine ganz individuelle Beratung. Parkplätze gibt es direkt vor dem Geschäft.

Wer sich selbst überzeugen möchte ist herzlich eingeladen: Die neue ROTTLER-Filiale in der Oeventroper Kirchstraße 33 hat von Montag bis Freitag von 9-13 Uhr und von 14:00 bis 18:00 geöffnet, am Samstag von 9-13 Uhr.

Oeventroper Segelflieger konnten auf Rekordjahr zurückblicken

Der 1. Vorsitzende des Luftsportclub Oeventrop (LSC) Peter Enste konnte knapp 60 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen und führte durch die Tagesordnung der Versammlung. Geschäftsführer Karl Keßler berichtete über ein aktives und bewegtes Geschäftsjahr. Themen wie Nichtraucherschutz, Vandalismus, Einführung SEPA, Onlineverwaltung der Fluggebühren, sind Dinge die neben den eigentlichen Hauptaufgaben des Vorstandes abgearbeitet werden mussten. Nach dem Kassenbericht durch Kassierer Dirk Gestenkörper und den Bericht der Kassenprüfer standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Zur Wahl standen die Positionen des 2. Vorsitzenden sowie des Geschäftsführers. Hans-Joachim Beule als 2. Vorsitzender sowie Karl Keßler als Geschäftsführer stellten sich erneut zur Wahl und wurden ohne Gegenkandidaten für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung standen sowohl die Anpassung der Mitgliedsbeiträge als auch der Fluggebühren. Insbesondere die gestiegenen Energiekosten machten eine Anhebung erforderlich. Nach kurzer Diskussion und Erläuterung folgte die Versammlung dem Beschlussvorschlag des Vorstandes und stimmte der Anpassung zu. Nach den Berichten der Fachreferenten folgten dann die Ehrungen. Zuerst wurden die sportlichen Leistungen geehrt und hier gab es sensationelle Erfolge zu verzeichnen. So konnte Kurt-Jürgen Bock den weitesten Streckenflug eines Oeventroper Piloten erfliegen. Dies war die am 17. Juni 2013 geflogene Strecke von 1325 km bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 138 km/h. Gelungen ist dieser grandiose Flug in Marokko. Die Strecke führte dabei vom Atlasgebirge bis zur Sahara. Insgesamt reichten 22 Piloten ca. 30000 Streckenflugkilometer zur Wertung ein. Das 1000 km-Diplom, welches durch den Deutschen Aero-Club verliehen wird, erhielten René Hanses und Sebastian Beule. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schafften mit Marco Hanses und Sebastian Beule zwei Piloten des LSC den Sprung in die deutsche Nationalmannschaft. Dies gelang den beiden bei der im August ausgeführten Deutschen Meisterschaft in Marpingen. Zusätzlich sehr erwähnenswert sind die Platzierungen von Sebastian Beule und Kurt-Jürgen Bock in der weltweiten OLC-Wertung, wo die beiden die Plätze 20 und 21 erreichen konnten.

Die Pokale wurden in diesem Jahr wie folgt vergeben: Marie Bauerdick (Schülerpokal), Patrick Voß (Nachwuchspokal), René Hanses (DMST-Pokal), Stefan Aßmuth (Doppelsitzerpokal), Sebastian Beule (OLC-Pokal).

Nach den sportlichen Ehrungen wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Karl Keßler verlieh Ehrennadeln und Urkunden an nachstehende Mitglieder: Detlef Schönert, Dr. Wolfgang Schönert, Bernd Masseck, Raimund Schledde (je 50 Jahre), Martin Löser, Manfred Preiß, Monika Müller (je 40 Jahre) Ralf Görs, Susanne Peters, Franz-Josef Hanses, Peter Walenta (je 25 Jahre).

Der Saisonstart in die neue Flugsaison ist für Ende März geplant. Spätestens mit dem 14-tägigen Osterlehrgang in den Osterferien ziehen die Gleiter wieder ihre Kreise über Oeventrop und dem Sauerland. Weitere Infos zum Verein und zu Terminen gibt es unter www.lsc-oeventrop.de.



Martin Löser, Manfred Preiß, Ralf Görs, Franz-Josef Hanses, Monika Müller, Karl Keßler, Marie Bauerdick, Patric Voß, Stefan Assmuth, Peter Enste, Kurt-Jürgen Bock

Text und Foto: F. Pietz (LSC)

Oeventroper Gesangverein plant das Jahr 2014

Verein freut sich auf die neuen Projekte

Der Oeventroper Gesangverein tagte zur Generalversammlung in dem Vereinslokal Sauerländer Hof. Der 1.Vorsitzende Paul-Peter Kuhlmann begrüßte die Mitglieder. Nach der Totenehrung standen die Wahlen Protokoll, Jahresbericht, Kassenbericht auf der Tagesordnung. Wieder gewählt wurde der 1. Vorsitzende Paul-Peter Kuhlmann und die Kassiererin Agnes Glittenberg. Werner Thiel wurde zum Kassenprüfer und Gisela Montag zur Pressesprecherin neu gewählt. Für den Terminkalender des Jahres 2014 ist ein Treffen mit dem Langscheider Frauenchor, sowie eine Stadtführung in Arnsberg vorgesehen. Beteiligung am Freundschaftssingen des Frauensingkreises in Arnsberg, Frühjahrs- und Adventsingen in dem Altenwohnheim „Leben Plus", sowie das alljährliche Nachweihnachtskonzert in der Diedrich-Bonhoeffer-Kirche in Oeventrop. Beendet wurde die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden, der alle Mitglieder herzlich dankte für ihre Mitarbeit im Verein.



Pressesprecherin Gisela Montag, Vorsitzender Paul-Peter Kuhlmann und die Kassiererin Agnes Glittenberg. Werner Thiel wurde zum Kassenprüfer gewählt.

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Wortmann GmbH & Co. KG
Ihre Schreiner
Mitinhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

Rolf Schönert neuer Kassierer bei Haus & Grund

Zur Mitgliederversammlung am 09.03. waren trotz des strahlenden Sonnenscheins 40 Mitglieder erschienen. Nach Verlesen des Geschäftsberichts wie des Kassenberichts wurde Thomas Röttger zum Geschäftsführer, Elisabeth Zacharias zur Beisitzerin Glösingen und Berni Schulte zum Beisitzer Oeventrop gewählt. Nach 12 Jahren stellte sich die Kassiererin Ingrid Rengier nicht mehr zur Wahl. Die Versammlung wählte sodann einstimmig Rolf Schönert zum Kassierer.
Sodann referierte der Betriebsleiter der Technischen Dienste der Stadt Arnsberg, Herr Rainer Schörnig, zum Thema Friedhofswesen in der Stadt Arnsberg, insbesondere in Oeventrop. Er teilte mit, dass heute ca. 75 % der Bewohner ein Urnengrab wünschen. Diese neue Bestattungskultur sei bisher schwer zu realisieren, da hohe Friedhofskosten trotzdem anfallen. In der Vergangenheit sei der Friedhof stets vergrößert worden. Vor Jahrzehnten noch seien große Gruften und Grabstätten gewünscht worden. Aus Kostengründen, aber auch wegen der anfallenden Pflege, möchten immer mehr Menschen ihre Angehörigen entlasten.
Haus & Grund Oeventrop hatte bereits im August 2013 beim Bezirksausschluss die Möglichkeit der Baumbestattung angeregt, wie dies bereits im Waldfriedhof in Neheim möglich ist. Ein Baumgrab kostet zurzeit bei der Stadt Arnsberg 590,00 €. Pflegekosten fallen nicht an. Die Kosten für eine zurzeit noch übliche Sarg-Bestattung belaufen sich mit allen Nebenkosten auf rund 10.000,00 €. Darüber hinaus ist die Grabstelle für die Dauer der Liegezeit (in der Regel 20 bis 30 Jahre) zu pflegen. Der Referent machte deutlich, dass es noch einige Jahrzehnte dauert, bis die Fläche des Oeventroper Friedhofs stark reduziert werden kann. Andererseits soll verhindert werden, dass immer mehr Bestattungen außerhalb des Stadtgebiets, z. B. im Friedwald am Möhnesee, stattfinden. An den Vortrag von Herrn Schörnig schloss sich eine ausgesprochen lebhafte Diskussion an, die hoffentlich ein klein wenig dazu beigetragen hat, Einfluss auf die politischen Entscheidung zum Beerdigungswesen zu nehmen. Es war mal wieder eine ausgesprochen gelungene Veranstaltung.

D.R.



Zu Ostern und Weißen Sonntag
blühende Geschenkideen und individuelle Frühlingssträuße
Blumen - Floristik Manicke
Inh.E.Schneidewind
Oeventrop
Kirchstraße 40, Tel. 02937/6494

Frühlingserwachen
mit Zweirad
Tritt für Tritt... ...Fit

HÜLSMANN
Kirchstraße 56 · Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37 - 82 74 06

Immer erst den Fachmann fragen.
Viele Sender im Kabelnetz sind nicht mehr da.
Jetzt wird es Zeit für ein neues Digital -TV Gerät
Fachmännische Beratung ist bei mir garantiert
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Kostenvoranschlag ist immer kostenlos
Hanses
Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Großes Stühlerücken beim Freiw. Tambourcorps

Am.08.03.2014 fand im Siedlerheim der Egge die Jahreshauptversammlung des Freiw. Tambourkorps Oeventrop e.V. statt. Momentan sind 87 Mitglieder aktiv im Verein, darunter sind 20 Jugendliche, wovon sich 13 in Ausbildung befinden.
Im Vorstand gab es eine große Veränderung. Die Geschäftsführerin Ronja Korf, der stellvertretende Tambourmajor Roger Vollmer und der stellvertretende Kassierer Michael Bauerdick stellten sich nach über 20 Jahren Vorstandstätigkeit keiner weiteren Neuwahl. Wir sagen hier nochmals "Herzlich Danke".
Also "mussten" andere ran. Für die Aufgabe des stellvertretenden Tambourmajors wurde Holger Reiter gewählt. Zum Geschäftsführer rückt der bisherige Stellvertreter Niklas Starke auf. Zu dessen Stellvertreterin wurde Diana Kraas gewählt. Und dann suchten wir noch den stellvertretenden Kassierer, dazu wurde Mirko Rüther gewählt. Den Vorsitz hat für weitere 2 Jahre Andreas Schönfelder.
Für 10 Jahre treue Mitgliedschaft bedanken wir uns bei Janina Alex.
Die beste Jahresbeteiligung bei den Damen sicherte sich Diana Kraas und bei den Männern bereits zum 2. Mal Jonas Jaekel. Für ihre Beteiligung gab es vom Verein ein kleines Präsent.
Text u. Foto: Niklas Starke



Verabschiedung der verdienstvollen Vorstandsmitglieder: (v.l.n.r.): Michael Bauerdick, Andreas Schönfelder, Roger Vollmer, Ronja Korf und Ludger Bornemann.

Silberne Ehrenmedaille für die Oeventroper Segelflieger Marco Hanses und Sebastian Beule!

Am 7. März 2014 fand im Rittersaal des Alten Rathauses die Sportlerehrung der Stadt Arnsberg statt.
Der Ehrungsausschuss der Stadt hatte hierfür verschiedene Sportlerinnen und Sportler nominiert, die im letzten Jahr u.a. in den Disziplinen Minigolf, Schwimmen, Sportschießen, Radfahren aber auch Segelfliegen besondere Leistungen erbracht hatten.
In diesem Rahmen wurden die Oeventroper Segelflieger Marco Hanses und Sebastian Beule für ihre erfolgreiche Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Streckensegelflug in der Doppelsitzerklasse ausgezeichnet.
Mit einem hervorragenden 4. Platz hatten sich die beiden Piloten des LSC Oeventrop e.V. im Sommer 2013 für die Segelflug-Nationalmannschaft qualifiziert und wurden nun für diese besondere Leistung mit der Silbermedaille der Stad.
In Begleitung von Karl Keßler, dem Geschäftsführer des LSC Oeventrop e.V., nahm Marco Hanses die Medaille für sich und seinen Teamkollegen entgegen, da dieser aus beruflichen Gründen verhindert war.
Nach einer kurzen Vorstellung der beiden Piloten und ihrer gemeinsam erbrachten Leistung durch den Vertreter des LSC konnte dieser auch noch weitere Fragen zur Segelflugausbildung und zum Verein beantworten.
So waren die zahlreichen Gäste u.a. sehr erstaunt, dass die beiden zu Ehrenden bereits im Alter von 14 Jahren mit der Segelflugschulung begonnen hatten und so schon im jungen Alter den Grundstein für ihre erfolgreiche Segelfliegerei legen konnten. Weitere Informationen über die beiden Leistungsflieger und ihren Verein, aber auch über den nächsten Schnupperkurs, der in der der zweiter Osterferienwoche stattfinden wird, gibt es auf der Homepage des Vereins: www.lsc-oeventrop.

3 Buchvorstellungen Oeventroper Autoren:

Der Werwolf von Münster

Maler und Jolmes erster Fall im historischen Münster

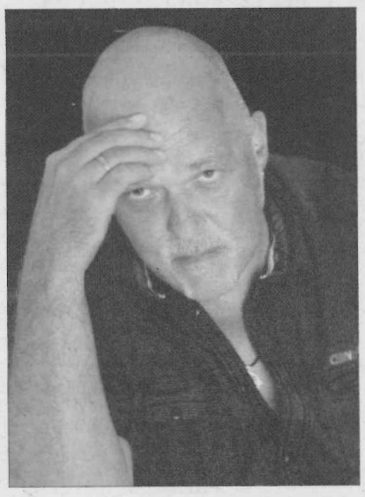


Der Konflikt zwischen dem Deutschen Kaiserreich unter Bismarck und der katholischen Kirche spaltet Ende des 19. Jahrhunderts die Bevölkerung. Vor dem Hintergrund dieser hitzigen Auseinandersetzung spielt der historische Roman „Der Werwolf von Münster" vom Oeventroper Dieter Beckmann und Maria Rhein.

Heilige Flamme Glüh 1874: Das katholische, vom Kulturkampf zerrissene Münster wird Schauplatz bestialischer Morde. Die preußische Geheimpolizei wittert ihre Chance, den seit Langem verhassten Bischof Brinkmann loszuwerden, da die Verbrechen einen religiösen Hintergrund haben. Der in Münster geborene Geheimpolizist Heinrich Maler wird in seine Heimatstadt zurückgeschickt, um Beweise für eine Beteiligung Brinkmanns „zu finden". Die Spuren führen zu einer spiritistischen Gesellschaft. Während die preußische Regierung sich einen erbitterten Kampf mit der Kirche liefert, gerät Maler schließlich selbst ins Visier des Serienmörders.

http://www.gmeiner-verlag.de/programm/titel/841-der-werwolf-von-muenster.html

ISBN 978-3-8392-1492-3



Dieter Beckmann, der seine ersten Gedichte und Kurzgeschichten mit 17 Jahren verfasste. Als Musiker veröffentlichte er mehrere Alben. 2005 gewann er mit der Kurzgeschichte „Das Haus des Tagelöhners" den 2. Platz des Allianzliteraturwettbewerbes. 2009 erschien sein erster historischer Roman.

Ein Geschenk,
mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!



"Ready to fight" –

Mein erstes Buch ist geschrieben -

von Helena Fromm - Broncemedaillengewinnerin von London 2012



Hey Leute,
jaaaa ihr habt richtig gelesen. Ich bin nun unter die Autoren gegangen und habe mein erstes Buch geschrieben.
Ihr fragt euch vielleicht, warum? Nach meinem Erfolg bei den Olympischen Spielen in London kam mir zeitweise die Frage, wie kann ich mein Wissen und meine Erfahrung im Bereich Taekwondo eigentlich weitergeben. In 10 Jahren Leistungssport habe ich wirklich viel erlebt. Positives wie negatives. Es war oft nicht leicht, aber dank intensiver Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen (Physisch, psychisch) konnte ich oft gestärkt aus diesen Herausforderungen zurückkehren. Ich habe gemerkt, dass die vielen kleinen Tipps und Tricks nicht nur für den Leistungssportler geeignet sind, sondern eigentlich für jedermann.
Darum habe ich mich hingesetzt und einfach mal aufgeschrieben, was ich als Leistungssportlerin neben dem täglichen Taekwondo-Training noch alles machen muss, um bereit zu sein zum Kämpfen. Und das ist wirklich viel :-)
Auf 136 Seiten könnt ihr das nun ab sofort nachlesen und natürlich nachmachen. Es gibt viele spannende und interessante Tipps für euch, die ihr problemlos in euren Alltag miteinbauen könnt.
Und wo gibt's das ganze?
Das Buch kann über den Woll-Onlineshop bestellt werden.
http://woll-onlineshop.de/Bueche-r-/Helena-Fromm-Ready-To-Fight-Taekwondo
Dank ISBN Nummer 978-3-943681-40-6 und eingetragenem Verlag (Woll-Verlag) könnt ihr das 136-.seitige, komplett farbige Buch aber auch in jeder Buchhandlung in ganz Deutschland für 17,90 € kaufen.
Ein besonderer Dank an dieser Stelle natürlich an alle, die Mitgewirkt habe: Hermann, Claudia, Aileen und Carina! Vielen vielen Dank für eure tolle Arbeit.
Also nun heißt es bestellen bestellen bestellen :-) Macht euch bereit zum Kämpfen!!!!
Es wird auch noch eine offizielle Pressekonferenz zu dem Buch geben. Wann und wo erfahrt ihr natürlich hier oder auf meiner Facebook-Fanpage!
Eure Helena

"Herz eines Kämpfers"

von André Kraus

"Ich habe Blut geleckt und kenne jetzt keine Gnade mehr, weder mit mir, noch mit meinen Gegnern. Es brennt ein Feuer in mir und es sind die Augen des Tigers, kurz vor dem Sprung auf seine Beute, die sich jetzt bei einem Blick in den Spiegel zeigen würden. Ich bin im Tunnel, komplett fokussiert und klemme mich an die Fersen eines ganz anderen Kalibers: Ich laufe hier gerade Kopf an Kopf mit einem 8 fachen Deutschen Meister der Leichtathletik Bis Runde 8 halte ich ihm, angefeuert und motiviert von meinen Freunden, immer noch Stand. Herz, Feuer, Leidenschaft, Willen, Glaube, sogar Hirnmasse, ich lege alles in diesen einen Moment: Eingangs der neunten Runde, zieh ich an ihm vorbei und setze mich ab. Das Unglaubliche geschieht tatsächlich, ich habe die reelle Chance ihn zu besiegen!"
Es sind die Gedanken, die Geschichten und Erlebnisse als Läufer, die Andre Kraus in diesem Buch auf spannende und beeindruckende Art und Weise beschreibt. Dabei lässt er den Leser teilhaben an seinen Erfolgen, seinen Höhen, aber auch seinen Tiefpunkten und inneren Zweifeln.
Zu beziehen über: Books on Demand, Amazon, Buchhandlungen etc. ISBN Nr.: 978-3-7322-7528-1



André Kraus, geboren in Arnsberg1975, von Beruf Heilerziehungspfleger, Vater eines Sohnes, begann nach einer Verletzung, die ihn zwang, seine Fußballerkarriere zu beenden, mit dem Laufsport und ist inzwischen aufverschiedensten Distanzen recht erfolgreich. Er kann u. a. auf drei Marathonsiege und etliche andere Erfolge zurückblicken, die er sich größtenteils mit seinen Eigenschaften als verbissener Kämpfer hart erarbeitet und erlaufen hat. Sein letzter großer Sieg liegt erst wenige Wochen zurück; beim legendären"Braveheart Battle" wurde er Gesamtsieger von über 3000 Extrem-Runnern.

Quelle: Amazon

SPD Im Ruhrtal stimmt sich auf den Wahlkampf ein

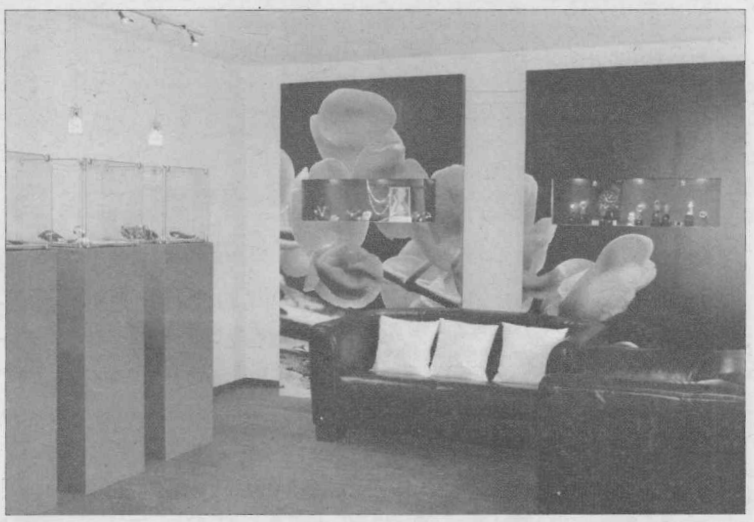
Am vergangenen Sonntag hat der SPD Ortsverein Im Ruhrtal seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Neben der anstehende Europa- und Kommunalwahl standen auch Neuwahlen im Vorstand auf der Tagesordnung.
Nach der Begrüßung, durch den Vorsitzenden Rainer Mühlnickel, folgten zunächst die alljährlichen Geschäfts- und Kassenberichte, die von einem guten Jahr für den Ortsverein sprechen. Bei der vergangenen Bundestagswahl, im September, konnte in Oeventrop, mit 42,5 Prozent, das beste Ergebnis für die SPD im gesamten Hochsauerland eingeholt werden. Aber auch das 150. Jubiläum der SPD wurde gefeiert. Aber nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Zukunft wurden betrachtet, Insbesondere die kommende Europa- und Kommunalwahl. Hier stellte der Bürgermeisterkandidat Gerd Stüttgen sein Programm vor und stimmte auf den kommenden Wahlkampf, unter dem Motto "Arnsberg kann mehr" ein.
Ebenfalls wurde an diesem Tag der Vorstand neu gewählt. Rainer Mühlnickel wurde hierbei in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Ebenso Thomas Gierse und Marc Schäfers als stellvertretender Vorsitzender bzw. Schriftführer. Zweiter Stellvertreter ist nun Klaus Jursch aus Rumbeck, dessen bisheriges Amt als Kassierer Tobias Krätzig übernimmt. Des weiteren wurden gewählt: Karl Keßler als Seniorenvertreter und Amir Termkolli als Jugendvertreter. Beisitzer sind Martin Bienstein, Uwe Fromm, Stefan Gierse, Marion Keßler, Sascha Pietz, Matthias Schlupp und Gerd Stodollick.
Somit gut aufgestellt, startet die SPD Im Ruhrtal in den Wahlkampf, der am Karsamstag, mit dem ersten Wahlkampfstand, beginnen wird.



Der neu gewählte Vorstand mit dem Bürgermeisterkandidat Gerd Stüttgen (hinten rechts). *Text und Foto: Marc Schäfers*

Catrin Petrikat nun in neuen Räumen

Die bekannte Oeventroper Goldschmiede von Catrin Petrikat ist umgezogen und zwar auf die andere Straßenseite in der Oeventroper Kirchstraße, in das Haus Nr. 27 (vorher Computerhaus Prokcom).
Die sympathische und beliebte Goldschmiedemeisterin eröffnet ihre neue Location am Samstag, dem 29. März 2014 zu den üblichen Geschäftszeiten und bietet Ihren hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein paar leckere Knabbereien und einen kleinen Willkommenstrunk an.
Der Umzug wurde notwendig, da Catrin Petrikat gerne Ladenlokal und Wohnung in einem Hause vereinen wollte und sie auf Grund der ständig zunehmenden Auftragsarbeiten einfach eine größere Werkstatt und ein größeres Ladenlokal benötigt.
Text u. Foto: F.-J. Molitor



Goldschmiedemeisterin Catrin Petrikat in ihren neuen Geschäftsräumen im Haus Nr. 27 (ehemals Computerhaus Prokcom).

Kleider- und Spielzeugmarkt im Familienzentrum Oeventrop

Erlös geht an die Kindergärten St. Marien u.St. Raphael

Regen Anklang fand der von den Elternräten der Kindergärten St. Raphael und St. Marien organisierte Kleider- und Spielzeugmarkt, der am 26.01. 2014 im Familienzentrum Oeventrop stattfand. Neben einer Karnevalskostüm- und Fahrzeugbörse konnten die Besucher an vielen Ständen Spielzeug und Kleidung für Babys und Kinder erwerben. Abgerundet wurde der Nachmittag durch eine Cafeteria und Kinderbeschäftigung. Der Erlös von insgesamt 709,54 Euro kam den beiden Kindergärten St. Marien und St. Raphael zugute. So konnten sich die Kinder des Kindergartens St. Raphael über viele neue Musikinstrumente freuen. Im Kindergarten St. Marien weckten neue Fahrzeuge für drinnen und draußen die Begeisterung der Kinder und Erzieher.



Kinder und Erzieher freuen sich über den Geldsegen!

1. Hoftrödel auf „Raulfs Hof“
in Oeventrop, Raulfs Ufer 6
Herzlich Willkommen!
Am Samstag, dem 12. April u. Sonntag 13. April 2014 findet jeweils von 11-16 Uhr ein „Hoftrödel“ statt. Die Aussteller und ihr Angebot freuen sich auf viele Interessierte!

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Das Neueste aus Uentrop

Pastor hielt begeisternde Büttenrede

Wenn auch der Aschermittwoch längst vorbei ist und der Karfreitag sich schon in Sichtweite befindet, erinnert man sich in Uentrop noch gerne zurück an das närrische Treiben am Karnevalssamstag in der Schützenhalle. Seit 38 Jahren residieren dort alljährlich zur Karnevalszeit die Prinzen und halten Hof. In diesem Jahr zog erstmals ein Prinzenpaar in die Schützenresidenz. Jörg Giesler und Angelika Schemme wurden von Sitzungspräsident Manfred Hochstein als "Jörg und Geli die Ersten" proklamiert. Vor zwei Jahren waren die beiden das Königspaar der Uentroper Schützen.

Nach der Prinzenproklamation folgte unter dem Motto "Uentroper Piratenschiff" das karnevalistische Programm. Ein absolutes Highlight war die Büttenrede von Pastor Dirk Salzmann als "'Ne Bekloppter vom Klosterberg." Auch die KLAKAG aus Arnsberg stattete mit Prinz "Peter der rockende Weltenbummler" den Uentropern einen Besuch ab. Für die Aktiven waren Orden und eine mächtig in Fahrt kommende Narrenschar der Lohn für wochenlange Vorbereitungen. Orden erhielten auch das amtierende Königspaar Patrick und Regina Petermann sowie der Schützengeck Jochen Ziegler. Nach dem großen Finale, zu dem Zeremonienmeister Jens Rappold alle Aktiven noch einmal auf der Bühne vereinte, folgte zu den heißen Rhythmen der "Pauerländer" eine lange Nacht in fröhlicher Ausgelassenheit.K.R.

Heute gebracht - morgen gemacht
OEVENTROP
- EFEUWEG 8 -
Telefon 0160 99 64 53 77
Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
SCHUH 4INN fußgerecht
Schuhreparatur · Schnelldienst



Jörg und Geli sind das erste Prinzenpaar des Schützenvereins Uentrop e.V.



Die Prinzengarde tanzte zu Ehren des neuen Prinzenpaares.



Hannes (links) und Laurenz (rechts) sind die Karnevalisten von morgen. Sie inspizierten schon mal die närrische Bühne.



Am Rosenmontag beschenkte das Prinzenpaar die kleinen Karnevalisten mit Süßigkeiten und Geschenken. K.R.



Die kleine Tanzgarde glänzte mit einem mottogerechten Piratentanz.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Alte Töpfe, Pfannen, und Dosen fürs WOFI-Familienbad

Am Samstag, 29. März findet die Altmetall-Sammlung der Förderinitiative Lehrschwimmbad Freienohl PRO.FIL statt. Die Container stehen von 8.30-13 Uhr am WOFIBAD bereit. Größere Mengen werden gerne auch abgeholt. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02903- 88. "Ohne Sie - kein PRO.FIL. Ohne PRO.FIL - kein Bad!", bittet Pro.FIL alle Freienohler und Freunde des Bades um Metallschrott-Spenden.



Liedertafel richtete Beratungssingen aus

10 Chöre nutzten das Beratungssingen des Kreis Chor Verband Meschede in der Freienohler Schützenhalle, um Auskunft über ihren aktuellen Leistungsstand zu erhalten. Dabei durfte jeder Chor 2-3 Stücke vortragen. Diese wurden von Claudia Rübben-Laux, Leverkusen und Michael Blume, beurteilt. Die beiden Berater des Chorverbandes NRW achteten dabei auf den Chorklang, die Tonreinheit, die Gestaltung sowie die Präsentation der Lieder. Anschließend wurde das Ergebnis mit jedem einzelnem Chor besprochen und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Josef Rath vom Kreis Chor Verband Meschede bescheinigte unabhängig von den Beratern allen Chören ein hohes sängerisches Niveau. Neben dem Ausrichter MGV 1847 "Liedertafel " Freienohl nahmen die folgenden Chöre teil: "Sing for Joy" im MGV 1888 Nuttlar e.V., MGV "Einigkeit" Holthausen-Huxel, MGV 1888 Nuttlar e.V., Chorgemeinschaft Reiste, MGV 1875 Fredeburg e.V., Frauenchor 1977 Wennemen, MGV Concordia Berghausen, MGV Sängerlust Wehrstapel-Heinrichsthal und Pop- und Gospelchor "Just for Fun". Das Foto zeigt die Berater des Chorverbands NRW sowie die Vorsitzenden der teilnehmenden Chöre mit den Teilnahme-Urkunden.

"Wireless" kommt nach Freienohl

Als nächstes Highlight hat der MGV Liedertafel die a`Cappella Sänger "Wireless" in die Freienohler Schützenhalle eingeladen. Mit ihren swingenden Rhythmen, poppigen Beats und witzigen Texten wird sie allen Zuhörern am Sonntag, 6. April, ein abwechslungsreiches Konzert bieten. Beginn ist um 17:00 Uhr. Karten zu diesem Event sind im Vorverkauf in allen Verkaufsstellen der Volksbank Sauerland und der Sparkasse Meschede sowie beim Veranstalter unter www.liedertafel-freienohl.de erhältlich.



Internorm Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
■ Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
■ Revolutionäres Verriegelungssystem
■ FIX-O-ROUND Technology
■ Schmale Ansichtsbreite
■ Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz
Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903 - 1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903 - 6306 www.kaiser-fenster.de

Neues Gotteslob bestellen

Über 150 neue Bücher, CDs und DVDs können ab sofort in der Pfarrbücherei im Pfarrheim ausgeliehen werden. Zur Unterstützung der Bücherei bei weiteren Neuanschaffungen, kann hier auch das neue Gebet- und Gesangbuch "Gotteslob" bestellt werden. Es soll laut Information des Erzbistums Paderborn ab Anfang April erhältlich sein. Bestellungen nimmt das Büchereiteam während der Öffnungszeiten sonntags von 11 - 12:30 Uhr im Pfarrheim entgegen. Telefonisch ist dieses auch bei Manuela Zängle unter 972518 möglich.



Basar in der Konrad-Adenauer-Schule

Der Förderverein der Konrad-Adenauer-Schule Freienohl veranstaltet am Sonntag, 06. April 2014, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr einen Frühjahrsbasar. Der Basar richtet sich an die ganze Familie. Deshalb ist das Angebot offen für gut erhaltene Kleidung, Spiel- und Sportgeräte, Bücher, CDs, Spiele, oder auch "Schätze" aus dem Haushalt. In der Cafeteria gibt es leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 03.April 2014, 12 Uhr, möglich bei: Andrea Kasupke (02903 - 2737), Michaela Klauke (02903-7516) oder im Sekretariat der Schule (werktags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, 02903-6305).

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Finanzen

Postbank-BHW
Rudolf Horstmann
Rumbecker Str. 4, 02931-526912

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
LIEBHERR
sowie Geräte weiterer Hersteller
PIWINSKI
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Sind Sie ein Fachmann?
· dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage



Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon:0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Anzeige

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Brillen und Hörgeräte zum günstigsten ROTTLER-PREIS aller Zeiten!

ROTTLER gehört mittlerweile zu den zehn größten Optikern in Deutschland**. Klar, dass vor allem die Kunden zukünftig von dieser Größe profitieren. Die dadurch gewonnenen Vorteile der Industrie geben wir gern sofort an unsere Kunden weiter: Mit dauerhaft halbierten Glaspreisen.

Bei ROTTLER erhalten Sie **auch in Oeventrop** ab sofort den neuen günstigen ROTTLER-PREIS mit Glaspaarpreisen, so günstig wie bei 1-Glas-Geschenkt. So sparen Sie beim Glaskauf immer **mehr als 50% gegenüber der UVP** der Hersteller.

Der günstige ROTTLER-PREIS bietet auch in der Akustik viele Vorteile, wie z.B. das **Siemens-Hörgerät zum Nulltarif** oder ein Jahr Gratis-Batterien beim Kauf eines Hörgerätes.

Die geplante Servicestelle für Hörakustik öffnet in Oeventrop voraussichtlich Ende 2014 für Sie. Bis zu diesem Zeitpunkt sind unsere Standorte in **Alt-Arnsberg, Neheim oder Hüsten** für Sie da und beraten Sie gern.

Wir freuen uns darauf Sie nun auch in Oeventrop glücklich zu machen!



Sparen Sie mehr als 50%*

*Bei vielen Gläsern gegenüber der UVP. **Nach Angaben des ZVA gemessen am Umsatz 2013.

Große Neueröffnung:

BESUCHEN SIE UNS IN OEVENTROP!

www.brillen-rottler.de | www.hörgeräte-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler







ROTTLER über 40x in Ihrer Nähe z.B. in:

Oeventrop | Kirchstraße 33
Tel.: 02937 9689005

Alt-Arnsberg | Europaplatz 3
Tel.: 02931 14598

Nr. 5 - 64. Jahrgang 16. April 2014 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Führungswechsel bei der DJK Grün/Weiß

Von Volker Hansmann

Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung der DJK Grün/Weiß Arnsberg endete die Amtszeit von Dirk Höcker als Erster Vorsitzender des Sportvereins „vam Biärge". Dirk Höcker war 14 Jahre im Vorstand, davon 11 Jahre als 1. Vorsitzender. Er war maßgeblich an der Realisierung des 50-jährigen Jubiläums im Jahr 2007 beteiligt. Für sein überdurchschnittliches Engagement für den Verein hielt der 2. Vorsitzende Michael Löseke eine ergreifende Laudatio für den scheidenden Vorsitzenden. „Dirk war sich für nichts zu schade, er war nicht nur unser Vorsitzender, sondern viel mehr darüber hinaus. Er war ein Macher und ein Praktiker, wie oft traf man ihn auf dem Sportgelände in Arbeitskleidung an. Dirk war Geber und Umsetzer



Die Jubilare für 40-jährige Treue: Friedel Rohe, Antonius Schmitz und Ansgar Düllberg (v. lks.)

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Oster-Aktionsangebot gültig vom 14.04. – 26.04.2014

Partylaterne versch. Farben pro Stück:



16,90 €

+ gratis dazu 1,0L Lampenöl



+ ebenfalls gratis dazu 1 Feuerzeug



Das Feuerzeug erhält jeder Kunde im Aktionszeitraum, ab einem Einkaufswert von 15,- €

Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

piwinski

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg · ein starkes team · seit 1911

VELTINS

Wir wünschen schöne Osterfeiertage



Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

neuer Ideen in einer Person. Er hat mit viel Herzgefühl die Position als Vorsitzender bekleidet." Dirk Höcker, der für die DJK großes geleistet hat, wurde mit Standing Ovations verabschiedet. Die Position blieb zunächst vakant, hier soll im Frühsommer eine außerordentliche Versammlung erfolgen, um diese wichtige Entscheidung gründlich anzugehen. Von Markus Bierbaum hörten die Mitglieder die letzte Niederschrift und von Jochen Rüther den aktuellen Kassenbericht. Bei den Wahlen wurde der 2. Geschäftsführer-Verwaltung Thomas Hoffmann, 2. Geschäftsführer-Finanzen Andreas Marken, 1. Sportstättenwart Fredi Grüterich, 2. Geschäftsführer-Sponsoring Bernd Löseke, Presse- und Medienwart Ansgar Düllberg und der Sozialwart Volker Spreyer wieder gewählt. Positives Echo fanden die Berichte der Abteilungsleiter, so konnte im letzten Jahr in allen Abteilungen ein Mitgliederzuwachs verzeichnet werden. Michael Löseke berichtete über die Fußball-Jugendabteilung, Oliver Voß (Fußball-Seniorenabteilung), Wolfgang Blume (Fußball-Alt-Herren-Abteilung), Bruno Ax (Tischtennis-Jugend), Dieter Ossenbrink (Tischtennis-Senioren), Renate Stelte (Gymnastik-Frauen), und Hans Pusch (Gymnastik-Herren.) Das schmucke Vereinsheim am Sportplatz-Gelände ist mit einer neuen Tischgruppe und den dazugehörenden Stühlen neu ausgestattet worden. Bei den Ehrungen wurden Antonius Schmitz, Friedel Rohe und Ansgar Düllberg für 40-jährige Mitgliedschaft in der DJK ausgezeichnet. Für Alfred Vielhaber, der ebenfalls 40 Jahre Mitglied ist, wird die Ehrung nachgeholt.



Dirk Höcker ist ein DJK-ler von Kindesbeinen an.



Unsere Beilagenpreise:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent

Hauptversammlung der Briefmarkenfreunde Arnsberg

Die Jahreshauptversammlung der Briefmarkenfreunde Arnsberg fand in diesem Jahr am 22. März 2014 im Restaurant Advokat in Arnsberg statt. Der Vorsitzende Karl Heinz Bosgraaf eröffnete die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr wurde Hildegard Bornemann für eine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. In diesem Jahr musste der erste Vorsitzende neu gewählt werden. Karl Heinz Bosgraaf wurde einstimmig wiedergewählt. Als erste Amtshandlung bedankte er sich bei Günter Vieth für seinen Einsatz an den Tauschabenden. Als eifrigster Sammler wurde Alois Schulte mit einem Album ausgezeichnet. Anfang Oktober ist wieder ein gemeinsames Essen mit Frauen eingeplant. Für die Zukunft wünscht sich der Verein weitere begeisterte Briefmarkensammler. Unsere Tauschabende sind jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Sollten Sie Fragen über Briefmarken, z.B. Gestaltung, Ausbau, Tauschen, Verkauf oder Schätzen Ihrer Sammlung haben, dann wenden Sie sich bitte an Günther Vieth (02931)7278 oder Karl Heinz Bosgraaf (02903)6596

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Mai 2014!!



Auf dem Bild von links: Dirk Bürger (Kassierer), Günther Vieth (Koordinator für Tauschabende), Karl Heinz Bosgraaf (1. Vorsitzender), Winfried Koch (2. Vorsitzender), Alois Schulte (eifrigster Sammler)!

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Frohe Ostern!

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen Frohe Ostern!



Rolf Grote Anette Grote

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Nach Ehrenamtskneipe neues Speiselokal

Souverän führte Hauptmann Thorsten Teschemacher die Versammlungsleitung und führte straff durch die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Schreppenberg. Seinen Dank sprach er allen Schützen aus, die auch ohne ein Vorstandsamt sich uneigennützig für den Verein einsetzen und dabei eine harmonische Zusammenarbeit mit dem Vorstand pflegen. In diesem Zusammenhang begrüßte Teschemacher das amtierende Königspaar Sebastian Rumpel und Silke Höhmann, Jungschützenkönig Jan-Söhren Schmidt, Ehrenvorsitzenden Hans Peter Berger und das Ehrenmitglied Horst Beckmann. Von Schriftführer Sebastian Rumpel hörte die große Anzahl der anwesenden Mitglieder den Geschäftsbericht des letzten Jahres. Kassierer Thomas Bause legte anschließend eine sehr detaillierte Bilanz vor zu der er viel Beifall bekam. Kassenprüfer Frank Hansmann bescheinigte eine ordentliche Kassenführung, danach folgte einstimmig die Entlastung des Vorstandes. Für die einzelnen Abteilungen, die sich im vergangenen Jahr sehr aktiv eingebracht haben, berichteten für die 1. Kompanie Friedel Görtz, Tim Schöttler (2. Kompanie), Friedel Rohe (Schießsportgruppe) und Silke Bause für das Tambourcorps. Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde Hauptmann Thorsten Teschemacher für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt. Auch Kassierer Thomas Bause wurde das weitere Vertrauen ausgesprochen und wieder gewählt. Stefan Mairing, der das Amt des 2. Schriftführers innehat, wurde ebenfalls für eine weitere Periode wieder gewählt. Für Kassenprüfer Frank Hansmann wurde Stefan Homberg gewählt. Das Schützenfest feien die „vam Biärge“ vom 16. – 18. Mai. Hier sind einige Veränderungen vorgesehen, denn wegen der bevorstehenden Straßenbauarbeiten an einigen Stellen, werden die Umzüge einen etwas anderen Marschweg nehmen müssen. Für Freitagabend ist die bekannte Band „Meier-Müller-Schulze“ verpflichtet worden, die bereits beim Europa-Worldcup-Skispringen in Willingen vor etwa 20.000 Zuschauern für Stimmung sorgten. Für Schützenfest-Sonntag wird ein professioneller DJ für die nötige Unterhaltung sorgen. Hocherfreut zeigten sich die Mitglieder, als der Hauptmann bekannt gab, dass aus der Ehrenamtskneipe nun wieder ein gut geführtes Speiselokal werden soll. Die Verträge mit der neuen Pächterin sind unterzeichnet und in Kürze soll auch die Neueröffnung stattfinden. Hier wird neben einer guten Küche auch ein Catering-Service angeboten. Des Weiteren übernimmt das neue Team auch die Festbewirtung zum Schützenfest. Hauptmann Thorsten Teschemacher und das geschäftsführende Vorstandsteam sehen den Schützenverein weiterhin gut aufgestellt und wünschen allen Mitgliedern einen guten Start in die Schützensaison 2014.

VOHA



Zufriedene Schützenmitglieder auf der ganzen Linie.



Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LIEBE ZUR NATUR
Zertifiziertes BOSCH - eBike Fachgeschäft
www.radleben.de
„Das Erlebnis E-Bike kann man nicht beschreiben - ... man muss es ganz einfach erfahren!“
Topaktuelle Elektro-Fahrräder können bei „Radleben“ in Möhnesee-Delecke direkt getestet und Probe gefahren werden.
Von April bis September ist „Radleben“ auch sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet.
Diamant HOREX Pashley BROOKS moustache Electra RIESE & MÜLLER

Neues „Gotteslob“ bei uns erhältlich!
Für Tischdekoration großes Sortiment an Servietten, Schleifen und Tischkerzen.
Schreiben und schenken
Annahmestelle von WESTLOTTO
Röhrig
Inh. Iris Droste · Gutenbergplatz 58
59821 Arnsberg · Telefon 0 29 31/1 49 42



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Bürgerschützen rüsten sich für das 23. Kreisschützenfest

„Das wird für uns eine große Herausforderung“, so der Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft Peter Erb, bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung.

Der für das Kreisschützenfest gegründete „Lenkungsausschuss“ nebst dem geschäftsführenden Vorstand der Bürgerschützen, haben noch bis zum 19. September einiges zu stemmen. Die Bürgerschützen, (zurzeit 2.783 Mitglieder), richten Jahr für Jahr das größte Volksfest in unserem ehrwürdigen Alt-Arnsberg aus. Zum Kreisschützenfest vom 19.-21. September aber, soll an verschiedenen Festplätzen dies alljährliche Event u.a. in punkto Besucher und Gäste noch deutlich „geknackt“ werden. „Wir wollen gute Gastgeber sein“, so Hauptmann Peter Erb. Zunächst aber berichtete der Hauptmann in seinem Jahresrapport über ein erfreuliches Schützenjahr in dem die Veranstaltungen „775 Jahre Stadt Arnsberg“, „Musiker spielen für Musiker“ und nicht zuletzt das vergangene Schützenfest, die größten Ereignisse waren. Hauptmann Erb erntete mit seinem Bericht einhellige Zustimmung. Des Weiteren konnte der Hauptmann Jungschützenkönig Michael Schuster, Ehrenhauptmann Dr. Detlev Dolle und den amtierenden Schützenkönig Thomas „Hoffi“ Hoffmann herzlich begrüßen. Seinen Dank richtete er an die Mannen des Vorstandes, der Kompanieführer, deren Stellvertreter und an alle die sich zum Wohle der Bürgerschützen in den verschiedensten Gremien unermüdlich einsetzen. Die Bürgerschützengesellschaft ist weiter auf dem richtigen Weg, dies wurde auch im Bericht von Schriftführer Jörg Werdite deutlich. Soll und Haben beherrscht er aus dem Effeff, und auch das jonglieren mit großen Zahlen bereitet ihm keinerlei Probleme: Rendant Christian Vernholz präsentierte den anwesenden Schützen, die in großer Anzahl erschienen waren, eine ausgeglichene Kassenlage. Die nötige Kraft für diese vertrauensvolle und wirklich nicht einfache Position holt sich der vorbildliche Rendant beim regelmäßigen joggen im Hasenwinkel. Bei den Teil-Wahlen zum Vorstand wurde der stellv. Rendant Axel Hesse wieder gewählt. Einen wahren Ehrungsmarathon schloss sich am Ende der Tagesordnungspunkte an. Das Ehrenzeichen der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft in Gold bekam Antonius Diemar (4. Kompanie) verliehen. In Silber bekam es Ralf Gölzenleuchter (3. Kompanie) und in Bronze Björn Förster (4. Kompanie). 5 Mitglieder gehören seit 60 Jahren der Bruderschaft an. 1954 war in Deutschland ein Babyboom zu verzeichnen. Die Bürgerschützen verzeichneten in diesem geburtenstarken Jahr 20 Neueintragungen, aus diesem Grund konnten 20 Schützenbrüder für 50-jährige Treue ausgezeichnet werden. Das Tambourcorps und das Blasorchester der Bürgerschützen spielten am Ende der diesjährigen Generalversammlung noch zur Unterhaltung auf.

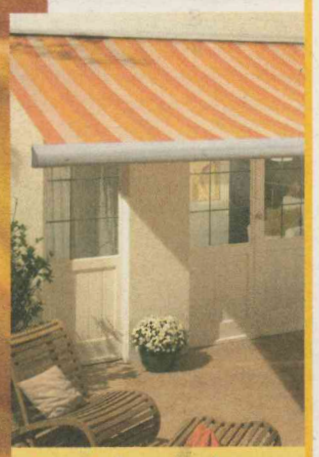
VOHA



Für seine Verdienste um die Bürgerschützen, wurde Antonius Diemar (rechts) mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Links Kompanieführer Gernot Blache (4. Kompanie) mit dem stellv. Hauptmann Uli Risse.

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

erwilo® MARKISEN

Den Schatten der Sonne genießen.
Raus an die frische Luft und tief durchatmen mit erwilo Markisen!
www.erwilo.de
Finke Metallbau
Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg
Tel. 02931-3006

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31


Sofa 2-sitzig ab 752,- €
Möbel EBERT
Trotz vieler Baustellen in Alt-Arnsberg:
Wir sind gut erreichbar!
Clemens-August-Straße 62 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/12123

calpam
Arnsberger Post April/Mai 2014
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

Caritas Grundsätze: „Nie so modern wie heute"

Es gibt nur sehr wenige Caritas-Verbände in Deutschland die auf eine 60-jährige Geschichte zurückblicken können. Die Arnsberger aber gehören dazu. 60 Jahre sind eine lange Zeit, in der sich viel verändert hat. Jetzt nach 60 Jahren wurden viele Erinnerungen wach. Was sich bei uns in Alt-Arnsberg auf dem Gebiet Caritas getan hat, ist besonders der früheren Aktivität von dem früheren Pfarrer Josef Hülster „Camillo" zu verdanken. Er war damals noch Vikar und Wegbereiter der 1. Stunde an. 1954 wurde der Caritas-Verband zunächst als nicht rechtsfähiger Verein gegründet und 1966 in das Vereinsregister (e.V.) eingetragen. Kürzlich fand im Hauptgebäude an der Hellefelder Straße die Vorstellung der Aktivitäten im Jubiläumsjahr statt, zu der Caritasrat Heinrich Steinkemper, Caritasvorstand Christian Stockmann und Timo Halbe gehörten. Des Weiteren nahmen hier Haupt- und ehrenamtlichem Engagement. Dabei würde er sich an neue soziale Fragen anpassen und fungiert als „Dach für das Herz." Besonders hervorzuheben sei auch das Engagement der young caritas. „Gemeinschaft statt Einsamkeit" unter diesem Leitspruch ist der Caritas-Verband seit nunmehr 60 Jahren ein verlässlicher Partner in Arnsberg und Sundern. „Er setzt sich mit seinem Engagement für eine gerechte Gesellschaft und gelingende Solidarität ein. Durch sein sozialpolitisches Einmischen und die Stärkung des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements unterstützt der Verband die Menschen in der Region unabhängig von ihrem Alter, ihrer Nationalität und Religion", so der Vorsitzende des Caritas-Verbandes Christian Stockmann. „Unser Jubiläum wollen wir mit unseren Gästen, Bewohnern und ihren Angehörigen und mit unseren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sowie mit unseren Kooperationspartnern und Unterstützern gebührend im ganzen Jubiläumsjahr 2014 feiern", umschreibt die für die Presse im Caritas-Verband Verantwortliche Kathrin Gries. „Stark in jedem Alter – stark für die Menschen. Und das seit 60 Jahren." VOHA



Caritas in Bewegung, so soll es auch in den nächsten 60 Jahren sein!

amtliche Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Einrichtungen, die Mitarbeitervertretung, eine Bewohnerin des Seniorenzentrums (stellvertretend für alle Bewohner und Patienten) teil. Weiterhin waren Bürgermeister Hajo Vogel und Pfarrer Dietmar Röttger als stellv. Dechant anwesend. Caritasrat Heinrich Steinkemper: „Im Laufe dieser Zeit hat sich der Verband von sehr bescheidenen Anfängen zu einem katholischen Wohlfahrtsverband mit zahlreichen Diensten und Einrichtungen mit heute knapp 1.200 hauptamtlichen und ca. 350 ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie rund 4.000 persönlichen Mitgliedern des Verbandes entwickelt. Hinzu kommen die im Verbandsgebiet tätigen Frauen. Bürgermeister Hajo Vogel betonte, dass im Caritas-Verband Menschen arbeiten, die für andere Menschen da sind. Der Caritas-Verband wäre zudem Solidaritätsstifter durch die Kombination von hauptberuflichen und ehren-

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

2 Partner gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Unser Pflegeangebot für zu Hause


Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391
Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Hausnotruf
0 29 31 806-9
Ambulante-Palliativ-Pflege
0173 8781739
Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590
inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Unser Pflege- und Wohnangebot

Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0
Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0
Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650
caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Aus alter Zeit!

136. Folge

Die Holztransporter, die unser heutiges Straßenbild prägen sind uns geläufig. Früher jedoch war es Schwerstarbeit, zum einen im Wald mit dem Rücken der Baumstämme und auch der Weitertransport auf der Straße war nicht so ausgereift wie heute, wo Hydraulik und Technik nicht mehr wegzudenken sind. In unserer Serie haben wir bereits von dem Holztransporteur Josef „Sipp" Bootz berichtet, heute beleuchten wir das Holztransportunternehmen von Bernhard Grüne sen. Bernhard Grüne sen. entstammt einem alteingesessenen Bauernhof in Niedereimer in Höhe der heutigen Sparkasse an der Wannestraße. Er wurde am 22. Januar 1903 geboren, seine spätere Frau Wilhelmine geborene Molitor (früher Bäckerei Molitor – später Hehmann) in Niedereimer, wurde am 1. April 1904 geboren. Sie war Verkäuferin bei dem jüdischen Kaufmann für Bekleidung M.A. Grüneberg „Leck Schiet", früher Ecke Steinweg / Lindenberg, später Modehaus Specht. Sie leitete später eine Filiale von Grüneberg in Brilon. Geheiratet haben sie 1938 in der St. Stephanus-Kirche in Niedereimer. Aus der Ehe gingen Sohn Bernhard jun. geb. am 3. Juni 1939 und Tochter Marlies geb. am 9. Dezember 1941 hervor. Im gleichen Jahr der Hochzeit kaufte das Ehepaar Grüne ein Haus an der Hellefelder Straße von einem gewissen Amtmann Schulze. Mit zwei Kaltblutpferden machte sich Bernhard Grüne sen. selbstständig und stellte seine Pferde zunächst bei dem früheren Langholztransporteur Otto Allendorf, ebenfalls an der Hellefelder Straße (früher Hermann-Göring-Straße) unter. Mit einem gummibereiften Transportwagen für Langholz, der bei der früheren Schmiede Huß an der Apostelstraße (heute KulturSchmiede) gebaut wurde, bekam der junge Unternehmer genügend Aufträge. Er rückte und transportierte mit Hilfe des Arbeiters Karl Plein die Baumstämme aus den Wäldern um Alt-Arnsberg, zu den Holzverarbeitenden Betrieben Becker und Böckeler sowie nach Kern und Otto, die früher am Wintroper Weg beheimatet waren. An den Ruhrwiesen an der Hellefelder Straße pachtete Bernhard Grüne sen. von der Stadt Arnsberg einige Wiesen zum Weiden der Pferde und für die Heuernte. Mit dem ebenfalls bei uns in Alt-Arnsberg wohnenden Holztransporteur Ewald Nelle und sein Gehilfe Christian Schumacher, arbeitete Bernhard Grüne sen. eng zusammen, denn an gewissen Steigungen und an ausgefahrenen Waldwegen, konnte man nur im 4er Gespann, also mit vier starken 18-20 Zentner schweren und zugfesten Kaltblütern die schweren Baumstämme fahren. Neben ausreichendem Grundfutter wurden täglich je Tier 20-25 Pfund Hafer, vermischt mit Häcksel verfüttert. Diese Kraftfuttermenge mag dem Leser als überhöht erscheinen, war aber nach den hohen Zugleistungsanforderungen absolut richtig. Vom so genannten Intellekt her waren die Pferde gut, aber doch unterschiedlich geprägt. Das Pferd mit den besseren Eigenschaften wurde links der Deichsel angespannt. Das war das so genannte Handpferd. Rechts der Deichsel ging das Beipferd. Wegen der unabdingbaren, wechselseitigen Vorspannhilfen sowohl beim Holzrücken als auch beim Transport der Stämme waren fast immer zwei Gespanne unterwegs. Nach Verlassen des Waldbereichs im Straßenverkehr lenkte der Fuhrmann, neben oder vor dem Gespann gehend, dasselbe ohne Leine nur mit Zuspruch oder Peitschensignal. Hier zeigte sich häufig das große Können und Fahrgeschick der Gespannführer, die es immer schafften, das oftmals bis zu 25m lange Gefährt durch enge und kritische Straßenkrümmungen und Kurven zu dirigieren ohne Schäden an Häusern, Mauern, Fahrzeugen, Personen u.ä. zu verursachen. In derartigen Situationen wurden oft imposante Meisterleistungen gezeigt, die den unbeteiligten Fußgänger als Zuschauer oft zum Staunen brachten und den Fuhrleuten mit Hochachtung grüßten. 1952 beendete Bernhard Grüne sen. die Holztransporte und gründete am 1. April 1954 ein Handel mit festen Brennstoffen wie, Kohlen, Brikett und Koks. Erstes Auto war ein DKW, der 20 Sack Kohlen laden durfte. Etwas später kam die Investition eines Opel–Blitz und einige Zeit später kam ein Hanomag-LKW zum Einsatz, der immerhin drei Tonnen laden durfte. Die Bezirksregierung, Krankenhaus und verschiedene Ämter im Stadtgebiet waren große Abnehmer von Koks, welches aus den Waggons an den Ladegleisen am Bahnhof entladen werden musste. 1961 kam die Wende der Heiz-Politik und es wurde auf Heizöl gesetzt. Mittlerweile hatte Bernhard Grüne jun. das Geschäft übernommen und baute es mit der Eröffnung der 1. Tankstelle im Jahr 1981 am Viadukt mit großem Erfolg weiter aus. Was aus kleinsten Anfängen entstand, ist heute zu einem mittelständigen Betrieb angewachsen. Das heutige Grüne-Imperium wird somit in der 3. Generation von Andreas Grüne als Geschäftsführer geführt.

VOHA



Bernhard Grüne jr. als 15-jähriger Bub auf einem der Kaltblutpferde



Ewald Nelle, Karl Plein, Christian Schumacher und Bernhard Grüne sen., vor einem gigantischen Holztransport. Der Stamm wurde im Seufzertal mit Hilfe der Pferde und mit viel Geschick auf den Ladewagen gerollt. 8 Festmeter mit einem Gewicht von 160 Zentner hatte der Koloss.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Caritas ehrt langjährige Mitarbeiterinnen - 70 % bei Sammlungen bleiben vor Ort

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Caritas-Konferenz Niedereimer konnten zahlreiche Helferinnen für Ihre langjährige Mitarbeit und ihr Engagement ausgezeichnet werden. Leider konnte jedoch in diesem Jahr Frau Brigitte Lutter, Vorsitzende der Caritas-Konferenzen in der Region Arnsberg, diese Auszeichnungen aufgrund einer kurzfristigen Verhinderung nicht selbst vornehmen. So zeichnete die Vorsitzende der Caritas-Konferenz Niedereimer Maresi Lange Frau Rita Wiegelmann für 20-jährigen Einsatz mit dem „Elisabethkreuz" aus. Weitere Ehrungen erfolgten an Anni Kelle (für 46 Jahre), Vroni Aßmann (für 45 Jahre), Irmtraud Sindern und Maresi Lange (beide 41 Jahre), Ilse Sander und Elisabeth Willeke (beide 40 Jahre), Marianne Grüter (für 31 Jahre) sowie Marietheres Spindler (für 30 Jahre). Einige Ehrungen mussten aus dem Vorjahr noch nachgeholt werden.
Zu Beginn der Versammlung fand eine kurze Meditation der Anwesenden in der Stephanuskirche statt. Danach traf man sich zum Kaffeetrinken im Stephanushaus. Nach dem Jahres- und Kassenbericht wurde Frau Irmtraud Sindern, die seit 1978 das Amt der Schriftführerin inne hatte, verabschiedet. Ihre Nachfolgerin im Amt ist nun Frau Olga Haakshorst.
Derzeit hat die Caritas-Konferenz in Niedereimer 81 Mitglieder. Auch hier ist der Trend leider rückläufig, sodass auf Dauer nicht mehr alle Aufgaben von den Helferinnen übernommen werden können. Dieses macht sich in Zukunft auch bei den Haussammlungen bemerkbar. Die gesammelten Spenden bei den Haussammlungen bleiben nämlich erfreulicher Weise zu 70 % für die Arbeit vor Ort in den Gemeinden. Es wäre daher sehr schade, wenn diese finanzielle Stütze demnächst aufgrund von Sammlerengpässen ausbleiben würde. Vielleicht findet sich ja noch jemand die Arbeit der Caritas-Konferenz in Niedereimer zu unterstützen.



Die geehrten Jubilarinnen Marianne Grüter, Marietheres Spindler, Anni Kelle, Irmtraud Sindern, Elisabeth Willeke, Maresi Lange (Vorsitzende), Rita Wiegelmann und Ilse Sander

Nächste größere Aktion des Vereinsrings ist das Osterfeuer - Kassierer und Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt

Bereits jetzt schon laufen die Vorbereitungen für das Osterfeuer in Niedereimer auf Hochtouren. Dieses gab der Vereinsringsvorsitzende Klaus Vernholz in der Frühjahrssitzung bekannt. Alle Vereine und Gruppierungen werden wieder um tatkräftige Unterstützung gebeten. Ganz besonders hofft der Vereinsring wieder auf die finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung. Denn die anstehende Osterfeuersammlung, die als Haussammlung durchgeführt wird, ist das wirtschaftliche Stadtbein des Vereinsrings. Aus dieser einzigen Einnahmequelle werden alle Veranstaltungen (Osterfeuer, Schnadegang, Seniorenfahrt, Martinszug, Volkstrauertag, Ninive im Lichterglanz) für Jung und Alt in Niedereimer gedeckt. Im letzten Geschäftsjahr hatte der Vereinsring allerdings leider ein leichtes Minus zu verzeichnen.
Aufgebaut wird das Osterfeuer von den Helfern am Karsamstag (19.04.) ab 8.30 Uhr im Eichhahn und zum Abbrennen trifft sich die Bevölkerung am Ostersonntag (20.04.) um 19.30 Uhr an der Kirche. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung am Feuer ist wieder gesorgt.
Weitere anstehende Termine des Vereinsrings im Jahre 2014 sind der Schnadegang (28.06.), die Seniorenfahrt (19.09.), der Martinszug (10.11.), der Volkstrauertag (15.11.) sowie „Ninive im Lichterglanz" (29.11.). Hierzu erwartet die Dorfbewohner eine Überraschung in Form einer Festbeleuchtung im Dorfmittelpunkt.
In seinem Rückblick konnte der Vorsitzende Klaus Vernholz nur positive Äußerungen machen und er bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit im abgelaufenen Halbjahr. Ebenso zufrieden zeigte sich der Kassierer Holger Weber, trotz des kleinen Finanzlochs in der Kasse. Ungeachtet der Finanzsituation bestätigte die Versammlung den Kassierer Holger Weber und den Schriftführer Elmar Bertram für weitere drei Jahre in ihren Ämtern.



Der Vereinsringsvorstand, Vorsitzender Klaus Vernholz; Schriftführer Elmar Bertram, Kassierer Holger Weber und Beisitzer Michael Roth

Ratsmusiker und Neheimer Schützen spenden für das Hospiz Raphael

Die Arnsberger Ratsmusiker und Vorstandsmitglieder der Neheimer Schützenbruderschaft Johannes Baptist übergaben im März 2200,00 Euro an das Hospiz Raphael.
" Diese Einrichtung der Nächstenliebe und Barmherzigkeit zu unterstützen ist uns als heimische Band sehr wichtig, zumal das Hospiz ja finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet ist. Wir unterstützen diese wichtige Einrichtung schon seit Jahren und wir sind den Neheimer Schützen um Oberst Andreas Cloer sehr dankbar, dass sie diesen Weg - Reinerlös des Weihnachtskonzertes der Ratsmusiker kurz vor Weihnachten in Neheim - mitgehen", so Franz-Jörg Schulte.
Die "Sommermusik der Ratsmusiker " findet in diesem Jahr am 24. August im Hof des Sauerland-Museums statt. Weitere Einzelheiten werden frühzeitig bekannt gegeben. Die "Ratsmusiker" bitten ihre treuen und teils langjährigen Besucher sich diesen Termin am Sonntagmorgen im August vorzumerken.



Die 2.200-Euro-Spende übergaben Rolf Brand (Ratsmusiker), Dr. Wilhelm Geldmacher (Hospiz), Rolf Hase (Schützen Neheim), Franz-Jörg Schulte (Ratsmusiker), Schützenoberst Andreas Cloer, Klaus Kayser (Hospiz)
Foto: Jochem Ottersbach

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener! Ein schönes Osterfest mit hoffentlich angenehmem Wetter, wünsche ich Ihnen.

Erst Osterfeuer - dann Fete

20.00 Uhr ist vom "Hotel zur Post" mit Musikverein und Feuerwehr Abmarsch zur Kirche. Hier wird das Feuer von der Osterkerze geholt. Anschließend spielt der Musikverein "Großer Gott wir loben Dich". Dann geht's nach Grüter's Wiese, wo das Osterfeuer angezündet wird. Dank an Familie Grüter für die Bereitstellung des Platzes seit vielen Jahren. Für die Organisation ist dieses Jahr der TuS Bruchhausen zuständig. Der TuS bietet während der Veranstaltung im Sportheim Getränke an. Gegen 21.30 Uhr beginnt dann in der Schützenhalle bei freiem Eintritt das gemütliche Beisammensein für alle Osterfeuer - Besucher. Der Osterfeuerplatz ist auch für ältere Menschen, sowie Gehbehinderte, für Eltern mit Kinderwagen, geeignet. Da hat man vor vielen Jahren, als der "alte Platz" auf der Hude, wegen der Bebauung nicht mehr "benutzt" werden konnte, aus der Not eine Tugend gemacht. Damals konnten viele den steilen, dunklen, und oft matschigen und holprigen Weg nicht gehen. Bei Regen waren nach kurzer Zeit nur noch wenige Zuschauer anwesend, weil Regen und Wind die Leute vertrieb. Während des Feuers spielt der Musikverein bekannte Lieder, und an die Kinder werden kostenlos Ostereier verteilt.

Maifest des SGV

Es ist immer etwas Besonderes, wenn man in "Gottes freier Natur" mit Freunden zusammensitzen, etwas Gutes essen und trinken kann. Klönen, Spaß machen, lachen und Unterhaltung mit Musik, gehören zu den schönen Seiten des Lebens. Beim SGV-Mai-Fest ist dieses an der idyllisch gelegenen Hütte, draußen und drinnen, gegeben. Detlef Herbst, 1. Vorsitzender, lädt alle Wanderer aus Bruchhausen und auch aus der nahen Nachbarschaft herzlich ein. Wünschen wir den SGV-ern sonniges Maiwetter!!! Beginn: Am 1. Mai um 10.00 Uhr an der Kirche mit einem kleinen Maiausflug. Wer nicht mitgehen kann, möge sich um 12.00 Uhr an der SGV-Hütte einfinden.

Schützenbruderschaft hat Stiftungsfest

Stiftungsfest feiert die Schützenbruderschaft am 3. Mai ab 19.30 Uhr. Alle Schützenbrüder sind mit Frauen bei freiem Eintritt und Musik (Musikverein Bruchhausen) eingeladen. Ehrungen gibt es an diesem Abend u.a. für 25-jährige Mitgliedschaft. Nach der Begrüßung von Hauptmann MEINOLF REUTHER, geht es zum gemütlichen Teil über. Getränke sind frei. Es ist (fast) wie Schützenfest. Gegen 21.30 Uhr wird ein preisgünstiger Imbiss gereicht. Evtl. findet um 18.00 Uhr eine Schützenmesse statt. Bitte Aushänge u. Tagespresse beachten.

JHV von CDU u. TuS

Die CDU hatte am 21. März im "Hotel z. Post" Generalversammlung. "Kalla" Hellmann, 55-jähriger Verwaltungsbeamte bei der Bezirksregierung in Arnsberg, seit einigen Jahren auch engagierter, 1. Vorsitzender, des TuS Bruchhausen, kandidiert zum 1. Mal für den Rat der Stadt Arnsberg. Hauptthema der CDU war und ist der "demografische Wandel in einem attraktiven Dorf." Hierzu gehört auch das "Leben u. Wohnen im Alter, unter besonderer Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen", so Hellmann. "Auch die Entwicklung der Rodentelgenkapelle, Kindergärten und Sportanlagen sowie ein ansehnlicher Dorfmittelpunkt gehören dazu", erläuterte er weiter. Hierfür habe die CDU schon Konzepte bereit liegen. Anmerkung des Schreibers: Vor allem auch Sitzgelegenheiten sollten im Dreieck Dorfschänke, Hotel z. Post, Schützenhalle geschaffen werden. Der 1. Vorsitzende der CDU, Joh. Müller, war mit der JHV sehr zufrieden, und hofft bei der Kommunalwahl am 25. Mai auf ein gutes Ergebnis.

Der TuS hatte seine JHV am 29.3. in der Dorfschänke. Im Juni, so war zu hören, beginnt nun der Neubau der Sportanlage mit einem Kunstrasenplatz. Die Einweihung soll im September sein. Über die großen Aktivitäten und den immensen Einsatz des Vorstandes, um die finanziellen Notwendigkeiten zu "regeln", habe ich in der letzten Ausgabe bereits ausführlich berichtet. Insgesamt belaufen sich die Planungskosten auf 435000 Euro. Aber es fehlen immer noch knapp 40.000 Euro, die durch Parzellenverkauf und verschiedene Aktionen erwirtschaftet werden müssen. "Der TuS Bruchhausen ist ein starker, leistungsfähiger und finanziell gesunder Verein mit engagierten Mitgliedern, auf de wir alle stolz sind", so der Tenor des 1. Vorsitzenden Hellmann. Ein Highlight im letzten Jahr sei der Sponsorenlauf gewesen, der 12.000 Euro in die Kasse brachte, konnte Geschäftsführerin Andrea Ischen voller Freude berichten, und zeuge von einem lebendigen Dorfleben. Der Bericht von Kassierer Marcel Osthoff wies einen Überschuss von 16.000 Euro, und Spenden von 37.000 Euro für die neue Sportanlage aus.

Geehrt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Irmgard Hecking, Waltraud Liefländer, Werner Humbeck, Johannes Linke, Heinz Lüneburg, Werner Meinschäfer, Jürgen Quasten, Friedhelm Wiederhold und Lothar Molin.

Neues vom GV Bruchhausen

FRAU HÖPKER kommt am 24. Mai zum 10-jährigen des Gemischten Chores in die Schützenhalle, und bittet zum GESANG. Karten gibt's jetzt schon bei "Grüter's Bauer", Reisebüro Meyer, und den Vorstandsmitgliedern des Gesangvereins. Katrin Höpker ist eine Entertainerin, bekannt durch Funk u. Fernsehen. Sie serviert eine Mischung bekannter Lieder quer durch ale Jahrzehnte. Das Mitsingen des Publikums ist Programm. Die Abende mit FRAU HÖPKER haben mittlerweile Kultcharakter in ganz NRW. Die Sängerin spielt außerdem Klavier, Querflöte und Orgel.

Beim Stiftungsfest im "Hotel z. Post" erhielt Karl-Heinz Meyer die GOLDENE VEREINSUHR für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft, und seinen unermüdlichen Einsatz als Vorsitzender von 29 Jahren. Geehrt wurden Erhard Gersthagen (65 J. Mitglied), Joh. Brinkmann (60), Otto Hahne (60). Wilfried Gräbke (50), H.-W. Hoffmann (25), Friedhelm Wolf(25).

B. Hermes: Diamantenes Priesterjubiläum

Geistlicher Rat, Pfarrer i.R., Bernhard Hermes, wurde 1954 vom damaligen Erzbischof Lorenz Kardinal Jäger zum Priester geweiht. In Elspe, seinem jetzigen Wohnort, hat er bei guter Gesundheit, das Diamantene Jubiläum gefeiert. Auch eine Abordnung aus Bruchhausen, wo er 30 Jahre ein sehr geschätzter, aktiver und beliebter Seelsorger war, war in Elspe zugegen. Im Oktober 1925 wurde er in Hövelhof bei Paderborn geboren. Sein Einsatz für unsere Gemeinde war groß. Er aktivierte den Pfarrgemeinderat, war Gründer der Kolpingfamilie, ließ die Kirche neu streichen und renovierte sie von innen. Auf seine Initiative hin, wurde das Pfarrheim gebaut, was den vielen Gruppierungen der Gemeinde bis zum heutigen Tage zugute kommt. Jeden Tag ist im Pfarrheim "was los". Was wäre Bruchhausen ohne dieses Gebäude, unvorstellbar... Sein größtes Anliegen und Verdienst war allerdings die Seeelsorge. Immer bescheiden, und im Hintergrund tätig, charakterisierte ihn der damalige Dechant Hermwille: "Man sieht ihn nicht, man hört ihn nicht, und dennoch ist er da!!!" Bernh. Hermes sagte einmal:" Man muss zuhören können, die Ideen anderer akzeptieren, andere Meinungen tolerieren, und immer nach Kompromissen suchen." Für viele Politiker und auch für viele von uns, zur Nachahmung empfohlen. Die Gemeinde dankt dem Jubilar für seine Tätigkeiten bei uns im "Entendorf" und wünscht weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Nachruf

Liebe Bruchhausener, gestatten sie mir bitte, ausnahmsweise, noch ein paar persönliche Anmerkungen zu unserem im März, mit 65 Jahren verstorbenen Mitbürger, Gerhard Zimmermann. Er war mein Klassenkamerad, Sportsfreund und lange mein Kollege im Vorstand des TuS Bruchhausen. Gerhard war der Größte im Dorf mit 2,04 m, aber er war auch als Mensch einer der Größten bei uns in Bruchhausen. Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Entgegenkommen, Dankbarkeit, großer gewissenhafter Einsatz über Jahrzehnte im geschäftsführenden Vorstand des Sportvereins, u. a. als 1. Kassierer, zeichneten ihn aus. Und letztes Jahr war er noch 2. Vorsitzender des Vereinsrings. Fast 40 Jahre hat er auch Tischtennis gespielt. Sein "Lieblingskind" war aber der Fußball. Bei den Großen war es der 1. FC Köln, und bei den Kleinen unser oder "sein" TuS Bruchhausen. Selbst Fußball gespielt hat er nicht im Verein, dafür aber auf der Wiese oberhalb seines Hauses, auf der jetzigen Hude, jeden Tag nach der Schule, mit Freunden. Auf dem Sportplatz war er immer 120%-ig bei der Sache. Lagen "seine Jungs" mal zurück, dann konnte man ihn lautstark rufen hören. "Kämpfen Jäuste, kämpfen, das schaffen wir noch!!!" Er "fühlte" sich fast als Spieler. Leider hat er seinen letzten Kampf verloren.

Gerhard Zimmermann war auch außerhalb Bruchhausens bei den anderen Vereinen anerkannt und sehr beliebt, was vor allem die sportliche, faire Art angeht. Nach Spielschluss gab es immer wieder Freundschaft mit dem "Gegner". Den "Langen Zimmermann" kannte jeder, und jeder mochte ihn. Ich glaube, dass er so ab seinem 12.Lebensjahr, bis vor wenigen Jahren, keine 5 Heimspiele der 1. Mannschaft versäumt hat. Ich weiß, dass Worte nicht trösten können, aber ich hoffe und wünsche, und dass sicher alle Bruchhausener mit mir, die Gerhard Zimmermann kannten, dass bei seiner sehr sympathischen Frau Gabi, Geschwistern, Kindern und Angehörigen bald die dunklen Wolken verziehen, und die Sonne wieder zum Vorschein kommt. Die Familie Zimmermann hat einen großen Verlust zu beklagen und Bruchhausen auch!

Mit freundlichen Grüßen
Heinz-Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 5-2014

Oeventroper KURIER

„Kleine Halle" ist so gut wie fertig!

SG Ruhrtal feiert am Sonntag mit „Osterfieber"

Zur Mitgliederversammlung hatten sich am 30. März um 17 Uhr 121 Schützenbrüder in der großen Schützenhalle eingefunden.

Nach der Begrüßung durch Oberst Johannes Bette bat dieser um ein kurzes Gedenken für die seit der Generalversammlung im Herbst verstorbenen Schützenbrüder.

Mit dem Lied vom „Guten Kameraden" gedachte man Paul Karabuto, Hermann Spies, Johannes Spiegel, Meinolf Brüggemann, Hermann Schulte, Lothar Werner und Alfred Kramer.

Nachfolgend verlas Geschäftsführer Olaf Hachmann das Protokoll der Generalversammlung, welches von der Versammlung genehmigt wurde.

Es folgte der Geschäftsbericht des Schützenoberst, der noch einmal die Highlights des Jahres 2013 Revue passieren ließ. Einen besonderen Raum nahm dabei natürlich das hervorragende Schützenfest und die Renovierungsmaßnahmen an der Halle ein.

Kassierer Martin Brüggemann legte die Finanzen des Geschäftsjahres vor, das wieder außerordentlich erfolgreich verlaufen ist. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft gehört sicher zu den ganz, ganz wenigen Schützenvereinen im gesamten Sauerland, die keine finanziellen Sorgen hat, obwohl sie jetzt einen gewaltigen Kredit ab zu zahlen hat, worum sich aber der Oeventroper Schützenbruder keine Sorgen machen muss!

Die Kasse war zuvor von den Kassenprüfern Peter Bräutigam und Markus Knebel geprüft worden. Sprecher „Pax" bescheinigte dem Kassierer eine vorbildliche Arbeit und stellte anschließend den Antrag auf Entlastung, die von der Versammlung gegeben wurde.

Zu neuen Kassenprüfern rückten auf bzw. wurden nachgewählt: Peter Bräutigam, Andreas Enste und Christian Voß. Markus Knebel scheidet satzungsgemäß aus.

Nächster Tagesordnungspunkt war der Bericht über den Stand der Renovierungsarbeiten.

Oberst Bette erläuterte die Arbeitsschritte, die zum großen Teil von den Vorstandsmitgliedern geleistet worden sind. Ein riesiges Objekt war natürlich der Abriss der Hallendecke in der kleinen Halle, einschließlich aller installierten Leitungen der Lüftungs- und Elektroanlage. Die neue Theke im Speisesaal, die dort über 20 Jahre schmerzlich vermisst worden war, ist so gut wie fertig. Zur Zeit ist die erfahrene Firma Pott dabei, die Decke in der kleinen Halle zu installieren. Bernd Püttmann wird anschließend die Elektroanlage (alles wird auf LED umgestellt) installieren, die auf Grund der Modernisierung enorm viele Kilowatt an teurem Strom einsparen wird.

Der Königsvogel, der bislang über der Königstheke hing, bekam nun seinen Platz dort, wo er eigentlich schon immer hingehört hätte: über die Königstafeln. Dort hängt er zukünftig frei und wird durch einen Strahler illuminiert.

Über der Königstheke werden die bisherigen Wappen „aufgehübscht" und neu gegliedert; die sehr aktive Schießgruppe unserer Bruderschaft wird dort zukünftig durch ein eigenes Wappen vertreten sein.

Reinhold Knecht hat sich auch bereits sehr verdient gemacht, in dem er zig Buchstaben in schönster Frakturschrift in Laubsägearbeit angefertigt hat, die zukünftig als Info oder Hinweis unsere Halle schmücken werden.

Die SG Ruhrtal wird als erste in der neuen Halle ein Fest feiern und zwar am Ostersonntag nach dem Osterfeuer mit dem traditionellen „Osterfieber".

Johannes Bette hat aber für Ende April eine große „Einweihungsfete" für die Helfer in Aussicht gestellt!

Den Bericht der Schießgruppe legte Timo Spiegel vor, der auch wieder über ein gutes Jahr seiner Abteilung berichten konnte.

Beim Pokalschießen am Vorabend gab es folgende Ergebnisse

Hobbyschützen:

1. Tim Flinkerbusch - Glösingen - 29 Ringe
2. Olaf Hachmann - Dinschede - 28 Ringe

(bitte wenden!)



Geschäftsführer Olaf Hachmann, Oberst Johannes Bette und Hauptmann Markus Trüller freuen sich über den zügigen Fortschritt bei der Hallenrenovierung!

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA

Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

hautnah
Kosmetik & Fußpflege

Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50

Frohe Ostern!

THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR

KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

3. Philipp Schulte - Glösingen - 27 Ringe
Sportschützen:
1. Marvin Löhr - Glösingen - 28 Ringe
2. Björn Rasecke - Oeventrop - 26
3. Christof Müller - Glösingen - 24
Den Bruderschaftspokal gewann die Kompanie Glösingen!
1. Glösingen - 247 Ringe
2. Dinschede - 241 Ringe
3. Oeventrop - 208 Ringe
Oberst Bette informierte im Anschluss daran über das Fest des Jahres, das wie alljährlich am ersten Wochenende im Juli stattfindet.
Man wird auch in diesem Jahr wieder engstens mit dem langjährigen Festwirt Beuschert vertrauensvoll zusammen arbeiten. Die erfreulichste Nachricht war der konstante Bierpreis mit 1,20 für das Glas und 1,70 für die Flasche WARSTEINER!
Am Schützenfestsonntag werden nachstehende Jubilare geehrt:
Jubiläum 50 Jahre
Rudolf Becker, Hermann Beckmann jun., Wolfgang Demming, Dieter Ely, Siegfried Geschwendner, Richard Hammerl jun., Josef Hesse, Gerd Kleimann, Walter Pöttgen, Rolf Scheunert, Klaus Schneider, Heinz Spies, Josef Stuhldreier, Hans-Dieter Theune, Hans-Joachim Weber, Johannes Weber und Raimund Wrede.
Jubiläum 75 Jahre
Fritz Loewe
Jubel-Königspaare:
25 Jahre Hans und Mariethres Hölscher, geb. Bräutigam
50 Jahre Anita Diederich, geb. Klute
60 Jahre Marlies Becker, geb. Schwer
65 Jahre Maria Knappstein, geb. Gierse
Unter dem abschließenden Punkt Verschiedenes wurde auf das Public-Viewing zur WM in der Schützenhalle hingewiesen
Der Geschäftsführer des Musikvereins, Jürgen Kramer lud abschließend alle Oeventroper ganz herzlich zum Frühlingsfest des Musikvereins am Sonntag, dem 1. Juni ein.
Uniformangelegenheiten:
Neuer Lieferant für Schützenuniformen
Nachdem die Fa. Cruse die Zusammenarbeit zur Anfertigung der Uniformjacken mit der Bruderschaft gekündigt hat, ist es gelungen, mit dem **Herrenausstatter Schauerte Männer Mode, Unter der Hardt 2, 59846 Sundern-Westenfeld Tel.: 02933/2530** einen neuen Lieferanten der unterschiedlichen Kompanie- und Vorstandsjacken zu finden.
Uniformbestellung können ab sofort bei der Fa. Schauerte aufgegeben werden.
Um eine rechtzeitige Belieferung der Jacken zum Schützenfest gewährleisten zu können, muss die Bestellung jeweils zwingend bis Ende April eines jeden Jahres aufgegeben werden.
Das Modehaus Schauerte befindet sich in Sundern-Westenfeld, von Freienohl kommend an der abknickenden Vorfahrt links abbiegen und dann sofort auf der rechten Seite.
Bei Rückfragen wendet euch bitte an den jeweiligen Kompanieführer bzw. an den Kassierer der Bruderschaft.
Die Versammlung endete gegen 18.15 Uhr.
Die Musikkapelle Oeventrop gestaltete die Versammlung wieder ganz hervorragend mit ihrer hohen Qualität!
Text u. Foto: Franz-J.Molitor
Weitere Bilder finden Sie unter: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/ in den entsprechenden Alben!

Klappern, eine Tradition steht vor dem Aus!

An den Kartagen schweigen die Glocken, dafür gehen Kinder mit Klappern durch die Straßen Oeventrops.

Das war Fahrzehnte lang eine schöne Tradition. Die viele Kinder und Jugendliche mit Begeisterung ausgeführt haben. Leider jedoch zeigt der Trend der letzten Jahre, dass die Begeisterung für diese Tradition abnimmt. Waren es in den letzten Jahren noch etwa zwölf Gruppen die durch Oeventrops Straßen liefen, haben sich in diesem Jahr nur sechs Gruppen gefunden. Diese können nicht ganz Oeventrop ablaufen. Das bedeutet Wohl das Aus! Diese Tradition kann somit nicht aufrecht erhalten werden, die in Zukunft sicherlich viele Oeventroper Bürger vermissen.
Leider wird das Dorf wieder um ein Stückchen Kultur ärmer!

Osterfieber in der Oeventroper Schützenhalle

Am diesjährigen Ostersonntag findet in der Schützenhalle Oeventrop das Osterfieber 2014, veranstaltet von der SG Ruhrtal, statt. Zum zweiten Mal wird DJ Alex Jayson eine musikalische Mischung aus House, Black, Charts und Partyclassics auflegen.
Mit einer Happy Hour von 19:00 bis 21:00 Uhr beginnt die Party, wobei erstmalig im Speisesaal eine Cocktail- und Longdrinklounge angeboten wird.

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.
Schwäbisch Hall · R+V · Union Investment · DZ PRIVATBANK · VR LEASING · DZ BANK · WGZ BANK · WL BANK · Werte schaffen Werte.
Jetzt beraten lassen!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Nutzen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.
Mehr Informationen unter
www.spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Frohe Ostern!
SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
Christoph Schmidt
Diplom-Ingenieur
Kirchstrasse 7a
59823 Arnsberg
Telefon 02937-2164
Telefax 02937-2174
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Jch bedanke mich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur Eröffnung meines neuen Ladelokals. Jch habe mich sehr darüber gefreut!
INCUS Goldschmiede
Catrin Petrikat
Kirchstraße 27
59823 Arnsberg
Tel. 0 29 37 - 82 75 88
Sterlingsilber 925/-, teilweise Roségold vergoldet, diamantiert
sterlingsilver 925/-, partly rosé gold plated, diamond dust

Peter Rottler und Conny Buchheister verstärken den Vorstand der Werbegemeinschaft

Zur Generalversammlung am 27. März in „Heidi`s ART" waren 17 Mitglieder erschienen, darunter die drei neuen Mitglieder Peter Rottler, Conny Buchheister und Christof Donner.
Nach der Begrüßung gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Das Protokoll der letzten Versammlung lag zur Einsicht aus.
Die Tagesordnung wurde um den Punkt „Verschmelzung mit dem Verkehrsverein" ergänzt.
Danach berichtete der Vorsitzende Norbert Tomczyk über den Verlauf des vergangenen Jahres, in dem besonders die „Nacht der Lichter" und der Weihnachtsmarkt die herausragenden Veranstaltungen der WG waren. In seiner Vorschau auf dieses Jahr versprach Tomczyk, dass alles versucht werde, um diese Highlights noch attraktiver zu gestalten!
Die Mitgliederstärke ist bei 72 geblieben, 3 haben gekündigt, 3 wurden neu aufgenommen.
Kassierer Mario Tiemann legte seinen Kassenbericht vor; das Geschäftsjahr schloß mit einem Plus von rund 1.000 Euro ab.
Kassenprüfer Christian Wirth bescheinigte dem Kassierer eine tadelose Buchführung und stellte den Antrag auf Entlastung, die anschließend einstimmig erteilt wurde.
Bei den nachfolgenden Wahlen gab es folgende Ergebnisse:
Das Amt des 2. Vorsitzenden konnte mit Peter Rottler neu besetzt werden.
Kassierer Mario Tiemann stellte sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, wies aber darauf hin, dass er im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen könne, da die Bankgeschäfte ihn als Vorstandsmitglied immer mehr zeitlich fordern würden.
Ernst Feldmann und Ludger Schlinkmann wurden als Beisitzer bestätigt; Conny Buchheister kam als neuer Beisitzer für den ausgeschiedenen Thomas Müller hinzu.
Im Anschluß trug Geschäftsführer Franz-J. Molitor das Anliegen des Verkehrsvereins vor, der eine Verschmelzung mit der Werbegemeinschaft wünscht. Den Erschienenen wurden die Details dieser gewünschten Fusion erklärt. Der Vorstand ließ darüber abstimmen, ob wir diese Gespräche fortführen sollen oder nicht. Alle Mitglieder stimmten für die weiteren Verhandlungen!
Falls die Mitglieder des Verkehrsvereins auf ihrer GV im Mai für die Verschmelzung stimmen, werden wir kurzfristig eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, auf der unsere Mitglieder dann die Fusion beschließen können.
Der Vorstand zeigte sich mit dem Versammlungsverlauf sehr zufrieden, insbesondere über die beiden Vorstandszugänge Rottler und Buchheister. Mit Peter Rottler haben wir nun einen Mann im Boot, der uns im Rathaus besser vertreten wird, als wir bisher dazu in der Lage waren; vom Event-Manager Conny Buchheister erwarten wir hilfreiche Impulse und Unterstützung bei unseren Highlights „Nacht der Lichter" und dem Weihnachtsmarkt!
Text u. Bilder: F.-J. Molitor



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Ludger Schlinkmann, Mario Tiemann, Norbert Tomczyk, Ernst Feldmann, Peter Rottler und Conny Buchheister.



Norbert Tomczyk (r.), der 1. Vorsitzende der Oev. WG gratuliert seinem neuen Stellvertreter zur Neueröffnung der Filiale von „BRILLEN-ROTTLER"!



Der neue 2. Vorsitzende der Oeventroper WG, Peter Rottler, gratuliert Catrin Petrikat zur Geschäftseröffnung und stellte sich gleichzeitig als neuer Kollege aus der Nachbarschaft vor!

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
FASSADEN
Schöne Fassade & Energiesparen?
Mit einer individuellen Gebäudeenergieberatung geht Beides! Fragen Sie uns!
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 0 29 37/ 23 24
www.malerbetrieb-hachmann.de

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
Frohe Ostern!
GÜNTER Bräutigam
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
Telefon 0 29 37/ 68 46
Fax 0 29 37/ 82 71 78

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

1. Hoftrödel war gut besucht

Am Wochenende fand auf dem altehrwürdigen „Raulfs Hof" der „1. Hoftrödel" statt. Die neuen Besitzer, Uschi und Johannes Decker hatten beim Aufräumen zahlreiche antiquarische Gegenstände gefunden, von denen sie sich trennen wollten. Sie boten ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten an, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen, um ein reichhaltiges Angebot im prächtigen Ambiente diese alten Gutshauses anbieten zu können. Das Angebot war äußerst vielfältig, der Bogen spannte sich von Küchengeräten und Geschirren, über Lampen, Bücher, Werkzeuge, Musikinstrumente, Spielwaren, Fernseher, Mikrowellen bis zum Traktor, um nur eine kleine Auswahl zu nennen!!



Bei herrlichsten Wetter fanden zahlreiche Interessenten den Weg zu dieser großzügigen Parkanlage, wie sie schöner für einen „Hoftrödel" nicht sein könnte!
Hoffen wir, dass alle Standbetreiber mit dem kaufmännischen Ergebnis zufrieden waren und es auch im nächsten Jahr auf Oeventrops zweitältester Immobilie eine Fortsetzung dieses Marktes geben wird!
Text u. Foto: F.-J. Molitor

„Arnsberg putzt munter"

Wolfgang Krengel und Margret Kümmeke sorgten für reichlich Verpflegung!

Wie in den Jahren zuvor, haben wir auch in diesem Jahr an der Aktion "Arnsberg putzt munter" teilgenommen und unsere Umwelt vom Unrat befreit.
Unser Bereich: Von der Filscheid bis Wildshausen-Ruhrbrücke, Radweg bis zum Wehr im Langel, Radweg von der Wildshauser Brücke bis zur Filscheid, die L735 vom RAD-Weg bis zum Abzweig Wildshausen.
Wie in den vergangenen Jahren wurden Flaschen, Dosen und andere Verpackungen, Autoreifen und sogar 2 Fernseher dabei gefunden. **Wer wirft Fernseher in den Wald, wo die doch kostenlos beim Bringhof der Stadt Arnsberg angenommen werden?!**



Nach getaner Arbeit haben sich alle Teilnehmer zum gemütlichen Teil bei Krengel´s Hütte getroffen, wo wir mit Getränke und Gegrilltem, Bütterkes und "Nonnenpfützchen" versorgt wurden. Dafür herzlichen Dank an Herrn Krengel und Margret Kümmecke.
Teilgenommen haben: Wolfgang Krengel, Thomas Brünner, Ulrich und Margret Kümmecke, Paul, Heike und Kai Droste, Otto Kipar, Ulrich Hachmann, Jascha und Jaron.
Text u. Foto: Ulrich Hachmann



THR
- Wir beraten unabhängig -
- beitragsoptimierte Versicherungen
- leistungsstarke private Altersversorgung
- erstklassige Finanzierungskonditionen
- kompetenter Immobilien - Verkauf
- preisgünstige Immobilien - Wertermittlung
Thomas Röttger, Hasenackerweg 23, 59823 Arnsberg, Tel.: 02937/ 551 + 552
Fax: 02937 / 2368, E-Mail: info@thr-online.de, Internet: www.thr-online.de

Immer erst den Fachmann fragen.
Viele Sender im Kabelnetz sind nicht mehr da.
Jetzt wird es Zeit für ein neues Digital -TV Gerät
Fachmännische Beratung ist bei mir garantiert
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Kostenvoranschlag ist immer kostenlos
Hanses
Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Wir wünschen ein frohes Osterfest!
Steuerberatung
Hesse und Langer
- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung
Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: dl@hesse-langer.de

S.G. INNENAUSBAU
Hohe Straße 7, 59823 Arnsberg
Telefon 02937 320390
Telefax 02937 827074
Mobil 0157 87117948
s.g.innenausbau@gmail.com
TROCKENBAU
GEBÄUDETROCKNUNG
LAMINATVERLEGUNG
HOLZTREPPEN & GELÄNDER
MALERARBEITEN
MASSIVHOLZ-INNENTÜREN

Das Neueste aus Uentrop

Osterfeuer hat Tradition

Seit vielen Jahren ist die Osterfeuerveranstaltung fester Bestandteil des Dorflebens. Das traditionelle Abbrennen des Osterfeuers findet am Ostersonntag auf Bornemanns Wiese statt. Präsident Uwe Bornemann und seine fleißige Mannschaft sorgen für den Aufbau und den reibungslosen Ablauf. Für die Besucher wird eigens das Osterfeuerzelt aufgebaut.
Die Veranstaltung beginnt am Ostersonntag mit Einbruch der Dunkelheit. Alle Mitbürger sowie Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen.

Mai auf der Tunnelplatte statt. Beginn ist um 11.00 Uhr mit einem rustikalen Frühschoppen, zu dem nicht nur die Dorfbewohner sondern auch alle Maiwanderer von nah und fern herzlich eingeladen sind. Für ein preisgünstiges Mittagessen wird der Veranstalter sorgen.
Um 14.00 Uhr beginnt das Kinderschützenfest mit der Ermittlung des neuen Kinderkönigs und des Kindergecks. Alle anwesenden Kinder dürfen sich daran beteiligen. Nach der großen Kinderkaffeetafel werden unterhaltsame Spiele angeboten. Gegen 15.00 Uhr wird



Die kleinen Regenten laden alle Mitbürger am 1. Mai zum Mai- und Kinderschützenfest auf der Tunnelplatte herzlich ein.

Heute gebracht - morgen gemacht
OEVENTROP
- EFEUWEG 8 -
Telefon 0160 99 64 53 77
Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
SCHUH 4 INN
fußgerecht
Schuhreparatur · Schnelldienst

Zauberer Ralf seine Künste präsentieren. Auf die erwachsenen Besucher warten eine große Kaffeetafel, Grillspezialitäten und frisch gezapftes VELTINS PILSENER. Bleibt nur zu wünschen, dass auch der Wettergott mitspielt. K.R.

Bilder von der Kreisdelegiertenversammlung des Kreisschützenbundes Arnsberg



Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg (links) konnte in Uentrop die Vertreter von 55 Mitgliedsvereinen begrüßen. 213 Schützen waren stimmberechtigt.

Maifest und Kinderschützenfest

Mit Hochdruck werden zurzeit das Maifest und das Kinderschützenfest vorbereitet. Beide Veranstaltungen finden am 1.



Landrat Dr. Karl Schneider (Bild) sprach über den Landesentwicklungsplan: "Es kann nicht sein, dass die in Düsseldorf alles besser wissen. Da wird einfach über lokale und regionale Gegebenheiten hinweg entschieden," sagte er. K.R.



Zu den Ehrengästen zählte auch Bürgermeister Hans-Josef Vogel (2. von rechts). Er sagte in seinem Grußwort: "Lasset die Bürokratie-Tassen im Schrank! Es reicht jetzt."



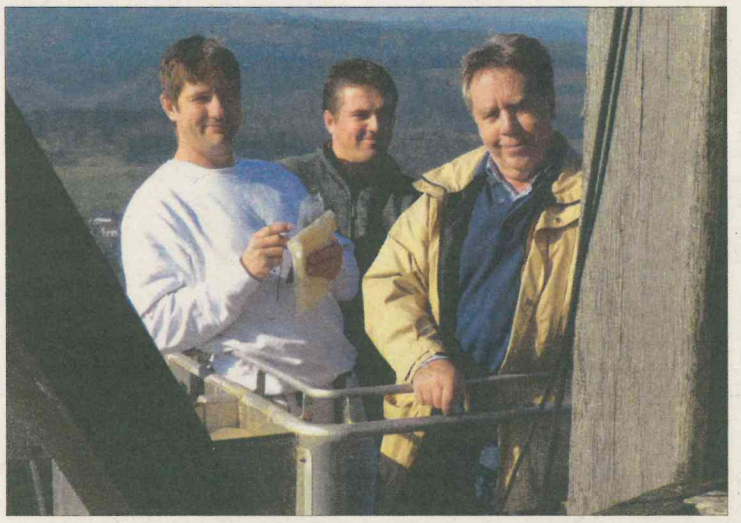
Gut besucht war die Kreisversammlung des Kreisschützenbundes Arnsberg e.V. in der Uentroper Schützenhalle.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Kreuz leuchtet wieder

Zur Karwoche und zu Ostern erstrahlt wieder das Kreuz vom Küppelturm weit über Grenzen Freienohls hinaus. Nach der Umstellung auf LED-Leuchttechnik musste nun auch noch die Stromversorgung erneuert werden. Dazu stiegen Schützenhauptmann Wilfrid Maas und sein Vertreter Frank Rips selbst in den Steiger um die Vorarbeiten hierzu zu erledigen. Das Foto zeigt sie bei den Arbeiten in luftiger Höhe.



Tag der Umwelt

Jede Menge Autoreifen und mehr als fünf Kubikmeter Müll waren das Ergebnis des Tages der Umwelt in Freienohl. Der Angelsportverein Äsche, Hegering Ruhrtal und die Freienohler Geocacher hatten sich an der "Aufräumaktion" entlang der Ruhr und im Küppel beteiligt. "Es hat sich wieder einmal gelohnt", zieht Markus Hirnstein vom Angelsportverein eine traurige Bilanz. "Es ist erschreckend was die Leute so alles wegwerfen, wo es doch genügend Entsorgungsmöglichkeiten gibt". Nach getaner Arbeit gab es für die fleißigen Helfer eine kleine Stärkung auf dem Kompanieplatz im Ohl.

(Foto unten)

Wireless begeisterte Publikum

Die Sänger des MGV Liedertafel Freienohl hatten mit der Verpflichtung der A-capella-Gruppe Wireless aus Bochum mal wieder den richtigen Riecher. 400 verkaufte Karten sorgten für eine sehr gut gefüllte Schützenhalle. Mit dem Song der Gruppe Zoff "Sauerland mein Herz schlägt für das Sauerland" ließ es sich die Liedertafel nicht nehmen das Konzert selbst zu eröffnen. "Als Zugabe für die Liedertafel haben wir die Gruppe Wireless eingeladen", scherzte anschließend Chorleiter Siegfried Knappstein. "Hey wir sind Wireless, a-capella aus dem Pott mit´m Bass und ner Beatbox - wir singen ohne Instrumente", stellte sich die Gruppe Wireless ihrem Publikum vor. "Ein Bass, zwei Brüder, drei Lehrer, vier Fußballfans, fünf Stimmen aus´m Ruhrpott, fünf friends", hieß es im Eröffnungssong weiter. Darauf folgten freche, spritzige und komplett eigene Songs sowie "performte" bekannte Hits mit einer eigenen Interpretation. Die nebenberuflichen und semiprofessionellen Sänger aus Bochum präsentierten eine musikalische Mischung aus swingenden Rhythmen, poppigen Beats und rockigen Grooves gepaart mit einer guten Portion Witz und Selbstironie, die alle Zuhörer von jung bis alt begeisterte. Zum Ende musste das Publikum sogar selbst aktiv werden. Eingeteilt in drei Gruppen beendete ein "gemeinsames Singen" das Programm. Die Begeisterung des Publikums nahm aber kein Ende, so dass die "kabellosen" Sänger nach der ersten noch eine zweite Zugabe geben mussten, ehe sie sich von der Bühne verabschieden durften. "Wir versuchen so etwas wie sie heute erlebt haben, auch weiterhin zu organisieren", versprach der stellvertretende Vorsitzende Georg Friedrichs nach dem Konzert. Außerdem bedankte er sich bei allen Spendern und Gönnern ohne deren Unterstützung das Wireless-Konzert nicht möglich geworden wäre. Das Foto zeigt Wireless zusammenmit dem stellv. Vorsitzenden der Liedertafel Georg Friedrichs (links) und dem stellv. Schriftführer Michael Göddecke.





Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Finanzen

Postbank-BHW
Rudolf Horstmann
Rumbecker Str. 4, 02931-526912

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
SEPPELFRICKE HAUS- UND KÜCHENTECHNIK
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage



Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Anzeige

Wer vergleicht kauft bei ROTTLER!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Die schönsten Accessoires des Sommers trägt man im Gesicht!

Die Sonne scheint und die Natur zeigt sich im Sauerland von ihrer schönsten Seite - höchste Zeit, den Frühling mit einer neuen Sonnenbrille zu begrüßen! Wer auf eine **riesige Marken-Auswahl, einen erstklassigen Service und beste Preise** Wert legt, ist bei ROTTLER an der richtigen Adresse - und das gleich sechs Mal in Arnsberg.

Mit der **Neueröffnung in Oeventrop** ist der Traditionsoptiker & Akustiker ROTTLER nun in gleich vier Stadtteilen von Arnsberg zu finden.
Das Glück liegt so für alle Arnsberger direkt vor der Haustür - egal ob in Oeventrop, Hüsten, Alt-Arnsberg oder in einem der drei Geschäfte in Neheim - die Kunden finden bei ROTTLER immer einen Service, der nicht nur zufrieden, sondern glücklich macht, sowie Auswahl & Preise, die begeistern.

Das bedeutet: Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille in Sehstärke profitieren alle Kunden von **Glaspaarpreisen, so günstig wie bei der Ein-Glas-Geschenkt-Aktion** - und das auch bei Markenbrillen z.B. von Ray-Ban oder Gucci.
Doch nicht nur wenn es um perfektes Sehen geht ist ROTTLER die erste Adresse in Arnsberg. Auch Hörgeräte-Kunden genießen einen erstklassigen Service, eine große Auswahl und attraktive Angebote: Beim Kauf eines Hörgerätes von ROTTLER erhält jeder Kunde zum Beispiel **ein Jahr lang die Batterien** gratis – und kann das ausgewählte System bis zu 65 Tage kostenlos testen.

Egal wo, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Tipp:
Auf die ROTTLER-Kunden in Alt-Arnsberg warten aufgrund der Umbaumaßnahmen rund um das Brückencenter zusätzliche Angebote!

*Bei vielen Gläsern gegenüber der UVP.



Beste Beratung. Beste Auswahl. Beste Preise.
BRILLEN & HÖRGERÄTE VON ROTTLER
... UND ICH BIN GLÜCKLICH!

www.brillen-rottler.de | www.hörgeräte-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler



Neheim
Hauptstraße 3
Tel.: (02932) 630 20



Neheim VIP.
Hauptstraße 27
Tel.: (02932) 811 70



Neheim Akustik
Apothekerstr. 17
Tel.: (02932) 299 69



Oeventrop
Kirchstraße 33
Tel.: (02937) 96 89 005



Hüsten
Marktstraße 3
Tel.: (02932) 39 90 8



Alt-Arnsberg
Europaplatz 3
Tel.: (02931) 14 59 8

Beachten Sie die Umbau-Angebote vor Ort

Nr. 6 - 64. Jahrgang 5. Mai 2014 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Nur noch wenige Tage zum Schützenfest auf dem Schreppenberg

Von Volker Hansmann

Größere Nähe zur Sonne lässt auf gutes Festwetter hoffen. In wenigen Tagen ist es wieder soweit. „Derer vam Biärge" feiern das 64. Schützenfest. Vom 16. bis 18. Mai ist die gesamte Bevölkerung vom Schreppenberg und Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen, mit den Schützen einige unbeschwerte Stunden zu verbringen. Das jugendliche Königspaar Sebastian Rumpel und seine Freundin Silke Höhmann, sowie die Jubelkönigspaare und die Vereinsjubilare, heißen Sie herzlich



Das amtierende Königspaar Sebastian Rumpel + Silke Höhmann

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322

Unsere Aktionsangebote gültig nur im Mai 2014
Halogenstrahler 150 Watt mit Fußgestell

incl. Leuchtmittel 150W
9,99 €
Wein jetzt von FBN ! – zum Verkaufsstart:
Weine, Jahrgang 2010 und früher …

pro Flasche 0,75L : 2,95€
Ab 6 Flaschen sortiert pro Flasche 2,50€
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
VELTINS
Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg
Maisel's Weisse
- Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht


Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht


Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

willkommen. Nach den vielfältigen Vorbereitungsarbeiten zu diesem Hochfest ist alles perfekt für den Auftakt am Freitagabend. Über mangelnde Bewerber um die Königswürde macht sich kein Schreppenberger Sorgen. Ganze acht Bewerber hatten sich vor einem Jahr unter dem Kugelfang getroffen und hatten nur ein Ziel: Mit einem gezielten Treffer Schützenkönig vom Schreppenberg zu werden. Sebastian Rumpel, Schriftführer im Schützenverein, hatte schließlich die Nase vorn und wurde umjubelter König – auch von den sieben „Konkurrenten" neidlos anerkannt. Als er auf den Schultern seiner Freunde gehievt wurde, schaute er sich sofort nach seiner Freundin Silke um, die er zu seiner Königin nahm. Die Festmusik wird wieder vom Musikverein Langscheid und dem Tambourcorps Schreppenberg übernommen. Freitagabend spielt erstmals die Band „Meier-Müller-Schulze, die bereits beim Europa-Worldcup-Skispringen in Willingen vor etwa 20.000 Zuschauer für Stimmung sorgten. Sonntagmorgen ist der Höhepunkt des Schützenfestes, denn dann wird die Nachfolge des Königspaares Sebastian Rumpel und Silke Höhmann sowie des Jungschützenkönigs Jan-Sören Schmidt ermittelt. Gegen 17 Uhr wird sich dann das neue Schützenkönigspaar dem Volke zeigen.

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31



Königspaar vor 40 Jahren:
Walter Vollmer und Renate Bornemann



Königspaar vor 25 Jahren:
Emil Deimannund Petra Gulatz.

Die Jubilare:

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:
Willi Bause
Hans Kapteiner
Egon Müller
Elfriede Sworra
Franz Volz
Werner Volz

Für 50-jährige Mitgliedschaft wird geehrt:
Benito Reale

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:
Willi Bach
Hans Peter Berger
Annette Bruchhage
Friedhelm Bruchhage
Werner Eickeler
Horst Flinkerbusch
Friedel Görtz
Michael Mehr

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:
Markus Beckmann
Dirk Höcker
Peter Teichert
Stefan Hümmecke

Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LIEBE ZUR NATUR
Zertifiziertes BOSCH - eBike Fachgeschäft
www.radleben.de
„Das Erlebnis E-Bike kann man nicht beschreiben - ... man muss es ganz einfach erfahren!"
Topaktuelle Elektro-Fahrräder können bei „Radleben" in Möhnesee-Delecke direkt getestet und Probe gefahren werden.
Von April bis September ist „Radleben" auch sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet.
Diamant HOREX Pashley BROOKS moustache Electra RIESE & MÜLLER

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Grußwort des Königspaares

„Ein wunderschönes Jahr geht für uns zu Ende. Dazu beigetragen haben alle, die mit uns gefeiert haben und die auch hoffentlich in diesem Jahr wieder dabei sein werden.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns ihre Sympathien entgegengebracht haben.

Dem Vorstand danken wir für die herzliche Aufnahme in ihre Mitte und für die gute Organisation des Schützenfestes und aller Festlichkeiten des vergangenen Jahres.

Unser herzlichster Dank gebührt unserem Hofstaat, der uns immer treu und in bester Stimmung zur Seite stand.

Allen Besuchern wünschen wir ein harmonisches Fest und dem neuen Königspaar ein ebenso unvergessliches Jahr.“



Euer Königspaar
Sebastian Rumpel + Silke Höhmann

Tim hat im Diktat eine Fünf.
Wenn er groß ist, will er Informatiker werden.
Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



Damit Tims große Pläne Wirklichkeit werden können, hat seine Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen.

Gut beraten im LOS
Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Tims Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Tim gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule
Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Tim stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

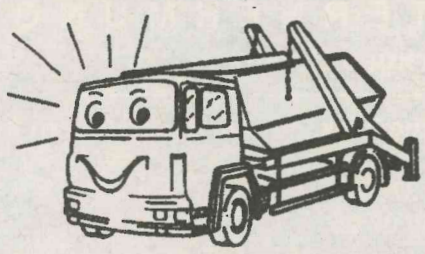
Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie
Reinhard Ruberg, LOS Arnsberg,
Zum Schützenhof 24,
Telefon 02931 937517.

LOS®

Wer uns findet, findet uns gut.
Petra Müller
Beautyhair
Sonnenweg 41 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931-6651

Die „ARNSBERGER POST
wünscht allen Festteilnehmern
viel Vergnügen!

Wo anders günstiger? Viel Glück...



...und viel Spaß beim Schützenfest!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

GLAS SCHLIMBACH
Glasermeisterbetrieb
- Rollladen
- Fenster
- Haustüren
- Garagentore



GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

KLAKAG: „aus dem Stadtgeschehen nicht mehr wegzudenken“

Die Karnevalsfabrik KLAKAG kam jetzt zur diesjährigen Generalversammlung traditionsgemäß in dem „Landsberger Hof“ zusammen. Es spiegelte sich eine stimmungsvolle und harmonische Vereinsfamilie ab. Kanzler Peter Hoffmann gab in seinem Rückblick ein sehr bewegtes Vereinsleben wieder, hier hob er besonders den am 8. Juli angesetzten Schnadegang (zum 77. Jubiläum der KLAKAG) und das Kinder- und Sommerfest am 10. August, wo das Sommerprinzenpaar Diego und Mira proklamiert wurden hervor. Aber auch sonst braucht sich die KLAKAG bei Veranstaltungen in unserer Stadt nicht zu verstecken – ganz im Gegenteil – die Besuche bei Schützenfeste, anderen Karnevalsveranstaltungen, der beliebte Kuchenstand beim „Arnsberger Herbst“ und nicht zu vergessen die Ausrichtung des besinnlichen Weihnachtsessen der „Arnsberger Tafel“ in der Kantine der Feldmühle, zeichnen ein reges Miteinander in der Karnevalsfabrik ab. Absolute Highlights waren natürlich wieder die Prinzenproklamation und der Klassiker „Lindwurm der Freude“, bei denen Prinz Peter Stracke „der rockende Weltenbummler“ im Mittelpunkt stand. Bei den anstehenden Wahlen wurde Peter Hoffmann als Kanzler für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt. Stellv. Säckelmeister blieb Thorsten Deimann und für die Protokollaria Sabrina Peters, die ihr Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte, wählte die Versammlung Simone Schüttler in den Hohen Rat. Katrin Schmitten blieb Jugendwartin. Weil der erkrankte 1. Umzugsleiter Holger Weigert bereits vor der Session ausfiel, sprang hierfür sein Stellvertreter Thorsten Breuhahn kurz entschlossen ein. Breuhahn, sprichwörtlich „ins kalte Wasser geschmissen“ organisierte und lenkte den „Lindwurm der Freude 2014“, sicher und mit viel Geschick am Karnevalssonntag durch die Menschenmassen bei uns in Alt-Arnsberg. Thorsten Breuhahn bekam für diese Leistung einen besonderen Applaus. Als neuer 2. Umzugsleiter wurde Alexander Pusch gewählt. Zum Schluss der Versammlung, die pünktlich um 19.44 Uhr begann, stimmten die charmanten Paginnen, Diana Schüler und Melanie Orth das Lied „Einmal Prinz zu sein…“ an. VOHA



1. Protokollaria Simone Schüttler, 2. Umzugsleiter Alexander Pusch, Prinz Peter Stracke und Kanzler Peter Hoffmann (von links)

premio
Reifen + Autoservice
Autoservice vom Profi:
• Urlaubscheck sowie
• Inspektion
• Ölservice
• HU/AU
• Achsvermessung
• Bremsen-Service
• Rädereinlagerung
• Reifenservice
...und vieles mehr!
F. Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 29 31/60 44

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25


Möbel EBERT
OUTDOOR-SITZSACK Fa. OUTBAG
versch. Farben 119,- €
Clemens-August-Straße 62 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/12123

calpam Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12. 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

DRK: 373 Spender „ließen zur Ader“

Warum sie sich anzapfen lässt? Für Daniela Otte ist es die 11. Blutspende. Sie macht klar: „Blut rettet Leben.“ Eigentlich, so erzählt die 30-Jährige Alt-Arnsbergerin, habe sie sich schon häufiger anzapfen lassen, als sie beruflich in Bayern war. Mehr als 45 Erstspender gaben Gründonnerstag und Karfreitag etwas vom wertvollen Lebenssaft ab, eine Zahl, die auch Teamleiter Victor Schulz vom Blutspendetermin Hagen freut. „Solche Termine seien enorm wichtig, um neue Spender zu gewinnen“, sagt auch Bianka Kuschinsky, Rotkreuzleiterin bei uns in Alt-Arnsberg. Sie ist begeistert von der guten Resonanz, denn beim Termin im vorigen Jahr machten nur halb so viele Erstspender mit. Die Hilfsbereitschaft sei groß, betonte sie, gerade die jüngsten Erdbeben und andere große Katastrophen haben deutlich gemacht, wie wichtig es ist, sich für andere einzusetzen. An guter Verpflegung mangelte es an beiden Tagen nicht: Für jeden der dabei war, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen, gab´s Gründonnerstag Geschnetzeltes mit Röstis, belegte Brötchen, Kaffee und Cola. Karfreitag stand Fisch und Käse auf dem Speiseplan, alles lecker zubereitet von DRK-Koch Friedbert Vollmer. „Alles läuft bestens“, hieß es am Gründonnerstag-Nachmittag, die erste zufriedene Bilanz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Blutspendedienstes. Keiner der bereitwilligen Spender hatte bis dahin weiche Knie bekommen. Auch für Kalli Rüther ist es keine Frage zu spenden und wieder einmal den kleinen Piks auf sich zu nehmen. „Vielleicht, so sagt er, komme ich selber einmal in die Situation, dass ich eine Blutkonserve brauche.“ Bianka Kuschinsky: „Bis zu 900 Blutkonserven werden täglich im Regierungsbezirk Arnsberg benötigt, man denke nur an die vielen Verkehrsunfälle von denen wir täglich hören und lesen.“ Und die tüchtige und eifrige weiter: „Bei jeder Blutspende wird das Blut genauestens untersucht und mehreren Gesundheits-Checks unterzogen. Der Blutdruck der Spender wird regelmäßig kontrolliert und der rote Blutfarbstoffgehalt (Hämoglobingehalt) wird vor jeder Spende gemessen. Also, keiner braucht Angst vor der Spende zu haben, denn jeden kann es treffen, selber einmal Blut zu brauchen. VOHA



Rainer Mengelers nahm Daniela Otte die 11. Blutspende ab.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

finke metall metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
• Alu-Fenster und Haustüren
• Stahl- und Edelstahlgeländer
• Treppen und Tore
• Zaunanlagen
• Garagentore
• Automatische Torantriebe
• Glasüberdachungen
• Sonnenschutz und Markisen
www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Unser Pflegeangebot für zu Hause


Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Tagespflegen und „AUS-ZEIT“
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391
Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Hausnotruf
0 29 31 806-9
Ambulante-Palliativ-Pflege
0173 8781739
Ambul. Hospizdienst „Sternenweg“
0 29 32 8055-590
inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Unser Pflege- und Wohnangebot

Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0
Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0
Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650
caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

TC verliert mit Heinrich Hahne ein musikalisches Urgestein

Das Tambourcorps vom Schreppenberg trauert um Heinrich Hahne. Er zählte 1950 zu den Gründern des TC. Er verstarb 2 Tage vor seinem 82. Geburtstag. Die Mitglieder des TC haben die Nachricht vom Ableben ihres Mitgliedes mit großer Bestürzung aufgenommen. Der Verstorbene war bis zu seinem Tode aktiver Trommler. Auf dem Schreppenberg ist er aufgewachsen und war lange Jahre bei der ehemaligen „Arnsberger Löwenbrauerei" von H. Höynck beschäftigt. 1963 errang er die Königswürde auf dem Schreppenberg. „Ich selber bin mit „Heiner" 35 Jahre in den Reihen des TC marschiert und kann sagen, es ist schwer Heiner als Spielmann zu ersetzen, aber noch schwerer ist ihn als Mensch und Freund zu ersetzen." Heiner wird nicht nur seinen Kameraden fehlen. VOHA



„Heinrich „Heiner" Hahne, so wie man ihn kannte.

Die Feldmäuse-Kinder tanzen den Fischtanz

Die Kinder des heilpädagogischen Caritas-Kindergartens „Die Feldmäuse" im Alten Feld, lernten elf Wochen lang den Regenbogenfisch kennen zu lernen. Dienstags ging es für die sechs Vorschulkinder in den vergangenen Wochen um Bewegungsangebote mit dem Regenbogenfisch. Das Hauptmerkmal bezog sich auf die 5-6-Jährigen Kinder. Die Leiterin des Kindergartens Birgit Peters-Schmidt, konnte hierfür die Heilerziehungspflegerinnen Marina Gosmann, Ricarda Schulze und Anna Kerremans gewinnen. Sie entwickelten unterschiedliche Gruppenangebote zum Thema Regenbogenfisch, darunter fiel das Gestalten von T-Shirts, das Basteln des Bühnenbildes und die Choreographie des Fischtanzes. Durch das hohe Maß an Selbstbestimmung seitens der Kinder, gelang es den Pflegerinnen stets zu motivieren und somit eine abwechslungsreiche Stunde zu gestalten. Durch die geplanten Angebote konnten die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen weiter ausbauen. Höhepunkt des angesetzten Projektes war die Aufführung des Fischtanzes vor den gesamten Kindergarten. Die Kinder waren sehr stolz und bekamen für ihre Mühe Lob und Anerkennung. Leiterin Birgit Peters-Schmidt freute sich mit den Kindern und allen Erzieherinnen des Caritas Kindergartens „Die Feldmäuse" im Alten Feld. VOHA

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

DJK: Tischtennis-Hobby-Gruppe fast auf dem Weg in die "ChampionsLeague"

Die Erfolge sind nicht mehr zu stoppen - und auch nicht mehr zu toppen. Die Erfolgsserie der 1. Mannschaft scheint kein Ende zu nehmen für die DJK Tischtennis-Breitensport-Liga vom Schreppenberg. Bereits zum wiederholten Mal holte die Gruppe der DJK im Spieljahr 20I3/14 den Meistertitel und Wanderpokal im Breitensport. Das entscheidende letzte Spiel gegen die Mannschaft der DJK Kolping Meschede wurde überraschend mit 10:0 Punkten gewonnen. Härtester Gegner im Verlauf der Saison war die Mannschaft von TuS Petersborn-Gudenhagen. Hier wurde das Rückspiel im Januar 2014 mit 3:7 verloren. Weitere Konkurrenten außer diesen beiden Vereinen waren: BV Brilon-Alme, TV Bad Fredeburg und DJK GW Arnsberg II. Mannschaftsführer Josef Skrypek feierte mit seinem siegreichen Team gleich im Anschluss an das letzte Spiel den erneuten Meistertitel.
Erfolgreichste Spieler aller Mannschaften auf der Top-Ten-Liste der Breitensport-Liga Sauerland/Soest auf der Liste von Stafielleiter Anton Wegener waren: Josef Skrypek (Platz 1), Walter Ostermann (Platz 2) und Theo Hachmann (Platz 3). Walter Ostermann hatte zwar alle seine Einzel gewonnen, konnte aber verletzungsbedingt an drei Spielen nicht teilnehmen. Karl-Heinz Scheib von GW Arnsberg II belegte unter den Top-Ten noch einen guten achten Platz.
Bei der Wertung der besten 10 Doppelpaarungen in dieser Breitensportliga blieben Josef Skrypek und Walter Ostermann von GW Arnsberg I. ungeschlagen und landeten so auf Platz I . Theo Hachmann und Adalbert Konietzky kamen auf den 3. Platz.
Trainiert wird in der Dreifachturnhalle des Laurentianums. Hier wird zu folgenden Zeiten gespielt: Montags von 18.30 - 20.30 Uhr und mittwochs von 18 - 20 Uhr. Hier stehen 14 Platten zur Verfügung. Im Durchschnitt nehmen 15 Aktive am Training teil. Interessierte die hier mitmachen möchten, ob männlich oder weiblich, sind immer herzlich willkommen. Auf Wunsch werden Hinweise und Hilfen zur Verbesserung des eigenen Spiels von erfahrenen Aktiven gegeben. Wer schon einmal den TT-Sport ausgeübt hat oder als Quereinsteiger/in mitmachen möchte, in dieser Gruppe macht es wirklich Spaß.
Für weitere Informationen steht Ihnen der Sprecher der Gruppe Dieter Ossenbrink unter Fon: 02931/7231 zur Verfügung. VOHA



So sehen "Champions" aus: (v.l.): Josef Skrypek, Walter Ostermann; Detlev Schubert, Theo Hachmann und Adalbert Konietzny.

GEBRO HERWIG
IMMER COOL BLEIBEN
Kälte- und Klimatechnik gibt's hier:
www.gebro-herwig.de
KLIMA KÄLTE



Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Neele Goor erringt Kinderkönigswürde - Nur strahlende Gewinner bei der Tombola

Gegen 25 Mitbewerber konnte sich Neele Goor beim diesjährigen Kinderschützenfest der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft in Niedereimer durchsetzen und so die Königinnenwürde erringen. Zum Mitregenden erkor sie sich Lars Bienstein. Die 10-jährige Neele Goor besucht die 5. Klasse der Sekundarschule in Arnsberg. Ihres Hobbys sind das Reiten, Lesen und ihr Kater Paul. Der neue Prinzregent Lars Bienstein besucht mit seinen 9 Jahren die 3. Klasse der Wannetalschule in Niedereimer und gestaltet seine Freizeit hauptsächlich mit Leichtathletik sowie Lego spielen.

Aufgrund des Wetters musste allerdings der spannende Wettkampf von der Vogelstange in das Zelt auf den Festplatz vor der Halle Friedrichshöhe verlegt werden. Im Anschluss boten die Schützen wieder reichlich Unterhaltung mit dem Kobold- und Burgspiel, dem Entchenteich, der Pyramide, dem Dosen- und Mundwerfen, bei Erbsenschlagen oder beim Eishockey. Alle diese Kinderspiele hatte Vorstandsmitglied Richard Frank entwickelt und gebaut. Ebenso konnten sich die Schützenkinder in der Hüpfburg austoben. Gespannt schauten die Kinder auch wieder dem Zauberer Ralf bei seinen Vorführungen zu, der ebenfalls auch zahlreiche Figuren formte.

Für die musikalische Unterhaltung an diesem Tag sorgten das Tambourcorps Schreppenberg sowie das Jugendorchester des Musikvereins Niedereimer.

Der Gaumen der zahlreichen Besucher wurde mit Speisen vom Grill und Pommes sowie einer reichhaltig bestückten Cafeteria verwöhnt. Auch musste an diesem Tag niemand Durst erleiden.

Ein weiterer Höhepunkt des Festes war wohl die mit über 120 gesponserten Preisen gut ausgestattete Tombola. Die Verlosung dauerte über eine Stunde, bis die fünf Hauptpreise ihre neuen Besitzer fanden. So gewann Luisa Bierbach das Kinderfahrrad gestiftet von Theo`s Zweiradtreff, Angelina Toch einen WM-Ball von Sport Richter gestiftet von der Volksbank Sauerland, Sebastian Böckmann eine Holzbank gestiftet von Holzbau Dünschede, ein WM-Trikot der Deutschen Nationalmannschaft von Sport Richter gestiftet von der Volksbank Sauerland gewann Finja Haack. Den Hauptpreis, ein Tablet-PC, gestiftet von den Firmen Containerdienst Cottin sowie Baum- und Rosenschule Krass, sicherte sich Peggy Götze. So waren letztendlich nur überglückliche Gesichter aller Gewinner der Klein- und Hauptpreise zu sehen. Als Glücksfee des Tages fungierte die amtierende Königin unter Mithilfe ihres Königs und des neuen Kinderkönigspaares.

Die Premiere des neuen Hauptmanns Oliver Glaremin bei seinem ersten Kinderschützenfest, war durch die Unterstützung seiner Vorstandskollegen sowie des amtierenden Königspaares Elmar und Beate Bertram und ihres Hofstaats geglückt. Gleichzeitig wagten sich die Schützen erstmals nach vielen Jahren wieder, ohne die Siedlergemeinschaft (Verband Wohneigentum), an die Durchführung des Kinderschützenfestes in Niedereimer.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Tombolagewinner = sitzend: Angelina Toch, Luisa Bierbach, Finja Haack - stehend: Ralf Ernst (Adjutant), Elmar Bertram (König), Beate Bertram (Königin), Oliver Glaremin (Hauptmann), Peggy Götze, Sebastian Böckmann



Kinderkönigspaar = v.l. Oliver Glaremin (Hauptmann), Beate Bertram (Königin), Nele Goor (Kinderkönigin), Elmar Bertram (König), Lars Bienstein (Prinzregent), Ralf Ernst (Adjutant)

Auferstehungskirche wieder offen

Seit ihrem Start zu Pfingsten 2004 ist sie eine Erfolgsgeschichte: Die Nacht der offenen Kirchen in Westfalen. Alle zwei Jahre öffnen sich seitdem in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag zahlreiche Kirchentüren innerhalb der westfälischen Landeskirche.

Die Nacht der offenen Kirchen bietet die Chance, den Kirchraum ganz neu zu entdecken. Auch die Evangelische Kirchengemeinde Arnsberg hält am 8. Juni 2014 von 18.00-22.30 Uhr ihre Türen offen.

Unter dem Motto "Kraftquellen des Lebens" sind Menschen aus Arnsberg und Umgebung in die Auferstehungskirche eingeladen zum Hören und Staunen, Essen und Trinken, Singen und Tanzen. Mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr wird die Nacht der Offenen Kirchen eröffnet, dann gibt es zu jeder vollen Stunde ein 30-minütiges Programm.

Die Auferstehungskirche in Arnsberg ist eine verlässliche geöffnete Kirche. Von April bis Oktober 2014 ist die Kirche wieder außerhalb der Gottesdienstzeiten für interessierte Menschen offen: mittwochs, donnerstags und freitags von 10-12 und von 15-17 Uhr, außerdem von Mai bis September auch samstags von 10-12 Uhr. Während der Öffnungszeiten ist immer eine Person zur Aufsicht in der Kirche, die für eventuelle Fragen zur Verfügung steht. 30 Personen beteiligen sich an dieser ehrenamtlichen Arbeit.

Erst wenn der letzte Laden zu ist, werden wir merken, was es im Internet alles

NICHT gibt!

Möchten Sie das erleben?

Sagen Sie JA zum heimischen Fachhandel!

Der Einzelhandel sorgt nicht für die Leerstände - es sind die fehlenden Käufer!

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juni 2014

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

"Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus". Wer kennt es nicht, das alte, beliebte Volkslied. Die Natur zeigt sich jetzt von der bunten Seite. Blumen, Sträucher und Bäume bekommen ein farbenprächtiges Kleid. Freuen wir uns darauf, liebe Bruchhausener. Allerdings hat die Natur den "Sprung" dieses Jahr, wegen der milden Witterung, größtenteils schon im April vorgenommen. Von keinem anderen Monat gibt es so viele Lieder, Gedichte und Geschichten, wie vom Mai. Da muss er doch etwas Besonders sein, der Wonnemonat. Auch fröhliche Feste u. Feiertage mit den langen Wochenenden, prägen ihn. Deshalb wird in dieser Ausgabe auch viel über Gesang und Musik berichtet.

Am Freitag, den 23.5. findet auf Körner's Hof - zwei Tage vor der Kommunalwahl - ab 18.00 Uhr ein gemütlicher Dämmerschoppen der SPD statt. Die Feuerwehr unternimmt vom 23.- 25. Mai eine Drei-Tages-Tour. Und am 29. 5. gibt's am Sportplatz, unmittelbar am Ruhrtalradweg, eine große "Vatertagsgaudi" - übrigens, nicht nur für Männer. Am 31.5. drücken wir unserem Männerchor vom GV beim Meistersingen in Arnsberg die Daumen, dass sich der erhoffte Erfolg einstellt.

Musikverein: GROSSES WUNSCHKONZERT

Es ist immer ein High-Light des Musikvereins, und ein Ohrenschmaus für alle Freunde der Blasmusik: Das WUNSCHKONZERT. Am Samstag, den 17. Mai ab 17.30 Uhr ist es so weit. Auf der Bühne der frühlingshaft dekorierten Schützenhalle, erscheint ein imposantes Bild des GROSSEN BLAS-ORCHESTERS. Allseits bekannte Melodien aus verschiedenen "Musicals" sind dieses Jahr "Programm". Natürlich fehlen auch die klassischen Stücke der Blasmusik nicht. Die Musikerinnen u. Musiker gehen z.Zt. von Haus zu Haus und nehmen die Musikwünsche entgegen. Für Fremde und Kurzentschlossene ist die Abendkasse aber auch noch geöffnet. Es ist schon beeindruckend, wenn ca. 45 Musiker und Musikerinnen unter der Leitung von Heiko Britten, auftreten. Natürlich ist auch ein schmackhafter Imbiss vorbereitet. Nach dem Konzert findet dann noch ein gemütlicher, musikalischer Teil (Evergreens, Hits u. Oldies vom Band)statt.

Für alle Fußballfreunde wird extra eine Großleinwand aufgebaut (Pokalendspiel Bayern -BVB). Beginn des Konzertes ist um 17.30 Uhr.

GemiCho feiert 10-jähriges

Das 10-jährige Bestehen des "gemischten Chores" im GV wird in der Schützenhalle gefeiert. Die Vorsitzende Bettina Reuther verspricht einen tollen Gesangs - und Unterhaltungsabend, wie ihn Bruchhausen noch nie erlebt hat. "FRAU HÖPKER aus Köln, bittet zum GESANG" heißt das Motto. Wer einen Abend mit Frau Höpker verbringt - ein Schelm, wer "Böses" dabei denkt - so steht es auf dem Werbeplakat, wird mit guter Laune, und beschwingt nach Hause gehen. Die charmante Künstlerin ist ausgebildete Pianistin und Sängerin, kann Klavier, Querflöte u. Orgel spielen. Sie ist schon im Fernsehen und bei Großveranstaltungen in ganz NRW aufgetreten, und serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder, Oldies, Evergreens und Songs quer durch mehrere Jahrzehnte. Mitsingen, bekannter Melodien ist angesagt, mit Frau Höpker.

Beginn: 20.00 Uhr - Einlass ist bereits um 19.00 Uhr. Karten im VVK gibt's bei Grüter's Bauer, im Reisebüro Meyer in Hüsten, und beim Vorstand des GV. Auch die Abendkasse ist geöffnet. Ein außergewöhnlicher Abend des (Chor-) Gesangs. Lassen Sie sich überraschen.

1. Juni - Großes Kapellenfest

Vor 550 Jahren wurde die Rodentelgen-Kapelle nach einem unvorstellbaren Hochwasser der Ruhr, die das Gebäude völlig zerstört hatte, wieder aufgebaut. Das wird am 1. Juni gebührend gefeiert. Beim "Kapellenverein" laufen zur Zeit die Vorbereitungen zu einem großen Dorffest auf Hochtouren. Um 11.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche. Anschließend erfolgt eine kleine, historische Prozession zur Kapelle. Hier nehmen auch Abordnungen vom Arbeitkreis Dorfgeschichte Niedereimer, Heimatkreis Hüsten und Arnsberg-Wedinghausen teil. Dann wird um 12.30 Uhr der "bürgerliche" Teil, bzw. das Rahmenprogramm an und in der Kapelle eröffnet. Eine interessante Ausstellung sakraler und alt-geschichtlicher Gegenstände ist den ganzen Nachmittag geöffnet. Das große Programm ab 14.00 Uhr, beinhaltet Auftritte auf dem Schulhof und einer Bühne, von der Theatergruppe, den Kindergärten, den Schulen, Moritatensänger, Drehorgelspieler und dem großen Blasorchester des Bruchhausener Musikvereins. Außerdem sind Stände von Handwerkern u. Künstlern aufgebaut. Besonders anziehend wird sicher auch eine Oldtimerausstellung von alten Autos, wie Kleinschnittger (davon gibt es nur noch wenige Exemplare in Deutschland) und Motorrädern aus dem Jahre 1925 unseres Bruchhauseners Franz Dransfeld sein. Achtung Kinder: Es gibt auch ein richtiges Kinderkarussell. Natürlich darf auch eine Cafeteria, ein Backschinkenstand und ein Getränkewagen nicht fehlen. Jetzt muss nur noch "Petrus" mitspielen. In den beiden letzten Jahren war das Wetter leider fünf bis sechs (Schulnoten). Dauerregen und 10 Grad ließen manche Aktion ins "Wasser fallen". Dieses Jahr muss es mit dem Wetter klappen... Die Organisatoren um Edwin Müller u. dem 1. Vors. Meinolf Reuther haben es verdient.

Erst Geck - dann "ENTE"

Zumindest eine Änderung gibt es beim 150. Schützenfest vom 26. - 28. Juli. Auf Antrag von Schützenbruder Markus Gramenz wird zuerst der Jungschützenkönig (Geck) ermittelt, und dann auf die "Ente" geschossen, um die Würde des Geck-Königs aufzuwerten. Knapp 70 Schützenbrüder waren zur JHV erschienen. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Alexander Dransfeld, Lothar Karthaus, Ralf Schnettler, Hans-Jürgen Schulte und Antonius Reuther.

Antonius Reuther war 42 Jahre im Vorstand und Hans-Jürgen Schulte 22 Jahre. Sie wurden in den Ehrenvorstand gewählt.

Neu im Vorstand sind Benedikt Klein, Dominik Eidens, Marvin Stiefermann, und Markus Gramenz.

Beim Jubiläumsfest wird natürlich auch ein Jubelkönig ermittelt. Samstagnachmittag werden nach Kirchgang u. Prozession alle ehemaligen Könige um die Würde des Jubelkönigs schießen. Der genaue Festablauf des "150"! steht noch nicht fest. Bei den Schützen heißt der Kassierer "Rendant". Und dieser Rendant heißt in Bruchhausen bei der Schützenbruderschaft, Karl - Heinz Hense, und hat diesen Posten seit drei Jahrzehnten inne. Und dieser Karl-Heinz Hense, übrigens auch schon im Rentenalter, macht eine höchst arbeitsintensive Aufgabe mit Hingabe und einer Akribie (Genauigkeit), wie sie einfach vorbildhaft ist. Daß es auch im Jahr 2013 wieder einen Überschuss gab, muß man eigentlich gar nicht erwähnen. Das ist schon " gute Tradition". Da eine so große Halle, innerhalb eines Jahrs aber auch viele Reparaturen und Instandsetzungen verlangt - das Dach muss in Kürze unbedingt erneuert werden - appellierte Hense an alle, sparsam und behutsam mit allen Sachen umzugehen. Der geschäftsführende Vorstand mit Hauptmann Meinolf Reuther, Stellvertreter Dieter Molitor, Rendant K.-H. Hense, Schriftführer Werner Hoffmann (das ist unser Schützenbruder aus dem Brauk, nicht der Schreiber dieser Zeilen, wie oft fälschlicherweise vermutet wird) und dem 2. Fähnrich Bernd Leutner, wurde komplett wieder gewählt. Und das ist für unsere Bruderschaft gut so!!!

kfd sagt Danke

Knapp 700 Euro konnten bei der 30. Aktion "Suppe statt Braten" im Pfarrheim Anfang April erwirtschaftet werden. Ein wahrlich ansehnlicher Betrag für den guten Zweck. Deshalb bedankt sich die kfd ganz herzlich bei den Köchinnen, den Helferinnen in der Küche, dem Vorbereitungsteam, und natürlich bei allen Besuchern, die die leckeren Eintöpfe verkostet haben!!!

Über 400 Osterfeuerbesucher

Um 20.00 Uhr gingen Musikverein u. Feuerwehr vom "Hotel z. Post" mit Blasmusik zur Kirche. Hier holten der 1. TuS-Vorsitzende "Kalla" Hellmann und Detlef Herbst, die den Fichtenhaufen auch anzündeten, unter den Klängen des Musikvereins ("Lobet den Herren") das Feuer von der Osterkerze. Nach einem Rundgang um die Kirche zogen Offizielle u. die Gäste mit Marschmusik, über die Krellstraße, zum Abbrennen des Feuers nach Grüter's Wiese, die direkt am Sportplatz liegt.

Während der TuS Ostereier und Süßigkeiten an die Kinder verteilte, wurden dann noch einige Osterlieder gespielt. Über 400 Bruchhausener wohnten dem alten Brauch bei. Gegen 21.30 Uhr war dann noch gemütliches Beisammensein in der Schützenhalle. Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille und der TuS-Chef waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Seit etwa 20 Jahren findet das Osterfeuer jetzt schon nahe des Sportplatzes statt.

Post bleibt in Bruchhausen

Ab dem 2.6. befindet sich die Postfiliale an der Bruchhausener Straße 24 im Geschäft "Karma Fair Trade" (gegenüber "Hotel z. Post"), im Volksmund besser bekannt als "Eine-Welt-Laden", betrieben vom Ehepaar Malzer, da die bisherige Poststelle in der Lucienstraße am 31. Mai schließt. Eine Postfiliale im Einzelhandel, damit ist die Post in den letzten Jahren gut gefahren. Ob auf dem Weg zur Apotheke,Arzt, Friseur, Geldinstitut, Bäcker, Metzger usw. lässt sich zwischendurch mal eben schnell ein Gang zur Post erledigen. Sicherlich für viele Bruchhausener und "Durchfahrende" (ca. 16.000 Autos fahren täglich durchs Dorf - übrigens viel zu viel für einen kleinen Ort) ein günstiger Standpunkt, direkt an der Bushaltestelle.

Nächste Ausgabe der APO erfolgt am 5. Juni. *H.-W. Hoffmann*

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 6-2014

Oeventroper KURIER

Wann geht der BvB-Fanclub „durch die Decke"?

17 Mitglieder fehlen noch zur 1.000-er Grenze

Fast die Hälfte der noch nicht ganz 1.000 Clubmitglieder waren zur diesjährigen Generalversammlung des größten BvB-Fanclubs der Welt erschienen.
Vorsitzender Klaus Ellguth eröffente um 19.20 Uhr die Versammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste Bürgermeister Vogel, Probst Böhmer, MdL Klaus Kaiser, die Parteipolitiker Bernd Liesenfeld, Ulrich Grewe und Stodollik, Kammersänger Günter Wewel, Peter Walenta und Albert Püttmann.
Bürgermeister Vogel richtete anschließend ein paar stimmungsvolle Grußworte an die Versammlung.
Danch erhoben sich die Erschienenen zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres: Rolf Hoffmann, Werner Schleier, Harald Pietz, Andreas Sommer, Horst Eidens, Hans-Jürgen Dickchoff und Franz-Josef Gerke.
Als Nächstes wurde das Protokoll der letzjährigen Versammlung verlesen, danach hielt Vorsitzender Klaus Ellguth eine kurze Rückschau auf das letzte Jahr. Kassierer Eugen Kraas konnte wieder, wie schon seit Jahren, nur schwarze Zahlen verkünden und wurde auf Antrag von Kassenprüfer Günter Rössiger duruch die Versammlung entlastet.
Die Amtszeit von Geschäftsführer Harald Geschwinder endete in diesem Jahr. Vorsitzender Ellguth wies darauf hin, dass Eugen Kraas zwar der große Star in der BvB-Manege sei, dass Harald aber die ganze Vereinsarbeit dahinter leisten würde. Seiner Wiederwahl stand natürlich nicht eine rote Abstimmungs-Karte im Wege.
Auch das Amt des Kassierers stand zur Wahl. Eugen Kraas hat dieses vom ersten Tage, also seit seit 35 Jahren inne. Bei seiner Wahl wurde von vornherein auf das Heben von Stimmkarten verzichtet; Eugen Kraas wird nicht gewählt, Eugen Kraas wird inthronisiert!
Zu Vorstandsassistenten wurden gewählt: Daniela Kraas, Lukas Lex, Simon Dünschede, Thömas Müller, Pascal Lillpopp und Franz Hermann.
Das absolute Highligt war natürlich das Auftreten der BvB-Delegation mit der Fan-Beauftragten Petra Stüker, Siggi Held, Akki Schmidt, Mannschaftsbetreuer Fritz Lünschermann und Marketingleiter Karsten Kramer. Im Gepäck hatten sie den neuen Jungstar der BvB-Mannschaft, den sympa-



Der Freienohler Romeo Schirp und der Oeventroper Leon Bauerdick mit dem Dortmunder Fußballstar Erik Durm.

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Wortmann Ihre Schreiner GmbH & Co. KG
Mitinhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

hautnah Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und Fußpflegerin
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 / 82 82 50

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA
Maßstäbe / neu definiert
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

METALLBAU FELDMANN
Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede -Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de

thischen Erik Durm, der schon im ersten Jahr für reichlich Furore gesorgt hat. Karsten Kramer zeigte sich beeindruckt vom Oeventroper Event. „So etwas habe ich nocht nicht erlebt, das ist ja hier der Hammer!".
Jürgen Klopp habe Erik Samstagmorgen gefragt, ob er gegen Hoffenheim spielen möge oder lieber mit nach Oeventrop möchte. Erik habe gesagt: „Ja wenn Sie mich so fragen, dann fahre ich lieber mit nach Oeventrop, da muß man mal gewesen sein!"
Tosender Jubel!!!!!!!!!!
Kramer zeigte sich auch mit der Jahresleistung mehr als zufrieden. Man sei ganz klarer Zweiter in der Tabelle. Von den letzten 24 Champions-Leage-Spielen habe Real Madrid 4 Spiele verloren, davon drei mal gegen den BvB, darauf könne man auch stolz sein und als krönender Abschluß komme ja auch noch das Pokalendspiel gegen den FC Bayern in Berlin.
Gegen 20.30 Uhr endete die diesjährige Jahreshauptversammlung. Nachfolgend bildetet sich zwei riesige Schlangen: 250 standen in der Autogrammschlange bei Erik Durm an und die anderen 250 trieb es zu den Fleischtöpfen der Gaststätte „Bergklause", die wieder ein prächtiges Essen vorbereitet hatten. Ehrungen hatte es zuvor auch noch gegeben:
25 Jahre:
Daniel Peters, Dirk Betten und Heinz-Werner Hoffmann, der davon auch 12 Jahre im Vorstand tätig war.
Für 10 Jahre wurden geehrt:
Tim Bielawna, Viktor Baal, Denis Baier, Uwer Berbüße, Steffen Berels, Philipp Berels, Thomas Busch, Andreas Darraz, Marviv Dockx, Matthias Fink, Sebstian Funke, Tim Hane, Tobias Hahne, Jan Henka, Daniel Hunecke, Patrick Janowczyk, Christian Jochheim, Marcel-Marius Kampmann, Thomas Mehlhorn, Marcel Pape, Christian Rahmann, Markus Schnell, André Schröder, Oliver Schulze, Thomas Skwara, Dominik Schwefer, Lukas Stelzki, Rudolf Tigges, Philipp Wener, Martin Wirth.
Für allerbeste Unterhaltung sorgte die Musikkapelle Oeventop unter der Leitung von Wolfgang Menzel.
Alle Bilder auf oeventrop.de



Im Hintergrund die geehrten Jubilare. In der ersten Reihe von links: Mannschaftsbetreuer Fritz Lün schermann, Marketingchef Karsten Kramer, BvB-Spieler Erik Durm, rechts die 2. Vorsitzende des BvB-Fanclubs, Sabine Werner. Text u. Fotos: Franz-Josef Molitor

Da Amici
ORIGINAL NEAPOLITANISCHE PIZZA

Kirchstraße 29 · 59823 Arnsberg
Telefon 0 29 37 - 82 82 82
Mobil 0170 - 771 30 37
unsere Speisekarte jetzt auch online:
www.da-amici.de

Wir sind für Sie da!
Mittwoch-Sonntag
sowie an Feiertagen
11.00-14.00 Uhr
17.00-21.30 Uhr!
Lassen Sie sich von uns mit saisonabhängigen Angeboten verwöhnen!

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.
Schwäbisch Hall · R+V · Union Investment · DZ PRIVATBANK · VR LEASING · DZ BANK · WGZ BANK · WL BANK · Werte schaffen Werte.
Jetzt beraten lassen!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Nutzen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.
Mehr Informationen unter
www.spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Tree Energy

Energieholz-Hackschnitzel...

Logistik-Containerdienst...

Vermietung-Bagger...

Baummanagement
Rindenmulch
Winterdienst
Christoph Kraas
Betriebsstätte: Im Neyl (Ortseingang) 5 Min. von A 445
Tel. 02937/339 · Fax 02937/828883 · Mobil: 0171/3733935
e-Mail: info@TreeEnergy.de
59823 Arnsberg-Oeventrop
Besuchen Sie uns auf unserer Home-Page:
www.TreeEnergy.de

Bruderschaft sagt DANKE!

Baumaßnahme Schützenhalle Oeventrop 2014: Deckenerneuerung kleine Halle - neue Theke im Speisesaal

Am Mittwochabend wurde mit einer kleinen „Helferfete“ der Umbau der kleinen Halle und des Speisesaals abgeschlossen.
Der Vorstand der Bruderschaft bedankte sich auf diesem Wege bei den zahlreichen freiwilligen Helfern und den heimischen Handwerksbetrieben für ihren großen Einsatz bei diesem Mammutprojekt, die aus unserer Kleinen Halle einen tollen, modernen und nach dem modernsten Stand der Technik ausgestatten „Feiertempel“ geschaffen haben.
Besonderer Wert wurde auf Energieffizenz (LED), Schallschutz, Wärmedämmung und mediale Nutzungsmöglichkeit (Beamer, ausfahrbare 5 x 4 Meter Leinwand, Satellitenschüssel) gelegt, um Großereignisse wie Public Viewing oder Bildvorträge optimal anbieten zu können. Natürlich wurde auch aller größter Wert auf eine tolle Optik gelegt, die man als absolut gelungen bezeichen muß!

Warsteiner
WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753

Die Getränke wurden gesponsert von Festwirt Beuschert und der Brauerei!

Hauptmann Markus Trüller scherzte: „Wenn im nächsten Jahr noch der Fußboden erneu-





Dicht umlagert die neue Theke!



Ein erfolgreiches Quartett: Die beiden Vertreter der WARSTEINER, Marco Piepenburg und Manfred Nieder sowie Hauptmann Markus Trüller und Oberst Johannes Bette!

KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Wärmedämmung
Heute schon an morgen denken!
Durch Wärmedämmung sichern
Sie die Wertbeständigkeit Ihres Hauses
und sparen Heizkosten!
Rufen Sie uns an: Telefon 0 29 37/ 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

WEBER & WEBER
Prima Klima!
WEBER & WEBER
Heizung - Sanitär
Bahnhofstr. 60 | 59872 Meschede-Freienohl | Tel. (0 29 03) 5 71

Catrin Petrikat
Kirchstraße 27
59823 Arnsberg
Tel. 0 29 37 - 82 75 88
INCUS Goldschmiede
Sterlingsilber 925/-
sterlingsilver 925/-
bastian inverun

ert worden ist, werden wahrscheinlich einige gar nicht mehr nach Hause gehen, weil es hier so schön ist!"
Nachstehend geben wir einen, von Olaf Hachmann erstellten Einblick in die ausgeführten Arbeiten und die daran beteiligten Fachfirmen, die alle aus unserer heimischen Umgebung stammen:
Nach Beendigung von gut durchdachter Planungsphase sowie den verschiedensten Treffen von Bauausschuss mit Fachfirmen und Vorstand, hat der Vorstand der Bruderschaft an 46 Tagen in kleinen und großen Arbeitseinsätzen mit einem Zeitaufwand von ca. 800 Arbeitsstunden in Eigenleistung folgende Arbeiten durchgeführt.

- Ausräumen von Speisesaal und kl. Halle
- Abdecken des Fußbodens von kl. Halle, Speisesaal und Königsthron
- Rückbau der vorh. Holzdecke und Unterkonstruktion sowie Demontage der Beleuchtung
- Verschieben der Abluftkanäle im Deckenbereich
- Vorarbeiten für neue Beschallungsanlage
- Einbau der Großflächenleinwand und Beamer in die neue Deckenkonstruktion
- Farbanstrich der Wände, Decke, Fachwerk, Garderobe, Holzverkleidungen und Schriftzügen
- Anbringen der überarbeiteten Kompanie- und Bruderschaftswappen sowie Königsvogel
- Anbringen der neuen Schriftzüge (ausgesägt und geschliffen von Reinhold Knecht)
- Neubau der Theke im Speisesaal mit tatkräftiger und fachlicher Unterstützung durch Thomas Bräutigam
- Aus- und Aufräumen der ges. Baustelle
- Putzen der Halle (Toiletten, Flure, Fenster, Türen, Decken, Küche, Mobiliar) mit Unterstützung der Vorstandsfrauen

Unterstützt wurden wir durch folgenden heimischen Firmen:

- **Christoph Schmidt** Ausführungszeichnung, Ausschreibung Trockenbau
- **Werner Findeklee** Schlosserarbeiten
- **Bernd Püttmann** Deckenbeleuchtung Elektroinstallation
- **Klaus Hachmann** Innenputzarbeiten
- **Klaus Spielmann** Parkett- und Pvc Belag
- **Christoph Linn** neue Warmwasserinstallation
- **Weber& Weber** Lüftungsbau
- **Axel Köstens** Material und Gerät
- **Andreas Grüne** Material und Gerät
- **Klaus Pöttgen** Material und Gerät
- **Fa. Pott** Sundern Trockenbau
- **Fa. Dräger Akustik** Meschede Akustische Berechnung der Deckenkonstruktion
- **Fa. Prien-Tepas** Meschede Innenarchitektin Entwürfe für neue Decken Kleine Halle, Speisesaal und Königsthron
- **Warsteiner Brauerei** Thekenausstattung und Außenwerbung

Allen Helfern, Firmen und Unterstützern gilt unser großer Dank und weiterhin gute Zusammenarbeit.
Die Kleine Halle und der Speisesaal wurden vorab von Franz-Josef Molitor fotografiert. Die Bilder können Sie sich auf der Schützenhomepage anschauen: http://www.schuetzen-oeventrop.de/
Text u. Bilder: Franz-J. Molitor

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Die Oeventroper Werbegemeinschaft gratuliert der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop ganz herzlich zur gelungenen Renovierung unserer Schützenhalle!

Im 250. Jubiläumsjahr 2016 können wir nun unsere Halle den auswärtigen Gästen im schönsten Outfit präsentieren!

Darauf können alle, die daran mitgewirkt haben, stolz sein!

OEVENTROP
oben auf

Getränke - sind unser Bier ! Wir gratulieren!
Otto Hartung
Getränke Star
59823 Arnsberg-Oeventrop
Kirchstraße 4 · Tel: 02937/82 99 55

Die diesjährigen Oeventroper Kommunionkinder mit Pfarrer Ernst Thomas



Das Neueste aus Uentrop

Osterfeuer brannte gut

Obwohl heftige Regenschauer den Aufbau am Karfreitag begleiteten, brannte das Uentroper Osterfeuer gut. Viele freiwillige Helferstunden waren im Vorfeld erforderlich, bis der riesige Holzstoß auf Bornemann's Wiese zum Abbrennen freigegeben werden konnte.

Bei schönem Osterfeuerwetter hatten sich einige Schaulustige eingefunden, um mitzuerleben, wie die Verantwortlichen mit großen Pechfackeln das Feuer anzündeten. Sofort reckten sich die Flammen zum klaren Abendhimmel und waren weit und breit sichtbar. Hermann Josef Rath und Wilhelm Kühn bliesen derweil Osterlieder auf ihren Instrumenten. Auch einige Raketen stiegen empor.

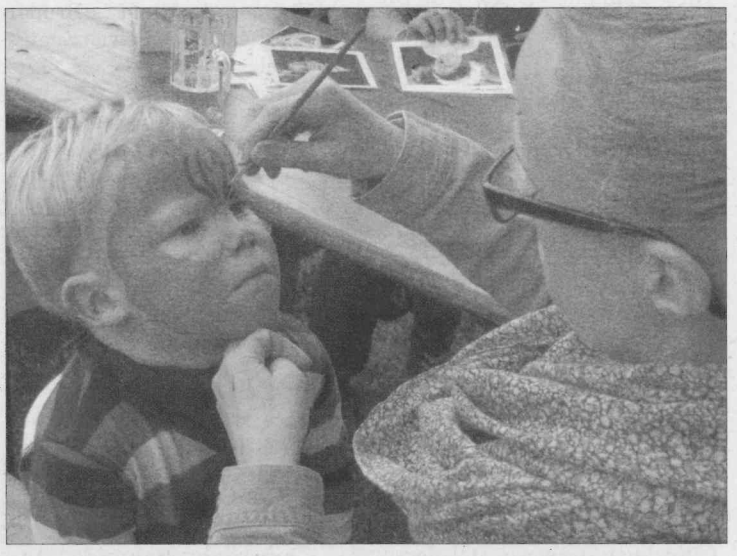
Nachdem die Flammenpracht etwas zurückgegangen war, suchten sich die meisten Besucher ein Plätzchen im aufgebauten Osterfeuerzelt. Dort ging es dann sehr lustig zu, einigen soll es ziemlich spät geworden sein. Das Gelände war übrigens am Ostermontag wieder vollständig hergerichtet.



In diesem Jahr wurde in Uentrop das 27. Osterfeuer abgebrannt. Die Veranstaltung begann am Ostersonntag mit Einbruch der Dunkelheit auf Bornemann's Wiese.

Zahlreiche Gäste beim Mai- und Kinderschützenfest

Mit dem Besuch des Mai- und Kinderschützenfestes auf der Tunnelplatte konnten die Verantwortlichen des Schützenvereins Uentrop e.V. sehr zufrieden sein. Bei schönstem Maiwetter, damit hatte man wirklich nicht mehr gerechnet, war die Stimmung ausgelassen und fröhlich. Nach einem spannenden Vogelabwerfen wurde Lukas Klassen (9 Jahre) aus Rumbeck neuer Kinderschützenkönig. Zur Kinderkönigin erkor er sich Anna Helba (11 Jahre) ebenfalls aus Rumbeck. Den Geck warf Gina Döring aus Arnsberg ab. Nach der Kinderkaffeetafel wurden gemeinsame Spiele angeboten. Auch die neuen Fußballtore und die Hüpfburg wurden von den Kindern dankbar angenommen. Derweil vergnügten sich die Erwachsenen mit Mischgetränken und FRISCHEM VELTINS PILSENER. Bis spät in die Nacht wurde auf der Tunnelplatte noch kräftig gefeiert.



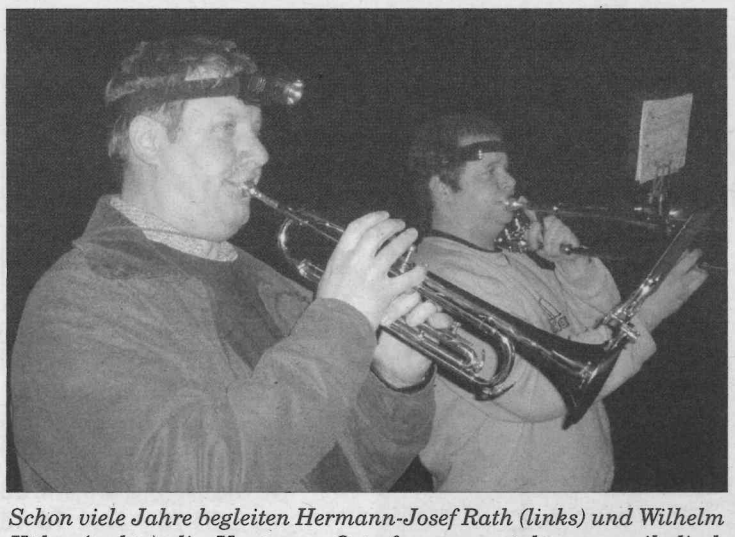
Beim Kinderschminken (Bild) wurden wahre Kunstwerke auf die Gesichter der Kleinen gezaubert. K.R.



Nach der Proklamation stellten sich die großen und kleinen Regenten zusammen mit Schützenhauptmann Manfred Hochstein (links) zum Erinnerungsfoto.



Auch beim Kinderschützenfest durfte der Kinderkönigstanz nicht fehlen. Unser Bild zeigt Lukas Klassen und Gina Döring beim Ehrentanz.



Schon viele Jahre begleiten Hermann-Josef Rath (links) und Wilhelm Kühn (rechts) die Uentroper Osterfeuerveranstaltung musikalisch mit ihren Instrumenten.

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Gebiete in Alt-Arnsberg.
Interessenten bewerben sich bitte unter
Telefon 02937-2480 oder
E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Pausenhof bald fertig

Der Pausenhof unterhalb der Kirche nimmt Gestalt an. Die Mitarbeiter des örtlichen Garten- und Landschaftbauers haben gute Arbeit geleistet. Die Mauern zur Abstützung der Böschungen sind errichtet und die Böschung zur Kirche ist bereits angefüllt worden. Auch die Pflasterarbeiten sind fast abgeschlossen. Es lässt sich jetzt schon erkennen, dass durch diese Baumaßnahme die Ortsmitte an Attraktivität gewinnen wird.





Grundschüler lernten Helfen

Drei Tage lang beschäftigte das Thema "Helfen" die Schüler der St. Nikolaus Grundschule. Während der Projekttage durchliefen sie einen erste Hilfe Parcours mit 16 Stationen. Unter anderem wurden ihnen dabei das Verbinden von Verletzungen, die richtige Lagerung eines Verletzten sowie das Absetzen eines Notrufes von Lehrern und Eltern gezeigt und anschließend geübt. Außerschulische Partner waren zudem der AKI aus Meschede, das Jugendamt des HSK, der Löschzug der freiwilligen Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz. Das erste Schuljahr besuchte zudem ein Altenheim während die Schüler der dritten Klasse den Kindergartenkindern ihre Schule zeigten und ihnen aus Bilderbüchern vorlasen.



Feuerwehrautos sowie den Ablauf einer Alarmierung gab es im Feuerwehrhaus zu sehen.

Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de



Das Rote Kreuz brachte einen Krankenwagen mit auf den Schulhof.



Das Anlegen von Verbänden an Kopf, Armen und Beinen bereite den Grundschülern besonders viel Spaß.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNNEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Finanzen

Postbank-BHW
Rudolf Horstmann
Rumbecker Str. 4, 02931-526912

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN B A U BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus **HACHMANN** Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
Miele
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage



Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware®
Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Anzeige

Wer vergleicht kauft bei ROTTLER!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Jetzt entdecken: Die schönsten Brillen & Sonnenbrillen der Stadt!

Die Sonne scheint und die Natur zeigt sich im Sauerland von ihrer schönsten Seite - höchste Zeit, den Frühling mit einer neuen Sonnenbrille zu begrüßen! Wer auf eine **riesige Marken-Auswahl, einen erstklassigen Service und beste Preise** Wert legt, ist bei ROTTLER an der richtigen Adresse - und das gleich sechs Mal in Arnsberg.

Mit der **Neueröffnung in Oeventrop** ist der Traditionsoptiker & Akustiker ROTTLER nun in gleich vier Stadtteilen von Arnsberg zu finden.
Das Glück liegt so für alle Arnsberger direkt vor der Haustür - egal ob in Oeventrop, Hüsten, Alt-Arnsberg oder in einem der drei Geschäfte in Neheim - die Kunden finden bei ROTTLER immer einen Service, der nicht nur zufrieden, sondern glücklich macht, sowie Auswahl & Preise, die begeistern.

Das bedeutet: Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille in Sehstärke sparen alle Kunden **mehr als 50%** - und das auch bei Markenbrillen z.B. von Ray-Ban oder Gucci.
Doch nicht nur wenn es um perfektes Sehen geht ist ROTTLER die erste Adresse in Arnsberg. Auch Hörgeräte-Kunden genießen einen erstklassigen Service, eine große Auswahl und attraktive Angebote: Beim Kauf eines Hörgerätes von ROTTLER erhält jeder Kunde zum Beispiel **ein Jahr lang die Batterien** gratis – und kann das ausgewählte System bis zu 65 Tage kostenlos testen.

Egal wo, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Tipp:
Auf die ROTTLER-Kunden in Alt-Arnsberg warten aufgrund der Umbaumaßnahmen rund um das Brückencenter zusätzliche Angebote!

*Bei vielen Gläsern gegenüber der UVP



Beste Beratung. Schönste Auswahl. Gute Preise.
BRILLEN & HÖRGERÄTE VON ROTTLER
... UND ICH BIN GLÜCKLICH!

www.brillen-rottler.de | www.hörgeräte-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler



Neheim
Hauptstraße 3
Tel.: (02932) 630 20



Neheim VIP.
Hauptstraße 27
Tel.: (02932) 811 70



Neheim Akustik
Apothekerstr. 17
Tel.: (02932) 299 69



Oeventrop
Kirchstraße 33
Tel.: (02937) 96 89 005

NEU!



Hüsten
Marktstraße 3
Tel.: (02932) 39 90 8



Alt-Arnsberg
Europaplatz 3
Tel.: (02931) 14 59 8

Beachten Sie die Umbau-Angebote vor Ort

Nr. 7 - 64. Jahrgang 5. Juni 2014 An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Chorgesang in seiner ganzen Vielfalt

Von Volker Hansmann

740 Sängerinnen und Sänger in 22 Ensembles trafen sich kürzlich zum Beratungssingen in Rumbeck. Als perfekte Gastgeber für dieses Chor-Event „Kreischorfest 2014“ zeigte sich der Frauenchor Rumbeck, der aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums für diese Veranstaltung verantwortlich war. Helga Roth, Vorsitzende des Frauenchors Rumbeck, zeigte sich an beiden Tagen mehr als zufrieden, denn die Planungen und Vorbereitungen liefen sowohl im Vorfeld als auch an beiden Veranstaltungstagen hervorragend. Aus der Geschichte des Chores: Vor 50 Jahren trafen sich 18 Frauen aus Rumbeck um in ihrer Freizeit gemeinsam zu singen. Es stellte sich Karl Nellius sen. unentgeltlich zur Verfügung den Chor zu leiten. Die nötigen Notenblätter



Die drei von links noch aktiven Gründungsmitglieder Marianne Hermes, Lucie Müller und Elisabeth Babilon. Rechts die Vorsitzende Helga Roth.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im Juni 2014

Paketklebeband - Abroller Profi-Modell mit 6 Rollen Klebeband



19,90 €

BALLISTOL Es wirkt!

Ballistol Stichfrei 100ml Sprühflasche

pro Flasche: 5,49 €



Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

piwinski

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911

VELTINS

Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg

Prinz Feinbrennerei seit 1886



Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Ganz Rumbeck prangt im Festtags-Schmuck



Der Frauenchor Rumbeck im Jubiläumsjahr 2014

und Notenhefte kaufte sich jede Sängerin selbst. Ein Klavier war im Gasthof Hoffmann vorhanden und so wurde der Grundstein für den Frauenchor Rumbeck gelegt. 1976 übernahm Karl Nellius jun. die Leitung und führte die Arbeit seines Vaters über viele Jahre erfolgreich weiter. Von 1988 bis 1998 leitete Josef Conredel den Chor. Unter ihm gelang den Sängerinnen ihr bisher größter Erfolg: 1994 gewann der Chor das Leistungssingen in Werl. Im Oktober 1998 übernahm Thomas Haake den Dirigentenstab. Seit 2009 ist Oksana Kilian die Dirigentin des Chores. 3 Damen der Gründerzeit singen noch heute aktiv mit, hier sind es Marianne Hermes, Lucie Müller und Elisabeth Babilon. 3 weitere Gründungsmitglieder sind heute noch als fördernde Mitglieder im Chor; Gisela Bertelt, Hannelore Moser und Else Schulte. Heute hat der bewundernswerte Chor 47 aktive Sängerinnen, der über ein Liedrepertoire von Volksliedern, Gospel, Kirchenmusik, Schlagern bis hin zu Pop verfügt. Vorsitzende Helga Roth zur „Arnsberger Post“ : „Singen macht Freude und wer Freude hat, hat mehr vom Leben.“ Das Repertoire an Liedbeiträgen war an beiden Tagen breit gefächert – neben klassischen Stücken boten die Chöre auch moderne Liedtexte. Für die Zuhörer waren es bisher zwei interessante und abwechslungsreiche Abende, die hervorragende Beiträge und gute Akustik boten. Eine aktive Sängerin eines Gastchores sagte: „Wo jeden Tag ein Lied gesungen, ist jeder Ärger schnell verklungen.“ Das „Kreischorfest 2014“, verbunden mit dem 50-jährigen Jubiläum des Frauenchors Rumbeck kann in jeder Hinsicht als „musikalische Operation am offenen Herzen“ bezeichnet werden.

Die Blumenbeete vor den Häusern strotzen nur so in ihrer Pracht, die Fahnen sind aufgebügelt, die schönen Kleider der Damen und die Uniformen der Herren hängen auch schon parat. Die Bevölkerung von Rumbeck/Stadtbruch ist bereits im Schützenfestfieber. Das Rumbecker Schützenfest kann starten, die Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen. Am letzten Juni-Wochenende feiert die Schützengesellschaft Rumbeck/Stadtruch wieder ihr traditionelles Schützenfest. Samstagabend ist in der geschmückten Schützenhalle der große Schützenball angesagt. Das Konzert zu Ehren des amtierenden Königspaares Dennis Kalinowski und Andrea Vornweg beginnt am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung von Rumbeck/Stadtbruch eingeladen. Die benachbarten Vereinigungen aus dem Kommerskreis werden zum Verbleib an der Schützenhalle schon heute ganz herzlich eingeladen. Der Sonntagnachmittag beginnt um 16 Uhr mit dem Abholen des Königspaares im Mühlbachtal. Im Anschluss wird das Jubelpaar vor 25 Jahren; Ralf Engels und Susanne Schwierzeck in der Triftstraße abgeholt. Nach einer kurzen Wende am Scheidesiepen wird die Jubelkönigin vor 50 Jahren; Renate Henneboele an der Mescheder Straße abgeholt. Montagmorgen ist um 8 Uhr gemeinsames Frühstücken im Speiseraum der Schützenhalle. Um 9 Uhr geht es dann ins Mühlbachtal auf die Vogelwiese, um die Regentschaften von König Dennis Kalinowski und des Geck Tobias Kalinowski zu ermitteln. Gegen 17 Uhr ist dann der Festzug mit dem neuen Königspaar. Allen Rumbeckern sei ein schönes harmonisches Schützenfest gewünscht, welches bestimmt auch wieder von vielen Alt-Arnsbergern, Uentroper und Oeventroper besucht wird. Auch die Redaktion der „Arnsberger Post“ wünscht gutes Gelingen und viel Spaß. VOHA

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

Karl's Hof
Inh. Winterscheid GbR
Café, Blumen u. Accessoires
Sträuße, Dekorationen und vieles mehr
Mescheder Straße 79 - Scheune -
59823 Arnsberg-Rumbeck
Telefon 02931 - 9 63 43 42
Di.-Fr. von 10-18.30 Uhr - Sa. von 10-17 Uhr
So. von 14-18 Uhr
Montags geschlossen!

Hotel · Restaurant Landgasthof Hoffmann
Unser Hofgarten...
... ist für Sie bei gutem Wetter geöffnet.
Mi – Sa ab 15 Uhr, So ab 11 Uhr
Hofgartenfest 2014
am Freitag, den 15.8. -
Beginn 18.00 Uhr
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Grillen im Hofgarten!
Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Familie Hoffmann
Wir wünschen allen Rumbeckern ein schönes Schützenfest
Meschederstr. 80, 59823 Arnsberg, Tel: 02931- 13048, www.gasthof-hoffmann.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Viel Spaß beim Schützenfest!

Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern, liebe Rumbecker, liebe Gäste aus Nah und fern, mit dem bevorstehenden Schützenfest der Schützengesellschaft Rumbeck/Stadtbruch geht unser ereignisreiches und unvergessliches Regentenjahr nun bald zu Ende. Es war für uns immer eine Ehre und hat uns viel Freude bereitet, die Rumbecker als Königspaar 2014/15 zu repräsentieren und bei vielen verschiedenen Anlässen zu begleiten. Ein ganz großes Dankeschön möchten wir unserem feierfreudigen Hofstaat, insbesondere unserem Geck und unserer Geckin, dem Vorstand und Beirat, unseren Jungschützen und natürlich auch unseren Familien und Freunden sagen, denn ohne Eure Hilfe und Unterstützung wäre ein solches Jahr nicht zu meistern gewesen. Ebenfalls danke sagen möchten wir dem Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft sowie dem Blasorchester Westenfeld, denn ohne musikalische Begleitung wäre für uns ein Schützenfest gar nicht vorstellbar. Unseren Nachfolgern wünschen wir ein genauso schönes und fröhliches Königsjahr wie wir es erleben durften. Zum Schluss wünschen wir allen Besuchern ein herrliches Schützenfest 2014, wir genießen von unserer Regentschaft nun den Rest.



Euer Königspaar
Dennis Kalinowski und Andrea Vornweg



Königspaar vor 25 Jahren: Ralf Engels und Susanne Schwierzeck









Das Festprogramm:

Samstag, 28. Juni

16.30 Uhr Antreten in der Schützenhalle
17.00 Uhr Schützenmesse
Anschließend Großer Zapfenstreich mit Kranzniederlegung am Mahnmal und Vogelaufsetzen.
20.00 Uhr **Schützenball**
2.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonntag, 29. Juni

10.30 - 13.00 Uhr **Konzert** zu Ehren des amtierenden Königspaares Dennis Kalinowski und Andrea Vornweg in der Schützenhalle.
Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung.
16.00 Uhr Abholen des Königspaares
18.00 Uhr **Königstanz**
Antreten aller Schützenbrüder in der Schützenhalle
Anschließend Ehrungen
19.00 Uhr Verabschiedung der Kinder
22.00 Uhr **Polonaise**
0.30 Uhr Antreten zur Verabschiedung des amtierenden Königspaares
1.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Montag, 30. Juni

ab 8.00 Uhr Schützenfrühstück in der Schützenhalle
9.00 Uhr Antreten in der Schützenhalle
10.00 Uhr **Vogelschießen**
13.30 Uhr Vorstellung des neuen Königspaares
14.30 Uhr Schluss der Veranstaltung auf der Vogelwiese
17.00 Uhr Abholen des Königspaares
18.30 Uhr **Königstanz**
Antreten aller Schützenbrüder in der Schützenhalle
19.30 Uhr Verabschiedung der Kinder
1.00 Uhr Antreten zur Verabschiedung des Königspaares

Dienstag, 01. Juli

10.30 Uhr Aufräumen mit anschließendem Umtrunk
Eingeladen sind alle Schützenbrüder.

Die Festmusik wird ausgeführt vom Musikverein Westenfeld e.V. und dem Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V.

Allen Besuchern schöne u. sonnige Schützenfesttage!
Und danach zu uns, denn...
WIR HABEN DIE AUSWAHL, DIE SIE SUCHEN!
Tritt für Tritt... ...Fit
Zweirad HÜLSMANN
Kirchstraße 56
Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/82 74 06

Pflanzungen · Teichanlagen
Treppen- & Zaunbau
Natursteinarbeiten
Gehölzpflege
Dachbegrünung
Schwimmteiche
☎ 02931 / 4496
www.gartenbau-braun.de
Wir beraten Sie individuell bei Neuanlage & Umgestaltung
Braun
Garten & Landschaft
59823 Arnsberg-Rumbeck

Die ARNSBERGER POST wünscht allen Festteilnehmern viel Vergnügen!

premio
Reifen + Autoservice
Rund um das Zweirad
• Montage
• Wuchten
• Zweirad-Reifenlager
• Zusätzlich Sonderabnahmen und Sondereintragungen vor Ort
F. Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 29 31/60 44

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt

2 Partner gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LIEBE ZUR NATUR
Zertifiziertes BOSCH - eBike Fachgeschäft
www.radleben.de
„Das Erlebnis E-Bike kann man nicht beschreiben - ... man muss es ganz einfach erfahren!"
Topaktuelle Elektro-Fahrräder können bei „Radleben" in Möhnesee-Delecke direkt getestet und Probe gefahren werden.
Von April bis September ist „Radleben" auch sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet.
Diamant · HOREX · Pashley · BROOKS · moustache · Electra · RIESE & MÜLLER

Arnsberger Post Juni2014
calpam
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

Glas Schlimbach: Qualität und Service aus einer Hand

Mit den laufenden Jahreszeitenwechsel Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter, sind auch die schönsten Zeiten auf der eigenen Terrasse. Und wer auch nicht bei schlechtem Wetter auf die Terrasse verzichten möchte, ist bei Glas Schlimbach in Alt-Arnsberg an der richtigen Adresse. Der Fachmann bietet ein abwechslungsreiches Terrassendach- und Sommergartenprogramm an, das Regen, Wind und gar Schnee zur Nebensache werden lässt. "Bei uns gibt es flexible und individuelle Lösungen als gute Alternative zum Wintergarten", sagt Wolfgang Schlimbach jr. Verschiedene Bauelemente, in der Größe variabel, können nach Belieben verschoben werden. Die Kombination aus Terrassendach, Windschutz- und Schiebeelementen schützt das ganze Jahr über vor Wind und Niederschlag und schafft so einen zusätzlichen flexibeln Lebensraum. „Verwirklichen Sie Ihre Ideen und gestalten Sie mit uns Ihr Terrassendach oder ihren Sommergarten ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen, so wird das neue Terrassengefühl erlebbar", so Wolfgang Schlimbach jr. Eine wichtige Rolle bei der Terrassengestaltung spielen nicht zuletzt auch die Markisen. Der Fachbetrieb Schlimbach hilft seinen Kunden selbstverständlich, hier die richtige Wahl zu treffen. Dabei setzt das Unternehmen an der Alt-Arnsberger Ruhrstraße 46-50 auf Qualität in Form und Material und bietet ausschließlich Markisen führender Hersteller an. Für die Cassettenmarkisen beispielsweise werden nur Bauteile aus stranggepresstem Aluminium verwendet. Die Technik ist funktional ausgerichtet, das Design edel. Für den Schutz vor UV-Strahlen empfehlen die Fachleute von Glas Schlimbach so genannte SunSilk- Markisenstoffe, die einen bestmöglichen Schutz vor de Sonne bieten. Darüber hinaus sind sie dauerhaft schmutz- und fettabweisend, selbstreinigend bei Regen und in trendigen Farben erhältlich. Unter einer Qualitäts- Markise wird die Terrasse oder der Balkon somit zu einem persönlichen Ruheort in einer entspannten Atmosphäre. Auch freistehende Markisen sind möglich. Doch das Unternehmen Schlimbach ist auch Fachbetrieb für Fensteranlagen, Rollladen und Garagentore. So baut die Firma Schlimbach Fester mit einer Dreifach-Verglasung ein, die den Verordnungen der aktuellen Energiesparverordnung entsprechen. Noch das ganze Jahr über gibt es bei Glas Schlimbach besondere Aktionen, bei denen die Kunden an einer hochwertigen Maßanfertigung sparen können.

VOHA



Wolfgang Schlimbach jr. präsentiert die neuen aktuellen Markisenstoffe

Friesland
mit Landesgartenschau Papenburg
4 Tage 19.- 22.06.14 / 28.-31.08.14
Fahrt im modernen Reisebus, 3x HP im 4****BestWestern Hotel „Stadskanaal", Papenburg mit MeyerWerft & LaGa, Stadtführung Groningen, Hortus Haren, Fraelymaborg, Fehn- und Schifffahrtsmuseum Rhauderfehn inkl. Tee & Kuchen, etc.
ab 359 € p.P.

Berlin - einfach dufte
4 Tage zum Schnäppchenpreis!
3.-6.7. & 31.7.-3.8.14
Fahrt im modernen Reisebus, 3x Übernachtung im beliebten 4****Hotel „Abacus Tierpark", 3x leckeres Frühstücksbuffet im Hotel, Stadtführung Potsdam mit örtlichem Reiseleiter, Stadtführung Berlin zubuchbar
ab 199 € p.P.

Tagesfahrten !
z.B. Käsemarkt Bad Driburg, Fahrt ins Blaue, Kölner Lichter, Hameln & Weserschifffahrt, Papenburg & MeyerWerft, Cochem & Moselschifffahrt, Steinhuder Meer & Herrenhäuser Gärten, Backtheater Walsrode, Venlo Shopping, Musical Sister Act in Oberhausen, und andere....

Rom - Bella Italia
Zusatztermin aufgrund der hohen Nachfrage
9 Tage 08.10.14 - 16.10.14
8xHalbpension in ausgewählten Hotels (in Rom 4****), Aufenthalt Pisa, Stadtführungen Rom intensiv mit Vatikan, Trevi-Brunnen, Colosseum, Spanische Treppe, Forum Romanum, Stadtführung Assisi, etc.
ab 939 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Diese und alle anderen Reisen können Sie auch ONLINE buchen!"
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Tuss Bus: 02985 / 262

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juli 2014!

GLAS SCHLIMBACH
Glasermeisterbetrieb
- Rollladen
- Fenster
- Haustüren
- Garagentore

TEL. 1700

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
- Alu-Fenster und Haustüren
- Stahl- und Edelstahlgeländer
- Treppen und Tore
- Zaunanlagen
- Garagentore
- Automatische Torantriebe
- Glasüberdachungen
- Sonnenschutz und Markisen

www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Unser Pflegeangebot für zu Hause



Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391

Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf
0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege
01 73 8 78 17 39

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590

inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot



Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0

Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0

Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650

caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Eine unverschämte Tat, die die Bevölkerung schockierte

Vor nicht allzu langer Zeit wurde das Kapellchen bei Gut Wintrop durch Brandstiftung völlig zerstört. Nicht nur die Mitglieder der Schönstatt-Familie Arnsberg sondern auch viele Arnsberger Bürger sind über diese Tat schockiert. Im Jahr 1933 rief die Alt-Arnsberger Lehrerin Fräulein Coerdt, erstmals junge Mädchen zu einer Schönstatt-Gruppe zusammen. Bei einem Spaziergang entdeckten die Mädchen im Wald bei Wintrop ein verwittertes Kreuz und ein kleines unscheinbares Heiligenhäuschen. Sie schmückten es mit frischen Blumen. Von nun an hatten die Mädchen ein Ziel, welches sie immer öfter aufsuchten. Die Gutsherrin von Gut Wintrop Frau Tillmann, erlaubte den jungen Mädchen, die im Jahr 1938 hinter dem verschlossenen Gitter des Bildstocks eine Statue gefunden hatten, diese durch ein größeres Bild der Gottesmutter von Schönstatt zu ersetzen. Am Christkönigsfest des Jahres 1938 konnte dieses Bildnis zur Freude der jungen Mädchengruppe hier seinen Einzug halten. 1939 wurde der Bildstock Christi Himmelfahrt durch den Standesleiter der Schönstatt-Mädchengruppe eingeweiht. Während des Krieges wurde der beliebte Bildstock immer mehr zum Zufluchtsort der Schönstatt-Mädchengruppe. So reifte mit der Zeit der Gedanke, den Bildstock zu einem Kapellchen zu erweitern. Nach Ende des Krieges (1945) wurde dann der erste Spatenstich hierzu getan. Von Gut Wintrop bis zur Baustelle wurden Bombentrichter eingeebnet, damit Pferdefuhrwerke zur Baustelle kamen. Es wurden gebrauchte Ziegelsteine abgepickelt, Sand und Zement an den Ort gefahren, Wasser aus dem Bach geholt, Bretter gesägt und gehobelt. In Eigenleistung wurde hier mit einigen Handwerkern ein bewundernswertes Heiligenhäuschen mit einem Glöckchen geschaffen. Karl Minnerup von der Grimmestrasse hat sich ganz besonders für die Fertigstellung eingesetzt. Am 3. Februar 1946 fand dann die Einweihung statt. Der frühere Prälat Dr. Legge von der Propstei Gemeinde hielt die Festansprache, zu der einige hundert Gläubige gekommen waren. Allen voran aber der Standesleiter der Schönstatt-Mädchen mit großem Gefolge. Seit diesem Zeitpunkt war das schmucke Kapellchen der Arnsberger Schönstatt-Familie Anlaufpunkt vieler Menschen. Die Alt-Arnsbergerin Anna Imöhl schmückte das Kapellchen über viele Jahre stets mit frischen Blumen und schönen Kerzen. An der Ostseite des Kapellchens wurde später eine Gedenktafel für einen Schüler angebracht. „Zum Andenken an den Schüler Karl Lohmann aus Hellefeld geb. am 12.03.1932 – vermisst am 28.02.1945 beim Bombenangriff auf Gut Wintrop." (Karl Lohmann kam aus Hellefeld und nicht wie fälschlicherweise in einer Tageszeitung berichtet aus Wennigloh) Der Schüler Karl Lohmann war ein Neffe von dem damaligen Gutspächter Anton Brüggemann. Werner Gasse von der Grimmestrasse, der 1945 auf Gut Wintrop in der Landwirtschaft half, hatte den Schüler Karl Lohmann zuletzt gesehen, der aber nie aufgefunden wurde. In der Kapelle lag in all den Jahren ein Gästebuch, in dem Arnsberger Bürger und auch viele Auswärtige etwas hineingeschrieben hatten. Die heutige Arnsberger Schönstatt-Bewegung lässt sich von der Zerstörung nicht entmutigen. Nach vielen Zusprüchen und auch Zusagen überlegen sie bereits, das Kapellchen wieder aufzubauen. Wer dieses Anliegen unterstützen möchte, kann sich an das Pfarrbüro der Propstei wenden. Aber auch Gabriele Thießen von der Schönstatt-Bewegung ist unter Fon: 02931 16881 zu erreichen. VOHA



Nur noch ein Trümmerhaufen: Das Kapellchen bei Gut Wintrop

ARNSBERGER POST
Unsere Beilagenpreise:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de


Möbel EBERT
OUTDOOR-SITZSACK Fa. OUTBAG
versch. Farben 119,- €
Clemens-August-Straße 62 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/12123

GEBRO HERWIG
IMMER COOL BLEIBEN
Kälte- und Klimatechnik gibt's hier:
www.gebro-herwig.de
KLIMA KÄLTE


Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Kindergartenschulkinder der unternahmen Dorfrundgang - Nur Kirche und Kapelle vor Ort besichtigt

In diesem Jahr konnten die Kindergartenschulkinder des AWO-Kindergartens Niedereimer den Dorfrundgang mit dem Ortsheimatpfleger Detlev Becker größtenteils leider nur virtuell unternehmen. Der Dauerregen ließ es bedauerlicherweise nicht zu, dass sich die 15 Jungen und Mädchen auf eine Zeitreise machten und einige Orte direkt anschauen konnten. Anhand einer Diaschau erklärte der Ortsheimatpfleger dann historisch bedeutende Plätze und Häuser die die Heimatgeschichte wiederspiegelten. Eine kleine Regenpause nutzten die Kinder und Erzieher/Innen allerdings um wenigstens die alte Hofkapelle Bienstein und die Sankt Stephanuskirche zu besichtigen. Die Kinder lauschten gespannt den etwa 90-minütigen Ausführungen des Ortsheimatpflegers. Dieser hofft im nächsten Jahr den Dorfrundgang mit den zukünftigen Kindergartenschulkindern wieder richtig durchführen zu können. Zuhause können die Kinder aber wenigstens neu Erlerntes an ihre Eltern und Geschwister weitergeben.



Die Kindergartenschulkinder mit den Erzieher/Innen und dem Ortsheimatpfleger in der Hofkapelle Bienstein

Historischer Ausflug führt nach Sundern - AKD besucht die "Alte Schmitte"

Der historische Ausflug des Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. führte die Teilnehmer in diesem Jahr in das Heimat- und Jagdmuseum "Alte Schmitte" nach Sundern-Endorf. Hier versetzten die beiden Museumsführer die 17 Gäste zurück in die Vergangenheit. Zum Abschluss fanden sich die Teilnehmer dann noch in der Kaffeestube ein. Hier wurden die Gäste mit frischen Waffeln und Kaffee von den Museumsdamen verwöhnt.



Die Teilnehmer des diesjährigen historischen Ausfluges vor der "Alten Schmitte"

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Breitenbruch

lädt ein zum Schützenfest



Das amtierende Breitenbrucher Königspaar

Albrecht und Gabi Koch

lädt Sie ganz herzlich

zum Besuch des Schützenfestes ein!

Die diesjährigen Jubilare:

25 Jahre Mitgliedschaft: Herbert Arndt, Wolfgang Hering, Stefan Röttgers, Franz Schäfer, Klaus Vielhaber

Königspaar vor 25 Jahren:
Wolfgang und Jutta Schüttler

Königspaar vor 60 Jahren:
Eberhard Döring, leider verstorben u. Carola Berghoff.

Pfingsten 2014 SCHÜTZENFEST in Breitenbruch

Neu - jetzt an 2 Tagen!

FESTFOLGE 07. bis 08. Juni 2014

Pfingstsamstag:	14:00 Uhr	Abholen des Königspaares und Festzug, anschließend Ehrungen
	20:00 Uhr	Tanz und Unterhaltung
Pfingstsonntag:	09:30 Uhr	Vogelschießen auf dem Schützenplatz
	14:00 Uhr	Abholen des neuen Königspaares und Festzug, anschließend Ehrungen
	17:30 Uhr	Festansprachen und Konzert zu Ehren des Königspaares
	20:00 Uhr	Tanz und Unterhaltung

FESTMUSIK

Samstagabend:
DJ – Sun-Light-Music

Samstag und Sonntag:
Musikverein Bruchhausen
Spielmannszug Neuengeseke

Sonntagsbend:
Happy Nation – die Partyband

FESTWIRT
Bock Catering

VELTINS

Infos auch unter www.breitenbruch.de

Schützenbruderschaft St. Hubertus Breitenbruch e.V.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Sonne, Urlaub, Ferien, Grillabende und Gartenfeste sind angesagt. Und in der Mitte der Sommerzeit das SCHÜTZENFEST, vom 26. - 28. Juli.
Hier eine kleine Übersicht über anstehende Termine und Veranstaltungen.
8.6. TuS: Tennis-Sommerfest.
15.6. Generationentag der Kolpingfamilie in Altenhundem. Vom 19. - 22. Juni findet das traditionelle u. beliebte Vater-Kind- Zeltlager der Kolpingfamilie in Oberschledorn statt. Schulfest u. "Tag d. offenen Tür" ist am 28.6. in und an der Rodentelgenschule.

Sommerfest unter der Linde

Ein Sommerfest findet am 7. Juni unter der Linde statt. 11 Jahre ist die Familie Thulfaut vom "Hotel z. Post" jetzt schon in Bruchhausen. Deshalb kosten Getränke (Bier, Cola, Limo, Wasser) und Würstchen vom Holzkohlegrill auch nur 1,1 Euro!!! Unterhaltung für groß u. klein, z.B. Torwandschießen ist im Programm. Dabei sind attraktive Preise zu gewinnen. Beginn ist natürlich um 11 Uhr. Alle Bruchhausener sind herzlich eingeladen. Natürlich sind auch die Vereine, wie Gesangvereine, Kegel-Clubs, CDU, dessen Vereinslokal das Hotel ist, besonders eingeladen. Es wird bei hoffentlich schönem Wetter, eine große "Open Air-Fete". Ein gemütliches Dorffest für alle Bruchhausener Bürger.

SPD-Fahrt nach Duisburg

Wasser ist Leben, Bewegung und Natur. Durch unser "Entendorf" fließen viele Bäche, und als "Königin" die Ruhr. Und der Ruhr begegnen die SPD-ler auf ihrer Fahrt in Duisburg, bei der Mündung, wieder. Hier gibt es ab 15.00 Uhr bei reservierten Plätzen, eine zweistündige Schiffsfahrt über Ruhr, Rhein und durch den Duisburger Hafen, mit Kaffeetrinken an Bord. Anschließend geht's nach Lendringsen, wo in einem Restaurant ein reichhaltiges Abendessen auf die Reisegruppe wartet. Bei einer kleinen und lustigen Tombola im Bus, auf dem letzten Teilstück, können die Reisenden schöne Preise gewinnen.
Abfahrt am 14. Juni um 12.30 Uhr ab Dorfschänke Körner - Rückankunft ca. 21.00 Uhr.
Die Kosten pro Person für Busfahrt, Schiffsfahrt, Kaffeetrinken an Bord, und Abendessen, liegen bei NUR 35 Euro. Der Betrag ist im Bus zu zahlen. Allen SPD-lern eine schöne Fahrt wünscht auch die "APO".

Bänke an Linde u. Radweg

Ein langjähriger Wunsch vieler Bruchhausener, ist in Erfüllung gegangen. Die CDU Bruchhausen hat am Freitag, den 16.5., an der Linde, eine Ruhebank aus echtem Eichenholz, aufgebaut. Hier, trifft sich "Alles", wenn es zu einer Feier in die Schützenhalle, in eines der Gasthäuser zum Kegeln, Stammtisch, Klönen, oder zum Jugendheim bzw. Sportheim geht. Im Vorfeld heißt es dann nur: "Wir treffen uns an der Linde"! Jetzt kann man es sich unter dem wuchtigen, alten Baum, an dem u.a. sicher schon weit über 10.000 (zehntausend) Plakate gehangen haben, gemütlich machen. Übrigens, das Holz wurde vom Vorsitzenden der CDU gestiftet. Gebaut haben die Bank Dieter u. Günter Ischen, obwohl die beiden als gute Fußballer früher (fast) nie auf dieser "sitzen" mussten...
Ein Schreck fuhr den Anwohnern allerdings am nächsten Tag in die Glieder. Die Bank war weg. Alle glaubten - gestohlen. Nein -ein hinderlicher Bordstein, direkt vor der Bank , musste entfernt werden. Das Verletzungsrisiko war groß, gerade auch für ältere Menschen. Jetzt wird in wenigen Tagen alles ebenerdig hergerichtet.
Eine weitere erfreuliche Nachricht. Nach mehrmaliger erfolgter Bitte, auch meinerseits, bei der Stadt, hat der zuständige Mitarbeiter versprochen, dass auch am Ruhrtalradweg zwischen Bruchhausen u. Hüsten zwei Bänke aufgestellt werden. "Die Bänke sind da", hat er mir mitgeteilt, "und werden in Kürze am Ortsausgang, und etwa in Höhe von Poco aufgebaut." Viele Spaziergänger werden sich freuen.

Wunschkonzert u. Fußball

Das Wunschkonzert des Musikvereins, brachte dieses Jahr Blasmusik - und Fußballfreunde zusammen. Just am Tag des Musikfestes fand nämlich das DFB-Pokalendspiel zwischen Dortmund u. Bayern statt. Zum Glück zeitlich versetzt. Das Konzert begann um 17.30 Uhr. Der Anpfiff zum Fußballspiel, auf einer Großleinwand gezeigt, war um 20.00 Uhr. Und um 19.58 Uhr war der musikalische Teil beendet - Maßarbeit!!!
Die Musikstücke aus bekannten Musicals wurden auf höchstem Niveau unter der Leitung v. Heiko Britten u. Dirk Baumann gespielt. Die Halle war gut gefüllt, und schön dekoriert. Auch der Ehrenvorsitzende Theo Wortmann war mit seiner netten Gattin Resi anwesend. Als Lokomotive "verkleidet" machten die Kids der musikalischen Früherziehung, bei dem Musical "Starlight Express", den Besuchern besonders viel Freude. Zu Beginn spielte das Jgd.-Orchester, und versetzte die Zuhörer sofort in die richtige Stimmung. Für alle "Nichtfußballer" musste der gemütliche Teil nach dem Konzert z.T. leider ausfallen! Eine persönliche Meinung zur Uniform. Komplett schwarz musste nicht unbedingt sein... Das ändert aber nichts an einer hervorragenden Veranstaltung.

Ehrung f. Peter Stiefermann

Beim Stiftungsfest der Schützenbruderschaft Anfang Mai, das mit einer Schützenmesse begann, gab es einige Ehrungen. Für 25 Jahre wurden mehrere Männer geehrt. - Für "Verdienste im Schützenwesen" erhielten die Vorstandsmitglieder Edgar Budnik, Berthold Krutmann, Frank Lichte und Andreas Nickel eine Auszeichnung.
Eine besondere Ehrung wurde Peter Stiefermann zuteil. Er erhielt den Orden für "Besondere Verdienste im Schützenwesen". Allen Geehrten, auch von der "APO", HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Nach dem offiziellen Teil spielte der Musikverein Bruchhausen zum Tanz und zur Unterhaltung auf. Hauptmann Meinolf Reuther sprach von einem gemütlichen, harmonischen Stiftungsfest.

Caritas vor dem Aus???

"Wer dich bittet, dem gib..."Seit 40 Jahren haben engagierte Gemeindemitglieder unseres Dorfes der CARITAS-KONFERENZ diesen urchristlichen Auftrag erfüllt. Junge und Alte, Alleinstehende u. Familien standen im Zentrum des caritativen Handelns innerhalb der Gemeinde. Ohne Ansehen von Religion, Stand und Nationalität wurde ihnen individuell, in verschiedenen Notlagen Hilfe angeboten. Und jetzt soll im 40. Jubiläumsjahr auch das Abschiedsjahr sein?
Zuletzt trafen sich noch 17 aktive Mitarbeiter zu Besprechungen und Versammlungen. Wichtige Themen waren Hilfe in wirtschaftlichen und krankheitsbedingten Notlagen, Hausbesuche bei Erkrankungen, Besuche in Krankenhäusern u. Altersheimen, aber auch das Verteilen von kleinen Präsenten bei Geburtstagen und zu Weihnachten u. Ostern. Außerdem wurden gesellige Veranstaltungen organisiert. Soll dies alles wegfallen bei uns im "Entendorf"? Ähnliche Auflösungserscheinungen gibt es leider u.a. wegen des demografischen Wandelns auch in anderen Stadtteilen. Bruchhausens Caritas steht vor der Auflösung, falls sich nicht bald, z.B. rüstige Rentner(innen), oder auch noch Werktätige in ihrer Freizeit, für diese Belange einsetzen. Überall ist zu lesen, wir seien eine Stadt des Ehrenamtes. Sind wir es wirklich? Wo bleibt die Nächstenliebe? Denn darauf beruht alles eben Erwähnte. In anderen Vereinen finden sich immer wieder Ehrenamtliche ein, um mitzumachen.
Ein Dank soll noch ausgesprochen werden, für alle, die in den vergangenen 40 Jahren mitgewirkt haben, am christlichen Auftrag der Caritas. Besonders der Vorsitzenden Annette Kuhlmann und ihrem Vorstand gebührt Lob und Anerkennung. Interessierte können sich u.a. bei Edwin Müller, Arnold Müller, Heinz Hecking, Marlene Sander oder Marion Hansen melden.

Große Fronleichnamsprozession

Am 19. Juni findet wieder eine große Prozession bei uns statt - (fast)wie früher. Es nehmen Gruppen (Schützenbruderschaften, kirchliche Vereine) aus der gesamten Großpfarrei St. Petri Hüsten teil. Um 9.30 Uhr Beginn mit einem feierlichen Hochamt. Alle Priester der Pfarrei, unter der Leitung von Pfarrer Röttger, zelebrieren die Messfeier. Die anschließende Prozession wird vom Musikverein Bruchhausen begleitet.
Ein "Fest d. Begegnung" am Pfarrheim, mit einem Imbiss-, Getränke - u. Waffelstand organisiert vom Gemeindeteam Bruchhausen, beschließt die Veranstaltung. Die Bruchhausener Bevölkerung wird gebeten, Fahnen u. Prozessionsfähnchen (so wie früher) aufzuhängen. Die vier Stationen sind Ecke Rodentelgenstraße, Krellstraße, Hackeland - Kapelle - Parkplatz Selecta - Pfarrgarten. Eine große Beteiligung von uns Bruchhausern wäre wünschenswert. Dank an Norbert Hollmann für die Infos.

Auszeichnung f. Tuschmann-Brötchen

Tradition und Qualität sind beim Bäckermeister u. Konditor Theo Tuschmann Trumpf. Bei einer Brötchen- Prüfung erhielt die Brötchensorte "Urackerbrötchen" sehr gut, und Weizenbrötchen u. Fünfkornbrötchen die Note gut. H. Schmalz vom Institut für Qualitätssicherung aus Weinheim, u. H. Wegner, Fachlehrer an der Bäckerfachschule in Olpe vergaben diese hervorragenden Urteile an Th. Tuschmann. Bewertet wurden Form, Aussehen, Geschmack, Oberflächen - u. Krusteneigenschaft, Struktur, Geruch u. Elastizität. Mitgeteilt wurde auch, dass das Bäckerhandwerk im Sauerland allgemein eine hohe Qualität aufweist. Gratulieren möchte ich zum Schluss noch dem sehr sympathischen Gold-Paar Helmut u. Rita Gerlach. Helmut hörte 1957 zu den Mitgründern des Musikvereins, blies 43 Jahre das Waldhorn, und war 27 Jahre im Vorstand. 2001 gründete er den Seniorenstammtisch für "pensionierte" Musiker mit. Auch im Gesangverein u. in der Schützenbruderschaft ist der Jubilar. Die Jubilarin ist 50 Jahre Mitglied der kfd und gehört seit über 40 Jahren zu den Helferinnen, nimmt regelmäßig an den Kaffeekränzchen der Musikerfrauen teil, und hat schon 50 Mal Blut gespendet! Weiterhin Gesundheit und noch viele Reisen- ein Hobby des Goldpaares- in die nähere u. weitere Umgebung wünscht die "APO".

Heinz-Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 7-2014

Oeventroper KURIER

Trauriger Abschied nach 39 Jahren

Letzter Gottesdienst im Glösinger Missionshaus

Am Festtag "Christi Himmelfahrt" fand nach 39 Jahren, auf den Tag genau, der letzte Gottesdienst im Glösinger Missionshaus statt. Zelebriert wurde er von Pater Bernhard Trilling und 3 Meßdienerinnen aus dem Glösinger St.-Christopherusheim.
Zur letzten gemeinsamen Messfeier hatten sich zahlreiche Oeventroper Bürgerinnen und Bürger in der Kapelle eingefunden.
Wehmütig schaute Pater Trilling noch einmal auf die Vergangenheit der beiden Missionshäuser aus Oeventrop hin.
1902 seien die Missionare und Professoren mit einer Dampflok in den Oeventroper Bahnhof eingefahren. Abgeholt wurden sie von einer großen Gemeinde und der Freienohler Musikkapelle, die sie von dort zur Pfarrkirche geleiteten. Mit Böllerschüssen seien sie empfangen worden anschließend unter großer Beteiligung zum Missionshaus auf der Egge gebracht worden.
Genau am 29. Mai 1975 sei das Missionshaus in Glösingen vom damaligen Paderborner Weihbischof Dr. Scheele (heute Erzbischof in Würzburg) eingesegnet worden. Es sei schon ein merkwürdiger Zufall, dass genau auf diesem Datum der letzte Gottesdienst nun hier nach nur 39 Jahren gefeiert werde. Merkwürdig sei auch der Zufall, dass der langjährige Bewohner, Bruder Bernhard Lieberding, am Tage der Versteigerung beerdigt worden sei und der Erbauer des Missionshauses, Herr Heinz Linnenbrink einen Tag vor der Versteigerung ebenfalls bestattet worden sei.
Unzählige Patres seien in Oeventrop ausgebildet worden und hätten, teilweise unter Einsatz des eigenen Lebens in den Südamerikanischen Ländern und in Südostasien ihren Dienst im Sinne Jesu Christi geleistet.
Nun ende ein Kapitel Oeventroper Geschichte; aber: "Die Sache Jesu geht weiter, sie ist unabhängig von Gebäuden und Kirchen, sie lebt in den Menschen weiter!"
Mit dem Lied "Ein Haus voll Glorie schauet", dass wehmütig von der Gemeinde gesungen und von Matthias Marx auf der Orgel begleitet wurde, endete der (b.w.)



Zum letzten Mal segnete Pater Bernhard Trilling am 29.5.2014 in der Kapelle des Missionshauses seine Gemeinde.

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA

Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

Siggi Kroker neuer Trainer der SG-Ruhrtal-Herren

Am Freitag, dem 16.5.2014 wurde im Sportlerheim des TuS Oeventrop der neue Trainer der SG-Ruhrtal-Herren vorgestellt. Nach der Begrüßung der Spieler stellte Christoph Schmidt den neuen Trainer Siggi Kroker vor. Er wies darauf hin, dass der neue Trainer ein sehr erfahrener Trainer sei, der es als Rückraumspieler auf der linken Seite bis zum Oberliga-Spieler geschafft habe. Als Trainer habe er Mannschaften in die Verbandsliga gebracht, den TV Schwitten gar bis in die Regionalliga. Sehr erfolgreich sei er auch als Jugend-Trainer gewesen und habe auch hier so manchen Spieler in höhere Klassen, auch bis zur Oberliga gebracht. Auch als Spieler habe er eine tolle Karriere gemacht, er sei äußerst erfahren und kompetent, sein Know-how sei unbestritten und er freue sich auf die Zusammenarbeit.

Den ganzen Bericht finden Sie auf www.oeventrop.de unter dem Datum 17.5.2014!



2. Vors. Thorsten Bornemann, 1. Vors. Christoph Schmidt, der neue Trainer Siggi Kroker, Co-Trainer Rudi Hammer und Abteilungsleiter Matthias Klute. *Text u. Foto: Franz-Josef Molitor*

AUTOHAUS STEINKE

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

letzte Gottsdienst im Kloster über den Dächern von Oeventrop. Die Inhalte der Kapelle gehen an eine ordenähnliche Gemeinschaft in Ostwestfalen, die eine Kapelle bauen will und in der die Sachen gut aufgehoben sind. Der Kreuzweg geht von Oeventrop nach Meschede ins Kloster "Königsmünster". Das "Allerheiligste" (Monstranz) nimmt Pater Trilling mit ins Elisabethheim, wo er auch zukünftig um 19 Uhr am Sonntag eine Abendmesse liest, zu der alle Gläubigen herzlich eingeladen sind.
Mit einer Menschenkette verabschiedete sich Pater Trilling, der allen Gottesdienstbesuchern für ihr Erscheinen dankte und ihnen alles Gute wünschte.
Im Anschluß an den Gottesdienst fand im Aufenthaltsraum noch eine kleine Abschiedsfeier statt, zu der die Gemeinde herzlich eingeladen war.
Text u. Fotos: Franz-J. Molitor
Alle Bilder unter www.Oeventrop.de

Frühlingskonzert begeisterte über 400 Besucher

Katrin „Schössken"-Schulte neue Dirigtin des Jugendorchesters



Die 19-jährige Katrin „Schössken"-Schulte wurde als Dirigenten in ihr neues Amt als Leiterin des Jugendorchesters eingeführt! Herzlichen Glückwunsch!

Ein großartiges Frühlingsfest mit weltbekannten Melodien aus Film und Fernsehen legten die 3 Kapellen des Musikvereins Oeventrop auf die Bühne.
Bereits um 15 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken war die Halle rappelvoll und man sah Verteter aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens.
Pünktlich um 16 Uhr präsentierte sich dann das Vororchester unter der Leitung seines Ausbilders Martin Hövelmann mit 4 Stücken, die bereits einen hohen Ausbildungsstand erkennen ließen; den 16 Mädchen und 11 Jungen hat es richtig Spaß gemacht, ihren Eltern und Großeltern mal die „Flötentöne" vor zu spielen.
Weiter ging es mit 7 Stücken von der Hauptkapelle unter der Leitung von Wolfgang Menzel. Mit Melodien aus den Filmen bzw. Fernsehsendungen von Ben Hur, Das Boot, Ein Fall für Zwei, TV-Kultserien-Musik, das bekannteste James-Bond Thema aus Dr. No und die immer wieder gern gehörte Bert-Kämpfert Melodie „Strangers in

Fortsetzung auf Seite 11



Oeventroper BÜGELSTUBE
Im Neyl 28 · Oeventrop
Direkt an der B 7
www.oeventroper-buegelstube.de

Unser Service:
- Annahme Reinigung (Gebr. Flesch)
- Annahme Wäscherei (Herbst) Arnsberg
- Änderungsschneiderei
- Hol-/Bringservice
Tel. 02937/828496

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!
Oeventroper Bügelstube - Petra Becker & Nicole Schroeter

Die besten Nachwuchskünstler von Oeventrop

Beim 44. Internationalen Jugendwettbewerb der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG wurden die besten Nachwuchskünstler geehrt.
Dieses Mal drehte sich alles rund um das Thema "Traumbilder - Nimm uns mit in deine Fantasie". Insgesamt nahmen 291 Kinder am Jugendwettbewerb teil. Die schönsten Bilder wurden am 08. Mai dann mit tollen Preisen belohnt.
Außerdem gab es für jedes eingereichte Bild 0,50 Euro für die jeweilige Klassenkasse.
Somit war der Jugendwettbewerb mal wieder ein voller Erfolg.



Vorstandsmitglied Mario Tiemann und Bankmitarbeiterin Katharina Rath freuen sich, den glücklichen Gewinnern bei der Siegerehrung die Preise zu überreichen.



Wir machen den Weg frei.

Sie möchten sich in Kürze ein Eigenheim zulegen oder Ihre bestehende Immobilie modernisieren und günstig finanzieren? Dann kommen Sie zu uns und lassen sich beraten. Als Bank vor Ort finden wir mit Ihnen die für Sie passende Lösung. Tel.: 0 29 37 / 96 96 - 0

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG
www.spadaka-oeventrop.de

FASSADEN
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Schöne Fassade & Energiesparen?
Mit einer individuellen Gebäudeenergieberatung geht Beides! ***Fragen Sie uns!***
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 0 29 37/ 23 24
www.malerbetrieb-hachmann.de

the neight", mit einem tollen Trompetenslo von Jennifer Struwe bis zur Pause.
Danach trat das Jugendorchester auf die Bühne. Vorsitzender Volker Wachholz präsentierte den Zuhörern die erst 19-jährige Katrin Schulte als neue Dirigentin und Ausbilderin mit Ausbildungsbefugnis.
Souverän übernahm Katrin das Dirigat und präsentierte ihre ersten 3 Stücke auf heimischer Bühne, auf der sie schon seit 2003 mit den Feinflötern so manches Stück auf ihrer Querflöte gespielt hat. Mit der Eurovisionsmelodie, Pirates of the Carribbean und Forest Gump gelang ihr eine eindrucksvolle Premiere!
Zum Abschluß trat noch einmal die Hauptkapelle mit wunderbaren Film-Melodien in Aktion. Höhepunkt war die weltberühmte Western-Melodie „Moment für Morricone" mit der Gesangssolistin Cordula Goller-Tickermann, die ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellte und der kein „C" zu hoch war!
Es folgten weitere bekannte Titel aus Winnetou-Filmen, Tatortsendungen, Raumptaroille, Titanic und nach zweieinhalb Stunden gingen alle Musiker und ihre Gäste mehr als zufrieden nachn Hause.
Wer nicht dabei war, hat was verpaßt!
Text u. Bilder: Franz-J. Molitor
Alle Bilder unter www.oeventrop.de



Jennifer Struwe bei ihrem Trompetensolo!



Konzertleiter und Dirigent Wolfgang Menzel mit seiner Lebensgefährtin Cordula Goller-Tickermann nach ihrem brillianten Auftritt!

Der VdK informiert:

Alle Frauen, die keine Rente beziehen, aber Erziehungszeiten aufzuweisen haben, - unabhängig vom Alter - wird empfohlen, eine Rentenberatung beim Kreisverband Meschede in Anspruch zu nehmen.
Bitte rufen Sie herzu, zwecks Terminvereinbarung, nachstehende Nummern an: Peter Becker, Tel. 02937-1279, Kreisverband Tel. 0291-902240. Für Mitglieder ist die Beratgung selbstverständlich kostenfrei!

Oeventroper Kompanie lädt zur Versammlung ein

Am Samstag, den 28. Juni 2014 hält die Oeventroper Schützenkompanie ihre Kompanieversammlung um 19.00 Uhr im Sauerländischen Hof ab.
Hierbei wird der Festablauf für das bevorstehende Schützenfest bekannt gegeben.
Außerdem werden Neuaufnahmen in die Kompanie entgegengenommen.
Die Tagesordnung lautet:
1. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung
2. Rückblick und Abrechnung Sommerfest
3. Rückblick Pokalschießen
4. Rückblick Übungsschießen
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. Schützenfest
7. Schützenfestnachfeier
8. Vorstellung „Winterschützenfest"
9. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Dinscheder Senioren erlebten einen wunderschönen Tag

In Anwesenheit von Ehrenoberst Werner Weber, Oberst Johannes Bette und der Schützenkönigin Karin Weber, die ihren kranken König daheim lassen musste, verlebten rund 125 Dinscheder Seniorinnen und Senioren einen wunderbaren Tag.
Nach der Begrüßung der Gäste durch Kompanieführer Benjamin Bräutigam, widmete man sich zunächst einmal dem gemeinsamen Kaffeetrinken in der sehr festlich ausgestatteten, frisch renovierten Kleinen Halle, das war schon beeindruckend.
Anschließend wurden von Benjamin Bräutigam (r.) und Keith Püttmann (l.) der älteste Schützenbruder und die älteste Schützenschwester ermittelt. Zur Freude des Kompanieführers war der älteste Herr ausgerechnet sein Opa Kurt Bräutigam, mit stattlichen 87 Jahren; bei den Damen machte Threschen Schürmann mit 92 Jahren das Rennen!
Opa Kurt erhielt ein leckeres Fläschchen aus den Händen von Keith Püttmann, "Schürmanns Threschen" einen schönen Blumenstrauß.
Ein Highlight des Nachmittags war dann der anschließend gezeigte, ca. 30-minütige Ferdi-Müller-Film vom Schützenfest 1960. Viele der anwesenden Schützenbrüder sahen sich als junge Dinscheder Schützen mal wieder so richtig "in Amt und Würden"! Die beiden damaligen Schützenkönige waren Theo Beckmann, der mit seiner Königin Irmgard Bauerdick am Montag durch Hubert Schneider und Hannelore Grasse abgelöst wurde; Geck wurde zur Freude der Dinscheder Kompanie damals Metten Erich.
Wie man an den bewegten Bilder sehen konnte, hat sich an der Euphorie am Schützenfest bis zum heutigen Tage nichts Wesentliches verändert, die Begeisterung auf den drei Dörfern für dieses Hochfest des Jahres ist nach wie vor ungebrochen. Immer wieder hörte man langgezogene Ahhhhs und Ohhhhs, besonders bei den Bildern vor der Oeventroper Brauerei, als die kräftigen Männer die schweren 100-l-Holzfässer durch die Gegend wuchteten oder der unglaubliche Stapel an vollen Bierkästen unter der Vogelstange. Die neue Multimedia-Anlage mit Beamer und ausfahrbarer Leinwand bestand die Uraufführung glänzend! Ferdi Müller hat uns Oeventropern mit diesem herrlichen Film ein wunderbares Zeitdokument hinterlassen.
Für das junge Bodenpersonal waren diese Bilder besonders beeindruckend, obwohl man so gut wie keine Person kannte!
Für beste Unterhaltung in den nächsten Stunden sorgte die Musikkapelle Oeventrop, die mit ihrem Kapellmeister Wolfgang Menzel wieder Musik vom Feinsten bot.
Am frühen Abend gingen alle, Gäste und Veranstalter mit einem sehr, sehr guten Gefühl nach Hause!
Text und Bild: Franz-J. Molitor
Alle Bilder hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157640283095324/



Benjamin Bräutigam (r.) und Keith Püttmann (l.) ehrten die ältesten Teilnehmer. Zur Freude des Kompanieführers war der älteste Herr ausgerechnet sein Opa Kurt Bräutigam, mit stattlichen 87 Jahren; bei den Damen machte Threschen Schürmann mit 92 Jahren das Rennen!

Arbeitskreis Ortsgeschichte (AKO) plant Springborn-Ausstellung

Nach der erfolgreichen Ausstellung zur Geschichte von Industrie und Handwerk in Oeventrop im vergangenen Herbst plant der Arbeitskreis Ortsgeschichte Oeventrop (AKO) auch für dieses Jahr wieder eine Ausstellung.
Aus Anlass des 50.Todestages des Oeventroper Malers Hermann Springborn soll vom 9.-16.November eine Ausstellung zu seinem Leben und Werk in der Aula der Grundschule Dinschede präsentiert werden.
Für zahlreiche Bilder, insbesondere Blumen und Landschaftsmotive, haben deren Eigentümer dem AKO bereits die Zusage gegeben, diese für den Zeitraum der Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden jetzt vor allem noch Bilder mit Motiven aus Oeventrop, Rumbeck, Arnsberg und Freienohl. An Stelle des Original-Bildes wird auch gerne ein Digital-Foto hiervon entgegen genommen. Wer hier weiter helfen kann, möge sich bitte per E-Mail unter info@oeventrop.de melden.
Bereits 1989 gab es im Arnsberger Sauerland-Museum eine Ausstellung zu Leben und Werk von Hermann Springborn. Zu den damals ausgestellten Gemälden liegen ausnahmslos Fotos vor. Es ist deshalb nicht erforderlich, dass sich diejenigen Personen, die die Bilder vor 25 Jahren zur Verfügung gestellt haben, noch einmal beim AKO melden.
Der AKO bedankt sich bereits jetzt ganz herzlich bei allen, die die Ausstellung durch die Ausleihe von Bildern erst ermöglichen.
Kontaktadressen:
Ludwig Hoppe 02937-354, Gerhard Kessler 02937-450 und Johannes Decker 02937-968144
Text: Christoph Hüster

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Ein Spaziergang in den Mai

Der Oeventroper Gesangverein schenkt den Senioren einen fröhlichen Nachmittag . "Grüß Gott du schöner Maien hieß es am 14.Mai.
Die Senioren in "Leben Plus" und der Oeventroper Gesangverein hatten sich auf diesen Nachmittag gefreut. Bekannte Frühlings- und Wanderlieder wurden von dem Oeventroper Gesangverein vorgetragen. Gemeinsam sangen die Senioren begeistert zur Gitarre altbekannte Lieder.
Sagen aus Arnsberg und Umgebung wurden zur Unterhaltung vorgelesen. Der Abschluss dieses Nachmittages endete mit einem Gruppenfoto.
Haben Sie nicht auch Lust in unserem Gesangverein mitzuwirken. Wir sind eine fröhliche Truppe.
Sie sagen ich kann nicht singen. Singen kann gelernt werden.
Besuchen Sie uns: Wir singen jeden Montag im " Sauerländer Hof", Kirchstrasse in Oeventrop um 19.30
Wir freuen uns auf Sie !



Walter Kremer 2. Dinscheder-Senioren-Schützenkönig

Der 196. Schuß brachte ihm die heiß ersehnte Königswürde

Mit einer Rekordbeteiligung von 38 Dinscheder Senioren fand das diesjährige Seniorenschießen um die Königswürde statt. Dieser Wettbewerb, der im vergangenen Jahr vom Seniorenvertreter Walter Kremer ins Leben gerufen wurde, erfreute sich zunehmender Beliebtheit, denn in diesem Jahr war die Beteiligung doppelt so hoch wie im Vorjahr, als Conny Wolff 1. Dinscheder-Senioren-König wurde.
Immer wieder wurden die Schützen bei dem zweieinhalbstündigem Non-Stop-Shießen lautstark angefeuert; insbesondere die Schützenbrüder, die sich nicht als echte „treffsichere" Dinscheder beweisen konnten.
So z.B. Friedel Struwe, einzigstes Mitglied der großen "Röttgerfamily", der noch nie zu Königs-Ehren kommen konnte, kämpfte verbissen, doch leider vergebens.
Ein Glück, dass "Knölli" (Meinolf Wiesehöfer), Dieter Flüchter, Alfred Hutsch, Giersen Winfried und Rudolf vor 50 Jahren mit dem Fußball besser umgehen konnten als mit den sensiblen "Hölscher-Schleudern"! Die beiden Vertreter aus Breitenbruch (Bernhard Döring und Otto) kämpften ebenfalls verbissen, aber erfolglos, genauso so wie die Super-Sportschützen der Vergangenheit Willi Röttger, Alfred Hachmann (Maler) und Willi "Blattschuss" Bräutiam, die ebenfalls leer ausgingen. Die beiden gebürtigen Arnsberger, Paul Aufderbeck und Manfred Marx konnten sich vor Ort davon überzeugen, dass auch hier in Dinschede der Vogel noch "echt" von der Stange geholt werden muss.
Gleich gut waren auch die beiden Brüder Alfred und Ferdi Schulte, die beide keinen Treffer landen konnten, ganz im Gegensatz zu Walter und Werner Kremer, "Racky" Kunkel, Manfred Schürmann und Karl-Heinz Friedrich, die in den 5 Durchgängen als einzige kein einziges Loch in den Dinscheder Hochwald schossen. Vorjahreskönig Conny Wolff wäre fast zum 2. mal Dinscheder Senioren-König geworden, da er jedes mal den Vogel traf!
Unter lautstarken Anfeuerungsrufen ging dann Walter Kremer in seinem 6. Durchgang unter die Stange und zerstörte die letzte Glühbirne mit einem Volltreffer. Die Jubelarien nahmen kein Ende! Gefeiert wurde anschließend übrigens beim früheren Dinscheder Kompanieführer Christian Röttger, der die Dinscheder Senioren zu dieser Feier nach sich zu Hause eingeladen hatte. Leider musste er wegen starker Rückenschmerzen ins Bigger Krankenhaus und konnte an diesem tollen Event somit nicht teilnehmen. Wir wünschen ihm gute Besserung!
Unter den 38 Teilnehmern waren 6 ehemalige Schützenkönige!
Text und Bilder: Franz-J. Molitor
Alle Bilder hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157640283095324/



Der jubelnde Walter Kremer nach seinem Königsschuss!

Immer erst den Fachmann fragen.
Viele Sender im Kabelnetz sind nicht mehr da.
Jetzt wird es Zeit für ein neues Digital -TV Gerät
Fachmännische Beratung ist bei mir garantiert
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Kostenvoranschlag ist immer kostenlos
Hanses
Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Das Neueste aus Uentrop

Uentrop freut sich auf das Schützenfest

Mit großer Freude sehen die Uentroper dem diesjährigen Schützenfest entgegen. Es wird vom 20. bis 22. Juni gefeiert. Alle Dorfbewohner, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist an allen Festtagen frei.

Auszug aus dem Festprogramm:

Freitag, 20. Juni:
19:30 Uhr: Tanzabend in der Festhalle und Ehrung der Mitglieds jubilare

Samstag, 21. Juni:
14:45 Uhr: Schützenhochamt in der St. Josefs Kapelle
15:45 Uhr: Abholen der Königin, der Kinderregenten und der Jubilare
17:30 Uhr: Kindertanz
19:00 Uhr: Empfang der Ehrengäste, anschl. Festakt mit Ehrungen
20:30 Uhr: Schützenball in der Festhalle

Sonntag, 22. Juni:
09:00 Uhr: Antreten beim Schützenkönig; anschließend Schützenfrühstück in der Schützenhalle
10:30 Uhr: Abmarsch zum Vogel- und Geckschießen auf der Tunnelplatte
13:00 Uhr: Rückmarsch zur Schützenhalle und Proklamation
18:00 Uhr: Kindertanz

Letzte Feinheiten vor dem Fest

Die letzten Feinheiten für das bevorstehende Schützenfest sollen in der Versammlung am Samstag, den 14. Juni 2014 um 20.00 Uhr in der Schützenhalle besprochen werden.
Anschließend bittet das Königspaar Patricc und Regina Petermann zur Bierprobe mit Imbiss. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. K.R.



Das Königspaar Patric und Regina Petermann lädt alle Mitbürger zur Mitfeier des Uentroper Schützenfestes herzlich ein.



Königin vor 60 Jahren war Ria Backmann geb. Rath (links) und vor 50 Jahren regierte Sibylle Rubens (rechts) zusammen mit Hermann Mund (†) die Uentroper Schützen. Heinz Backmann (Mitte) ist leider verstorben.



Königspaar vor 25 Jahren waren: Uwe Bornemann und Juliane Held-Wesendahl.



Königspaar vor 40 Jahren waren: Franz-Josef und Annegret Kühn.


Inhaberin Sombat Molitor

SOMBAT
Thai massage

Sombat Thai Massage
Alte Ruhr 1 - 59823 Abg.-Oeventrop
Telefon:02937/828284
Mobil:01717711564
Termine nach Vereinbarung!
Öffnungszeiten:10.00-19.00 Uhr

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Sand ausgetauscht

Der Sand des Beachvolleyballfeldes beim WOFI-Bad ist einmal komplett ausgetaucht worden. An zwei Tagen wurden dank des Einsatzes vieler Helfer über 400 Kubikmeter Sand bewegt. Unterstützt wurden sie dabei mit zwei Radladern des Bauunternehmens Pöttgen. Nun macht das "Beachen" auf dem neuen feinen weißen Sand noch mehr Spaß.



Philippinischer Chor zu Gast in Freienohl

Der Palawan Chamber Choir, ein gemischter Chor von der philippinischen Insel Palawan, war Christi Himmelfahrt zu Gast in der Freienohler Pfarrkirche. Nach der Mitgestaltung des Hochamtes am Morgen gaben die Sängerinnen und Sänger am Abend noch ein Konzert. Dabei überzeugten sie das Publikum mit ihrem wundervollen stimmgewaltigen Gesang und einer außergewöhnlichen Performance. In ihrem Programm verbanden sie philippinische Folklore mit Pop und christlichen Liedern. Die Lebendigkeit, die Fröhlichkeit und der Glaube machten aus so dem Chorkonzert ein berührendes Erlebnis. Die Erlöse des Konzerts fließen in karitative Projekte, die die Mitglieder des Chores auf ihrer Heimatinsel organisieren. Dabei unterstützen sie mittellose Schüler und Studenten und hilfsbedürftige Kinder mit dem Ziel den jungen Menschen mithilfe einer guten Ausbildung eine Perspektive für ihr weiteres Leben zu geben. Die Einladung der Sängerinnen und Sänger erfolgte durch die Organisation German Doctors.



Grundschule auf großer Fahrt

Der Ketteler Hof war das Ziel der Freienohler St. Nikolaus Grundschule. Mit vier Bussen fuhren alle 170 Grundschüler in Begleitung von 30 Eltern und Lehrern in Richtung Haltern am See. Nach einem Frühstückspicknick konnten die Kinder fünf Stunden lang in dem Mitmach-Erlebnispark klettern, springen, rutschen, hüpfen und spielen. Die Begeisterung war riesengroß und es gab an diesem Tag nur glückliche Kinderaugen zu sehen. Für alle Kinder war es sicherlich das Highlight des bald zu Ende gehenden Schuljahres. Möglich wurde der Ausflug durch den Erlös der alljährlich stattfindenden Küppelfest-Tombola sowie einem Zuschuss des Fördervereins. Somit blieb für die Schüler nur ein kleiner Restbeitrag übrig.



Neuer Bienenlehrpfad

Der Imkerverein Freienohl-Olpe hat auf dem Rundweg auf der Siedlung einen Bienenlehrpfad errichtet. An sieben Stationen wird gezeigt wie der Honig entsteht. Vervollständigt wird der Lehrpfad mit einem Schaubienenstand. In diesem gläsernen Schaukasten lassen sich Bienen bei ihrer "Arbeit" sehr schön beobachten. Am Sonntag, 15. Juni wird der Rundweg um 14:30 Uhr mit einem kleinen Fest eröffnet. Die Imker bieten dann vor Ort Kaffee und Kuchen an, so dass die Siedlung an diesem Tag ein lohnendes Ziel für den Sonntagspaziergang sein wird.



Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
■ Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
■ Revolutionäres Verriegelungssystem
■ FIX-O-ROUND Technology
■ Schmale Ansichtsbreite
■ Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz
Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Finanzen

Postbank-BHW
Rudolf Horstmann
Rumbecker Str. 4, 02931-526912

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Sind Sie ein Fachmann?
. dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbau-sanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage



Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37 / 9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37 / 9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Anzeige

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Wer vergleicht kauft bei ROTTLER!



Jetzt bei ROTTLER: Entdecken Sie die schönsten Sonnenbrillen der Stadt - mit Gläsern schon ab 19,90 Euro!

Glaspaarpreise - so günstig wie bei 1 Glas-Geschenkt
Der günstige ROTTLER PREIS
Sparen Sie mehr als 50%*

switch | Ray-Ban | DOLCE & GABBANA | GUCCI | Marc O'Polo | JAGUAR EYEWEAR | ESPRIT | ... und viele weitere Marken!

www.brillen-rottler.de | www.hörgeräte-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

*Bei vielen Gläsern gegenüber der UVP.



Neheim
Hauptstraße 3
Tel.: (02932) 630 20



Neheim VIP.
Hauptstraße 27
Tel.: (02932) 811 70



Neheim Akustik
Apothekerstr. 17
Tel.: (02932) 299 69



Oeventrop
Kirchstraße 33
Tel.: (02937) 96 89 005

NEU!



Hüsten
Marktstraße 3
Tel.: (02932) 39 90 8



Alt-Arnsberg
Europaplatz 3
Tel.: (02931) 14 59 8

Beachten Sie die Umbau-Angebote vor Ort

Nr. 8 - 64. Jahrgang | 3. Juli 2014 | An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Arnsberger Bürgerschützenfest vom 5.-8. Juli

Die Bürgerschützen stehen zur Tradition

von Volker Hansmann

Es ist bei uns in Alt-Arnsberg seit Generationen bekannt ein gutes Schützenfest zu feiern, das Gemeinschaftserlebnis und die Freude eines Festes als therapeutische Notwendigkeit zu sehen. Ein gutes Schützenfest ist Heilkraft für die Seele. Wer mit Herzensfreude zu feiern versteht, spart den Gang zum Seelendoktor und wird weniger anfällig für Krankheiten. Diese Weisheiten wussten schon unsere Väter, Großväter und auch Ur-Großväter zu erzählen. Mit großen Erwartungen sehnen die Bürgerschützen ihr Hochfest herbei.

Wer in Zeiten der Globalisierung, des Internet und der welt-



Das Arnsberger Königspaar Wiebke Becker & Thomas Hoffmann mit den Engelchen Lilli Düllberg & Katharina Erb. Foto: Katja Piecha

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig nur im Juli 2014
Es muß nicht immer FEIN sein !!

Makita TM 3010
Multifunktionswerkzeug
Mit Schnellspannsystem
Incl.: 1 Sägeblatt Holz-Metall
10 Schleifblätter K 60
10 Schleifblätter K 100
10 Schleifblätter K 150
119,99 € Im Systainer-Koffer
Kennen Sie Ballistol ??

z. B.
Neo Ballistol
Hausmittel 50ml
nur: 3,95€
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
VELTINS
Wir wünschen allen Besuchern ein schönes Schützenfest

Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht


Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht


Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

HORRIDO !
Schöne Stunden allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern!
Wosberg
INDIVIDUELLE GASTLICHKEIT
Tel. 02931/10138 oder 3919
www.wosberg.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Viel Spaß beim Schützenfest!

weiten Herausforderungen lebt, der muss sich ständig den veränderten Vorzeichen stellen, um nicht den Anschluss an die schöne, neue Welt zu verlieren. Und weil viele Menschen am Ende gar nicht mehr so ganz genau wissen, wo sie denn eigentlich herkommen und wohin sie gehören, bietet die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft einen sicheren Pol der Konstanz. Denn die Bürgerschützen mit den vier Kompanien, stellen sich zwar auch der neuen Zeit, bleiben aber gleichwohl den alten Traditionen verbunden. Der Slogan zum 400. Jubiläum im Jahr 2008 „Tradition und Emotionen", hat auch heute noch seine Bedeutung. Denn wenn das Arnsberger Bürgerschützenfest im Jahreskalender erst einmal feststeht, hat bei uns in der schönen Stadt Arnsberg das Jahr seinen festen Höhepunkt. Integration von Neubürgern, Wiedersehen alter Bekannter, das Gefühl von Gemeinschaft und das gemeinsame Feiern – diese Wünsche stehen im Mittelpunkt, denn die Bürgerschützen zum Fest laden. Dass dieser Einladung nicht nur von Vereinsmitgliedern, sondern immer wieder auch von fast allen Bürgern der Stadt gefolgt wird, das zeigt die tiefe Verbundenheit der Menschen zu ihrer Gesellschaft.

Ein immer wieder gerne diskutiertes Thema rund ums Schützenfest ist das Wetter. Die Wetterkommission der Bürgerschützen, hat ein ganz besonderen Draht zu Petrus. Denn mit seiner Hilfe strahlt nicht nur die Sonne, sondern auch das gesamte Schützenvolk – und eben auch die jungen Damen aus dem Hofstaat, die sich zum Schützenfest stets ganz besonders ins Zeug legen. Der Vorstand und die Kommissionen um Hauptmann Peter Erb versprechen wieder ein Schützenfest in froher und harmonischer Runde, zusammen mit dem Königspaar Thomas „Hoffi" Hoffmann und Wiebke Becker zu feiern. In diesem Jahr stellt die 1. Kompanie, unter der Führung von Kompanieführer Herbert von Canstein den Schützenkönig. Die Spannung steigt nicht nur hinter dem Glockenturm, sondern in unserer ganzen Stadt. So, und nun sind wir gespannt auf die vier Tage im blau/weißen Fahnenmeer.



Jari Brand (11), ist der glückliche Kinderschützenkönig. Er geht in die 4. Klasse der Norbertusschule - sein liebstes Hobby ist das Fußballspielen.
Zu seiner Königin erkor er sich seine Schwester Greta (8). Sie geht in die 2. Klasse derselben Schule wie ihr Bruder. Ihr liebstes Hobby ist das Inlinescaten. Beide haben Schützenblut in den Adern. Opa Rolf war König 1991/92, Tante Judith war Schützenkönigin 1999/2000.

Ihr Elektro - Meisterbetrieb in Arnsberg
Viel Vergnügen beim Schützenfest wünscht Ihnen
Hansastr. 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 - 10792
Mobil 0160 - 8142920
elektro-frohwein @ online.de
FROHWEIN
ELEKTROMEISTER

"Schützenfeste in Arnsberg und Oeventrop."

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V. und die Schützenbruderschaft St. Sebastianus 1766 e.V. Oeventrop stehen für die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir wünschen den Mitgliedern und Gästen viel Spaß auf den Schützenfesten in Arnsberg und Oeventrop.
Volksbank Sauerland eG

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Grußwort des Hauptmann

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste der Stadt Arnsberg!
Schon wieder ist ein Jahr vergangen und schon wieder halten Sie unser Festheft in den Händen. Schön, dass es so ist und schön, dass sie sich in jedem Jahr aufs Neue genau wie wir auf das Arnsberger Schützenfest freuen. Ganz herzlich möchte ich Sie daher auch im Jahr 2014 wieder einladen, mit uns gemeinsam Schützenfest zu feiern.
Auch wenn es der ein oder andere "Unwissende" gerne so beschreiben würde. "Schützenfest feiern" heißt nicht nur Bier trinken und Currywurst essen. Ja, ich gebe es zu, das heißt es vielleicht auch ein bisschen, aber eben nicht nur.
"Schützenfest feiern" heißt Freunde treffen, vielleicht welche, die man lange nicht gesehen hat oder die man ohnehin nur noch auf dem Schützenfest trifft, weil sie vielleicht seit Jahren auswärts wohnen. "Schützenfest feiern" heißt sich zu erinnern, wie und vor allem mit wem man früher gefeiert hat. Viele erinnern sich gerade zum Schützenfest an einige, die vielleicht jetzt nicht mehr bei uns sind. War es nicht früher viele Jahre so, dass man bei Oma und Opa um "Schützenfestgeld gebettelt" hat? Erinnern Sie sich auch noch? Vielleicht macht das der ein oder andere Enkel heute noch ... ganz egal in welchem Alter? Und "Schützenfest feiern" heißt vielleicht einfach auch nur Spaß haben und mal vom Alltag abschalten; auch das ist erlaubt. Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß in den nächsten Tagen.
Ganz sicher im vergangenen Jahr viel Spaß gehabt hat unser scheidendes Königspaar Thomas Hoffmann und Wiebke Becker, dem ich - und wie immer auch Ihren Familien und unserem fantastischen Hofstaat - meinen herzlichen Dank für Ihren Einsatz im vergangenen Schützenjahr ausdrücken möchte.
Liebe Arnsbergerinnen und Arnsberger, liebe Gäste unserer Stadt, ich freue mich auf ihren Besuch beim Schützenfest der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft!
Mit herzlichem Schützengruß und einem dreifach-kräftigen Horrido!



Schützenhauptmann
Peter Erb

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Dr. Gregor Kämper
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Christine Dolle
Rechtsanwältin

Kanzlei Arnsberg
Grafenstraße 77
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 5247-0
Fax: 02931 - 5247-47

Kanzlei Sundern
Hauptstr. 122
59846 Sundern
Tel.: 02933 - 92223-0
Fax: 02933 - 92223-23

www.dolle-partner.de | info dolle-partner.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dachdecker-Zimmerer-Klempnerarbeiten

Horrido!
Wir wünschen allen unseren Freunden und Kunden schöne Schützenfesttage!

Dammstraße 5, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0
Fax 02931/5213-20
willy-hesse@t-online.de

Meisterhaft

Die neuen Herbst-/Winterkataloge 2014/2015 sind buchbar!

Und nach dem Schützenfest: Ab in den Urlaub!
Jetzt die letzten Plätze sichern!

TUI ReiseCenter
Steinweg 2 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06

- Alu-Fenster und Haustüren
- Stahl- und Edelstahlgeländer
- Treppen und Tore
- Zaunanlagen
- Garagentore
- Automatische Torantriebe
- Glasüberdachungen
- Sonnenschutz und Markisen

www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Wir wünschen all unseren Freunden und Kunden schöne Schützenfesttage!



Meisterhaft
auto reparatur

KFZ-Meisterbetrieb
Steffen Lippold
Hüstener Straße 9a · **59821 Arnsberg**
(neben Burger King)
Tel. 02931-787376 · Fax 787377
kfz.lippold@googlemail.com

SL



Das Königspaar vor 25 Jahren:
Siegfried Pauleck und Kirsten Vorberg



Das Königspaar vor 40 Jahren:
Willi Menge und Gisela Rumphorst

Arnsberger Post Juli 2014
calpam
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

GEBRO HERWIG
IMMER COOL BLEIBEN
Kälte- und Klimatechnik gibt's hier:
www.gebro-herwig.de
KLIMA KÄLTE



Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LIEBE ZUR NATUR
Zertifiziertes BOSCH - eBike Fachgeschäft
www.radleben.de
„Das Erlebnis E-Bike kann man nicht beschreiben - ... man muss es ganz einfach erfahren!"
Topaktuelle Elektro-Fahrräder können bei „Radleben" in Möhnesee-Delecke direkt getestet und Probe gefahren werden.
Von April bis September ist „Radleben" auch sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet.
Diamant HOREX
Pashley BROOKS
moustache Electra
RIESE & MÜLLER

Wir sehen uns auf der Vogelwiese.
Die Sparkasse wünscht dem Arnsberger Schützenfest ein gutes Gelingen und allen Beteiligten viel Spaß.
Ihr Team der Gebietsdirektion Arnsberg.
Meine 1. Wahl...
Sparkasse Arnsberg-Sundern



Das Königspaar vor 50 Jahren:
Theo Schlinkert und Elke Schäfer

Tipp: Friesland
mit Landesgartenschau Papenburg
4 Tage 28.08.14 - 31.08.14
Fahrt im modernen Reisebus, 3x HP im 4****BestWestern Hotel „Stadskanaal", Papenburg mit MeyerWerft & LaGa, Stadtführung Groningen, Hortus Haren, Fraeylemaborg, Fehn- und Schifffahrtsmuseum Rhauderfehn inkl. Tee & Kuchen, Aufenthalt in Leer, etc.
nur 379 € p.P.

Berlin - einfach dufte
Auch als 5-Tage-Reise buchbar!
4/5 Tg 23.-27.7. / 11.-14.9. / 2.-5.10.14
Fahrt im modernen Reisebus, 3x bzw. 4x Ü/F im 4**** „SCANDIC Potsdamer Platz", Stadtführungen in Berlin & Potsdam, Fakultativ: Ausflug „Berlin einmal anders" mit Grunewald, Wannsee, Havelland sowie 7-Seen-Schifffahrt, etc.
ab 299 € p.P.

Scheveningen
Strand und mehr in Holland
3 Tage 26.08.14 - 28.08.14
Fahrt im modernen Reisebus, 2x Ü/F im 4****Hotel „Carlton Beach" direkt an der Promenade von Scheveningen, Besuch Käserei/Holzschuhmacherei, Ausflug Delft mit Stadtführung, Freizeit in Scheveningen, Aufenthalt Rotterdam, fakultativ: Hafenrundfahrt, u.v.m.
ab 199 € p.P.

Südschweden
Traumland von Inga Lindström
7 Tage 26.07.14 - 01.08.14
Fahrt im modernen Reisebus, 6xHalbpension, 5x Hotels der guten Mittelklasse, 1x Fährschiffspassage Göteborg-Kiel, Stadtführungen in Stockholm & Göteborg, Schloss Gripsholm, Fahrt durch pittoreske Landschaften, und vieles mehr
ab 899 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Diese und alle anderen Reisen können Sie auch ONLINE buchen!"
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Tuss Bus: 02985 / 262
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

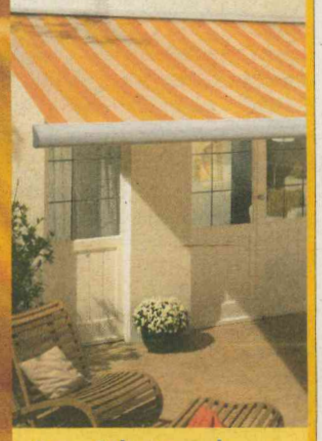
Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

GLAS SCHLIMBACH
Glasermeisterbetrieb
- Rollladen
- Fenster
- Haustüren
- Garagentore

TEL. 1700

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00

erwilo® MARKISEN



Den Schatten der Sonne genießen.
Raus an die frische Luft und tief durchatmen mit erwilo Markisen!

www.erwilo.de

Finke Metallbau
Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg
Tel. 02931-3006

Viel Spaß beim Schützenfest!

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

Unser Pflegeangebot für zu Hause



Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391

Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf
0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege
0173 8781739

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590

inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot



Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0

Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0

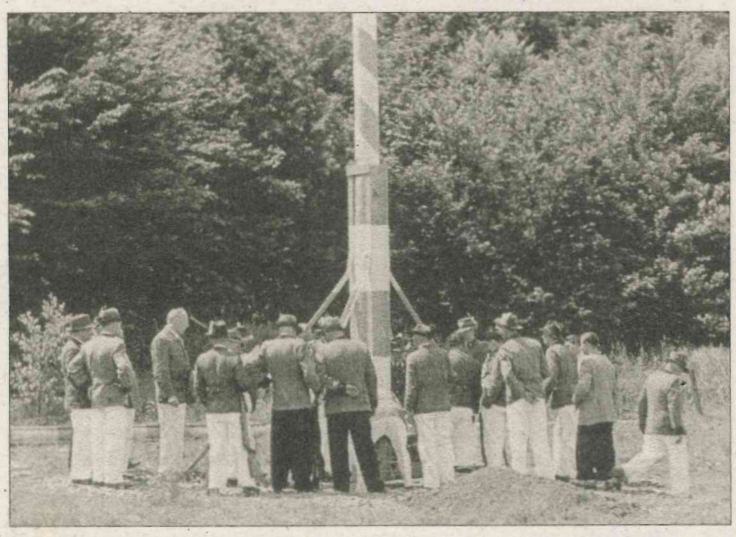
Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650

caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Arnsberg bleibt Arnsberg und Schützenfest bleibt Schützenfest

enn man die Zusammenkünfte besucht wo die Schützen sich versammeln, gibt es in der Regel immer was zu lachen. Ich kenne gar kein fröhlicheres und aufgeschlossenes Volk als Schützenbrüder. Und wie sie in der Erinnerung schwelgen – einfach irre. Auch dies passierte mal bei uns in Alt-Arnsberg: Es liegt schon eine Reihe von Jahren zurück, genauer gesagt 1949. Die Vogelwiese lag damals noch an der Schlacht, wo sich heute der Segelflugplatz befindet. Arnsbergs Schützen attackierten den Vogel noch mit Armbrüsten. Montagmorgen, der Festzug zog mit klingendem Spiel und voll von Erwartungen zur Vogelwiese. Macher noch müde Schütze schleppte tapfer seine Armbrust. Korten Wassermann sauste unterdessen mit seinem Hansa-Lloyd-Kastenwagen, leicht überladen mit Bier und scharfen Sachen, ebenfalls in Richtung Vogelwiese. Nun, der Zug war angekommen. Ortmanns Koffer war froh, dass er seinen Vogel los wurde. Nein, nicht den Vogel, sondern den Schützenvogel, den er schon seit ewigen Zeiten fachgerecht und stabil zusammenleimte. Er stöhnte und schwitzte, denn das Biest war nicht leicht. Der Schützenzug, der Schützenvogel, das Schützenfestbier und die Armbrüste waren da. Nur eines fehlte, und dass war das Wichtigste, die Vogelstange. Was so eine simple Stange doch für eine Bedeutung haben kann. Ungefähr vier Wochen vor dem Schützenfest hatte Kochs Otto den Auftrag erhalten, die Vogelstange neu zu streichen. Zu diesem Zweck wurde sie in die Schützenhalle geschafft und völlig für den großen Tag renoviert. Nur, man hatte vergessen, die Stange rechtzeitig für Schützenfestmontag wieder aufzustellen. Was nun? Alle waren da, nur die Stange nicht. So schnell ist Korten Wassermanns Bierauto noch nie entladen worden wie an diesem Morgen. Alle müden Geister wurden wach. Wassermann musste die Stange holen, tatkräftig unterstützt von wackeren Schützen. Mit einiger Verspätung, aber umso kräftiger, wurde anschließend auf den Vogel geschossen. Der damalige Bürgermeister Johann Olm gab den ersten Ehrenschuss ab. Padbergs Möler wurde König. Es wurde ein feucht fröhlicher Tag. Bei dem heutigen Schießen in den Kugelfang, kann so etwas nicht mehr passieren. Zum Schluss bleibt nur noch zu sagen: Arnsberg bleibt Arnsberg und Schützenfest bleibt Schützenfest.

VOHA



.....und am Ende stand die Vogelstange



Die 1. Kompanie im Jahr 1926 vor dem Gasthof Menge an der Schloßstraße. Schützenkönig war Sparkassen-Obersekretär Theo Lenze und Königin Hedwig Bögershausen. *Bild: Archiv Hansmann*

Wo anders günstiger? Viel Glück...
...und viel Spaß beim Schützenfest!
Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen allen Arnsbergern, Gästen und Kunden harmonische Schützenfesttage!
Rolf Grote Anette Grote

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber Praktiker-Baumarkt

Albert Kirchberg -

Ehrlicher, gradliniger Alt-Arnsberger Bürger, Humorist und Mensch wird 100 Jahre

Er hat in seinem Leben viel Engagement gezeigt, war (fast) immer auf der Sonnenseite des Lebens, hat sich als echter Alt-Arnsberger Bürger verdient und dabei nie großes Aufheben um seine eigene Person gemacht. Sein Lebenswerk ist gekennzeichnet von einer Vielzahl von Aktivitäten. „Unser Albert", so wie Albert Kirchberg stets genannt wird, feiert am 25. Juli 2014 seinen 100! Geburtstag. Die Nennung einzelner Stationen seiner Unternehmungslust und seiner Tüchtigkeit kann man nur in einer kleinen Auswahl darstellen. Bei all dem ist Albert Kirchberg, der in seiner Jugend bei den Pfadfindern war, immer eins geblieben „Mensch." Leute zum Lachen bringen ist nicht einfach, das wusste Albert Kirchberg immer, aber er hatte Talent, von dem viele, sehr viele Menschen über Jahrzehnte erleben durften, was es bedeutet Humor von Mensch zu Mensch zu bringen. Dessen war er sich wohl schon 1952 bewusst, als er bis 1977 Sitzungspräsident der Karnevalsfabrik KLAKAG war. Wenn der frühere Angestellte der Bezirksregierung Albert Kirchberg heute, mit „zunehmender Reife" zurückblickt, stellt er fest: „Karneval hat sich in vielem verändert. „Heute ist das Zusammengehörigkeitsgefühl nicht mehr so wie es einmal war." Der baldige Jubilar, der 1986 für seine Verdienste auf sozial kulturellen Gebiet mit dem Bundesverdienstkreuz und der Ehrenplakette der Stadt Arnsberg ausgezeichnet wurde, ist Ehrenmitglied im „MGV Concordia", „TV 1861 Arnsberg", SGV, Arnsberger Heimatbund, Arnsberger Bürgerschützen Gesellschaft und natürlich bei der Karnevalsfabrik KLAKAG. Als Albert Kirchberg 1945 im Lazarett am Timmendorfer Strand lag, las er öfter mit größter Begeisterung Bücher von Wilhelm Busch. Diese Lektüre begleitete ihn bis ins hohe Alter. Über 300 Mal stand er in der „Bütt" und sein Humor war über die Grenzen des Sauerlandes hinaus bekannt. Unvergessen bleibt sein Auftritt um den Pf,- Pf,- Pf,- Pfefferkorn. Mit dem berühmten Bütten-Ass Heiner Lauterbach stand er in der Stadthalle in Hagen auf der Bühne. Auch seine Personalakte bei den Bürgerschützen kann sich sehen lassen: Seit 1936 Mitglied, 52 Jahre davon im Vorstand, 25 Jahre stellv. Vorsitzender der Musikkommission, 10 Jahre Fahnenträger. Im Jahr 1952 führte er die Kranzniederlegung auf dem Eichholzfriedhof ein. Außerdem war er 25 Jahre Vorsitzender der Ausflugskommission. Neben diesen ehrenamtlichen Aktivitäten blieb immer noch Zeit für seine liebe Frau Liselotte, mit der er im Jahre 2010 die „Eiserne Hochzeit" feiern konnte. Leider verstarb sie am 1. Juni 2012 nach längerer Krankheit. Sein ganzer stolz sind seine beiden Töchter Evelin und Birgit, die sich mit größter Hingabe um ihren Vater kümmern. Alle die Albert Kirchberg kennen – und das sind bestimmt nicht wenige – wünschen ihm noch eine lange Zeit unter uns. Wie sagte „Lölleken" damals: „Albert, wenn es dich nicht gebe, müsste man dich erfinden." Seit 50 Jahren wohnte er auf dem (Gut)enbergplatz und sein Lebensabend verbringt er seit einigen Wochen im Seniorenheim „Haus Sauerland". Albert, wir brauchen dich noch!
VOHA



Albert Kirchberg mit seinen sympathischen Töchtern Birgit und Evelin.

premio
Reifen + Autoservice
Autoservice vom Profi:
• Urlaubscheck sowie
• Inspektion
• Ölservice
• HU/AU
• Achsvermessung
• Bremsen-Service
• Rädereinlagerung
• Reifenservice
...und vieles mehr!
F. Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 29 31/60 44

Erst wenn der letzte Laden zu ist, werden wir merken, was es im Internet alles
NICHT gibt!
Möchten Sie das erleben?
Sagen Sie JA zum heimischen Fachhandel!
Der Einzelhandel sorgt nicht für die Leerstände - es sind die fehlenden Käufer!

Ein fröhliches „Horrido" allen Festbesuchern!
Fiedler & Schmidt GmbH
sanitär heizung klima
Tiergartenstr. 35
Arnsberg
Tel. 02931 10815
Fax 02931 23382
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstr. 35 · Arnsberg
Tel. 02931 21466
Fax 02931 23211
info@elektrobetrieb-schmidt.de
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Die Bierprobe war gut - Dank frischem VELTINS!

Die Bierprobe der Bürgerschützen an der Sebastianhütte war wieder gut besucht. Täufer und Täuflinge bildeten den Höhepunkt des Tages. Hier einige Schnappschüsse, eingefangen von Volker Hansmann:



Andreas Grüne genoss das Schnäpschen in der Sorte „Super".



Hans-Josef Bornemann möchte gern Schützenkönig werden, möchte aber kein Schützenbruder zutrauen, ihn Montagmorgen auf die Schulter zu nehmen.



Heiko Wieners tauft Heiko Nelskamp und rechts Heinrich von Canstein seinen Sohn Lukas.



Prösterken, Alfons Siebert und Reinhard Gramsch.



Jo Hafner wurde von Erhard Krupa überredet, in die „Concordia" einzutreten.

Die „ARNSBERGER POST" wünscht allen Schützenfestteilnehmern viel Vergnügen!



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets Die Wärme der Zukunft!

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Ein kräftiges Horrido allen Schützenbrüdern in nah und fern!

24 Stunden Notdienst 0171 - 747 02 95

Jetzt auch in Meschede!

59872 Meschede
Königsberger Str. 4
Tel. 0 2 91 - 90 857 311
Fax 0 2 91 - 90 857 313

59821 Arnsberg
Rumbecker Str. 61
Tel. 0 29 31 - 93 82 38
Fax 0 29 31 - 93 82 39

Sanitär- und Gasinstallationen
Heizungsbau
Elektroinstallationen
Datentechnik · Empfangsanlagen
Fliesen- und Trockenbauarbeiten

HAUSTECHNIK ROHE



Christian Vernholz und Andreas Schneider, tranken gleich zwei von dem edlen Tropfen.



Die Abordnung der Karnevalsfabrik KLAKAG ist auf der Bierprobe immer gern gesehen. Hier von links: Hans Rath, Peter Stracke, Peter Hoffmann, Harald Breuhahn und Pilo Blume.



Rainer Frielinghausen machte erst einmal vom Bierschleppen eine Pause.

Nachfeier der 1. Kompanie

Dienstag, 8. Juli im Festzelt ab 18.00 Uhr

Es spielen für Sie: „Michel & The Starfigthers“ Partyhits, Kultsongs und Wellness Pop „vom Feinsten“!



150 Jahre MGV Concordia Arnsberg –

150 Jahre und kein bisschen leise

Man schrieb bei uns in Alt-Arnsberg das Jahr 1864, als mit fröhlichem Gesang unter der Leitung von dem damaligen Rektor Colestin Vieth alles begann. „Die Tradition wird nicht gebrochen", meinen auch die heutigen Sänger der Concordia. Der damit älteste Männerchor Arnsbergs und auch eines der ältesten Chöre Westfalens begeht sein 150-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 25. Oktober 2014 in der Festhalle im Eichholz.

Eigentlich müsste man den Gründungstag des MGV auf den 16. August 1864 datieren. Denn an diesem Tag gab ein Zitherkonzert des Postexpedienten (Abfertigungsbeauftragter) Gaffron, einem musikbegeisterten Arnsberger Bürger, den Anstoß zur Gründung des Vereins. Man hatte zu diesem Abend einige sangesbegeisterte Männer – Bässe und Tenöre – eingeladen, um zwischen den Zithervorträgen einige Lieder zu singen. Dieser erste Abend fand einen solchen Anklang, dass man beschloss, weitere solcher kleinen Spiel- und Singfeiern durchzuführen. Bereits vier Tage später fanden sich Sänger und Zitherspieler wieder zusammen und beschlossen einen Männergesangverein zu gründen und übertrugen dem Musikfreund und Komponisten Volksschuldirektor Colestin Leonhard Vieth sogleich das Amt des Dirigenten und Vorsitzenden. Als Namen für ihren Gesangverein wählten die 14 Sänger die Bezeichnung „Concordia", ein Name, der zugleich das Programm des Chores in all den 150 Jahren war und bis heute blieb. Das Vereinslokal war damals der „Lindenhof" an der Langen Schule, der heutigen Bömerstraße. Mancher wohl gelungene musikalische Unterhaltungsabend wurde in den ersten Jahren veranstaltet und fand bei den Arnsbergern guten Anklang. Auch dem 1864 gegründeten Sauerländischen Sängerbund trat die junge „Concordia" bei und nahm an seinem Sauerländischen Bergfest in Meschede teil. Bald besaß der Chor auch eine Fahne, der den Arnsberger Adler und eine goldene Lyra mit einem Eichenkranz zeigte. Da man über wenig Mittel verfügte, malte der Düsseldorfer Maler C. Arndts nach einem Entwurf von Bauführer C. Elis, einem der Mitbegründer, die Symbole auf Seide. Schreinermeister Franz Menge (Ur-Fröhlich) fertigte den Fahnenstock, Malermeister Josef Padberg (Möler) lakierte ihn. Maria Vieth fertigte die Kordeln und Quasten und das Vereinssymbol war fast ohne Geld fertig. Es war niemals der Ehrgeiz des Chores, an Wettstreiten teilzunehmen, sondern es sollte nur aus Freude am Liede gesungen werden. Diese Linie hat der Chor bis heute beibehalten. Seine 50-jährige Jubelfeier beging der Chor am 14. Juni 1914kurz bevor der erste Weltkrieg für einige Jahre das Chorsingen unterband. Auch das 75-jährige Bestehen des Chores (1939) fiel wieder in die Zeit des (zweiten) Weltkrieges. Aber schon 1946 wurde wieder im Chor gesungen. Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen (1964) wurden mit einem großen Festabend in der Kleinen Schützenhalle, einem Festkonzert im Residenztheater und einem Stiftungsfest im Kurhotel Klosterberg großartig und würdig gefeiert. Zum 125-jährigen wurden im Februar 1989 eine Matinee im „Rittersaal"des Alten Rathauses, ein Freundschaftssingen in der Schützenhalle Rumbeck, ein Chorkonzert im Sauerlandtheater mit anschließendem Stiftungsfest in der Festhalle im Eichholz veranstaltet. Es existieren noch das hundertfünfzig Jahre alte Protokollbuch, in dem mit der Gänsefeder von Rektor Colestin Vieth die Tagebuchblätter der ersten Geschichtsjahre des Chores aufgezeichnet sind, die ersten Sängerfeste beschrieben und die Statuten mit vielen Paragraphen nachgelesen werden können. Die „Concordia" hat in ihren Reihen die meisten Schützenkönige aller Alt-Arnsberger Chöre der Arnsberger Bürgerschützen vorzuweisen. Also kann man hier von einem „königlichen Chor" sprechen. Zeichnet man dieses Intervall einer bewegten Vereinsgeschichte mit dem Dirigentenstab nach, angefangen von Colestin Vieth bis zu unserem jetzigen Stableiter Bernd Koch und dem 1. Vorsitzenden Klaus Horst Meier, so kann der Chor stolz sein , weil sich in den letzten 150 Jahren das erfüllt und bewährt hat, was den Gründern einst vorschwebte: Die Pflege des deutschen Männergesangs , die Liebe zur Heimat und zur Familie und die Bewahrung christlicher Werte. Concordia vivat, crescat, floreat!

VOHA



Senatoren begutachteten ihre Insel

„Alles im grünen Bereich", so lautete das Fazit der Senatoren/innen der Karnevalsfabrik KLAKAG, bei der Begutachtung ihrer Insel. Auf Einladung des Senators Berni Grüne und seiner Frau Marie-Theres, auf dessen Anwesen an der Helle-



Von links: Marie-Theres Grüne, Hans-Josef Bornemann, Winfried Karla, Berni Grüne und Tika Kurth.

felder Straße, kam der gesamte Senatoren-Zirkel zusammen um zu sehen, was sich im Laufe der letzten drei Jahre so alles auf der Insel getan hat. Leider ließ das Wetter nicht zu, die Insel zu begehen, aber aus der Ferne stellte man fest, dass es auf der „Senatoren-Insel" blüht und (G)grün(e)t. Senatspräsidentin Tika Kurth bedankte sich im Auftrag aller Anwesenden für die Einladung und übergab dem Ehepaar Grüne einen Korb mit leckeren Köstlichkeiten und eine Blumenschale. Die rund 50 Anwesenden, die mit ihren Gattinnen/Gatten gekommen waren, wurden in ganz hervorragender Weise von den Enkelkindern der Gastgeber, Christian Trüller und Maike Helnerus bewirtet. Bis in die späte Nacht feierten die „Insel-Eigner" bei Spießbraten und Pils ihr Inselfest. VOHA

Das Neueste aus Uentrop

Uentrop feiert junge Regenten



Patrick Hense (24 Jahre) und Anna Wertmann (24 Jahre) sind die neuen Regenten des Schützenvereins Uentrop e.V.

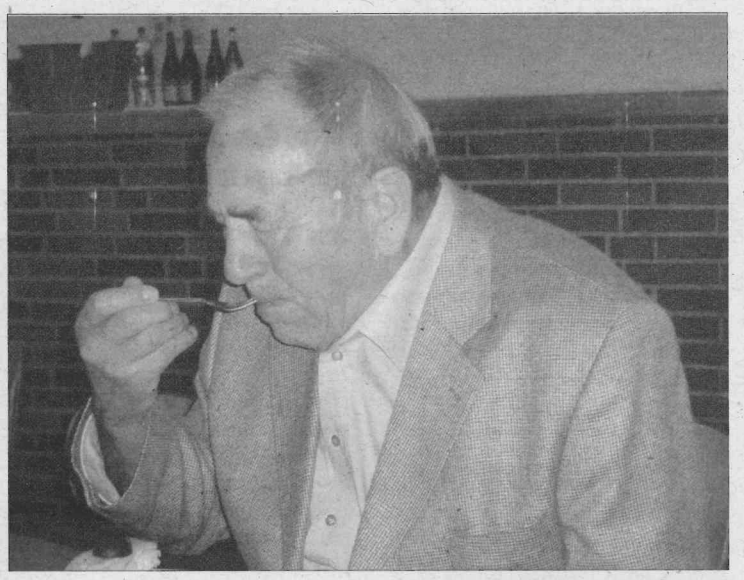


Neuer Schützengeck wurde der 17-jährige Timo Neumeister (Mitte), dessen Großvater Heinz Nimbs (links) in diesem Jahr sein 40-jähriges Geck-Jubiläum feierte. Jochen Ziegler (rechts) gratulierte herzlich seinem Nachfolger Timo.



Das Feiern haben die "Alten Jungschützen" nicht verlernt. Heinz Nimbs, vor 40 Jahren Schützengeck (links) und Meinolf Drepper, seit 60 Jahren Uentroper Schützenbruder (rechts), ließen es beim Schützenfest richtig krachen.

Für **Dinschede**
suchen wir ab Mitte August einen Boten!
Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie sich einmal im Monat einen kleinen Nebenverdienst sichern möchten!
Telefon 02937-2480 -
Mail: arnsberger.post@t-online.de



Eine ganz besondere Ehrung erfuhr Hermann Westermann für seine 75-jährige Mitgliedschaft. Der Jubilar lebt im Seniorenheim und nahm dort die hohe Auszeichnung durch den Vorstand entgegen. K.R.



Ria Backmann geb. Rath war vor 60 Jahren Schützenkönigin.



Vor 50 Jahren regierte Sybille Rubens die Uentroper Schützen.



Königspaar vor 40 Jahren waren Franz-Josef und Annegret Kühn.



Als Silberkönigspaar wurden Uwe Bornemann und Juliane Held-Wesendahl geehrt.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

"Ferien, Ferien, schöne Zeit, Robert, Resi reisen weit", haben wir einst in der Volksschule gelernt. Aber auch wenn Sie nicht weit reisen, liebe Mitbürger, wünsche ich ALLEN eine schöne Ferien - u. Urlaubszeit. Ich, als Fußball-Fan, hoffe natürlich, mit allen Freunden des "runden Leders", wie es früher hieß, , dass "wir" beim Erscheinen dieser Ausgabe am 2.7., in Brasilien noch im Wettbewerb sind. Aber bei einem Turnier, bzw. Pokalwettbewerb muß man auch Glück haben. Das ist anders als bei einer Meisterschaft, die ein Jahr dauert, wo meist die Besten "oben" sind. Bei Turnieren reichen oft zwei, drei gute Spiele und ein bisschen Glück, und schon ist ein Team unter den letzten Vier! Verletzungen, falsche Schiri-entscheidungen, (Abseitstore, Elfmeter, Rote Karten)Pfostenschüsse, Selbsttore usw. sind Fakten, die keiner vorhersehen kann. Lassen wir uns überraschen.
VERANSTALTUNGEN der nächsten zwei Monate:5.7. Sommerfest der SPD auf Körner's Hof ab 15.00 Uhr. 19.7. Bierprobe. 20. Juli Kinderschützenfest, Tennis-Camp vom 21. - 24. Juli, 2. Aug. Abrechnung.
Am Samstag, den 9. August ist Schnadegang. Die "Enten" gehen die Grenzen ab. Treffpunkt um 14.00 Uhr, natürlich am Ententeich, Bruchhausens Schmuckstück. Der SGV ist seit Jahren vorbildlicher Organisator des Brauches. Danke, Euch SGV-ler. Abschluß in der SGV-Hütte bei Unterhaltung, sowie Speis u. Trank.

Frau Höpker begeisterte ALLE

Bettina Reuther, Vorsitzende des "GemiCho" (Gemischter Chor) wollte etwas Neues nach Bruchhausen in die Schützenhalle "bringen", zum 10-jährigen Jubiläum des Chores. Es ist ihr gelungen. Keiner, aber auch wirklich keiner der fast 300 Besucher ist enttäuscht nach Hause gegangen. "Frau Höpker bittet zum Gesang" hat begeistert -Jeden und Alle. Ich gestehe, nicht ein ganz großer Fan des Chorgesangs zu sein. Im Vorfeld hatte ich geplant, mal kurz vorbei zu schauen. Es war ja schließlich Fußball am Fernsehen (Real gegen Atletico). Dann wurde es doch 22.00 Uhr. Die Veranstaltung zum Mitsingen und Schunkeln hat mich in eine sonderbare, freudige Stimmung versetzt. Ich glaube, so ist es allen Besuchern gegangen. "Der Mai ist gekommen," Hell die Gläser klingen", Es grünt so grün"... Hits v. Udo Jürgens, englischsprachige Lieder, Evergreens und aktuelle Hits, alles war dabei. Ein Vorsitzender bzw. eine Vorsitzende trägt die Verantwortung für alles, ob gut oder schlecht. Das ist halt in jedem Verein so. Er/Sie hat die meiste Arbeit. Und besonders, wenn etwas nicht so gut läuft, dann werden die Vorsitzenden mit reichlich Kritik konfrontiert. Deshalb hier, liebe Bettina, ein uneingeschränktes Lob für Dich, Deine Vorstandskolleginnen und alle Helfer. Den Super-Snack-Teller zur Stärkung muß ich noch erwähnen. Übrigens, ich habe noch nie so viele Männer gleichzeitig singen gehört... außer beim BVB auf der Südtribüne... aber die singen ja immer das Gleiche.... Erwähnen möchte ich noch, dass mindestens 200 Gäste aus den Nachbarorten da waren!!!
Da wir gerade beim GV sind, ist hier noch ein großer GLÜCKWUNSCH angebracht. MEISTERCHOR kann sich der Männerchor seit dem 1. Juni nennen, zum 4. Mal in der Vereinsgeschichte. Zweimal "GUT" und zweimal "SEHR GUT" waren die Noten im Hüstener Kulturzentrum. Chorleiter Ulrich Düllberg hatte die 24 Sänger gut , Entschuldigung, sehr gut vorbereitet!!!

150. Schützenfest wird groß gefeiert

Zum 150.Mal findet bei uns im "ENTENDORF" ein Schützenfest statt. Das Jubiläum, wird vom 26. - 28. Juli gefeiert. 15 Mal fiel, bedingt durch Kriege, in der 165-jährigen Geschichte das Fest aus. Programm in Kürze: Sa. 16.00 Uhr Schützenmesse, anschl. Prozession. Danach Ausschießen des Jubelkönigs. 37 Könige, von Wilfried Hecking, 1956, bis zum amtierenden König, Mario Stegemann. Jubelkönig zum 150. Bestehen, wurde 1999 Karl -Heinz Hense, der auch mitschießt. Sonst wird das Jubelfest in bekannter, traditioneller Weise mit FREIBIER an allen drei Tagen, gefeiert. Genaue Infos entnehmen Sie bitte den Plakaten und der Tagespresse.

Feuerwehr: Tag d. offenen Tür

Am Samstag, den 16.8. findet ab 15.00 Uhr wieder der "Tag d. offenen Tür" der Freiw. Feuerwehr statt. Zum letzten Mal im Gerätehaus "Zum Grünnen", denn am Ortsausgang (gegenüber Hammer) wird ein Neues gebaut. Löschzugführer Benjamin Hugo lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Wir können an diesem Tag den Blauröcken DANKE sagen, für ihre Einsatzbereitschaft für unser Dorf.
Das Programm ist interessant. In Kurzform: Ausstellung eines Teleskopmastes aus Dortmund, der mit 54 m Höhe,z.Zt. das höchste Hub-Rettungsfahrzeug Deutschlands ist. Schminken, Ponyreiten und Hüpfburg für Kinder. "Rettung" eines Eingeklemmten im Auto.
Speis u. Trank mit Kaffee u. Kuchen, sowie heißen Waffeln, Grillspezialitäten und Hamburger namens "Entendorf". Wenn wir rufen, kommt die Feuerwehr. Jetzt ruft die Feuerwehr, und wir sollten kommen...

Nachwuchsfußballer gesucht

Liebe Eltern von 4 - 18-jährigen Kindern (Jungen). Der TUS braucht Ihre Hilfe. Ab September findet ein Kind, das in Bruchhausen Fußball spielen möchte, die besten Voraussetzungen vor, um diesen Sport auszuüben. Ein neuer Kunstrasenplatz, qualifizierte Trainer, Betreuer, ein modernes Sportheim, und eine rührige, aktive Jugendabteilung. Aber was nützt das alles, wenn die Spieler fehlen. Deshalb sollen Kids zum Fußball spielen begeistert werden. Es wird aber nicht nur Fußball gespielt. Eine Tagesfahrt zum Movie Park in den Ferien steht an. Ein Fußball-Camp vom 3. - 5. Oktober (mit "Nass"-Besuch, Film, Schlafen in der Schützenhalle u.a.) wird organisiert. Außerdem gibt es Grillabende, Nikolausfeiern usw. Melden Sie sich bitte bei C. Reuther unter 0179 - 7920917. Ihrem Kind wird es beim TuS bestimmt gefallen. Probieren Sie es aus. Aufhören kann man immer...

Kapellenfest u. Radwallfahrt

Dieses Mal hatte Petrus ein Einsehen. Nach zwei verregneten Festen, war dieses Mal angenehmes Wetter beim Kapellenfest. Hunderte Besucher, besonders auch aus der Nachbarschaft, waren gekommen. Mit einem Festhochamt und anschließender historischer Prozession zur Kapelle, begann die Veranstaltung. 40 Teilnehmer in Kostümen aus Nidereimer, Hüsten u. Bruchhausen nahmen u.a. teil. Der Vorstand des "Kapellenvereins" hat sich wahrlich alle Mühe gemacht, und wirklich für jeden etwas Interessantes rund um Kapelle und Schule aufgebaut und vorbereitet. Theaterstücke, Musik, Infos aus früherer Zeit, und zum jetzigen Stand der Restaurierungen,, Speis u. Trank, Führungen, Spiele für Kinder. Franz Dransfeld wartete mit einer Ausstellung aus den 50-er und 60-er Jahren unter dem Motto "Wirtschaftswunderzeit" auf. Das hat alles viel Arbeit gekostet. Die Besucher haben gestaunt, über so viele und große Aktivitäten. Die noch vor einigen Jahren fast abrissreife "alte Kapelle" soll ein Begegnungszentrum für alle Generationen werden. Auch für die Kindergärten, die Schule, Vereine und Senioren. Aus nah und fern sollen demnächst wieder die Menschen zur Rodentelgenkapelle kommen. Man ist auf einem guten Weg, der aber in den nächsten Jahren noch viel Mühen und Gelder kostet. Daß der Besuch beim Kapellenfest gut war, sieht man auch daran, dass insgesamt 40 Torten und drei große Grillschinken an die Besucher zur Stärkung verkauft wurden. Dazu reichlich Würstchen und Pizzas...
Daß allerdings gleichzeitig eine größere Sportveranstaltung mit anschließendem, öffentlichem, gemütlichen Beisammensein am Sportheim, bei dem etwa 200 Menschen waren, stattfand, wurde vom Kapellenvorstand mit Recht nicht gut geheißen, um es mal vorsichtig auszudrücken. Auch der Vereinsring war darüber nicht informiert.
Eine Radfahrerwallfahrt zur Kapelle, steht am 24. August auf dem Programm. Unter dem Motto: "Gott kommt unter die Räder - komm mit" sind Radfahrer aus Bruchhausen und Umgebung herzlich eingeladen, aber auch Menschen (ohne Rad) sind willkommen. Beginn ist um 11.00 Uhr mit einer Hl. Messe an der Kapelle (bei Regen drinnen), die speziell auf die Radler zugeschnitten ist. Die Räder werden auch gesegnet. Anschließend Imbiß. Vor 5 Jahren hat sich der Förderverein Rodentelgenkapelle mit Meinolf Reuther als 1. Vorsitzendem, gegründet, um aus dem einstigen Wallfahrts- u. Gotteshaus eine Begegnungsstätte für die gesamte Bevölkerung zu machen.

Zum Schluß noch eine Verabschiedung. Am 1. Juni haben Georg "Schorsch" und seine Gattin Margereta, nach 27 Jahren, "Ihren" Imbiß "Enten-Grill" geschlossen. 27 Jahre, haben die freundlichen Griechen im "Enten-Grill" Pommes, Würstchen, Hähnchen, Salate, Pizzas, und andere Köstlichkeiten verkauft. Ohne Ruhetag. Nur im Sommer gab's drei Wochen Urlaub. "Jetzt ist Schluß", sagt "Schorsch". Seine Frau kann aus gesundheitlichen Gründen das stundenlange Stehen nicht mehr vertragen. Beide möchten sich bei allen Kunden, für die jahrelange Treue, recht herzlich bedanken. Ich wünsche dem Ehepaar noch viele gemeinsame Jahre im schönen Bruchhausen, und "Schorsch" viele BVB-Siege!!!

Vorschau: Kennen Sie noch die Gaststätte"Zum Fässchen" oder "Onkel Kanni's" Frittenwagen vor dem Hotel z. Post? Hierüber Dönekes und lustige Geschichten, auch zu anderen alten Geschäften, können Sie beim 3. Dorfrundgang mit der Kolpings-Theatergruppe am 6. u. 7. September erleben. Edwin Müller "Chef" des Bruchhausener "Theaters" verspricht viel Spannung u. Spaß. Am 27.8. in der nächsten Ausgabe, weitere Infos. Einen schönen Sommer...
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 8-2014

Oeventroper KURIER

Schützenfest in Oeventrop

Ein Jubelpaar und drei Jubelköniginnen in den Reihen der Schützen

Nur noch wenige Tage trennen die Oeventoper vom Beginn des Schützenfestes, und die Arbeiten an, und um die Schützenhalle sind nahezu beendet. Das erste Fest in der frisch renovierten Schützenhalle kann somit beginnen, und passend hierzu haben alle Kompanien auch Majestäten in ihren Reihen.
Bei der Glösinger Kompanie wird das amtierende Königspaar Markus und Karin Weber am Sonntagnachmittag mit Marlies Becker die Königin von 1954 begrüßen, während die Oeventroper Kompanie auf der Kirchstraße antritt um mit Anita Diederich die Königin von 1964 abzuholen. Beim Antreten der Dinscheder gibt es ein kleines Familienfest, kann Kompanieführer Benjamin Bräutigam hier mit Hans und Marietheres Hölscher, das 25-jährige Jubelpaar, sowie mit Marianne Knappstein die Königin von 1949 begrüßen.
Marietheres und Marianne sind Cousinen. Abgerundet wird das Familienfest von Enkel Dustin Kunst als amtierendem Geck der Bruderschaft.
Änderungen im Festablauf sind nicht geplant, der Bierpreis wird wie im vergangenen Jahr bei 1,20 Euro / Glas liegen.



Nur noch einmal kann sich das sympathische Königspaar Markus und Karin Weber am Sonntag dem Schützenvolk zeigen, denn am Montag heißt es: „Der König ist tot, es lebe der König!"

Am Stangenabend

Zum Antreten der Kompanien am Samstagnachmittag, werden die Böllerschützen wieder um 15.00 Uhr das Fest eröffnen, bevor die Kompanien im Anschluss zum Vogelaufsetzen abmarschieren.

Nach dem Vogelaufsetzen, sind alle Schützenbrüder um 18.00 Uhr zur Messe für die lebenden und verstorbenen Schützenbrüder der St. Sebastianus Schützenbruderschaft
in der Pfarrkirche eingeladen.
Im Anschluss werden die besten Schützen um den Bruderschaftspokal auf dem Schützenhof geehrt.
Mit dem Großen Zapfenstreich um 21.00 Uhr, endet der offizielle Teil des Stangenabends, und es wird Zeit sich einen Platz zu sichern um auf dem Vorplatz oder in der Halle die Stimmung zu genießen, und bei hoffentlich gutem Wetter bis in den Morgen zu feiern.

Der Sonntag

Nach einer vermutlich kurzen Nacht geht es am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr auf den Fried-

Wir wünschen allen Schützen und Gästen ein schönes und sonniges Schützenfest!

Aufderbeck
Ingenieurbüro für Bauwesen
Forstweg 10
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel 0 29 37 / 82 98 37
www.ingenieurbuero-aufderbeck.de

SCHÜTZENFEST OEVENTROP
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
DINSCHEDE, GLÖSINGEN, OEVENTROP
Wir wünschen allen ein schönes & sonniges Schützenfest »auf der Halle«!
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 0 29 37/23 24
www.malerbetrieb-hachmann.de

Allen Schützenfestbesuchern wünschen wir vergnügliche Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten!
AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU



Vor 60 Jahren schoß Emil Wiesehöfer aus der Wunne den Vogel ab. Zur König nahm er sich damals Marlies Schwer, heutige Frau Becker. Der Jubelkönig ist schon vor vielen Jahren verstorben.



Vor 50 Jahren hieß der Schützenkönig Ewald Klasmeier; zur Königin nahm er Anita Klute vom gleichnahmigen Damen- und Herrensalon, heute Frau Diederich. Erwin Klasmeier verstarb vor wenigen Jahren.

hof, um dort der verstorbenen Schützenbrüder zu gedenken. Anschließend freuen sich alle auf das traditionelle Ständchen bei Präses Pastor Thomas.
Im Anschluss an das Ständchen bei Pastor Ernst Thomas werden zahlreiche Jubilare für 50 Jahre, sowie der Schützenbruder Fritz Loewe für stolze 75-Jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt.
Nun hat man einige ruhige Stunden, um den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen, bevor die Kompanien pünktlich um 12.30 Uhr gemeinsam aus der Halle marschieren werden.
Im Anschluss an eine kurze Mittagspause treten die Kompanien wieder an, um das amtierende Königspaar Markus und Karin Weber abzuholen.
Durch die festlich geschmückten und von vielen Zuschauern gesäumten Straßen werden um 16.00 das Königspaar Markus und Karin Weber, gemeinsam mit dem Jubelpaar Hans und Marietheres Hölscher sowie den Jubelköniginnen Marianne Knappstein, Marlies Becker und Anita Diederich von den Kompanien im großen Festzug zur Halle geleitet.
Auf der Halle angekommen, wird das amtierende Königspaar unter dem Beifall der angetretenen Schützen gemeinsam mit den Jubilaren den Königstanz genießen.
Nach einer kleinen Pause, und einer Stärkung am Königstisch heißt es jetzt „Atemlos durch die Nacht“ Gemeinsam mit dem Musikverein Hagen werden Markus und Karin es noch mal richtig krachen lassen, bevor Sie in den frühen Morgenstunden aus der Halle geleitet werden. Viele werden bis in den frühen Morgen durchfeiern, um dann das Königspaar aus der Halle zu geleiten.

Das Vogelschießen

Nachdem die Böllerschüsse zu Begrüßung der Schützen verklungen sind beginnt pünktlich um 09.00 das Gefecht um die Königswürde. Jetzt gilt es für die Kompanien dem oder den Kandidaten aus den eigenen Reihen die Daumen zu drücken, denn mit jedem Schuss wird die Spannung steigen.
Eine ruhige Hand, ein sicheres Auge, aber vor allem das Quäntchen Glück um im richtigen Moment am Gewehr zu stehen sind an diesem Morgen gefragt.
Großer Jubel wird herrschen sobald der entscheidende Schuss gefallen ist, und der neue König auf den Schultern seiner Schützenbrüder thront. Auch um den Geck wird es mit Sicherheit wieder ein spannendes Gefecht unter den Jungschützen geben.
Sind Vogel und Geck dann gefallen und wurden die glücklichen Schützen gebührend bejubelt, treten die Kompanien den Rückmarsch zur Schützenhalle an.
Im Anschluss an die Königsproklamation wird dort der weitere Festverlauf bekannt gegeben.
Unser Königspaar Markus & Karin Weber sowie die Jubilare und der gesamte Vorstand wünschen schon jetzt allen Oeventropern und Gästen einige schöne Stunden im Kreise der Oeventroper Schützen.

ProfiService Werkstatt
COPARTS Plus System Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus
Ein kräftiges „Horrido“ allen Schützenfestbesuchern!

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Straße 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
● Schützenfestsonntag und Schützenfestmontag
GROSSES SCHLEMMER-BÜFETT
Kinder 7,00 € Erwachs. 14,00 €
Allen Schützenfestteilnehmern wünschen wir frohe Festtage!

Getränke - sind unser Bier!
Otto Hartung
Getränke-Fachgroßhandel
Talsperrenstraße
59872 Meschede
Telefon 02 91 - 5 00 61/62
Telefax 02 91 - 5 00 64

Viel Spaß beim Schützenfest!
Steuerberatung
Hesse und Langer
- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: dl@hesse-langer.de

Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern viel Vergnügen!
WILHELM **Kraas**
SANITÄR- U. HEIZUNGSBAU
Oeventrop, Lindenweg 10, Tel. 0 29 37 - 15 56



Großer Jubel herrschte vor 25 Jahren bei den Dinscheder Schützen nach dem Königsschuß von Hans Hölscher, der seine Frau Marietheres zur Königin erkor. Links Alfred Schulte und rechts Johannes Bette.



Über alle Backen strahlt das amtierende Geckpärchen Dustin Kunst und Freundin Theresa Schuh. Im Jubiläumshaus Hölscher war die Freude besonders groß, als der Enkel und Medizinstudent Dustin im letzten Jahr den Geck ratz-fatz von der Stange fegte!



1949 schoß der Dinscheder Georg Becker den Vogel ab. Zur Königin nahm er Marianne Gierse, heute Frau Knappstein.

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Viel Spaß beim Schützenfest!
METALLBAU FELDMANN
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de

Wir wünschen ein harmonisches Schützenfest!
masseck.architekten+generalplaner
wiifred masseck architekt hohe straße 29 59823 arnsberg
fon: 02937 6285 fax: 02937 1613 mail:office@masseck.com

Oeventroper BÜGELSTUBE
Im Neyl 28 · Oeventrop
Direkt an der B 7
www.oeventroper-buegelstube.de
Unser Service:
- Annahme Reinigung (Gebr. Flesch)
- Annahme Wäscherei (Herbst) Arnsberg
- Änderungsschneiderei
- Hol-/Bringservice Tel. 02937/828496
Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!
Oeventroper Bügelstube - Petra Becker & Nicole Schroeter

Praxis für Logopädie und Systemische Beratung
Christiane Hoffschildt
Schönes Schützenfest!
Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
info@christiane-hoffschildt.de
www.christiane-hoffschildt.de

König von Oeventrop sein!
Wir wünschen allen Kunden und Gästen schöne Feiertage!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG
www.spadaka-oeventrop.de

Ablaufprogramm Schützenfest 2014

Samstag, 05. Juli 2014

16.30 Uhr Antreten Musikverein Hagen beim Schützenoberst
Abmarsch der drei Kompanien
16.50 Uhr Eintreffen der Kompanie Oeventrop
beim Schützenoberst,anschließend Weitermarsch bis Kirchstraße (Haus Schmidt)
17.00 Uhr Treffen der drei Kompanien auf der Kirchstraße (Haus Schmidt),
anschließend Weitermarsch bis zur Vogelstange
17.30 Uhr Aufsetzen des Vogels und Rückmarsch zur Kirche
18.00 Uhr Schützenmesse
19.00 Uhr Rückmarsch zur Schützenhalle und Ehrung der besten Schützen
20.55 Uhr Antreten der drei Kompanien in der Schützenhalle
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich,
anschließend Konzert und Tanz bis ca. 1.00 Uhr

Sonntag, 06. Juli 2014

08.50 Uhr Abmarsch des Musikvereins Hagen beim Schützenoberst
09.00 Uhr Eintreffen des Vorstandes und der Kompanien vor der Kirche, Weitermarsch zum Friedhof zur Toten-Ehrung.
Anschließend Abmarsch zum Ständchen
bei Herrn Pastor Thomas
10.00 Uhr Ehrungen und Konzert in der Schützenhalle
12.30 Uhr Gemeinsamer Ausmarsch der 3 Kompanien aus der Schützenhalle
14.55 Uhr Abmarsch vom Schützenoberst zur Abholung des Königspaares, Musikkapelle Hagen, Festausschuss und Vorstand, Schützenkompanien Dinschede u. Oeventrop.
15.30 Uhr Eintreffen der Schützenkompanien Dinschede und Oeventrop beim Königspaar Markus und Karin Weber
16.00 Uhr Abmarsch zum Einbringen des Königspaares zur Schützenhalle, im Anschluss Ehrung des Jubelkönigspaares Hans & Marietheres Hölscher(25 Jahre) sowie der Jubelköniginnen Anita Diederich, geb. Klute (50 Jahre), Marlies Becker, geb. Schwer (60 Jahre), und Marianne Knappstein, geb. Gierse (65 Jahre), anschließend König- und Gecktanz
18.15 Uhr Zweiter Königstanz und Kindertanz
Konzert und Tanz bis ca. 1.30 Uhr

Montag, 07. Juli 2014

08.15 Uhr Abmarsch des Musikvereins Hagen und der Schützenkompanie Oeventrop beim Schützenoberst
08.30 Uhr Eintreffen der drei Kompanien vor der Schützenhalle
08.45 Uhr Abmarsch zur Vogelstange
ca. 11.00 Uhr Rückmarsch von der Vogelstange zum Einbringen des Schützenkönigs zur Schützenhalle
13.00 Uhr Gemeinsamer Ausmarsch der 3 Kompanien aus der Schützenhalle
16.30 Uhr Eintreffen der Schützenkompanien und des Vorstandes beim Königspaar
17.00 Uhr Abmarsch zum Einbringen des Königspaares zur Schützenhalle, anschließend Königs - und Gecktanz - Konzert und Tanz bis ca. 1.30 Uhr

Der Vorstand wünscht allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2014.

Hinweis zum Nichtraucherschutzgesetz

Auf Grund des ab dem 01.05.2013 gültigen Nichtraucherschutzgesetzes ist das Rauchen in der gesamten Schützenhalle untersagt.

Josef Wrede
Inh. Joachim Wrede
Baustoff-Großhandlung
59823 Arnsberg-Oev.
Tel. 0 29 37 / 64 83

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten viel Spaß beim Schützenfest!

Erstes Dinscheder Königsbräu!

Hans und Marietheres Hölscher erinnern sich

Viele Oeventroper können sich noch an das eigene Oeventroper Bräu auf dem Schützenfest, in vielen Lokalen und auch auf den umliegenden Festen erinnern. Die wenigsten wissen jedoch, das die Oeventroper Brautradition im Jahre 1990 noch einmal kurz auflebte.

Wie das ? Alles begann - wie so oft - mit einer Brauereibesichtigung.
Im Jahre 1990 flatterte dem Königspaar Hans & Marietheres Hölscher eine Einladung des Bruderschaftsvorstandes zum jährlichen Ausflug ins Haus. Das Ziel in diesem Jahr, die kleine Essel-Privatbrauei.
Im Laufe der abendlichen Verkostung kam man dann auf die Idee ein eigenes Bier zu brauen. Die Braustätte war mit dem Keller des Königspaares rasch festgelegt, und professionelle Unterstützung kam von Braumeister Alfred Schulte.

So ging das Team bestehend aus Hans-Josef und Elli Geiz, Gisbert und Melitta Bette, Alfred und Anneliese Schulte, Herbert und Lene Geiz, Albert und Anette Schlupp und Rudolf und Rita Gierse dann tatkräftig ans Werk.
Malzherstellung, schroten, maischen, läutern, Würzekochen, und was sonst so alles zum klassischen Brauprozess gehört, wurde nun in den nächsten 28 Tagen im Hölscherschen Braukeller durchgeführt. Klar das auch jeder gelegentlich mal zu einer kleinen Verkostung hereinschaute.
Nach viel Aufwand und auch viel Spaß war das „Dinscheder Königsbräu“ getaufte Bier dann endlich bereit zum letzten Test. Nach intensiver Prüfung bis in die frühen Morgenstunden, bestand das Königsbräu mit Bravour, und so gab es zum Abschluss natürlich für den König auch noch ein Brauerdiplom.

Wir wünschen allen Freunden und Bekannten ein fröhliches Schützenfest!

Schreinerei + Bestattungen
Joachim Dolle
59823 Arnsberg-Oeventrop
Heidemoor 12 · Tel. 0 29 37 / 422

Wir wünschen allen
Schützenfestteilnehmern
in Oeventrop, Arnsberg und Freienohl
viel Vergnügen!
Ing.-Büro für Bauwesen
Dipl.-Ing. H.-D. Flüchter
59823 Arnsberg-Oeventrop · Hohe Str. 20
Tel. 02937-1666 · Fax 26 43

Sultan GRILL
0 29 37/82 89 39
KEBAP & PIZZA
Schnellrestaurant
Teig- & Fleischspezialitäten
Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Schützenfest!
Kirchstraße 18 · 59823 Oeventrop
Öffnungs- & Lieferzeiten:
Montag bis Samstag von 11.00-23.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 12.00-22.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN SCHÜTZENFEST:
GLÖSINGER STR.
SO VON 8-11 UHR
MO AB 6.30UHR BRÖTCHENVERKAUF
KIRCHSTR.
SO VON 7-10 UHR
MO GESCHLOSSEN
ARNSBERG APOSTELSTR. U. GUTENBERGPLATZ
SO VON 8-11 UHR
MO BIS 11 UHR BRÖTCHENVERKAUF
Backhandwerk Hahne
Viel Spaß beim Schützenfest



Zu den alljährlichen Ritualen gehört auch am Schützenfestmontag der „Krönchenwechsel"! Hier empfängt unsere amtierende Königin die Krone von ihrer Vorgängerin Petra Trüller.
Und für alle Frauen heißt die Frage aller Fragen vor dem Vogelschießen nicht, wer wird neuer König, sondern wer wir die neue Königin sein?



Unter der Vogelstange am Schützenfestmontag ist Pfarrer Ernst Thomas seit vielen Jahren ein toller Moderator! Jahr für Jahr versteht es unser Bruderschafts-Präses, die ohnehin schon große Spannung durch unterhaltsame Moderationen zu steigern um die vielen Menschen unter den Buchen "auf dem Laufenden zu halten!"



Wir sehen uns auf der Vogelwiese.
Die Sparkasse wünscht dem Oeventroper Schützenfest ein gutes Gelingen und allen Beteiligten viel Spaß.
Ihr Team der Geschäftsstelle Oeventrop.
Meine 1. Wahl... Sparkasse Arnsberg-Sundern

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Schützenfest!
Gabriela Tomczyk
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und Fußpflegerin
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 / 82 82 50
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 82 70 60
Fax: 0 29 37 / 82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Mitinhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern viel Vergnügen beim „Fest der Feste"!

PETER HITZEGRAD
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Ich wünsche allen frohe Feiertage.
Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung
Lindenweg 9
59823 Arnsberg
Tel (02937) 828184
www.hitzegrad-gartenbau.de

Wir wünschen allen ein heiteres und fröhliches Schützenfest!
SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A
59823 ARNSBERG
TELEFON 02937-2164
TELEFAX 02937-2174
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Schützenfest!
THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR
KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, als schief gelaufen !
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443
e-mail: zwick-estrich@unitybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und Oberflächenbearbeitung
Viel Spaß auf den Schützenfesten!

Schuljahrgang 39/40 feierte das 75-Jährige

Rund 45 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Schuljahrgangs 1949/40 trafen sich am Freitag, dem 13. Juni zum Klassentreffen.
Treffpunkt war an der Kirche, an der bereits der Bus auf die inzwischen 75-Jährigen wartete, um sie nach Remblinghausen zu „Xavers Ranch" zu fahren.
Dort erwartete die Gäste eine reich gedeckte Kaffee- und Kuchentafel, die bis kurz nach siebzehn Uhr geplündert wurde. Anschließend hieß es wieder Einsteigen zur Weiterfahrt zum Lattenberg, wo Henriette im „Waldgasthaus Schürmann" bereits alles bestens vorbereitet hatte.
„Grillabend mit allem Drum & Dran" war vom Orga-Team angekündigt worden und wurde auch von der Gastgeberin hervorragend eingehalten!
Den weiteren Abend verbrachte man mit Dönekes und lustigen Vorträgen, wie es bei diesem Jahrgangh schon Tradition ist..
Am Sonntag darauf traf sich dann der Schuljahrgang um 10.30 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Text: Berni Schulte
Foto: Franz-Josef Molitor



Viel Spaß beim Schützenfest!
Ihre Marion Hilmerich, Anja Otto & Martina Pöttgen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Oeventroper Straße 4
59823 Arnsberg-Oeventrop
Marion Hilmerich
Tel. 0 29 37 / 82 89 67
Anja Otto
Tel. 0 29 37 / 82 89 68
Martina Pöttgen
Tel. 0 29 37 / 82 89 66
MOSS Das besondere
Pflege von Kopf bis Fuß



INCUS Goldschmiede
Catrin Petrikat
Kirchstraße 27
59823 Arnsberg
Tel. 0 29 37 - 82 75 88

Wir wünschen allen Festbesuchern viel Vergnügen beim Schützenfest!!!
Blumenhaus Manicke
Inh. Elke Schneidewind
Oeventrop · Kirchstr. 40
Tel. 0 29 37 / 64 94
Handy 0170-7026255

Hausgeräte Pielsticker
Service + Verkauf
Arnsberg-Oeventrop - Glösinger Str. 8



Ruf: 02937-968488
Ein wunderschönes Schützenfest wünschen wir allen Schützenbrüdern und Gästen!

Metallbau • Schlosserei • Schweißfachbetrieb
Werner Findeklee
Wir wünschen allen schöne Schützenfesttage!

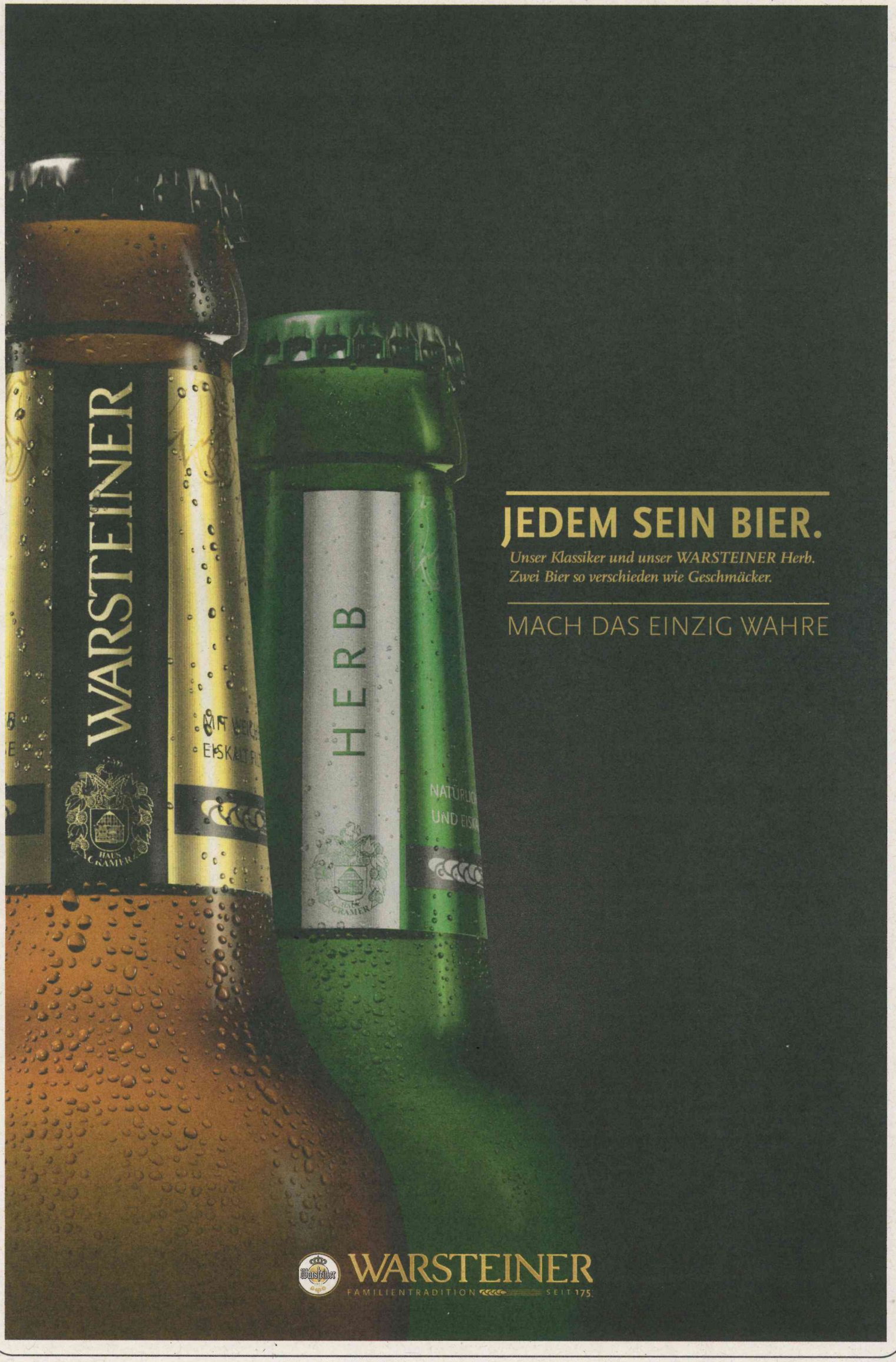


Auf der Heide 3 59823 Arnsberg-Oeventrop
E-Mail: findeklee-werner@t-online.de www.metallbau-findeklee.de
Tel: 02937 / 6164 Fax: 02937 / 1809

Frank Fleckenstein Zahnarztpraxis
Master Of Oral Medicine In Implantology
Widayweg 6
59823 Arnsberg
Tel.: 02937-968387
www.zahnarzt-fleckenstein.de
Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest!
TÜV SÜD

Ein kräftiges HORRIDO allen Schützenfestbesuchern und „Schöne Ferien"!
Malermeister Zielke
qualitativ, kreativ, individuell
In den Baisen 15, 59823 Arnsberg Oeventrop
02937 829 830

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
GÜNTER Bräutigam
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Viel Spaß beim Schützenfest!
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
Telefon 0 29 37 / 68 46
Fax 0 29 37 / 82 71 78


WARSTEINER
HERB
JEDEM SEIN BIER.
Unser Klassiker und unser WARSTEINER Herb.
Zwei Bier so verschieden wie Geschmäcker.
MACH DAS EINZIG WAHRE
WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 175

Viel erreicht und den genossenschaftlichen Grundgedanken für die Kunden und Mitglieder weiterhin in Oeventrop mit Leben gefüllt

Die Spadaka Oeventrop eG befindet sich auf solidem Kurs!

"Ein erfolgreiches, aber auch bewegtes Jahr 2013" - so umschrieb die Geschäftsführung auf der gestrigen Vertreterversammlung das zurückliegende Geschäftsjahr. Die seit Jahren anhaltende Staatsschuldenkrise und die daraus resultierende, staatlich gesteuerte Niedrigzinsphase, das sich allgemein verändernde Kommunikations- und Informationsverhalten der Kunden und Mitglieder, gepaart mit dem demografischen Wandel auch in unserer ländlichen Region bedeuten große unternehmerische und wirtschaftliche Herausforderungen.

Die Ziele, die sich die Bank für Jahresbeginn 2013 gesteckt hat, wurden in vielen Segmenten erreicht. Die Bilanzsumme stieg um 1,1 % auf fast genau 70 Mio. Euro zum 31.12.2013. Die Kundeneinlagen stiegen ebenfalls um 1,1% auf 56,4 Mio Euro und bilden somit nach wie vor die bedeutendste Position auf der Passivseite der Bilanz und ermöglichen, dass die Spadaka in Oeventrop zur Finanzierung aller Kundenkredit- und Wertpapiergeschäfte keine anderen Refinanzierungen in Anspruch nehmen müssen.

Das äußerst günstige Zinsumfeld für Finanzierungen führte dazu, dass die Kundenforderungen erfreulicherweise um 4,5 % auf jetzt 24,2 Mio Euro anstiegen.

Das Eigenkapital konnte durch die Rücklagenzuweisung aus dem Gewinn des Vorjahres auf rd. 9,04 Mio. EUR weiter gestärkt werden. Die Vermögenslage der Bank ist somit nach wie vor geordnet und erfüllt bereits jetzt schon die von der Bankenaufsicht geforderten erhöhten Eigenkapitalanforderungen der nächsten Jahre.

Die Versammlung beschloss eine Dividende auf Vorjahresniveau, so dass hier fast 50.000 EUR an die Mitglieder aus dem Geschäftsergebnis ausbezahlt werden können.

Erfreulich hat sich im letzten Jahr auch die Förderung von Vereinen und anderen gemeinnützigen Institutionen entwickelt. Hier konnten als Spenden und Zuwendungen ca. 28.000 Euro vor Ort zur Verfügung gestellt werden, wobei der Fokus auf die Unterstützung der Jugendarbeit gerichtet war.

Turnusgemäß schieden die Herren Johannes Bette und Joachim Dolle aus dem Aufsichtsrat der Spadaka aus. Sie wurden von der Versammlung aber einstimmig für weitere 5 Jahre im Gremium bestätigt.



Vorstand und Aufsichtsrat gratulieren Christa Aßheuer zur 25-jährigen Mitwirkung in der Vertreterversammlung der Spadaka Oeventrop eG. Die Herren links: Manfred Hüttemann (Vorstand), Joachim Dolle (Aufsichtsrat.), Mario Tiemann (Vorstand), Johannes Bette (Ausichtsratsvorsitzender und Christoph Schmidt (Vorstand). *Foto: Franz-Josef Molitor*

Viel Spaß beim Schützenfest!

Daniel Weiß
Fliesenlegermeister
○ Planung
○ Beratung
○ Verlegung
○ Treppenbeläge
○ Bodenbeläge
○ Wandbekleidung
Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81330
Fax.: 02937 / 81331

Ein dreifach kräftiges HORRIDO
und viel Spaß beim Schützenfest!
Lotto am Widay-Markt
Petra Theine.Schenk
Widayweg 2-4 · Oeventrop · Tel. 02937-827288

Jetzt endlich:
Fleisch von Bauer Korte
(www.bauer-korte.de)
● Tiere aus artgerechter Haltung keine Antibiotika, Strohhaltung
● Futter von eigenen Flächen, direkt aus Menden
● Qualität geht vor
Zum Schützenfest
ein schönes Stück Sauerbraten 1kg 9,80
auch gebraten erhältlich!
Wirth
Fleischerei + Partyservice
Christian Wirth
Oeventrop · Kirchstraße 34 ·
Telefon 1892 · Fax 82 73 73
www.partyservice-wirth.de

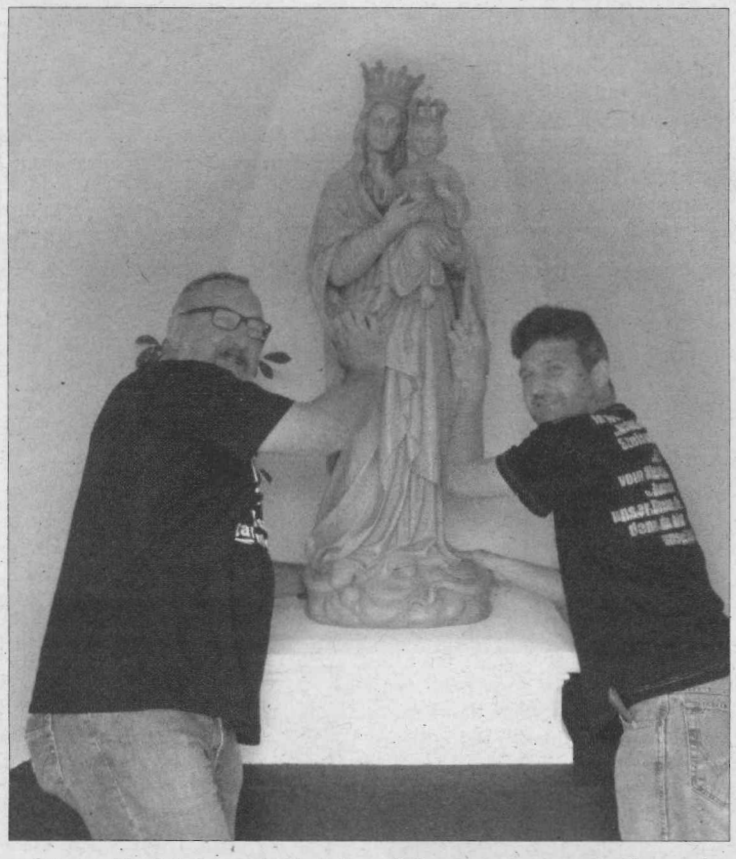
Das Boche-Team wünscht Ihnen
viel Spaß
beim Schützenfest!
Dienstag nach Schützenfest haben wir geschlossen!
Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn · Kirchstr. 15, Oeventrop, Tel. 437

Oeventroper Kompanie renovierte das Heiligenhäuschen an der Vogelstange

Vor dem Fest der Fest hat die Oeventroper Kompanie in Verbindung mit den Frauen aus dem Hinterwald das Heiligenhäuschen an der Vogelstange renoviert.
Klothilde Spies hatte die Madonna aus der Kapelle des kürzlich verkauften Glösinger Klosters erstanden und diese im Heiligenhäuschen aufgestellt, die Kompanie kümmerte sich um die Erneuerungsarbeiten am Häuschen, hierbei wurde auch eine Bank an der Vogelstange wieder instand gesetzt.
Die Oeventroper Bevölkerung und die Schützenbruderschaft sind glücklich darüber, dass unser religiöser Kleinod solch erstklassige Paten hat!
Vielen Dank für Euren uneigennützigen Einsatz!



Klothilde Spies, die gute Seele des religiösen Kleinods, erteilt genaue Anweisungen beim Aufstellen der neuen Madonna aus dem Missionshaus...



...Günter Hochstein und Christian Spies tun genua, wie Ihnen „befohlen" wurde! *Text: Markus Knebel - Fotos: Privat*

Wir wünschen unseren Gästen tolle Schützenfesttage!

Heidi, Paul und Team in

Heidi's ART

Kirchstraße 49 · Tel. 02937 - 82 84 75

www.heidis-art.de

So + Mo ab 8.00 Uhr geöffnet, mit Frühstück!

So + Mo Mittagsbuffet

Grußwort des Königspaar

zum Schützenfest in Niedereimer

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Niniviten, liebe Gäste,

in wenigen Tagen ist es wieder soweit. Vom 12.bis 14 Juli feiert Ninive wieder sein Hochfest des Jahres - Niedereimer feiert sein Schützenfest.



Ein super spannendes Vogelschießen, welches wir nie vergessen werden. Eine mitfiebernde Schützenschar und eine jubelnde Dorfgemeinschaft, als der Vogel endlich fiel. Eine Bestätigung durch die vielen Gratulanten, dass man als Königspaar willkommen ist in Ninive. Nach dem Vogelschießen der Einzug in die Festhalle, ein wirkliches Gänsehautfeeling.

Am Montagmorgen die Aufnahme in der Dorfgemeinschaft, der Festzug am Nachmittag, man fühlte sich wie auf Händen getragen.

Ganz Herzlich möchten wir uns bei unseren Kindern mit Partnern sowie unseren Eltern und allen Familienmitgliedern bedanken. Und auch die vielen helfenden Hände im Hintergrund sind die Grundlage für ein wunderbares Regentenjahr. Ein besonderer Dank geht an den Vorstand und den beiden Kompanien der Schützenbruderschaft die uns super durch unser Königsjahr geleitet haben. Ein riesen großes Dankeschön möchten wir unserem super Hofstaat sagen, die alle auch gerne mit helfenden Händen dabei waren.

Ein Schützenfest wäre ohne Musik nicht möglich, deshalb sagen wir dem Musikverein Niedereimer, das Tambourcorps Schreppenberg und dem Musikverein Langscheid für die mehr als gelungene musikalische Gestaltung ein besonderes Dankeschön.
Bedanken möchten wir uns auch bei allen Königspaaren des Kommerskreises Arnsberg für die tolle Aufnahme in eine große Schützenfamilie.
Wir wünschen allen Königsaspiranten am Schützenfestmontag viel Glück und eine sichere Hand. Dem neuen König und seiner Königin wünschen wir ein genauso wunderschönes Königsjahr wie wir es erleben durften.

Wir laden Euch alle zu unserem Schützenfest auf der Friedrichshöhe in Niedereimer ein, und freuen uns schon jetzt auf gesellige gemeinsame und harmonische Stunden in unserem schönen Dörfchen.

Alle Bürger und Neubürger von Niedereimer und Umgebung möchten wir Mut machen dieses phänomenale Fest zu besuchen. Die beste Gelegenheit, Bekanntschaften zu schließen und neue Freunde zu gewinnen.

HORRIDO!
Elmar und Beate Bertram

PROVINZIAL

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Ralf Schilde e. K.

Hüsten/Marktstraße 37

Tel. 02932/53950

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Endlich wieder Schützenfest

Mit dem großen Festzug am Sonntag (Abmarsch um 14:15 Uhr) und der Parade vor dem Amt (ca. 16 Uhr) nähert sich der Höhepunkt der Amtszeit von Martin Müller und Bernadette Jurek sowie vom Vize-König Lutz Koebe.



Festschrift, Damenkarten und Freienohler Fahnen

Die Festschriften und Damenkarten können an den folgenden Terminen am Kassenhäuschen an der Schützenhalle abgeholt werden.

Freitag , 4. Juli
15.oo-18.oo Uhr
Samstag, 5. Juli
09.oo-13.oo Uhr
Montag, 7. Juli
15.oo-18.oo Uhr
Dienstag, 8. Juli
15.oo-18.oo Uhr
Donnerstag, 10. Juli
15.oo-18.oo Uhr
Freitag, 11. Juli
15.oo-18.oo Uhr
Samstag, 12. Juli
09.oo-11.oo Uhr

Gleichzeitig können zu den angegebenen Zeiten auch Freienohler Fahnen zum Preis von 100 Euro je Stück erworben werden. Traditionell wird die Fahne beim Schützenfest geflaggt, um ein einheitliches und schönes Bild von Freienohl zu präsentieren, wie auf dem Foto vom Breiten Weg zu sehen ist.



Schützenvogel aus Küppelwacholder

Seit über 35 Jahren baut Josef Feldmann die Schützenvögel. Dazu benötigt er ein großes Stück eines "Küppelwacholderbaumes". Nach der Bearbeitung mit Bandsäge, Axt und Stecheisen ist der Korpus fertig. Die Flügel und den Schwanz werden aus Sperrholz gefertigt und mit Leim und Holzdübeln am Korpus befestigt. Das Federkleid bekommt der Vogel von Malermeister Walter Rips verpasst. Dieses macht er auch schon so lange wie Josef Feldmann. Stolz präsentieren die beiden die "Königszielscheibe". Das tierische Kunstwerk ist eigentlich viel zu schade zum Zerschießen. Doch wenn es schließlich zerschossen von der Stange fällt, jubelt das ganze Schützenvolk.





Das Küchenteam hat für alle Gäste wieder leckere und preisgünstige Speisen im Angebot.

Auf zur Vogelwiese

Am Montag, 14.07. geht es schon morgens um 8.30 Uhr zur Vogelwiese. Dann sind alle Wege des Küppels gesperrt. Beim Schießen herrscht dort Lebensgefahr!!! Unter Aufsicht der ausgebildeten Schießleiter der Schießsportgruppe werden die neuen Majestäten ermittelt.



Internorm Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster

- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE. 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71
Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK EBENHOH TEPPICH ELASTIC
BODEN BÖDEN & A. U. BÖDEN BODEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 38 85
Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13
Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515
Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste
Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548
Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993
Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Wer vergleicht,
kauft bei ROTTLER!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Beim Kauf einer Ray-Ban-Brille
2 Gläser[1] inklusive!



Ray-Ban-Brille oder
Sonnenbrille kaufen...

...zwei leichte
Kunststoff-Einstärkengläser
inklusive!

[1] Gültig bis 31.08.2014. Gläser für die Ferne oder Nähe, sph. +/- 4, cyl. 2. Tönung 75%, 85% oder 95% grau, braun oder pilotgrün. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Glaspaarpreise - so günstig wie bei 1 Glas-Geschenkt
Der günstige
ROTTLER
PREIS
Sparen Sie mehr als 50%*

*Bei vielen Gläsern gegenüber der UVP.

Jetzt bei ROTTLER:
Exklusives Ray-Ban Angebot

www.brillen-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler



Neheim
Hauptstraße 3
Tel.: (02932) 630 20



Neheim VIP.
Hauptstraße 27
Tel.: (02932) 811 70

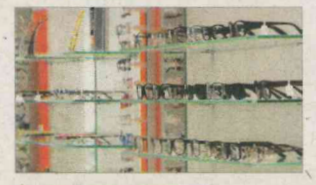


Neheim Akustik
Apothekerstr. 17
Tel.: (02932) 299 69



Oeventrop
Kirchstraße 33
Tel.: (02937) 96 89 005

NEU!



Hüsten
Marktstraße 3
Tel.: (02932) 39 90 8



Alt-Arnsberg
Europaplatz 3
Tel.: (02931) 14 59 8

Beachten Sie die Umbau-Angebote vor Ort

Nr. 9 - 64. Jahrgang | 20. August 2014 | An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

August-Schlicker-Riege im TV Arnsberg feiert ihr 90-Jähriges

Von Volker Hansmann

„Gut Heil" heißt es bei den Turnern und geturnt wird offiziell bei uns in Alt-Arnsberg schon seit 1861. 1811 wurde in Berlin die Hasenheide als Sportstätte eingeweiht. 50 Jahre dauerte es jedoch, bis die Ideen von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852) zu uns nach Alt-Arnsberg drangen. Auch in der weiten Umgebung unserer Stadt wusste man noch nichts von der Turnbewegung. Ein Jahr, nach dem die „Deutsche Turnerschaft" am 19. Juni 1860 in Coburg gegründet war, ging man auch bei uns in Alt-Arnsberg daran, einen Turnverein ins Leben zu rufen. Die Vorbereitungen hierfür begannen am 26. Juli 1861, denn an diesem Tage fand die Gründungsversammlung in der Gartenwirtschaft Narberhaus (später Kurhotel Klosterberg – heute Senioren Wohnpark), auf dem Klosterberg statt. Der „Turnverein Jahn Arnsberg" war somit gegründet. Man ging also im Juli 1861 daran, die Ideen des Turnvaters Jahn bei uns in Alt-Arnsberg zu verwirklichen. Man sollte zwar meinen, dass die vielen Beamten, die bei ihrer Tätigkeit so genannte Leibesübungen als Ausgleich nötig hatten, sich schon viel eher zu einem Turnverein zusammen-



Gründer August Schlicker

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im August - September 2014

Windmühlenmesser



rostfrei mit Kunststoffgriff

6,90€



nicht rostfrei mit Griff aus Kirschenholz

7,90€

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!

Kennen Sie



Ballistol ??

z. B. Kamoflx Kamin - Ofen - Grillreiniger 100 ml

nur: 2,99€

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322

Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

piwinski

HIFI • VIDEO • TV • CENTER

HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg

Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte

arnsberg • ein starkes team • seit 1911

Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg

VELTINS

Prinz

EIN-BRENNEREI

seit 1886

Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas | Bienstein | Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg

Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede

Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

geschlossen hätten. Trotzdem können wir auf die Geburtsstunde des Turnvereins 1861 stolz sein, denn damit ist der Alt-Arnsberger Turnverein nicht nur der erste Turnverein im Sauerland, sondern auch Wegbereiter für die Ideen Jahns in unserem Heimatland. Wir schrieben bei uns in der Stadt das Jahr 1924, genauer war es der 7. Oktober, als aus dem Turnverein von 1861, eine Alters- und Gesundheitsriege ins Leben gerufen wurde. Ort des Geschehens war das frühere Hotel Helmert (heute Zum Landsberger Hof.) Namensgebungen wie „Jedermann-Gruppe“ oder „Männerriege“, wurden in den folgenden Jahren genannt, um die Aktivitäten in der Gruppe zu beleuchten. Diese Bezeichnungen wurden der Zeitströmung entsprechend von Zeit zu Zeit geändert. Selbst der Ausdruck „Ich mache bei den Alten mit“, hat sich über Jahre gehalten. Seit 1955 nennt sich diese Gruppe, wegen der Verdienste ihres Gründers und Altersturnvaters „August-Schlicker-Riege“. Ohne jeden Zweifel wird diese Namensgebung den Verdiensten August Schlicker´s gerecht. August Schlicker wurde am 9. Dezember 1881 in Alt-Arnsberg geboren. Er war bis ins 60. Lebensjahr aktiver Turner, besonders im Geräteturnen machte er sich einen Namen. Insbesondere machte er sich dafür stark, den „Männer-Turnverein“ auch als allgemeinen Turnverein für Frauen zu öffnen. Im Jahr 1951 übergibt August Schlicker das Riegenbuch an seinen Nachfolger Jakob Hartgenbusch (Vater von Alfred Hartgenbusch, dem damaligen Buchhändler vom Steinweg). August Schlicker starb im Oktober 1969, 88-jährig. Unter großer Anteilnahme wurde er auf dem Eichholzfriedhof beigesetzt. Nach Jakob Hartgenbusch übernahm Josef Rehbein im Jahr 1963 das Amt des Altersturnvaters. Später war es Paul Herbst, anschließend Helmut Melzer, dem folgte Franz Höfer. Anschließend übernahm Norbert Gehrmann dieses Amt. Heute ist es Friedhelm Walter. Seit 1985 steht der Riege Bernd Schenk als Übungsleiter und als sein Stellvertreter Dieter Weisgerber vor. Ältere, oder die gesundheitlich nicht mehr so ganz fit sind, werden durch Andrea Drees als Übungsleiterin betreut. Jetzt nach fast 90 Jahren, wird an jedem Freitag in der Turnhalle an der Sauerstraße durch die Übungsleiter ein abwechslungsreiches Gymnastik-Programm durchgeführt. Nicht sittsam streng und auch nicht hart diszipliniert, sondern locker, leicht gelöst, finden die Abende statt. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass es für viele Turnbrüder aus der „August-Schlicker-Riege“ schon unausweichlich ist, in jedem Jahr die Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erbringen. Bei diesen sportlichen Aktivitäten, bleibt auch noch Platz für das „Gesellige“ in der Riege. Neben dem wöchentlichen Stammtisch bei „Edelbroichs Tante“, steht die Winterwanderung, Sommerfest auf dem Lüsenberg und eine gemütliche Weihnachtsfeier auf dem Programm. Früher fand der wöchentliche Stammtisch nach dem turnen noch bei Reiter´s in der „Krone“ (heute Musikschule des HSK) statt. Heute ist man im Fürstenzimmer bei „Tante“ zu Gast. Getrunken wird immer noch wie vor fast 90 Jahren, Nikolaschka. Klarer Korn mit Boonekamp mit einer Zitronenscheibe auf dem Glas, belegt mit Kaffeepulver und Zucker. Nach streng angesagter Zeremonie wird dann auf den jeweiligen „Geber“ angestoßen. Angestoßen wird dann auch im November, denn dann soll dass 90-Jährige gebührend gefeiert werden.

VOHA



Die August-Schlicker-Riege im 90-sten Jahr! *Foto: Jochen Ottersbach*

Der Gründer August Schlicker

August Schlicker, Gründer des gleichnamigen Unternehmens im Niedereimerfeld, war ein begnadeter Sportler. Der frühere Malermeister steuerte die Entwicklung des Turnsports im Sauerland maßgeblich mit und war auch stets auf den ersten Deutschen Turnfesten begeistert mit dabei. Zudem gilt er auch als ein Förderer des Frauenturnens. August Schlicker war nach dem 2. Weltkrieg auch in vorderster politischer und wirtschaftlicher Front zu finden. Er baute die Industrie und Handelskammer für das südöstliche Westfalen wieder mit auf und war 15 Jahre ihr Vizepräsident. Auch gehörte er dem Kreistag von 1946 – 1961 der CDU- Fraktion an, ehe er sich freiwillig in den politischen Ruhestand begab. Für sein Engagement war er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. August Schlicker, der am 9. Dezember 1881 in Alt-Arnsberg geboren wurde, verstarb am 11. Oktober 1969. Er wurde unter großer Beteiligung auf unserem ehrwürdigen Eichholzfriedhof beigesetzt.

Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LIEBE ZUR NATUR
Zertifiziertes BOSCH - eBike Fachgeschäft
www.radleben.de
„Das Erlebnis E-Bike kann man nicht beschreiben - ... man muss es ganz einfach erfahren!“
Topaktuelle Elektro-Fahrräder können bei „Radleben“ in Möhnesee-Delecke direkt getestet und Probe gefahren werden.
Von April bis September ist „Radleben“ auch sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet.
Diamant HOREX Pashley BROOKS moustache Electra RIESE & MÜLLER

EBERT
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG
TEL: 02931/12123
lattoflex „Das Rückgrat für Ihr Bett“

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Jubel nach spannendem Schützen-Krimi

Ein wahrer Krimi spielte sich auf der Vogelwiese der Muffrikaner Hubertus-Schützen ab. Gleich vier Kandidaten waren richtig „heiß" darauf, neuer König des „Muffrikaner-Bataillons" zu werden. Und fast jeder von ihnen hatte auch beste Chancen. Der Vogel erwies sich als zäh: In unglaublicher Schieflage hielt er sich noch Schuss um Schuss an seinem Platz. Doch als er dann endlich fiel, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Hauptmann Klaus Frigger machte um 13.06 Uhr mit dem 605. Schuss den entscheidenden Treffer. Auf den Schultern seiner Freunde wurde Klaus Frigger auf das Podium getragen. Bei der Wahl seiner Königin brauchte der Hauptmann, der das Schützenfest-Virus im Blut hat, kaum zu überlegen. „Natürlich nehme ich mir meine Angelika zur Seite", strahlte der frischgebackene König von Muffrika. Angelika Korte ist Seniorchefin vom gleichnamigen Getränkehandel und die Lebensgefährtin vom Hauptmann, der nun zum König „aufgestiegen" ist. Jugendkönig wurde der 22-jährige Merlin Babic. VOHA

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31



Das Königspaar 2014/15 von Muffrika: Klaus Frigger und Angelika Korte

Fichtelgebirge
4****Hotel „Kaiseralm" zum Wohlfühlen
4 Tage 11.09.14 - 14.09.14
3x HP im 4****Hotel „Kaiseralm" in Bischofsgrün, Begrüßungscocktail, 1x Musik & Tanz am Abend, Rundfahrt durch das Fichtelgebirge, Stadtführung in Bamberg, Aufenthalt in Bayreuth & Coburg, Nutzung von Schwimmbad & Sauna, Kurtaxe, etc.
nur 339 € p.P.

Bremen & Bremerhaven
Hansestadt & Hafenflair
3 Tage 12.-14.9.14 / 24.-26.10.14*
2x Ü/F im 4**** „MARITIM Hotel Bremen", Stadtführung in Bremen inkl. Eintritt ins Geschichtenhaus, Stadtführung in Bremerhaven mit Rundfahrt Hafengelände, Besuch Auswandererhaus, Citytax Bremen. *Im Oktober findet der Bremer Freimarkt statt.
ab 269 € p.P.

Elsässer Wochenende
Schönes Programm
3 Tage 19.09.14 - 21.09.14
Fahrt im modernen Reisebus. 2x Übernachtung mit Frühstück im „Ibis Hotel" in Straßburg, Stadtführungen in Straßburg & Colmar, Busrundfahrt zur Elsässischen Weinstraße, Winzerbesuch inkl. 3er-Weinprobe & Gugelhupf, Kurtaxe, etc.
ab 239 € p.P.

Schöner Wörthersee
Auf nach Kärnten!
10 Tage 26.09.14 - 05.10.14
9x Halbpension im Hotel „Kärnten" in Krumpendorf am Wörthersee, Stadtführung Klagenfurt, Schifffahrt Wörthersee, Ausflug Großglockner, Eintritt Adelsberger Grotte, Stadtführungen Ljubljana & Graz, Dreiländerfahrt, etc.
ab 829 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Der NEUE WINTERKATALOG erscheint in den nächsten Tagen!"
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Tuss Bus: 02985 / 262
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

Kunstsommer Arnsberg 2014 – betörend schön

Nun ist er wieder Geschichte, der Kunstsommer 2014. Das diesjährige Motto lautete: „betörend" – ein altes Wort, schillernd und ambivalent, aufregend und geheimnisvoll. Einige Kunstsommer-Workshops ließen sich auf dieses Thema ein. „Dieser Kunstsommer bei euch in Arnsberg gleicht einem Märchen", so eine Besucherin aus Düsseldorf, die eine Woche lang in einem Hotel am Alten Markt für eine Woche logierte. Einen großen Zuspruch bekam die Foto-Ausstellung „Zwischenwelten" in der Sparkasse an der Clemens- August-Straße. Nach der erfolgreichen Aktion im Vorjahr wurde auch im letzten Jahr wieder zur Teilnahme an dem Fotowettbewerb: „Kunst-Werk Media Preis Arnsberg" aufgerufen. Die außerordentlich guten Ergebnisse der drei prämierten Fotografen werden nun noch bis zum 25. August in der Sparkasse ausgestellt. Im Zentrum dieser Ausstellung steht ein vielschichtiges Spiel zwischen den Welten mit einzigartigen Momenten und Situationen, die von den Gewinnern, der Fotografin Christina Morkel und den Fotografen Andrey Sosnin und Johann Frick, eingefangen und fixiert wurden. Platz drei erkämpfte sich der Preisträger vom letzten Jahr, Johann Frick. In diesem Jahr überzeugte er die Jury durch ein originelles Spiel mit den medialen Ebenen, in der er durch den Wechsel zwischen Drei- und Zwei-Dimensionalität eine humorvolle Zeichen-Trick-Welt konstruiert. Platz zwei belegte Andrey Sosnin mit seiner Fotoreihe „Meine Heimat Sibirien". Diese Fotos bewegen sich im Spannungsfeld Architektur, Natur und Kultur und erzeugen mit ihrer menschenleeren Traurigkeit eine bemerkenswerte Narration zwischen den Empfindungswelten. Platz eins wurde an die junge Fotografin Christina Morkel vergeben. Sie überzeugte mit ihren bestechend klaren, unumgänglichen und auf jede Form der Beschönigung verzichtenden Bildern. Sie fokussiert Welten, die nur allzu gerne übersehen werden. Die Präsentation der „betörenden" Bilder wurde von Kathrin Ueberholz, vom Arnsberger Kulturbüro vorgenommen. VOHA



Eine große Anzahl von Besuchern waren zur Präsentation erschienen.



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

HwK: Forderungen richtig managen

Durch einen Vortrag der Junioren des Handwerks Südwestfalen im bbz der HwK Südwestfalen am Mittwoch, 27. August um 18.00 Uhr sollen Unternehmer und Führungskräfte den Anstoß erhalten, ein einfaches, praktikables Forderungsmanagement aufzubauen. Ziel ist es auch die Möglichkeiten und das Potenzial eines professionellen Forderungsmanagements aufzuzeigen. Hauptursache für Insolvenzen ist noch immer die mangelnde Zahlungsfähigkeit von Unternehmen. Oftmals geraten die Unternehmen aber gar nicht aus der Not heraus in Rückstand. Gerade bei kleineren Unternehmen mangelt es oft an Überwachungssystemen zur exakten Ausnutzung von Zahlungszielen und Skonti. Offene Forderungen werden nicht konsequent nachgehalten und schmälern so die Liquidität. Zu diesem Vortag sind auch Gäste – auch aus dem Nicht-Handwerk herzlich eingeladen. Der Vortrag ist kostenfrei. Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 25. August unter Fon: 02931 877126 gebeten. Die Junioren des Handwerks sind die offizielle Nachwuchsorganisation des deutschen Handwerks. Mit über 8.500 Mitgliedern setzen sie sich bundesweit für die Belange junger Unternehmer und Führungskräfte im Handwerk ein und fördern das Ehrenamt. In regelmäßigen Veranstaltungen werden auf regionaler, Landes- und Bundesebene der Netzwerkgedanke und das Miteinander gefördert. VOHA



Ratsmusiker Sommermusik

Im Rahmen des Museumsfestes auf dem Hof des Sauerland Museums laden die Ratsmusiker zu ihrer "SOMMERMUSIK" am Sonntag,den 24.August in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr ein.
" Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit unseren langjährigen Besuchern und Gästen",so Franz Joerg Schulte für die neunköpfige Band.
Der Eintritt ist frei,also sind keine Anmeldungen erforderlich.
Sitzplätze sind genügend vorhanden und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal des "Blauen Hauses " statt.



Die Arnsberger „Ratsmusiker".

Arnsberger Post August 2014
calpam
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
• Alu-Fenster und Haustüren
• Stahl- und Edelstahlgeländer
• Treppen und Tore
• Zaunanlagen
• Garagentore
• Automatische Torantriebe
• Glasüberdachungen
• Sonnenschutz und Markisen
www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Caritas Arnsberg-Sundern informiert

Der Pflegeberuf – ein Beruf mit guten Aussichten

Gemeinsam eine Perspektive aufzeigen wollen die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Perspektive Pflege" – ein Zusammenschluss verschiedener Träger von stationären Altenhilfeeinrichtungen. „Wir wollen weg von dem negativen Image, das dem Pflegeberuf anhaftet", sagt Pflegedienstleiterin Dagmar Freimuth. „Denn die Aufgabe bietet weit mehr als „satt und sauber" und ist hoch anspruchsvoll", so Dagmar Freimuth zur „Arnsberger Post".

Insbesondere jungen Menschen sollen die Möglichkeiten –auch in Sachen Karriereplanung- aufgezeigt werden. Oftmals passiert der Einstieg in einen pflegerischen Beruf zufällig. Die, die sich bewusst entscheiden die Altenpflegeausbildung anzugehen, haben häufig vorher schon einmal in die Materie reingeschnuppert. Hierfür eignen sich, neben Schulpraktika, Möglichkeiten wie das Freiwillige Soziale Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst. Diese Stellen werden in allen Mitgliedseinrichtungen angeboten. Die Ausbildung zum examinierten Altenpfleger/in kann in der Altenpflegeschule des Caritas-Verbandes Arnsberg-Sundern e.V. entweder in der dreijährigen Ausbildung, seit 2013 auch in Teilzeit über 4 Jahre, absolviert werden. Weitere Ausbildungsplätze stellen die Altenpflegeschule des Deutschen Roten Kreuz in Meschede sowie die Diakonie Ruhr-Hellweg zur Verfügung. Die Aufgaben der Fachkraft sind sehr vielfältig und anspruchsvoll – angefangen bei der Grundpflege, die individuell und den Bewohnerwünschen entsprechend zu organisieren und an die Pflegeassistenten zu delegieren ist. Über die medizinische Behandlungspflege bis hin zu administrativen Aufgaben wie Pflegeprozessplanung, Risikomanagement, Medikamentenverwaltung und Organisation einer Schicht. Die „Palliative Pflege" wird immer mehr Bestandteil der Aufgaben einer Fachkraft. Aber im Zentrum der Arbeit steht nach wie vor der Mensch, für den die Leistungen erbracht werden. Und diese Begegnungen sind es, die diesen Beruf so interessant und wertvoll machen. „Man erhält jeden Tag etwas zurück, ein Lächeln oder einen dankbaren Blick", so Dagmar Freimuth. VOHA



Yasmin Abou-el-Ella (18) und Vivian Brüggemann (16) absolvieren ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Caritas und auf Wunsch können die beiden jungen Damen auch in Verlängerung gehen.

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

GEBRO HERWIG
IMMER COOL BLEIBEN
Kälte- und Klimatechnik gibt's hier:
www.gebro-herwig.de
KLIMA KÄLTE


Unser Pflegeangebot für zu Hause


Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391
Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Hausnotruf
0 29 31 806-9
Ambulante-Palliativ-Pflege
0173 8781739
Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590
inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Unser Pflege- und Wohnangebot

Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0
Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0
Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650
caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Aus alter Zeit!

137. Folge

Unser Alt-Arnsberg hatte im Jahr 1955 20.803 Einwohner, 5.545 Haushaltungen und 2.350 Häuser. Wenn man sich einmal vor Augen führt, dass es bei uns in Alt-Arnsberg im Jahr 1955 26 Friseur-Salons gab – und dass von diesen heute nur noch 3, (Benfer, Hansknecht, van Raay) ihr Geschäft aufrecht gehalten haben, ist schon sehr erstaunlich. Aber es gab in den folgenden Jahren immer wieder Neueröffnungen – (aber auch Schließungen) - und dass ist auch gut so - denn wir wollen ja schließlich immer vortrefflich aussehen. Einer dieser früheren Salons ist derer der van Raay´s – inzwischen von der damaligen Mitarbeiterin Irina Daunhawer übernommen, aber der Name des Salons van Raay ist geblieben. Angefangen hat die Friseurgeschichte derer van Raay mit Hans van Raay, der am 12. November 1904 geboren wurde. 1936 absolvierte er in Eindhoven/Holland seine Meisterprüfung im Friseurhandwerk. Ein Jahr zuvor heiratete er seine über alles geliebte Elfriede. Schon sehr bald machte er sich mit einem Herren-Friseursalon (Speciaal Herrenkapper) in Eindhoven selbstständig. Das Ehepaar bekam 2 Söhne; Bernhard (geb. 1938) und Herbert (geb. 1941). In den Kriegsjahren wurde Hans van Raay als deutscher Staatsbürger in den Krieg eingezogen. Seine Frau Elfriede, die auch die Meisterprüfung im Friseurhandwerk abgelegt hatte, führte den Salon zunächst weiter, bis auch sie mit den beiden Söhnen die Niederlande verlassen musste. Nach Kriegsende machte sich das Ehepaar bei uns in Alt-Arnsberg sesshaft. Hans van Raay bekam zunächst bei dem Kollegen Richard Wenzel an der Apostelstraße 6 eine Anstellung als Friseurmeister, denn Richard Wenzel war (noch nicht) im Besitz eines Meisterbriefes. Zudem arbeitete van Raay im Dickenbruch bei den belg. Streitkräften als Friseur. Bei der damaligen Bauunternehmung Hermann Schenk arbeitete er zeitweise im Tiefbau, um die Familie ausreichend ernähren zu können. Dann war es endlich soweit, am 5. Oktober 1946 konnte das Ehepaar van Raay an der Grafenstraße 67 (früher Haus Rampelmann) ihren eigenen Salon eröffnen. 1947 wurde Tochter Brigitte und 1948 Tochter Hildegard geboren. 1952 wurde der Salon erweitert und ein Damensalon kam hinzu. Mit Hilfe des Gesellen Herbert Wälter wurden viele, viele Arnsberger Köpfe gestylt. 1957 kam Sohn Bernhard (Berti) geb. am 14. Juni 1938, als frischgebackener Friseurgeselle mit in den Salon, so dass im Salon van Raay an drei Herrenstühlen gearbeitet wurde. Am 20. Oktober 1964 absolvierte Berti van Raay seine Meisterprüfung im Friseurhandwerk. Erster weibl. Lehrling war Renate Meixner. Elfriede und Hans van Raay waren glücklich, als Tochter Brigitte sich für den Friseurberuf entschied und später im westfälischen Warendorf ihren eigenen Salon eröffnete. Das Ehepaar van Raay sangen beide im Kirchenchor von Liebfrauen. 1965 heiratete Berti van Raay seine liebevolle Gabriele (Gabi) geb. am 5. Juni 1940. 1967 wurde Sohn Thomas geboren. Berti und Gabi van Raay lieben das Wandern und die Nordsee. Hans van Raay, der die ungeschriebene Philosophie vertrat – immer mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben – und dem mit der Hilfe seiner Frau Elfriede in Alt-Arnsberg und weit darüber hinaus Wertschätzung und Anerkennung zuteil wurde, übergab 1972 das Geschäft voller Vertrauen an Sohn Berti und Schwiegertochter Gabi. Hans van Raay verstarb am 10. Januar 1984. Langjährige und verdiente Mitarbeiter waren; Christin North, Stefanie Meier, Birgit Köhler, Barbara Schmitz und Adelino da Silva. Am 4. Januar 2001 übernahm die langjährige und tüchtige Friseurmeisterin Irina Daunhawer den Salon van Raay, der unter diesem Namen erfolgreich weiter geführt wird. VOHA

Hans van Raay mit Geselle Rudi Gradwool vor dem Salon in Eindhoven



Das junge Ehepaar Berti und Gabi van Raay vor dem Salon an der Grafenstraße.

Große Gratulationscour für Albert Kirchberg

Die Zahl der Gratulanten die Albert Kirchberg zum 100. Geburtstag im „Haus Sauerland“ empfing, war sehr groß. Vom SGV über die Concordia bis zur Karnevalsfabrik KLAKAG, alle waren gekommen, um den beliebten Alt-Arnsberger Bürger zu gratulieren. Die große Gratulantenschar wollte kein Ende nehmen, denn der Jubilar, Träger des Ehrenringes der Stadt Arnsberg und Träger des Bundesverdienstkreuzes, hat sich im Laufe seines Lebens sehr verdient gemacht. Die Gäste kamen nicht mit leeren Händen, doch was schenkt man einem 100-jährigen? Die Geschenke waren alle sehr originell, waren es doch alte schöne große Bilder die der Jubilar bekam. Albert Kirchberg im Glanze seines Lebens zeigten die Aufnahmen, über die er sich sichtlich freute. „Die hänge ich mir alle in mein Zimmer“, sagte er mit einigen Tränchen in den Augen. VOHA



Alles für den Schulanfang!
WEST LOTTO
Röhrig
Inh. Iris Droste
Schreibwaren · Bürobedarf
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/4942 · Fax 16435

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Gemeinsames Lernen

Die Kinder der Schuleingangsphase der Wannetalschule und die zukünftigen Schulkinder des AWO Kindergartens und Heilpädagogischen Kindergartens Kleine Eiche entdeckten " Wie macht der Künstler Kunst"
Während einer gemeinsamen Projektwoche lernten die Kinder am ersten Tag verschiedene Maler kennen und konnten anschließend in einem Quiz ihr erlerntes Wissen zeigen.
Im Angebot der vier unterschiedlichen Workshops wurden sie selbst zu Künstlern, malten wie Joan Miro´, gestalteten aus Kartons Hundertwasser-Häuser, arbeiteten gestalterisch mit Holz und Steinen und erlebten die Farben mit allen Sinnen. Es entstanden auch zwei eindrucksvolle Gemeinschaftsarbeiten.
Am letzten Tag wurden alle Werke in einer von den Kindern hergerichteten Ausstellung präsentiert.
Die Kinder gewannen während der Projektwoche zunehmend an Interesse und Freude in ihrem Tun. Am Ende gingen alle stolz und zufrieden aus diesem Erlebnis und warten gespannt auf das nächste gemeinsame Projekt im Herbst.
Zur großen Freude der kleinen Künstler wurde ein Teil der Werke ausgestellt und sind in einem Schaufenster in Arnsberg auf dem Gutenbergplatz zu bewundern. Ein Blick der sich lohnt!

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Maßgefertigte Küche zu verkaufen

Die sehr hochwertige Küche wurde 2008 von einem auf Möbel spezialisierten Tischler/Schreiner aus Aachen gebaut. Bei der Lackierung wurde ein hochwertiger Autolack (glänzend) verwendet, der nicht nur optisch sehr edel wirkt, sondern ebenfalls sehr hart und widerstandsfähig ist. Spülmaschine, Herd und Ceranfeld sind von Miele, die Abzugshaube von Küpperbusch (top-Geräte). Die Theke, die seitlichen Regalböden und die oberen Verkleidungen sind aus geölter Kirsche.
Die Küche stammt aus einem Kölner Singlehaushalt und wurde insgesamt wenig beansprucht. Sie wurde 2013 abgebaut und in Arnsberg/Oeventrop eingelagert.



Tel. 0172.9517921

Die nächste Ausgabe der ARNSBERGER POST erscheint vor dem Kreisschützenfest!!!



Erst wenn der letzte Laden zu ist, werden wir merken, was es im Internet alles NICHT gibt!

Möchten Sie das erleben?
Sagen Sie JA zum heimischen Fachhandel!

Der Einzelhandel sorgt nicht für die Leerstände - es sind die fehlenden Käufer!

60 Jahre Caritas-Verband Arnsberg-Sundern

5 Jahre berufliche Bildung und Rehabilitation

Arbeits- und Bildungszentrum (ABZ) Oeventrop

Liebe Leserinnen und Leser,
im Rahmen unseres Jubiläums im ABZ Oeventrop sowie des Jubiläums 60 Jahre Caritasverband Arnsberg-Sundern laden wir Sie ganz herzlich zu unserem

Tag der offenen Tür
am 27.08.2014
von 11 - 18 Uhr ein.

Wir bieten Ihnen an diesem Tag ein vielfältiges Programm mit Fachvorträgen, Vorstellungen der Berufsfelder, Rundgängen und Ständen an. Informieren Sie sich doch gerne im beiliegenden Flyer. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Ihnen unser Jubiläum zu feiern.
Es freut sich das Team vom ABZ
Klaus Neumann
Leiter Standort ABZ Oeventrop



Das Ausbildungszentrum der CARITAS im Neyl in Oeventrop

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser,
der Herbst naht, dass merken wir in Bruchhausen immer daran, wenn die Hüstener Kirmes vor der Tür steht, und die beginnt ja bald. Ich hoffe, dass Sie ALLE einen angenehmen Urlaub hatten, und jetzt den Alltag wieder gestärkt angehen können.
Hier zunächst einige Infos. Am 29.8. hat die CDU ihren traditionellen Dämmerschoppen. In der Dorfschänke findet am 1. Sept. ab 19.30 Uhr die nächste Vereinsringssitzung statt. 12. - 16. 9. Hüstener Kirmes. Am 14.9. "Tag d. offenen Denkmals" in und an der Rodentelgenkapelle.

Rückblicke:

Ein SCHÜTZENFEST ist immer anders als alle anderen Feste innerhalb eines Jahres. Ich möchte das diesjährige "Hochfest" mit drei Adjektiven (Eigenschaftswörtern) umschreiben. Schön, gemütlich, fröhlich. Natürlich werden Sie sagen, das ist es doch jedes Jahr. Aber nach Rücksprache mit dem Vorstand, gab es vor 4 Wochen an den drei Festtagen nur einen kleinen Zwischenfall, als eine Frau ausrutschte, sich die Hand verletzte, die verbunden werden musste. Keine Streitigkeiten in und vor der Halle.
Das Wetter konnte (fast) nicht besser sein, Freitag bei der "Vorfeier", Samstag, Sonntag und Montag bis gegen 13.45 Uhr ideales Sommerwetter bei ca. 22 - 27 Grad. Dann allerdings, als man den König nach Hause brachte - man war ca. 200 m vor dem Königshaus, geschah es. Ein Platzregen. Musik, Vorstand und das "Begleitpersonal" waren durchnass. Allerdings waren die Hemden nach kurzer Zeit wieder trocken... Auch abends gab es den einen oder anderen Schauer. So hatten auch unsere Nachbarn noch ihre (Schaden-)Freude. Denn, Sie wissen ja, Enten müssen schwimmen...
Die Regenten beim 150. Jubelfest waren Rainer Winkelmann (Jubelkönig) mit Ehefrau Petra, und Stephen Hoffmann mit seiner Gattin Anja (Nichte vom Rendanten). Jungschützenkönig wurde Sebastian Bunsen. Allen Genannten, und den Jubilaren, HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH. Unserem König, Stephen Hoffmann, wünsche ich, dass er auf dem neuen Kunstrasenplatz genau so gut trifft, wie mit der "Flinte" beim "Entenschießen". Er ist ja beim TuS Co-Trainer und Fußballspieler der 1. Mannschaft.
Es wurde ein Überschuss von ca. 2000 Euro erwirtschaftet. Bei der Sammlung am Montagmorgen kamen 2315 EURO zusammen. Insgesamt gingen an den drei Tagen 2621 Personen durch die Eingangspforte. 25 mehr als letztes Jahr. Nur die Zahl der teilnehmenden Mitglieder könnte besser sein. Von 763 "Mann" (128 Jubilare abgezogen)kamen "nur"328. Das sind 52%. 60% will man nächstes Jahr durch entsprechende Werbung erreichen. Von den Jubilaren kamen 59%.
Einige kleine positive u. negative Punkte seien hier noch angefügt. Die Küche war sehr gut. (U.a. Rinderwurst m. Bratkartoffeln)Zapfenstreich war ein High-Light, wie immer, bei absoluter Ruhe, Musik war gut, Samstagabend vielleicht etwas zu laut wie man vernehmen konnte, Bratwurststand ok., aber nächstes Jahr Wurst bitte mit Brötchen, anstatt mit kleiner trockener Toastscheibe, Festzüge waren gut besucht, Messe am Samstag war sehr feierlich und voll. Einige meinten, schöner als Weihnachten. Teilnahme an der Prozession war zufriedenstellend. Vier "Pastöre (D. Röttger, A. Assheuer, E. Frankenberg, und ein Pastor auws Tansania) gaben den würdigen Rahmen. Ewald Hille (neuer Vizebürgermeister), kam am Montagmorgen aus "Zeitgründen" leider nicht zu seiner vorbereiteten Rede. Es gäbe noch weitere kleine Plus - u. Minuspunkte aufzuzählen, die halt bei jedem Fest vorkommen.
Fazit: Bei jedem Fest im Laufe eines Jahres im Dorf, hat jeder Vorstand viel Arbeit in der Vorbereitung und der Durchführung, und macht seine Arbeit auch sicher gut. Aber 2600 Gäste an drei Tagen zufrieden zu stellen, und zu begeistern, dass es hinterher heißt, es war ein gutes Fest, bedeutet schon eine außerordentliche logistische Leistung. Dafür dem gesamten Schützenvorstand und den Helfern ein großes Kompliment und DANKE SCHÖN!!!
Eins noch: Haben Sie mal auf die tolle Dekoration geachtet? Die einzigartig geschmückte Bühne, die bunten "Ampeln" an den Arcadebögen, der geschmückte Eingang, die "Ampel" am Eingangstor an der Krellstraße, die Büsche vor den Pfeilern in der Halle. Ein großes Kunstwerk der Floristen um Familie Winterscheidt. Da hatte man beim Eintritt in die Halle sofort die richtige Stimmung!!!! Hervorragend!!! "Daran werden wir auch in Zukunft nie sparen". So Hauptmann Meinolf Reuther. Mindestens bei diesem Punkt sind wir vielen anderen Schützenfesten um Längen voraus, und das soll so bleiben!!!
Und noch eine Anmerkung zum Freibier. Man kann es mit den Eintrittspreisen nicht allen Recht machen. Aber für die große Mehrheit ist es eine "wunderbare Sache". Die Bruderschaft verdient wenig daran, im Gegensatz zu einem Eintrittspreis von ca. 7 Euro und einem Getränkepreis von ca. 1,40 Euro, wo "Tausende" übrig bleiben. Es ist ein Entgegenkommen an uns Schützenbrüder, daran sollte man denken. Die Kalkulation ist schwierig genug... Dank, nicht nur dafür, an dieser Stelle dem Rendanten K.-H. Hense!!! -
Der SCHNADEGANG war, wie immer, bestens vom SGV organisiert. Allerdings hatte er bei gutem Wanderwetter mehr Teilnehmer verdient, In den letzten Jahren waren es immer so 80 - 100. Übrigens, ein SGV-er hat mir Kurioses berichtet, nämlich dass es diesmal genau 52 beim Abmarsch waren, und das beim 52. Schnadegang. Start war an der Kirche. Ortsheimatpfleger Benedikt Jochheim gab unterwegs einige Dönekes aus der Dorfgeschichte zum Besten. Nach gut zwei Stunden war dann an der SGV-Hütte - hier waren etwa 80 "Enten" vertreten - der gemütliche Abschluss mit Waffeln, Würstchen und Getränken. Ein High-Light war der Auftritt des Mundharmonika-Orchesters, bei dem B. Jochheim auch aktiv ist. Es wurde bis in den Abend hinein gesungen, geschunkelt und fröhlich zusammengesessen. Wer eine Veranstaltung des SGV besucht, wird nie enttäuscht...

Radwallfahrt am 24.8.

Um 10.15 Uhr treffen sich die Radfahrer, die die Tour zur Rodentelgenkapelle in Bruchhausen mitmachen wollen an der Jägerbrücke in Arnsberg, bzw. an der Petri-Kirche in Hüsten. Um 11.00 Uhr findet dann eine eigens auf Radfahrer zugeschnittene eine Hl. Messe an der Kapelle (bei Regen in der Kapelle) statt. Eine kleine Führung, und ein Imbiss mit Getränken wird bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein angeboten. Eine einmalige, natürfreundliche Atmosphäre erwartet die Radler in Bruchhausen. Die Räder werden gesegnet und ein kleines Beiprogramm findet statt. Die Teilnehmer der letzten beiden Jahre waren begeistert, und werden dieses Mal wieder kommen.

Dorfrundgang mit Theateraufführungen

Es ist immer etwas Besonderes, was die Theatergruppe der Kolpingsfamilie jetzt schon zum 3. Mal veranstaltet. Ein Dorfrundgang mit geschichtlichen Hintergründen, Dönekes aus früheren Zeiten zum Schmunzeln, Erinnerungen an frühere Bruchhausener "Persönlichkeiten", und "Tante Emma-Läden". Es ist kein Schnadegang, wie er vom SGV immer gut organisiert wird. Es ist eine lehrreiche, kurzweilige Unterhaltung. Ideengeber und Organisator ist mit seinem kompetenten Team, Edwin Müller. Er hat die Pläne, und weiß wie man sie humorvoll umsetzt, mit einer großartigen Theatergruppe. Am Freitag, 5.9. um 18.00 Uhr, Samstag, den 6.9. um18.00 Uhr und am Sonntag, den 7.9 um 17.00 Uhr finden die Rundgänge" statt. Start ist am früheren Lokal "Fässchen" (Bushaltestelle - Lohmannstraße). Ca. zwei Stunden dauert eine Veranstaltung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Imbiß u. Getränke wie in den 50-er u. 60-er Jahren. Lassen Sie sich mal überraschen... Vorverkauf ab sofort für die Rundgänge bei Grüter's Bauer!!!

Seniorenfahrt am 9. September

Vor zwei Jahren hieß das Ziel Mülheim a.d. Ruhr. Hier gab's dann eine zweistündige Schiffsfahrt auf unserem Heimatfluss. Dieses Jahr fahren wir ins Freilichtmuseum nach Hagen. Alle ab 65 Jahre, bei Partnerschaften muss einer "65" sein, sind herzlich eingeladen. Abfahrt um 13.45 Uhr ab Kirche. Rückankunft ca. 21.30 Uhr. In Balve, im "Haus Recke", wartet eine gedeckte Kaffeetafel auf die Teilnehmer, bevor es weiter nach Hagen geht. Zum Abschluss verweilen wir dann wieder im gleichen Lokal, um ein leckeres Spezialitäten-Abendessen des "Hauses Recke" einzunehmen. Der Vereinsringsvorstand hofft, dass die bestellten vier großen Reisebusse alle voll werden.
Im Freilichtmuseum kann man u.a. alte Techniken u. Handwerke aus der guten alten Zeit erleben. Z.B. Backen von Brot, Pressen von Oel, Schmieden von Nägeln usw. Alles höchstinteressant. Allen Senioren eine interessante Fahrt wünscht Bruchhausens Vereinsring. Die Fahrt hat der Gesangverein organisiert. Vielen Dank dafür.

Tonius Wendel erfreute Senioren

Anfang Juli fand im Seniorenheim "Ernst - Wilm - Haus" in Hüsten, in dem auch einige Bruchhausener Bürger wohnen, ein volkstümliches Konzert des Gesangvereins "LIEDERKRANZ" aus Hüsten, statt, in dem auch der 82-jährige Sänger Tonius Wendel aus unserem "Entendorf" aktiv ist. Seine unnachahmliche Stimme begeisterte die älteren und kranken Senioren mit Liedern wie "Ich habe Ehrfurcht vor schneeweißen Haaren" und "Man müsste noch mal zwanzig sein". Lang anhaltender Applaus war sein Lohn. Ein Dank aber besonders auch dem Gesangverein "Liederkranz", der Volkslieder, Evergreens und andere bekannte Melodien zur Unterhaltung der etwa 50 Zuhörer zum Besten gab. Sie haben den Senioren wahrlich einen schönen Nachmittag beschert. Es wurde mitgesungen und teils sogar geschunkelt. Möge der Chor noch lange Bestehen, und weiterhin so sozial eingestellt bleiben.
Die nächste APO erscheint am 18.9. Bis dahin alles Gute und schöne Kirmestage...
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 9-2014

Oeventroper KURIER

Jamie Knappstein neuer König von Dinschede

Ein durchweg gelungenes Sommerfest konnte die Dinscheder Schützenkompanie am 9. und 10. August im Strülleken feiern. Viele Besucher und gute Stimmung über 2 Tage zeigten, dass das Sommerfest der Dinscheder immer noch bei vielen Oeventropern im Terminkalender fest etabliert ist.
Der festlich hergerichtete und bunt beleutete Festplatz zeigte sich für seine Besucher bestens gerüstet. Pünktlich ab 18 Uhr fanden dann auch die ersten Besucher den doch leicht beschwerlichen Weg zum Strülleken. Dort löschten reichlich kühle Getränke an der Warsteiner Empore aber auch frisch gemixte Cocktails den Durst der Gäste. Natürlich durfte auch der traditionelle Spießbraten mit Dickebohnen nicht fehlen. Im Anschluss sorgten frische Grillwürstchen und Pommes für besten Ersatz. Bei Musik und Tanz wurde so bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert!

Ab 10 Uhr fanden dann viele Kinder und ihre Eltern den Weg ins Strülleken. Immerhin stand ab 11 Uhr die Ermittlung des neuen Kinderkönigs- und des neuen Kindergeckpaares auf dem Programm. Der Nachwuchs zeigte wieder einmal Treffsicherheit und so dauerte es nicht lange bis ein neuer König gekürt werden konnte. Jamie Knappstein sicherte sich in einem spannenden Schießen die Königswürde. Zu seiner Königin erkor er sich Leni Hirnstein. Beide zusammen werden die Dinscheder Kinderschaar nun für 1 Jahr anführen. Auch das anschließende Geckschießen auf die neu angefertigte Geckpuppe verlief ähnlich



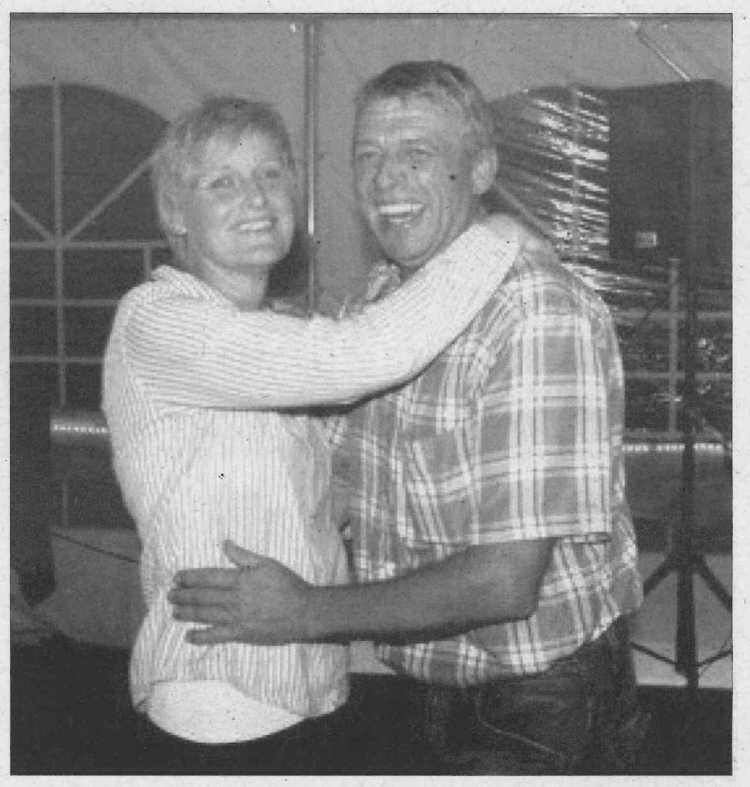
Das Dinscheder Kinderkönigspaar Jamie Knappstein und Leni Hirnstein. *Foto: Ronald Frank*

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Wortmann GmbH & Co. KG
Ihre Schreiner
Mitinhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

HEART FLOWER Der Stoffladen
Feiert mit uns!
5 Jahre
Tag der offenen Tür
SA. 06.09.2014
VON 10-17 UHR
· Original Damen- und Kinderstoffe aus Ottobre, Burda, Knipmode
· Nähzubehör & Schnittmuster
· Myboshi Produkte
· Jubiläumsangebote
· Nähworkshop
· Häkelworkshop
· Foto Box mit Gewinnspiel
· Kaffee & Kuchen
Pia Schulte
Echterberg 10 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0151/54845819 | heartflower-stoffe@gmx.de
WWW.HEARTFLOWER-STOFFE.DE

spannend. Dort sicherte sich Niklas Lieder die Geckehre. Zu seiner Geckin erkor er sich Paula Schürmann. Auf diesem Weg möchte der Kompanievorstand den neuen Regenten nochmals herzlichst gratulieren und ein tolles Jahr als König/Königin bzw. als Geck/Geckin wünschen!!
Eine 8 Meter hohe Kletterwand sorgte in diesem Jahr für den Höhepunkt bei groß und klein. Viele Kinder und Erwachsene bewiesen ihre Kraft und Ausdauer und spornten sich gegenseitig an.
Bei dem Festumzug am Nachmittag zeigte sich ein stolzes Königspaar der Dinscheder Bevölkerung. Begleitet wurde der Umzug wieder vom Musikverein Oeventrop.
Und natürlich ließ es sich auch der Tambourcorps nicht nehmen ein Ständchen auf dem Sommerfest abzugeben. Wieder einmal ein Zeichen, wie verbunden die Oeventroper Vereine doch alle untereinander sind.
Bis spät in die Nacht wurde dann am Lagerfeuer ein unterm Strich wirklich gelungenes Sommerfest gemütlich ausgeklungen.
Abschließend bleibt eigentlich nur noch Danke zu sagen.
DANKE an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die man die viele Arbeit rund um das Strülleken in so kurzer Zeit nicht hätte schaffen können.
DANKE an den Musikverein. Durch die musikalische Unterstützung wurde wieder ein toller Rahmen geschaffen, ohne den das Sommerfest einfach nicht das Selbe wäre.
Text: Jan Raseke
Foto: Ronald Frank



Das neue Königspaar Bernd und Karin Siedhoff feiern ihr Königsjahr

Glösingen feiert Sommerfest und das Wetter feierte mit

Etwas Besseres als herrlicher Sonnenschein und warmes Wetter kann einem Sommerfest nicht passieren und so kann man sagen, dass in diesem Jahr der Wettergott mit den Glösingern war: Denn an beiden Tagen des vergangenen Wochenendes herrschte ein sagenhaftes Wetter und machte das Glösinger Sommerfest zu einem richtigen Sommerfest.
Schon am frühen Samstagabend füllte sich der Festplatz im Siepen mit Besuchern, die teilweise das gute Wetter schon vorher für den Schnadegang an Oeventrops Grenzen genutzt hatte. Doch auch so konnten am Samstag viele Besucherinnen und Besucher zum Dämmerschoppen im Siepen begrüßt werden, die sich nicht nur an dem frisch gezapften Warsteiner erfreuten, sondern auch an der obligatorischen CMP oder Hermann Reiters Bratkartoffeln, die, wie jedes Jahr, wieder reißenden Absatz fanden.
Erneut konnte in diesem Jahr auch wieder ein Cocktailstand angeboten werden, an dem frisch zubereitete Hugos serviert wurden.
Für Kurzweil sorgte auch in diesem Jahr Spielebauer Danny Bräutigam, der es in diesem Jahr den Besuchern nicht nur ermöglichte ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen, sondern diese auch sofort mit dem Vorstand als Ziele. Für weitere Unterhaltung sorgte die neue Tanzfläche, die an diesem Abend eingeweiht wurde, und sofort regen Gebrauch fand, so dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden konnte.
Trotz des langen Samstagsabends, konnten am Sonntagmorgen um zehn Uhr schon die ersten Besucher zum Frühschoppen begrüßt werden.
Auch zeigte sich, dass der Sonntag ein Familientag ist, da besonders viele Familien erschienen waren. Hier wurde auch zum ersten Mal für unsere kleinen Gäste Slush-Eis angeboten, welches aber nicht nur bei den Kleinen beliebt war. Wie immer war jedoch das Schoklamei der Anziehungspunkt für die Kinder und so manches ging voll beladen und stolz auf die Gewinne von der Siepenwiese.
Am Nachmittag sorgte noch einmal der Musikverein Oeventrop für das musikalische Rahmenprogramm und gab einige – sehr schöne - Musikstücke zum Besten. Wer wollte konnte dabei frischen Kaffee und leckeren Kuchen aus der Cafeteria genießen oder natürlich einfach nur so lauschen.
Auch am Sonntagabend war die Stimmung der Anwesenden noch nicht verflogen und so klang das Fest sehr spät aus, was noch einmal ein Zeichen dafür war, dass es gefallen haben muss.
An dieser Stelle auch noch einmal an herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Ohne die vielen anpackenden und unterstützenden Hände wäre so ein Fest nicht möglich!
So war das Glösinger Sommerfest wieder einmal ein schönes und harmonisches Fest und wir bedanken uns bei allen Gästen und hoffen, dass es ihnen gefallen hat.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf ein Wiedersehen im Siepen!





Die Oeventroper Musikkapelle sorgte für allerbeste Unterhaltung.

Gewinnsparer der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG zogen das große Los

Über jeweils ein hochwertiges Klappfahrrad der Marke MINI (BMW) konnten sich zwei Kunden der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG freuen. Mit dabei ist die Gewinnsparerin Annemarie Kessemeier, die bei der Sommer-Sonderziehung 2014 des Gewinnsparvereins diesen Volltreffer landete.



Freudestrahlend nahm Frau Kessemeier das MINI Folding Bike entgegen, welches ihr Vorstandsmitglied Mario Tiemann sowie Gewinnsparbeauftragter Sebastian Bracht persönlich übergaben.

Motor-Sport-Club-Oeventrop e.V. gibt wieder Gas

Die Jugendgruppe des MSC freut sich über die Anschaffung eines neuen, 6,5 PS starken Slalom-Kart. Ermöglicht wurde die Anschaffung unter anderem durch die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop e.G., welche hier durch Zweckerträge aus dem beliebten Gewinnsparen wieder einen Beitrag für die Jugendarbeit des langjährig etablierten MSC leisten konnte. Durch die Anschaffung bieten sich nun hervorragende Trainingsmöglichkeiten für den ADAC- bzw. Sauerlandpokal, aber selbstverständlich auch für weitere Wettbewerbe. Interessierte können sich das neue Kart in den Geschäftsräumen der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG in der Glösinger Straße ansehen.
Gewinnen – Sparen – Helfen lautet der Dreiklang des Gewinnsparens, mit Gewinnern auf allen Seiten. Die clevere Kombination aus Geldanlage und Lotterie ermöglicht nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut Gutes hier vor Ort.
Und das geht ganz einfach: Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil. Monat für Monat werden so über 740.000 Geldpreise (u.a. 1x 100.000 Euro, 37x 5.000 Euro) mit Gesamtwert von über 4 Millionen Euro sowie 2 BMW 316i Limousinen ausgelost. Darüber hinaus werden in Sonderziehungen (Sommer-Sonderziehung und Danke-Zusatzziehung) weitere attraktive Preise (z. B. Autos, Reisen) verlost und dass ohne Zusatzkosten für die Teilnehmer.
Das Beste aber: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen in gemeinnützige Projekte und Institutionen. So werden die Genossenschaftsbanken in diesem Jahr über 22 Mio. Euro für soziale und gemeinnützige Einrichtungen sowie für Vereine und Initiativen spenden – auch in unserer Region. Mitmachen lohnt sich also!



Stellvertretend für die Jugendgruppe freuen sich der Vorsitzende des MSC, Michael Sölken (rechts) sowie Fahrer Max Bolzenius und Spadaka-Vorstand Manfred Hüttemann (links) bei der Übergabe.

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de



METALLBAU FELDMANN
Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede -Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de

Wärmedämmung
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Mit uns kriegen Sie Ihre HEIZKOSTEN in den Griff!
Rufen Sie uns an: Telefon 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

BvB-Fan-Club begrüßt das 1.000 Mitglied

„Arnsberger Tafel" bekommt 1.200-Euro-Spende

Nun ist er also vierstellig, der größte BvB-Fanclub der Welt aus Oeventrop; genau 35 Jahre hat dieses Anwachsen gedauert!
Nach dem 999. Mitglied, Mats Gruttmann aus Arnsberg, war es Ulla Rössiger aus der Oeventroper Eggesiedlung, die den 1.000 Antrag auf Mitgliedschaft einreichte; mit 1.001 schrammte Helmut Klemm ganz knapp an dieser Traumzahl vorbei.
Interessant ist, dass Ehemann Günter im Jahre 1992 als 100-stes Mitglied aufgenommen wurde.
Frau Rössiger ist eine überzeugte BvB-Anhängerin; dies erkennt man daran, das sie 25 Jahre in der Nähe des Münchener Hofbräuhauses in einem ital. Spezialitätengeschäft gearbeitet hat, in dem der langjährige Bayern-Präsident Prof. Scherer zu den Stammkunden gehörte. Ulla Rössiger widerstand allen Anwerbungsversuchen der Münchener Bayern-Kundschaft.
Im Rahmen der Ehrung wurden an Frau Cloer von der „Arnsberger Tafel" vom Fanclub-Idol Eugen Kraas 1200 Euro überreicht, die aus dem Erlös der Tombola der Generalversammlung stammen. Frau Cloer freute sich riesig über diese große Summe, da der Umzug in die Ruhrstraße doch weitaus mehr Geld verschlungen hätte, als man angenommen hätte. Diesen schönen Brauch der Sozial-Spende pflegt der BvB-Fanclub nun schon seit 35 Jahren! Selbstverständlich wird Frau Cloer dem BvB für die kommende Saison fest die Daumen drücken.
Der Fan-Club-Vorstand und seine 1.001 Mitglieder fiebern der neuen Saison entgegen und hoffen auf einen Super-Start ihrer Mannschaft.
Kassierer Eugen Kraas und Geschäftsführer Harald Geschinder versprachen, dass auch in der neuen Saison eine starke heimische Abordnung die Dortmunder Borussen bei ihren Heim- und Auswärtspielen begleiten werden!
Text u. Foto: Franz-J. Molitor

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422



Unser Bild zeigt von links Geschäftsführer Harald Geschwinder, das 1.001-Mitglied Helmut Klemm, das 1.000 Mitglied Ulla Rössiger, die Empfängerin der 1.200-Euro-Spende Frau Cloer von der „Arnsberger Tafel" und der BvB-Fanclub-Schatzmeister Eugen Kraas.

Ihr Fachmann für Top Beratung und gutem Service
Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Hanses
Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
02937 6696

Burn Babies gewinnen 24h Mountainbike-Rennen am Nürburgring

Am Wochenende 26./27.Juli ging es für das Oeventroper MTB Team Burn Baby an den Nürburgring zur 11.Auflage von Rad am Ring.
Während die Straßenfahrer auf der legendären Nordschleife ihre Runden drehten, ging es für die Mountainbiker auf die 8,4km lange Runde mit 180 Höhenmetern quer durch die Formel 1-Arena,dann durch den Eifler Wald mit knackigen Abfahrten und Anstiegen zur historischen Nürburg, um die letzten Meter zum Start-/Zielbereich auf der Grand Prix Strecke zurückzulegen.
Die Burn Babies Christina Baganz, Sabine Hoffmann, Maren Flender und Yasmin Wassmer meisterten die Herausforderung im Vierer-Team und fuhren insgesamt 56 Runden in 24 Stunden. Damit waren sie das schnellste Frauenteam auf der Strecke und belegten in der Gesamtwertung von 75 Teams den 18. Platz.



Die Burn Babies Christina Baganz, Sabine Hoffmann, Maren Flender und Yasmin Wassmer.

Sieben SGV-er aus Oeventrop an vier Flüssen unterwegs

Es ist eine lieb gewordene Gewohnheit: Einmal im Jahr erkunden sie ein Stück Heimat auf dem Fahrrad. Sechs Tage waren die Radler diesmal unterwegs. Zunächst ging's mit dem Zug nach Kassel. Von dort an Fulda, Werra, Unstrut, sächs. Saale entlang bis nach Naumburg, von dort erneut per Bahn zurück nach Oeventrop. Beeindruckt haben die Kirschenstadt , Witzenhausen (dort Quartier auf einem Reiterhof), die Thomas-Münster-Stadt Mühlhausen (Mittagsrast im Ratskeller), das Himmelsscheibenm-Museum bei Nebra. Manch Mini-Highlight auf der Strecke sorgte für gute Laune, etwa ein unerwarteter Kuchenschmaus "fast umsonst" bei einem Feuerwehrfest. Ein besonderes Erlebnis war die Übernachtung in der Jugendherberge Heldrungen, einer alten Wasserburg. Berauschend schön die sommerliche Landschaft wie zu Großvaters Zeit, z.B. mit leuchtendem Klatschmohn. Und nächstes Jahr? Da treten die Pedalritter natürlich wieder an.
Ingrid Dormann
(Foto: Albert Schlupp)



Das Neueste aus Uentrop

Schützenfestnachlese 2014



Amtsoberst Siegfried Richter und Bundesehrenoberst Klaus Rappold zeichneten Burkhard Lenze, Olaf Kollmer-Heidkamp, Wilhelm Kühn und Ludger Klauke (von links) für ihre "Verdienste" und "besonderen Verdienste" mit den Orden und Urkunden des Sauerländer Schützenbundes aus.



Meinolf Drepper (rechts) wurde für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.



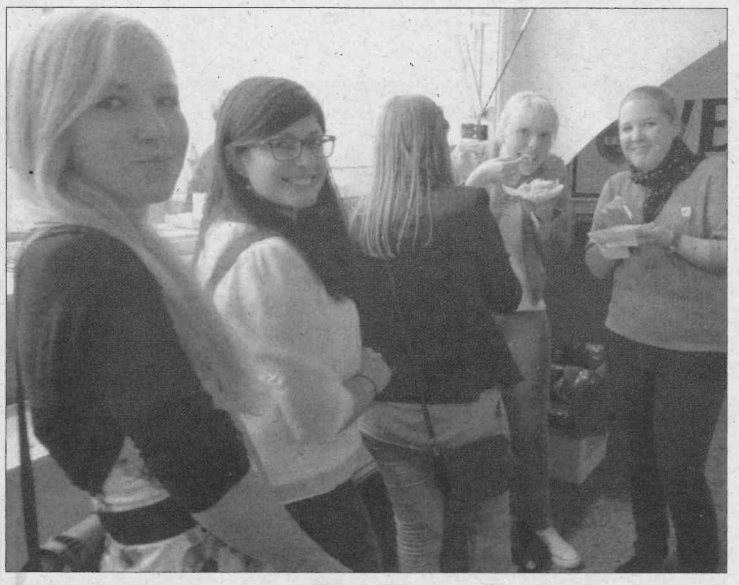
50 Jahre gehören Hans-Georg Schmidt (links) und Reinhold Schefer-Mühlenbauer (rechts) dem Schützenverein Uentrop e.V. an.



Nach dem erfolgreichen Schuss legte Schützenhauptmann Manfred Hochstein (rechts) dem neuen König Patrik Hense (links) die große Königskette um.



Zufriedene Gesichter unter der Vogelstange: Geschäftsführer Dieter Heinemann (links) und stellvertretender Hauptmann Guido Stiller (rechts).



Um den Königinnennachwuchs müssen sich die Uentroper Schützen in der Zukunft keine Sorgen machen. (Fotos: Klaus Rappold)

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Neue rollende Waldschule

Die Hegeringe des Altkreises Arnsberg haben nun auch eine eigene
rollende Waldschule. Michael Dietrich, stellvertretender Vorsitzender der Kreisjägerschaft Hochsauerland, Erwin Kordel und Werner Bornemann vom Hegering Ruhrtal waren maßgeblich an der Konzeption des Schauwagens beteiligt. Vom Rotkehlchen bis zum Uhu und vom Frischling bis zum Waschbär sind mehr als 30 Tiere zu sehen. „Alle ausgestellten Tier-Präparate stammen aus Nachlässen von Jägern und Privatpersonen", erklärte Erwin Kordel. Ergänzt mit Schautafeln und einem großen LED Bildschirm soll die rollende Waldschule Kindern und Erwachsenen die heimische Naturwelt näher bringen. Besonders stolz ist Erwin Kordel auf die Anordnung der Tiere. Diese sind auch aus dem Blickwinkel eines Kleinkindes sehr gut zu sehen. Der Öffentlichkeit wird der neu erstellte Naturwagen erstmals auf der Hüstener Kirmes vorgestellt. Bis dahin steht er noch bei der Tischlerei Kordel in der Giesmecke.





Strandbadparty

Der Tennisverein und der Förderverein des Tura Freienohl veranstalteten die erste gemeinsame Strandbadparty. Die Grundidee beider Vereine war, sich einfach treffen und gemütlich miteinander zu feiern. Biathlon und Torwandschießen mit Geschwindigkeitsmessung sorgten bereits nachmittags für super Stimmung am alten Strandbad.



Internorm Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

Wassermusik mit Regenbogen

Musizieren bei heißem Wetter kann durchaus Abkühlung bringen. Dieses zeigt der bei kaltem Wasser gespielte „freie Wildbretschütz", der dem Freienohler Tambourcorps sichtlich Spaß bereitete. Die Aufforderung zur Teilnahme am „Cold Water Challenge" kam vom befreundeten Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Attendorn. Das Video der Freienohler Wassermusikanten ist auf Youtube zu finden. Ein einfacher Sprühnebel reichte dabei schon aus, um wunderschöne Effekte zu erzielen.



Schäferhundverein feiert Geburtstag

Seit 50 Jahren gibt es den Freienohler Schäferhundverein. Nach ersten Anfängen am alten Strandbad war schließlich der jetzige Platz „auf der Insel" neben der Eisenbahnbrücke im Mühlenberg gefunden. Auf der Jubiläumsfeier zeigten die Vereinsmitglieder das Können ihrer Hunde. Mit einem inszenierten Handtaschenraub demonstrierten Andreas Igel und der Vorsitzende Dieter Schubert das Stellen eines Täters. Nach einem anfänglichen Verbellen biss der Schäferhund schließlich in den Schutzarm des Täters und hinderte ihn so an der Flucht.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
EUNAEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN B.A.U. BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus **HACHMANN** Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
LIEBHERR
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware®
Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon:0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Jetzt bei ROTTLER:
50%*
auf Brillengläser!



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

SEHTEST-GUTSCHEIN

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei uns einen umfangreichen Sehtest kostenlos.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns!

Gültig bis 01.11.2014

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

HÖRTEST-GUTSCHEIN

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei uns einen umfangreichen Hörtest kostenlos.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns!

Gültig bis 01.11.2014

Herzliche Einladung zum kostenlosen Seh- oder Hörtest bei ROTTLER!

www.brillen-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

*Gegenüber dem UVP sparen Sie bei vielen Gläsern mehr als 50%.

Alt-Arnsberg | Europaplatz 3 |Tel.: (02931) 14 59 8
Oeventrop | Kirchstraße 33 | Tel.: (02937) 96 89 005
Hüsten | Marktstraße 3 | Tel.: (02932) 39 90 8
Neheim | Hauptstraße 3 | Tel.: (02932) 630 20
Neheim VIP. | Hauptstraße 27| Tel.: (02932) 811 70
Neheim Akustik | Apothekerstr. 17 |Tel.: (02932) 299 69

10

Nr. 9 - 64. Jahrgang 17. September 2014 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Kreisschützenfest vom 19.-21. September 2014

Tradition und Innovation finden in Alt-Arnsberg zusammen

von Volker Hansmann

Traditionell feiert der Kreisschützenbund Arnsberg e.V. (im Sauerländer Schützenbund) alle 3 Jahre sein Kreisschützenfest. In diesem Jahr ist die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft Ausrichter des mittlerweile 23. Kreisschützenfestes. Drei Tage ist unser Alt-Arnsberg Schauplatz für das ganze Sauerland. „Die Zusammenarbeit, zwecks der Vorbereitungen mit den Arbeitsgruppen der Bürgerschützen klappte vorzüglich", so der Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg aus Sundern-Frenkhausen. Die 12



Das amtierende Kreiskönigspaar Carmen und Georg Bräker

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im September + Oktober 2014
REINFIX
konzentrierte flüssige Handwaschpaste 250ml
+ Handwaschbürste
3,98 €
Kennen Sie ?
BALLISTOL Es wirkt!
z.B. Ballistol 200ml TEFLON – SPRAY
Dauerhafte Trockenschmierung
Ohne Schmutzanhaftung
3,33 €
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
VELTINS
Horrido!
Wir wünschen allen Besuchern schöne Kreisschützenfesttage!
Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel: 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin und Notarin

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Die neuen Herbst-/Winterkataloge 2014/2015 sind buchbar!
Und nach dem Kreisschützenfest: Ab in den Urlaub!
Jetzt die letzten Plätze sichern!
TUI ReiseCenter
Steinweg 2 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1

Wir wünschen ein harmonisches Kreisschützenfest!
masseck.architekten+generalplaner
wilfred masseck architekt hohe straße 29 59823 arnsberg
fon: 02937 6285 fax: 02937 1613 mail:office@masseck.com



Wilfried Althaus und Johannes Spiegel präsentieren den Jungschützenkönigs- Vogel



Hans-J. Bornemann u. Michael Franz präsentieren den Hauptvogel für den neuen Kreiskönig

Arbeitsgruppen setzten sich zusammen aus: Behördliches Genehmigungsverfahren, Musik – Gottesdienst – Totenehrung, Königsschießen, Festzüge, Festplatz – Festhalle, Festplatz – Hellefelder Straße, Werbung, Büro Kreisschützenfest, Sponsoring, Organisation allgemein und Ambiente. Allen Funktionären dieser Arbeitsgruppen sprach der Hauptmann der Bürgerschützen Peter Erb ein herzliches Dankeschön aus. Ein Dank richtete Erb auch an die zuständigen Dienststellen der Stadt Arnsberg aus und dankte auch Bürgermeister Hajo Vogel für die Unterstützung.

Die Vogelbaukommission um den Vorsitzenden Michael Franz, präsentierte im Beisein des Kreisvorstandes und des geschäftsführenden Vorstand der Bürgerschützen in der Festhalle, zwei ganz besondere Vögel. Der Hauptvogel, der für den neuen Kreiskönig bestimmt ist, ziert die Wappen des Kreises Arnsberg. Der Jugendvogel, der für den neuen Jungschützenkönig bestimmt ist, haben die 4 Farben unserer Kompanien. Die beiden „Sondervögel" sind wahre Prachtstücke, die aus der Werkstatt der Vogelbaukommission gekommen sind. Treffsicherheit und dem geschulten Auge stehen im Mittelpunkt der Geschehnisse, wenn der neue Kreiskönig am Samstag ab 17 Uhr ermittelt wird. Bei dem Super-Event werden 57 Schützenbruderschaften- Gesellschaften und Vereine erwartet. Es werden ca. 3.460 Mitmarschierende teilnehmen. Die vielen schönen Kleider der Königinnen und auch die vom Hofstaat, werden eine reine Augenweide sein. 38 Musikkapellen und Spielmannszüge werden den Riesen-Umzug musikalisch begleiten. Gestartet wird oben op´m Biärge an der Bodelschwinghschule, hier werden die Gäste bereits mit Getränken versorgt werden. Gegen 13.30 Uhr setzt sich der gigantische Umzug in Bewegung und zieht über den Alten Soestweg, Fuhrweg, Schlossstraße, Alter Markt, Steinweg, Bömerstrasse, Kreisverkehr, Klosterbrücke, Zur Bleiche, Gebrüder Abt Platz, Feauxweg, Hellefelder Straße bis zum früheren Holzplatz der Feldmühle in Bewegung. Diesen grandiosen Festzug, wie ihn unser Alt-Arnsberg so schnell nicht wieder sieht, sollte sich jeder Bürger – auch aus den Nachbarstädten - ansehen. Es lohnt sich bestimmt. Den Arnsberger Bürgerschützen mit dem Hauptmann Peter Erb, ein dreifaches Horrido !!!

EBERT Möbel
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG
TEL: 02931/12123
lattoflex „Das Rückgrat für Ihr Bett"®



Verkaufsoffener Sonntag 28.9.14 von 13-18 Uhr!

Josef Wrede
Inh. Joachim Wrede
Baustoff-Großhandlung
59823 Arnsberg-Oev.
Tel. 0 29 37 / 64 83
Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten viel Spaß beim Kreisschützenfest!



Ein fröhliches „Horrido" allen Festbesuchern!

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstr. 35
Arnsberg
Tel. 02931 10815
Fax 02931 23382

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstr. 35 · Arnsberg
Tel. 02931 21466
Fax 02931 23211
info@elektrobetrieb-schmidt.de
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.



Der Geschäftsführende Vorstand der Bürgerschützen mit dem Kreisvorstand des Kreisschützenbundes vor der Festhalle in der Promenade

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern und besonders allen aktiven Schützenbrüdern ein wunderbares Kreisschützenfest!

Praxis für Logopädie
und Systemische Beratung
Christiane Hoffschildt

Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
info@christiane-hoffschildt.de
www.christiane-hoffschildt.de

Ihr Elektro - Meisterbetrieb in Arnsberg
Viel Vergnügen beim Kreis-Schützenfest wünscht Ihnen
Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31-1 07 92
Mobil 01 60-8 14 29 20
Priv. 0 29 37-51 97 65
elektro-frohwein@online.de
24 Stunden Notdienst
FROHWEIN
ELEKTROMEISTER

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus
HEIZTECHNIK
GÜNTER Bräutigam
Viel Spaß beim Kreisschützenfest!
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon 0 29 37 / 68 46
Fax 0 29 37 / 82 71 78

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Dr. Gregor Kämper
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Christine Dolle
Rechtsanwältin

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Der Schützenkreis Arnsberg



Peter Erb, Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft freut sich schon riesig auf das Fest der Feste im Sauerland!

Die Anfänge des sportlichen Schießens begannen im alten politischen Kreis Arnsberg Anfang der sechziger Jahre. Ein genaues Datum ist nicht mehr nachvollziehbar, jedoch begannen Anfang 1960 einige Schützengemeinschaften – Schießsportabteilungen zu bilden, um sich im sportlichen Wettkampf in einer für diese Gegend neuen Sportart zu messen. Dieses geschah durch Veranstaltungen mit Preisschießen in Gaststätten und Schützenhallen. In den Jahren 1962/63 wurde die Anregung aufgenommen, Sportschützenvereinigungen in den Vereinen und Bruderschaften zu gründen. Hierbei waren die Schützenbrüder Willi Beckmann und Alfons Vehrenberg (Neheim), Helmut Steinberg (Sundern), Franz Ochel (Warstein), Karl-Heinz Niggetit (Hüsten), Ernst Lilischkis und Ernst Henke (Oeventrop), Franz Werth (Allagen) und Josef Aha (Müschede), die ausschlaggebenden Kräfte. Auch der Kreisschützenbund Arnsberg unterstützte das Bemühen der Sportschützen und veranstaltete 1964 im Kolpinghaus Neheim ein großes Pokalschießen, das als das erste Kreispokalschießen ausgewiesen war und seit dem jedes Jahr an verschiedenen Orten ausgetragen und vom Kreisschießmeister überwacht wird. Zum ersten Kreisschießmeister wurde am 14. April 1964 in Oeventrop Helmut Steinberg, Sundern gewählt. Zu Wettkämpfen traten meistens alle schießbegeisterten Schützen eines Vereins an, wobei die besten acht Schützen in die Wertung kamen. Die sportlichen Aktivitäten liefen bis 1969 über den Zentralverband der historischen deutschen Schützenbruderschaften bzw. über den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Die erhoffte Leistungssteigerung hielt sich allerdings in Grenzen. Dieses änderte sich durch den Kooperationsvertrag, den 1969 der Sauerländer Schützenbund mit dem Westfälischen Schützenbund abgeschlossen hatte. Der Weg zu größeren sportlichen Erfolgen war damit frei.

Im gleichen Jahr setzten sich die Vertreter der schießsportlichen Schützengemeinschaften in Arnsberg zusammen und gründeten den Schützenkreis Arnsberg im Westfälischen Schützenbund. Stellvertretend für viele, die diese Gründung betrieben haben, sollen hier Franz Ochel, Helmut Steinberg und Alfons Vehrenberg genannt werden. Schießsportabteilungen aus den Kreisen Meschede und Brilon hatten sich zu dieser Zeit ebenfalls dem Schützenkreis Arnsberg angeschlossen, bis mit der Gründung des Schützenkreises Meschede-Brilon am 19. August 1972 unter



Vor 3 Jahren in Oeventrop wurde Marvin Hecking von der Schützenbruderschaft St. Hubertus 1876 e.V. Stemel neuer Jungschützenkönig. Kreisoberst Dönnewig (l.) und Kreisjugendsprecher Manuel Pott bei der Proklamation. Wer wird sein Nachfolger? Die Jungs sind heiß! *Foto: Franz-Josef Molitor*



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets Die Wärme der Zukunft

Anlieferung im eigenen LKW

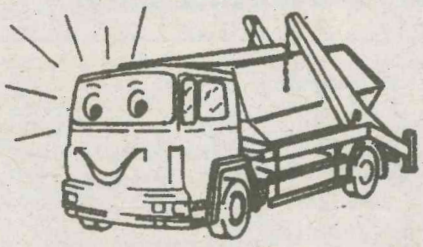
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Ein kräftiges Horrido allen Kreis-Schützenbrüdern aus nah und fern!

Wo anders günstiger? Viel Glück...



...und viel Spaß beim Kreisschützenfest!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

GLAS SCHLIMBACH
Glasermeisterbetrieb
- Rollladen
- Fenster
- Haustüren
- Garagentore

TEL. 1700

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen

59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Viel Spaß beim Kreisschützenfest!



dem Vorsitz von Wolfgang Dombach auch dort ein neuer Zusammenschluss erfolgte. Auch nach der Gründung des SK-Arnsberg blieb Helmut Steinberg von 1969-1978 der 1. Vorsitzende. Sein Nachfolger wurde Werner Sölken, Arnsberg, der dieses Amt bis 1994 innehatte und es dann an Dietrich-Wilhelm Dönneweg, (Bild links) Sundern, weitergab. Burkhard Balke von den Arnsberger Bürgerschützen war über viele Jahre hinaus ein sehr erfolgreicher Sportschütze. Auch Markus Langer, Dorothee Senger und Ursula Seifert von den Bürgerschützen waren erfolgreiche Schießsportschützen. ■

Optik Grote
Brillen · Contactlinsen
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31-78 66 53 0





1. Kompanie: Die Kinder feierten „ihr" Schützenfest

Kompanieführer Herbert von Canstein hatte mit jeder Wetterlage gerechnet. Erst sah es bedrohlich nach Regen aus, aber als die Verantwortlichen den Vogel auf die Stange setzten, strahlte die Sonne – und die vielen Besucher mit. Herbert von Canstein begrüßte zum Familientag mit Kinderschützenfest, den stellv. Hauptmann der Bürgerschützen Ulrich Risse und das amtierende Königspaar Christian Drees und Christiane Rath. Zum Auftakt des Vogelschießens herrschte dichtes Gedränge auf dem Schlossberg-Plateau. Viele Jungen wollten Kinderkönig werden, doch es kam überraschend anders. Nach langem Werfen mit den Holzkeulen gelang es völlig unerwartet Pia Wiesehöfer (11) vom Wintroper Weg, König(in) zu werden. An ihrer Seite guckte sie sich den 9-Jährigen Benedikt Frielinghausen aus der Gosbecke aus. Beide strahlten um die Wette und Schützenkönigin Christiane Rath schrie voller Freude „So etwas nennt man Girl-Power." Erste Gratulanten waren natürlich die Eltern beider Kinder, Kompanieführer Herbert von Canstein und das Königspaar Christian Drees und Christiane Rath. Das scheidende Kinderkönigspaar Fabian Vielhaber und Christiane Kirchberg bekamen ein Präsent überreicht. Die Verantwortlichen um Kompanieführer Herbert von Canstein hatten alles bestens vorbereitet, das Familienfest mit Kinderschützenfest so angenehm wie möglich zu gestalten. Bis in die späte Nacht, nachdem man die Kinder verabschiedet hatte, herrschte im und am Ostturm lebhafte Geselligkeit – so richtig nach Art der 1. Kompanie. VOHA

Tolle Reisewelten
BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung.
Jetzt KATALOG anfordern!
!!! Der NEUE Winterkatalog ist da !!!
Überraschungsfahrt zum Saisonabschluss
!! Zusatztermin 4 Tg 13.-16.11.14 !!
3xHP, 3***Hotel, 1x bunter Abend mit Buffet, Musik & Tanz, 1x Abend mit Alleinunterhalter, 1x Stadtführung, 1x Ausflug ... lassen Sie sich überraschen!!! ab 299 € p.P.
Leer & Oldenburg
Advent in Norddeutschland
2 Tg 29.-30.11.14 / 9.-10.12.14
1xÜ/F, 3***Superior „BEST WESTERN Hotel Heide" in Oldenburg, Stadtführung in Leer, Besuch der schönen Weihnachtsmärkte in Oldenburg & Leer, ... ab 129 € p.P.
Silvester in Dresden
mit Silvesterfeier im Brauhaus
3 Tage Di. 30.12.14 - Do. 01.01.15
2x Übernachtung im 3*** „Achat Hotel" in Dresden, 2x Frühstücksbuffet, Stadtführung, Silvesterfeier im Brauhaus mit Buffet, Musik, Tanz & Mitternachtssekt, u.v.m. ab 329 € p.P.
Weihnachtsmärkte 2014
z.B. Schloss Bückeburg, Bad Hersfeld, Goslar, Hameln, Schloss Corvey, Fulda, Dortmund, CentrO, Kassel, Aachen, Köln, Düsseldorf, Essen, Münster, Bonn, Xanten, Osnabrück, Valkenburg in Holland, HeideBackHaus Walsrode, etc. ab 18 € p.P.
Der NEUE WINTERKATALOG 2014/15 ist da!
Jetzt kostenlos anfordern! Auch ONLINE buchbar!
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Tuss Bus: 02985 / 262
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
TAXI SERVICE zubuchbar
Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de



Das Kinderkönigspaar Pia Wiesehöfer und Benedikt Frielinghausen, mit dem amtierenden Königspaar der Arnsberger Bürgerschützen Christian Drees und Christiane Rath.

Unser Pflegeangebot für zu Hause
Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391
Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Hausnotruf
0 29 31 806-9
Ambulante-Palliativ-Pflege
01 73 8 78 17 39
Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590
inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11
Unser Pflege- und Wohnangebot
Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0
Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0
Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650
caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.





Kreisschützenfest 2014 in Arnsberg
Festprogramm

Freitag, den 19. September 2014

11:00 Uhr:	Aufhängen der Fahnen in den Kompaniebereichen
15:00 Uhr:	Empfang der Ehrengäste durch den Bürgermeister der Stadt Arnsberg und Übergabe der Kreisstandarte im Alten Rathaus
15:30 Uhr bis 16:30 Uhr:	Eintreffen der Jungschützenkönige und der Vereinsabordnungen auf dem Festplatz in der Promenade, Anmeldung zum Vogelschießen
16:45 Uhr:	Begrüßung durch den Kreisoberst des Kreisschützenbundes Arnsberg, Beginn des **Vogelschießens um die Würde des Kreisjungschützenkönigs,** anschließend Proklamation des Kreisjungschützenkönigs auf der Außenbühne der Festhalle in der Promenade, zünftiges Schützenfest-Feiern auf dem Festplatz und in der Festhalle
20:00 Uhr:	**Jungschützenparty** im Festzelt in der Promenade

Samstag, den 20. September 2014

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr:	Eintreffen der Schützenkönige und der Vereinsabordnungen auf dem Festplatz in der Promenade, Anmeldung zum Vogelschießen
14:30 Uhr:	Begrüßung durch den Kreisoberst des Kreisschützenbundes Arnsberg
14:35 Uhr:	Abmarsch zur **Totenehrung** auf dem Eichholzfriedhof, Kranzniederlegung am Ehrenmal, Marsch zur Propsteikirche
15:30 Uhr:	**Ökumenischer Schützengottesdienst** in der Propsteikirche
16:30 Uhr:	Abmarsch zum Festplatz in der Promenade zum Vogelschießen
17:00 Uhr:	Beginn des **Vogelschießens um die Würde des Kreiskönigs**
19:00 Uhr:	Abmarsch zum „Alten Rathaus“
19:15 Uhr:	**Proklamation des Kreisschützenkönigs** am Alten Rathaus
19:30 Uhr:	**Großer Zapfenstreich** in „Arnsbergs guter Stube“ am Alten Markt, anschließend Abmarsch zum Festplatz in der Promenade
20:30 Uhr:	zünftiges **Schützenfest-Feiern** im Festzelt mit Livemusik

Sonntag, den 21. September 2014

11:00 Uhr:	Empfang der Ehrengäste durch den Kreisschützenbund Arnsberg in der Festhalle Promenade
13:00 Uhr:	Antreten zum Großen Festzug am Alten Soestweg
13:30 Uhr:	**Großer Festzug** durch Arnsberg
15:00 Uhr:	stimmungsvolles **Schützenfest-Feiern** im großen Festzelt an der Hellefelder Straße

- Änderungen vorbehalten -

Gute Stimmung auf dem Schreppenberg

Beim Kinderschützenfest des Schützenvereins auf dem Schreppenberg herrschte Stimmung pur. Die Berbketalhalle glich einem großen Abenteuerspielplatz. Das amtierende Königspaar Jens Schmidt und Carina Schröer mit ihrem charmanten Hofstaat, bereiteten den Kindern einen unbeschwerten Nachmittag und ein abwechslungsreiches Programm. Vom Apfeltauchen, Bobbycar-Rennen, Geschicklichkeits-Turnier mit dem heißen Draht, bis hin zur Kinder-Olympiade, hatten die Kids eine Menge Spaß. Beim Vogelschießen kannte die Stimmung keine Grenzen, denn hier war fast wieder die gesamte Jugend vom Tambourcorps dabei. Nach einem kurzen Nervenkrieg konnte der 12-Jährige Michael Schneider die Entscheidung für sich verbuchen und seine 6 Mitstreiter freuten sich schließlich mit ihm. Er besucht die 6. Klasse des Laurentianums. Seine Hobbys sind Spielmannsmusik und Fußball. An seiner Seite suchte er sich unter den vielen Girls, seine Spielmannsfreundin, die 10-Jährige Nina Glaremin aus. Nina besucht die Sekundarschule am Eichholz und ihre Hobbys sind auch die Spielmannsmusik und Lesen. Damit ist die Kinderkönigswürde abermals fest in den Reihen des Tambourcorps. Abends, nachdem die Kinder durch das Tambourcorps nach Hause gebracht wurden, feierten die Alten mit vielen Gästen noch bis in die späte Nacht hinein.

VOHA.



Das Kinderkönigspaar Michael Schneider und Nina Glaremin mit dem amtierenden Königspaar Jens Schmidt und Carina Schröer.

GEBRO HERWIG
BEVOR SIE KALTE FÜSSE KRIEGEN
Neue Heizungen gibt's hier: www.gebro-herwig.de
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
• Alu-Fenster und Haustüren
• Stahl- und Edelstahlgeländer
• Treppen und Tore
• Zaunanlagen
• Garagentore
• Automatische Torantriebe
• Glasüberdachungen
• Sonnenschutz und Markisen
www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Brüggemann GmbH
Schreinerei Brüggemann
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

KREISSCHÜTZENFEST
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
„JETZT HAUEN WIR AUF DIE PAUKE!"
Wir wünschen allen Festbesuchern ein schönes & sonniges Kreisschützenfest!
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 02937/2324
www.malerbetrieb-hachmann.de

calpam
Arnsberger Post September 2014
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

Thoralf Buchardt:

Seit 50 Jahren Meister seines Fachs

Der Inhaber des Alt-Arnsberger Fachgeschäftes „Radio Buchardt" Thoralf Buchardt vom (Gut)enbergplatz, kann in diesem Monat sein goldenes Meisterjubiläum feiern. Auf dem Meisterbrief, der in einem goldenen Rahmen in seinem Fachbetrieb für Radio und Fernsehgeräte die Wand ziert, ist zu lesen: „Thoralf Buchardt, geb. am 11. November 1938 in Potsdam, hat die Meisterprüfung vor dem Meisterprüfungsausschuß für das Handwerk der Radio- und Fernsehtechniker bestanden. Es werden damit die Voraussetzungen zur selbstständigen Ausübung dieses Handwerks erfüllt und weiter die Berechtigung erworben den Meistertitel zu führen und nach der Vollendung des 24. Lebensjahres Lehrlinge in diesem Handwerk anzuleiten. Oldenburg, den 24. September 1964 – Handwerkskammer Oldenburg." Das Fachgeschäft Buchardt ist seit 61 Jahren bei uns in Alt-Arnsberg ansässig. Gegründet wurde es 1953 durch Thoralf Buchardt sen. im Haus „Ruhreck" an der Kurfürstenstraße, später erfolgte der Umzug an die Jägerstraße in das Haus Laue. 1956 vergrößerte man das Geschäft mit der Eröffnung am (Gut)enbergplatz. Thoralf Buchardt absolvierte seine Lehre zum Radio und Fernsehtechniker 1958 in Plettenberg und bestand anschließend mit Erfolg seine Gesellenprüfung. Im gleichen Jahr stieg er in den elterlichen Betrieb ein. 1967 übernahm er das Geschäft in eigener Regie. 1970 übernahm er das Radio und Fernsehgeschäft mit angegliederter Spielwarenabteilung von Werner Völkel am Alten Markt, aber schon bald darauf konzentrierte man sich am Alten Markt nur auf Spielwaren. 1982 bezog das Fachgeschäft eigene Räumlichkeiten am (Gut)enbergplatz (heutiger Sitz.) Bald darauf wurde auch das Spielwarengeschäft am Alten Markt aufgegeben und zum (Gut)enbergplatz verlegt. Über 30 Jahre wurde das Spezial-Spielwarengeschäft von Ehefrau Christa Buchardt geführt. Über viele Jahre waren in der Verwaltung Karin Nauditt (verh. Schmidt) und Nicola Söhngen (verh. Wrede) beschäftigt. Langjährige und unvergessene Verkäuferinnen waren Anni Herold (verh. Schiwek) und Rita Görs (verh. Lutter.) In all den Jahren bildete der vorbildliche Familienbetrieb etwa 50 Lehrlinge als Radio und Fernsehtechniker aus. Wohl einzigartig und als Besonderheit kann man die Beschäftigung der Lehrlinge Klaus-Peter Ahlgrimm, Wolfgang Ahlgrimm und Bernd Ahlgrimm bezeichnen, denn die Brüder absolvierten alle bei der Firma Buchardt ihre Lehre als Radio und Fernsehtechniker. Von den „Ahlgrimm-Brothers" ist Klaus-Peter, der seine Lehre 1965 begann, mit kurzer Unterbrechung noch heute der Firma Buchhardt treu. Weiterhin sind noch folgende frühere Lehrlinge von Bedeutung und bleiben für das Fachgeschäft unvergessen: Walter Florath (32 Jahre im Betrieb) Raimund Pietz, Hermann Föster, Franz-Josef Hanses, Reinold Pingel, Günter Rössiger, Stefan Stein und Enrico Schuster. VOHA



Gold-Jubilar Thoralf Buchardt mit Ehefrau Christa und Meister Klaus-Peter Ahlgrimm.

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31



Klaus-Peter Ahlgrimm, 1969 vor einem der damals vier Service-Fahrzeuge der Firma Buchardt.

Salon Balzer

Bei unserem Bericht „Aus alter Zeit" in der letzten Ausgabe berichteten wir über den Salon van Raay. Bei den jetzt noch bestehenden Salons von einst 26 im Jahr 1955 (Benfer, Hansknecht, van Raay), haben wir den Salon Balzer am Hanstein versehendlich vergessen. Wir bitten dieses zu entschuldigen. VOHA

Rumbecker Skiclub-Senioren reisten nach Westfeld

"Die Seniorengruppe des Skiclub Rumbeck verbrachte ihre diesjährige Wanderfreizeit in Westfeld/Ohlenbach im Hochsauerland, im Land der tausend Berge.
Auf abwechslungsreichen Pfaden und Wanderwegen lernte man schöne Ziele kennen mit zahlreichen Aussichten über das weite Land.
Dörfer mit ihren schmucken Fachwerkhäusern inmitten üppig blühender Gärten luden zum Verweilen ein.
Ein besonderes Erlebnis war eine Wanderung auf dem beliebten Rothaarsteig mit bunten Wiesen voller Wildkräuter, Laub- und Nadelwälder und einer wunderbaren Weitsicht über das schöne Sauerland.
Viele Kilometer wurden erwandert und alle waren begeistert von der abwechslungsreichen Heimat."*(Text u. Bild: C. Traidl)*



Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Vorbereitungen einer weiteren Renaturierung gegeben

Seit 1924 gibt es bei uns in Alt-Arnsberg den Anglerverein Ruhrwellen. In all den Jahren können die Sportfischer mit berechtigtem Stolz auf die traditionsreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Das Angeln diente in der Frühzeit des Menschen vorwiegend der menschlichen Ernährung, so wurde sie im technischen Zeitalter mehr und mehr ein Mittel zur körperlichen und seelischen Erholung und Erbauung. Am Anfang stand "nur" das Angeln im Mittelpunkt der Sportfischer, doch in den folgenden Jahren wurde erfolgreich aktiver Naturschutz betrieben, der bis heute gedeihlich verfolgt wird. Lothar Prinzler, l. Vorsitzender des Anglervereins Ruhrwellen e.V , setzte sich schon vor Jahren für die Ruhr-Renaturierung ein und verfolgt diese Maßnahmen mit Umsicht mit Liebe zur Natur, Wasser und Fische. Kürzlich stand ein Arbeitseinsatz der Sportfischer auf dem Terminkalender, hier wurden erste Maßnahmen für eine weitere Renaturierung getroffen. Der "Hermecke-Bach" und der "Caspari-Bach", die ökologisch verwildert waren, sollen um etwa 20 25 cm vertieft werden, um somit den Fischen wieder die Anbindung zur Ruhr zu ermöglichen. Sträucher wurden zurückgeschnitten, der so genannte jap. Knöterich wurde entfernt, Staustufen wurden entfernt und von Totholz befreit. Diese Arbeiten, die mit Wissen und Einverständnis aller zuständigen Behörden und der Uentroper Bauernschaft abgesprochen sind, laufen zurzeit mit Unterstützung der Firma Garten und Landschaftsbau Klute aus Stockum auf Hochtouren. Die organisatorische Leitung obliegt dem l. Vorsitzenden Lothar Prinzler und die techn. Leitung dem l. Gewässerwart Thomas Havestadt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 Euro, die vom Verein selber und mit Unterstützung des Programms "Lebendige Gewässer" NRW Wasserrahmenrichtlinie - getragen werden. Als man mit den Vorbereitungen für die weitere Renaturierung in Höhe von "Stirnbergs Kurve" fertig war, wartete bereits Räuchermeister Jürgen Zilger am Vereinshaus "Ruhrblick" in der Wolfsschlucht mit leckeren Forellen auf die fleißigen Sportfischer.

VOHA

Erst wenn der letzte Laden zu ist,
werden wir merken,
was es im Internet alles
NICHT gibt!
Möchten Sie das erleben?
Sagen Sie JA zum heimischen Fachhandel!
Der Einzelhandel sorgt nicht für die Leerstände - es sind die fehlenden Käufer!

Wohltuende Atmosphäre im Senioren-Wohnpark

Von wegen langweilige Senioren: Wer glaubt, Großvater und Großmutter sitzen nur stur rum, der liegt bei den Bewohnern vom Senioren-Wohnpark am Klosterberg falsch. Sie singen, lachen und haben Lebensfreude pur in den Wangen- und in den Augen. Die Damen aus der Verwaltung, Susanne Decker und Katrin Ulrich sowie das Pflegepersonal Birgit Wallstein-Zacharias und Renate Schmidt, organisierten und führten ein buntes Nachmittagsprogramm vor. In gemütlicher Atmosphäre zwischen alten Bäumen, bunten Blumen und einem ehrwürdigen Haus, feierten die Bewohner, teils mit ihren Angehörigen, ein Sommerfest nach Maß. Dudelsckspieler Klaus Mc. Oestreich sorgte für stimmungsvolle Musik, bei der die 87-Jährige Vera Esto ein besonderes „Ständchen“ bekam, denn sie hatte Geburtstag. Kaffee und Kuchen sowie leckeres vom Grill und eine großzügige Tombola rundeten den Tag ab. Gabriele Redlinger aus Rendsburg, erfahrene Pflegekraft und qualifizierte neue Leiterin im Senioren-Wohnpark, ist ab dem 1. August im Hause Klosterberg als Nachfolgerin von Birgit Lehmann tätig. Gabriele Redlinger zeigte sich zufrieden und war über die Mitarbeit der Damen aus der Verwaltung und Pflege überrascht. „Nicht überall ist diese vorbildliche Team-Arbeit üblich“, sagte die sympathische Leiterin, die sich bei uns in Alt-Arnsberg, insbesondre im Senioren-Wohnpark am Klosterberg sehr wohl fühlt. VOHA



Die neue Leiterin im Senioren-Wohnpark am Klosterberg, Gabriele Redlinger.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

premio
Reifen-Service
Der passt bei jedem Wetter.
GOODYEAR
Vector 4-seasons
Ganzjahresreifen
BECAUSE NOT ALL TIRES ARE THE SAME
Ferdinand Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 2931/6044



Einer der fleißigen Helfer war Hermann Krumrei, der mit einem Spezial-Messer dem jap. Knöterich den Kampf ansagte.



Die Damen aus Verwaltung und Pflege, führten in ansehnlichen und eindrucksvollen Trachten, einige Tänze auf und animierten die Bewohner zum Mitmachen.

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Erneut Tippgelder an den AWO-Kindergarten übergeben - Kinder sind strahlende Gewinner

Erneut konnten der Hauptmann Oliver Glaremin und der Rendant Markus Schneider von der Schützenbruderschaft Sankt Stephanus Niedereimer ein Teil des Tippgeldes vom Schützenfest an den AWO-Kindergarten „Kleine Eiche“ in Niedereimer übergeben. Neben den zahlreichen Kindern nahmen das Leitungsteam des Regelkindergarten und des Heilpädagogischen Kindergartens sowie die Erzieher/innen den „großen Scheck“ im Wert von 100,- Euro entgegen und strahlten dabei mit der Sonne um die Wette.

Das Geld stammt aus dem Tippspiel der Schützenbruderschaft, wobei es darum geht die genaue Trefferanzahl beim Königsvogelschießen zu schätzen. Die Hälfte des eingespielten Geldes erhält der AWO-Kindergarten, der es in diesem Jahr für die Neuanschaffung von Außenspielgeräten verwenden möchte. Die andere Hälfte des Tippgewinns ging bereits beim Schützenfest an einen Langscheider Musiker.

Die Kinder und Erwachsenen des AWO-Kindergartens bedankten sich auch in diesem Jahr wieder auf ganz besonders Weise für die großzügige Spende der Schützenbruderschaft.



Kinder, Erzieher/innen und Vertreter der Schützenbruderschaft bei der Scheckübergabe im Außengelände des Kindergartens

Schützen nehmen fünfstelligen Betrag in die Hand - Nachträgliche Sammlung für Hospizstiftung

Zu einer außerordentlichen Generalversammlung hatte die Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer ihre Mitglieder eingeladen. Insgesamt 56 Schützenbrüder waren der Einladung gefolgt, um dem Vorstand den Investitionsplan zur Hallenrenovierung zu genehmigen, da Ninives Halle in die Jahre gekommen ist. Die geplanten Investitionen verschlingen einen fünfstelligen Eurobetrag. Noch in diesem Jahr, vor dem anstehenden Winter, soll das reparaturbedürftige Hallendach erneuert werden. Bereits kleinere Baumaßnahmen, wie z.B. Heizung, Anstrich etc., an und in der Halle hatte der Vorstand selbst bzw. durch beauftragte Firmen erledigen lassen. Für das nächste Jahr ist die Sanierung des Vorplatzes angedacht. Bei allen auszuführenden Arbeiten hofft der Vorstand auf Eigenleistung durch die Mitglieder umso Kosten zu senken. Inwieweit sich der TuS Niedereimer, da er durch den Sportbetrieb Hauptnutzer der Halle ist, an den Kosten beteiligt, soll in Kürze mit den Verantwortlichen noch abgeklärt werden. Pro Maßnahme (Dach und Vorplatz) zahlt die Stadt Arnsberg, als Eigentümer der Mehrzweckhalle, erfreulicher Weise einen Zuschuss von 25 %.

Im Anschluss ließ der Hauptmann Oliver Glaremin das Schützenfest noch einmal Revue passieren. Trotz des harmonischen Festes war er mit den Besucherzahlen am Samstagabend und Sonntagmorgen nicht zufrieden. Dieses zeige sich auch an den deutlich gesunken Getränkeumsätzen gegenüber den Vorjahren. Magenschmerzen bereitete ihm auch in seinem ersten Amtsjahr, das sich trotz WM-Sieg Deutschlands zunächst kein ernsthafter Aspirant unter der Vogelstange zeigte. Dafür dankte er nun Ralf Ernst und Sabine Hümmecke umso mehr, die als höchste Repräsentanten die Schützenbruderschaft Niedereimer im laufenden Jahr vertreten. Bei dem wirtschaftlichen Verlauf des Schützenfestes sei man noch, bedingt durch verschiedene begünstigte Faktoren, mit einem Minimalplus und somit „blauen Auge“ davon gekommen. Alle diese Einflüsse machten aber so Oliver Glaremin deutlich, dass in den nächsten Jahren das gesamte Schützenfestkonzept neu überdacht werden müsse.

Auf eine gute Beteiligung hofft der Vorstand zum bevorstehenden Kreisschützenfest (19.-21.09.) in Arnsberg. Ninives Schützenbrüder sind eingeladen an den Terminen wie Königschießen am Freitag und Samstag teilzunehmen. Besonders eingeladen sind die Schützenbrüder zum großen Festzug am Sonntag. Dazu trifft man sich um 12.30 Uhr in Uniform an der Bushaltestelle.

Ein weiterer wichtiger Termin für Niedereimers Schützen ist der 25. Oktober. An diesem Samstag findet in der Halle Friedrichshöhe der Kommersabend des Kommerskreises Alt-Arnsberg statt. Hierbei werden die Schützenbrüder gebeten den Vorstand bei der Ausrichtung zu unterstützen. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Musikverein Niedereimer, dem Tambourcorps Schreppenberg sowie der Caller Musik- und Tanzband.

Zum Schluss der Versammlung führte der Vorstand noch eine Hutsammlung durch. Den gesammelten Betrag von 194,30 Euro erhält die Hospizstiftung Arnsberg/Sundern. In diesem Jahr wurde während des Schützenfestes, erstmals nachlangen Jahren, auf die Sammlung für „Kinder in Peru“ verzichtet. Stattdessen soll in Zukunft an den Schützenfesttagen eine Hutsammlung für heimische Hilfsprojekte durchgeführt werden.



Die in die Jahre gekommen Halle Friedrichshöhe mit dem ausgeflickten Vorplatz

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger!
Z. Zt. haben wir die späten Sommertage, die im Volksmund „Altweibersommer“ (September) und „Goldener Oktober“ heißen. Im September waren die „alten Weiber“ mehrmals da. Hoffen wir, dass das mit dem „Goldenen Oktober“ auch so klappt. Vor allem diverse Klubs machen jetzt ihre Jahresausflüge. Außerdem beginnen bei uns in NRW am 6.10. ja noch die „Kartoffelferien“, wie sie früher genannt wurden. Weil die Kinder den Bauern (Bösterling, Grüter, Donner, Molitor) in Bruchhausen und bei Glaremin, Bienstein u.a. in Niedereimer, die ihre Felder ja fast bei uns, im jetzigen Industriegebiet Niedereimerfeld hatten, für ein bischen Taschengeld beim Ernten halfen.
Hier zunächst einige interessante Termine. Am 19.9. findet auf dem neuen Kunstrasenplatz das „Jux-Fußballturnier“ um den „Körner-Cup“ statt. Samstag, den 20.9. ist die alljährliche Aktion „Rumpelkammer“ der Kolpingfamilie. Altpapier, und gut erhaltene Textilien bitte bis 8.00 Uhr an den Straßenrand stellen. Vom 30.9. – 5.10. fährt der Förderverein Rodentelgenkapelle nach Rom. JHV d. Fördervereins Rodentelgenkapelle am Fr. den 10.10.

Kunstrasenplatz - Einweihung am 19. 9.

Am Freitag, den 19. September, um 17.30 Uhr, ist es so weit. Die neue Sportanlage, mit dem Herzstück Kunstrasenplatz, wird offiziell eingeweiht. Um 19.30 Uhr spielt die „Erste“ des TuS anschließend gegen Stockum. Alle Bruchhausener sind herzlich eingeladen. 1975 wurde der „alte“ Sportplatz mit der roten Asche gebaut. Benedikt Jochheim war 1. Vorsitzender und hatte wohl die meisten Stunden Arbeitseinsatz beim damaligen Neubau vorzuweisen. Aber auch Dieter Ischen, Heinz Hecking und viele andere, sah man täglich mit Schubkarre, Schüppe, Hacke und anderen Werkzeugen am Sportplatz. Die Zeit der „roten Asche“ ist abgelaufen. Seit einigen Jahren werden Kunstrasenplätze gebaut. Gesünder für Spieler und Zuschauer (kein Staub im Sommer, kein Matsch im Winter), und natürlich pflegeleichter. Weitere Vorteile: Auch Spieler, wo der Ball öfter mehr „Feind“ als „Freund“ ist, sollten hier zu recht kommen...
Und was der Vorstand des TuS Bruchhausen, allen voran Robert Dickner, und der Arbeitskreis „Neue Sportplatzanlage“, an Eigeninitiative, Ideen und Durchführung von Veranstaltungen, um Geld einzunehmen, Sitzungen, logistische Top-Leistungen, und vieles mehr, geleistet hat, lässt sich hier nur schwer in Worte zusammenfassen. Ich möchte hier im Namen von uns Bruchhausener Bürgern DANKE sagen, für ein Projekt, wie es beim TuS Bruchhausen noch nicht da gewesen ist. Die Gesamtverantwortung lag und liegt natürlich beim 1. Vorsitzenden Friedrich-Karl Hellmann. Vor wenigen Jahren erst das schmucke Sportheim gebaut, jetzt die neue Sportanlage. Wenn die Fußballer auch solchen Ehrgeiz an den Tag legen, müssten wir bald in der Landesliga spielen...
Das 1. Spiel fand bereits am 7. 9. gegen Freienohl statt. Es gab ein gerechtes 2 : 2.

Weinfest (fast) wie am Rhein

Am Samstag, den 27. September, ist das Pfarrheim für einen Tag kein „Pfarrheim“ mehr, sondern ein Ort, wo die Kolpingfamilie mit Freunden ; Weinliebhabern und Geselligkeit liebenden Menschen, im dem Anlass entsprechend geschmückten großen Saal des Pfarrheims, ein gemütliches Weinfest feiert. Verschiedene Weine, die dazugehörigen „festen“ Speisen, und bekannte (Wein)-Lieder, sind natürlich „Pflicht“. Den hoffentlich zahlreichen Gästen wird ein „feuchtfröhlicher“ Abend geboten. Es gibt natürlich auch nichtalkoholische Getränke. Außerdem sind weitere unterhaltsame Programmpunkte geplant.

TuS: Fußball-Jgd.-Camp

Vom 2.-5. Oktober hat Jgd.-Leiter Carsten Reuther mit seinem Jgd.-Ausschuss ein interessantes Wochenende für Kids von 7-14 Jahren u.a. auch auf dem neuen Kunstrasenplatz vorbereitet. Zwei Übernachtungen gemeinsam im großen „Zelt“ der Schützenhalle, Filmabende, Besuch des „Nass“, Grillabend, Frühschoppen für Eltern und Sponsoren, Vollverpflegung, kleine Geschenke (T-Shirt)für jedes Kind. Es muss ein besonderes Erlebnis für den Nachwuchs sein, in Gruppen mit ausgebildeten Trainern ein paar Tage zusammen zu verbringen. Hier wird auch schon früh das soziale Verhalten in einer Gruppe gelehrt... Dazu Fußball und Spaß, das bietet das Ferien-Camp.

11. Okt.: Herbstfest mit Live-Musik

Wenn vom Herbstfest die Rede ist, und dann auch noch beim SGV, in der idyllisch gelegen Hütte, mitten im Wald, dann wird jeder Natur- und Wanderfreund – , sowie alle, die ein paar frohe Stunden bei Grillis und Getränken, (nachmittags Kaffee.u. Kuchen) verleben wollen, hellhörig. In den letzten Jahren war dieses „Oktoberfest“ immer sehr gut, auch von „fremden“ Wanderern, besucht. Deshalb wird auch noch ein großes Zelt aufgebaut. Und so wird es auch dieses Mal ab 15.00 Uhr sein. Vor allem auch Wanderfreunde aus unserer Nachbarschaft sind HERZLICH WILLKOMMEN! Bei Liedern zum Mitsingen, Schunkeln und auch Tanzen, herrscht – bei der LIVE-MUSIK von Sänger und Musiker DIRK BALSCHUS - schnell fröhliche, gemütliche Stimmung. Wie war das noch mit dem Namen des Herbstfestes? Ach ja, der 1. Vorsitzende des SGV heißt nicht Sommer oder Winter, sondern HERBST, und lädt alle ein zum Mitfeiern!!!

Feuerwehr mit Fest zufrieden

Obwohl das kühle Wetter nicht optimal für eine „Open-Air-Veranstaltung“ einlud, und außerdem mehrere größere private Geburtstagsfeiern am selben Tag stattfanden, war die Feuerwehr mit dem Besuch beim „Tag d. offenen Tür“ am 16.8. zufrieden. Auch wenn ich mich hier wiederhole, aber alle Vereinsvorstände, die eine Veranstaltung planen und durchführen, wissen, dass es nicht mehr so ist wie vor 20 oder 30 Jahren. Die Events, wie das heutzutage „neudeutsch“ heißt“, haben drastisch zugenommen. Überall, und an jedem Wochenende ist „was los“, wie man so schon sagt. Freute man sich früher auf eine Feier eines Bruchhausener Vereins schon Wochen vorher, und strich den Termin dick im Kalender an, so „muss“ man heute wählen, wo man hin geht, weil oft drei oder vier Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden. Bei vielen Terminen, auch das ist Fakt, ist das Hauptpublikum jenseits der 50 oder gar 60. Und dann hat man ab und zu auch mal Lust für Ruhe und Muße zu Hause. Es muss schon alles stimmen. Gute Vorschau u. Werbung, gutes Wetter, guter Termin, besondere Highlights, die jung und alt ansprechen, usw. Dann bekommt man den Saal oder die Halle noch voll. Ich will nicht „schwarz malen“, aber der Trend, siehe Altersstruktur, geht dahin, dass vielleicht einige Feste, mangels Masse, mittelfristig nicht mehr stattfinden werden. Denn die Freizeitbeschäftigung der jungen Generation geht in eine andere Richtung!

Franz Schmöle „Seniorenkönig“

Franz Schmöle heißt der neue Schützenkönig der Senioren. Beim 29. Seniorenschützenfest brachte der gebürtige Enser, der seit einigen Jahren in Bruchhausen wohnt, die „Ente“ zu Fall. Zur Mitregentin erkor er sich seine Lebensgefährtin Liesel Schüssler. Der König wurde als „Franz I.“ gekürt. Spontan sangen die etwa 50 Teilnehmer das bekannte Schützenfestlied „Auf die Vogelwiese geht der Franz“!!! Auch Stephen u. Anja Hofmann, das Königspaar der Schützenbruderschaft, war zugegen und gratulierte. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee u. Kuchen ,sowie schmackhaften Grillspezialitäten im Pfarrheim. Bestens vorbereitet von Arnold Müller und seinen Helfern. Damit ist die Schützenfestsaison im „Entendorf“ beendet. Die Kinder haben Mitte Juli den Anfang gemacht. Dann kam das „Hauptfest“ und zum Schluss nun die Senioren.

Sitzbank an Linde oft leer

Oft geht man mit „geschlossenen Augen“ durch die Welt. Ich nehme mich da selbst nicht aus, und vielleicht geht es Ihnen auch ab und zu so. Da verändert sich ein Gebäude, oder an einer Straße oder einem Platz gibt es gravierende Neuerungen, man geht „zigmal“ daher, und man merkt es nicht. Deshalb möchte ich Sie, noch mal auf die schöne Sitzbank aufmerksam machen, die von der CDU vor einigen Wochen, als Ruheplatz für uns Bürger, an der Linde errichtet worden ist. Bisher wird sie von den Rentnern und Spaziergängern noch nicht angenommen. Und zu einem Plauschchen über Gott u. die Welt, lädt so ein Plätzchen unter der schattigen Linde allemal ein.

Karl – Heinz Hense Platz

Wo wir bei den „geschlossenen Augen“ sind, frage ich Sie mal ganz höflich, ob Sie schon das Straßenschild „Karl-Heinz Hense Platz“ gesehen haben??? Seit Schützenfest hängt es am Kassenhäuschen der Schützenhalle. Weiße Schrift auf blauem Grund, wie früher die Straßenschilder, ist es gut sichtbar an der Front der „Kartenbude“ befestigt. Fast 3000 Menschen haben den Eingang an den Schützenfesttagen passiert. Wie viele, oder besser wie wenige das Schild bemerkt haben, vermag ich nicht zu sagen. Ca. 30 Jahre ist K.-H. Hense Rendant der Schützen, und so lange sitzt er an(in) seinem 2. Arbeitplatz, und sorgt für einen reibungslosen Ablauf beim Kauf der Schützenfestkarten. Da wurde es Zeit, ihm schon zu Lebzeiten ein Denkmal zu setzen. Berlin hat einen Alexanderplatz, Köln einen Domplatz, Dortmund einen Friedensplatz, Neheim einen Engelbertplatz, und Bruchhausen hat jetzt einen „Karl-Heinz Hense Platz“ . Da kann ich nur sagen:“ Ehre, wem Ehre gebührt!“

Und über die „unglaublich schönen“ Dorfrundgänge der „UNGLAUBLICHEN GESCHICHTEN“ von Geschäften, Wirtschaften, Personen u. Begebenheiten, aus den 50-er und 60-er Jahren, die von EDWIN MÜLLER, dem Macher“ oder “Vater“ der Veranstaltung, inszeniert und mit seinem Theater-Team auf hohem Niveau in Szene gesetzt worden sind, in der nächsten Ausgabe ein ausführlicher Bericht. Nur hier schon einmal ein RIESENLOB und Dank an Edwin.
Einen schönen Herbst wünscht die „APO“ allen Lesern.

Heinz-Werner Hoffmann
Krellstr. 11

Das Neueste aus Uentrop

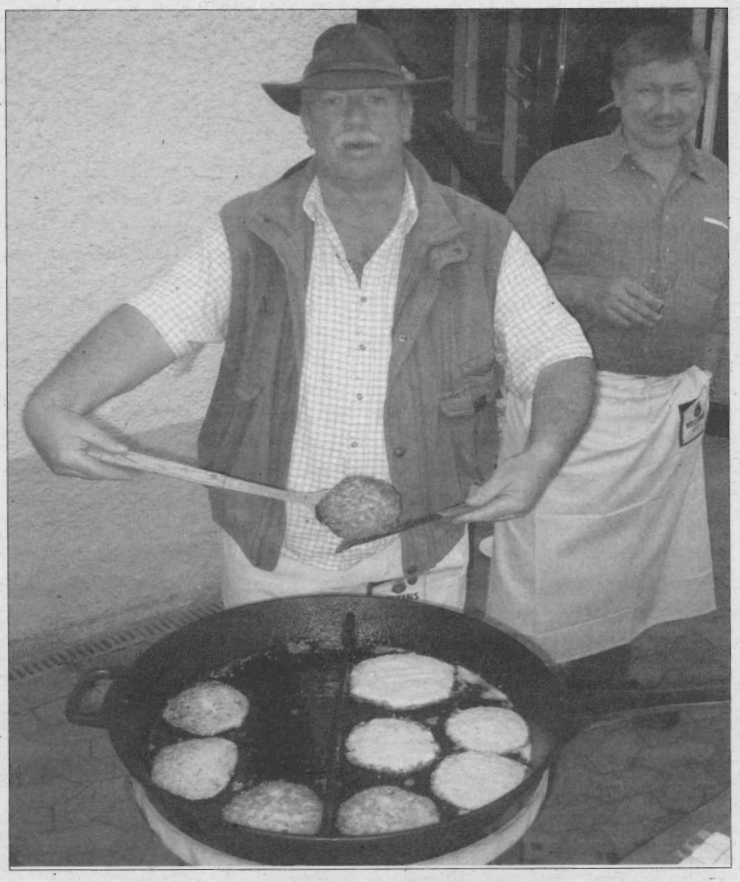
Grenzkontrolleure schwärmen wieder aus

Der Uentroper Schnadegang beginnt am Samstag, dem 27. September 2014 um 14.00 Uhr unter der Dorfeiche. Nach der Begrüßung und dem Startsignal durch die Bläsergruppe schickt Schützenhauptmann Manfred Hochstein den "Tross" auf die Strecke. Die Wegbereiter haben bestimmt eine gut läufige und Kinderwagen freundliche Wegstrecke ausgesucht. Bei einer kurzen Rast findet unterwegs das traditionelle Poläsen statt. Der Schnadegang soll wie im Vorjahr an der Schützenhalle gemütlich ausklingen. K.R.

Ein Blick zurück. So war's vor 10 Jahren:



Strahlender Sonnenschein begleitete den Schnadegang vor 10 Jahren. Unter den Teilnehmern war auch das damalige Königspaar Freddy (†) und Steffi Grolewski.



Schon vor 10 Jahren nahm der heutige Schützengeck Timo Neumeister (rechts) mit Begeisterung am Uentroper Schnadegang teil.





Mehr als 10 Jahre sind sie die "Spezialisten an der Bratpfanne", Karl-Werner Klarholz (links) und Ralf Nimbs (rechts). Auch in diesem Jahr backen sie wieder herzhafte Reibeplätzchen.

Vor 10 Jahren feierte die Schießsportabteilung ihr 40-jähriges Bestehen. Auch der amtierende Schützenkönig Patric Hense (2. von rechts) schoss damals aktiv mit. K.R.

ARNSBERGER POST

Unsere Beilagenpreise:

bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Oktober 2014!

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 9-2014

Oeventroper KURIER

Herzlich Willkommen zur 6. „Nacht der Lichter"

Zum 6. Mal findet in diesem Jahr die „Nacht der Lichter" statt. Nach den großartigen Erfolgen imnletzten Jahr sind wir uns sicher, dass in diesem Jahr die Zahl der Gäste noch deutlich steigen wird. Dafür wird in erster Linie schon einmal „Das Gute Laune Duo" sorgen, das als Musikprofis in ganz Nordrhein-Westfalen für exzellente Musik bekannt ist.
Mit Keyboard, Akkordeon und Percussion sorgen sie für tolle Stimmung; ihr Repertoire reicht von Volksliedern, Schlagern, Country bis zu den bekanntesten Stimmungsliedern, und alles in Perfektion!
Ein weiteres Highlight wird sicher das „Ballonglühen" in der Kirchstraße sein, welches von den Ballonfahrern Franz-Josef Hanses, Hermann Löser (Manager der Warsteiner Montgolfiade) und ihren Freunden veranstaltet wird. Es sind natürlich nicht die originalen Ballons, aber ihre Größe paßt so grade noch in die Kirchstraße. Drücken Sie uns die Daumen, daß es an diesem Abend nicht zu sehr stürmt!
Als besonderes Highligt präsentieren wir in diesem Jahr wieder eine angestrahlte Kirchstraße; selbstverständlich werden die Straßenlaternen wieder mit farbigen Schalen bestückt. Selbstverständlich wird auch wieder die Ruhrbrücke mit Fackeln illuminiert und die Schützenbruderschaft wird die Schützenhalle mit ihren Strahlern beleuchten.
Die Kirchstraße wird von 18-24 Uhr ab Abzweig Oemberg bis zur Feuerwehreinfahrt gesperrt!



Das „Gute-Laune-Duo" sorgt wieder für allerbeste Partystimmung.

Selbstverständlich bieten auch die Geschäftsleute wieder etwas Besonderes:

● So gibt es z.B. beim Partyservice **Christian Wirth** frisches Bier vom Faß, außerdem bietet Oeventrops bekannter Metzger erstmalig **Pulled Pork** und warmen Kartoffelsalat an.

● *„Ein Gläschen in Ehren, kann niemand verwehren!"* Besuchen Sie **Brigitta Boche** und ihr Team und kommen Sie auf ein „Gläschen" vorbei!

● Das bekannte **„Kult-Café" Krewitt** serviert wieder diverse Longdrinks in der Gaststätte!

● **Kunst & Kreativ** wird in diesem Jahr wieder einige Workshops anbieten. Die Kurse finden in der Zeit von 17:00 Uhr - 22:00 Uhr statt. Keilrahmen werden bemalt, LOOM-Armbänder und Tiere sowie Paracord-Armbänder - diese Bänder kommen vom Fallschirmspringen und sind sehr strapazierfähig - für Hundeleinen oder Pferdehalfter gut geeignet.
Kunst & Kreativ sucht Paten. Wir haben viele Mitbewohner aufgenommen - Pinguine - die leider nicht alle bei uns bleiben können. Wer einen Pinguin bei sich aufnimmt kann auch etwas gewinnen. Nähere Infos im Geschäft.

● Auch in diesem Jahr gibt es an der Bar von Norbert Tomczyk außergewöhnliche Cocktails mit und ohne Alkohol. In lockerer Runde lässt es sich gemütlich plaudern.

● Sinnliche Lippen, ein verheißungsvoller Augenaufschlag zu temperamentvoller Musik -







die Faszination des Tangos lässt sich nicht in Worte fassen, sie ist pure Emotion. Dem Rausch des Tangos verfallen, verschmelzen auch die Töne des neuen Herbst/Winter-Looks 2014 von ARABESQUE zu vollkommener Harmonie.
Tango Tango ist euphorisch und reduziert zugleich - und dabei tragbar fürjeden Typ. In den Räumlichkeiten von **Gabriela Tomczyk** können Sie sich über die neuen Trends informieren.

● Vor dem **Sauerländischen Hof** erwartet Sie wieder ein riesiger VELTINS-Biertempel mit diversen Getränken!

● **Catrin Petrikat** gewährt in der „Nacht der Lichter" wie in den letzten Jahren 20% auf alle Schmuckstücke und bietet einige Knabbersachen und Erfrischungsgetränke oder ein Gläschen Sekt an.

● Der **„Sultan-Grill"** bietet Ihnen internationale Gerichte für jeden Geschmack!

● Im **"casa do vinho"** finden Sie frisch importierte portugiesische Weine, (die Sie dort auch probieren können) Olivenöle, mediterrane Lebensmittel und portugiesische Spezialitäten! Stehtische laden zum Verweilen ein!

● Im Gasthof Dicke steigt um 23 Uhr eine Super-Party! Klaas wird wieder für die beste Musik sorgen!

● **Savvi** steht mit seinem Pizzawagen ebenfalls wieder in der Kirchstraße und bietet italienische Spezialitäten an!

● **Brillen Rottler**
Neben dem Lichterfest hat ROTTLER in Oeventrop auch die Neueröffnung der Hörgeräte-Kompetenzabteilung zu feiern. (Siehe letzte Seite).
Sichern Sie sich so nicht nur ein Gratis-Brillenglas oder einen Sekt, sondern auch die attraktiven Neueröffnungs-Angebote der Akustik.

● Die Bäckerei Kremer bietet Ihnen leckere Laugensachen zum Verzehr an!

● Im **Schuhhaus Klemm** können Sie sich an diesem Abend in aller Ruhe und unverbindlich die neue Herbst- und Winterkollektion anschauen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!



Heißluftballons in der City? Das gibt es nur in Oeventrops Kirchstraße!

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

Terminfestlegung im Pfarrheim

Am Freitag, dem 26.9., findet um 19 Uhr im Pfarrheim die jährliche Terminfestlegung für das kommende Jahr statt. Es wird gebeten, dass alle Vereine und Verbände einen Delegierten abstellen!
Dauer: ca. 30 Minuten



An den Getränkeständen herrscht stets großer Andrang!

Kintrup Schreinerei
Am Hügel 4
59872 Meschede-Freienohl
Tel. 02903/2524 · Fax 449933
Mail b.kintrup@t-online.de

- Möbel nach Maß
- Fenster & Rolladen
- Einbruchsicherheit
- Verglasung
- Zimmertüren
- Insektenschutzgitter
- Innenausbau
- Trockenbau
- Treppen & Geländer
- Haustüren aus Holz



André Klosterhoff, Anja Feldewert, Rolf Spindelndreher, Janina Rath, Renate Korte und Dietmar Pfeiffer

Seit 30 Jahren für Sie da –
Ihre Geschäftstelle Spindelndreher
in Meschede-Freienohl

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11, 59872 Meschede-Freienohl
Tel. 02903/1250, Fax 02903/2632
spindelndreher@provinzial.de

Immer da, immer nah. PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Wir machen den Weg frei.

Sie möchten sich in Kürze ein Eigenheim zulegen oder Ihre bestehende Immobilie modernisieren und günstig finanzieren? Dann kommen Sie zu uns und lassen sich beraten. Als Bank vor Ort finden wir mit Ihnen die für Sie passende Lösung. Tel.: 0 29 37 / 96 96 - 0

www.spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Donnerstag, 2. Oktober ´14

Nacht der Lichter

in Oeventrop





Für flotte Musik mit Keyboard, Akkordeon und Percussion sorgt von 20-23 Uhr:
Das Gute-Laune-Duo aus Neheim-Hüsten mit Volksliedern, Schlagern, Country und Stimmungsliedern









Heißluftballons

erheben sich in der Kirchstraße
und schaffen so ein "Mongolfiade"-Flair.

Veranstalter: Oeventroper Werbegemeinschaft

Druck: Franz-Josef Molitor, Arnsberg

Die „Wanderfreunde Oeventrop"

feierten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Wanderaufenthalt auf Mallorca. Ursprünglich war es eine Junggesellentruppe, dann erfolgte der erste Hausbau (mit Verstärkung von Fachkräften - Fritz und Johannes „Itze" Jürgens) und nach Fertigstellung kam die Frage: Was nun? Es wurde die Wandergruppe gegründet mit der Auflage - ein mal im Jahr 3 Tage nur im Sauerland. Viele schöne Routen und Orte unserer sauerländischen Heimat haben wir kennengelernt, zum 25-Jährigen jedoch kam der Wunsch auf - es muss mal was Anderes sein - somit Mallorca, 3 wunderschöne Tage.



Die Personen auf dem Bild:
obere Reihe v.l.n.r.:
Michael „Michel" Jürgens, Michael „Schanze" Kemper, Dieter „Diddi" Löhr, Harald „Oskar" Raseke, Fritz Jürgens, Johannes „Itze" Jürgens, Bernd „Pütte" Püttmann -
untere Reihe v.l.n.r.:
Joachim „Opa" Krätzig, Rudolf „Rudi" Lieder, Bruno Lieder
Text u. Foto: Joachim Krätzig

Schützenbruderschaft lädt ein zur Teilnahme am Kreisschützenfest

Am Wochenende vom 19.-21. September besucht die Schützenbruderschaft gemeinsam mit unserem Königspaar Bernd und Karin Siedhoff das 23. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Arnsberg.
Musikalisch begleitet werden wir hierbei von der Musikkapelle Oeventrop und dem Freiwilligen Tambourkorps.
Als Ausrichter fungiert die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Zur Teilnahme setzt die Schützenbruderschaft zu folgenden Terminen Busse ein:

Freitag 19.09.2014 - Vogelschießen Jungschützen
Abfahrt : 16.00 Uhr / Rückfahrt : 0.00 Uhr
Uniform : Schützenrock, schwarze Hose, Binder

Sonntag 21.09.2014 - Großer Festumzug
Abfahrt : 11.00 Uhr / Rückfahrt : 21.00 Uhr
Uniform : Schützenrock, weiße Hose, Binder, Hut

Festausschuss / Fähnriche: Uniformierung wie Schützenfest

Die Abfahrt ist an beiden Tagen an folgenden Haltestellen:
Glösingen : Glösinger Strasse - Dinschede : Gasthof Dicke
Oeventrop : Kirchstrasse
Da wir am Sonntag mit einer starken Beteiligung seitens der Oeventroper Schützen rechnen, werden die Busse, falls notwendig im Pendelverkehr eingesetzt. Mögliche Wartezeiten bei der Abfahrt sind daher nicht auszuschließen.
Die teilnehmenden Mitglieder des Festausschuss setzen sich bitte bezüglich des im Anschreiben mitgeteilten Termins am 18.09.2014 - 19.30 Uhr - Schützenhalle, noch mit Geschäftsführer Olaf Hachmann in Verbindung.

Boten gesucht!
Für **Arnsberg**
suchen wir mehrere Boten!

Rufen Sie uns an, wenn Sie sich einmal im Monat einen kleinen Nebenverdienst sichern möchten!
Telefo 02937-2480 - Mail: arnsberger.post@t-online.de

PROFISERVICE WERKSTATT
COPARTS Plus System Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus
Viel Spaß in der „Nacht der Lichter"

BESTATTUNGSHAUS Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Probieren Sie aus unserem Smoker:
Pulled Pork geschmorte Schweineschulter, dazu warmen Kartoffelsalat!
Fleischerei + Partyservice
Christian Wirth
Wirth
Oeventrop · Kirchstraße 34 ·
Telefon 1892 · Fax 82 73 73
www.partyservice-wirth.de

Sultan GRILL
0 29 37/82 89 39
KEBAP & PIZZA
Schnellrestaurant
Teig- & Fleischspezialitäten
Probieren Sie unsere **Spezialitäten** in der „Nacht der Lichter"!
Kirchstraße 18 · 59823 Oeventrop
Öffnungs- & Lieferzeiten:
Montag bis Samstag von 11.00-23.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 12.00-22.30 Uhr

Sauerländischer Hof
Viel Vergnügen in der „Nacht der Lichter!
Besuchen Sie unseren Bierstand!
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Jetzt mit Saal für Feiern jeglicher Art!
Am 11. Oktober ab 18 Uhr „OKTOBERFEST" im „Sauerländer"!
Anmeldung erbeten Tel. 2394

Wilfried Bernotat erinnert sich an:

Agnes Bernotat

Brot- und Backwaren Lebensmittel Oeventrop -

Kirchstraße 15 (heute Filiale der Bäckerei Hahne)

Motiviert durch die schöne Geschichte von Conrad Wolf, die wir vor einigen Monaten im KURIER veröffentlicht haben, hat uns nun Wilfried Bernotat einen Erinnerungsbericht geschickt, wofür wir ihm sehr dankbar sind, weil da durch ein weiteres Kapitel Oeventroper Geschichte für die Nachwelt festgehalten wird!

Was ich nachfolgend schreibe, ist nur meiner Erinnerung geschuldet. Es kann ohne weiteres sein, daß ich etwas vergessen habe oder etwas hinzugefügt werden muß. (Wilfried Bernotat)

Im Dezember 1948 zog ich (damals 10-jährig) mit meiner Mutter, Frau Agnes Bernotat (geborene Koßmann aus Glösingen) von Neheim-Hüsten nach Oeventrop in die Wunne. Wir hatten das alte Heinemanns Haus gekauft, welches 1977 abgerissen wurde. In diesem Haus wohnten damals noch 2 Familien (Familie Peter Arens und Familie Josef Nachrichter). Es war damals sehr eng in diesem Häuschen.

Ab April 1949 fuhr ich dann werktäglich nach Neheim-Hüsten und ging bis zur Mittleren Reife auf das dortige Gymnasium. Meine Mutter ging in den damaligen, noch in Blüte stehenden Konsum als Verkäuferin, später als Leiterin. Meine Mutter war gelernte Verkäuferin (bei Hill in Arnsberg) und auch sehr geschäftstüchtig.

Im Jahre 1954 ergab es sich, dass Herr Otto Peters sein Geschäft auf der Kirchstraße 15 (Brot- und Backwaren von der Bäckerei Hahne, aus Altersgründen aufgeben musste. Meine Mutter hörte davon und kurz entschlossen (sie war damals noch eine resolute Frau) bewarb sie sich um die Nachfolge. Man wurde sich schnell handelseinig und sodann übernahm sie den Laden.

Wo seinerzeit nur Brot- und Backwaren verkauft wurden, gesellten sich zwischenzeitlich Lebens- und Genussmittel, Süßwaren, Konserven Konfitüren etc. zum Angebot. In der Hauptsache blieben es jedoch Brot- und Backwaren. - Der Laden blühte auf. Ich, als Sohn, half meiner Mutter während meiner Freizeit im Geschäft, brachte u.a: mittags so genannte "Bunte Platten" mit dem Fahrrad zu den Kunden; manchmal gab es dafür auch ein Trinkgeld.

Mit der Zeit wurde der Geschäftsumfang größer und größer. Meine Mutter konnte den Laden nicht mehr allein bewältigen, so dass wir eine Hilfe als Verkäuferin brauchten. Dies war im Anfang Helma Wrede aus der Wunne, später dann Christa Büenfeld aus der Egge-Siedlung. Außerdem half später auch meine Schwester Doris Hoffschulte im Laden unserer Mutter mit.

Im Jahre 1955 verließ ich nach der Mittleren Reife das Gymnasium und begann eine Einzelhandelslehre bei der damaligen Firma Fritz Cremer jun. in Arnsberg am Neumarkt (Eisen- und Haushaltwaren, Einzel- und Großhandel).

Da meiner Mutter das tägliche Laufen aus der Wunne zur Kirchstraße immer schwerer fiel, beschlossen wir im Jahre 1956, ein Auto zu kaufen. Mit 18 Jahren hatte ich den Führerschein gemacht und im selben Jahr kauften wir von einem Sensenhändler aus Elpe einen gebr. Lloyd 400, genannt "Leukoplastbomber", allerdings auf Raten, da das gesamte Geld nicht vorhanden war. Das fiel meiner Mutter sehr schwer, sie sagte immer zu uns Kindern: "Macht keine Schulden"! Diesmal hat sie jedoch darüber hinweggesehen, da es eine notwendige Anschaffung war.

Samstags fuhr ich mit dem Auto zur Arbeit nach Arnsberg, damit ich mittags (am Nachmittag musste ich wieder bis18 Uhr zur Arbeit) nach Haus fahren und die Kommissionen an verschiedene Kunden wegbringen konnte. Meine Mutter hatte in der Zwischenzeit einen ansehnlichen Kundenstamm aufgebaut, und dieser wurde von mir beliefert, nachdem die Bestellungen im Geschäft getätigt wurden und die Waren gut verpackt fertig gestellt waren.

Samstags morgens mussten wir um 5 Uhr im Laden parat stehen, dann brachte Josef Henke, genannt "Henken Nova" (Schwiegersohn von Hahnen und unser täglicher Lieferant von Brot- und Backwaren aus der Bäckerei Hahne) die ersten großen Platen Bienenstich, Streusel- und Apfelkuchen. Diese habe ich dann, bevor ich zu meiner Arbeit nach Arnsberg fuhr, in die entsprechenden Stücke zum Verkaufen klein geschnitten.

Im Jahre 1957 wollte meine Mutter dann auch noch den Führerschein "machen", um nicht immer von ihrem Sohn oder von ihrer Tochter abhängig zu sein. Und, oh Wunder, mit 55 Jahren erwarb sie den ersehnten Führerschein in der Fahrschule von Theo Cronenberg. Sie hat seinerzeit bestimmt über 20 Fahrstunden dafür gebraucht. Sie sagte u.a. zu Herrn Cronenberg:" Herr Cronenberg, ich brauche den Führerschein doch nur in 0eventrop von der Wunne bis zur Kirchstraße. Bitte geben Sie ihn mir!"

So ging das Geschäft weiter bis zum Jahre 1959 in der Kirchstraße 15, bis es meiner Mutter dann zuviel wurde und sie das



Agnes Bernotat vor ihrem Haus in der Wunne 15.



Wilfried Bernotat
Ehrenvorsitzender und
Gründervater der SG Ruhrtal

Geschäft aufgab. Es wurde dann von der Bäckerei Hahne selbst übernommen und weitergeführt. Noch heute unterhält die Bäckerei Hahne in unserem ehemaligen Geschäftslokal eine Filiale!

Meine Mutter betrieb dann in der Wunne 15 noch ca. 1-2 Jahre einen kleineren Lebensmittelladen, bevor sie dann aus Krankheitsgründen ganz aufhörte.

Im November 1956 "baute" ich mit dem "Leukoplastbomber" einen Unfall, verbunden mit einem Fast-Totalschaden. Daraufhin wurde dieser Wagen repariert und instand gesetzt, bis es nicht mehr ging. Dann bekamen wir im Jahre 1957 ein Goggomobil, welches auch einige Jahre hielt und mit welchem ich noch, neben Theo Cronenberg, meiner Mutter einige heimliche Fahrstunden gab, bis sie ihren Führerschein "machte".

Alles in allem gesehen, war es eine Zeit mit viel Aufwand und ebenso viel Arbeit, aber wir sind einigermaßen gut durch diese schwere Nachkriegszeit gekommen!

Wilfried Bernotat

P.S.: Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch eine Geschichte erzählen könnten! Trauen Sie sich!

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Str. 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
Ab 23 Uhr laden wir ein zur Disco-Night!

Ihr Fachmann für Top Beratung und gutem Service
Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Hanses Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Neues Konzept für Kirchenumfeld

Dank des engagierten Einsatzes ehrenamtlicher Helfer und mit Vereinsunterstützung haben Bürger Freienohls es geschafft, aus einem wenig ansehnlichen Schuttplatz das Projekt „Pausenhof“ zu verwirklichen. Nun geht es in einem zweiten Schritt darum zu versuchen, den Ortskern weiter zu entwickeln. Dabei sieht der Förderverein Freiheit Freienohl e.V. darin eine Chance, den Ort für die gegenwärtige und zukünftige Generation der Einwohner attraktiver zu machen. Der Kontakt zu dem in Freienohl geborenen und heute in Bonn lebenden Carl Richard Montag erwies sich als ein Glücksfall. Er beauftragte das Landschaftsarchitekturbüro RMP Stephan Lenzen, Bonn und Hamburg, mit der Planungsleitung. Das Ergebnis ist zurzeit für alle Interessierten als Modell im Maßstab 1: 100 im Schaufenster neben dem Modehaus Humpert anzuschauen. Ein entsprechendes Informationsplakat erläutert die wichtigen Stationen dieses Planungsprozesses. Karl-Heinz Bosgraaf, Harald Gampe, Stefan Menke, Stephan Adams, Uli Schwefer, Gerd Demmel und Herbert Kordel (v.l.) stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Anregungen aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, denn Dorfentwicklung und Dorferneuerung profitieren insbesondere auch von solchen Ideen und Initiativen.



Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz
Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

Schätzchenmarkt

Mittlerweile zum siebten Mal veranstaltete der Förderverein PRO.FIL den Schätzchenmarkt am WOFI-Bad. An privaten Ständen fand so manches „Schätzchen“ einen neuen Besitzer. Mit der Standmiete wurde wie immer der Betrieb des Hallenbades unterstützt.



Beachvolleyball meisterschaft

Die Mannschaft „Rohr frei“ ist der erste Freienohler Beachvolleyballmeister. In 27 Spielen wurde die Ortsmeisterschaft auf dem neuen Sand hinterm WOFI-Bad unter 10 Teams ausgetragen. „Ich bin erstaunt, wieviel gute Volleyballer es in Freienohl gibt“, zog Gerd Disse ein erstes Resümee aus dem erstmals ausgetragenen Turnier. Lustige Namen der Teams wie „Chaos am Netz“, „Wanderdüne“, „ImPoSand“ oder „Sandkastenrocker“ sorgten nicht zuletzt für eine super Stimmung an der Beachvolleyballanlage im Ohl. Das Foto zeigt die Teilnehmer nach der Siegerehrung.



Hinweis an die Freienohler Vereine!
Senden Sie Ihre NEWS bitte ausschließlich an: stefan.pieper@freenet.de - da er diese Seite allein gestaltet!

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH CLASTIC
BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus **HACHMANN** Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
SEPPELFRICKE HAUS- UND KUCHENTECHNIK
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

. Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbau-sanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER **Hobbyware®** Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon:0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Anzeige



Zur Neueröffnung der Hörgeräte-Kompetenzabteilung in Oeventrop hat ROTTLER viele Eröffnungsangebote vorbereitet. So erhalten Sie beispielsweise die beliebten **Batterien zum Sonderpreis von nur 2,99€** und bei **Siemens-Geräten sparen Sie bis zu 200 Euro** bei Ihrer Zuzahlung.
Natürlich gelten die ROTTLER-Serviceversprechen auch in Oeventrop:
So können Sie Ihr Gehör jederzeit kostenlos überprüfen lassen und alle Geräte bis zu 65 Tage kostenlos testen.

Hörgeräteakustikermeisterin Berenica Quetscher freut sich schon auf Ihren Besuch! Damit sich die sympatische Meisterin für jeden Kunden ausreichend Zeit nehmen kann, vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Wir freuen uns darauf, Sie zu sehen und zu hören!


Berenica Quetscher, Hörgeräte-Expertin bei ROTTLER in Oeventrop und Alt-Arnsberg

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Gutschein:
6 Stück statt € 7,50
jetzt nur € 2,99!



Gültig bis 31.12.2014

ROTTLER BRILLEN+HÖRGERÄTE IN OEVENTROP
Kirchstraße 33 |Tel.: (02937) 96 89 005

NEU!

www.brillen-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

Nr. 11 - 64. Jahrgang | 22. Oktober 2014 | An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Caritas-Verband: Hier ist der Mensch noch Mensch

Im Sauerlandtheater feierte der Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V. kürzlich sein 60-jähriges Bestehen – eine gelungene Veranstaltung mit viel Prominenz. Seit 60 Jahren setzt sich der Caritas-Verband für die Menschen in Arnsberg und Sundern ein und das nicht nur im Stillen, sondern auch nach außen – als Anwalt für Benachteiligte. An der angesetzten Messe beteiligten sich u.a. die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Marianhill. Ihr Gesang berührte die Besucher des Gottesdienstes zutiefst. Nach der Messe in der Liebfrauenkirche, die von Domkapitular Dr. Thomas Witt (Paderborn), Dechant Hubertus Böttcher (Alt-Arnsberg), Pfarrer Thomas Siepe (Schreppenberg) und Pfarrer Dietmar Röttger (Hüsten) zelebriert wurde, ging es begleitend von lauten Trommeln zum Sauerlandtheater. Im Sauerlandtheater ange-



Auf dem Foto von links: Josef Lüttig, Christian Stockmann, Hajo Vogel, Michaela Padberg, Dietmar Röttger und Hubertus Böttcher.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im Oktober + November 2014
makita
10,8V PINK !!
Limited Edition
129,00 €
Kennen Sie ?
BALLISTOL
Es wirkt!
z.B. Ballistol 500ml
Pluvonin
Universal - Imprägnierung
6,66 €
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg
VELTINS
Prinz
FEIN-BRENNEREI
seit 1886
Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

kommen, eröffnete die WDR-Fernsehmoderatorin Michaela Padberg den Abend und führte durch das Programm. In seiner Begrüßungsansprache ging der Vorsitzende des ehrenamtlichen Caritasrates, Heinrich Steinkemper, auf die vielen Stationen des Verbandes seit seiner Gründung im Jahr 1954 ein. Seitdem sind viele Einrichtungen und Dienste entstanden, die immer an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet waren und sind. Dabei hat der Verband sich immer an den veränderten Bedingungen orientiert und ist dabei in seiner stetigen Entwicklung nie zum Stillstand gekommen. Das alles wäre aber nie möglich gewesen, ohne das große ehrenamtliche Engagement vieler Menschen. Besonders stolz ist der Verband, dass es wieder mit der Nachwuchsförderung klappt. Die Jugendcaritas, die an die Caritas-Konferenz Heilig Kreuz angebunden ist, zählt stolze 80 Jugendliche, die sich vorbildlich sozial engagieren. Die Grußworte sprachen Landrat Dr. Karl Schneider, Bürgermeister Hajo Vogel sowie der Diözesan-Caritasdirektor Josef Lüttig (Paderborn.) Landrat Schneider betonte den besonderen Einsatz des Verbandes, benachteiligten Menschen eine Teilhabe am Arbeitsleben zu verschaffen, „denn es ist die Verpflichtung von Christen, auch denen menschenwürdige Arbeit zu verschaffen, die von den Mechanismen des Arbeitsmarktes ausgegrenzt werden". Außerdem wies Schneider auf die vielen Anknüpfungspunkte des Caritas-Verbandes zum Hochsauerlandkreis hin. Bürgermeister Vogel sprach von der Zuwendung zu den Menschen – nicht nur aus materiellen Gründen, „denn Zuwendungen ist kein Geschäft, sondern ein Geschenk", so Vogel weiter. Josef Lüttig beschreibt den Caritas-Verband als solide arbeitend, der seine Hilfen immer am Menschen orientiert. Aufnahmefähig waren die Gäste für den Festvortrag von Professor Bruno Nikles, der auf den Spagat zwischen Sozialwirtschaft und diakonischem Auftrag einging, dem sich der Caritas-Verband jeden Tag aufs Neue stellen muss. Beleuchtet wurde das Verhältnis zwischen der sozialunternehmerischen Tätigkeit der Caritas als Träger sozialer Dienste und großer Einrichtungen einerseits und dem christlichen Auftrag zum diakonischen und caritativen Wirken, zur Hilfe am Nächsten andererseits. Der Beitrag von Professor Nikles stimmte positiv und zuversichtlich, dass die Arbeit des Verbandes auch für die Zukunft gerüstet ist und ihren Platz in der Gesellschaft haben wird. Der Caritas-Verband übernimmt Verantwortung für die Bereiche, die ansonsten unzureichend oder gar nicht abgedeckt sind. „Menschen müssen füreinander Verantwortung nehmen, hierzu müssen sie befähigt werden und auch von der öffentlichen Verwaltung unterstützt werden" so der Professor weiter. Christian Stockmann, Vorsitzender des Vorstandes, griff in seinen Abschlussworten die Rahmenbedingungen und Ökonomisierung der Sozialen Arbeit auf und welchen Einfluss diese auf die Caritasverbände haben. VOHA



Die drei „A´s" feierten mit rund 170 Besuchern „Laub und Laune"

Rund 170 Besucher konnte die Schützengesellschaft Rumbeck/-Stadtbruch bei ihrem Herbstfest „Laub und Laune" zählen. Was vor einigen Jahren als reines Weinfest begann, steht heute mit der 2. Auflage von „Laub und Laune" ganz oben an. „Wir Sauerländer sind nun mal Biertrinker, deswegen überlassen wir die Weinfeste anderen Regionen", so der Sprecher der Gesellschaft Jürgen Grossert. Mit fetziger Musik traf DJ Michael immer die richtige Wahl, bei der auch das amtierende Königspaar Martin Ebbers mit seiner charmanten Königin Anja Brakel kräftig loslegten. Auf Initiative der Jungschützen, die in der Gesellschaft stark vertreten sind, wurde diese Veranstaltung ein absoluter Renner. VOHA



Oberst „A"rmin Stirnberg mit „A"ndrea und „A"ndrea „Die drei „A´s" , kannten bei der Stimmung keine Grenzen

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Schützendamen von der Messestadt Leipzig begeistert

Die Schützendamen der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft unternahmen kürzlich eine 3-tägige Fahrt nach Leipzig. Die 30 reisefreudigen Damen waren von der Stadt sehr beeindruckt. Leipzig hat viel zu bieten, die pulsierende Innenstadt, von den Erinnerungen an die Montagsdemonstrationen (u.a. Thomaskirche) und auch von den großartig restaurierten und modernisierten Straßenzügen. Affektiv beeindruckt waren die Damen von dem Ausflug in das frühere Braunkohle-Revier „Neue Seenland", das noch vor wenigen Jahren Brachland war. Lustig ging es im Leipziger Kabarett „Pfeffermühle" zu, in dem die Schützendamen mächtig Spaß hatten. Leipzig hat etwa 500.000 Einwohner und liegt an den Flüssen Elster und Pleiße. Das imposante Rathaus stammt aus dem 16. Jahrhundert. Die „Völkerschlacht bei Leipzig" ist noch vielen aus der Schule ein fester Begriff. In dem Hotel in dem die Arnsbergerinnen logierten, fand zur gleichen Zeit eine „Charity-Golf-Gala" statt, hier ergab sich für einige Damen die Gelegenheit einige „Promis" zu sehen, die man sonst nur im Fernsehen oder aus den Illustrierten kennt. Wolfgang Stumph stand an der Rezeption und erkundigte sich was das für eine lustige Damen-Reisegruppe ist. Die Dame klärte ihn auf und sagte „das sind Damen einer Schützengemeinschaft aus Arnsberg im Sauerland." Wer sich von den Bürgerschützen-Damen für die nächsten Ziele informieren möchte, sollte sich doch bitte bei Hildegard Henneke, Fon: 02931 9398480 oder unter h.henneke@gmx.de melden und auch anmelden. Auch Damen die noch nie in den Genuss gekommen sind dabei gewesen zu sein, sind herzlich aufgefordert, sich zu melden. Es lohnt sich! Horrido! VOHA



Die reisefreudigen Damen der Arnsberger Bürgerschützen vor dem Leipziger Messegelände *Foto: Archiv Hildegard Henneke*







Volksbank Sauerland spendete 66.300 Euro an Feuerwehren

„In der Region, für die Region".

Seit über 100 Jahren ist die Volksbank Sauerland in der Region verwurzelt und fühlt sich den Menschen, die hier leben, in besonderer Weise verbunden. Das genossenschaftliche Engagement für die Region fördert die Volksbank Sauerland in diesem Jahr mit mehr als 66.000 Euro aus den sogenannten Gewinnsparmitteln an die freiwilligen Feuerwehren in ihrem Geschäftsgebiet. Damit unterstützt die Bank in diesem Jahr besonders das hohe Engagement, die bedingungslose Bereitschaft, Mitbürgern ohne Ansehen der Person in Gefahr und auch unter Einsatz des eigenen Lebens zu helfen. Jürgen Dörner, Vorstand der Volksbank Sauerland betonte in seiner Eröffnungsrede die Wichtigkeit der Feuerwehren, der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner: „Wir unterstützen mit diesem Geld die ureigensten Aufgaben der Feuerwehr vor Ort: löschen – bergen-retten - schützen".

Rund 861.600 Lose von Mitgliedern und Kunden der Volksbank Sauerland nehmen jährlich an der Lotterie des Gewinnspar- vereins teil. Dabei wurden in den ersten neun Monaten in diesem Jahr 2014 bereits über € 300.000 in bar gewonnen, zuzüglich diverser Sachgewinne im Gesamtwert von über 40.000,- €.

Aus den mtl. Sparleistungen werden pro Jahr rd. 3,3 Mio € angespart, die dann abzüglich des Lotterieeinsatzes am Jahresende auf den Konten der Gewinnsparer gutgeschrieben werden.

Die Erträgnisse aus dem Gewinnsparen, die sich bei der Volksbank Sauerland jährlich auf rd. 210.000 € belaufen, werden dann an caritative, sportliche, kulturelle und sonstige gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen ausgeschüttet.

Da die Volksbank im jährlichen Wechsel eine Gruppierung in besonderem Maße unterstützt, können sich in diesem Jahr die 51 freiwilligen Feuerwehren besonders freuen: Jede Löschgruppe, jeder Löschzug aus dem Geschäftsgebiet erhielt eine Spende in Höhe von 1.300 Euro. Die Übergabe der Einzelspenden erfolgte durch Volksbank-Marketingleiter Helmut Schulte.

Kabarettist Wolfgang Mette alias Cilly Alperscheid bringt über 300 „St. Florian Männer und Frauen" in Schwung.

Im Anschluss an die Spendenübergabe (Bild) hielt der bekannte Kabarettist Wolfgang Mette alias Cilly Alperscheid die Anwesenden in Atem: „Frau Alperscheid", mit allem Unwegsamen des Lebens – auch der Feuerwehrleute - vertraut, bringt alltägliche Begebenheiten, gewürzt mit einer Portion Situationskomik und einer unnachahmlichen Art, Dinge beim Namen zu nennen sowie einen Schatz an sauerländischen Lebensweisheiten, zum Besten. Die mehr als 300 Zuhörer waren begeistert über einen schönen, unvergessenen Abend.



Vorstand Jürgen Dörner übbereicht den XXL-Scheck an die strahlenden Feuerwehrmänner. *Foto: WP*

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
• Alu-Fenster und Haustüren • Garagentore
• Stahl- und Edelstahlgeländer • Automatische Torantriebe
• Treppen und Tore • Glasüberdachungen
• Zaunanlagen • Sonnenschutz und Markisen
www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Eigene Fertigung
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Neue Namensgebung: Von nun an „Caritas-Seniorenhäuser"

Von der einfachen und schlichten Namensgebung „Altenheim" verabschieden sich nun die Verantwortlichen vom Caritas-Verband. Die drei stationären Pflegeeinrichtungen des Caritas-Verbandes (Alt-Arnsberg, Oeventrop und Hüsten) bieten seit vielen Jahren pflegebedürftigen Menschen ein zu Hause. Sicherheit und Geborgenheit im Alter macht sich daran fest, wie angenommen und gut betreut man sich fühlt. Dazu gehört neben der qualitativ hochwertigen Pflege, die Betreuung und Freizeitgestaltung und nicht zuletzt hält gutes Essen Leib und Seele zusammen. Aber auch der bauliche Rahmen muss dazu passen, damit die Pflege für die Bewohner und die Mitarbeiter möglichst unkompliziert durchführbar ist. Die Caritas-Einrichtungen sind immer wieder an die neuesten technischen und baulichen Voraussetzungen angepasst worden. Ab dem nächsten Jahr stehen nun wieder umfassende Baumaßnahmen an, um den Bewohnern wiederum eine verbesserte Infrastruktur mit mehr Einzelzimmern, barrierefreien Bädern und schönen Aufenthaltsräume bieten zu können – nicht zuletzt wird damit auf die gesetzlichen Anforderungen des Wohn- und Teilhabegesetzes reagiert.

Aber nicht nur in die Jahre gekommenen Gebäude bekommen ein neues Gesicht. Im Zuge der Umbauplanungen sind Überlegungen angestellt worden, den Einrichtungen ein induviduelles Merkmal zu geben und trotzdem die Zugehörigkeit zu einem starken Verbund zu signalisieren. So ist die Idee entstanden, den Einrichtungen neue Namen zu geben. Das Caritas-Seniorenzentrum in Alt-Arnsberg an der Ringlebstraße erhält nun eine Namenspatronin und heißt von nun an „Caritas-Seniorenhaus St. Anna". Das Caritas-Altenheim St. Franziskus in Oeventrop behält selbstverständlich den Heiligen Franziskus als Schutzheiligen und nennt sich von nun an „Caritas-Seniorenhaus St. Franziskus". Im Caritas-Altenheim Klostereichen in Hüsten bleibt mit der Eiche der Naturbezug erhalten, so dass die Einrichtung von nun an „Caritas-Seniorenhaus Klostereichen" heißen wird. Zusätzlich erhalten alle drei Einrichtungen – zusätzlich zum Verbandlogo ein eigenes Logo, um ihre Identität noch einmal hervorzuheben. VOHA



Die Damen Silvia Baumann und Monika Blanke-Brüggemann, gehören zum bewährten Küchen-Team an der Ringlebstraße.

Tolle Reise-welten

BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung

Jetzt KATALOG anfordern!

!!! Winterwelten - Vielfalt - Genuss !!!

Überraschungsfahrt zum Saisonabschluss
!! Zusatztermin 4 Tg 13.-16.11.14 !!
3xHP, 3***Hotel, 1x bunter Abend mit Buffet, Musik & Tanz, 1x Abend mit Alleinunterhalter, 1x Stadtführung, 1x Ausflug ... lassen Sie sich überraschen!!! ab 299 € p.P.

Berlin - einfach dufte!
Advent in der Hauptstadt
4 Tage 27.11.14 -30.11.14
3xÜ/F, zentrales 4****„Scandic Hotel am Potsdamer Platz", Stadtführungen Berlin & Potsdam, Zeit für Berlins Weihnachtsmärkte, zubuchbar Ausflug „Berlin einmal anders" ab 279 € p.P.

Brüssel im Advent
Plaisir d'Hiver - Winterfreuden
3 Tage 28.-30.11.14 / 12.-14.12.14
2x Übernachtung/Frühstück in einem guten Mittelklassehotel in Brüssel, Stadtführung Brüssel, Weihnachtsmarkt Brüssel, Aufenthalt in Antwerpen, ... ab 219 € p.P.

Weihnachtsmärkte 2014
z.B. Schloss Bückeburg, Bad Hersfeld, Goslar, Hameln, Schloss Corvey, Fulda, Dortmund, CentrO, Kassel, Aachen, Köln, Düsseldorf, Essen, Hameln, Münster, Bonn, Xanten, Osnabrück, Valkenburg in Holland, ... ab 18 € p.P.



Jetzt den WINTERKATALOG 2014/15 kostenlos anfordern! Auch ONLINE buchbar!
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Tuss Bus: 02985 / 262
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
TAXI SERVICE zubuchbar

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

calpam

Arnsberger Post Okt./Nov. 2014
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg

Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)

Name, Anschrift:

Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet. Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen! Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2014

Creativ-Atelier
Handarbeiten Dölemeyer
Gutenbergplatz 58
59821 Arnsberg
Tel. 02931/10822

Unser Pflegeangebot für zu Hause



Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT"
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391

Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf
0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege
01 73 8 78 17 39

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg"
0 29 32 8055-590

inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot



Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0

Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0

Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650

caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Erst Zollhäuschen, dann Tollpöstchen später Heiligenhäuschen

Im Jahre 1796, stürzte ein junger Mann namens Altenhofer, der sich unvorsichtig weit aus dem Fenster des Rathauses, über dem Muttergottes – Bildstock hinausgebeugt hatte, auf den Bürgersteig. Im Sturz rief er voll Vertrauen: „Maria Hilf!" Er schlug mit dem Kopf heftig auf das Steinpflaster vor dem Bildstock. Zur Verwunderung aller blieb er jedoch unverletzt.- Der „blaue Stein", welcher vor dem Heiligtum im Boden des Bürgersteiges eingelassen ist, stellt wahrscheinlich ein altes Rechtsdenkmal dar. Das Volk glaubt, dass auf diesem Stein einst die Hexen hingerichtet seien. Neben diesem Heiligtum in der Südostecke des Rathauses genoss einst das Marienbild im Tollpöstchen besonderes Ansehen. Es war dieses, nach den Feststellungen Franz Keßlers, ein kunstgeschichtlich bedeutsames Bildwerk, in Stein gehauen, sein Wert aber durch Farbanstrich in seiner alten Form nicht mehr von außen erkennbar. Das „Tollpöstchen" ,ein mittelalterliches Zollhäuschen, liegt, im Schutze einer prächtigen Linde (Naturschutzdenkmal), dort am Fuhrweg, wo einst der Burggraben das Schloß gegen Überfälle von Norden her sicherte. Bei dem großen Umbau der Schloßanlagen (1730) durch den Kurfürsten Clemens-August wurde auf der Westseite die Schloßmauer nach Norden verlängert und der jahrhundertealte Burggraben mit den Trümmern der abgebrochenen Gebäulichkeiten aufgefüllt. Wann die Umwandlung des Zollhäuschens in ein Feldkapellchen erfolgte, ist nicht festgestellt. Vielleicht geschah dieses nach der Vereinbarung des Rates der Stadt Soest mit dem Rate der Stadt Arnsberg, den Zoll am Tollpöstchen aufzuheben. Jedenfalls ist die Umwandlung vor 1600 geschehen. Die Akten oder Urkunden, die darüber Auskunft geben könnten, sind bei dem großen Stadtbrand (1600) vernichtet. Bei diesem furchtbaren Stadtbrand wurde das Wachthaus an der „alder Pforten" ebenfalls ein Raub der Flammen. 1609 wurde ein neues Wachthaus vor der Pforte gebaut. Im Archiv der Stadt Arnsberg befindet sich folgendes „Inventarium des Muttergottesbildes am Tollpöstchen bei Arnsberg": Am 16. Dezember 1790 wurde das Inventarium von dem Muttergottesbild beim Tollpost nachgesehen, welches nach dem unterm 14. Dezember 1774 inventari sich richtig befinde. Nachstehende Pretiosen wurden sodann zur Auszierung des Mutter-Gottes-Bildes dem Kapellenprovisor Dunker übergeben.: Zwei silberne vergoldete Kronen, eine silberne Weltkugel mit Kreuz, zwei silberne Medaillen, füng große silberne Pfennige usw. Darunter finden sich folgende Notizen: Arnsberg in curia den 30. Oktober 1797. Da der Provisor Dunker verstorben, und daher das inventarium von dem Mutter-Gottes-Bild am Tollpost, welches dieser vorhin in Verwahr gehabt, heut im Beisein des Herrn Pastors Dhemer eingefordert und nachgesehen worden, so fand sich obiges Inventarium richtig, auch, dass seit dem Jahr 1790 noch so einige Kleidungsstücke dazugekommen sind. Den Eingang zum Tollpöstchen bildete früher eine verhältnismäßig niedrige Tür. Bei den Wiederherstellungsarbeiten durch unseren Heimatbund im Jahr 1930 wurde die Tür beseitigt und der jetzige Bogen geschaffen. Ein schmiedeeisernes Gitter, welches bis dahin die schmerzhafte Mutter unter der Mittelbühne der Propsteikirche umgab, wurde als Tor umgearbeitet und in dem Bogen angebracht. Bei diesen Renovierungsarbeiten wurde auch die flache Decke entfernt und die neue bis unter die Dachbalken erhöht. Bei den Bombadierungen auf den Viadukt im Jahr 1945 trug auch das Tollpöstchen erheblichen Schaden davon. Ein großes Stück Eisenbahnschiene hing noch im folgenden Jahre in den Ästen der Linde. Das Dach des Kapellchens war vollständig zerstört. In den Wochen nach dem Zusammenbruch wurde das große Tafelgemälde gestohlen, nachdem schon vorher das Steinbild der Muttergottes neben anderen Ausstattungsstücken fortgekommen war. Die Gitter und der Opferstock waren gewaltsam geöffnet worden. Heute gehen viele Mitbürger achtlos an dem Kapellchen vorbei, doch man sollte mal für ein paar Sekunden an dieser Stelle innehalten. (Orig. aus NB 9 /10-52)

VOHA



Ein Schmuckstück am Fuhrweg: das Heiligenhäuschen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

premio
Reifen-Service




Ferdinand Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 2931/6044

14. Hubertusmesse war gut besucht

Die beiden Heimatbünde Alt-Arnsberg und Sundern luden am „Tag der Deutschen Einheit" (3. Oktober) wieder zu der schon traditionellen Hubertusmesse am Hubertuspöstchen am Ochsenkopf ein. Bei wunderschönem Herbstwetter kamen etwa 300 Besucher aus allen Richtungen zum Wald-Gottesdienst, der von den Pastören Michael Schmitt (St. Johannes-Evangelist Sundern) und Richard Klamann (St. Martinus Hellefeld) zelebriert wurde. 2. Vorsitzender des Arnsberger Heimatbundes Werner Bühner begrüßte die Besucher, die bereits eine lange Wanderung hinter sich hatten, auf das herzlichste und wünschte einen angenehmen Aufenthalt. Musikalisch wurde die Messe in freier Natur vom Waldhorn-Corps des Hegering Sundern mitgestaltet. Die Feuerwehren aus Alt-Arnsberg und Sundern versorgten die Besucher mit Kaffee und Getränken. Nach der Messe schenkten die „Blauröcke" leckere Erbsensuppe aus. Eine Besucherin brachte es auf den Punkt: „Ich bin von Anfang an mit dabei und es ist immer wieder schön an diesem schönen Ort zu sein. Hoffentlich kann ich es noch einige Jahre miterleben". VOHA



Die Besucher kommen immer wieder gern zum Hubertuspöstchen.

Caritas-Wohnheim Marianhill: „O´ zapft is!“



Die Drillinge Angelina, Marcel und Celine (8) von der Grimmestraße hatten kräftigen Spaß. Im nächsten Jahr gehen die drei Geschwister zur Hl. Kommunion.



Monika Mause schminkte die kleinen Prinzessinnen künstlerisch und sehr niveauvoll nach allen Regeln der (Schmink)Kunst. Hier die kleine Amelie Fritz.

Das weltberühmte Oktoberfest auf der Theresienwiese in München im Kleinformat, feierten jetzt die Bewohner mit ihren Betreuer, Familien, Nachbarn und Freunde auf dem Gelände des Wohnheims auf dem Schreppenberg. Um punkt 12 Uhr schlug die Leiterin des Caritas Wohnheims Anneliese Meng-Kinze, das berühmte Faß an. Das gesamte Gelände um das Wohnheim war in blau/weißen Farben gehüllt und die Stimmung kannte keine Grenzen. Eine original bayerische Blasmusik sorgte für die nötige Musik. Unterhalten wurden die Bewohner und die vielen Gäste mit vielerlei Spielchen; Bierkrüge schieben, Kinder schminken, Kühe melken, Stockbrot backen und vieles mehr. Eine große Schlemmerbude mit Weißwürstel, Brezeln und anderen bayerischen Leckereien erfreute die Besucher. Anneliese Meng-Kinze freute sich über die große Resonanz der Bevölkerung. „Im letzten Jahr hatten wir einen enormen Zuspruch erhalten, aber was uns dieses Jahr widerfährt übertrifft wirklich alles“, so die Leiterin. VOHA

Erst wenn der letzte Laden zu ist, werden wir merken, was es im Internet alles

NICHT gibt!

Möchten Sie das erleben?

Sagen Sie JA zum heimischen Fachhandel!

Der Einzelhandel sorgt nicht für die Leerstände - es sind die fehlenden Käufer!



Zum Tode von Fritz Timmermann



Fritz Timmermann

Am 9. Oktober verstarb im Alter von 78 Jahren der bekannte Rumbecker Bürger Fritz Timmermann.

Der Verstorbene war ein weitsichtiger und kluger Mann, der in vielen unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens Verantwortung übernahm!

Sein Arbeitgeber weist im Nachruf auf seine besonderen Vorzüge und Verdienste hin:

Als Justiziar war er über 31 Jahre für den Unternehmensverband Westfalen Mitte e.V. tätig. Mit großem Engagement und Pflichtbewusstsein stellte er dort sein hohes Fachwissen in den Dienst des Verbandes. Den Mitgliedsunternehmen war er stets ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner und hat sich damit hohe Achtung und Anerkennung erworben.

Auch die CDU, für die er Jahrzehnte tätig war, widmete ihm in der Tagespresse einen beachtlichen Nachruf:

Fritz war 39 Jahre Mitglied unserer Partei und unseres Ortsverbands. Er war nicht nur Parteimitglied, nein, er war vielen von uns auch ein Freund. Sein Rat und Wissen wurden gesucht und geschätzt. Nicht erst seit seinem Eintritt in unsere Partei im Jahre 1975 hat sich Fritz Timmermann für das Wohl unserer Stadt, insbesondere aber unseres Dorfes und seiner Mitbürger eingesetzt. Er war bereits vorher in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl tätig: so schrieb er anlässlich des 800-jährigen Dorfjubiläums eine viel beachtete und umfangreiche Chronik, die er 25 Jahre später noch einmal aktualisierte.

Von 1976-1979 war er stellv. Vorsitzender des Ortsverbandes und trat am 12. Februar 1979 die Nachfolge von Paul Steinbrücke als dessen Vorsitzender an. Nach 25-jähriger Vorstandsarbeit legte Fritz Timmermann im Mai 2001 das Amt als Vorsitzender nieder; stand uns aber seit dieser Zeit bis heute weiterhin als Beiratsmitglied mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mehrere Jahre war er Rumbecker Vertreter in verschiedenen Kreis-, Stadt- und Parteiausschüssen.

Seit 2006 war Fritz Timmermann für die Stadt Arnsberg auch als Ortsheimatpfleger von Rumbeck tätig. Diese Aufgaben hat er mit Herz und besonderer Hingabe wahrgenommen. Für seine ehrenamtlichen Verdienste zeichnete ihn 2005 unser Bundespräsident mit dem Bundesverdienstkreuz aus. Drei Jahre (2002) vorher ehrte und dankte die Stadt Arnsberg ihm mit der Verleihung der BürgerInnenmedaille.

Neben seinem ehrenamtlichen politischen Wirken lag dem überzeugten Christen ganz besonders die Verbundenheit zur kath. Kirche am Herzen.

In ihrem Nachruf schrieb die um Fritz Timmermann trauernde Katholische Kirchengemeinde Rumbeck:

Seit Jahrzehnten hat sich Fritz Timmermann für das Wohl unserer Gemeinde in vielfältiger Weise und mit großem Engagement eingesetzt.

Von 1964-69 war er Vorsitzender des Pfarrgemeinderates. Dem Kirchenvorstand hörte er von 1970 bis zu seinem Ausscheiden 2006 ununterbrochen an. In dieser Zeit zeichnete er 30 Jahre für die Protokollführung verantwortlich und war 24 Jahre dessen stellv. Vorsitzender.

Daneben versah Fritz Timmermann seit 1967 bis zu seiner Erkrankung das Lektorenamt und stand uns 20 Jahre lang als Kommunionhelfer und seit 1980 interessierten Gruppen und Personen auch als Kirchenführer zur Verfügung.

Auch führte und pflegte er von 1980 bis Mitte d.J. in hervorragender Weise das Pfarrarchiv. Fritz Timmermann war ferner Mitautor der 1980 erschienenen Rumbecker Orgelplatte, des Kirchenkalenders von 1990 sowie Initiator und Autor unserer Kirchenführer.

In den 36 Jahren seiner Kirchenvorstandstätigkeit hat er bei vielen Projekten mitgearbeit oder hat sie initiiert.

Als Dank und Anerkennung für sein vielfältiges Wirken in unserer Kirchengemeinde wurde ihm im Jahre 2007 die „Caspar-Berens-Medaille" verliehen.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor dem Verstorbenen und schließen ihn in unsere Gebete ein. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Neben der Politik und der kath. Kirchengemeinde kümmerte sich Fritz Timmermann auch stark um die dörflichen Vereine.

So ist er u.a. Mitbegründer des 1968 gegründeten Rumbecker Ski-Clubs, dessen Geschäftsführer er 20 Jahre lang war.

Seit 49 Jahren war er Chronist des Männergesangvereins Rumbeck.

Die gleiche Tätigkeit übte er auch von 1986 bis 2005 im Schützenverein Rumbeck aus.

Von 1974 bis 1978 war er Vorsitzender des Stadtsportverbandes Arnsberg.

Er war 1975 Mitinitiator des „Vereinsring Rumbeck" und bis 1985 dessen Schriftführer und Beisitzer.

Von 1969 bis 1976 leitete er die Nebenstelle Rumbeck der Volkshochschule Arnsberg.

Weiterhin hat Fritz Timmermann ca. 40 heimatkundliche Aufsätze und Vereinschroniken in verschiedenen Zeitschriften und Büchern geschrieben.

Am 23. März 2006 wurde er vom Rat der Stadt Arnsberg als „Ortsheimatpfleger" für den Stadtteil Rumbeck bestellt.

Der Verstorbene fühlte sich über viele Jahre in besonderer Weise den Benediktinern in Meschede verbunden. Mit seiner Ehefrau besuchte er schon seit 1965 regelmäßig die Weihnachts- und Ostermetten und von 2000 bis 2011 engagierte er sich im Vorstand des Freundeskreises der Abtei Königsmünster, mit dem er viele erlebnisreiche Reisen durch ganz Europa unternahm.

Fritz Timmermann wurde am 12.12.1935 in Rumbeck geboren. Sein Elternhaus steht in der Triftstraße, wo seine Vorfahren 1806 eines der ersten Häuser von Rumbeck erbauten.

Seine Wurzeln lagen in Dinschede. Mit Stolz wies er bei passender Gelegenheit darauf hin, dass 1766 der erste Oeventroper Schützenkönig Gregorius Timmermann ein Vorfahre seiner Familie war. Deshalb war auch sein größter Wunsch mehr als verständlich, in den beiden Jubiläumsjahren 1984/85 die Königswürde in Rumbeck zu errringen. Trotz größter Bemühungen ist ihm dies im beschaulichen Mühlbachtal leider nicht gelungen.

Fritz Timmermann studierte drei Semester Rechts- und Staatswissenschaften zunächst in Marburg, danach wechselte er zur Universität nach Bonn. Seine erste Staatsprüfung legte er vor dem Oberlandesgericht Hamm ab.

Die Referendariatszeit von 36 Monaten absolvierte er vordringlich in Arnsberg (Amts- und Landgericht, Staatsanwaltschaft, Arbeitsgericht, Stadtverwaltung) und Hamm (Oberlandesgericht) sowie ein Semester an der Verwaltungshochschule in Speyer.

Nach dem Assessorexamen = zweite Staatsprüfung am 20. März 1967 vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf - „Assessor iur." - war er zunächst amtlich bestellter Anwaltsvertreter in zwei Anwaltspraxen in Hamm (zunächst Rechtsanwalt Dr. Bergmann und dann Rechtsanwälte Dreymann & Noack), ehe er im Juni 1969 die Rechtsabteilung des Arbeitgeberverbandes Südöstliches Westfalen (heute: Unternehmensverband Westfalen-Mitte = Arnsberg/Hamm in Arnsberg-Neheim) übernahm – und dort bis zum 30. Juni 1998 tätig war. Außerdem war er viele Jahre bis zum 21. Januar 1994 ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Dortmund. Dann kam der vorzeitige Ruhestand mit 63 Jahren, erfüllt mit all den oben genannten Aufgaben und Engagements.

49 Jahre war der Verstorbene mit seiner Frau Therese verheiratet. Er hinterlässt zwei Söhne, Fritz Michael und Andreas, sowie zwei Enkelkinder, Alexander und Christoph. Fritz Timmermann wird von vielen Bürgern unserer Stadt schmerzlich vermisst, die ihm ein ehrendes Angedenken bewahren werden!

Franz-Josef Molitor

Foto: Fritz M. Timmermann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Gemeindetreff verbindet jung u. alt - Erntedank gemeinsam gefeiert

Nach dem feierlichen Hochamt fand im Stephanushaus der zweite Gemeindetreff der Stephanusgemeinde Niedereimer statt. Die Messe vorab war als Familiengottesdient zum Erntedank von Vikar Guido Ricke zelebriert worden. Zudem hatte Schwester Ephrem das Messopfer mit einigen Kommunionkindern vorbereitet.

Im Anschluss an die Messe versammelten sich etwa 50 Kirchgänger im Stephanushaus. Hier wurden den Besuchern frische Brötchen und kleine Häppchen zum Kaffee und gekühlten Getränken gereicht. Die Vorsitzende des Gemeindeausschusses Maria Hosters begrüßte die Gäste und wünschte ihnen einen gemütlichen und geselligen Verlauf mit guten Gesprächen. Schon jetzt wies sie auf den Neujahrsempfang der Stephanusgemeinde am 10. Januar 2015 hin. Auch Vikar Ricke bedankte sich bei den Besuchern für ihr Kommen.

Vor dem Gottesdienst hatten viele Gläubige Lebensmittel auf der Altarinsel abgestellt. Diese werden in den nächsten Tagen an die "Arnsberger Tafel" übereicht, um sie an Bedürftige vor Ort weiter zugeben.



Besucher des Gemeindetreffs im Stephanushaus





Teilnehmer und Anlieger im Bereich der Wannebrücke - Bild oben: Ausschuss an der Treppchengasse

Bezirksausschuss trifft sich zum Ortstermin - Stadtverwaltung und Ausschuss suchen gemeinsam nach Lösungen

Zu einem Ortstermin an der Wannestraße kam kürzlich der Bezirksausschuss Niedereimer/Breitenbruch zusammen. Mit dabei war auch Herr Wolfgang Schomberg vom Technischen Service der Stadt. Es ging wieder einmal um die Sicherheit der Fußgänger im Bereich zwischen der Wannebrücke und der Einmündung Zum Alten Brunnen. Nachdem nun die "Pollerlösung" aussichtslos scheint, wurde eine neue Variante ins Spiel gebracht. Es wird überlegt, im Rahmen der für 2016 geplanten Straßenerneuerung, bauliche Elemente mit in den Straßenraum einzubringen. Dies würde bedeuten, dass Fahrbahnverengungen etwa im Bereich Wannebrücke und Ortseingang erfolgen könnten. Da allerdings seit Beginn des Jahres der Kreis Baulastträger der Straße ist, bedarf es hier einer Absprache mit dem Kreis. Herr Schomberg will in Kürze mit dem Kreis Wege zur Umsetzung suchen und den Ausschuss anschließend darüber informieren.

Weiterer Punkt an der Wannestraße war die mögliche Errichtung einer Fußgängerüberquerung im Bereich der Wannebrücke. Hier soll in absehbarer Zeit mit den Verantwortlichen nach machbaren Perspektiven gesucht werden. Auch hierzu will Herr Schomberg die Ausschussmitglieder im Anschluss informieren.

Dritte Anlaufstelle des Ortstermins war die Treppchengasse, wichtige Fußgängerverbindung zur Infrastruktur des Dorfes. Nachdem im Sommer kleine Schäden beseitigt und eine neue Teerdecke aufgezogen worden war, gab der Ausschuss noch diverse Anregungen mit auf den Weg. So wünscht man sich die Entfernung der Stolperstellen und die Wiederbefestigung einiger Treppenstufen. Zudem solle der Grasbewuchs im unteren Geländerbereich entfernt werden um den Fußgängern so einen sicheren Halt zu gewährleisten.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser,
Nebel, Schmuddelwetter, stille Gedenktage, daran denken wir, wenn über den November gesprochen wird. Aber zunächst gibt es ein langes Wochenende, weil der "Erste" auf einen Freitag fällt. Und am 11.11. zieht St. Martin durchs Dorf. Und Ende d. Monats gibt's für viele das Weihnachtsgeld. Das sind doch auch erfreuliche Aspekte. Am 4.11. um 19.30 Uhr findet im "Hotel z. Post" die nächste Vereinsringsitzung statt.
Am Dienstag, den 18.11. hat der VdK in der Schützenhalle eine vorweihnachtliche Veranstaltung.

Nur 70 Personen bei Seniorenfahrt

Die Seniorenfahrt nach Hagen ins Freilichtmuseum war vom Gesangverein gut organisiert. Alle Teilnehmer hatten einen interessanten Seniorennachmittag mit Kaffeetrinken und Abendessen, in Balve, im Haus Recke. Älteste Teilnehmer waren Josefine Gerlach (93) und Artur Wagner (86). Außer beim Gesangverein, mit dem rührigen, Geschäftsführer Jürgen Karneil, bedankte sich der Vereinsringsvorsitzende Ewald Hille beim Gesch.-Führer des Vereinsrings, Tim Breuner, für die Unterstützung vor und während der Fahrt. Auch Raimund Hoffmann (Kreistagsabgeordneter) erhielt Lobesworte für die Hilfsbereitschaft bei der Fahrt, u.a. als Betreuer. Vom ausrichtenden Gesangverein war keine Begleitperson anwesend.
Seit etwa 1990 findet diese Fahrt im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. Und es waren immer zwischen 150 und 200 Teilnehmer. Dieses Mal waren es mit Betreuern nur 70!!! Warum so wenig? Ich versuche eine Erklärung. Dauer und Termin sind immer gleich (Kirmeswoche - nachmittags von 13.00 - 21.00 Uhr) Der Betrag ist in etwa immer der Gleiche. Mal 3 - 4 Euro weniger, mal 3 - 4 Euro mehr. Es gibt immer ein Kaffeetrinken und ein Abendessen. Das Alter (ab 65 J.) ist immer das Gleiche. Was sich jeweils ändert, sind Zielort und Programm. Hier kein Vorwurf an den Gesangverein. Aber fest steht, dass bei den letzten 5 Fahrten mit einer Schiffsfahrt, oder eine Fahrt ins Sauerland, immer vier Busse voll waren. Vielleicht war das Wort "Museum" für ältere Menschen nicht interessant genug. Ich vermute es, und habe das bei einer kleinen Umfrage immer wieder gehört. Vor allem, weil man auch einige 100 m laufen musste. Natürlich gibt es bei dem einen oder anderen andere Gründe, aber das macht keine 100 "Mann" aus. Auf ein Neues in zwei Jahren, hoffentlich wieder mit einer dreistelligen Teilnehmerzahl, da die Älteren doch auch immer mehr werden...

Dank an E. Müller für "Dorfgeschichten"

Es waren drei wunderbare Dorfrundgänge Anfang September, mit dem Thema "Unglaubliche Dorfgeschichten" aus den 50 - er bis 70-er Jahren. Die über 300 Teilnehmer waren begeistert und sparten nicht mit Applaus. Es hat alles gepasst. Das schöne Spätsommerwetter, die Theateraufführungen, die geschichtlichen und amüsanten Erläuterungen von Edwin Müller, die gereichten Imbisse und Getränke(frisches Pils und Pausenbütterkes, sowie Curry-Wurst), der Abschluss im Pfarrheim. Lieber Edwin, werte Theatergruppe der Kolpingfamilie, Euch gebührt Lob und Anerkennung, für die Leistung, aber auch, weil ihr vielen Menschen ein paar frohe Stunden und schöne Erinnerungen und Gedanken an die Kind - u. Jugendzeit beschert habt. Edwin Müller hat alle und jeden gelobt, die irgendwie zu diesen herrlichen Rundgängen beigetragen haben, und hat ihnen gedankt. Nur was ist mit dem "Macher" selber, wer hat für ihn die entsprechenden Worte gefunden???? Die Ideen, das zusammensetzen der Texte, die Dönekes, die kleinen lustigen Theaterstücke, z.B. als zwei Männer aus dem "Fässchen" zu spät nach Hause kamen, und sich die Frauen in den Fenstern liegend, darüber geärgert und geschimpft haben, die Hochzeit von Stiefermanns 1958, die damalige Schulzeit mit dem Plumsklo, die Frittenbude mit Onkel Kanni, die Geschäfte, die es damals gab, mit "Reuthers Nande", Koch mit dem ersten Eis im Dorf, den "Kneipen, Simon, Körner, Ritterhof, Bürgerkrug und besagtem Fässchen, der Bahnhofsgaststätte, wo die Züge noch hielten und man Fahrkarten kaufen konnte (heute Palme), viele viele Geschichten zum Schmunzeln, Edwin hat alles wunderbar auf die Reihe gebracht. Deshalb Lieber Edwin, sage ich für die Teilnehmer des Dorfrundgangs Dir persönlich einmal DANKE!!!!
Nur beim Rundgang am Samstag kam es zu einer kurzen "Störung". Zwei ältere Personen, (eine Dame u. ein Herr) machten sich durch einen lauten Zwischenruf bemerkbar, weil E. Müller einen früheren Bruchhausener Bürger einem falschen Haus zugeordnet hatte, "Regierung" statt "Rathaus", und ein "Spitzname" eines Bürgers nicht richtig gewesen sei. Die Dame hatte Recht, aber der Herr hat sich später entschuldigt, weil er im Unrecht war. Das hätte man auch unter "vier Augen" klären können.

HIAG-SPORTPARK eingeweiht

Am Freitag, den 19.9. wurde der neue "Sportpark an der HIAG" mit kirchlichem Segen und Ansprachen des Vereins-Chefs des TuS Bruchhausen, Friedrich - Karl Hellmann, sowie des stellvertr. Bürgermeisters, Ewald Hille, offiziell eingeweiht. Gut 350 Gäste wohnten der Zeremonie bei. Man war beeindruckt von der wunderschönen Anlage an der HIAG. HIAG, weil das heutige Perstorp - Werk, früher HIAG hieß, und man die 1. Fußballmannschaft seitdem die HIAG-Elf nennt.
Es ist eine Sportanlage entstanden, die so ihresgleichen in der Nachbarschaft sucht. Eingebunden in die Tennisanlage, und dem Sportheim. Es sind viele Vorstandsmitglieder mit Recht gelobt und erwähnt worden, was Planung und Durchführung des Baus des Sportparks an der HIAG angeht. Aber auch hier, wie eben bei Edwin Müller, sollte man den "Chef" des TuS02, Friedrich - Karl Hellmann mal ausdrücklich erwähnen. Er hat schließlich die Verantwortung.

Martinszug mit Martinsspiel

Auch dieses Jahr startet der Martinszug (11.11. um 18.00 Uhr) bei Selecta. Ende ist vor der Kirche mit dem bekannten Martinsspiel . Hier werden auch die kostenlosen Brezeln verteilt. Der Vereinsring bittet vor dem Gotteshaus um eine kleine Spende, für die anfallenden Gesamtkosten von einigen 100 Euro. Im Voraus besten Dank. Die Kolpingsfamilie führt auf der Kirchentreppe wieder das Martinsspiel auf. Auch Glühwein wird verkauft.
St. Martin ist wieder Lisa Hansen. Auch das Pferd wird von der Familie Hansen gestellt. Vielen Dank. Musikverein und Feuerwehr begleiten den "Umzug" in gewohnter Weise. Die Musiker spielen während und nach dem "Zug" die bekannten Martinslieder. Hoffen wir, dass Petrus gutes Wetter "schickt", dann werden es wieder einige hundert Teilnehmer sein. Denn nicht nur die Kinder, auch die Eltern und Großeltern und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am 16.November, zum Volkstrauertag, findet ab 11.30 Uhr wieder die Gedenkfeier für die Toten der zwei Weltkriege am Ehrenmal neben der Kirche statt. Die Schützenbruderschaft, der Vereinsring und die Stadt legen Kränze nieder. Gesangverein und Musikverein umrahmen die Feierlichkeiten. Zum Abschluss ertönt die Nationalhymne. Fahnenabordnungen der Vereine sind ebenfalls anwesend. Ewald Hille, lädt alle Bruchhausener zu dieser Erinnerungsstunde an die Gräuel der Kriege herzlich ein. Schön wäre es, wenn auch die jüngeren Menschen teilnehmen würden.

Waffeltaxi: Waffeln - Sahne - heiße Kirschen

Am Totensonntag (23.11.) können Sie es sich am Nachmittag zu Hause gemütlich machen. Es findet kein Fußball statt. Und auch sonst ist nichts los im Dorf. Dafür kommt die Kolpingsfamilie mit dem WAFFELTAXI, und bringt Ihnen frische Waffeln mit Sahne und heißen Kirschen ins Wohnzimmer. Anmeldungen für Waffelteiglieferungen, Helfer zum Backen, und freiwillige "Taxifahrer", sowie Waffelbestellungen bei A. Schlüter (Tel. 34487). Der Reinerlös ist für die Kinder in den Slums von Rio de Janeiro in Brasilien. Vielen Dank im Voraus. Preiswert und gut Kaffeetrinken, dazu noch armen Kindern helfen. Da kann man sagen, "Aller guten Dinge sind Drei"...

Kinderchor ohne Chorleiter!!!

Oft ist es in den Vereinen umgekehrt. Da wird händeringend Nachwuchs gesucht. Hier, beim Gesangverein ist es anders.14 Kinder gehören dem Kinderchor des GV Bruchhausen an. Aber es fehlt der Chorleiter. Björn Rosenberg, selbst noch aktiv im Männerchor, und bisheriger Dirigent, zusammen mit Uli Düllberg, möchte etwas kürzer treten, und sich mehr der Familie widmen. Auch Uli Düllberg hat die Zeit nicht mehr, um dem Sängernachwuchs die richtigen Töne und Noten beizubringen. Deshalb wird dringend jemand gesucht, der die erfolgreiche Arbeit mit den Kindern fortsetzen kann. Z.Zt. müssen die Kids leider eine Zwangspause einlegen. Noch im Mai hat der Kinderchor bei einem Beratungssingen sehr gut abgeschnitten. Infos bei der Vorsitzenden Bettina Reuther, Tel. 02932 - 6395921, oder per Email.

Glückwunsch "Putt" zum 90!!!

Zum Schluss gestatten Sie mir bitte noch einen Glückwunsch. Franz Schulte, den die "Fußballwelt" und Freunde liebevoll nur "Putt" nennen, wurde am 9. Oktober bei guter Gesundheit 90 Jahre alt. Gefeiert wurde in der Gaststätte seiner Tochter Marion im Hüstener "09-Treff". Der "alte" Hüstener wohnt seit "zig" Jahren aber schon in Bruchhausen. Er spielte beim SuS Hüsten 09 in der glorreichen Zeit Verteidiger, und war in den 40-er und 50-er Jahren weit über die Grenzen Hüstens und des Sauerlandes bekannt, als harter, aber fairer, zweikampfstarker Abwehrspieler. U.a. spielte er auch in der damaligen Gau-Liga mit Hüsten gegen Schalke 04 (gegen Kuzorra u. Szepan) 1 : 1!!!! Immer zu Scherzen aufgelegt, antwortet er öfter, auf seine Zweikampfstärke angesprochen, einige seiner Gegenspieler lägen noch in der "Karoline". Lieber Franz, ich wünsche Dir noch weitere gesunde Lebensjahre, und viel Spaß beim Bundesliga-Fußball am Fernsehen!!!
Zum 1. Advent erscheint die nächste "APO".
Mit freundlichen Grüßen
Heinz -Werner Hoffmann
Krellstr. 11

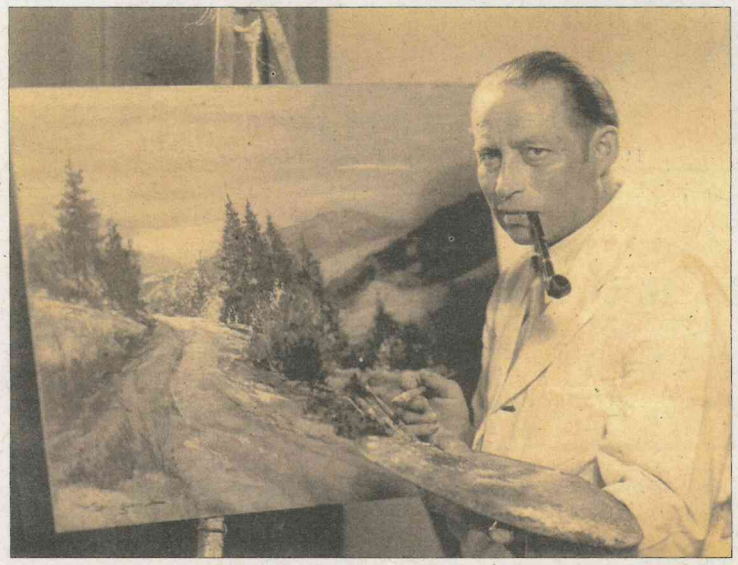
OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 11-2014

Oeventroper KURIER

Arbeitskreis Ortsgeschichte Oeventrop erinnert an den Sauerland-Maler Hermann Springborn

Gedächtnisausstellung vom 9.-16.11. in der Aula der Grundschule Dinschede

Im Januar erinnerte Gerhard Keßler an den 50. Todestag des in Oeventrop wirkenden und hier auch verstorbenen Malers Hermann Springborn.
Springborn, der durch eine kriegsbedingte Lungenerkrankung 1940 in das Reservelazarett im alten Kloster der Herz-Jesu-Missionare eingeliefert worden war, schuf in seinem Oeventroper Atelier hinter der Stemann'schen Kegelbahn und draußen in der Sauerländer Landschaft vermutlich mehr als 300 Gemälde. Vor allem hatte er sich auf Landschaftsbilder und Blumen-Stillleben spezialisiert; aber auch Industrieanlagen und markante Gebäude seiner neuen Sauerländer Heimat wurden von ihm im Bild fest gehalten.
Der Arbeitskreis Ortsgeschichte Oeventrop (AKO) möchte Hermann Springborn mit einer Ausstellung zu seinem Leben und Werk würdigen. Etwa 35, zum größten Teil kaum bekannte Bilder, werden in der Woche vom 9.-16.November in der Aula der Grundschule Dinschede zu sehen sein. Es sind Leihgaben aus Privatbesitz und aus dem Besitz des AKO. Darüber hinaus geben Fotos, Auszüge aus Briefen, eine Filmsequenz, ein Skizzenbuch Einblicke in das Leben des Malers.
Die Eröffnung der Ausstellung ist am 9.11. 2014 um 11.30 Uhr. Gerhard Keßler hält einen einführenden Vortrag zu Leben und Werk des durch die Folkwang-Hochschule Essen anerkannten Künstlers. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnungsveranstaltung von der Oeventroper Pianistin Carolin Springborn.
Die Besucher der Ausstellung können einen vom Arbeitskreis herausgegebenen Kalender und Postkarten mit Bildmotiven Hermann Springborns erwerben.
Während der Ausstellungswoche sind die Öffnungszeiten jeweils von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Unterstützt wird die Ausstellung von der Firma Trilux, der Spar- und Darlehenskasse Oeventrop, der Sparkasse Arnsberg-Sundern und der Volksbank Sauerland.
Am letzten Tag der Präsentation, dem 16.November, wird der erste Band mit Fotos (aus den Jahren 1968 – 1983) des Oeventroper Fotografen und Presseberichterstatters Herbert Hesse der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Franz-Josef Molitor ist der Herausgeber. *Ch. Hüster*



Hermann Springborn *Fotograf unbekannt*



Kramers Garten, 1942

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Bringen Sie Farbe in Ihr Haus!
Gemütlichkeit für die eigenen vier Wände.
Fragen Sie uns!
Telefon 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Oeventrop feiert das 1. Winterschützenfest

Neu und für die ganze Bevölkerung

Am 22. November findet das 1. Winterschützenfest in Oeventrop statt. Zu diesem Event ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Um 16 Uhr treten alle Kompanien, auch auswärtige Schützenbrüder und –Schwestern sind willkommen, am Sauerländischen Hof an und marschieren um 17 Uhr mit Begleitung des Freiw. Tambourkorps Oeventrop Richtung Schützenhalle ab, oder man findet sich direkt dort ein. Ein Highlight des Abends wird sicherlich das Vogelschießen werden. Der zu ermittelnde König gewinnt ein 30l Fass Warsteiner, hat aber keine weiteren Verpflichtungen. Im Anschluss wird in bekannter Art und Weise fröhlich und ausgelassen „auf der Halle" gefeiert. Die Bigband vom Musikverein Hagen wird wie immer mit Tanzliedern, Partymusik oder Schützenfest-Klassikern für super Stimmung sorgen.
Bei der Bigband bleiben keine Wünsche offen. Musik für alle Altersgruppen ist garantiert.
Karten gibt es im Vorverkauf für 4 EUR, an der Abendkasse für 6 EUR.
Die Karten im VVK sind erhältlich bei:
Aral Tankstelle Freienohl
Grüne Tankstelle Oeventrop
Chocolat Arnsberg
Alle Besucher in Uniform (Schützenrock, schwarze Hose, Binder, Hut) zahlen nur 4 EUR.
Der Nachtbus bringt alle Nachtaktiven nach einem tollen Abend sicher und bequem nach Hause.
Die Schützenkompanie Oeventrop freut sich auf einen schönen Abend. *Markus Knebel*

In der „Springborn-Ausstellung können Sie einen wunderbaren DIN-A-3 Kalender für 12,00 € und einen Satz Postkarten (8 versch. Motive) für 4,00 € erwerben!



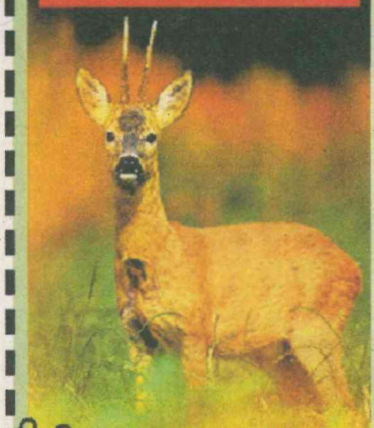
Sauerländer Wildspezialitäten

Glösinger Str. 72 · 59823 Arnsberg-Oeventrop

Wildfleisch vom Feinsten

Vom Filet bis Nackenbraten: Reh-, Rot-, Sika- und Schwarzwild

GUTSCHEIN
10% Rabatt
auf Ihren Einkauf



bei einem Wert über 30,-
(gültig bis 31.12.2014)

SPEZIALITÄT:
Wildwurst aus 100% Wildfleisch

Wildgulasch	€ 12,-/kg
Rehrücken a. Knochen	€ 22,-/kg
Wildschweinkeule o.K.	€ 18,-/kg

Montag – Freitag
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Samstag
von 10.00 bis 12.30 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.cosack-wild.de

Wild aus der Region

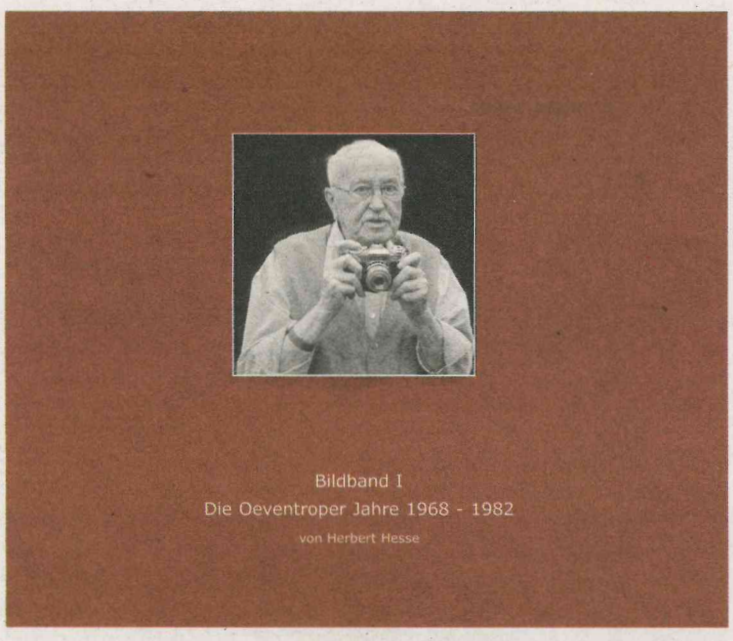
GUTSCHEIN
20% Rabatt
auf Ihren Einkauf



bei einem Wert über 50,-
(gültig bis 31.12.2014)

H. & A. Cosack · Telefon: 0 29 37/96 90 58

Ein neues Buch für Oeventrop!



Nach der Dorfchronik „Die Ruhrdörfer" von Carl Kessemeier aus dem Jahre 1982, dem Bildband „Moin Duorp" von Franz-Josef Molitor aus dem Jahre 1987 und der Chronik der Schützenbruderschaft von Willi Pietz und Heinrich Hachmann aus dem Jahre 1990 erhält Oeventrop nun ein weiteres, umfangreiches Buch, dass sich ausschließlich mit der Vergangenheit des Dorfes befaßt und die Bibliotheken der „Pohlbürger" weiter aufwerten und die inzwischen verstorbenen Menschen unseres Dorfes in Erinnerung halten wird!

Viele Jahre hat der Oeventroper Bürger und Hobbyfotograf Herbert Hesse die Geschehnisse des Dorfes in redaktionellen Beiträgen und Fotos in der heimischen Presse für uns festgehalten.

Er war ein wertvoller Chronist für die Redaktionen der WESTFALENPOST, der ARNSBERGER POST, des OEVENTROPER KURIER und der kirchlichen Monatszeitung Der DOM. Rund 15 Jahre hat er für die genannten Publikationen aus dem Oeventroper Dorfleben in Wort und Bild berichtet.

Dabei lagen ihm die Vereine besonders am Herzen und hier ganz besonders die jenigen aus dem kirchlich-caritativen Bereich. Man spürte hier deutlich die Anregungen seiner Ehefrau Ulla, die über viele Jahre Vorsitzende der Oeventroper Caritas war. Auch bei den Schützen war er ein gern gesehener Gast; für die Bruderschaft und Schützenkompanien berichtete er regelmäßig von deren Veranstaltungen.

In den Zeiten, in denen es in Oeventrop bis zu 83 aktive Kegelclubs gab, war der festliche Keglerball im Herbst Jahr für Jahr ein Muss für den Lokalreporter Herbert Hesse, um die Sieger der jährlichen Ortsmeisterschaften am nächsten Montag in der WESTFALENPOST bekannt geben zu können.

Weiterhin gehörten Straßen- und Kinderfeste zu seiner dörflichen Berichterstattung.

Darüber hinaus hat er für unzählige hohe runde Geburtstage die Jubilare aufgesucht, um eine Laudatio für sie zu schreiben und dies genau so oft für Goldene Hochzeiten und ähnliche Jubiläen.

Im Laufe der Zeit sind so rund 15.000 sw-Negative zusammengekommen, fein ordentlich von ihm in Pergamenthüllen sortiert - Streifen für Streifen, Ordner für Ordner sauber beschriftet und geordnet, hat er uns einen wahren, bislang verborgenen Schatz an Oeventroper Zeitgeschichte hinterlassen, den wir nun auf diesem Wege wieder ans Tageslicht bringen wollen um die damaligen Geschehnisse noch einmal, jetzt aber für alle Zeiten, in den Fokus unserer Bevölkerung zu richten.

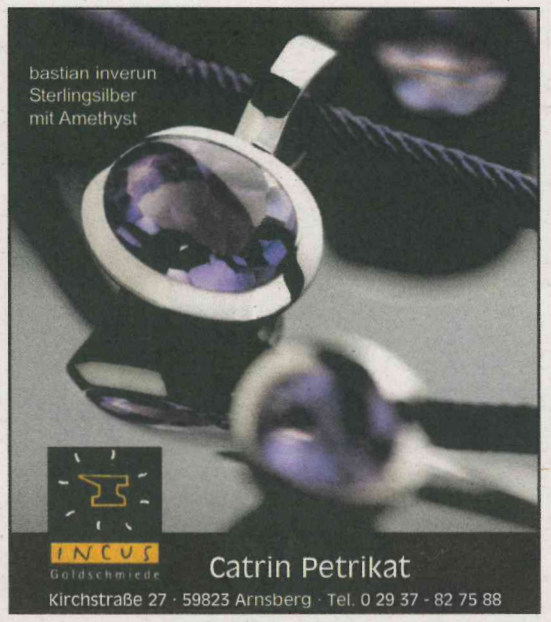
Das Buch hat ein Format von 23x21 cm - 240 Seiten mit Personenverzeichnis. Insgesamt sind rd. 800 Personen abgebildet, von ca. 750 konnten die Namen ermittelt werden.

Zu beziehen ist das Buch, das sich auch ganz besonders als wertvolles Weihnachtsgeschenk anbietet, ab Montag, 17. November in den Filialen der Spadaka Oeventrop und bei Brillen-ROTTLER in der Kirchstraße.

Der Preis beträgt 40 Euro.

Gedruckt wurde das Buch bei F.W. Becker in Arnsberg; von den 800 Exemplaren kommen 750 in den öffentlichen Verkauf. Bei 3.000 Haushalten sollte man nicht zu lange mit dem Kauf warten, da es einen Nachdruck nicht geben wird!

Franz-Josef Molitor





Kolpingwirt Hans Schröder mit Ehefrau Klärchen (Wilms) und Tochter Hildegard.

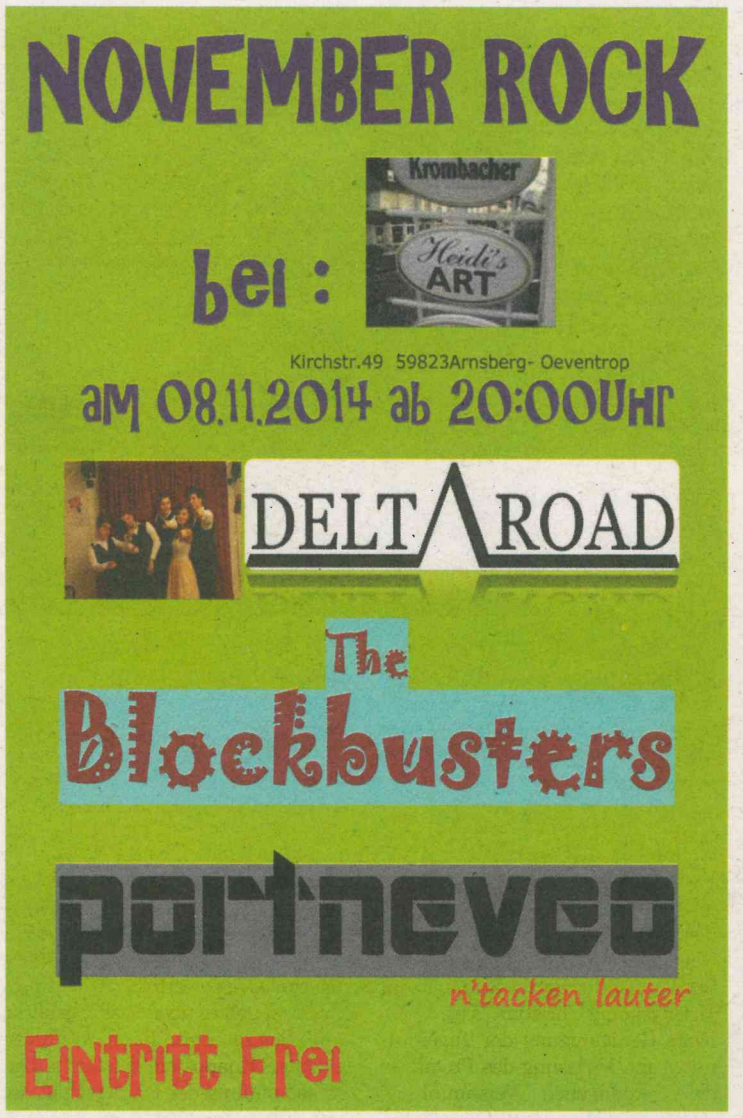
Dinscheder Senioren besichtigten die WARSTEINER

Am 23. September machten 34 Senioren der Dinscheder Schützenkompanie eine Ausflug nach Warstein, um die dortige Brauerei zu besichtigen. Nach der Führung verbrachten die Senioren noch ein paar schöne Stunden auf „Plückers Hof!"

Alle vierundreißig Schützenbrüder waren von dem Ausflug begeistert und war das absolute Top-Highligt des Jahres!

Text und Foto: Peter Schulte





n´tacken lauter

So lautet das Motto der 1. NOVEMBER-Rock-Veranstaltung im Saal von Heidis´s ART.
Drei Rockgruppen werden die Gäste mit eigenen Kompositionen und Coversongs begeistern. Aus Dortmund kommt die junge Band „Deltaroad“ und aus Sundern „The Blockbusters“.
„Portneveo“ aus Oeventrop macht geradlinigen, schnörkellosen Slowrock. Nach diversen Kneipengigs im Arnsberger Raum und den legendären Hallengigs in der Lagerhalle des Bandmitglieds Andreas Pielsticker freuen sich die Bandgründer Christian (Schlagzeug), Robert (Lead-Gitarre), Andreas (Rhythmus-Gitarre), Jan (Bass) mit Neuzugang Heike (Gesang) und Josy (Gesang) schon, ihre Eigenkompositionen mit englischen Texten über die Kreisgrenze hinaus präsentieren zu können!
Es ist das erste Rockonzert in „Heidi´s ART“!
Das Team um Heidi und Paul Herda werden die Gäste zu Normalpreisen bewirten. Bei freiem Eintritt wird die Bude wohl so richtig voll werden. Ich werde mir aber vorsichtshalber mal Ohrenstöpselmitbringen!

Franz-Josef Molitor



Die Oeventroper Band „Portneveo“

Anzeige

Bei uns ist was los -
Schauen Sie rein am Tag des Tischlers!



BEWÄHRTE SEIT 1982 QUALITÄT

PLAMECO® DECKEN

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sie wollten schon immer einmal hinter die Kulissen einer Tischlerei blicken oder sich selbst ein bisschen als Tischler versuchen?
Oder Sie möchten erfahren, welche Leistungen und Produkte wir individuell auf Sie zuschneiden können?
Dann sollten Sie sich den **25. und 26. Oktober** nicht entgehen lassen.
Erleben Sie uns live, wenn wir unsere Türen in der **Endorfer Straße 7, 59846 Sundern** von 10 bis 17 Uhr weit für Sie öffnen.
Auf Sie wartet ein buntes Programm für Jung und Alt: mit Fachinformationen, Vorführungen, Mitmach-Aktionen, Kinderspaß, kleinen Gaumenfreuden und Vielem mehr!
Sie dürfen gespannt sein.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Beste Grüße
Ihre Schreinerei Wortmann

Programm / Aktionen

- **Ausstellung: Plameco-Decken**
- **Hüsler Nest Naturbetten**
- **Treppen**
  - ☞ Renovierung oder neu!
- **Möbelausstellung**
  - ☞ Schränke in
  - ☞ Dachschrägen
  - ☞ Stauraumlösungen
  - ☞ Betten und Tische
- **Einbruchschutz vom Tischler**
  - ☞ Nachrüstung Fenster und Türen
- **Kaffee, Kuchen & kleine Snacks**
- **Auch großer Spaß für kleine Tischler**
- **Weitere Informationen unter**
  - ☞ www.schreinerei-wortmann.de
- **P.S.: Auf Sie wartet eine kleine Überraschung!**

Wortmann
Ihre Schreiner GmbH & Co. KG

Inhaber
Thorsten Stein

Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

Oeventroper Kompanie bedankte sich bei ihren Helfern mit einer Hawaii-Fete

Rund 130 Helferinnen und Helfer waren der Einladung des Kompanievorstandes gefolgt und zur „Hawaii-Fete“ in der kleinen Schützenhalle, zumeist im „Hawaii-Look“ erschienen.

In einer kurzen Ansprache bedankte sich Kompanieführer Andreas Kraas bei den Gästen für ihren freiwilligen Einsatz in den beiden letzten Jahren und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit!



Unter Palmen fühlten sich diese „Hawaii-Girls“ besonders wohl!

Ein prächtiges „Südsee-Buffet“ mit den feinsten Spezialitäten und eine große Tombola waren die Highlights des schönen Abends. Für allerbeste Musik sorgte Christof Reding vom VCSS. Weitere Bilder auf www.oeventrop.de.

Text u. Foto: Franz-J.Molitor



Es wird Zeit, das Hauptmann Markus Trüller (r.) auch mal auf Hawaii-Urlaub macht - Andreas Kraas und Dirk Weber waren offensichtlich schon mal da, wie man an ihren Hemden unschwer erkennen kann!

Freunde spielten das 1. Mal „Dinschedopoly“

Zu Schützenfest bekam der Geck Dustin Kunst von seinen Freunden ein Geschenk, das in monatelanger Arbeit hergestellt wurde.

Das Spielfeld wurde mit dem Lötkolben beschriftet, 1 Fehler und alles vergebens. Alle Spielfiguren wurden selbst gegossen.

Schützenfest wurde es von vielen Gästen bewundert.

Endlich fand man einen Termin für das erste Spiel: am 3.10.2014 war es soweit.

Das Spiel konnte beginnen.

DINSCHEDOPOLY

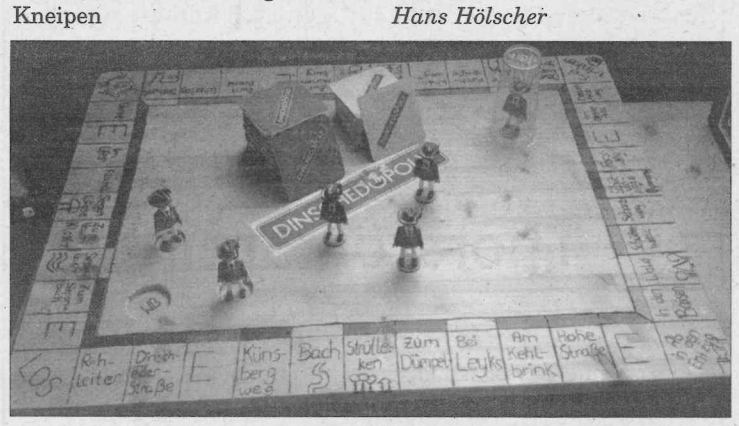
Das Spiel funktioniert eigentlich wie ein ganz normales Monopolyspiel mit einigen Veränderungen:

- Alle Straßen wurde nach Straßen aus Oeventrop benannt
- Man kauft keine Häuser und Hotels, sondern Bierwagen und Kneipen
- Das Gefängnis ist in dieser Version die Salus Klinik
- Die Bahnhöfe wurden in Appelhof, Strülleken, Siepenwiese und Schützenhof umbenannt
- Verschiedene Sonderfelder wie z.B. Oeventroper Bäche (Siepenbach und Strülleken) erlauben es dem Spieler, z.B. ein Wasser zu trinken
- Anstatt dem Feld „Frei Parken“ gibt es „Frei Trinken“

Fazit des 1. Dinschedopoly-Abends: Das Spiel hätte nicht besser laufen können. Sieben Stunden Spielzeit, zwischendurch Gesang von Dinscheder Liedern und natürlich eine ganze Menge Spaß. Mit diesem mehr als positiven Rückblick auf den Start des Spiels warten alle gespannt auf den nächsten Abend, an dem es heißt: „Lasst die Würfel rollen!“

Dank an seine Freunde!

Hans Hölscher



Das neue Gesellschaftsspiel der Dinscheder heißt “DINSCHEDOPOLY“

Glösinger Schützen warfen einen Blick zurück

Am Samstag, den 11. Oktober 2014, konnte Kompanieführer Michael Knappstein 42 Schützenbrüder zur Herbstversammlung der Glösinger Schützenkompanie im Speisesaal der Schützenhalle begrüßen. Sein besonderer Gruß galt unserem Schützenkönig Bernd Siedhoff und Heringskönig Christian Voss.

Nach Genehmigung der Tagesordnung und Verlesung des Protokolls der vergangenen Versammlung, ging es zum Hauptpunkt, den Rückblicken auf die vergangenen Feste.

Schützenfest verlief für die Glösinger Schützen besonders erfolgreich. Nicht nur, dass Bernd Siedhoff die Königswürde erringen konnte, und damit Markus Weber ablöste, auch konnte am Samstag der Bruderschaftspokal gefeiert werden, der mit 247 Ringen an die Schützenkompanie Glösingen ging. Ebenfalls konnten mit Tim Flinkerbusch, Marvin Löhr, Philipp Schulte und Christoph Müller vier Glösinger für ihre Schießkünste geehrt werden.

Bei all diesen Gründen zum Feiern, kam dieses natürlich auch nicht zu kurz, so dass auch der Schützenfestdienstag, trotz des schlechten Wetters, mit der Nachfeier im Siepen, in großer Runde begangen werden konnte.

Ebenfalls in, diesmal sehr, großer Runde konnte das Sommerfest gefeiert werden, welches am 26. Und 27. Juli im Siepen stattfand. Neben einem gemütlichen Dämmershoppen am Samstagabend, konnte auch ein schöner Familiensonntag begangen werden, so dass Groß und Klein auf ihre Kosten kamen. An dieser Stelle dankte Michael Knappstein noch einmal allen Helfern, ohne die solche Feste nicht möglich wären.

Neben diesen erfreulichen Rückblicken, gab es aber auch Ausblicke auf die Zukunft. Kompanieführer Michael Knappstein lud zur Herbstversammlung der Bruderschaft am 16. November 2014 ein, während Geschäftsführer Marc Schäfers schon auf den Glösinger Karneval 2015 hinwies, welcher wieder mit einem bunten Programm aus eigenen Akteuren gestaltet wird. Im Anschluss wird zum ersten mal die Partyband Nightlive für Stimmung auf der Halle sorgen. Des Weiteren lud er auch alle Interessierten zur nächsten Vorbesprechung am 14. November ein, zu welcher noch genaue Daten bekannt gegeben werden.

Im Anschluss an die Versammlung konnten noch neue Glösinger Liederbücher bei Seniorenvertreter Hermann Reiter erworben werden, die auch reißenden Absatz fanden, und das ein oder andere Bierchen beim lockeren Gespräch verzehrt werden.

Marc Schäfers

Jahrgangsstammtisch

Der Schuljahrgang 1944/45 trifft sich am Freitag, dem 7.11. um 18 Uhr zum jährlichen Treffen in Heidi´s ART!

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Feuerwehr-Förderverein wurde gegründet

Sinkende Gewerbesteuern und hohe Schulden haben in der Stadt Arnsberg zur Haushaltssicherungssperre geführt, wovon auch die Zuwendungen an die Freiw. Feuerwehren betroffen sind.
Rührige und verantwortungsbewußte Bürger haben sich nun zusammen gefunden, um einen Förderverein zu gründen, der den Löschzug Oeventrop bei der Beschaffung von notwendigen Geräten und Materialien dauerhaft unterstützen will, damit unsere „Einsatztruppe vor Ort" stets schlagkräftig und auf dem neuesten Stand bleibt, was für den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger beim Einsatz der ausgebildeten Feuerwehrkameraden von größter Wichtigkeit ist!
Zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: 1. Vors.: Rainer Mühlnickel, 2. Vors. + Schriftführer: Bernd Liesenfeld, Kassierer: Olli Hane.
Die Gründungsmitglieder des neuen Fördervereins hoffen, dass eigentlich aus jedem Oeventroper Haus wenigstens ein Bewohner als freiwilliges Mitglied unserem Förderverein beitritt, bei einem Jahresbeitrag von jährlich nur 12 Euro müsste das eigentlich machbar sein!
Die Feuerwehrmänner versehen ihren schweren und teilweise lebensgefährlichen Job freiwillig; sie schützen uns und unsere Familien, das sollte doch den Mitbewohnern eines Hauses dieser geringe Obolus wert sein!
Wir würden uns über Ihre Anmeldung sehr freuen – nutzen Sie dazu den im Großraum Oeventrop beiliegenden und in zahlreichen Geschäften ausliegenden Flyer!

Wichtiger Hinweis:

Erfreulicherweise haben sich alle Oeventroper Banken dazu bereit erklärt, die Anmeldungen entgegen zu nehmen! Sie bitten aber ausdrücklich darum, diese **NICHT in die Briefkästen zu stecken**, sondern einfach in den Geschäftsstellen abzugeben!
Am Feuerwehrhaus hängt ein Briefkasten, den Sie selbstverständlich mit Ihrer Anmeldung füttern dürfen!
Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Dies sind die Gründungsmitglieder des Feuerwehr-Förderverein Oeventrop: Michael Klauke, Bernd Liesenfeld, Timo Spiegel, Manfred Weber, Olaf Hane, Marc Vollmer, Dominik Weber, Rainer Mühlnickel, Matthias Schlupp, Thomas Sölken, Roland Flüchter, Martin Bienstein, Markus Schlimbach, Sven Dransfeld, Oliver Pietz, Dominik Spielmann, Markus Heinemann, Franz-Josef Molitor, Ulli Pietz, Michael Schulte, Marvin Löhr, Kai Spiegel, Klaus Büenfeld, Ralf Kraas und Tobias Krätzig.



Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA
Maßstäbe / neu definiert
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

Ihr Fachmann für Top Beratung und gutem Service
Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Hanses Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede -Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
METALLBAU FELDMANN
www.metallbau-feldmann.de

Das Neueste aus Uentrop

Vorweihnachtsspektakel

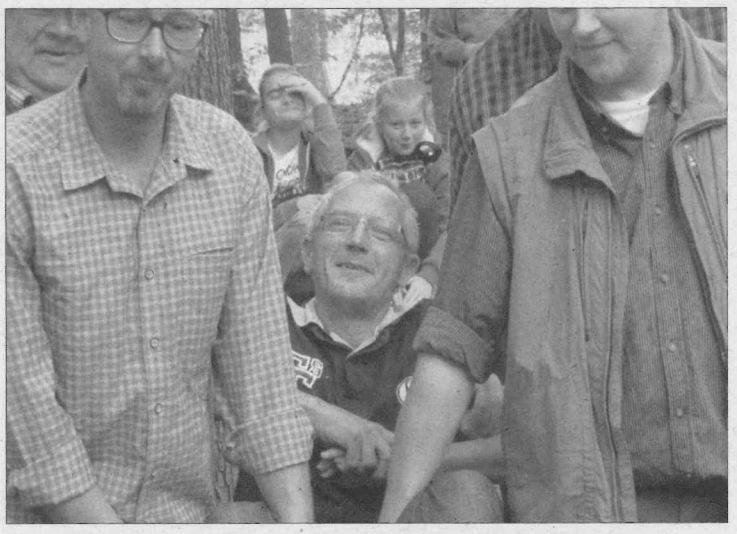
Überall Adventskalender, wenn ich durch Geschäfte schlender.
Und eingehüllt in Stanniolpapier, winken Weihnachtmänner mir.
Spekulatius, Lebkuchen und Marzipan,
der Kommerz zeigt uns was er kann.
Bei Aldi, Rewe, Edeka, ist es wie im letzten Jahr,
Weihnachtsartikel werden, wie raffiniert,
12 Wochen vor dem Fest platziert.
Ich versteh nicht den Zinnober, jetzt schon - mitten im Oktober.
Herbstlaub ziert noch unsre Bäume.
Es ist zu früh für Weihnachtsträume!
Ich warte auf den Reitersmann,
mit Sankt Martin fängt die Zeit erst an.
Wenn die Kleinen Laternenlieder singen,
lass auch ich mich gern bezwingen
und stell mich langsam auf die Weihnacht ein.
Vorher sag ich: "Danke - Nein!"

Die Sonne lachte beim Schnadegang - 332,50 Euro für die Schönstatt-Kapelle

Schönstes Sommerwetter und eine gute Resonanz waren die Garanten für das Gelingen des Uentroper Schnadeganges.
Über 80 Bürgerinnen und Bürger aus Uentrop und der Umgebung hatten sich an der Dorfeiche eingefunden. Unter ihnen der neue stellvertretende Bürgermeister Ewald Hille, Ratsmitglied Eva Wünsche und das amtierende Königspaar des Schützenvereins Uentrop Patrick Hense und Anna Wertmann sowie Schützengeck Timo Neumeister und Bundesehrenoberst Klaus Rappold.
Nach der Begrüßung durch Schützenhauptmann Manfred Hochstein übergab dieser die Leitung des Schnadeganges an Fritz Vetter und Helmut Treude.
Die ca. 7,5 km lange Route führte entlang der B 7 in Richtung Wintrop. Vor der neu errichteten Schönstatt-Kapelle gab es die erste Rast. Die Schnadler waren erstaunt, dass die Kapelle nach dem Brand durch Brandstiftung bereits im Rohbau wieder erstellt war. Für den weiteren Ausbau erbrachte eine spontane Spendenaktion den Betrag von 332,50 Euro.
Der Weg führte dann zum Wasserhochbehälter auf dem Bockstall. Dort warteten nicht nur der Grenzstein sondern auch fleißige Schützenbrüder, um die Wanderer mit Getränken zu versorgen. So stärkte man sich zunächst, bevor vier kräftige Uentroper Spießgesellen Ingo Ditz und Schützenkönig Patrick Hense ergriffen und sie auf recht unsanfte Art Bekanntschaft mit dem Grenzstein erleben ließen. Nach der Prozedur des Stutzäsens marschierten die Teilnehmer über Schillingsweg, Plackweg und Neuer Schäferweg zur Uentroper Schützenhalle. Mit frischen Reibeplätzchen und kühlen Getränken ließ man den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.



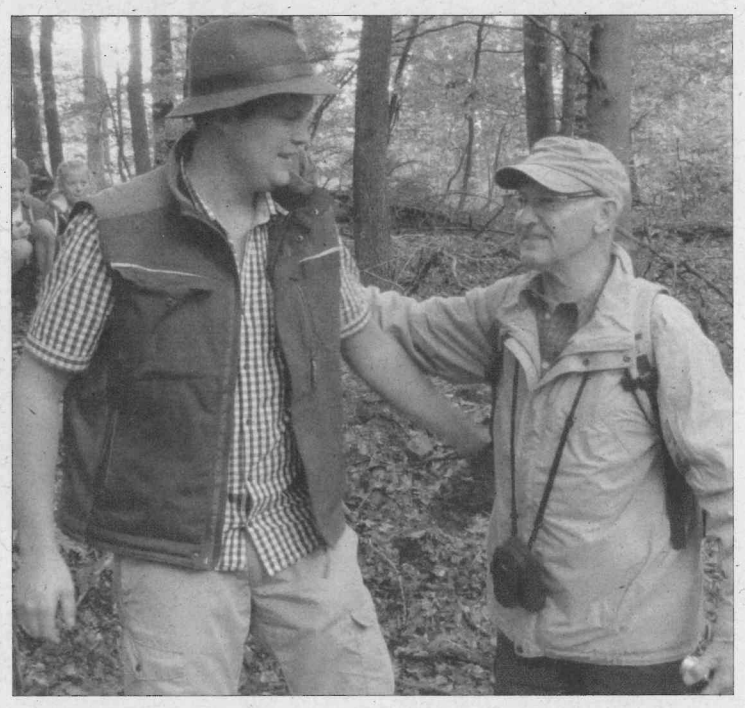
Vor dem Wasserhochbehälter auf dem Bockstall erfrischten sich die Schnadler mit kühlen Getränken.



Ingo Ditz machte Bekanntschaft mit dem Grenzstein.

Martinszug und Filmabend

Der Uentroper Martinszug beginnt am Freitag, den 07. November 2014, um 18.00 Uhr unter der Dorfeiche. Nach dem Lichterzug durch das Dorf, finden das Martinsspiel und die Brezelverteilung statt. Ab 20 Uhr treffen sich die Erwachsenen zu einem Filmabend in der Schützenhalle. K.R.



Schnadegangsleiter Helmut Treude (rechts) gratulierte dem frisch gepolästen Schützenkönig Patrick Hense unmittelbar nach der Prozedur.



Bei schönstem Sommerwetter startete der Uentroper Schnadegang unter der Dorfeiche.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Küppelfest

Das Freienohler Küppelfest fand in diesem Jahr mit leichten Veränderungen statt. Am Samstag standen wie gewohnt eine Wanderung und Fassanstich mit anschließender Party und Live-Musik von Carlo Mansfeld und Dirk Balschus auf dem Programm. Am Sonntag war jedoch die Hauptstraße erstmals nicht für den Verkehr gesperrt. Stattdessen spielte sich das gesamte Geschehen auf dem Marktplatz und in den anliegenden Geschäften ab.



Internorm Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster

- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de



Auf dem Grenzstein sind deutlich ein F sowie die Jahreszahl 1778 zu erkennen, auf der Rückseite ist ein D zu sehen.



Zauberer, Stelzenläufer und Kinderschminken sorgte bei den kleinsten Besuchern für Abwechslung.



Ludwig Schwefer und Finchen Pöttgen gehörten sicherlich zu den ältesten Besuchern des Marktplatzes



Das amtierende Königspaar Heiner Glaremin und Ulrike Wortmann eröffneten mit dem Fassanstich offiziell das Küppelfest.

Erste Grenzwanderung

Ein weiteres Novum des Küppelfestes war die erste Freienohl-Oeventroper Grenzwanderung unter Federführung der SGV Abteilungen beider Orte. Dabei schauten sich 35 Wanderer einen Grenzstein aus dem Jahre 1778 an. Er begrenzte an der Nordseite von "Berens Köppken" unterhalb der Scherse die Dinscheder Mark und die Mark Freienohl und trennt auch heute noch die Stadtgebiete Arnsberg und Meschede.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71
Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ BÖDEN · KORK BÖDEN · ESTRICH B A U · TEPPICH BÖDEN · ELASTIC BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 38 85
Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13
Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
Miele
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware®
Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37 / 9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37 / 9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Wer vergleicht,
kauft bei ROTTLER

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE



Typisch ROTTLER:

- Große Auswahl
- Top-Marken
- Günstige Glaspreise
- Ausgezeichneter Service
- Verträglichkeitsgarantie
- Bestpreisgarantie
- Kostenloser Sehtest
- Kostenloser Hörtest

... und ich bin glücklich!

Typisch ROTTLER:
Nicht nur zufrieden, sondern glücklich!

www.brillen-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

ROTTLER z.B. in Alt-Arnsberg, Neheim, Hüsten, Oeventrop und Sundern

Nr. 12 - 64. Jahrgang | 19. November 2014 | An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Neuer Senator der KLAKAG:

Jo, der Nachtwächter mit dem Saxophon

Von Volker Hansmann

Die Stimmung war prächtig, Prinz Peter „der rockende Weltenbummler" mit der besten Laune, Gäste denen die Fröhlichkeit und der Frohsinn auf der Stirn geschrieben stand und die beliebten Pauerländer gaben den Rest musikalisch hinzu. Der Rittersaal stand wieder einmal Kopf, denn die 5. Jahreszeit hat auch in Alt-Arnsberg begonnen. Prinz Peter (Stracke) „der rockende Weltenbummler" und seine Paginnen Melanie Orth und Diana Schüler verliehen den Gästen den Sessionsorden. Bei der Prinzenproklamation wurde Prinz Peter noch als heißbegehrter Junggeselle vorgestellt. Jetzt stellte er seine Freundin



Neu-Senator Jo Hafner mit Ehefrau Annette und Patenonkel Henning Fette. Fred Risse machte die Musik.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig im November + Dezember 2014

Winzerglühwein Rot

+ ganz NEU in weiß!

2,95 €

Preis pro Flasche 1,0 Liter

Kennen Sie ?

BALLISTOL Es wirkt!

z.B. Ballistol 100ml Wellnessöl

Erhältlich in den Duftnoten
Romantic Rose - Sanddorn Vital
Tropical Dream - Granatapfel

8,95 €

Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322

Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911

Wir wünschen allen Lesern eine schöne und besinnliche Adventszeit

VELTINS

Prinz FEIN-BRENNEREI seit 1886

Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas | Bienstein | Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation



Schloßtäubchen Vanessa Förster tanzte 10 Jahre in der KLAKAG



Ihr erster Solotanz als Schloßtäubchen: Sina Orth

Steffi Wolf vor, die auch seinen ersten Orden (mit Küsschen) verliehen bekam. Tika Kurth, nimmermüde und sehr arrangierte Karnevalistin der Karnevalsfabrik KLAKAG, stellte als „Mutter der Tanzgarden und der Solo-Tänzerinnen", das neue Schloßspätzchen Kimberley Brandenburg vor, sie löst Atifa Ramicevic ab, die 3 Jahre ihre Vorgängerin war.
Schloßtäubchen Vanessa Förster, die 10 Jahre bei der KLAKAG tanzt wurde ebenfalls verabschiedet weil sie in Kürze ein Studium beginnt. Ihre Nachfolgerin ist Sina Orth, die seit 7 Jahren bei den Gänseblümchen tanzt. Ein Kracher und gleichzeitig ein Hingucker war wieder einmal der Auftritt der Prinzengarde, hier stimmte einfach alles – Choreographie, Kostüme und nicht zuletzt der einstudierte Tanz. Als Senatspräsidentin Tika Kurth den neuen Senator der KLAKAG vorstellte, wurde es mucksmäuschen still im Rittersaal.
Als 86. Senator der Karnevalsfabrik KLAKAG wurde Jo Hafner (61) als "Nachtwächter mit dem Saxophon" getauft. Seine "Patenonkels" waren Henning Fette und Fred Risse. Jo Hafner gebürtig aus Enkhausen, erlernte bei uns in Alt-Arnsberg in der damaligen Druckerei Wiesehoff an der Apostelstraße den Beruf des Buchdruckers. Nach seiner Lehre wechselte er zur früheren VEW die sich später RWE nannte. Mit seiner liebreizenden Frau Annette hat er Tochter Kathrin und Sohn Benno. Jo Hafner ist in 3 Bands aktiv und spielt vorzugsweise Rock und Jazz. Als Nachtwächter in unserem schönen Alt-Arnsberg hat er sich längst einen Namen gemacht. KLAKAG – Helau – Mäntau!!!



Schloßspätzchen Atifa Ramicevic wurde verabschiedet



Angela Mand bekam von Prinz Peter den Sessionsorden überreicht.

Jetzt auch in Meschede!
24 Stunden Notdienst 0171 - 7 47 02 95
59872 Meschede · Königsberger Str. 4 · Tel. 0 2 91 - 90 857 311 · Fax 0 2 91 - 90 857 313
59821 Arnsberg · Rumbecker Str. 61 · Tel. 0 29 31 - 93 82 38 · Fax 0 29 31 - 93 82 39
Sanitär- und Gasinstallationen
Heizungsbau
Elektroinstallationen
Datentechnik · Empfangsanlagen
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
HAUSTECHNIK ROHE

2 Partner gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör- testen Sie uns !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Rainer Naumann 59821 Arnsberg
Rechtsanwalt und Notar a. D. Gutenbergplatz 33
Josef Wiese Telefon 02931 / 9636-0
Rechtsanwalt Telefax 02931 / 9636-26

Nachdem mein Amt als Notar kraft Gesetzes aus Altersgründen erloschen ist, haben mein Sozius, Rechtsanwalt Josef Wiese, und ich, Rechtsanwalt Rainer Naumann, beschlossen, unsere Anwaltstätigkeit zum 30.09.2014 zu beenden. Über diesen Zeitpunkt hinaus werden die bestehenden Anwaltsmandate weitergeführt.

Die Kanzleiräume und ein Großteil unseres bewährten Mitarbeiterteams werden von der seit Jahren im Ortsteil Arnsberg-Hüsten ansässigen **Rechtsanwalts- und Notarkanzlei Majewski** (vormals Dr. Jäcker & Majewski) übernommen. Anschrift, Telefon- und Faxnummer bleiben bestehen.

Für neue Mandate steht Ihnen Herr Rechtsanwalt und Notar Burkhard Majewski mit seinem engagierten und kompetenten Team nunmehr zusätzlich im Ortsteil Arnsberg zur Verfügung.

Wir danken allen Mandanten für das in uns gesetzte Vertrauen.

Rainer Naumann, Rechtsanwalt und Notar a. D.
Josef Wiese, Rechtsanwalt



Ab sofort stehen wir mit unserem Team auch im Ortsteil Arnsberg unseren Mandanten zur Verfügung. Dort finden Sie uns in den Kanzleiräumen der ehemaligen Sozietät Naumann und Wiese unter der Adresse Gutenbergplatz 33 (Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten).

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei Majewski

Büro Hüsten
Drostenfeld 6 – 8
59759 Arnsberg
Telefon 02932 / 9644-0
Telefax 02932 / 9644-44

Büro Arnsberg
Gutenbergplatz 33
59821 Arnsberg
Telefon 02931 / 9636-0
Telefax 02931 / 9636-26

www.rae-majewski.de
kanzlei@rae-majewski.de



Kirsten vom Fan-Club „Prinz Peter" servierte leckere Schmalzbütterkes.



Die Prinzengarde glänzte bei ihrem Auftritt



Die „Pauerländer" heizten die Karnevalisten kräftig ein.





Schützenkommers verbindet Schützen und den gesellschaftlichen Einsatz

Die Schützenbruderschaft St. Stephanus Niedereimer (1912) war Ausrichter des 44. Schützenkommers des Schützenkreises Alt-Arnsberg. Mit den Fahnenabordnungen, Königspaaren, Hauptleuten und Vorsitzenden der neun teilnehmenden Schützenvereinigungen zog man unter den Klängen des Tambourcorps Schreppenberg (1950) mit der Stabführung von Thomas Bause, in die Festhalle auf der Friedrichshöhe ein. Es bot sich für die große Schützenfamilie ein farbenprächtiges Bild. Unter den Ehrengästen konnte Hauptmann Oliver Glaremin den stellv. Bürgermeister Ewald Hille, Amtsoberst Siegfried Richter und den Stadtoberst Hans Peter Berger begrüßen. Das amtierende Königspaar von der gastgebenden Bruderschaft Ralf Ernst und Sabine Hümmecke eröffneten den Ehrentanz, dem sich alle weiteren acht Königspaare anschlossen. Die Festmusik wurde vom Musikverein Niedereimer (1891) unter der Dirigentschaft von Lutz Schulte ausgeführt. Der alljährliche Schützenkommers verbindet die Schützenvereinigungen, die den kulturellen und gesellschaftlichen Einsatz in den Ortsteilen pflegen. Den nächsten und somit den 45. Kommers richten im nächsten Jahr die Arnsberger Bürgerschützen aus. VOHA



Das Königspaar Ralf Ernst und Sabine Hümmecke (Niedereimer) eröffneten den Ehrentanz.



Eintracht und Frohsinn ist bei den Schützen oberstes Gebot.

finke metall
metallbau & gestaltung
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06
• Alu-Fenster und Haustüren • Garagentore
• Stahl- und Edelstahlgeländer • Automatische Torantriebe
• Treppen und Tore • Glasüberdachungen
• Zaunanlagen • Sonnenschutz und Markisen
www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Fensterbau -Kunststoff, Holz und Alu
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände -Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente -Holz und Alu
Eigene Fertigung
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

An allen Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet!
WEST LOTTO
Röhrig
Inh. Iris Droste
Schreibwaren · Bürobedarf
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/4942 · Fax 16435

150 Jahre „MGV Concordia“: Verbrüderung durch den Gesang

Mit einem klangvollen Chorkonzert in der Festhalle der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, würdigten die Sängerinnen und Sänger aus sieben Chorvereinigungen das 150-jährige Chorjubiläum des „MGV Concordia 1864 Arnsberg“. Die Concordia ist der älteste Chor bei uns in Arnsberg und sangesstark wie eh und je. Liest man die Chronik der Concordia, wird einem klar, wie schön es sein kann in einer Chorgemeinschaft zu singen. Schon in der Jugendblüte der Concordia war es so, dass Sängerkehlen auch durstig waren. Die Chronik weiss schon aus dem Jahr 1869 zum Beispiel zu erzählen: „Montags gelangte der Chor von einem Ausflug in das obere Sauerland unter Zurücklassung einzelner schwer erheiterter Mitglieder wieder in Arnsberg an.“ Mit derselben gelassenen Offenheit notiert später einmal der Chronist, der von den offenbar sehr beliebten Rinderpümmelessen schwung- und humorvoll zu berichten weiß; „Auf Wurst folgt Durst und Sangeslust.“ Doch nun zu dem Jubiläumskonzert. Vorsitzender Klaus H. Meier konnte eine stattliche Anzahl von Sängerinnen und Sängern sowie viele geladene Gäste und Ehrengäste begrüßen. So war die stellv. Bürgermeisterin Rosi Goldner, Vorsitzender des Kreis-Chorverbandes Heinz Bernd Schulte, Geschäftsführer des Kreis-Chorverbandes Hans Lukas und die Vorsitzende der Gemeinschaft Arnsberger Chöre Nicole Kupitz anwesend. Auch die Ehrenmitglieder der Concordia, Otto Höch und Heinz Lenze, wurden ganz herzlich von Klaus H. Meier begrüßt. Ehrenmitglied Albert Kirchberg, der kürzlich sein 100. Geburtstag feiern konnte, ist aus gesundheitlichen Gründen nicht erschienen, dafür gingen herzliche Grüße in das „Haus Sauerland“, wo Albert Kirchberg seinen Lebensabend verbringt. Die Gastchöre waren: „Frauensingkreis Arnsberg“, „Singen macht Spaß Chor“ Ninive, „MGV Sauerlandia 1905 Arnsberg“, „Singkreis Wennigloh“, „Ruhrtaler Doppelquartett“, „Männerchor 1880 Arnsberg“ und der „MGV Wennigloh“. Nach den Liedvorträgen der einzelnen Chöre, die von dem stellv. Vorsitzenden der Concordia Reimund Haasler angekündigt wurden, spielte Harald Honisch auf seiner Orgel noch bekannte Melodien und lud die Anwesenden zum Tanz auf. „Die Concordia strebt nach Eintracht, wie ihr Name andeutet. Sie strebt überall zur Vereinssache, welche heißt: Musik!“ Auch von dieser Stelle, der Concordia nachträglich noch herzliche Glückwünsche! Concordia vivat, crescat, floreat! VOHA

Laura hat im Diktat eine Fünf.
Wenn sie groß ist, will sie Ärztin werden.
Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



Damit Lauras große Pläne Wirklichkeit werden können, hat ihre Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihrer Tochter liegen.

Gut beraten im LOS
Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Lauras Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihrer Tochter testen. Jetzt wird Laura gefördert – und zwar genau dort, wo ihre Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule
Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Laura stolz ist auf ihre ersten Fortschritte, geht sie gerne ins LOS.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Reinhard Ruberg, LOS Arnsberg, Zum Schützenhof 24, Telefon 02931 937517.



Der Jubiläumschor Concordia eröffnete musikalisch den Abend.



Heinz Bernd Schulte (rechts) überreichte die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes an den Dirigenten Bernd Koch und dem Vorsitzenden Klaus H. Meier.

Unser Pflegeangebot für zu Hause



Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT“
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391

Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf
0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege
01 73 8 78 17 39

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg“
0 29 32 8055-590

inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot



Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0

Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0

Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650

caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Im Knappensaal krachte es gewaltig

Die Betreiber des Knappensaal´s Stephan und Sabine Mevenkamp hatten eine großartige Idee und luden erstmals zu einer Musik-Party im Knappensaal ein. Gespielt wurde Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren und die Gäste kamen alle auf ihre kosten. Die Atmosphäre in dem altehrwürdigen Knappensaal tat sein übriges und die Stimmung kannte keine Grenzen. Angekündigt war eine Party für die reifere Jugend mit außergewöhnlicher Musik. Was die Gäste, die bis aus Meschede und Iserlohn angereist kamen geliefert bekamen, waren phänomentale und exorbitante Songs – so richtig zum Abtanzen. VOHA



Esma, Andrea und Marion hatten mächtig Spaß und freuen sich schon auf das nächste mal dabei zu sein.

Der Wein mundete vorzüglich

Die Christlich Soziale Gemeinschaft (CSG) St. Pius, lud kürzlich zu einem Weinfest in den Piussaal ein. Zahlreiche Gemeindemitglieder sowie viele Gäste aus anderen Kirchengemeinden konnte der Vorsitzende der CSG Willi Nelskamp hierzu begrüßen. Pfarrer Valentin Nowinski freute sich über die große Resonanz. Was früher mit einem Familienfest der KAB – St. Pius begann, wird heute mit dem Weinfest erfolgreich weiter geführt. Ob Riesling, Spätburgunder, Rot- oder Weißwein in den Sorten trocken, halbtrocken oder lieblich, für jeden Geschmack war etwas dabei. Kredenzt wurden die edlen Tropfen mit Zwiebelkuchen und anderen leckeren Köstlichkeiten. Das Weinfest auf dem „Piusberg" ist zu einem festen Bestandteil geworden. VOHA



Die Gemeinschaft St. Pius tranken mit Gästen, in gemütlicher Runde einen guten Tropfen

Kilometer für Kilometer für einen guten Zweck

Der Leiterin des Caritas–Wohnheim-Marianhill auf dem Schreppenberg, Anneliese Meng-Kinze, stand die Freude über eine beachtliche Spende im Gesicht geschrieben. Die Oeventroperin Silke Krick, die in Köln als Projektmanagerin im IT-Bereich tätig ist, joggt in ihrer Freizeit regelmäßig am Rhein und nimmt auch erfolgreich an Marathonläufen teil. Ihre Schwester, Stefanie Spiegel geb. Krick, ist als Heilerziehungspflegerin im Caritas-Wohnheim-Marianhill beschäftigt. Bei einer Familienfeier bei den Krick´s in Oeventrop wurde die Idee geboren für das Caritas-Wohnheim zu spenden – aber wie – spontan und beispielhaft nahm sich Silke Krick diese Aufgabe an und kontaktierte alle Freunde und Bekannte über Facebook, „Ich laufe und ihr spendet einen Euro pro Kilometer". So kamen in kürzester Zeit 1.010 Euro zusammen, die die beiden Schwestern jetzt der Leiterin Anneliese Meng-Kinze und der Vorsitzenden des Heim-Beirates Bianca Lucks überreichten. Diese nachahmenswerte und vorbildliche Aktion macht deutlich, wie man bedürftigen Mitmenschen helfen kann. VOHA



Von links: Bianca Lucks, Anneliese Meng-Kinze, Silke Krick und Stefanie Spiegel geb. Krick.

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Besinnliche Weihnachtsabende mit den Ratsmusikern

Die Weihnachtsabende mit den Ratsmusikern finden am Montag/Dienstag den 15.u.16. Dezember 2014 in der Kulturschmiede statt.
Anmeldungen unter 02931 3464 (Arnsberger Fotoshop)
oder Email: Foto-schulte@t-online.de
Die beliebten Weihnachtsabende mit den Ratsmusikern finden heuer seit 41 Jahren statt. Von anfangs 4 Musikern ist die Band im Laufe der Jahre auf 9 Aktive gewachsen. " Ebenso wie unsere Band, so wuchs auch unsere große Anhängerschar im Laufe der vielen Jahre", so Franz Joerg Schulte. " Auch wir können uns Weihnachten ohne unsere Musik und ohne das Mitmachen unseres Publikums gar nicht mehr vorstellen ", so Schulte weiter.
Der Erlös der Veranstaltungen ist für das Hospiz Raphael und den Wieder-Aufbau der Wintroper Kapelle bestimmt.

Bunter Nachmittag für unsere 60 + Mitbürger

Der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg lud kürzlich wieder zum alljährlichen Seniorennachmittag in die Festhalle der Bürgerschützen ein. Vorsitzende Hildegard Henneke konnte hierzu etwa 230 Besucher zählen, unter ihnen die stellv. Bürgermeisterin Rosi Goldner (CDU), stellv. Bürgermeister Ewald Hille (SPD), Marie-Theres Schennen vom Rat der Stadt Arnsberg und Inge Nüsken, Vorsitzende vom gesamt Seniorenbeirat. Hildegard Henneke bedankte sich ganz herzlich an die Mitarbeiterinnen der Altenstuben und Senioreneinrichtungen in unserer Stadt für ihren ehrenamtlichen und verdienten Einsatz. An dieser Stelle erinnerte sie an die kürzlich verstorbene Irmgard Kösling, die das Gesicht der „Altenstube Erlöserkirche" war. Sie und ihr Mann Adolf haben sich über Jahre beispielhaft für die Gemeinde eingesetzt und bleiben für ihre Tätigkeit unvergessen. Die „Arnsberger Stadtmusikanten" spielten in großer Besetzung (7 Personen) auf und unterhielten die Gäste mit wunderschönen Melodien, die auch zum mitsingen animierten. Das zurzeit größte Aushängeschild der Karnevalsfabrik KLAKAG ist zweifelsohne die Prinzengarde, die beiden Tänzerinnen Anna Kuhlke und Laura Sommerhoff glänzten mit ihren Tanzvorführungen und lösten wahre Begeisterungstürme aus. Auch der „Gerd-Schütter-Chor" unter der Leitung von Nicole Lehmann sowie die Karnevalstruppe von der Propstei-Gemeinde, erfreuten die Besucher mit ihren Darbietungen. Als gegen Abend Hildegard Henneke, den schönen Nachmittag für beendet erklärte, sah man viele zufriedene Gäste den Heimweg antreten. VOHA



Schweben zur Zeit auf eine Erfolgswelle: Die Tänzerinnen der Prinzengarde, hier Anna Kuhlke und Laura Sommerhoff.



Die Senioren erlebten einen schönen bunten Nachmittag.

Oldenburg & Leer
2 Tage 09.12.14 - 10.12.14 ab 129 € p.P.
1x Übernachtung /Frühstück, 3***Sup. Hotel „Best Western Heide" in Oldenburg, Stadtführung Leer inkl. Rathaus, Besuch der Weihnachtsmärkte in Leer & Oldenburg, ...

Brüssel im Advent
3 Tg 28.-30.11. / 12.-14.12.14 ab 219 € p.P.
2x Übernachtung/Frühstück in einem Mittelklassehotel in Brüssel, Stadtführung in Brüssel, Weihnachtsmarkt Brüssel, Aufenthalt in Antwerpen, ...

Harz im Advent
2 Tg 4.-5.12.14 / 11.-12.14 ab 149 € p.P.
1x Ü/F, 4**** „Hotel Walpurgishof" in Goslar-Hahnenklee, Stadtführung Goslar, Weihnachtsmärkte in Goslar, Wernigerode & Wolfenbüttel

Advent in Thüringen
Weimar-Gotha-Eisenach-Erfurt
3 Tage 28.11.14 - 30.11.14 ab 199 € p.P.
2x HP, 3***Superior "AHORN Berghotel" Friedrichroda, 2x Stadtführung, Weihnachtsmärkte Weimar, Erfurt & Gotha, Historischer Weihnachtsmarkt auf der Wartburg, etc.

Festtagsreisen
mit schönem Festtagsprogramm!
Südtirol HP, 3***Hotel Region Pustertal/Eisacktal
6 Tg 21.12.14 - 26.12.14 ab 499 € p.P.
Bodensee HP, 4**** „SEEhotel" Friedrichshafen
6 Tg 23.-28.12. / 28.12.-2.1.15 ab 619 € p.P.
11 Tg 23.12.14 - 02.01.15 ab 1199 € p.P.
Oberlausitz HP, 4* „BestWesternHotel" Bautzen
6 Tg 23.-28.12. / 28.12.-2.1.15 ab 569 € p.P.
Tirol HP, 3*** „Hotel Wieser" in Mittersill
6 Tg 23.-28.12. / 28.12.-2.1.15 ab 599 € p.P.
11 Tg 23.12.14 - 02.01.15 ab 1159 € p.P.

Tagesfahrten zu den schönsten Weihnachtsmärkten
z.B. Dortmund, Aachen, Bonn, Schloss Corvey, CentrO, Düsseldorf, Goslar, Essen, Fulda, Goslar, Hameln, Köln, Münster, Osnabrück, Valkenburg, Xanten, Schloss Bückeburg ab 18 € p.P.

Silvester an der Weinstraße
3 Tage 30.12.14 - 01.01.15 ab 349 € p.P.
2x HP, 4**** „Mannheimer Hof", Silvesterfeier inkl. Getränken, Buffet, Live-Musik & Tanz, SF Heidelberg, Ausflug Deutsche Weinstraße & Speyer mit RL, etc.



BUS TEAM SAUERLAND – Starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Diese und andere tolle Reisen im Winterkatalog 2014/2015."
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Tuss Bus: 02985 / 262
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Kersting-Reisen: 02973 / 97980

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

calpam
Arnsberger Post Nov./Dez. 2014
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.2015

Wird es wohl bald Winterzeit?

Der Winter reicht dem Herbst die Hand
und will jetzt selbst hinein ins Land.
Die Spatzen, die sich schnell verstecken,
sie suchen Wärme in den Hecken.
Der Mensch sucht seine Wintersachen
und kann nur über Kälte lachen.
Erfrischend ist die kühle Luft und der
Glühwein verbreitet einen herrlichen Duft.
Die Katze schnurrt und sucht ihr Deckchen
am Ofen in dem warmen Eckchen.
Das Kind sein Näschen an der Scheibe reibt:
„Wird es wohl bald Winterzeit?"
VOHA

Rumbeck im weihnachtlichen Lichterglanz

Der Duft von Glühwein und Waffeln wird magische Anziehungskraft ausüben. Gemütlichkeit wird im Vordergrund stehen, wenn am 6. Dezember Rumbeck´s 11. Weihnachtsmarkt in und an der Schützenhalle eröffnet wird. Der TuS Rumbeck und die Schützengesellschaft Rumbeck/Stadtbruch laden hierzu alle Bewohner und Gäste ganz herzlich ein. Die Atmosphäre soll die Besucher verzaubern, zum Verweilen einladen und vor allem einen Hauch Vorfreude auf Weihnachten vermitteln. Allerorten laden Weihnachtsmärkte ein, doch in Rumbeck geht es nicht so kommerziell wie in Großstädten zu, sondern festlich, gemütlich und überschaubar. Ab 14 Uhr öffnen die zahlreichen Aktionsstände und bieten eine Vielfalt an weihnachtlichen Angebote. Der örtliche Kindergarten unter der Leitung von Katja Wewer ist schon seit Jahren ein fester Bestandteil des Rumbecker Weihnachtsmarktes. „Auf die Plätzchen fertig los" heißt es für die Kleinsten, denn unter Aufsicht vom Kindergarten-Team werden die Kids bestens unterhalten. Der gemischte Chor Half Past Six, der Frauenchor Rumbeck, das Blasorchester Wennigloh und der Besuch vom Nikolaus runden das Gesamtprogramm ab und geben der Schützenhalle ein vorweihnachtliches Flair. Sowohl an der Cafeteria als auch an vielen weiteren Verköstigungsständen können sich die Besucher während des Aufenthaltes immer wieder stärken. Es soll ein kleiner feiner Weihnachtsmarkt wie aus dem Bilderbuch werden, wobei die Kinder im Vordergrund stehen sollen. Und wenn die Wetterprognosen halten, was sie versprechen, dürfte für die Rumbecker alles perfekt sein. Die Veranstalter laden ganz herzlich ein.

VOHA



Die Rumbecker Schützenhalle im einladenden Ambiente.
Fotos (2): Stephan Kersch



Auch den Kindern wird auf dem Rumbecker Weihnachtsmarkt viel geboten!

Karl's Hof
Inh. Winterscheid GbR
Café, Blumen u. Accessoires
Sträuße, Dekorationen und vieles mehr
Mescheder Straße 79 - Scheune -
59823 Arnsberg-Rumbeck
Telefon 02931 - 9 63 43 42
Di.-Fr. von 10-18.30 Uhr - Sa. von 10-17 Uhr
So. von 14-18 Uhr · Montags geschlossen!
Wir wünschen einen besinnlichen Advent!

Prinzen ließen mit Gästen die Puppen tanzen

Super Stimmung herrschte beim 52. Prinzenball in der Kulturschmiede. Der Ball der Prinzen, der Karnevalsfabrik KLAKAG, stimmte schon auf die 5. Jahreszeit ein, denn am 08. November findet die Ordensverleihung mit Neu-Senatorentaufe im Alten Rathaus statt. Prinzenpräsident Harald Breuhahn und Kanzler Peter Hoffmann begrüßten eine große Anzahl von Prinzen und Gästen. Besonders wurde Ehrenkanzler Manfred Fischer mit seiner Gattin Hannelore begrüßt, der nach langer Krankheit wieder mit im „Geschehen" ist. Schlosstäubchen Vanessa Förster begeisterte mit grandiosen Tanzdarbietungen und atemberaubende Kunststücke. Für stimmungsvolle Musik begeisterte das Duo Vivendo. Anna Kuhlke und Laura Sommerhoff von der Prinzengarde, bekamen für ihre Parodien lang anhaltenden Applaus. Bei den anstehenden Ehrungen wurde das „Dreigestirn" von 2003 (vor 11 Jahren) ausgezeichnet. Hier standen sie wieder auf der Bühne und bekamen reichlich Applaus. Berthold Iken (Prinz), Rainer Blume (Jungfrau) und Franz-Josef Mand als Bauer. Das Dessert zum Abschluss, welches eigentlich das Hauptmenü war, lieferte „Tante Gertrud" (Andrea Chiwega), sie tanzte im grauen Kittel über die Bühne und war potthässlich. Doch plötzlich schälte sie sich zu Tom Jones „Sexbombe" aus langen Unterhosen und Leggings. In ihrem Einsatz als „Andrea Berg" ging es in Netzstrümpfen durch die Schmiede. Obwohl ihre Stimme den Eindruck vermittelte, sie hätte bei „Du hast mich 1000 mal belogen" die ganze Nacht durch gesungen, wurde kräftig mitgesungen und mit geklatscht. Diese „Tante Gertrud" wäre sicherlich auch eine Rakete für die nächste Prinzenproklamation.

VOHA



Vor 11 Jahren machte das „Dreigestirn" Schlagzeilen. Hier eingerahmt von Prinzenpräsident Harald Breuhahn und Kanzler Peter Hoffmann.

Zur Entlastung unseres
Arnsberger Lokalredakteurs
Volker Hansmann
suchen wir baldmöglichst eine(n)
nebenberufliche(n)

LokalredakteurIn

für Alt-Arnsberg.

Wenn Sie Spaß am Schreiben und
Fotografieren haben,
sind Sie für uns genau richtig!

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung an:
arnsberger.post@t-online.de

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Rauschende Ballnacht beim Schützenkommers - Neun Schützenfamilien feierten den Saisonabschluss

Wie eine rauschende Ballnacht wurde der Kommersabend der Schützen des Kommerskreises Alt-Arnsberg in Niedereimer gefeiert. Hierzu fanden sich die zahlreichen Gäste der neun befreundeten Schützenbruderschaften, Gesellschaften und Vereine auf der Friedrichshöhe ein. Um den diesjährigen Saisonabschluss zu feiern waren die Königspaare, die Jungschützenkönige, die Vorstände, die Hofstaaten sowie die Schützen und Partnerinnen aus Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Breitenbruch, Wennigloh, Arnsberg, Muffrika und vom Schreppenberg zusammen gekommen. Ehrengäste des Abends in der Festhalle waren vom Kreisvorstand Siegfried Richter (Amtsoberst Freienohl) und Peter Berger (Stadtoberst Arnsberg) sowie der Vize-Bürgermeister Ewald Hille.

Mit Musik des Musikvereins Niedereimer, unter Dirigat von Lutz Schulte, wurden die Gäste an diesem Abend in der Festhalle empfangen. Der offizielle Start erfolgte mit dem Einmarsch der Königspaare und Jungschützenkönige mit Vereinsführung und Fahnenabordnung vor die Bühne. Hier begrüßte der Hauptmann der ausrichtenden Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer Oliver Glaremin die erschienenen Festgäste. Im Anschluss bat er alle Königspaare zum Königstanz auf die Tanzfläche, um einige schwungvolle Walzerrunden zu drehen. Nach dem Tanz erhielten die Königspaare zur Erinnerung eine Fotocollage sowie ein Partyfässchen Bier von den Schützen aus Niedereimer. Mit dem Präsentiermarsch begleitete man die Königspaare und Vereinsführer an ihre Tische.

In seiner kurzen Ansprache betonte Oliver Glaremin, dass man bewusst auf spielerische Aktionen verzichtet hätte um somit die Kommunikation an diesem Abend zu fördern. Die Gäste sollten den Abschluss des diesjährigen Festreigens für gute Gespräche und zur Vertiefung von Freundschaften sowie zum Erfahrungsaustausch nutzen. Danach brachte das Tambourcorps Schreppenberg, unter Leitung von Thomas Bause, einige Musikstücke zum Besten.

Zuerst verbrachten die Schützenbrüder und -schwestern noch einige Zeit an den Tischen bevor sie sich später mehr und mehr im Thekenbereich oder auf der Tanzfläche aufhielten. Die neue Tanzband des Musikvereins brachte die Festgäste mit bekannten Hits so richtig in Stimmung. Während des gesamten Kommersabends lief eine bunte Diaschau mit etwa 300 Fotos aus den vergangen 14 Jahren, die sehr gut ankam.

Bevor die Gäste zu später Stunde die Heimreise antraten, bedankten sie sich bei der ausrichtenden Stephanus Schützenbruderschaft für den gelungenen Abend. Die restlich verbliebenen Festteilnehmer feierten danach noch ausgiebig weiter. Die Verantwortlichen waren froh, dass ihr Konzept mit der Durchführung des Kommerses in Eigenregie so gut geklappt hatte und so viel heimische Schützenbrüder und Partnerinnen mit angepackt hatten. Ebenso trugen die Musiken zum Gelingen des Abends erheblich bei.



Königspaar mit Ehrengästen und dem Fahnenblock: v.l. Ewald Hille (Vize-Bürgermeister), Siegfried Richter (Amtsoberst Freienohl), Sabine Hümmecke (Schützenkönigin), Ralf Ernst (Schützenkönig), Peter Berger (Stadtoberst Arnsberg) und Oliver Glaremin (Hauptmann)



Die Königspaare der neun befreundeten Bruderschaften, Gesellschaften und Vereine

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürgerinnen u. Mitbürger,
jetzt kommt die gemütliche Adventszeit. Ich hoffe, und wünsche Ihnen, dass die nächsten Wochen gemütlich für Sie werden, und Sie sich nicht vom allgemeinen Stress des vorweihnachtlichen Rummels "anstecken" lassen. Natürlich ist es kurz vor Weihnachten auch mal hektisch, besonders wenn kleine Kinder da sind, und man ihnen ja auch die passenden Geschenke besorgen will. Es soll alles sauber sein, und entsprechend dekoriert in der Advents - u. Weihnachtszeit. Aber die Gemütlichkeit und Gelassenheit, sollte auch einen breiten "Raum" bei Ihnen einnehmen. Jeder wünscht sich das. Und ich wünsche es Ihnen, liebe Mitbürger.

Termine: Sa., 6.12. Kolpinggedenktag im Pfarrheim mit Vorabendmesse und anschließender Feier (mitAbendessen).

Jahresabschlussfeier der Schü.tzen am 13.12. in der Halle.

Märchenwald bringt weihnachtliche Stimmung in Halle

"Musik u. Basar im Advent" am 1. Adventssonntag (30.11.) gibt es schon über 20 Jahre in unserer großen Schützenhalle.

In den ersten Jahren begann die Veranstaltung bereits morgens nach dem Hochamt. Wegen der nachlassenden Beteiligung wurde der Start dann auf den frühen Nachmittag (13.30 Uhr) verlegt. In diesem Jahr gibt es erstmals große Veränderungen. Die Halle sieht viel mehr nach Weihnachten aus. Weihnachtliche Deko, viele große Weihnachtsbäume, und vor allem ein Märchenwald, sollen auch die Kinder anlocken. Hier im Märchenwald werden laufend weihnachtliche Geschichten u. Märchen aus dem Sauerland, auch für Erwachsene vorgelesen. Die Kinder der Rodentelgenschule und der Kindergärten werden auch mit ins Programm einbezogen. Es gibt zusätzliche Marktstände mit Kerzen und Baby - bzw. Kinderbekleidung. Natürlich bleibt auch einiges erhalten. So kommt in "Gestalt" von Werner Hoffmann aus dem Brauk der Nikolaus und beschenkt die Kleinen. Eine große Cafeteria ist ebenso vorhanden, wie die sehr gut bestückte Tombola mit wertvollen Preisen (BVB-Karten, 4-tägige Berlin-Reisen, Gutscheine f. Restaurants, Frühstückskörbe, Elektroartikel). Eine "Fressmeile" mit Crepes, Waffeln usw. ist auch vorhanden. Verkaufsstände sind selbstverständlich auch da. 30 an der Zahl. Am Eingang steht ein 4 m hoher Christbaum. Eine Bühne, wo auch der Nikolaus seinen Auftritt hat, wird extra im vorderen Teil der Halle aufgebaut. Es ist ein ganz neuer Anblick, wenn Sie, liebe Bruchhausener, die Halle betreten. Weihnachtslieder der Kindergarten - u. Schulkinder bringen die richtige Stimmung
in den "Saal". Es ist ein Begegnungsfest, wo man viele Leute trifft, mit denen man Klönen und sich austauschen kann. Unterhaltung für jedermann steht obenan. Und draußen tritt Bruchhausens bester Grillmeister, Jürgen Landsknecht auf den

Plan. Bratwurst und Steaks vom Holzkohlegrill. Auch ein Raucherpavillon wird vor der Halle aufgebaut. Herzlich eingeladen ist natürlich auch die Bevölkerung aus unseren Nachbarorten. Der Reinerlös ist wieder für die ärmsten Kinder in Brasilien, sowie für soziale Zwecke bestimmt.

Vereinsring: Steffi Luttermann 2. Vorsitzende

Auf der letzten Sitzung des Vereinsrings in 2014, Anfang November im "Hotel z. Post", wurde Steffi Luttermann von der Kolpingfamilie einstimmig zur neuen 2. Vorsitzenden des Vereinsrings für das kommende Jahr gewählt. Dem bisherigen "Vize", Jochen Grüter vom Gesangverein, wurde für seinen Einsatz im letzten Jahr gedankt. Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, den 11. Januar nach dem Hochamt gegen 11.30 Uhr im Speiseraum der Schützenhalle statt. Das Osterfeuer baut im kommenden Jahr der TuS Bruchhausen auf. Der Vereinsringskarneval, der im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde (500 Gäste) findet am 14.2. statt. Es soll wieder, wie zuletzt, eine echte Karnevalsveranstaltung werden, kein Disco-Abend. Lieder zum Mitsingen und Schunkeln, Sketche u. Büttenreden, wie man das aus den früheren Jahren kennt.

Lucienfest an der Kapelle

Der Vorstand des Kapellenvereins hat sich wieder viel Mühe gegeben, und für das Lucienfest am Freitag, den 12.12. ab 19.00 Uhr alles bestens organisiert. Der Reinerlös kommt natürlich den noch ausstehenden Renovierungsarbeiten zu gute. Die Hl. Lucia ist eine der beiden Patroninnen der Kapelle, wie auch der Kirche. Ein Imbiss und Getränke wie z.B. Glühwein, werden natürlich auch angeboten. Das Programm wird u.a. von drei Chören (GemiCho, Männerchor Bruchhausen, Projektchor pro vocal) unter der Leitung von ULRICH DÜLLBERG, mit weihnachtlicher Musik, gestaltet. Hier möchte ich mal auf den seit ca. 5 Jahren selbstlosen Einsatz des Fördervereins hinweisen. Es lohnt sich, die Kapelle einmal von innen anzuschauen. Wer mehrere Jahre nicht da war, erkennt sie fast nicht wieder.

SPD-Weihnachtsfeier am 13. Dez.

Es ist mit 80 - 100 Besuchern die wohl bestbesuchte Feier der SPD im Laufe eines Jahres. Gut besucht deshalb, weil die SPD-Mitglieder und Freunde wissen, was sie erwartet. Nämlich ein weihnachtlich dekorierter Saal in der DORFSCHÄNKE Körner, eine Tombola, die seit Jahren von Heinz Lüneburg u. Raimund Hoffmann sowie einer Glücksfee in lustiger Weise vorgenommen wird. Es gibt zu fast jedem Preis ein Anekdote zum Schmunzeln, (und keiner geht ohne Preis nach Hause). Ein schmackhaftes, reichhaltiges Grünkohlessen (alternativ Sauerkraut), eröffnet den vorweihnachtlichen Abend. Und natürlich gibt es Überraschungen, wie es sich für eine Weihnachtsfeier gehört. Beginn ist um 19.00 Uhr. Vorsitzender Frank Neuhaus lädt alle SPD-Freunde herzlich ein.

"Dicke Sauerländer" beim Papst

Über die 5-tägige Reise des Fördervereins Rodentelgenkapelle nach Rom, vor einigen Wochen, an der 28 Personen teil nahmen, ist in den Tageszeitungen ausreichend berichtet worden. Deshalb hier nur noch eine lustige Anekdote, die mir der Pressechef der Fahrt, Edwin Müller, hat zukommen lassen. Durch Vermittlung des Werler Propstes Feldmann, war ein wunderschöner Gottesdienst in den Grotten von St. Peter, mit Bischof Clemens, möglich geworden. Propst Feldmann hatte der Reisegruppe aber auch mitgeteilt, dass sich Bischof Clemens sehr über ein Geschenk von "Dicken Sauerländer Bockwürstchen" freuen würde. Also wurden bei der Abreise in Bruchhausen ein paar Dosen Würstchen, mittelscharfer Senf und ein Pfund "Beste Bohne" eingepackt. So gut, so schön. Aber niemand hatte an die scharfen Kontrollen im Vatikan beim Einlass in den Petersdom gedacht. Deshalb sind E. Müller und D. Ischen am Abend vorher noch zur Schweizer Garde gegangen, und hatten den Diensthabenden Wächtern ihr Anliegen kundgetan. Nachdem der Gardist sich alles angehört, und sich auch die Email vom Werler Propst durchgelesen hatte, war der Plan klar. Also gingen die Herren Müller u. Ischen, sowie Alexandra Grüter, die perfekt Englisch spricht, am Morgen nach dem Frühstück zu den Sicherheitspolizisten und baten mit ihren Würstchen um Einlaß. Die Kontrolleure guckten erstaunt ob der Wurst und der Senfdosen. Nachdem sie aber das Schreiben vom Propst u. Bischof gelesen hatten, war der Weg frei. Nach Übergabe der Geschenke wurde dann eine unvergessliche Messe gefeiert, die mit "Großer Gott wir loben Dich" endete. Eine "Geschichte" die die Teilnehmer sicher nie vergessen werden.

Salon Petra: 24.11. Tag der offenen Tür

Am Montag, den 24.11. ab 9.00 Uhr findet im Salon Petra, an der Bruchhausener Straße, ein Tag der offenen Tür, mit kleinem Imbiss und Umtrunk, statt. Gleichzeitig ist die Geschäftsübergabe an die neue Inhaberin PAMELA DRESCHER. Die Kunden werden weiterhin von den bewährten Kräften Petra Schnatmann, Ines, Sabrina und Tanja bedient und beraten. Auch die Öffnungszeiten bleiben wie bisher. Es gibt in Zukunft preiswerte, wechselnde Überraschungangebote. Voranmeldungen sind bei Damen u. Herren erwünscht, und ersparen Wartezeiten. Tel. 36032!!!
Die bisherige Chefin, Petra Schnatmann, bedankt sich hier bei allen Kunden für das über 15 Jahre entgegen gebrachte Vertrauen, und hofft, dass Sie auch der neuen Inhaberin, Pamela Drescher, treu bleiben. Das gesamte Team wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit.

Zwei Bänke a. Radweg

Die Stadt Arnsberg hat vor einigen Monaten eine Ruhebank am Ruhrtalradweg zwischen Bruchhausen u. Hüsten, mit herrlichem Blick auf die Ruhr, aufgestellt. Jetzt steht eine zweite Sitzgelegenheit da. Einige 100 m weiter Richtung Bruchhausen. Bewohner des "Legolandes" haben sie finanziert und aufgestellt. Hierfür vielen Dank. So werden im kommenden Frühjahr Radfahrer und Fußgänger öfter ein Päuschen einlegen können. Jetzt geht die Radfahrersaison ja zu Ende. Wer den seit wenigen Jahren bestehenden Rad-Weg von Bruchhausen Richtung Osten, nach Niedereimer, oder in Richtung Westen, nach Hüsten, noch nicht erwandert hat, und ein Naturfreund ist, hat etwas verpasst, und sollte sich dieses wunderschöne Stückchen Natur nicht länger vorenthalten lassen - jetzt mit Picknickmöglichkeiten...
Zum Schluss möchte ich noch mal an das WAFFEL-TAXI erinnern. Am Sonntag, den 23.11. ab 14.00 Uhr werden Ihnen frische Waffeln, auf Wunsch mit Sahne und heißen Kirschen, ins Haus geliefert. Anmeldung bei A. Schlüter Tel.34487. Die Kolpingfamilie ist Veranstalter. Der Reinerlös ist für die von Bruchhausen seit Jahren unterstützten Straßenkinder in Brasilien (AVICRES). Vielen Dank für ihre Mithilfe durch ihre Bestellung. Auch den Waffel-Bäckern, Bäckerinnen und Teiglieferanten, sowie Taxifahrern herzlichen Dank. Die nächste APO erscheint am17. Dezember. Bis dahin eine schöne Adventszeit.
Heinz-Werner Hoffmann

Genießen Sie die kommende Adventszeit
mit Leckereien aus unserer Weihnachtsbäckerei,
wie z.B. Rotwein- oder Marzipanstollen,
Spekulatius, Früchtebrot und vieles mehr!
Ihr Team aus der Dorfbäckerei
Theo Tuschmann Bäckerei · Konditorei
Bruchhausener Str. 35
59759 Arnsberg
Mo. - Fr. 6.00 - 18.30 h
Sa. 6.00 - 12.30 h
So. 8.00 - 12.00 h
durchgehend geöffnet

Ab sofort suchen wir
eine(n)
AusträgerIn
für ein Gebiet in Bruchhausen (Bruchhauser Straße/Ecke Lindenstraße - Richtung Niedereimer)
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail: arnsberger.Post@t-online.de

Frisch vom Bauernhof!
Grüter's Bauernhof Landmetzgerei
Jetzt wieder frische **Mettwurst** *und* **Pfefferknacker!**
· Hausmacher Wurstwaren
· Präsentkörbe
Ab Mitte/Ende Nov. Bestellungen für Weihnachten „Puten · Enten · Gänse"!
Jochen Grüter · Landwirt und Metzgermeister
Klosfuhrstr. 2 · 59759 Arnsberg-Bruchhausen · 0 29 32/94 17 37

Friseursalon Petra

Inhaberin Pamela Drescher
Bruchhausener Straße 29a
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32 / 3 60 32
wünscht
eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten
sowie ein gesundes neues Jahr!

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 12-2014

Oeventroper KURIER

Springborn-Gedächtnis-Ausstellung war ein Highlight für Oeventrop

Mit einem so überwältigendem Besuch hatten die Mitglieder des ArbeitsKreisOrtsgeschichte (AKO) beim besten Willen nicht gerechnet, die Aula der Grundschule Dinschede platze mit über 130 Gästen aus allen Nähten.

Aus nah und fern hatten sich pünktlich um 11.30 Uhr die Freunde des bekanntesten sauerländischen Malers zur Matinee eingefunden.

Die junge Pianistin Carolin Springborn (nicht verwandt!) eröffnete mit einem Beethoven-Stück die offizielle Eröffnung.

Der Sprecher des AKO, Ludwig Hoppe, begrüßte anschließend die Gäste, darunter Bürgermeister Hajo Vogel sowie auch zahlreiche Leihgeber, die vom AKO in den letzten Monaten als Besitzer ausfindig gemacht worden waren.

Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieser tollen Ausstellung beigetragen haben. Sein ganz besonderer Dank galt der Schulleiterin Elke Barz-Hoppe, die es geschafft hatte, die Aula für 2 Wochen vom Schulbetrieb frei zu halten. Eine ganz große Hilfe war auch der gute Geist des Hauses, "Siggi" Zippel, (der zum großen Bedauern der Grundschule in Kürze in Rente geht) unermüdlicher Motor und universell einsetzbar, bei Arbeiten jedweder Art.

Weiter bedankte sich Hoppe bei den Fotografen Alessandro Pirillo und Franz-Josef Molitor für die kompetente Umsetzung bei der Bildbearbeitung für die verschiedensten Drucksachen wie Kalender, Postkarten, Flyer, Plakate, Einladungen usw.

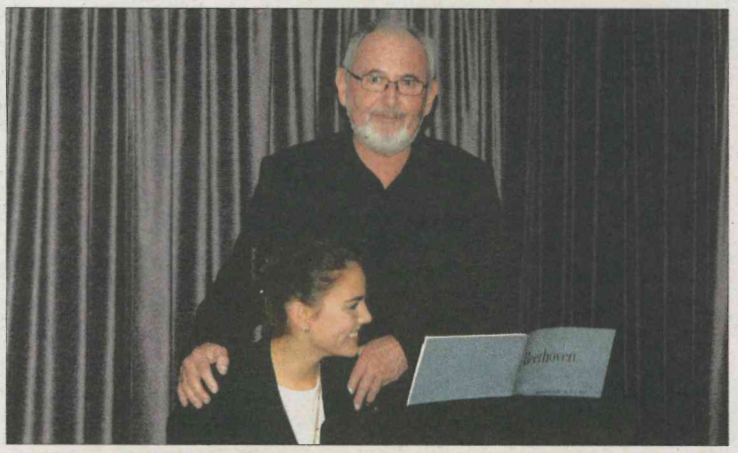
Einen ganz besonderen Dank richtete er an Johannes Decker (Raulfs Hof), der sich als Neubürger von Oeventrop unermüdlich für den AKO und insbesondere für diese Ausstellung eingesetzt hat. Über mehrere Monate wurden zig Bilder auf dem Anwesen von Johannes und Uschi Decker eingelagert, dort gereinigt, teilweise neu gerahmt, schadhafte Stellen restauriert, gefirnisst usw. - ohne ihn wäre diese Ausstellung so überhaupt nicht möglich gewesen.

Weiterhin dankte Hoppe allen Mitgliedern des AKO, die sich so engagiert für die Sache eingesetzt hätten. Er erinnerte daran, wie blauäugig wir vor einem Jahr an die Sache heran gegangen waren und welch enormer Aufwand uns dann doch scheinbar über den Kopf zu wachsen schien. Aber nun sei dies alles vergessen und der AKO können nun mit Stolz der Bevölkerung eine tolle Ausstellung präsentieren.

Ganz besonderes dankte er auch den Sponsoren: der Spadaka Oeventrop, der Volksbank Sauerland, der Sparkasse Arnsberg sowie der bekannten Beleuchtungsfirma TRILUX, die uns eine ganz hervorragende Lichtgestaltung ermöglichte. Was hätten wir nur ohne sie gemacht?

Nach einem weiteren wunderbaren Klavierstück von Carolin Springborn trat der Bürgermeister an das Rednerpult. "Typisch Oeventrop - die fragen nicht, was kann die Stadt für uns tun, die machen es einfach, die machen es da, wo es hin gehört, da wo der Künstler gelebt hat, hier in Oeventrop, mitten drin, in der Schulaula!"

"Ich danke dem AKO, dass Sie mit dieser Ausstellung helfen,



AKO-Sprecher Ludwig Hoppe und die junge Pianistin Caroline Springborn.

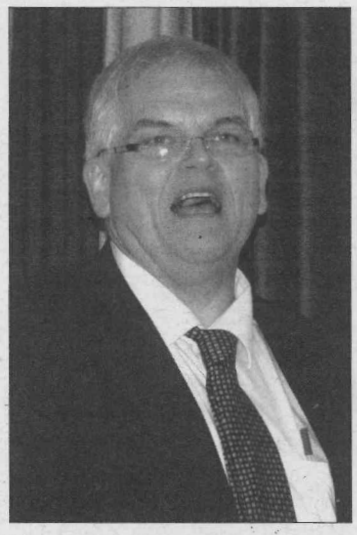


Erste Reihe Mitte: Das einzig verbliebene Familienmitglied, Schwiegersohn Gerhard Westphal.

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Bringen Sie Farbe in Ihr Haus!
Gemütlichkeit für die eigenen vier Wände.
Fragen Sie uns!
Telefon 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU



Bürgermeister Vogel: „Typisch Oeventrop - die fragen nicht bei der Stadt, die machens einfach!“



Eine brilliante Laudatio präsentierte Gerhard Keßler, der Springborn noch aus seiner Kindheit kannte.

an diesen Künstler, diesen Oeventroper, diesen Sauerländer zu erinnern. Als Freiluft- oder Freilichtmaler und als Rennradfahrer war er in Oeventrop und Umgebung präsent." Springborn sei ein Maler einer verlorenen Generation, gebeutelt durch Kriegswirren und Kriegsleiden. Springborn hatte Glück, denn er kam verletzt und krank hier nach Oeventrop, lernte den Ort und das Sauerland kennen. Er gehörte zum Ortsbild.

Abschließend dankte der Bürgermeister im Namen der Stadt, dass wir heute und in dieser Woche an den heimischen Künstler erinnern und dass Sie zeigen, dass er nicht irgend einer war, er war einer von uns, der in unserer Landschaft gelebt und gewirkt hat, der diese Bilder für uns festgehalten hat“.

Nach einem weiteren Klavierstück von Carolin Springborn, würdigte Gerhard Keßler in einer brillianten Laudatio das Lebenswerk des Oeventroper Malers.

Er bedankte sich zunächst beim Bürgermeister für seine Worte und bemerkte scherzhaft: "Ich bin doch froh, dass wir Sie eingeladen haben, denn sie haben uns gezeigt, dass wir in Oeventrop nicht am Ende der Welt liegen, sondern mitten drin".

Keßler weiter: Hermann Springborn - Erinnerungen an einen Sauerländer Maler.

Meine Ausführungen stützten sich auf den Quellen von Dr. Siegfried Kessemeier und Karl-Jochen Schulte. Vor 25 Jahren haben wir diese Ausstellung gemacht und Dr. Siegfried Kessemeier, ein Oeventroper, war die treibende Kraft, wir waren nur helferisch tätig; es ist schade, dass er nicht mehr unter uns ist!

Keßler weiter: Wichtig für mich sind die vielen Begegnungen die ich mit dem Maler hatte. Ich bin dankbar, dass ich ab 1948 immer wieder mit ihm Kontakt hatte, er hat mich neugierig gemacht. Hermann Springborn war anders als die meisten Erwachsenen. Er konnte zuhören, er konnte erzählen und vor allem konnte er malen. Im Nachkriegswirrwahr war er für uns Nachbarkinder eine Größe, manche Stunden verbrachten wir bei ihm im Atelier, Zutritt war erlaubt, auch wenn er nicht anwesend war, das muss man sich mal vorstellen. Die alte Stemannsche Kegelbahn war wohl mehr Werkstatt denn Atelier. Ein großer Kanonenofen sollte im Winter für Wärme sorgen, meist war er aber kalt; wer konnte damals schon Kohlen kaufen. Hermann hatte aber auch andere Mittel, sein Innerstes zu erwärmen. Ich sehe ihn noch heute im Sommer auf dem Rennrad vor mir. Ein immer fröhlicher Mensch mit weißem Malerkittel, die Piep im Mund und dem Schalk im Nacken. Rasch und sicher fing er die Sauerländer Landschaft ein. Selten auf teuerer Leinwand, meistens wurden die Ölbilder auf Sperrholz oder auf Pappe aufgetragen. Viele Bilder wurden warm weiter gereicht , oftmals waren sie noch nicht einmal trocken. Teuer war er nicht, der Hermann. Nach der Währungsreform tauschte er Bilder gegen Waren, flüssig oder fest. Viele Bilder hingen oder hängen in Sauerländer Gasthöfen, die der Maler mit seinem Rennrad und der Staffelei auf seinen Exkursionen oftmals besuchte. Schnell fand sich um diese rheinische Frohnatur eine Gesellschaft, die er mit lustigen Erzählungen schnell in Stimmung brachte. Häufig wechselte dann eines seiner Bilder zum Ausgleich seines Deckels den Besitzer. Sein Talent, die sauerländische Landschaft mit dem Pinsel festzuhalten, war unbegrenzt. Es hat natürlich auch Arbeiten gegeben, die nicht zu den Prunkstücken des Malers gehören, bei ca. 250 bisher erfassten Gemälden auch durchaus verständlich. Keßler endete mit den Schlussworten: "50 Jahre ist der Maler nun schon nicht mehr unter uns. Seine Arbeiten sind unverkennbar und ein Spiegelbild unserer heimischen Landschaft".

Danach war der offizielle Teil beendet. Die angebotenen 4-farbigen Kalender 2015 (12,-) und die Postkartensätze, bestehend aus 8 Postkarten (4,-) gingen weg, wie geschnitten Brot. Bei kostenlosem Sekt und Orangensaft blieben die Gäste noch eine ganze Weile und wandelten immer wieder mal durch die einzelnen Abteilungen dieser mustergültig geplanten Ausstellung, die Johannes Decker so kreiert hatte.

Die Ausstellung endete am Sonntag mit der Buchvorstellung des Bildbandes von Herbert Hesse.

Kalender und Postkarten können in den Geschäftsstellen der Spadaka weiterhin erworben werden!

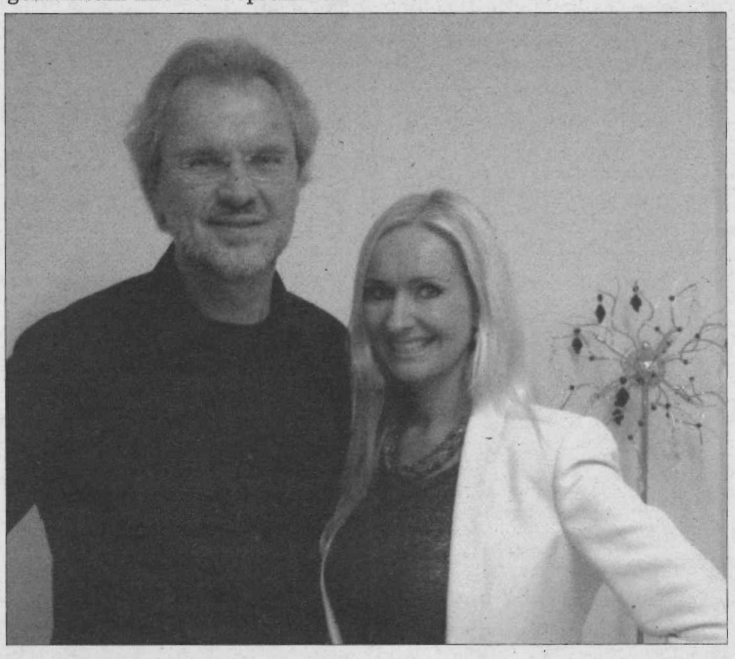
Text u. Bilder: Franz-J. Molitor

Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157646880193744/

Weihnachtliches Konzert der Dinscheder Senioren mit Dana Hoyer und Bernhard Kraas

Am Mittwoch, den 03.12.14, findet von 15.45 bis 16.30 Uhr ein weihnachtliches Gesangskonzert im Elisabethheim statt. Ausrichter ist der Seniorenstammtisch der Dinscheder Schützen. Bernhard Kraas wird gemeinsam mit der Sopranistin Dana Hoyer (34 Jahre) vorweihnachtliche Lieder singen. Begleitet werden sie von der Arnsberger Pianistin Angelika Ritt-Appelhans.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!



Bernhard Kraas und Dana Hoyer

Sauerländischer Hof
Samstag, 29.11., ab 20 Uhr
2. Schlagerparty mit Live-Music
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Jetzt mit Saal für Feiern jeglicher Art!
Alle Interessenten für einen Stand auf dem „Weihnachtsmarkt 2015 in der Kirchstraße“ bitte bei Michael oder Sabine Brenne melden!

Anzeige

Christmas Shopping

Freitag, 21.11.14 von 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 22.11.14 von 10:00-20:00 Uhr



Unser Weihnachtsrabatt klopft an Ihrer Tür!

Kommen Sie zu uns und erhalten Sie 20% auf unsere Bekleidung*.
Ein umfangreiches Sortiment an Freizeit- /Outdoorbekleidung und unsere Reitsportartikel warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Mit Glühwein und Waffeln freuen wir uns auf zwei schöne Tage in weihnachtlicher Atmosphäre .

* Ausgenommen Cavalleria Toscana und Futterartikel

Herzlich Willkommen zum „Christmas-Shopping"

MG Reitsport bietet mehr als nur Reitsport

Zum diesjährigen „Christmas Shopping" mit Glühwein, Kaffee + Waffeln sowie weihnachtlichen Spezereien am 21. und 22. November lädt Sie der bekannte Reitsport- und Modeausstatter **MG Reitsport** aus Oeventrop ganz herzlich ein.
Bei **MG Reitsport** finden Sie eine große Auswahl an aktueller Reitsportausstattung, das ist unter den Reitsportfreunden schon längst kein Geheimnis mehr.
Aber wußten Sie auch, dass man in Oeventrop Top-Freizeitmode kaufen kann?
MG Reitsport hat den Trend der Zeit erkannt und moderne Outdoor-Kleidung in großer Auswahl vor dem neuen Winter für Sie eingekauft.
Outdoor-Kleidung ist nicht nur zweckmäßig, sondern auch absolut im Trend. Reitsport- und Freizeitkleidung läßt sich wunderbar kombinieren.
Wenn Sie also schicke, zweckmäßige Mode kaufen möchten, brauchen Sie nicht mehr „über die Dörfer" fahren, um ein passendes Outfit für Sie zu finden -
MG Reitsport in Oeventrop ist für Sie eine Top-Adresse direkt vor Ihrer Haustür!
Weiterhin im Programm: wetterfeste Schuhe, Geschenkartikel, modische Mützen und Schals u.v.m.
Die Mitarbeiter von **MG Reitsport** würden sich freuen, wenn Sie einfach am Samstag oder Sonntag mal nur so zum „Schnuppern" bei Ihnen rein schauen würden. Sie werden dort viele gute Freunde und Bekannte treffen.
In gemütlicher Atmosphäre und einem weihnachtlichen Ambiente lassen sich schöne Stunden verbringen! *fjm*

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit!

Öffnungszeiten:
Freitag
von 10.00-20.00 Uhr
Samstag
10.00-20.00 Uhr

MG
REIT SPORT
OEVENTROP
Am Bahnhof 4
59823 Arnsberg
02937/ 2140
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop auf
www.mg-reitsport.de

Samstag, 29. November:

„Wirths kleiner Weihnachtsmarkt"

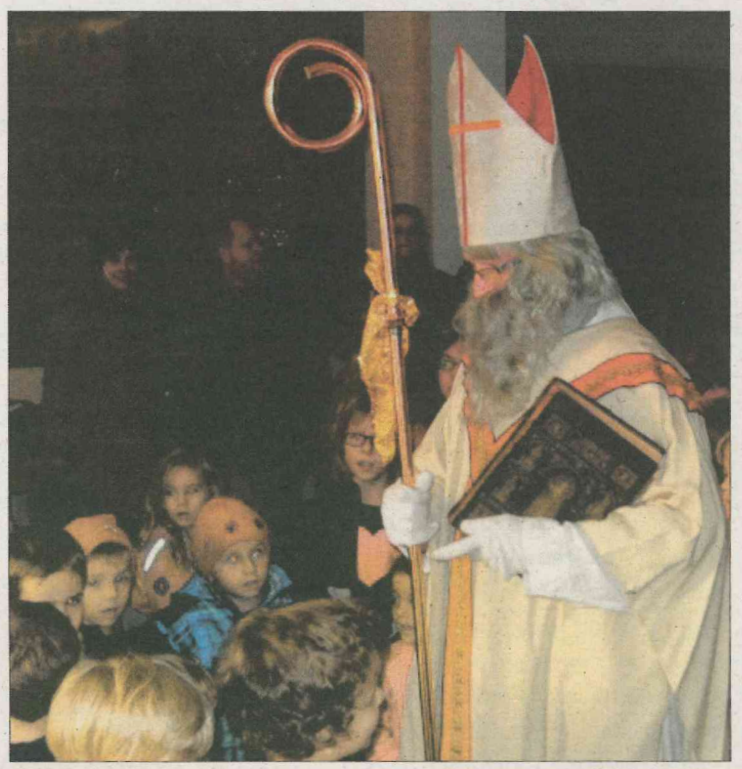
Nach der Absage des "Großen Weihnachtsmarktes" in und vor der Schützenhalle mangels Standbetreiber, haben sich Christian Wirth und Benno Susewind ganz kurz dazu entschlossen, den Oeventropern zumindest einen "Kleinen Weihnachtsmarkt" auf heimischem Gelände an zu bieten, damit die fast 40-jährige Tradition nicht ganz zum Erliegen kommt und dies vielleicht der Startschuss für einen Neubeginn bedeuten kann.

Somit findet nun am Samstag, dem 29. November erstmalig der "Kleine Weihnachtsmarkt" im Hofe der Metzgerei Wirth statt.

Einer, der sich mit der Absage nicht abfinden konnte, war Benno Susewind vom TuS-Ski-Club, der sich selbst um eine eigene Lösung bemühte: "Da müssen wir was tun!"

Ein von ihm angedachter Weihnachtsmarkt an der "Oase" war leider nicht durchführbar. Schnell konnte er Christian Wirth für einen "Kleinen Weihnachtsmarkt" auf dessen Betriebsgelände gewinnen.

Nach Bekanntwerden der neuen Initiative meldeten sich nach und nach weitere Interessenten, so dass es nun zu einem schnuckeligen "Kleinen Weihnachtsmarkt" in der Kirchstraße kommen wird.



Was erwartet nun die Besucher im weihnachtlich geschmückten Hof?

Der Ski-Club wird natürlich wieder mit seiner zünftigen Ski-Eis-Bar vertreten sein, an der wie gehabt, leckerer Domino-Punsch und Williams-Christ-Birne ausgeschenkt wird.

Hausherr Christian Wirth wird besondere Schlemmereien wie gesmokten Prager Schinken anbieten.

Für das kreative Angebot stehen natürlich auch Stände in Wirths Hof. Birgit Kraas bringt kleine Geschenkideen für jede und jeden mit. Selbstgenähte Kissen und dekorative Weihnachtsfiguren bietet Carmen Siepe den Besuchern an. Die leckeren Liköre von Regina Koßmann schreien förmlich nach einer Verköstigung.

Gisela Korte stellt "JEMAKO"-Produkte vor und am Stand von Tanja Scholz können Sie "Fellnasenschmuck" bestaunen und der handwerklichen Arbeit zuschauen, wie aus dem Fell oder getrimmten Haaren ihres Lieblingstieres individuelle Schmuckstücke entstehen.

Wahrscheinlich werden sich 12 Standbetreiber am "Kleinen Weihnachtsmarkt" in Wirth´s Hof beteiligen. Alle sind sie der Meinung: "Der Oeventroper Weihnachtsmarkt ist eine Traditionsversanstaltung. Die Leute freuen sich darauf, in der Winterzeit ein paar Stunden gemeinsam zu verbringen".

Nach letzten Meldungen hat auch der Nikolaus sein Kommen angekündigt, da er plötzlich noch einen freien Termin gefunden hat.

Text u. Bild: Franz-J. Molitor

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
auf Schmidts Hof und in Schmidts Scheune
Baumauswahl in weihnachtlichem Ambiente
Nordmanntannen 1.Wahl bis 3,50m
zu günstigen Preisen
ab dem 6.Dezember täglich bis 18:30 Uhr
Christoph + Rotraud Schmidt
Kirchstraße 7a , Arnsberg-Oeventrop

Ein Geschenk,
mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein der Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich bei allen Oeventroper Banken!

ZUM FESTE DAS BESTE AUS IHRER ADVENTSFLEISCHEREI

AUS UNSERER FRISCHETHEKE:

FILETGESCHNETZELTES mit Waldpilzen (100 g)	1,28 €
NIKOLAUSSCHINKEN zart gepökelt und heiß geräuchert (100 g)	0,88 €
PUTENBRUST im Kräutermantel (100 g)	1,39 €
WILDGULASCH „Diana" (1 kg)	12,80 €
WALDORFSALAT (100 g)	1,28 €
FRISCHER KARTOFFELSALAT (100 g)	0,72 €
HERINGSSALAT (100 g)	1,48 €
versuchen Sie unsere vegetarischen BROTAUFSTRICHE (nur KW 51) (100 g)	1,58 €
verschiedene FONDUESOSSEN	ab 0,86 €

FIX UND FERTIG ZUM WIEDER ERWÄRMEN:

GEBRATENE GÄNSEKEULE (Stk.)	8,80 €
Groß Geflügel gebraten (Fleisch wird frisch separat gewogen und berechnet) (Stk.)	15,00 €
HÄHNCHENBRUST INDISCH mit Frucht (Port.)	5,80 €
KLARE FRISCHE SUPPE mit Klößchen u. Eierstich (je Ltr.)	6,80 €
SCHWEINEFILET mit Pfeffer- oder Champignonsoße (Port.)	6,80 €
FILETTOPF mit Waldpilzsoße (Port.)	5,50 €
Unser bestes WILDGULASCH (1 kg)	15,80 €
HIRSCH- ODER WILDSCHWEINKEULE gebraten mit viel Soße (Port.)	7,50 €
RINDSROULADEN mit Mett u. Zwiebelfüllung (Port.)	5,70 €
SAUERBRATEN mit Soße (Port.)	5,50 €

UNSERE BEILAGEN HAUSGEMACHT:

SEMMELKNÖDEL (Stk.)	0,95 €
ROTKRAUT (Port.)	1,50 €
KARTOFFELGRATIN (Port.)	2,50 €

DESSERT:

HERRENCREME (Port.)	2,30 €
ADVENTSCREME MIT AMARETTO (Port.)	2,30 €
MOUSSE AU CHOCOLAT (Port.)	2,30 €





Wirth
Fleischerei und Partyservice
Christian Wirth
Kirchstraße 34 · 59823 Arnsberg · Tel. 02937-1892
www.partyservice-wirth.de

Neue Ideen und neue Trends für Advents- u. Weihnachtsschmuck
finden Sie bei
Blumen + Floristik
Manicke
Inh. Elke Schneidewind
Oeventrop · Kirchstr. 40
Tel. 0 29 37 / 64 94
Sa. 22.11.
Sa. 29.11. 18.00

Warum wurde der „große“ Weihnachtsmarkt abgesagt?

Wir verstehen die große Enttäuschung der Oeventroper Bevölkerung über die Absage des Weihnachtsmarktes an und in der Schützenhalle, der zwei Jahre ein absolutes Highlight im Oeventroper Veranstaltungsprogramm war. Einen schöneren Weihnachtsmarkt als den unseren, den wir mit viel, viel Arbeit und Herzblut aufgebaut haben, gab es in der ganzen Umgebung nicht!!!

Wir verstehen auch die Enttäuschung derjenigen Standbetreiber, für die die beiden Jahre in und vor der Schützenhalle finanziell ein großer Erfolg waren!

Wir verstehen aber auch die Standbetreiber, die nicht mehr teilnehmen wollten, weil sie nicht einsehen, dass sie dem Weihnachtsmarkt den Flair und das Ambiente bieten sollen und die anderen „mit Essen und Trinken“ das große Geld machen!

Dieses nachvollziehbare Wegbrechen an Standbetreibern hat dann letztendlich mit dazu geführt, dass die Finanzierung dieses Großprojektes nicht mehr gewährleistet werden konnte, und da wir der Vereinkasse keinen großen Schaden zuführen dürfen, mußten wir die Veranstaltung einfach absagen. Glauben Sie nicht, dass wir uns das so einfach gemacht haben! Wir haben durch zahlreiche Telefonate bis in den Herbst hinein, immer wieder versucht, die frustrierten Standbetreiber doch noch zum Mitmachen zu bewegen, leider alles ohne Erfolg!

Es ist aber nicht allein das vorhersehbare Defizit, dass uns zu dieser Maßnahme greifen ließ; viel schwerer wiegt der totale Qualitätsverlust des Weihnachtsmarktes, der 2 Jahre auf einem sehr hohen Niveau stattgefunden hat. Wir konnten den von uns gesetzten Qualitätsstandard des Markes mit diesen wenigen Standbetreibern nicht mehr sichern - das ist nicht unser Anspruch!

Weiterhin hat der eklatante Einbruch bei den Losverkäufen zu einem riesigen Einnahmeausfall geführt. (In den 70-iger Jahren verkauften allein die Gaststätten mit Kegelbahnen fast 6000 Lose - es war ein regelrechter Wettbewerb, der uns blühende Einnahmen bescherte). Auch das ist auf Gesamteinnahmen einschl. Basar auf ca. 2000 Euro zurückgegangen und bot uns somit keine solide Garantie mehr.

Da letztendlich der mangelnde Umsatz bei vielen „Kreativen“ und an der Losbude dazu geführt haben, dass der wunderbare Weihnachtsmarkt in und vor der Schützenhalle abgesagt werden mußte, kann man es auf einen ganz einfachen Nenner bringen: **Letztendlich sind wir Oeventroper es selbst in Schuld!**

Franz-Josef Molitor

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent!

Steuerberatung

Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: hesselanger@t-online.de

Ihr Fachmann für Top Beratung und gutem Service
Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Hanses
Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Wunschkonzert in Oeventrop

Frühjahrskonzert – 17. Mai 2015 – Schützenhalle Oeventrop

>>> Stimmzettel <<<

Kreuzen Sie bitte in jeder Kategorie **ein** Stück an. Die beiden beliebtesten Stücke aus jeder Kategorie werden wir beim nächsten Frühjahrskonzert für Sie spielen!

Die Musikkapelle hat sich vorab auch schon zwei neue Stücke gewünscht und natürlich werden auch unser Vororchester und das Jugendorchester wieder einige schöne Stücke vortragen.

Märsche	↓
Alte Kameraden	
Arsenal (Konzertmarsch)	
Badenweiler Marsch	
Fliegermarsch	
Graf Waldersee *(Tochter Zion)*	
Gruß an Kiel	
Hoch Heidecksburg	
Kameraden auf See	
Laridah	
Radetzki-Marsch	
Regimentsgruß	

Konzertstücke	↓
ABBA Gold	
Concerto d'amore	
I`m so excited/It´s raining men *(Pointer Sisters)*	
König der Löwen	
Leningrad *(Billy Joel)*	
Moment for Morricone	
Music *(John Miles)*	
Petite Fleur	
Preußens Gloria Swing	
Simon and Garfunkel	
Udo Jürgens Live	

Polka/Egerländer	↓
Böhmischer Traum	
Fröhliche Erinnerung *(gewidmet unserem Günter Krümmel)*	
Das Beste von Moravanka *(Potpourri)*	
Borsicka-Polka	
Hubert Wolf-Erinnerungen *(Potpourri)*	
Trompetenecho	

Walzer	↓
Drei weiße Tauben	
Ein Abend am Meer *(Konzertwalzer)*	
Finkenwalzer	
Rut sin de Ruse	
Schneewalzer	
Walzergrüße aus Oberkrain *(Potpourri)*	

Ausgefüllte Stimmzettel können Sie bis zum **20.12.14** hier abgeben:
Sauerländischer Hof / Fleischerei Wirth / Bäckerei Hahne (Glö.) / Grüne-Tankstelle
Praxisgemeinschaft Altenwerth, Dr. Kintrup / Praxis Dr. Weber

150 Paar
adidas
Fußballschuhe
pro Paar
25,- €
SCHUHHAUS KLEMM
Oeventrop
Bekannt für gute Schuhe

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u.
Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Oeventrop ist um einen wertvollen Bildband reicher

Viel Besuch bei der Buchvorstellung

Vor einem großen Publikum wurde im Rahmen der „Springborn-Gedächtnis-Ausstellung“ der erste Bildband des langjährigen Dorfchronisten Herbert Hesse der Bevölkerung vorgestellt.
Eröffnet wurde die Feier durch den Oeventroper Kolpingchor mit dem treffenden und wunderbaren Lied „Heimat“.
Anschließend begrüßte der Herausgeber und langjährige Weggefährte Herbert Hesses, Franz-Josef Molitor, den Ehrengast und seine Kinder mit Familien sowie die zahlreichen Gäste.
Molitor erklärte den Gästen, was ihn zur Herausgabe dieses Bildbandes bewogen habe, nämlich die Würdigung des Lebenswerkes eines Dorfreporters, wie wir einen besseren noch niemals hatten!
Mit über 15.000 Fotos und über 2.500 Zeitungsberichten in diversen Blättern, vornehmlich aber in der WESTFALNPOST, habe er die Oeventroper Bevölkerung immer respektabel, wenn auch nur immer für einen Tag, ins öffentliche Licht gesetzt, dabei sei ein wahrer Schatz entstanden, der nun gehoben wurde, um noch einmal in den Köpfen der Menschen die damaligen Ereignisse ins Bewußtsein zu rufen.



Franz-Josef Molitor überreicht dem Fotografen und Lokalreporter Herbert Hesse den ersten Bildband!

Als Laudator schilderte der Sprecher des Arbeitskreises Ortsgeschichte, Ludwig Hoppe sein ersten Eindrücke über das Buch.
Er fühlte sich erinnert an die Zeiten, als er Omas Küche renovierte und unter der alten Tapete Zeitungsberichte aus längst vergangenen Zeiten entdeckte.
„Und dann ließ ich die Arbeit Arbeit sein und setze mich zum Lesen an den Küchentisch und studierte die „Wandzeitung“!
Beim Lesen dieses interessanten Buches seien viele Erinnerungen in ihm wach geworden: „Wißt Ihr noch“....Habt Ihr den noch gekannt?...Von dem wird erzählt, das.....Was war das damals für eine attraktive Frau. Und hier das Büdeken, die bekannte Oeventroper „Trinkhalle“ von Pöttges „Schiddi“, und dann die „große“ kleine Schwester Celsa und der junge und der alte „Pfeffer“. Dann die Schützenkönige. Eltern und Großeltern entdecken ihre Kinder und Enkelkinder bei den Kinderschützenfesten in den Ortsteilen.

Optimal abgesichert mit der privaten Unfallversicherung von AXA

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/82 70 60
Fax: 0 29 37/82 70 62
norbert.tomczyk@axa.de

„Für mich ist das Buch, Seite für Seite, zum Dokument geworden, wie die Wandzeitung unter der Tapete in Omas Küche!“
Hoppe wies auch auf die Unterschiedlichkeiten der beiden Personen hin, um die sich in dieser Woche alles drehte. DA der Maler Hermann Springborn, der uns mit seinen Landschaftsbildern, Dorfansichten, Industrie- und Gebäudeansichten ein Zeitfenster von 1940-1964 öffnete.
HIER der Fotograf und Zeitchronist Herbert Hesse, der im Zeitfenster 1968-1982 die Menschen bei ihren Festen und Jubiläen beobachtete, der die Gebäude und Plätze im Wandel festgehalten hat!
Das Buch ist zu erwerben in den 3 Geschäftsstellen der SPADAKA und bei BRILLEN Rottler in der Kirchstraße. D.R.









Das Neueste aus Uentrop

Seniorennachmittag im Dezember

Der Uentroper Seniorennachmittag findet am 10. Dezember 2014 ab 15.00 Uhr in der Schützenhalle statt. Eine Mundharmonikagruppe wird den Nachmittag musikalisch gestalten. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und werden von Adelheid Rath (Telefon: 02931 16917) entgegen genommen.

Sankt Nikolaus besucht die Kleinen

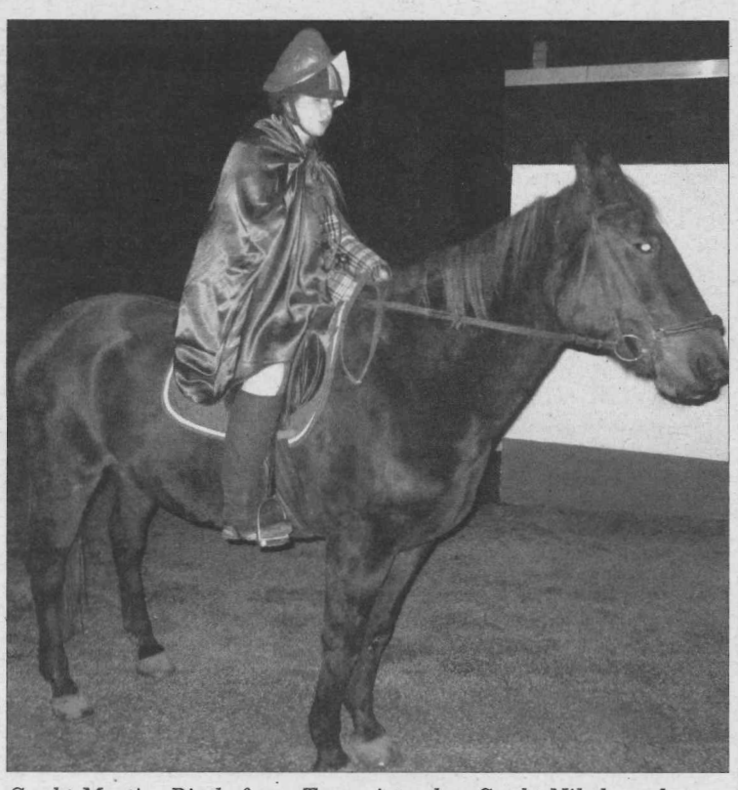
Er ist eine Legende und zugleich einer der beliebtesten Heiligen in Deutschland: Der Heilige Nikolaus, Bischof von Myra. Seit Jahrhunderten zieht er am 6. Dezember durchs Land, um braven Kindern und Erwachsenen Süßigkeiten, Apfel, Nuss und Mandelkern zu bringen.

Den Uentroper Kindern stattet der Heilige Nikolaus auch in diesem Jahr einen Besuch ab. Mit seinem treuen Freund Knecht Ruprecht kommt er am 07. Dezember 2014 in die Schützenhalle. Die Feier beginnt um 15.00 Uhr. Neben dem hohen Besuch wird den Besuchern eine Kaffeetafel und ein adventliches Rahmenprogramm geboten.

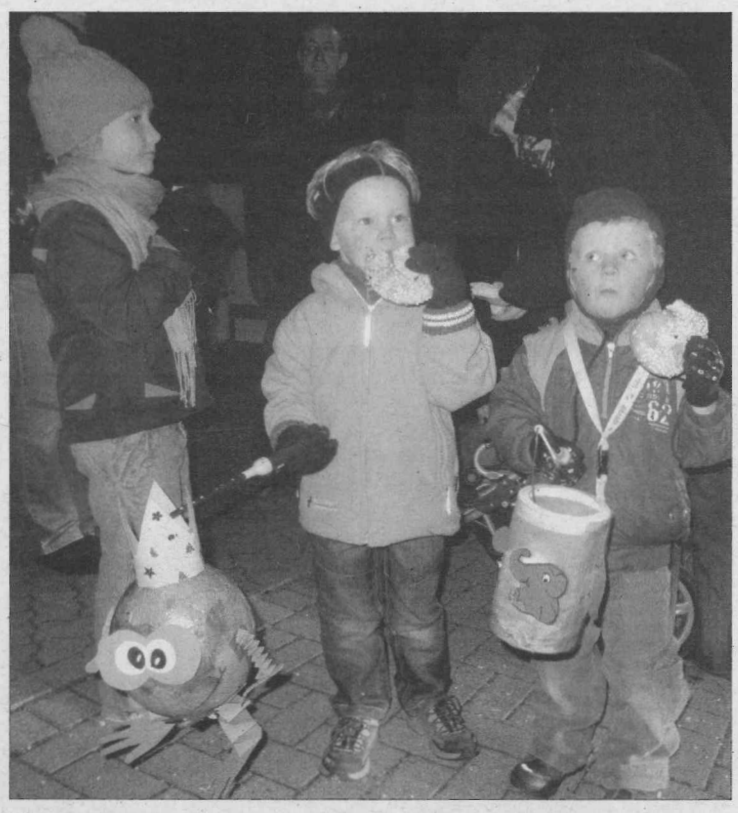
Alle Dorfbewohner sind mit Freunden und Gästen herzlich eingeladen. K.R.



Seinen 85. Geburtstag feierte bei guter Gesundheit Karl Lenze (Bild) im Familien- und Freundeskreis. Die ARNSBERGER POST gratuliert ihrem treuen Leser nachträglich sehr herzlich und wünscht noch viele gesunde Lebensjahre.



Sankt Martin, Bischof von Tours, ist neben Sankt Nikolaus der populärste Heilige überhaupt. In Uentrop führte er hoch zu Ross den Martinszug an.



Nach dem Martinsspiel unter der Dorfeiche waren die Brezel aus der Bäckerei Kemper bei den Kleinen besonders beliebt.

K.R.



Während der Gräbersegnung am Allerheiligentag konnte auf dem Friedhof auch der neu restaurierte Korpus am Friedhofskreuz (Bild) in Augenschein genommen werden.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Küppelturm als Bücherstapel

„Wir erlesen uns den Küppelturm“ - unter diesem Motto, nimmt die katholische öffentliche Bücherei Freienohl an einer bundesweiten Lese-Aktion teil. Als Schirmherr konnte sie hierzu den heimischen Bundestagsabgeordneten Dirk Wiese gewinnen. Ein Bücherstapel, so hoch wie der Küppelturm, soll in nächster Zeit von Kindern und Schülern erlesen werden. Dabei zählt jedes gelesene Buch mit der Höhe des Buchrückens. Am Ende sollen 25 Meter, die Höhe des Aussichtsturms, erreicht werden. „Die Kinder sollen hierdurch zum Lesen animiert und gleichzeitig daran erinnert werden, dass wir in Freienohl eine Bücherei haben“ erklärte Manuela Zängle. „ So soll in einer Zeit geprägt von Computern und Handys ein Zugang zum Buch geschaffen werden.“ Dazu hat das Büchereiteam extra neue Bücher angeschafft. Ein aktueller Zwischenstand der erreichten Höhe wird im Schaufenster neben dem Modehaus Humpert angezeigt. „Ich freue mich, dass ich diese Aktion unterstützen darf“, freute sich Dirk Wiese bei der Vorstellung der Aktion. „Zeit für ein gutes Buch wünschte man sich manchmal mehr“, so Wiese weiter. „Ich bin schon oft in Freienohl gewesen, aber die Bücherei kannte ich noch nicht“, zeigte sich Dirk Wiese positiv vom Angebot der Bücherei überrascht. Am bundesweiten Vorlesetag am 21. November 2014, eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, sagte er zu, auch nach Freienohl zu kommen. Im Rahmen Leseaktion werden die Freienohler Kindergärten und Grundschule beim Erreichen der 25 Meter „Lesehöhe“ mit eine Spende von jeweils 200 Euro von der SPD Ortsverein, Sparkasse und Förderverein unterstützt. Die Öffnungszeit der Bücherei ist sonntags von 11:00 – 12:30. Das Foto zeigt Vertreter von SPD, Sparkasse, Förderverein, Kindergärten, Grundschule zusammen mit dem Büchereiteam. Übrigens feiert die katholisch-öffentlichen Bücherei Freienohl in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag. Am 1. Dezember 1864 wurde die Pfarrbücherei zum ersten Male im Archiv der Pfarrgemeinde genannt.



Martinsspiel in der Kirche

Wie in den vergangenen Jahren organisierte die Junge Union auch in diesem Jahr wieder das Martinsspiel in der Kirche und den anschließenden Martinszug. Jule Bachen auf dem Pferd Merle spielte den St. Martin und der Musikverein sorgte für die musikalische Unterstützung. Die Beteiligung war jedoch nur sehr gering, so dass Pfarrer Michael Hammerschmidt in der Sonntagsmesse einen zukünftigen gemeinsamen Martinszug der Pfarrgemeinde und Kindergärten anregte.



Dankeschön vom WOFI-Bad

Beim jährlichen Herbstputz packten Kinder und Erwachsene kräftig mit an, um die Außenanlagen des WOFI-Bades winterfest zu machen. Rund um das das Bad wurden Bäume und Büsche geschnitten, Unkraut gejätet, Laub gefegt und aufgeräumt. Zur Arbeitserleichterung stifte Karl Douteil, Geschäftsführer des Bauzentrums Noeke, zwei nagelneue Schubkarren und brachte auch noch den Firmenradlader mit. So konnten die schweren Baumstämme für die Umrandung des Sandspielplatzes spielend einfach transportiert werden. Die Neugestaltung der Außenanlage kam somit an diesem Tag ein ganzes Stück weiter voran. „Wenn alles planmäßig weiter läuft, können sich in der Sommersaison 2015 besonders die jüngsten Badegäste über einen kleinen Wasserspielplatz freuen“, freute sich Andreas Götzen, Vorsitzender vom Trägerverein WOFI BAD.

Sehr erfolgreich war auch wieder die Metallschrott-Sammelaktion des Fördervereins PRO.FIL. Ausgediente Duschwannen, Fahnenstangen, Töpfe und vieles mehr landete im Container des Sauerländer Containerdienstes, den Stephan Klauke kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte. Der Geschäftsführer der Fa. CDS packt an einem solchen Tag gerne selbst ehrenamtlich mit an. „Ich habe hier im Bad schwimmen gelernt und meine Kinder auch. Deshalb bin ich gerne bei einer solchen Aktion mit dabei, wenn es darum geht das WOFI BAD zu unterstützen“, erklärte Klauke. Übrigens kann das ganze Jahr hindurch Metallschrott im WOFI BAD abgegeben werden. Einfach an der Kasse melden oder unter Telefonnummer 02903-588 anrufen.



Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster

- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20.75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ BÖDEN · KORK BÖDEN · ESTRICH · TEPPICH · ELASTIC BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

R Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**

Das ideale Geschenk:
Eine Brille von ROTTLER!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE



Gutschein 1
ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

Beim Kauf von Gläsern ab 249 Euro sparen Sie mit diesem Gutschein 100 Euro.



Gültig bis 31.12.2014.
Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.

Gutschein 2
ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

Beim Kauf von Gläsern ab 449 Euro sparen Sie mit diesem Gutschein 150 Euro.



Gültig bis 31.12.2014.
Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.

Gutschein 3
ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

Beim Kauf von Gläsern ab 649 Euro sparen Sie mit diesem Gutschein 250 Euro.



Gültig bis 31.12.2014.
Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.

Typisch ROTTLER: Service, Auswahl und Glaspreise, die glücklich machen!

www.brillen-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

*Gültig bis 31.12.2014. Sparen Sie bis zu 250 Euro beim Kauf von Gläsern ab 249 Euro.

ROTTLER z.B. in Alt-Arnsberg, Neheim, Hüsten, Oeventrop und Sundern

Nr. 13 - 64. Jahrgang 17. Dezember 2014 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER [illegible]

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Meisterjubiläen der Handwerkskammer

Das Handwerk hat weiterhin goldenen Boden

von Volker Hansmann

In der Schützenhalle der Schützenbruderschaft Hl. Geist Hüsten fand kürzlich die Jubiläumsveranstaltung der Handwerkskammer Südwestfalen statt, bei der wieder zahlreiche Goldmeister/innen geehrt wurden. Kammerpräsident Willy Hesse und Hauptgeschäftsführer Meinolf Niemand sowie die charmanten Damen der Kammer Anja Haarmann und Christine Schauerte Insgesamt haben im Jahr 1964 475 Handwerker/innen ihre Meisterprüfung absolviert, von denen 11 Personen aus dem Stadtgebiet Alt-Arnsberg kamen. Präsident Willy Hesse begrüßte die Gäste ganz herzlich und hob die Bedeutung des Handwerks hervor. Die Handwerkskammer pflegt seit vielen Jahren die Tradition, Handwerksmeister/innen die (b.w.)



Kammerpräsident Willy Hesse (links) und Hauptgeschäftsführer Meinolf Niemand (rechts) übergaben den goldenen Meisterbrief auch an Thoralf Buchardt, der mit seiner Gattin Christa zur Meisterfeier erschienen war.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig bis zum 24. Dezember 2014

metabo



Tischkreissäge
TKHS 315 C Set
Incl. 2. HM Sägeblatt
269,00 €



Kapp- und Gehrungssäge
KS 216 M Lasercut
139,00 €

metabo

Kombihammer KHE 2444
mit Meißelfunktion



99,99 €

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

piwinski

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911

VELTINS

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr Ihr Rainer Bierbaum



Die Goldmeister/innen aus dem Stadtgebiet Alt-Arnsberg.

fünfzig oder auch sechzig Jahre nach dem Bestehen der Meisterprüfung zu danken, zu danken für ihre Lebensleistung, für ihren Einsatz für das Handwerk, für Lohn und Brot für die Mitarbeiter/innen und ganz besonders für die erbrachte Ausbildungsleistung. Leistung hat viel zu tun mit Verantwortung und mit Moral. Die geladenen Gäste haben in den zurückliegenden Jahrzehnten Verantwortung getragen und sind ihrer moralischen Verpflichtung nachgekommen. Präsident Willy Hesse hielt eine emotionale Festansprache die bei den Gästen sehr gut ankam. „Sie, meine Damen und Herren, haben das Handwerk zu einem Pfeiler unserer Wirtschaft gemacht. Das ist eine Leistung, auf die Sie und wir gemeinsam stolz sein können." Aus dem Stadtgebiet Alt-Arnsberg wurden geehrt: Ingrid Hahne (Damenschneidermeisterin), Lorenz Blume und Manfred Disselhoff (Maurermeister), Thoralf Buchardt (Radio und Fernsehtechnikermeister), Egon Kubatzki, Berti van Raay und Wolfgang Wagner (Friseurmeister), Ernst Scheiwe (Fleischermeister), Hans-Jürgen Wiegelmann (Bäckermeister), Klaus Dieter Roth (Kraftfahrzeugmechanikermeister) und Helmut Risse (Tischlermeister).

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei Eigene Fertigung
Fensterbau Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr - verbunden mit bestem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen.

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1.1.2014.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015 wünscht Ihnen Ihre....

Sparkasse Arnsberg-Sundern

Eine wahre Alt-Arnsberger Weihnachtsgeschichte

Es ereignete sich genau Weihnachten 1962 an der Ringstraße. Die komplette Familie Sch. hatte sich unterm Weihnachtsbaum versammelt und zu fortgeschrittener Stunde kam jemanden der Gedanke, dass Pucki, der Wellensittich, doch auch Heiligabend haben sollte. Im Glauben, dem Vogel etwas Gutes zu tun, öffnete man den Käfig und ließ das blaue Vögelchen durch die gute Stube fliegen. Dass das dumme Ding sich ausgerechnet in den Gardinen und im fürstlich geschmückten Weihnachtsbaum niederließ, stieß mehr und mehr auf Unmut. „Nun ist es aber langsam gut!“ fanden vor allem die weiblichen Wesen im Hause Sch.. „Nun fang das Ding wieder ein!“ ging deutlich und eindeutig in Richtung Herr im Haus. Nachdem Pucki sämtliche Versuche, ihn in den Käfig zurückzulocken, standhaft ignorierte, wurde der Druck auf Papa Sch. groß und größer. Doch war „nun mach doch mal“ leichter gesagt, als getan. Pucki saß derweil als gefiederte Weihnachtsbaumspitze auf der Fichte und trällerte frohe Weisen. „Komm, Pucki, komm her!“ zwitscherte Papa Sch. Nun mit gezwungener Fröhlichkeit und hielt dem Vögelchen den ausgestreckten Zeigefinger als potentiellen Landeplatz entgegen. Doch auch auf Zehenspitzen kam er dem Vogel nicht wesentlich näher. So keimte in ihm der Gedanke, sich dem Sittich über das Sofa , dem nächsten Nachbarn des Baumes, zu nähern. Ja, doch – die Sitzfläche des Sofas bot neue Möglichkeiten, dem Vogel dem Finger unter den Schnabel zu halten. Doch mit einem Bein auf der Armlehne... vielleicht das andere auf der Rückenlehne... Diese akrobatische Einlage brachte das Familienoberhaupt in deutlich größere Höhen, doch nur für kurze Zeit, für sehr kurze Zeit. Ob Papa Sch. noch Gelegenheit fand, einen Schrei auszustoßen, ist nicht überliefert. Fest steht, dass er mitsamt dem bunt geschmückten Weihnachtsbaum der Länge nach ins Wohnzimmer schlug. Die Beleuchtung erlosch, die Glaskugeln, die heil blieben, kullerten durchs Zimmer, all die hübschen selbst gebastelten Utensilien, die die lieben Kinderlein gebastelt hatten, flogen im hohen Bogen daher. Das Chaos war perfekt. Und während die Kinder und Oma Sch. Sich vor Lachen kugelten, der Vater seine Gräten zählte und Mutti Sch. nach dem Besen suchte, huschte Pucki in seinen Käfig, weil: So einen Tumult hält doch kein Sittig aus. VOHA

Advents-Basar in und am "Guten Hirten" gut besucht

Das Seniorenhaus "Zum Guten Hirten" im Alt-Arnsberger Hasenwinkel lud kürzlich zu einem Advents-Basar ein. Bewohner mit ihren Angehörigen, Nachbarn, Freunde und Bekannte erlebten einen schönen sonnigen Adventstag. Die Bediensteten des Hauses der Diakonie Ruhr-Hellweg, bastelten schon Wochen vorher viele schöne dekorative Dinge, kochten Marmeladen, backten Spritzgebäck, strickten schicke Mützen und gaben sich als perfekte Gastgeber. Bei der großen Kaffeetafel waren die leckeren "Schneebällchen", gebacken von der Pflegedienstleiterin Nora, der absolute Hit. Aber auch die vielen Torten, Kuchen und Waffeln waren schnell vergriffen. Zur musikalischen Umrahmung des Adventstages spielte der Jugendmusikverein Niedereimer auf. Bis in den späten Abend hinein hielten es die Gäste bei besinnlicher und heimeliger Atmosphäre aus. VOHA



An dem Stand von Pflegeschülerin Larissa kam der Glühwein-Gelee mit Orange-Vanille Aroma besonders gut an.

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI
MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Burkhard Majewski
Notar* · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Zivilrecht · Erbrecht

email:
kanzlei@rae-majewski.de
www.rae-majewski.de
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Miet- und WEG-Recht

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0
Fax 02931/5213-20
willy-hesse@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Hellefelder Str. 84
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und Allzeit „Gute Fahrt!“

GEBRO HERWIG
BEVOR SIE KALTE FÜSSE KRIEGEN
Neue Heizungen gibt's hier: www.gebro-herwig.de
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO

Lange Tradition wird bewahrt

Seit Gründung der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft im Jahr 1608 gibt es auch schon gemeinschaftliche Wanderungen und Ausflüge, dies belegt jedenfalls die Chronik der Gesellschaft. Auch nachdem die Kompanien gegründet wurden, setzten die Schützen diese alte Tradition fort – bis heute. So auch vor einigen Tagen als die 3. Kompanie unter dem Kompanieführer Detlev Kulke und dem Wanderführer Heiko Balkenohl durch unseren schönen Arnsberger Wald wanderte. Nach einem Besuch der lieben verstorbenen der 3. Kompanie auf dem Waldfriedhof, ging es hinauf auf den Jägerpfad in Richtung Jägerbänke zur Ehmsenhütte. An üppig gedeckten Tischen mit Kaffee und Kuchen ließen es sich die naturverbundenen Schützen erst einmal gut gehen. Anschließend wanderten sie weiter in Richtung Gierskämpen, an der Vogelwiese vorbei zum Kompanielokal „Beim Fritz". Hier fand unter großer Beteiligung die Siegerehrung des letzten Kompaniepokalschießens statt. Kompanieführer Detlev Kulke und die Schießwarte Franz-Josef Kneer und Bernd Winkel konnten zahlreiche Sportschützen auszeichnen. Den Herrenpokal bekam Patrick Beule vor Christian Schumacher und Dirk Kösling überreicht. In der Damenklasse wurde Sabine Kulke vor ihren Töchtern Anna und Lena geehrt. Den Seniorenpokal erhielt Bernd Winkel. Absolute Jugend-beste war hier Anna Kulke. Bereits zum dritten Mal gewann Fabian Kösling (Luftgewehr) den Kinderpokal. Nach den Ehrungen wartete ein deftiges Grünkohlgericht auf die Mitglieder der wander,- feier- und schießfreudigen Mitglieder der 3. Kompanie. VOHA

finke metall
metallbau & gestaltung
Frohes Fest und guten Rutsch!
Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 · 30 06
• Alu-Fenster und Haustüren • Garagentore
• Stahl- und Edelstahlgeländer • Automatische Torantriebe
• Treppen und Tore • Glasüberdachungen
• Zaunanlagen • Sonnenschutz und Markisen
www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Herzlichen Dank an alle unsere Kunden für
Das Jahr 2014
Das Team von FBN wünscht:
Frohe Weihnachten
Und einen
Guten Ruuuuutsch ins
Neue Jahr!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 ..... siehe Seite 1

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Frohe Weihnachten
und einen Guten Rutsch!



Ein Teil der Wanderschar von der 3. Kompanie.



DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte


Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht*
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbschaftssteuerrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht


Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht*
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Handelsvertreterrecht
Maklerrecht


Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Familienrecht*
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Versicherungsrecht
Straßenverkehrsrecht


Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin Fachanwältin für Erbrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafrecht
Medizinrecht


Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Immobilienrecht

Kanzlei Arnsberg Grafenstraße 77 59821 Arnsberg Tel.: 02931 - 5247-0 Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern** Hauptstr. 122 59846 Sundern Tel.: 02933 - 92223-0 Fax: 02933 - 92223-23
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de
* Amtssitz als Notar: Arnsberg, Grafenstraße 77
** Zweigstelle i.S.v. § 27 Abs. 2 BRAO

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Musik, Gesang und warme Worte für Bewohner des Caritas Seniorenhauses St. Anna



Viel Freude hatten die Besucher des Seniorenhauses St. Anna an den Beiträgen des „MGV Sauerlandia 1905 Arnsberg“



Jahr für Jahr erfreuen die Sänger die Bewohner des Caritas Altenheimes

Die Lieddarbietungen, vorgetragen von dem Alt-Arnsberger Chor „Sauerlandia“, eröffnete am 1. Advent das Adventskonzert im Seniorenhaus St. Anna. Der hochmotivierte Chor unter der musikalischen Leitung von Andreas Schneider hatte wieder ein erlesenes Programm gestaltet, das die vielen Zuhörer in den Bann zog. Chor, Solisten und Klavier – alles passte prächtig. Die Sänger lieferten ein Konzert ab, das es in sich hatte: Der Chor war gut einstudiert und bestens drauf, der Solist Adalbert Konietzny auf seiner Mundharmonika auf der Höhe seines Könnens und obendrein eine Klavierbegleitung von Andreas Schneider, an der sich alle festhalten konnten – bei solchen Ingredienzien konnte gar nichts schief gehen. Mit Werken von M. Bühler und R. Pappert war das zwei- stündige Programm reich bestückt. Fünfmal trat der Chor an und steigerte sich von Mal zu Mal. Unterstützt wurden die Sänger der Sauerlandia durch das Musik-Ensemble „Innervoice“ aus Neheim, die mit Gesang, Klavier und Gitarre begeisterten. Zum Schluss wünschte der Chor seinen begeisterten Zuhörern mit „O du fröhliche“ frohe Weihnachten, bevor er sich mit einer weiteren weihnachtlich gestimmten Zugabe von ihrem Publikum verabschiedeten.

VOHA





Unser Pflegeangebot für zu Hause

Sozialstationen
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT“
Arnsberg 0 29 31 806-470
Sundern 0 29 33 985-475
Hüsten 0 29 32 8055-391

Betreute Wohngemeinschaft
Arnsberg 0 29 31 806-608
Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf
0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege
01 73 878 17 39

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg“
0 29 32 8055-590

inpetto
Pflege- und Beratungsstützpunkt
Neheim 0 29 32 830 65
Sundern 0 29 33 790 11



Unser Pflege- und Wohnangebot

Pflegeeinrichtungen
Seniorenzentrum Arnsberg
0 29 31 806-8
Altenheim Klostereichen Hüsten
0 29 32 956-0
Altenheim St. Franziskus Sundern
0 29 33 985-0

Betreute Seniorenwohnungen
Arnsberg 0 29 31 806-8
Sundern 0 29 33 985-0

Hospiz Raphael
Arnsberg 0 29 31 806-650

caritas Arnsberg sundern
www.caritas-arnsberg.de
Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Ein Schmuckstück in Alt-Arnsberg wird 300 Jahre alt

„Alt-Arnsberg hat die Schönheit und Neheim das Geld." So hatte es der frühere Bürgermeister Gerhard Terriet (1975-1984) einmal formuliert. Von den zahlreichen schönen Häusern in Alt-Arnsbergs Altstadt wird das von der Familie Cramer an der Hallenstraße 17, 300 Jahre alt.
Peter Cramer (74), ist in der 5. Generation in dem Haus und hat es in einem wahren Schmuckstück verwandelt. Ob von innen oder auch von außen, dieses Bauwerk zeugt von einer bewegten Geschichte unserer Stadt. Die Ober- und Dachgeschossschwelleninschriften des Hauses beziehen sich auf die schweren Schicksalsschläge der Stadtbrandjahre 1699 und 1709. Der lateinische Segenswunsch mit Chronogramm (1714)- Jesus Maria Josef und Agatha mögen dieses neugebaute Haus bewahren vor Feuer, Pest und Hungersnot. Das Haus blieb knapp verschont. Sicher belegbar ist die Eigentümerschaft der Erben des Amtsschreibers Anton Lichte.



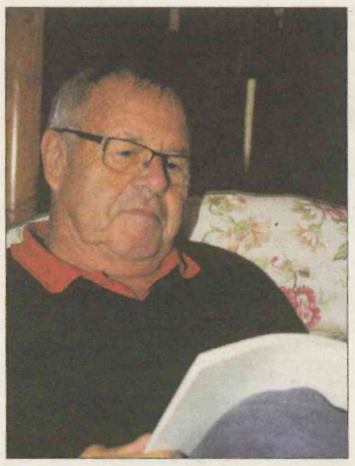
Das Haus Hallenstraße 17 im Jahre 2014



Das Haus Hallenstraße 17 im Jahre 1925



Es scheint, als sei das Haus später an den Maurermeister Mathias Erhard gelangt, der sich zu dieser Zeit als einer der rührigsten Baumeister der preußischen Neustadt einen Namen verschaffte. 1842 jedenfalls erstand der damals 45-jährige Schneidermeister Theodor Cramer das Haus von Mathias Erhard. Der Kaufvertrag wurde in sechs Paragraphen vom Preuß.—Oberlandesgerichtes zu Arnsberg genehmigt und unterschrieben von Caspar Greune, königl. Preuß. Justitzrat und Notarius. Anwesend waren Verkäufer Mathias Erhard und Käufer Theodor Cramer und dessen Vater Franz Cramer. Seit dem 26. April 1983 ist das Gebäude Bestandteil der Denkmalliste. Dank der kontinuierlichen Pflege durch die Familie Cramer befindet sich das 300-jährige Haus in einem ausgezeichneten Zustand. In vorzüglicher



Hausherr Peter Cramer ist stolz auf sein Erreichtes.

Weise dokumentiert es noch heute die stadtbürgerlichen Wohn- und Lebensverhältnisse in Alt-Arnsberg des früheren 18. Jahrhunderts. Die zweigeteilte Haustür (Niendör) mit Rautenaufdopplungen und Klopfer stammt noch aus der Bauzeit. Ein durch Schneidermeister Franz Cramer 1925 ausgeführter Ladenbau mit rechtsseitiger Fenstervergrößerung (sprich Schaufenster) wurde später wieder zurückgebaut. Hier ist auf dem Bauschein vom 23. Januar 1925 zu lesen: „Die Hausnummer ist sofort nach Fertigstellung des Gebäudes neben dem Haupteingang an der Straßenseite anzubringen." Erste denkmalpflegerische Maßnahmen in jüngerer Zeit wurden von Josef Cramer im Jahr 1969 durchgeführt: Der Walm wurde neu geschiefert, der Südgiebel gestrichen, die Schriftbalken und Zierhölzer wurden farbig abgesetzt. Der Landeskonservator stellte hierfür eine Beihilfe bereit. 1974 wurde die aus der Kriegszeit stammende Wellblechverkleidung an der westlichen Traufseite entfernt und durch eine Verschieferung ersetzt. Der heutige Besitzer Peter Cramer ist wie bereits schon erwähnt in der 5. Generation im Hause. Franz Cramer, der aus einer kinderreichen Familie im Kaiserspförtchen stammt, wohnte als erster in dem Haus. Dessen Sohn Theodor Cramer kaufte das Haus, dann folgte Franz-Anton Cramer und später Josef Cramer, der Vater von Peter Cramer. Alle vier genannten Cramers waren Schneidermeister, auch Peter Cramer sollte ursprünglich das Schneiderhandwerk erlernen, doch dieser Beruf war nach dem Kriege nicht mehr angesagt, denn die Bekleidungsgeschäfte machten den Maßschneidern das Garaus. Peter Cramer erlernte den Beruf des Heizungstechnikers bei der früheren Firma Karl Herwig an der Bahnhofstraße (heute Gebro-Herwig.) Nach 50-jähriger Betriebszugehörigkeit wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine ganze Freizeit als Rentner widmete er sich dem Ausbau des Hauses. Es war für ihn eine große Herausforderung das optimale aus den Räumen zu machen. Betritt man das Haus, hat man das Gefühl, als wenn hier ein Innenarchitekt seine Examensarbeit absolviert hätte. Der Effekt der Renovierung ist beachtlich und es herrscht in allen Räumen eine behagliche Atmosphäre, ganz unbeteiligt ist dabei nicht ein offener Kamin, der sich elegant und selbstbewusst in das schmucke Wohnambiente einfügt. Unter dem Kellergeschoss befindet sich ein sechs Meter tiefer Brunnen, der bei jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung konstant mit etwa 1000 Liter Wasser gefüllt ist. Mit einem vollautomatischem Pumpsystem bewässert Peter Cramer seinen Garten und seine tolle Blumenpracht.







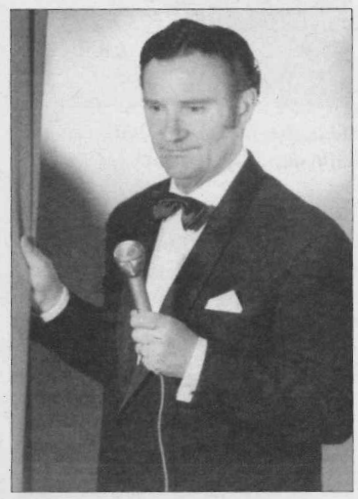




Trauer um Albert Kirchberg

Nur wenige Wochen nach seinem 100. Geburtstag ist der bekannte Alt-Arnsberger Bürger Albert Kirchberg verstorben. Humor und Menschlichkeit bahnten seinen Weg bis ins hohe Alter. Geboren wurde Albert Kirchberg am 25. Juli 1914 in unserer schönen Altstadt. In seinem aktiven Leben schätzten ihn die Mitmenschen, denn er hatte den Frohsinn im Blut. Die Karnevalsfabrik KLAKAG verliert mit ihm einen wichtigen Träger aus der Gründerzeit und ein herausragendes Mitglied mit unverwechselbarem Humor. Am 6. Mai 1986 bekam er das Verdienstkreuz am Bande durch den damaligen Bürgermeister Alex Paust verliehen. Über viele Jahre beglückte er am Nikolaustag die Kinder der 4. Kompanie und jetzt am Nikolaustag verabschiedete er sich ganz still und leise. Mit Albert Kirchberg haben nicht nur seine Töchter Birgit und Evi einen liebevollen und fürsorglichen Vater verloren - auch seine zahlreichen Freunde trauern um einen warmherzigen, stets hilfsbereiten Mitmenschen, einen Mann klarer Worte und fester Überzeugungen. Sein Tod hinterlässt in Alt-Arnsberg eine große Lücke. Auf eigenen Wunsch wurde "unser Albert" im kleinen Kreis beigesetzt.

VOHA



So wie wir ihn in vielen Rollen kannten: Albert Kirchberg als Conferencier.

DEIMANN
Entsorgung · Recycling · Container-Dienst

Zum Jahresende unseren DANK für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Telefon 0 29 32/9 66 10
Fax 0 29 32/96 61 20 · Mobil 01 70/4 12 88 04
Deimann Entsorgung GmbH & Co. KG · 59759 Arnsberg-Hüsten

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

JPape
Küchen und Wohnideen
(Steinweg) Alter Markt 8
59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/ 93 61 31
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa. 9.30-13.00 Uhr

Ihr qualifiziertes Pflegeteam aus dem Hochsauerland

MOBI DOC® GmbH
www.mobidoc.de
Arnsberg/ Neheim-Hüsten
Tel. 0 29 31 / 93 81 21
Meschede/Freienohl
Tel. 0 29 03 / 85 26 60
Sundern/Balve
Tel. 0 29 33 / 7 97 19
Wir wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Schreiben & schenken!
Röhrig
Inh. Iris Droste
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/1 49 42 · Fax 1 64 35
Allen meinen Kunden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles Gute!

Am Ende des alten Jahres danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

premio
Reifen + Autoservice
Premio wünscht frohe Weihnachten und eine sichere Fahrt im neuen Jahr!
Ferdinand Schulte
GmbH • Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 2931/6044

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg.
Einmal monatlich!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr verbunden mit bestem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen.

Tischlerei Plöger
Niedereimerfeld 7 · Tel. 0 29 31 - 68 22 · Fax 48 43
59823 Arnsberg

Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg und Schützenhauptmann Peter Erb überreichen einen Scheck über 1500 Euro

Der Vorstand des Kreisschützenbundes Arnsberg (KSB) und die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft übergaben der Caritas-Schule „Mariannhill“ eine Spende von 1500 Euro. Die Mitgliedsvereine des KSB Arnsberg waren im Vorfeld des Kreisschützenfests 2014 gebeten worden einen freiwilligen Geldbetrag für einen caritativen Zweck zu spenden. „Ungefähr die Hälfte der Vereine sind dem Aufruf gefolgt. Wir haben noch etwas draufgelegt, damit es ein runder Betrag wird“, so Peter Erb, Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützen. Für den Leiter der Caritas-Schule Michael Wendt war es eine Überraschung: „Es ist eine ganz tolle Summe. Damit können wir wieder Veranstaltungen finanzieren, die über den normalen Schulalltag hinausgehen.“ Wendt machte deutlich, dass die 107 Schülerinnen und Schüler nicht nur aus dem Stadtgebiet Arnsberg kommen, sondern auch aus dem Gebiet um Sundern. Für Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die Schützen einen Beitrag für carikative Einrichtungen leisten. „Wir können Schützenfest feiern. Aber was ist mit den Menschen, die es nicht können. Sie sollen ein Stück vom Kuchen unserer Gesellschaft abbekommen“, so Dönneweg bei der Scheckübergabe. Es ist Tradition beim KSB Arnsberg, dass während eines Kreisschützenfestes Spenden für carikative Einrichtungen gesammelt werden. Der Veranstalter des überörtlichen Schützenfestes schlägt eine Einrichtung oder Organisation vor. Die Spendenübergabe fand im Rahmen der Abschlussbesprechung des Kreisschützenfestes 2014 im Gasthof „Zum Alten Schloß“ im historischen Arnsberg statt. Hier fand auch vor drei Jahren die erste Planungsbesprechung für das Fest statt.



Einen Scheck über 1500 Euro überreichen Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg (3.v.l.) und Schützenhauptmann Peter Erb (2.v.r.) an Michael Wendt (5.v.l), Schulleiter Mariannhil. Weitere: (v.l. hinten) Heinz Vogel, Christian Vernholz, Jörg Werdite, Dietmar Werner Peter Berger. *Foto: KSB*

Arnsberger Post Dezember 2014
calpam
Heizöl
Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Hammerweide 12, 59821 Arnsberg
Gutschein
... über 25 Liter Calpam – Heizöl plus.
Rufen Sie uns an:
08 00 / 1 01 21 68 oder 0 29 31 / 52 65 - 0
(gebührenfrei anrufen)
Name, Anschrift:
Dieser Gutschein ist bei Ihrer nächsten Bestellung anzumelden und bei Belieferung an unserem Tankwagen einzulösen. Je Lieferung wird ein Gutschein angerechnet.
Dabei gilt eine Mindestabnahme von 1.500 Litern. Gilt nicht bei Internetkäufen!
Gutschein gilt nicht bei Sammelbestellungen. Nicht übertragbar. Gültig bis 31.12.15

Meisterbetrieb
H. Ögrenci
Kfz-Technik
meinewerkstatt
Einfach gut finden.
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und Allzeit „Gute Fahrt“!
59821 Arnsberg · Clemens-August-Str. 85 · Tel. 0 29 31/78 71 13
Fax 0 29 31/78 70 64 · E-mail: og.hakan@hotmail.de
Service und Beratung rund um Ihr Auto
Inspektion HU + AU Karosserie + Unfallreparatur

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
friedliches Jahr 2015!
Ihr Reiseberater-Team:
Stephan Hoppe und Sascha Luig
TUI ReiseCenter
Steinweg 2 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 43 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 10815 Fax 02931 23382
Tel. 02931 21466 Fax 02931 23211
www.elektrobetrieb-schmidt.de · info@elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
TEL. 1700
Rolladen Fenster
Markisen Garagentore
Haustüren Vordächer
Einbruchsicherungen
GLAS & BAUELEMENTE REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46 - 50 59821 Arnsberg Tel. 02931 / 1700
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
verbunden mit bestem Dank
für das bisher erwiesene Vertrauen!

Stille Nacht

Vom Einkaufstrubel still geworden,
zieht langsam wieder Ruhe ein.
So soll´s zur Weihnacht wieder
für alle Menschen sein.

Nach dem Jagen nach Geschenken
und tausend anderen Sachen,
sollst du zu Weihnachten
dann eine Ruhepause machen.

Lehn dich zurück und denke
mal an die alte Zeit,
da waren klein die Geschenke,
zur Ruhe man bereit.

Durch Schnee zog sich der Kirchgang,
gesungen wurd´ im Chor.
So stellt sich heut die Weihnacht,
noch längst nicht jeder vor.

Dann sei ganz still und denke,
wie einst gar schön die Zeiten.
So sollt die Stille heute,
zur Weihnacht uns begleiten.

Volker Hansmann

Berück-
sichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten bei
Ihren
Einkäufen!

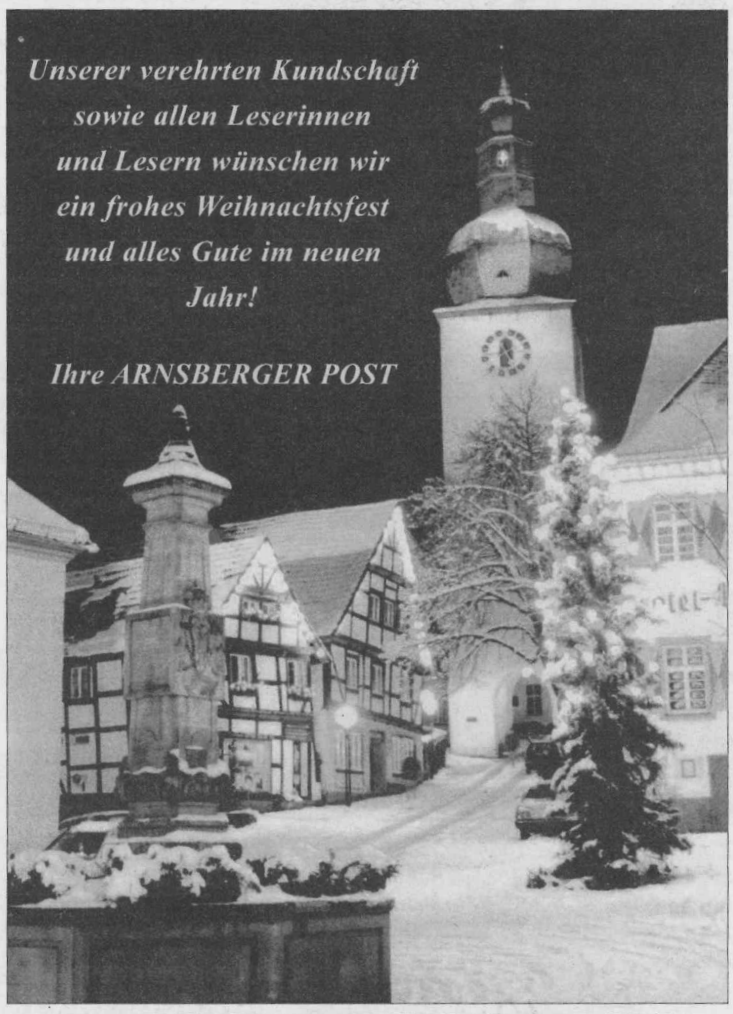
Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Januar 2015!

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48



Unsere Beilagenpreise:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent



Weihnachtsbaum-verkauf in Oeventrop

an der Schützenhalle
am größten Platz in Arnsberg

täglich von 15.00-19.00 Uhr (oder wenn Licht brennt).
Samstags und sonntags von 10-16 Uhr.

Über 1.000 ausgesuchte, frische
Nordmann- u. Edeltannen in allen Größen!
Alle Bäume wurden erst im Dezember gefällt
und stammen alle aus dem Sauerland!
Keine Importware, keine Palettenware!

Hinweis für Arnsberg:
Wegen der Bauarbeiten am Brückenplatz findet in diesem Jahr am Landgericht kein Verkauf statt!

Fa. Michael Susewind
Oberglösinger Straße 48 □ 59823 Arnsberg

Am Ende des alten Jahres danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Druckerei + Verlag "Arnsberger Post"
Franz-Josef Molitor
Am Sonnenstück 21 - Tel. 02937/2480
59823 Arnsberg-Oeventrop

Präsidiums- und Vorstandswahlen bei der Handwerkskammer

Auf ihrer kürzlich stattgefundenen konstituierenden Sitzung hatten die neu gewählten Vollversammlungsmitglieder der Handwerkskammer Südwestfalen eine umfassende Tagesordnung abzuarbeiten. Dazu gehörten auch die Wahlen zum Präsidium und zum Vorstand der Handwerkskammer Südwestfalen sowie zum Berufsbildungsausschuss (BBA).

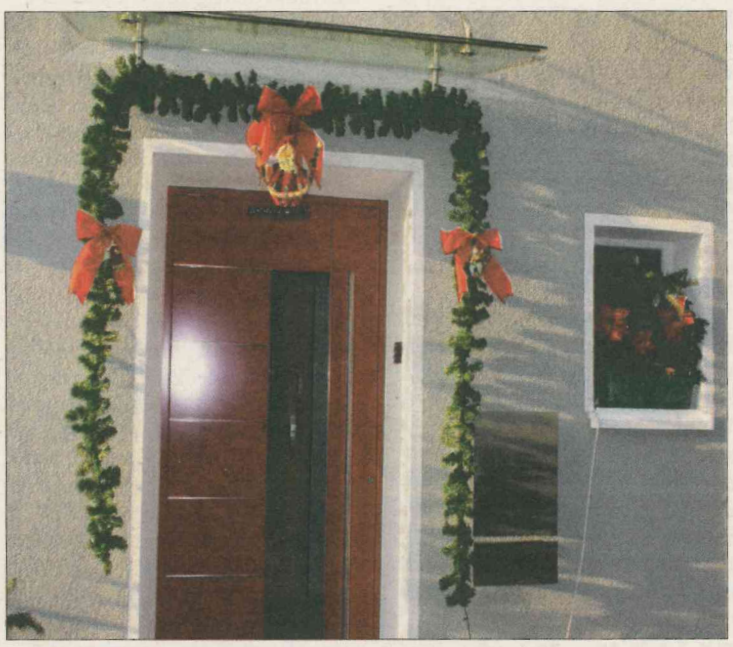
Einstimmig durch das Kammerparlament zum Präsidenten wiedergewählt wurde der Alt-Arnsberger Dachdeckermeister Willy Hesse, der bereits seit 1999 dieses Spitzenamt bekleidet. Er ist darüber hinaus auch Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertages (WHKT) in Düsseldorf. VOHA



Dachdeckermeister und Handwerkskammer-Präsident Willy Hesse, hier mit seiner Gattin Brigitte

Festlicher Schmuck an Fenstern und Türen

Weihnachtlicher Schmuck in den Fenstern und an den Türen gehört zu Weihnachten einfach dazu. So viel Mühe wie dieser Hausbesitzer an der Haarstraße 27 macht sich aber freilich nicht jeder. Blumen, Kerzen, Sterne oder Bilder - beim weihnachtlichen Spaziergang bei uns in Alt-Arnsberg lohnt sich ein Blick in oder an die Fernster oder Türen. VOHA



Hotel - Restaurant
Zum Landsberger Hof
Ihr Tor zum Sauerland im Herzen von Alt-Arnsberg

Hotel-Restaurant-Catering-Kegelbahn
Klaus Willmes e.K.
Alter Markt 18
59821 Arnsberg
HOTEL 02931 89020
KeBaR 02931 8902555

BIO ZERTIFIZIERT-DE-ÖKO-039

Wir wünschen Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wosberg
INDIVIDUELLE GASTLICHKEIT
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Wosberg-Team!
Tel. 02931/10138 oder 3919 · www.wosberg.de

Für sofort suchen wir **mehrere Austräger/innen** für Gebiete in Arnsberg.
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480

VELTINS
getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
Maisel's Weisse
Spirituosen aus Österreich
Die Holzfass Gelagerten
ALTE WILLIAMS-CHRIST-BIRNE
ALTE MARILLE
ALTE WALD-HIMBEERE
ALTE HAUS-ZWETSCHKE
ALTER BODENSEE-APFEL
ALTE KIRSCHE
... schon probiert ?
Wennigloher Str. 2-4 • 59821 Arnsberg • Tel. 02931-3503
www.getraenke-korte.de • getraenke-korte@versanet.de

Verschenken Sie doch Gemütlichkeit!
Advents-Samstage 10 - 17 Uhr
Große und kleine Geschenkideen finden Sie bei uns.
MÖBEL EBERT
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG
TEL. 0 29 31 / 1 21 23

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger. Noch 14 Tage und das Jahr ist schon wieder vorüber. Man kann es kam glauben, wie die Zeit vergeht. Ich wünsche Ihnen zunächst einmal ein schönes, harmonisches Weihnachtsfest im Kreise der Familie, sowie mit Freunden und Bekannten. Und einen fröhlichen Jahreswechsel, sowie alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für 2015.
Einige Termine stehen zum Jahresabschluss noch an. Die CHRISTMETTE ist dieses Jahr um 22.00 Uhr in unserer Kirche. Nachmittags (24.12.)um 15.00 Uhr ist eine Krippenfeier mit Krippenspiel .TuS- Weihnachtsgala in der Schützenhalle am Samstag, den 20. Dezember u. Weihnachts-Disco der Jungschützen am 2. Weihnachtstag, ebenfalls in der "Halle". Am 4. Januar kommen in Bruchhausen die Sternsinger. Ab ca. 11.00 Uhr singen u. sammeln sie, für die Straßenkinder in Brasilien (Avicres).

Rückblicke: Martinszug u. Waffeltaxi

250 - 300 Kinder, Eltern u. Großeltern nahmen am Martinszug des Vereinsrings teil. Vom Selecta-Parkplatz ging es durchs Dorf zur Kirche. Aber zunächst eine Entschuldigung. In der Vorschau des Martinszuges habe ich berichtet, dass die Familie Hansen das Pferd stellen würde. Richtig muss es heißen, dass schon seit Jahren die Familie Fuhrmann, Twirtenkamp, das Pferd "Linus" zur Verfügung stellt. Lisa Hansen war "St Martin" und die Mutter Marion ging zur Sicherheit voran. Allen nochmals vielen Dank. Auch der Kolpingfamilie gebührt für das aufgeführte Martinsspiel in der Kirche beim Abschluss, ein Lob. Ebenso dem Musikverein u. der Feuerwehr, sowie dem GV, für die Unterstützung beim "Zug" und beim Einsammeln der Spenden. 170 Euro kamen zusammen, 40 Euro mehr als letztes Jahr. Allen Spendern ein Danke Schön. Die Kinder bekamen natürlich zum Schluss eine kostenlose, süße Brezel!!!
Ein großer Erfolg war auch die "Aktion Waffeltaxi" der Kolpingsfamilie am Totensonntag. Über 500 Waffeln konnten verkauft werden. Sogar bis nach Hüsten ins Alten - u. Seniorenheim "Ernst - Wilm - Haus", und nach Niedereimer wurden Waffeln mit Sahne und heißen Kirschen geliefert. Den Bäckerinnen, Taxifahrern, Käufern und allen weiteren Helfern, vielen Dank. Der Erlös kommt den Straßenkindern in Brasilien (Avicres) zu gute.

Josef Reuther: 50 Jahre SPD

Wer Reuthers Josef (Jupp) nicht kennt, ist kein Bruchhausener. Ich möchte nicht alle Ehrenämter im Sportverein und in der Politik aufzählen, die er über mehrere Jahrzehnte innehatte. Das war in den Tageszeitungen schon ausführlich zu lesen. Ich weiß aber, dass er all seine Aufgaben für die Gemeinschaft, für die Bürger, für uns Bruchhausener mit vollster Hingabe erledigt hat. Mit Herzblut sagt man heute dazu. Immer bereit, mitzuhelfen, Probleme zu lösen. Das galt für seine Partei, die SPD, und seinen TuS Bruchhausen. Mensch ist er immer geblieben, der heute 77-jährige, will ich damit sagen. Keine Spur von Arroganz. Besonders auch als Ehrenbeamter (vor der Eingemeindung 1975 hieß das Bürgermeister) von 1990 - 1996 hat er sich für unser Dorf sehr eingebracht. 25 Jahre Kreiskassierer im Fußballkreis Arnsberg, 1. Kassierer beim TuS 30 Jahre, und Kassierer in der SPD. Mit Geld konnte er umgehen. Akribisch, seine Buchführungen, ohne Fehl und Tadel. In seine Vorstandszeit bei der SPD fiel auch die politische Wende im "Entendorf". Als die CDU erstmals von der SPD bei Wahlen als stärkste Partei abgelöst wurde. Er hatte maßgeblichen Anteil daran.
Der SPD-Bundestagsabgeordnete Dirk Wiese hat jüngst in der Dorfschänke Körner JOSEF REUTHER für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, und seine Arbeit gewürdigt. Auch Frank Neuhaus als SPD-Vorsitzender u. Ewald Hille, als Ratsmitglied und stellvertr. Bürgermeister von Arnsberg, fanden lobende Worte für unseren "Jupp".
Der Schreiber dieser Zeilen gratuliert Josef Reuther, weil er seit Jahrzehnten ein herzliches Verhältnis zu dem Jubilar hat, und wünscht ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Kreis seiner Kollegen.

Musik u. Basar - Großer Erfolg

Einen ungewohnten, aber umso beeindruckenderen Anblick "erfuhren" die über 1000 Besucher beim diesjährigen Eintritt in die Schützenhalle zur Veranstaltung "Musik u. Basar" im Advent. Die Kolpingsfamilie hatte die Halle in einem ganz neuen Outfit erscheinen lassen. Die Bühne war eine Märchenlandschaft mit Bildern unseres Künstlers Rudi Brüschke. Auch ein Märchen-Quiz fand im Märchenwald statt. Die ganze Halle war mit Weihnachtsbäumen durchsetzt. Alle 30 "Weihnachtshäuschen" (Verkaufsstände) waren von der Handwerkerabteilung der Kolpingsfamilie gezimmert, beleuchtet und mit Tannengrün geschmückt. Diese sind nun in einem Raum der Schule bis zum nächsten Jahr, gelagert. Das Ziel, mehr weihnachtliche Atmosphäre in die Halle zu bringen, ist vollauf gelungen. Viel Arbeit und Können steckte dahinter. Zur Hauptkaffeezeit waren ale 300 Sitzplätze belegt, und vom Kuchen - u. Tortenbuffet blieb nicht ein Stück übrig. So soll es sein. Jürgen Landsknecht konnte über 250 Würstchen am Holzkohlestand verkaufen. Und auch die Imbissstände, der Stockbrotstand, sowie der Glühweinstand hatten großen Zulauf. Nach dem Kaffeetrinken (oder auch vorher) konnte man dann in der Halle dann einen Rundgang machen, und an den "Buden" das ein oder andere Geschenk für die Lieben erwerben. Der Nikolaus (Werner Hoffmann, Brauk) wurde stimmungsvoll mit Liedern der Kindergärten u. der Rodentelgenschule empfangen. Er lobte die Initiativen der Vereine im Dorf, und beschenkte dann die Kleinen mit Süßigkeiten. Bei der Tombola wurden 1200 Lose verkauft - ein tolles Ergebnis. Der genaue Erlös in der nächsten "APO" am 14. Jan. 2015.
Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille war mit dem Einsatz aller Vereine und Personen höchst zufrieden. Dies bekundete er in einem Rundschreiben. Er hat keinen vergessen, bei seinem Lob - u. Dankschreiben. Man merkt so richtig, wie er sich über die "Neue Art" der Veranstaltung gefreut hat. Hier haben nicht viele Köche den Brei verdorben. Hier haben viele Köche ein wunderbares Menü zusammengestellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle aber auch Ewald Hille ein großes Lob aussprechen. Denn bei ihm liegt immer die Verantwortung. Und "zig" Telefongespräche, Versammlungen u. Besprechungen hatte er natürlich, sowie Ideen und Ratschläge, die auch von ihm kommen. Auch die 2. Vor-

Lust auf lecker
Theo Greve
Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!
Bruchhausener Straße 55
59759 Arnsberg-Bruchhausen
Telefon 0 29 32 - 802 552

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!
Stoffe & Deko Santoro
Bruchhauser Straße 67 · 59759 Arnsberg-Bruchhausen
Telefon 0 29 32 / 931 80 30


Dorfschänke Körner
Der Gasthof für den besonderen Anlass
Grotte-Biergarten · Gesellschaftsräume
für Familienfeiern bis 120 Personen
Party-Service
59759 Arnsberg-Bruchhausen · Tel. 02932-31507
VELTINS
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch" ins neue Jahr!

sitzende Steffi Luttermann u. Geschäftsführer Tim Breuner haben sich mächtig "reingekniet", damit die Veranstaltung ein Erfolg wurde. Nein, Antonius Reuther vergesse ich natürlich bei dieser Aufzählung nicht. Schon über 70, das darf man ruhig schreiben, ist er immer noch mit Leib u. Seele(Tage vorher von morgens bis abends in der Halle, nur im Arbeitskittel) dabei, wenn es heißt "Musik u. Basar im Advent".
Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin von NRW, hat Anfang Dezember an die 5.000.000 ehrenamtlichen Bürger, die es in Deutschland gibt, erinnert, und ihnen Danke gesagt. Sie seien das Kitt, das die Gesellschaft zusammenhält, und sie seien unbezahlbar. Trotz Beruf setzten sie sich selbstlos für andere Menschen ein. Ca. 100 davon waren in Bruchhausen beim "Basar" im Einsatz!!!

Twirten Kamp mit Weihnachtshaus

Wegen des großen Erfolges im letzten Jahr, veranstaltet eine Nachbarschaftsinitiative mit der Familie Kurth als Hauptorganisator, ein Vorweihnachtsfest. Der komplette Gewinn geht an die Aktion "LICHTBLICKE". Am Freitag, den 19. Dezember von 16.00 - 22.00 Uhr treffen sich die Bewohner des Twirten Kampes und anliegender Wohngebiete (eingeladen sind allerdings alle "Enten"), um bei Waffeln, Würstchen, Glühwein u. Kaltgetränken im Glanze des einmalig in Bruchhausen beleuchteten Weihnachtshauses (Fam. Kurth) ein paar frohe Stunden für den guten Zweck zu verbringen. Die Wichteln sind schon seit Tagen unterwegs, um alles vorzubereiten. Live - Musik gibt's von Dirk Balschus (Keyboard) und Wilhelm Willmes (Schifferklavier). Auch für Kinder gibt's Überraschungen.

Neujahrsempfang am 11. Januar

Am Sonntag, den 11.1., findet im Speiseraum der Schützenhalle der BRUCHHAUSENER NEUJAHRSEMPFANG statt. Alle Vereinsvorstände sind herzlich eingeladen. Ebenso sind die pol. Parteien und kirchlichen Institutionen Herzlich Willkommen. Ausrichter ist die Kolpingsfamilie. Beginn ca. 11.30 Uhr nach dem Hochamt. In humorvoller Weise werden die Besucher über das vergangene Jahr "unterrichtet", und über Pläne und Vorhaben für 2015 vom Kolpingsvorstand, informiert. Auch Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille wird aus dem Stadtrat Interessantes zu berichten haben. Anschließend wird ein Imbiss gereicht. Und man hat dann noch Gelegenheit, beim gemütlichen Beisammensein, zum Klönen, und sich mit den anderen Vereinen auszutauschen.

Kurz und knapp

Drei Mal Silber für Theo Tuschmann. Bei einer unabhängigen Qualitätsprüfung im HSK erhielt der Bäcker - u. Konditormeister des gleichnamigen Geschäftes an der Bruchhausener Straße für Rotweinstollen, Marzipan-Butterstollen u. Butterstollen diese hohe Auszeichnung. Bewertet wurden u.a. Aussehen, Struktur, Geruch, Geschmack und vieles mehr. Auch die "APO" gratuliert recht herzlich.

Zum Vormerken: Frau Höpker kommt wieder. Was, kennen Sie nicht? Mit Sicherheit werden die 300 Gäste, die im letzten Mai dabei waren, am 7. März 2015 wieder in die Halle kommen. Sie ist aus Köln, bekannt durchs Fernsehen, Entertainerin, Moderatorin, Sängerin und Musikerin. Sie versteht es, das Publikum zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen, mit Volksliedern, Schlagern (deutsch u. englisch) Evergreens, und Top-Hits zu begeistern. Später mehr an dieser Stelle.
Ein Tipp: Besuchen Sie mal unsere schöne Kirche mit den großen beleuchteten Weihnachtsbäumen, und die von der Kolpingsfamilie wieder hervorragend aufgebaute Krippe!!! Ein Dank noch an die CDU für die große "Tanne" vor der Kirche. Bis zum Neuen Jahr alles Gute...
Mit freundlichen Grüßen
Heinz -Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Amtseinführung von Vikar Guido Ricke zum Ortsseelsorger - Sauerländer Junge als würdiger Amtsträger

Als neuer Ortsseelsorger des Malteser Hilfsdienst Arnsberg/Meschede wurde in einem feierlichen Hochamt Vikar Guido Ricke in der Sankt Stephanuskirche in Niedereimer in sein neues Amt berufen. Der Musikverein Oeventrop umrahmte die Messe mit geistlich/adventlichen Liedern musikalisch. Anstatt einer Predigt erläuterte eine Helferin der Malteser den Werdegang und Aufbau der Hilfsorganisation in den vergangenen 60 Jahren. Zum Schluss der Messe übergab der stellvertretende Diözesanleiter Stephan Graf von Spee die Ernennungsurkunde an den "sauerländer Jungen" und nannte ihn gleichzeitig einen wohl würdigen seelsorgerischen Amtsträger, der dieser Aufgabe gut gewachsen sei. Hiernach sprachen die Malteser gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern das Malteser-Gebet. Nach dem Schlusssegen lud der Malteser Hilfsdienst die Kirchenbesucher noch zu einem Empfang mit kleinem Imbiss ins Stephanushaus ein. Dort klärte der Stadtbeauftragte Heiner Westermann in seiner Rede zur Amtsübernahme Guido Ricke über die Sitten und Bräuche in der Hilfsorganisation auf und übergab ihm eine Einsatzjacke sowie ein Malteser-Gebetsheft. Im Anschluss erhielten Heiner Westermann und Petra Wachholz die Ernennungsurkunden zum Stadtbeauftragten bzw. stellvertretenden Stadtbeauftragten aus der Hand von Stephan Graf von Spee.
Vikar Ricke hatte zur Urkundenübergabe Niedereimer ausgewählt, da er als Messdiener zum ehemaligen Pastor Heiner Vernholz aus Niedereimer eine besondere Bindung hatte und sich heute im noch dörflich ge-



Amtseinführung zum Ortsseelsorger; Stephan Graf von Spee (stellvertr. Diözesanleiter), Vikar Guido Ricke (Ortsseelsorger), Heiner Westermann (Stadtbeauftragter), im Hintergrund die Fahnenabordnung des Malteser Hilfsdienstes Arnsberg / Meschede

STIEFERMANN
Auf der Hude 12 · 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/93 89 93 · Telefax: 0 29 31/93 89 92
info@stiefermann-sanitaer.de
www.stiefermann-sanitaer.de
Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



prägten Niedereimer sehr wohl fühlt. Pastor Vernholz war es auch, der das Amt des Ortsseelsorgers als erster beim Malteser Hilfsdienst Arnsberg fast 25 Jahre lang (Dezember 1980 bis November 2005) ausübte. Danach war das Amt leider ein Jahrzehnt vakant. Schon lange hatten die Verantwortlichen nach einem geeigneten Nachfolger gesucht, den sie nun wohl mit Guido Ricke gefunden haben. Vikar Ricke sieht in seiner neuen Aufgabe eine besondere Berufung, die er mit Freude ausführen und mit Leben füllen möchte, soweit es sein eigentlicher pastoraler Dienst zulässt.

Ninive im Lichterglanz hatte guten Zuspruch - Viele trugen zum Gelingen bei

Zum vierten Mal leuchtet wieder "Ninive im Lichterglanz" in der Advents- und Weihnachtszeit. Diese Aktion des Vereinsrings Niedereimer wurde auch in diesem Jahr gut angenommen. Bereits in der Vorabendmesse, die als Familiengottesdienst gestaltet war, stimmten Pastor Salzmann, Schwester Ephrem und einige Mütter die Besucher auf die bevorstehende Adventszeit ein. Im Anschluss lud der Vereinsring dann auf die Kirchwiese unterhalb des Stephanushauses ein. Hier begrüßte der Vereinsringsvorsitzende Klaus Vernholz die erschienen kleinen und großen Besucher. Zuerst versammelten sich die Kinder mit Wunderkerzen rund um den Tannenbaum um die Lichter zu entzünden. Während die Lichter angeschaltet wurden, unterhielt das Jugendorchester des Musikvereins Niedereimer die Gäste mit Weihnachtsliedern. Anschließend standen die Besucher am Lagerfeuer und am Glühweinstand. Hier bot der SPD-Ortsverein heißen Kakao und Glühwein sowie kühle Getränke an. Die SPD löste an diesem Abend ihre verlorene Wette der Cold-Water-Challenge vom Sommer ein. Am Grillstand verwöhnten wieder die Jungschützen der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft die hungrigen Besucher mit leckerer Grillwurst. So trugen an diesem Abend viele Helfer zum Gelingen der Feier bei. Trotz der frostigen Temperaturen verweilten die Besucher lange am Stephanushaus.
In der letzten Woche hatten bereits einige Männer, teils mit technischen Hilfsmitteln, einen zweiten Tannenbaum an der Bushaltestelle aufgestellt und mit Lichtern bestückt.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

1. Kompanie verteidigt den Wanderpokal Viele Teilnehmer beim beliebten Wettkampf

Wieder einmal ist es der 1. Kompanie der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer gelungen den begehrten Wanderpokal in seine Reihen zu holen. Mit insgesamt 565 Ringen siegten die treffsicheren Schützen der Ersten vor der Zweiten mit 546 Ringen. Insgesamt nahmen 51 Teilnehmer am 23. Kompanie-Vergleichswettkampf im Luftgewehrschießen der Bruderschaft auf der Friedrichshöhe teil. Diese erzielten mit 824 Schüssen insgesamt 6.725 Ringe.
Den Damencup sicherte sich erstmals Theresa Bitter. Ihr folgten auf Platz zwei und drei Dagmar Meinert und Nina Sölken. In der Gruppe der Jungschützen siegte Sascha Meinert vor Steffen Schmitz und Chris Dobbelaere. Thorsten Haack belegte in der Seniorenklasse I Platz 1, den 2. Platz errang Michael Teichmüller, Platz 3 belegte Andreas Stiefermann. In der Seniorenklasse II hatte Alfons Körner die Nase vorn. Ihm folgten Martin Körner und Norbert Voß.
Beim Preisschießen verteilten sich die Plätze wie folgt: Chris Dobbelaere, Sascha Meinert, Alfons Körner, Andreas Fries, Cristian Tschauder, Steffen Schmitz, Thorsten Haack, Martin Körner, Oliver Glaremin, Christopher Schymik, Ralf Ernst und Dietmar Eickhoff.
Die Gewinner erhielten entweder schöne Erinnerungsplaketten oder schmackhafte Sachpreise zum Verzehr. Bei der jeweiligen Siegerehrung in den Gruppen waren der amtierende Schützenkönig Ralf Ernst und Hauptmann Oliver Glaremin stets zugegen.
Im Anschluss an das Schießen und die Siegerehrung verbrachten die siegreichen Schützen noch einige gesellige Stunden im Schützenkreis in der Halle Friedrichshöhe.



Gewinner vom Preisschießen = v.l. Alfons Körner, Oliver Glaremin (Schützenhauptmann), Ralf Ernst (amtierender Schützenkönig), Christopher Schymik, Dietmar Eickhoff, Chris Dobbelaere, Christian Tschauder, Sascha Meinert und Franz-Jürgen Sölken (2. Kompanie [Ausrichter])



Übergabe des Wanderpokals = v.l. Ralf Ernst (Schützenkönig), Wolfgang Goor (1. Kompanie), Franz-Jürgen Sölken (2. Kompanie [Ausrichter]) und Oliver Glaremin (Schützenhauptmann)

B-Jugend erhielt Spende

Stellvertretend für die Jugendfußball Mannschaften des TuS Niedereimer, nahm die weibliche B Jugend kürzlich eine großzügige Spende entgegen.
In Person von Filialleiter Christoph Schulte beteiligte sich die Arnsberger Niederlassung der Sparda Bank West aus an der Anschaffung von neuen Jugendtoren.
Die Tore sind mit speziellen Kippsicherungen versehen und somit gegen ungewolltes umstürzen gesichert.
Nachdem der Scheck übergeben wurde, konnte sich Herr Schulte noch von der Treffsicherheit der Mädchen und der Qualität der Jugendtore überzeugen.



Kinder mit Wunderkerzen rund um den beleuchteten Weihnachtsbaum



Die weibliche B-Jugend nahm die Spende für die Tore in Empfang. Text und Foto von Tobias Beier

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 13-2014

Oeventroper KURIER

Dinschede, im Dezember 2014:

Ein Stück Zeitgeschichte vom "Kleinen Häuschen"

Es liegt am Forstweg in Oeventrop im Ortsteil Dinschede und gehört sicher mit zu den ältesten noch erhaltenen Gebäuden im Ort.

innert werden, sind wir zu diesem Bericht animiert worden. Auch am "Kleinem Häuschen" ist das Schicksal dieser grausamen Zeit nicht spurlos vorübergegan-



Das „Kleine Häuschen" am Forstweg um 1960

Praxis für Logopädie
und Systemische Beratung
Christiane Hoffschildt

Froke Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2015!

Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
info@christiane-hoffschildt.de
www.christiane-hoffschildt.de

Vielen Dank für das mir und meinen Mitarbeitern
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen schöne Festtage
und ein gesundes, gutes neues Jahr.

THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR

KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

CDU Oeventrop

Bis zum heutigen Tage hat es keine nennenswerten Veränderungen innerlich und äußerlich erfahren, lediglich eine Zentralheizung und sanitäre Anlagen wurden eingebaut.

In den Kriegsjahren 1939-1945 wurde ein Stall angebaut und im Jahre 1965 wurde der vor dem Haus hochragende alte Birnbaum aus Altersgründen gefällt.

Nach dem Tod der letzten beiden Bewohner Johanna Wrede (Beckerhännes Hanna), geb. Kraas und Alfred Kraas (gt. Abu) fanden wir Unterlagen, die ein kleines Stück der Geschichte dieses kleinen Häuschens wiedergeben.

Gerade auch in diesem Jahr, wo sich zum 100.-mal der Beginn des 1. Weltkrieges und zum 75.-mal der Beginn des 2. Weltkrieges jährt und wir fast täglich an diese Zeit und die damit verbundenen traurigen Ereignisse in Presse, Rundfunk und Fernsehen er-



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!
wilfred masseck architekt hohe straße 29 59823 arnsberg fon:02937.6285 fax:02937.1613 mail:office@masseck.com

Meiner verehrten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Daniel Weiß

Fliesenlegermeister

- Planung
- Beratung
- Verlegung
- Treppenbeläge
- Bodenbeläge
- Wandbekleidung

Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81 330
Fax.: 02937 / 81 331

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



ZWEIRAD HÜLSMANN
Kirchstraße 56
Arnsberg 2 - Oeventrop
Tel. 0 29 37 / 82 74 06
Tritt für Tritt fit



BESTATTUNGSHAUS Dolle

Eigene Kapelle u. Abschiedsräume

Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Wir wünschen ein frohes Fest und eine gute Fahrt ins neue Jahr.

PROFI SERVICE WERKSTATT

COPARTS Plus System
Auto und mehr

KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus

Altpapieraktion

des MSC/Tambourkorps am 31.1.2015! Die Osterfeuergemeinschaft FTK/MSC feiert im kommenden Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.

Der Vorstand des BVB Fan-Clubs Oeventrop-Freienohl

wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern
ein harmonisches Weihnachtsfest,
ein erfolgreiches Jahr 2015
viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Heidi, Paul und Team in

Heidi's **ART**

Kirchstraße 49 · Tel. 02937 - 82 84 75
www.heidis-art.de

Am 2. Weihnachtstag Mittagstisch und Silvester Buffet!
Anmeldung erbeten!

gen und hat manches Leid und Trauer über seine Bewohner und deren Angehörige gebracht.
Es wurde in der Vergangenheit von der älteren Generation auch „Bäckerhännes Häuschen" genannt. Dieser Name wurde abgeleitet von Johann Becker, der hier am 09.02.1808 geboren wurde und am 19.01.1895 verstarb. Seine Ehefrau Johanna, geb. Linnhoff aus Mülsborn bei Calle, geb. am 01.07.1813 verstarb am 14.01.1889.
Später wohnte hier, der am 25.07.1837 geborene Ludwig Becker mit seiner Ehefrau Katharina, geb. Spindeldreher, geb. am 15.08.1847, mit ihren 9 Kindern bis zu ihrem Tod im Jahre 1912 bzw.1925. Elf Personen lebten hier unter primitiven Verhältnissen unter einem Dach.
Eines dieser neun Kinder war Anton Becker, geb. am 21.09.1888.
Wir fanden Fotos und Feldpostbriefe als Lebenszeichen aus seiner Militärzeit aus dem 1. Weltkrieg , die er an seine bereits verwitwete Mutter gesandt hat.
Bei den gefundenen Dokumenten fanden wir auch einen handgeschriebenen, vom 15.10.1917 datierten, in Sint Niklaas Belgien, aufgegebenen Feldpostbrief, der von seinem Leutnant u. Komp. Führer an seine Mutter adressiert war.
In diesem Brief teilte er mit, dass ihr Sohn in den Morgenstunden des 11.10.1917 um 6.15 Uhr durch eine feindliche Granate mit zwei seiner Kameraden den Heldentod fürs Vaterland gestorben sei. Sein Grab befindet sich nach seinen Angaben auf dem Waldfriedhof bei Menen in Flandern.
Auf einem ebenfalls gefundenen Foto war ein für diese Zeit ungewöhnlich aufwendig gestaltetes Grabkreuz mit den Initialen des Gefallenen und großzügigem Grabschmuck sichtbar, auffallend neben den benachbarten schlichten Erdhügeln, die nur mit einem einfachen Nummernschild oder Holzkreuz versehen sind. Wahrscheinlich letzte Grüße aus der Heimat ?



Das Grab in Menen / Belgien

Nach Recherchen im Internet konnte wir erfahren, dass er auf dem größten Deutschen Soldatenfriedhof in Belgien, Menen Wald, nahe der französischen Grenze, mit 48048 Kameraden, die bis auf wenige alle namentlich bekannt sind, die letzte Ruhe gefunden hat.
Ihre Namen sind auf Steinplatten aus Belgischem Granit eingraviert. Sein Grab befindet sich im Block M/1950.
Auch auf den Tafeln des Oeventroper Kriegerdenkmals, welches wir in der Vergangenheit nur oberflächlich betrachtet haben, ist sein Name vermerkt. Es war uns bisher nicht bewusst, dass es sich um einen längst vergessenen Verwandten handelt, der in diesem kleinen Fachwerkhaus sein Zuhause hatte.
Wir hätten ohne diese Funde dem Namen keine Bedeutung geschenkt.
Wenn es die Gesundheit zulässt, werden wir im kommenden Jahr einen Besuch dieses Friedhofes in unseren Reiseplänen vormerken.
Aus der Ehe des vorgenannten

Vandalismus an der Friedhofskapelle

St.-Joseph-Kapelle wurde mehrfach beschädigt

Der Ärger von Joachim und Bärbel Dolle ist verständlich, wurde doch die mit hohem finanziellen Aufwand von ihnen renovierte St.-Joseph-Kapelle am Friedhof schon wieder beschädigt.

War es vor einiger Zeit ein LKW, der das Vordach der Kapelle rammte und so für einen großen Schaden gesorgt hat, so war es nun eine Schußwaffe, die ein Loch in die große, feststehende Eingangsscheibe geschossen hat. Der Schaden beläuft sich auf ca. 500 Euro!

Weiterhin wurde das Schloß am Eingangstor so stark beschädigt, dass es nicht mehr abschließbar ist und „Grabräuber" nun ungehindert mit Kraftfahrzeugen bis zum Friedhof fahren können.

Sollte Jemand zwischen dem 29.11. und Mittwoch, dem 3.12.2014 was Verdächtiges gesehen haben, bitte bei Dolle melden: Tel. 02937-422.

Ehepaares Becker ging auch die als achtes Kind geborene Karoline Becker hervor. Sie wurde am 06.02.1886 geboren.
Sie war die spätere Erbin des kleinen Fachwerkhauses. Sie war verheiratet mit dem am 16.08.1988 geborenen Franz Kraas (gt. Liuer), der gebürtig aus dem benachbarten großen Bauernhof Kraas stammte. Er war eines von 18 Kindern die hier geboren wurden, einige sind bereits im frühen Kindesalter verstorben.
Aus dieser Ehe gingen die Kinder Katharina (Käthe), Johanna (Beckerhännes Hanna) und Alfred (Abu) hervor. Alfred erhielt den Namen „Abu“ durch seine kleine Nichte Carola, die seinen Namen nicht richtig aussprechen konnte. Diesen Namen behielt er bis zum Lebensende.
Der Ehemann von Käthe, Kuno Hachmann aus Glösingen, Auf der Heide, ist im Krieg im Alter von 33 Jahren an der Ostfront gefallen.
Käthe war 1932/1933 Schützenkönigin mit Theodor Spindeldreher (Schmitten) aus Dinschede, der hier ein Kolonialwarengeschäft betrieb. In Erinnerung bleibt dieses Schützenfest durch ein unvergessenes Hochwasser. Ihr Vater, Franz Kraas, war 1929 Schützenkönig mit Königin Maria Gierse von der Sauerländer Stuhlfabrik.
Der Ehemann von Johanna, verheiratet mit Antonius Wrede aus der Gastwirtschaft Wrede in der Wunne, kam ebenfalls aus dem zweiten Weltkrieg nicht zurück. Er verstarb 1946 im Alter von 30 Jahren im Lazarett in polnischer Kriegsgefangenschaft in Rozbark bei Beuthen (Byton) an einer tückischen Krankheit laut amtlicher Mitteilung von 1947.
Seine Tochter Carola, die zuletzt



Antonius Wrede, Vater von Carola Aufderbeck.

im" Kleinem Häuschen" geboren wurde, hat er nur in zwei Heimaturlauben gesehen. Über 50 Jahre waren seine Ehefrau und Tochter in Ungewissheit über sein Grab.
Im Juli 1996 hatten Tochter Carola und ihr Ehemann Paul Aufderbeck eine Reise nach Polen gebucht. Die geplante Reise führte sie von Zakopane im Süden bis nach Masuren und Danzig im Norden. Der vorgesehene Reiseweg führte lt. Angaben im Reisekatalog in die Nähe von Beuthen (Byton). Beim Reiseveranstalter erkundigten wir uns über den genauen Straßenverlauf der Reise, in der Hoffnung, irgendeine Möglichkeit zu finden, seine Grabstätte zu besuchen.
Nun galt es sich zu informieren, wo ein eventueller Friedhof für die Verstorbenen dieses Kriegsgefangenenlagers zu finden sei. In Anbetracht der kurzen Zeit, die noch zur Verfügung stand, haben wir uns an das Deutsche Rote Kreuz bei der Kreisverwaltung in Arnsberg gewandt. Hier wollte es der Zufall, dass eine gebürtige Polin z.Zt. hier ihren Arbeitsplatz hatte.
Sie war sehr freundlich und zuvorkommend und bot sofort ihre persönliche Hilfe an.
Einen in Polen lebenden Schwager wollte sie auch bitten, im Vorfeld Erkundungen durchzuführen. Diese Bitte war nicht vergebens. Nach kurzer Zeit erhielten wir durch Vermittlung seiner in Neheim lebenden Schwägerin die ersten Ergebnisse mit entsprechenden Fotos. Bei einem späteren Gespräch mit dieser ergab sich, dass sie in der Zeit unserer Reise mit ihrer Familie Urlaub in ihrer Heimat in Beuthen (Byton) verbringen würde. Sie bot uns spontan an, dass wir bei Ihnen übernachten könnten und auch unter Mithilfe ihres Schwagers die Begräbnisstätte aufsuchen könnten.
Bei unserem Reiseunternehmen haben wir nochmals genaue Auskunft eingeholt über den genauen Straßenverlauf während unserer Reise im Raum Beuthen (Byton). Mit der polnischen Familie aus Neheim machten wir einen ungefähren Zeitpunkt unseres Eintreffens an der vorgesehenen Stelle in Polen aus. Einen genauen Zeitpunkt wollten wir ihnen kurzfristig vom Übernachtungsort Breslau (Wroclaw) an die von ihnen vorgegebene Telefonnummer mitteilen.
Am Abend vor unserem Treffen haben wir vergeblich versucht unter dieser Telefonnummer Verbindung aufzunehmen.
Wir erfuhren durch unsere Hotelverwaltung, dass an diesem Tage die Telefone in Polen umgestellt worden waren. Trotz aller Bemühungen unserer Reiseleitung war eine Verbindung nicht herzustellen. Das Wort "Handy" war für uns und die Beteiligten zu diesem Zeitpunkt noch ein Fremdwort. Wir verbrachten eine fast schlaflose Nacht, in der wir uns immer wieder die Frage stellten, ob wir dieses Treffen wagen sollten. Bei der Abreise am nächsten Morgen waren wir uns immer noch nicht einig über unser weiteres Verhalten.
Unsere Befürchtungen erhöhten sich noch, als wir im Laufe des Tages unseren Treffpunkt erreichten. Es war eine einsame Kreuzung in einer riesigen Feld-

Anzeige

Sauerländischer Hof
Wir wünschen allen Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
Sabine & Michael!
Kirchstraße 35
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
METALLBAU FELDMANN
www.metallbau-feldmann.de



Ich wünsche meiner Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
MOBILER FRISÖRSERVICE
Petra Dierig
Termine nur nach Vereinbarung:
Telefon: 0170-31 72 384

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Mitinhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Hausgeräte Pielsticker
SERVICE & VERKAUF 02937- 968488
wünscht allen Kunden
Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage!

IT - SOLUTIONS
Prokcom
PC-Internet-Telekommunikation-Multimedia

Ihr Multimediashop in
Oeventrop, Kirchstraße 32, Tel. 02937-827007

Ihr Fachmann für Top Beratung und gutem Service
Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Hanses
Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Josef Wrede
Inh. Joachim Wrede
Baustoff-Großhandlung
59823 Arnsberg-Oev.
Tel. 0 29 37 / 64 83

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Malermeister Zielke

qualitativ, kreativ, individuell
In den Baisen 15 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
02937 829 830

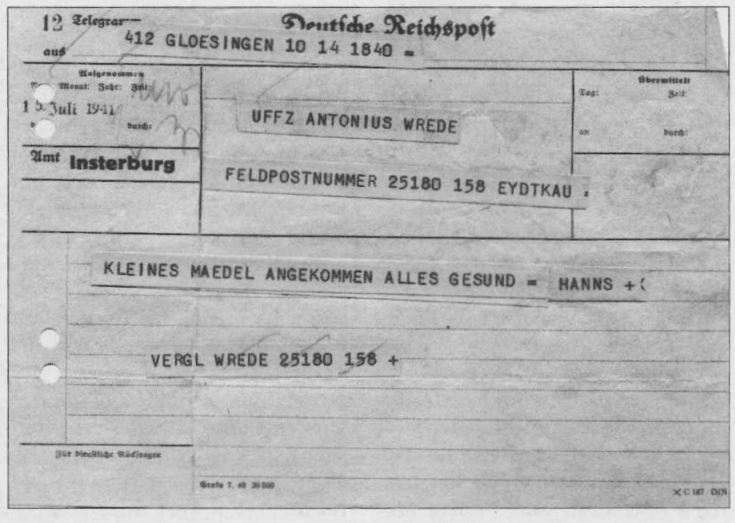
Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Steuerberatung
Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: dl@hesse-langer.de

flur, abseits jeder Zivilisation. Von unserer polnischen Familie war weit und breit nichts zu sehen.
Unsere Mitreisenden und Tischnachbarn vom Vorabend, die unsere Bemühungen am Abend vorher mitbekommen hatten, versuchten vergeblich uns von diesem Vorhaben abzubringen. Unsere polnische Vermittlerin hatte aber einen so vertrauensvollen und zuverlässigen Eindruck auf uns gemacht, dass wir trotz aller Einwände der Mitreisenden den Ausstieg wagten.
Aus dem Bus winkten uns einige Reisende mit besorgten Gesichtern zu, als wir am Straßenrand standen. Da warteten wir nun mit fragenden Mienen in der Einsamkeit. Ein Baum gab uns Schutz vor dem einsetzenden leichten Regen. Ein entfernt liegendes Gehöft hatten wir für den Notfall schon ins Auge gefasst. Aber ohne Sprachkenntnisse war es ein fragwürdiges Unterfangen. Nach einiger Zeit des Wartens näherte sich ein Pkw. Es war das erste Fahrzeug bis zu diesem Zeitpunkt, das sich der Kreuzung näherte. Unsere Hoffnung stieg. Umso größer war unsere Freude, als wir die Ankommenden erkannten.
Um der einsetzenden Dämmerung vorzugreifen, fuhren wir unmittelbar zum vorgesehenen Zielort.
Dort angekommen, bahnten wir uns einen Weg durch kniehohes Gras und Schilf. Das Gelände war umgeben von hohen, von der Natur zurück eroberten Abraumhalden einer benachbarten Zeche. Im Hintergrund überragte ein Förderturm das Gelände. Am Zielort fanden wir ein schlichtes Denkmal, welches an die Kriegstoten der beiden Weltkriege erinnerte. Etwas abseits war ein Holzschild an einem Baum angebracht, das an die hier begrabenen und von ansteckenden Krankheiten befallenden Kriegsgefangenen, die auf der Zeche gearbeitet hatten, erinnerte. Kein würdiger Bestattungsort. Aber ein Jahr nach Ende des zweiten Weltkrieges und in Anbetracht der ansteckenden Krankheiten der Verstorbenen war dieses auch nicht zu erwarten nachdem das Deutsche Volk soviel Leid über die polnische Bevölkerung gebracht hatte. Einen Blumenstrauß, den unsere polnischen Freunde eigenständig besorgt hatten und die im Liedgut oft besungene handvoll Heimaterde, vermischt mit dem Blumensamen aus dem heimischen Garten, blieben zurück. Ein paar Tränen waren auch dabei. Es war ergreifend für uns, dass wir diesen Ort nach so vielen Jahren besuchen konnten.
Anschließend konnten wir auch das Camp besichtigen, in dem die Kriegsgefangenen untergebracht waren. Es diente in den vergangenen Jahren als Lagerplatz. Ein zufällig anwesender älterer Herr hat uns das Eingangstor des Lagers geöffnet und in das Eingangsgebäude geführt, an dem die Gefangenen auf dem täglichen Weg zur und von der Arbeit vorbei marschieren mussten. Ohne Hilfe der polnischen Familien hätten wir auf eigene Faust diese Orte nie gefunden. Nach einer Einladung zum Abendessen und Übernachtung mit Frühstück wurden wir am nächsten Morgen mit deren Pkw über eine längere Wegstrecke zum Hotel in die Nähe von Krakau gebracht. Mit Freuden und Erstaunen wurden wir von unseren Mitreisenden begrüßt. So konnten wir im Anschluss die Reise mit vielen positiven Eindrücken durch große Teile Polens mit schönen Städten und der herrlichen Landschaft von Masuren mit seinen Seen und Storchenkolonien fortsetzen. Für die Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft der polnischen Familien sind wir ewig dankbar.
Bei der unrühmlichen Vergangenheit unserer beiden Völker war ihre Hilfsbereitschaft nicht selbstverständlich.
So wurden nach über 50 Jahren offene Fragen beantwortet, die Ehefrau Johanna Wrede und ihre Tochter Carola all die Jahre beschäftigt haben
Alfred Kraas, das jüngste im Hause geborene Kind der Eheleute Franz Kraas und Angehöriger des legendären Jahrgangs 1922, wurde ebenfalls von den Wirren


Deutsche Reichspost
412 GLOESINGEN 10 14 1840 =
15 Juli 1941
UFFZ ANTONIUS WREDE
Amt Insterburg
FELDPOSTNUMMER 25180 158 EYDTKAU
KLEINES MAEDEL ANGEKOMMEN ALLES GESUND = HANNS +
VERGL WREDE 25180 158 +

Kleines Mädel angekommen (Carola Aufderbeck)!



Alfred Kraas (Abu) und Franz Kraas-Rentmeister

des zweiten Weltkrieges nicht verschont. Nach seiner Musterung, wie aus seinen Aufzeichnungen hervorgeht, kam er zum Arbeitsdienst in die Eifel. Von dort wurde er 1941 an die Grenze von Polen beordert .Anschließend wurde er nach Beginn des Russlandfeldzuges mit seinem Pferdegespann nach Russland verlegt. Aufgrund seiner Beinverletzungen kam Alfred vorzeitig zurück und wurde später als Bursche vom Hauptmann im Regimentsstab in Osnabrück eingesetzt, wo er zwei Pferde zu versorgen hatte. Über Rügenwalde an der Ostsee kam er zur Kanalküste nach Frankreich (Cherbourg) als Beobachter. Er wurde während der Invasion mit seinem Wachtmeister in einem Unterstand gefangen genommen, bedroht durch einen amerikanischen Flammenwerfertrupp. Sein Glück, wie er schreibt, denn es herrschte ein fürchterliches Inferno. Nach einer Nacht, die sie stehend bei Ebbe und Flut im Meer verbracht hatten, wurden sie mit anderen Gefangenen in einem Landungsboot nach England gebracht. Vorher mussten sie noch gefallene Amerikaner aus Landungsbooten bergen und begraben. Von hier ging es über verschiedene Stationen in England, wo im Hafen von Liverpool die Verladung auf ein Schiff erfolgte. Das Reiseziel war unbekannt Die Fahrt, begleitet von U-Boot-Alarm, dauerte 14 Tage. Erkenntnis vom Ziel der Reise hatten sie erst, als sie die Freiheitsstatue vor der Hafeneinfahrt von New York erblickten. Sie waren nach seinen Angaben die ersten Gefangenen die amerikanischen Boden betraten. Bei der Führung über den Broadway wurden sie von einigen Amerikanern mit unmissverständlichen Gesten bedacht. Über einen Aufenthalt in Texas ging es nach Louisiana am Golf von Mexiko. Während der Gefangenschaft war er zur Zwangsarbeit mit Holz fällen, Baumwolle pflücken und Zuckerrohr schlagen verurteilt, dieses alles bei brütender Hitze und nur tausend Kalorien am Tag. In der Heimat galt er über ein Jahr als vermisst. Eine Karte vom Deutschen Roten Kreuz brachte die erste erlösende Nachricht an seine Eltern. Über einen Zwischenaufenthalt in England kam er im September 1947 in die Heimat zurück. Sein Nachbar seit Kindertagen, Willi Röttger, feierte an diesem Tag seinen Polterabend. Über viele Einzelheiten aus dieser Zeit der Gefangenschaft, die aus seinen Aufzeichnungen und seinen Briefen hervorgehen, wäre noch zu berichten. So hat sein Schicksal noch zu einem guten Ende geführt.

Die Hoffnung der Angehörigen und das bange Warten auf ein gesundes Wiedersehen in der Heimat haben sich nicht für alle erfüllt.

Im "Kleinen Häuschen" war immer reges Leben. Viele Besucher und Freunde waren hier ständig zu Gast. Auch für die Enkelkinder Elmar und Christoph war es bei Oma Johanna ein gern gesehener Spielort, wo sie sich nach Herzenslust austoben konnten. Zu Lebzeiten von Franz Kraas war die Musikkapelle des Oeventroper Musikvereins zu einem Geburtstagsständchen des Öfteren zu Gast. Nachbarn, Bekannte und Kegelschwestern vom Kegelklub "Do legget se" trafen sich zu Geburtstags- und Karnevalsfeiern bei Schwiegermutter Johanna Wrede. Alljährlich kamen Nachbarn, Weggefährten und Reiterkameraden nach Alfred zur Geburtstagsgratulation. Da, wo früher Rentemesters Emil (Möbel Kraas) mit sonorer Stimme laut sein Liedgut zum Besten gab, wo Niggemanns Heiner und Schmidts Reinhold im Duett das Fuhrmannslied (Eine Peitsche hört ich knallen....) anstimmten, wo auf der angrenzenden Wiese der Reiterverein nach der Fuchsjagd bei einem Satteltrunk mit Schmalz - und Schinkenbütterchen seinen Abschluss machte, wurde es mit der Erkrankung seiner Bewohner ruhiger . Jedoch haben die Vorgenannten auch in dieser Zeit beide nicht vergessen und gelegentlich ihre Aufwartungen gemacht Mehrmals wöchentlich waren in dieser Zeit Franz Kraas-Rentmeister und seine Ehefrau Maria gern gesehene Gäste, die oft und gerne mit ihnen alte Erinnerungen austauschten. Letzte und ständige Besucher am Sonntagmorgen waren Egon Brüggemann und Nachbar Josef Röttger, die bei einem Schnäpschen von alten Zeiten redeten und auch die neuesten Nachrichten überbrachten. Dr. med. Guido Weber sorgte in dieser Zeit für die medizinische Versorgung.

Wenn Schwiegermutter Johanna vom Kegeln, einem Besuch oder einer Feier nach Hause kam und noch kurz bei uns im Nachbarhaus vorbei schaute, um vom Gehörten zu berichten, sagte sie stets wenn sie nach Hause ging die Worte: " Jetzt gehe ich in mein "Kleines Häuschen". Dieser Satz war Grundlage für seinen späteren Namen. Es war ihr liebster Fleck auf der Erde, den sie mit keinem anderen Ort auf dieser Welt getauscht hätte. Nach dem Tod von Johanna Wrede am 24.04.2009 und dem Tod von Alfred Kraas am 03.06.2013, den letzten Bewohnern im "Kleinen Häuschen", die beide im hohen Alter von 91 Jahren starben, ist Ruhe eingekehrt. Es schläft einer ungewissen Zukunft entgegen. Nur im angrenzenden früheren Stall ist neues Leben eingekehrt. Da, wo früher eine Wasch- und Viehküche und das berühmte Plumpsklo waren, wo zwei Pferde, eine Kuh und einige Schweine ihr Zuhause hatten,
ist neues Leben eingekehrt. Hier hat Schwiegertochter Jessica Aufderbeck einen kleinen Friseurladen eröffnet.

Im Obergeschoss, wo sich eine Räucherkammer, der Futterspeicher und die Russenkammer befanden, haben Sohn Christoph Aufderbeck und die Enkelkinder Ben und Romy ihr Arbeits- bzw. Spielzimmer. Der Begriff Russenkammer stammt von einem jungen Russen, namens Boris, welcher in den Kriegsjahren bei Familie Franz Kraas beschäftigt war. Ein Landsmann von ihm war bei der Familie Franz Kraas-Rentmeister tätig. Nach Anweisung der damaligen Obrigkeit durfte er nicht mit den übrigen Hausbewohnern zu den Mahlzeiten an einem Tisch sitzen. Ein gesonderter Tisch befand sich daher im Vorraum zur Küche. Familie Kraas nahm es nicht so genau mit dieser Anordnung, so dass der Tisch oft nur eine Alibifunktion hatte. Auch bei den Nachbarskindern war Boris in der Freizeit als Spielkamerad gern gesehen. Einigen von ihnen hat er seine Schachkenntnisse beigebracht. Franz Kraas verdiente seinen Lebensunterhalt mit seinen Pferden. Er war tätig für die Gemeinde Oeventrop, fuhr für die Stuhlfabriken Langholz und Stühle, insbesondere für die Sauerländer Stuhlfabrik und verrichtete Feldarbeiten. Bei diesen Arbeiten war der junge Russe behilflich.

Nach Einzug der Amerikaner und dem bevorstehenden Ende des zweiten Weltkrieges verlor sich plötzlich seine Spur.

All diese freudigen und traurigen Begebenheiten und Ereignisse sind nun Geschichte!

Paul Aufderbeck

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
2 Fremdenzimmer
Für Silvester bitte anmelden!
Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Str. 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Sultan GRILL
0 29 37/82 89 39
KEBAP & PIZZA
Schnellrestaurant
Teig- & Fleischspezialitäten
Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Am 24. + 25. + 31. Dezember geschlossen!
Kirchstraße 18 · 59823 Oeventrop
Öffnungs- & Lieferzeiten:
Montag bis Samstag von 11.00-23.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 12.00-22.30 Uhr

Ihr Fachbetrieb wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!
Die Sonne schreibt keine Rechnung!
GÜNTER Bräutigam
Sanitär
Heizung
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon 02937/6846 · Fax 827178

Tolle Premiere mit Oliver Steller in der Grundschule Dinschede, Oeventrop

Seit zwanzig Jahren treibt die "Spinne Martha" in der Schulaula der Grundschule Dinschede ihr Unwesen, flüstern und rufen die Schüler ihren Namen. Doch damit war jetzt Schluss. Der Rezitator und Musiker Oliver Steller kam mit "Felix Fliegenbeil" (Michael Ende), dem kunstfertigen Tänzer, der leicht und artistisch auf hauchdünnem Haar balanciert bis hinauf in den Himmelsraum, bis ins Reich der Argonauten. "Felix Fliegenbeil" der Protagonist seines neuen, seines 5. Kinderprogramms.
Genauso leicht und gekonnt wie "Felix Fliegenbeil" bewegt sich Oliver Steller in seinem neuen Programm von Gedicht zu Gedicht, von der Ballade zum Liebesgedicht, vom Zungenverfitzler zum Wortspiel. Musik, Mimik und Gestik erwecken jeden Text zum Leben. Mit seiner gekonnten Vortragskunst nimmt er jedes Kind mit auf eine musikalisch-literarische Reise. Die Kinder sprechen, singen und klatschen die Texte. Schnell und wie von selbst lernen sie Gedichte, Reime und Verse.
Lang und eng ist die Verbindung zwischen Oliver Steller und der Grundschule Dinschede.
Schon das 3. Mal hat Oliver Steller am Dienstag, 2.Dezember, mit einem Kinderprogramm Premiere gefeiert. Aus dem Mitschnitt der Vorstellungen entsteht seine 5. Kinder-CD. In der Schuldruckerei war nach dem Entwurf von Tristan Cosack, Klasse 4c, die Vorlage für das Coverbild der CD gedruckt worden.
Nach der Vorstellung - das Dankeschön für die erfolgreiche Zusammenarbeit - gab es rauschenden Applaus und als Zugabe war dann doch die "Spinne Martha" auf einmal wieder da und ließ die großen und kleinen Zuhörer mitsingen und mitrocken
Jetzt war nur noch eine Frage offen: Wann kann man die CD kaufen? Noch vor Weihnachten, versprach Oliver Steller.
Für alle Literaturfreunde ein wichtiger Hinweis: Am Samstag, 31.01.2015, kommt Oliver Steller noch einmal nach Oeventrop. Zusammen mit seinen musikalischen Begleitern Dietmar Fuhr (Kontrabass) und Bernd Winterschladen (Saxophon) spielt er das Best of Programm "Von Goethe bis heute". Ab sofort ist der Kartenvorverkauf möglich. Schulbüro Tel. 02937-1260 oder (privat) 02937-354.



VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, als schief gelaufen!
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443 - e-mail: zwick-estrich@unitiybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und Oberflächenbearbeitung
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

www.teppichland-meschede.de
Jahnstraße 54 - 59872 Meschede
Tel.: 0291-3697
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Teppichland Meschede Land der Parketträume
Farben Tapeten Sonnenschutz Gardinen Parkett Laminat CV-Belag Teppich Service



AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
www.auto-steinke.eu
Herzlichen Dank für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir verbinden den Dank mit unseren besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr!
Wir wünschen allzeit „Gute Fahrt“ für 2015!

Für die Dinscheder Senioren ging das Jahr mit einem Highlight zu Ende

Das ohnehin schon ereignisreiche Jahr der Dinscheder Senioren, mit den beiden Veranstaltungen "Vogelschießen" und dem Besuch der Warsteiner Brauerei bereits üppig ausgestattet, endete am Mittwoch, dem 3. Dezember mit einem eigenen, kleinen Adventskonzert in der Kapelle des Elisabethheims.
Bernhard Kraas hatte dieses Konzert auf Wunsch von Seniorenvertreter Walter Kremer auf den Weg gebracht. Mit seiner Gesangspartnerin aus gemeinsamen Schulungen, Dana Hoyer aus Küstelberg, war er schnell einig und mit Angelika Ritt-Appelhans war auch schnell eine professionelle musikalische Begleiterin am Piano gefunden.

Das Programm war international besetzt und begann mit dem bekannten "Ave Maria" von Schubert und "Oh Holy Night", gesungen von Bernhard Kraas.
Dana Hoyer glänzte anschließend mit dem "Ave Maria" von (Giulio Caccini) und "O mio Babbino".
Im Duett sangen dann die beiden Protagonisten "Bei Männern, welche Liebe fühlen“ von W.A. Mozart.
Mit "Weihnacht bin ich wieder Zuhaus" und "Maria durch ein Dornwald ging" setzte Sänger Bernhard Kraas das Programm fort. Dana Hoyer ließ anschließend wieder ihre glockenhelle und bezaubernde Stimme erklingen mit "Halleluja" und "Denk an mich".



Seniorenvertreter Walter Kremer, Dana Hoyer, Angelika Ritt-Appelhans und Initiator Bernhard Kraas.

Im letzten Duett sangen die beiden "All I aks of you" und abschließend gemeinsam mit den Konzertbesuchern das Adventslied "Mach hoch die Tür".
Seniorenvertreter Walter Kremer bedankte sich am Schluss des Konzertes bei den Solisten und bei der Leitung des Elisabethheims, Schwester Doris" für dieses wunderbare Konzert.
"Vielen, vielen Dank für diese unfassbar fesselnde Vorstellung! Es war bewegend und faszinierend zugleich und ich muss gestehen, dass ich manchmal Gänsehaut hatte.
Ein besonderer Dank gilt Euch dafür, dass ihr uns so wunderbar auf die Adventszeit eingestimmt habt. Diese stimmgewaltige Darbietung und die professionelle Begleitung auf dem Piano wird uns sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben!"
Abschließend sei noch erwähnt, dass die Solisten alle ohne Gage aufgetreten sind. Am Ausgang wurde um eine Spende für das Elisabethheim gebeten.
Vom Elisabethheim ging es dann zum Jahresabschlussstammtisch nach "Harry"!
Alle Besucherinnen und Besuchern war anzumerken, dass sie so etwas Schönes gerne noch öfter erleben möchten!

Text u. Foto: Franz-J.Molitor
Alle Bilder hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157640283095324/



Wenn Sie wissen möchten, welches Bild auf der Oeventrop-People Seite mit **sensationellen 6004** Aufrufen führt, dann müssen Sie diesen Link aufrufen:

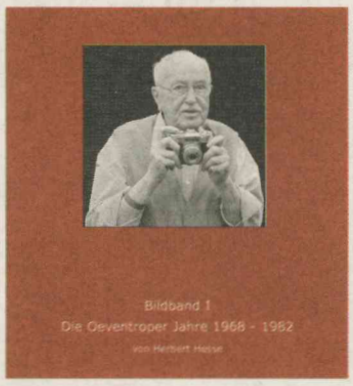
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/14312534584/
Die Plätze 2 + 3 bringen es auf 1417 und 1404 Aufrufe!



Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
Christoph Schmidt
Diplom-Ingenieur
Kirchstrasse 7A
59823 Arnsberg
Telefon 02937-2164
Telefax 02937-2174
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Das neue Hesse-Buch wird verkauft:
in den Geschäftsstellen der Spadaka, bei Brillen Rottler und bei Lotto im Widaymarkt!
Der Preis: 40 Euro



Aufderbeck
Ingenieurbüro für Bauwesen
Dipl.-Ing. Elmar Aufderbeck
Forstweg 10
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 029 37 / 82 98 37
www. ingenieurbuero-aufderbeck.de

Konstruktiver Ingenieurbau
BauPlanung
BauStatik
Wohnhausbau
Brückenbau
Betonprüfung
Energieberater
Brandschutz
▲ BauLeitung
▲ BauPhysik
▲ Industriebau
▲ Landschaftsbau
▲ Feuchtemessung
▲ Blower Door
▲ Gebäudebewertung
▲ Wertermittlung

Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr!!!



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



hautnah
Kosmetik & Fußpflege

Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50

Ich wünsche all meinen Kunden ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Peter Hitzegrad
Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung

DIPLOM-INGENIEUR
P. HITZEGRAD • LINDENWEG 9 • D 59823 ARNSBERG
TEL (0 29 37) 82 81 84
WWW.HITZEGRAD-GARTENBAU.DE

Frank Fleckenstein
Zahnarztpraxis

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!

TÜV SÜD ISO 9001



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Mitgliedern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Spar- und Darlehnskasse
Oeventrop eG

www.spadaka-oeventrop.de

„Habe fertig!"



Siegried Zippel geht nach 45 Jahren in den verdienten Ruhestand - die Schulen werden ihn vermissen!

Nach 45 Berufsjahren, von denen er 20 Jahre an der Grundschule Dinschede tätig war, geht unser Hausmeister Siegfried Zippel in den vorzeitigen Ruhestand. Am Freitag, 19.12.2014, am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien werden Schüler, Lehrer und Elternvertreter "ihrem Hausmeister" eine Abschiedsfeier mit vielen Überraschungen gestalten, denn er hat sich um die Grundschule Dinschede verdient gemacht.
Alle haben ihn als äußerst verlässlichen und engagierten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt. Immer freundlich und gut gelaunt hat er sich oft über das geforderte Maß hinaus für die Schule und die Kinder eingesetzt. Ohne ihn wäre die Grundschule Dinschede in ihrer räumlichen Ausstattung und Organisation nicht das, was sie heute ist. Als kleines Dankeschön wurde er zum Beispiel schon vor Jahren beim Aufbau der neuen "Leseburg" zum "Grafen Siegfried" geadelt. Sein lebensgroßes Konterfei steht an der Haltestelle neben dem "Lesebus" in der Eingangshalle im Nebentrakt und wird so auch noch in Jahren die Schüler zur Mitfahrt ins Reich der Bücher einweisen.
Nach seiner Ausbildung zum Elektriker war er zunächst für die Stadt Arnsberg als Hausmeister für die Sportstätten Oeventrops zuständig. Im Jahre 1994 dann wechselte er seinen Arbeitsplatz an die Grundschule Dinschede, die Hauptschule Oeventrop und übernahm gleichzeitig die Wartung des Schwimmbades. Nach der Schließung der Hauptschule war er mit dessen Auflösung beauftragt. In den letzten Jahren seiner Dienstzeit war er als Hausmeister zuständig für die Birkenpfadschule Arnsberg, die Grundschule Dinschede, die Betreuung des leerstehenden Hauptschulgebäudes und die Räumlichkeiten der Lernwerkstatt und der Betreuungsmaßnahme "GrunDiKids".
Siegfried Zippel war nie nur Hausmeister, der in dem für Hausmeister beschriebenen Tätigkeitsfeld seine Aufgaben sah, vielmehr hat er Aufgaben übernommen und Projekte mitgestaltet, die die organisatorische Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Grundschule Dinschede waren.
Im Namen der Kinder, Eltern, schulischen Mitarbeiter und des Kollegiums danken wir ihm für seinen engagierten Einsatz, seine kollegiale Zusammenarbeit und seinen freundlichen Umgang mit den Schülern. Er wird in vielen Dingen noch über Jahre in der Schule spürbar bleiben. Wir wünschen ihm vor allem Gesundheit und Glück für seinen Ruhestand und viel Freude an seinem Enkelkind und an seiner neu gewonnenen Zeit.

Senioren-Spinbiken in Oeventrop

Ab sofort findet jeden Donnerstag von 10.30- 11.30 Uhr in der Sporthalle „Kleine Oase" ein Herz- Kreislauftraining für Senioren auf dem Spinbike in gemütlicher Runde mit Musik und unter Anleitung statt. Anmeldungen bitte bei Sylvia Lawrenz, Telefon: 02931-786851 oder 02931-786882 oder unter www.radsport-oeventrop.de.

WEIHNACHTEN

KLAUS HACHMANN MALERMEISTER

· Gebäudeenergieberater (HWK)
· Vermietung einer Hubarbeitsbühne!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015!

Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop . Tel. 0 29 37/ 23 24
Mobil 0171/3729054 · www.malerbetrieb-hachmann.de

Auf vielfältigen Wunsch veröffentlichen wir hier das Personenverzeichnis des neuen Hesse-Bildbandes:

Achtermann Stefan 63
Albers Mia 193
Albrecht Adam 197
Albrecht Frau 141
Altentag 105,179
Appelhoffest 147
Arens Hugo 188,193
Arens Lucia 125
Arens Moni 193
Assmuth Eugen 228
Assmuth Franz 74,86
Aßmuth Maria 139
Aßmuth Mia 218
Assmuth Sigrid 125
Aufderbeck Elmar 6,64,71
Basar Frauengem. 87
Bauerdick Fritz 111,223
Bauerdick Theresia 134
Becker Agnes 117
Becker Dieter 117
Becker Doris 34
Becker Emmi 70
Becker Hedwig 161
Becker Josef 161
Becker Klaus 230
Becker Margret 70
Becker Peter 68,127
Becker Reinhold 35,68,174,230
Beckmann Herm.177
Beckmann Hubert 177
Beckmann Joh. 56
Beckmann Walter 228
Berghoff Andreas 63
Berghoff Thomas 63
Bernhard Helene 132
Bernotat Wilfried 181
Bette Johannes 115
Bette Melitta 199
Beule Elfriede 70
Bienstein Anni 199
Biggermann Karl 176,193,227
Bistro Alt-Oeventrop 110
Bittner Paul 35,66,67
Blome Günter 66,67
Blome Ingrid 36
Blome Willi 37,66,67,98
Blüggel Christian 107
Bornemann Josefine 199
Brauerei Berens 48,49
Bräutigam Georg 44
Bräutigam Herm. 72
Bräutigam Jörg 206
Bräutigam Klaus 69
Bremmes Leni 229
Broichhaus Udo 200
Brosig Alfred 22,135
Brosig Mechthild 22
Bruhn Stephan 180
Büenfeld Therese 13
Büngener Elisabeth 178,199
Bunte Bernhard 74
Bunte Burkhard 29
Bunte Ingrid 18,20,29
Bunte Käthe 74
Bunte Ralf 65
BvB-Fan-Club 164
Celsa Schwester 118
Cloer Karl 83
Decker Frau 30
Decker Wilfried 207
Demming Ingrid 30
Demming Wolfgang 66,67,127,206
Diederich Heinz 140
Diekmann Reinhard 233
Diemar Josef 203
Diese Heinz 80
Dormann Dieter 41
Dormann Eva 107
Dormann Ingrid 41
Drosdatis Silke 63
Dürdott Gisela 40,199
Ebbers Annette 68
Eggesiedlung 65
Eickhoff Brigitte 70,125
Eickhoff Renate 125,204
Eiermann 228
Enste Frau 160
Enste Hubert 160
ev. Gemeindez. 82,84,138
Fabri Herbert 169,220,224
Feistner Kurt 152
Feldkamp Kalli 201
Feldmann Ernst 176
Feldmann Guido 97
Feldmann Karl 97
Feldmann Menne 228
Feldmann Ulla 68,97
Fiedler 63
Flaßbart Richard 232
Flinkerbusch Günter 6
Flüchter Dieter 80,108,109,232
Flüchter Frau 232
Flüchter Michael 81
Fluck Frau 201
Franke Mia 193
Franke Richard 62,66,67
Freimuth Iris 71
Freitag Hans 89
Freitag Uschi 89
Fricke Heinrich 56
Fries Willi 29,32
Frimmel Wilhelm 133
Froning Jürgen 91
Garg Heinrich 177
Gebhard Hubert 53
Geiz Franz 142
Geiz Hanz-Josef 111,115,153,169
Geiz Theresia 142
Genossenschaft Bäuerliche 173
Gerasch Anni 53
Geschwendner Siggi 113
Geue Albert 116,131
Gierse Agatha 199
Gierse Albert 72
Gierse Anja 107
Gierse Anneliese 121
Gierse Elisabeth 6,90
Gierse Engelhardt 72,73
Gierse Hans 227
Gierse Heribert 72
Gierse Isabel 107
Gierse Jürgen 64
Gierse Jutta 107
Gierse Kurt 17
Gierse Magda 129
Gierse Winfried 90
Göbert Frank 206
Gockel Anton 81
Göckeler Idah 39
Göckeler Kurt 91
Göckeler Mariechen 39,178,191,216
Göckeler Ulla 149,232
Goldenpfennig 97
Görs Franz 154
Görs Hermann 106
Görs Herta 125,154
Görs Hilde 141
Görs Josef "Igel" 168
Görs Josefine 25
Görs Ralf 64,71
Görs Stefan 63
Görs Willi 56,231
Graf Helmut137
Grönegreß Lilly 178
Groß Ingeborg 231
Grote Karl 19,20
Groth Silvia 71
Grünfeld Johannes 11,162
Grzimek Wilhelmine 132,141
Haase Johannes 94
Haase Leni 94,96,209
Habranke Agnes 90
Hachmann Adolf 7,
Hachmann Alfred 45,80,82,184,196,198
Hachmann Doris 96
Hachmann Elisabeth 20,53,143
Hachmann Georg 120,135
Hachmann Heinr. 8,10,95,120,135,186,187
Hachmann Herm. 17
Hachmann Joh.68
Hachmann Josef 68,149,214
Hachmann Klaus 11,
Hachmann Peter 99,228
Hachmann Renate 120
Hahne Annemarie 96
Hahne Anni 423
Hahne Otto 108
Hamberg Heinrich 20,53
Hamer Hinderk 68
Hammerl Richard 106,162
Hane Franz-Josef 15
Hane Johannes 85
Hane Karl 46,80
Hane Waltraud 125
Hanses Hedwig 119
Hanses Josef 119,135
Happel Willi 141
Haufschild Resi 139
Hein Olaf 63
Heinemann Marga 204
Heinemann Ursula 70
Helleberg Michael 100
Henke Anna 28
Henke Diana 107
Henke Ernst 12,111
Henke Frau Anna 28
Henke Georg 108
Henke Judith 107
Hense Christiane 107
Hensel Helmut 18,19,20
Heppelmann Josef 55
Hesse Anton 38
Hesse Helmut 193
Hesse Herbert 31,128
Hesse Ingrid 125
Hesse Karl 42,75,86,129
Hesse Paula 76
Hesse Ulla 7,9,10,27,40,102,119, 132, 178,199, 202,209
Hilmerich Helmut 91
Hilmerich Lilly 233
Hilmerich Margot 96
Hilsmann Fritz 122
Hochstein Elfriede 10,
Hochstein Franziska 6
Hochstein Johannes 8,
Hochstein Josef 53
Hoff Heinrich 66,67,117
Hoffmann Dirk 63
Hoffmann Frank 64
Hoffmann Jörg 63
Höhmann Heinrich 35,66,98174,229,231
Höhmann Marita 53
Hölscher Hans 111
Hölscher Marietheres 13,40
Holzapfel Alfons 45,196
Hölzer Hans 15,21,37,93,95,116,151, 176,177,208
Hölzer Josefa 40,199
Hömberg Bernd 231
Hömberg Sabine 33
HoppeLudwig 6
Humbert Marion 107
Hüster Josephine 183
Israel-Pilgergruppe 182
Jaekel Erhard 82,166
Jaekel Eva 209,234
Jahrgang 1912
Jammers Karl-Heinz 148
Jammers Ursula 148
Jost Franz114
Jost Mia 97,193
Jürgens Elisabeth139
Jürgens Elsbeth 215,210
Jürgens Maria 122,181,211
Kaminski Heinz 177
Kampf Manfred 64,115
Kessemeier Annemarie 41,42,96,129
Kessemeier Gerd 41,94
Kessler Gerhard 6,60, 80,140,150,188,198
Keßler Karl 222
KfD-Karneval 70
Kießler Raimund 140
Kinderschützenfest Glösinger Feld 63
Kipar Elfriede 181
Kirchstraße 50,51
Klasmeier Elisab.40
Klasmeier Erwin 140
Klasmeier Ewald 211
Klasmeier Harald 100
Klemm Heinz 116
Klemm Josef 140
Klemm Monika 81
Klemm Paul 81
Klemm Ursula 70
Klubatzki Torsten 63
Klute Anton 116
Klute Christa 228
Klute Edgar 230
Klute Petra 63
Klute Renate 125
Klute Wilfried 174
Klute Wilhelm 120,135
Knecht Reinhold 140
Koch Emilie 43,136,139
Koch Karl 136,139
König Klaus 229
Köpp Adolf 225
Kordel Heribert 81,200
Kordel Paul 53
Körner Thomas 71
Körner Walter 230
Korte Heinrich 62
Korte Irmgard 65
Korte Paula 208
Kößling Rudolf 82,218
Koßmann 178
Koßmann Annette 124
Koßmann Elli 158
Koßmann Hubert 46,158
Koßmann Maria 39
Koßmann Martina 112
Koßmann Walter 78
Köstens Helga 233
Köstens Manfred 156,188
Köster Anton 92,93
Köster Gisbert 230,231
Köster Margret 42
Kraas Alfons 56
Kraas Bernhard 68,97128
Kraas Elisabeth 141
Kraas Emil 53
Kraas Engelhardt 108
Kraas Eugen 81,112,200,201
Kraas Franz 72,186
Kraas Frau 217
Kraas Gertrud 232
Kraas Helga 97
Kraas Kalla 141,221
Kraas Leni 70
Kraas Ludwine 85
Kraas Threschen 178
Kraas Ulli 80,140
Kraas Waltraud 70
Kraft Resi 70,141
Kraft Willi 141
Kramer Anna 191
Kramer Barbara 209
Kramer Eheleute 25
Kramer Ferdinand 38
Kramer Franz 15,68
Kramer Gertrud 38
Kramer Hermann 37,143
Kramer Johann 24,77
Kramer Johannes 36
Kramer Käthe 178,199,
Kratz Brigitte 233
Kremer Erna 43,221
Kremer Johannes 72,210,221
Kremer Walter 81
Krewitt Willi 184
Krick Dieter 81
Krick Franz 73
Krick Paul 116
Kubat Ewald 120
Kuhn Hedwig 68
Kukulenz Helmut 76
Kukulenz Monika 96
Kukulenz Roland 107
Kukulenz Volker 107
Kümmeke Ulrich 198
Kuske Anja 63
Kuske Peter 63
Küster Robert 56,117
Küster Wolfgang 80,117
Labitzke Eheleute 195
Lagst Kathi 63
Lange Stefan 115
Langes Leben 72
Laufender Berg 123
Lehmenkühler Alwin 154
Lehmenkühler Christel 26,193
Lehmenkühler Ferdi 27,66,67,193
Lehmenkühler Magdalene 154,178
Lehmenkühler Paul 82,189,198,201
Lenze Gisela 160
Leonhard Marg.199
Leonhardt Kurt 211
Leonhardt Ulrich 102
Leuchte Ulla 68
Lieder Wolfgang 56
Limberg Markus 63
Linn Franz 56,106,134
Linn Gerhard 23,222
Linn Theo 35
Linn Willi 6
Lisabeth Krämer 139
Lockmann Karl 116
Loewe Fritz 6,102,223
Loewe Käthe 163
Loewe Magda 42
Loewe Theo 227
Loewe Werner 163,188,222
Lohberg Fritz 141
Löhrwald Johannes 55
Lohse Eheleute 117
Löser Heike 63
Löser Hermann 145
Löser Hubert 62,219
Ludewig Arno 127
Mai Maria 90
Mai Willi 90,128
Manicke Rudolf 47
Mannstein Andrea 63,107
Martinschledde Resi 97
Masseck Wilfried 59
Mauermann Paul 59,60
Meissner Herbert 128
Meisterernst Helmut 20,29,135
Meisterernst Margarete 29
Meisterernst Theo 116
Mennekes Josef 106
Mertens Franz 116
Mertin Franz 16
Mester Ferdi 58,198
Mester Theodor 116
Metten Michael 64
Miese Ella 141
Miese Erika 178
Miese Frau 139
Miese Johannes 227
Miese Maria 208
Mölders Ute 228
Molitor Albert 73
Molitor Sofia 139,178,190
Montag Heinz 44
Mühlenbein Gitte 63
Müller 63
Müller Gaby 146
Müller Hannelore 96
Müller Julius 55
Mund Gaby 69
Nagel Brigitte 33
Nels Pastor 82
Niemann Eggeklinik 182
Nolte 228
Nunes Josef 206
Oeventroper Brauerei 48,49
Ortsjubiläu. 214,215,216,217
Overhage Irmgard 20
Pape Siegfried 159,229,230
Paskowski Antonia 193
Pawlowski Achim 81
Peter Erika 6
Peters Emil 141
Peters Johannes 152
Peters Lissi 39
Petersmann Joc.233
Petrell Peter213
Pielsticker Karl-Josef 198
Pietz Andrea 64
Pietz Dirk 65
Pietz Erwin 146
Pietz Gudrun 41
Pietz Hubert 219,224
Pietz Irene 73
Pietz Josef 72,73
Pietz Martina 71
Pietz Randolf 71
Pietz Roswitha 146
Pietz Valentin 21
Pietz Willi 72,227
Pinke Emil 116
Post Konstantin 24,86
Pöttgen Frau 121
Pöttgen Herbert 157
Pöttgen Josef 35,56,57,66,67,68,69, 72
Pöttgen Wilhelm 116
Potthöfer Anni 26,193,199
Prein Anni 70
Püttmann Fernande 73,141
Räbber Heribert 37
Rademacher Pater 25
Ramos 81
Rasecke Werner 115
Raulf Pater 25
Reckwald Olaf 81
Reckwald Wolfgang 81
Reh Michael 197
Reiche Hedwig 13
Reiter Thea 141,217
Remy Klaus 107,207,234
Remy Marc 92
Remy Mechthild 209
Reuther Günther 73
Reuther Lina 208
Rickert Margret 28,40,199
Rickes Gerd 68,124,184,212
Rocholl Wilhelm 56
Rompilgerer 126
Roscher Ewald 52
Rosenkranz Karl-Heinz 230
Roth Theo 80,186,189,191
Röttger Christian 6,226
Röttger Margret 125,229
Röttger Ulli 71
Röttger Wilhelm 72
Röttger Willi 69,99
Rudolf Trompetter 122
Ruhrmann Getrud 70
Rumbecker Hammer 172
Rüther Eva 71
Rüther Georg 185
Rüther Helmut 58
Rüther Monika 118
Rüther Willi 210
Samusch Elke 71
Sasse Günther 21,207
Saulich Kurt 68
Schäfers Anita 70
Schauerte Magda 229
Scheunert Achim 65
Schledde Anneliese 73

(Bitte wenden!)

Schledde Manfred 100
Schledde Walter 145
Schlegel Gisela 199
Schlegel Hans 37,41
Schlotmann Carsten 63
Schlupp Albert 6
Schlupp Annette 229,235
Schlupp Elisabeth 67
Schlupp Ferdinand 67
Schlupp Franz 141
Schlupp Käppe 106,221
Schlupp Mine 141,217
Schlüter Willi 59
Schmidt "Akki" 201
Schmidt Cornelius 81
Schmidt Josefine 73
Schmidt Margarete 193
Schmidt Michael 81
Schmidt Reinhold 31,103
Schmidt Resi 96
Schmidt Traute 125
Schmidt Verena 31,107
Schmitz Franz 121
Schmitz Franz-Josef 226
Schmitz Willi 115,117,169,226
Schmuck Ella 178,218
Schnadegang 79
Schneider Annette 81
Schneider Gabriele 96
Schneider Hetty 231
Schneider Hubert 66,67,231
Schneider Klaus 6,94,176,177
Schneider Maria 38
Schneider Richard 133,165,186
Schneider Siegfried 174,231
Schneider Walburga 87
Schneidewind Jürgen 231
Schnurr Rüdiger 151,175
Schönert Gertrud 208
Schönert Mia 30
Schönert Wolfgang 44,186,187
Schottenkapelle 170
Schröder Franzsika 178,192,199,202
Schröder Hans 14,15
Schröder Heinz 15,66,68,192
Schröder Hildegard 14
Schröder Klärchen 14
Schröder Willi 177
Schüler Doris 64
Schüler Erika 64,71
Schulte "Schößken" 117
Schulte Alfred 226
Schulte Aloys
Schulte August 210
Schulte Christian 64,71
Schulte Detlef 64
Schulte Elly 73,106
Schulte Frank 171
Schulte Franz 57
Schulte Fritz 106
Schulte Ilse 30,125
Schulte Karl 177,227
Schulte Michael 64
Schulte Otti 30,193
Schulte Petra 71
Schulte Resi 125
Schulte Sabine 64,71
Schulte Stefanie 64
Schulte Uschi 117,204
Schültke Theo 9,53,73,119,128,135
Schürmann Hans-Wilhelm 180
Schürmann Karl 91
Schürmann Margret 199
Schürmann Michael 68
Schürmann Theresia 73
Seidel Franz 58
Siebert Christel 35,66,68,174,229,231
Sölken Heinz 230
Sölken Ulla 231
Sommer Hans 91
Sommerfest i.Appelhof 147
Spiegel 116
Spiegel Fritz 227
Spiegel Monika 64
Spiegel Sabine 64
Spieß Josef 20
Spieß Theresia 25
Spieß Verena 63
Spindeldr. Hans-Hermann 66,67,99,193,231
Spindeldreher Cäcilia 193
Spitzer Herbert 130
Stamm Auguste 168
Starke Caspar 215
Stein Christel 199
Stein Fritz 128
Stein Mia 9,
Stein Walter 55
Steinig Bernhard 103,104
Stiel Oliver 207
Stiller Agnes 90
Stiller Gerhard 90
Stoffels Dieter 54,186,187
Stoffels Dietmar 230
Strüllekenfest 64,71
Struwe Friedel 34
Struwe Jörg 64
Struwe Jörg 64
Struwe Michael 100,231
Sturzenhecker Max 46,108
Surau Bernd 212
Surau Christiane 212
Surau Dagmar 212
Süß Bernhard 16
Tarnas Eduard 230
ten Haaf Doris 41
Teriet Bürgermeister 196
Theune Hermann-Josef 140
Thiele Horst 113,122,
Thöne Bernd 220,224
Tiemann Frieda 215
Tiemann Heinrich 215
Timmermann Fritz 150
Tipolt Erwin 66,67,98
Töne Elke 65
Trompetter Rudolf 122
Tschepel Britta 71
Ufermann Gerd 35,137
Unger Hermann 155,183
van Rüden Gusti 174
Vielhaber Andrea 64
Vielhaber Johannes 151,203
Vielhaber Josef 62
Vielhaber Lissa 178
Vielhaber Markus 71
Vielhaber Richard 29,32
Vieth Anton 8,128,135,141,214
Vieth Elisabeth 141,178,190,217
Vieth Fernande 10,
Vieth Georg 20,53
Vieth Hedwig 54
Vieth Udo 64
Visser Waldemar 228
Vogt Jürgen 200,201
Vogt Roswitha 127
Vollmer Else 39,85
Vollmer Heinrich 214
Vollmer Heinz-Helmut 103
Vollmer Lisa 221
Vollmer Maria 190
Volpert Dieter 206
Vomfell Paul Dr. 56,121
von der Hövel Josef 19,20
Vormweg Anna 190
Vormweg Werner 32,102,103,104,188,197,198
Vorwerk Christine 63
Voß Heinz 113
Wächtler Karl-Heinz 68,229,2 30
Wagner Fine 141,178,190,217
Wagner Günter 230
Walenta Peter 6,61,109,182,213,228
Walther Kurt 73
Weber Albert 196
Weber Alfons 72
Weber Anna 208
Weber Bernhardine 141,167
Weber Burkhard 42
Weber Ferdinand 12,
Weber Gottfried 167,221
Weber Grete "Juste" 35
Weber Josef 114,117,120
Weber Margret 42
Weber Peter 207
Weber Reinhold 56
Weber Thea 216
Weber Theresia 73
Weber Ulrich 61
Weber Werner 6,115,116,219,224,226
Wegener Franz 56
Wegener Margret 73
Weihnachtskonzert 101
Weiß Barbara 181
Weiß Christop 63
Weiß Jürgen 64
Werner Alwin 227
Wiesehöfer Bernhard 204
Wiesehöfer Elisab.204
Wiesehöfer Ferdinand 11,156,159
Wiesehöfer Friedel 56
Wiesehöfer Hansi 145
Wiesehöfer Hedwig 190
Wiesehöfer Hildegard 27
Wiesehöfer Irmg..73
Wiesehöfer Manuela 171
Wiesehöfer Roger 65
Wiesehöfer Rudolf 135,204
Wiesehöfer Sofie 204
Wiesehöfer Theo 116,200
Wiesehöfer Willi 61
Wieseler Gottfried 82,100
Wiesenhütter Margret 125
Wiethoff Hugo 95,141
Wilke Marcel 125
Willascheck Christel 124,184
Winkler Eddy 69
Winterpacht Frau 141
Winterpacht Theo 141
Wirth Christian 107,206
Wirth Leo 218
Wirth Waltraud 53
Wirtsleute Kolpinghaus 89
Wisniewski Hans-Rainer 156,159
Wisniewski Stephan 46,54,159
Wrede Friedel 144,229
Wrede Georg 116
Wrede Leni 174,229,231
Wrede Simone 63
Zacharias Wolfgang 115
Zellmer Maria 13
Zenkner Kai 65
Ziegenbein Olaf 180
Zimmermann Karl 16
Zimmermann Petra 107
Zimmermann Ulli 107
und mehr als 100 ohne Namensnennung!!!

Ruhrtalkinder freuten sich auf den Nikolaus

Rund 50 Kinder und ihre Eltern hatten sich am 2. Advent zu einem bunten Spielnachmittag in der Ruhrtalhalle eingefunden. Höhepunkt dieses schönen Nachmittages war natürlich der mit Spannung erwartete Besuch des Nikolaus.

Nach einem gemeinsamen Lied, das von einem Jungen mit einer Trompete und einem Mädchen mit einer Klarinette feierlich begleitet wurde, forderte der Moderator und Mädchenbetreuer Jan Gierse gegen 17 Uhr die Kinder auf, lautstark nach dem Nikolaus zu rufen. Nach 2 vergeblichen Versuchen und einem nachfolgenden Urschrei öffnet sich plötzlich die Kabinentür und im langen roten Mantel betrat mit gemessenem Schritt der Nikolaus die Halle.

Selbstverständlich hatte er auch sein goldenes Buch mit dabei, in dem so manche Verfehlungen und Nachlässigkeiten beim Training notiert waren. Dennoch erhielten alle erschienen Kinder eine wohlverdiente Süßigkeiten-Tüte.

Nach dem Besuch des Nikolaus spielten die zufriedenen Kinder weiter in der Ruhrtalhalle während es die Eltern sich im schönen Jugendraum bei Kaffee, Kuchen und auch einem Bierchen gemütlich machten.

Mandy Weiß zog geschickt an allen möglichen Fäden, um diesen Nachmittag für Kinder und Eltern zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen!

Text u. Foto: Franz-Josef Molitor

Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157644158414022/

Gemütlich war´s auf „Wirths Kleinem Weihnachtsmarkt"

Die Oeventroper Bürger erlebten in diesem Jahr einen urgemütlichen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Metzgerei Wirth. Nach dem Ausfall des großen Weihnachtsmarktes könnte dies ein Neuanfang für die Zukunft sein.

Wie sich die Sache in Oeventrop weiter entwickeln wird, muß die Zukunft zeigen.

Interessenten für den Weihnachtsmarkt 2015 bitte bei Michael Brenne im „Sauerländischen Hof" melden!

Franz-Josef Molitor





Das Neueste aus Uentrop

Weihnachtsgrüße

Ganz gleich, wie ich es dreh und wende,
es ist schon wieder Jahresende.
Und niemand ändert etwas dran,
dass bald schon fängt ein "Neues" an.
Doch erstmal feiern wir Advent,
so wie man es von früher kennt,
mit grünem Kranz und Kerzenlicht,
mit schönen Liedern und Adventsgedicht.
Wir backen Plätzchen und sind froh gestimmt,
es riecht nach Nelken und nach Zimt.
Ein Gläschen Sekt, für frischen Mut,
im Grunde geht es uns doch gut.
Laurenz fragt ganz aufgeregt:
"Was das Christkind unter'n Baum wohl legt?"
Die Weihnacht ist die schönste Zeit,
für Stunden der Besinnlichkeit.
So wünsch' ich Euch, ganz ohne Frage,
ein frohes Fest und ruhige Tage,
klaren Kopf und warme Füße,
also liebe Weihnachtsgrüße.



Vor dem Kindergarten "Regenbogen" wurden die Außenanlagen (Bild) zwischenzeitlich fertig gestellt. Die Mitarbeiter der Firma Hilgenhaus Grünbau GmbH, Garten und Landschaftsbau, hatten wesentlichen Anteil an der Ausführung der Pflanzarbeiten. Unterstützt wurden die Fachleute von einigen freiwilligen Helfern aus Uentrop.

Tschüss und Auf Wiedersehn!

Fast 40 Jahre habe ich, Ihr Lieben,
auf diesem Platz für Euch geschrieben.
Doch es gehört zum Lebenslauf,
erst fängt man an, dann hört man auf.
Vieles ändert sich im Leben,
so wird es diese Seite nicht mehr geben.
Ich hab' erlebt so allerlei,
Lob und Kritik sind nun vorbei.
Doch eh' ich geh, ein Dankeschön zuvor,
an den Herausgeber Franz-Josef Molitor.
Dass er für Uentrop druckte immerfort,
obwohl es gab kein Inserat aus diesem Ort.
Ihr treuen Leser lebet wohl,
von Bruchhausen bis nach Freienohl.
Den Entschluss muss man versteh'n,
Tschüss und Auf Wiedersehn!

Herzlichst Ihr Klaus Rappold (K.R.)

Lieber Klaus!

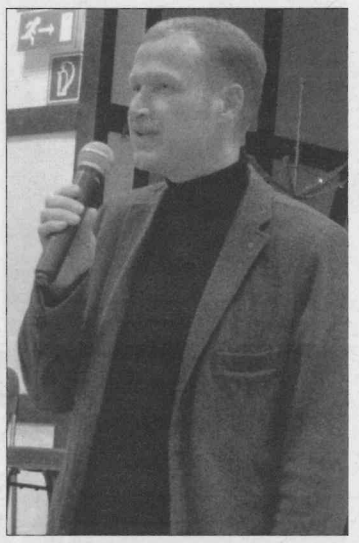
Fast 40 Jahre hast Du für die ARNSBERGER POST das Leben Deines Heimatortes an dieser Stelle dokumentiert. so weit ich mich erinnere, ist „Das Neueste aus Uentrop“ nur einmal wegen Krankheit ausgefallen!
In der gesamten Zeit haben wir ein ausgesprochen gutes Verhältnis zueinander gehabt! Ich habe Deine Mitarbeit immer sehr geschätzt, da ich wußte, wie gerne Deine Mitbürgerinnen und Mitbürger „Deine“ Seite gelesen haben!
Vielen Dank für Deine Zuverlässigkeit und Freundschaft!
Ich wünsche Dir und Deiner Familie noch viele viele Jahre in aller bester Gesundheit!
Franz-J. Molitor, Herausgeber



Einen schönen Lichterbaum haben freiwillige Helfer in den Außenanlagen vor dem Kindergarten aufgestellt. In der Advents- und Weihnachtszeit erstrahlt Uentrop nun wieder im Glanz der Lichter.



Einen vorweihnachtlichen Nachmittag erlebten die Uentroper Seniorinnen und Senioren in der Schützenhalle. Die Feier wurde musikalisch von den Mundharmonikafreunden Arnsberg gestaltet.



Pastor Dirk Salzmann (Bild) nahm erstmals an einem Seniorennachmittag in Uentrop teil. Er überbrachte die Grüße der Muttergemeinde Propstei.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Kolping ehrt Mitglieder

Der diesjährige Kolping-Gedenktag fand im Rahmen einer Adventsfeier im Pfarrheim statt. Gleichzeitig wurde auch die Mitgliederversammlung durchgeführt. Mit einem jüngeren Vorstand soll versucht werden mehr Aktivität in den Verein zu bringen. Mit Fastenessen, einem Ferienlager, einer Pilzwanderung sowie Walderlebnistagen sind die ersten Schritte bereits erfolgreich geschafft worden. Für ihre Treue zum Kolpingwerk ehrte Präses Pfarrer Michael Hammerschmidt folgende Mitglieder: (25 Jahre) Kai Blessenohl, Thorsten Fischer, Ulrich Müller, Markus Spielmann, Gerlinde Schmidt, Christiane Schwefer, Ulrike Schöne, Michael Severin, Wilhelm Walter, (60 Jahre) Heinrich Breite, Friedel Voß, Ulrich Demmel, (65 Jahre) Walter Klute, (70 Jahre) Johannes Klauke.



Dank für Planung des Pausenhofs

Der neu gestaltete Pausenhof ist eine Bereicherung für den Freienohler Ortskern. Aus dem eigenverantwortlich vom Förderverein Freiheit Freienohl e.V. durchgeführten Projekt sind inzwischen weitere Ideen zur Ortsgestaltung entstanden. Den Grundstein hierzu hatte die Landschaftsarchitektin Ingelore Flügge mit ihrer ehrenamtlichen Planung der Platzgestaltung des Pausenhofes gelegt. Mit Unterstützung der Leader-Region "4 mitten im Sauerland" konnte ein Förderzuschuss von 55 Prozent in Höhe von 28200 Euro durch die Bezirksregierung Arnsberg bewilligt werden. Die restliche Summe von rund 23000 Euro für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts wurde durch Spenden Freienohler Bürger und Firmen erbracht. Im Rahmen einer Vorstandssitzung des Fördervereins bedankte sich Karl-Heinz Bosgraaf bei Ingelore Flügge für ihre geleistete Arbeit.



Neues Spielgerät für Kinder

Über ein neues Karussell dürfen sich alle Kinder in der Rümmecke freuen. Auf dem Spielplatz an der Goethestraße wurde das neue Spielgerät auf Initiative der CDU Ortsunion aufgestellt. Dabei wurde sie tatkräftig vom städtischen Bauhof unterstützt. Möglich wurde die Anschaffung durch Spenden des Stuckgeschäfts Dieter Rocholl, des Nachhilfe-Instituts Michael Weber sowie Paul Noeke. Den Kindern gefällt das neue Spielgerät sehr gut, wie auf dem Foto mit ihren Müttern, Spendern und CDU-Ortspolitikern zu sehen ist.



Weihnachtsbäume aus Freienohl

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum wie grün sind deine Blätter, heißt es im Weihnachtslied. Damit die Nadeln nicht direkt nach dem Weihnachtsfest vom Baum fallen, ist es sinnvoll einen Baum von einem Händler vor Ort zu kaufen oder besser noch ein Exemplar selber schlagen. Der Tennisverein verkauft am 19. und 20. Dezember Weihnachtsbäume am Tennisplatz. Auf der Scherse, bei Familie Schmidt, können Bäume noch bis Heilig Abend selber geschlagen werden. Diese werden anschließend von Werner Rothenbusch zum Transport eingenetzt.



Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
i-tec Verriegelung
i-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster
- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

Das SOLO-Komplettprogramm für jede Jahreszeit
solo®
Für Forst und Garten
Seit 1948
Baulmann Motorgeräte
Breiter Weg 18
Meschede-Freienohl
Tel. 02903/976596
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Winterdienst
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36
von-Eichendorffstr. 14, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Frisör

Salon Brigitta Boche
Für Sie & Ihn, Kirchstr. 15, Oev., Tel. 437

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ BODEN · KORK BODEN · ESTRICH BAU · TEPPICH BODEN · ELASTIC BODEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Hellefelder Str. 133, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Bruno Bause
Burgweg 2, Tel. 02931/3748

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus HACHMANN Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
BOSCH
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Werbung, Textildruck

Werbe[art] RÜTHER
Hobbyware® Textilien
Werbung I Webdesign I Foto I Textildruck
Widayweg 6 I 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 37/9 68 22 99
www.werbeart-ruether.de

Zeltverleih

SAUERLÄNDER Zeltverleih
WALLRAFEN GBR I WIDAYWEG 6
TELEFON: 0 29 37/9 68 22 92
WWW.SAUERLAND-ZELTVERLEIH.DE

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Sind Sie ein Fachmann?
dann sollten Sie hier preiswert und auffällig werben!
Info **02937-2480**



Entdecken Sie Hörgeräte, die glücklich machen!

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Hörgeräte von ROTTLER vereinen **beste Beratung mit bester Technik - und das zum besten Preis.** Machen Sie einen **kostenlosen Hörtest** und überzeugen Sie sich selbst vom Unterschied, der glücklich macht!



SIEMENS Nulltarif

- Kleines Design
- 3 Programme
- 4 Kanäle
- Rückkopplungsunterdrückung
- **65 Tage kostenlos testen**
- **Kostenloser Hörtest**

Nulltarif
bei ROTTLER

Jetzt nur € 0,-*
Siemens-Nulltarif



Phonak Audéo V30-10

- sehr schlankes und unauffälliges Design
- externer Lautsprecher für optimalen Klang
- 2-stufige automatische Situationserkennung
- mehrstufige Störgeräuschreduzierung
- sehr präzise Anpassung durch In-Situ-Audiometrie
- optionale Tinnitus-Funktion
- kabellose Anbindung an TV + Telefon/ Smartphone[1]
- **65 Tage kostenlos testen**
- **Kostenloser Hörtest**

Bisher € 749,-*

Ihre Ersparnis: € 100,-

Jetzt nur € 649,-*
monatl. nur € 27,04[2]



Siemens Pure 5 binax - Weltneuheit!

- sehr schlankes und unauffälliges Design
- externer Lautsprecher für optimalen Klang
- mehrstufige automatische Situationserkennung
- mehrstufige Störgeräuschreduzierung
- sehr präzise Anpassung durch In-Situ-Audiometrie
- optionale Tinnitus-Funktion
- kabellose Anbindung an TV + Telefon/ Smartphone[1]
- automatisches Richtmikrofon
- vollautomatisch oder fernbedienbar per Android-/ iOS-Smartphone
- **65 Tage kostenlos testen**
- **Kostenloser Hörtest**

Bisher € 1449,-*

Ihre Ersparnis: € 150,-

Jetzt nur € 1299,-*
monatl. nur € 54,12[2]

*Bei Vorlage der gültigen HNO-ärztlichen Verordnung und des Zuzahlungs-Befreiungsausweises. Privatpreis jeweils 741€ höher. [1]optionales Zubehör. [2] Monatspreis bei 24 Monaten. [3]Bis zum 28.02.2015 erhalten Sie das erste Jahr unser Sorglospaket kostenlos. Alle aufgezählten Leistungen sind inklusive und dürfen auch nach Kündigung behalten werden. [4]Die Gratis-Batterien sind auf einen Jahresbedarf festgelegt.

Bis zum 28. Februar erhalten Sie exklusiv bei ROTTLER zu jedem Hörgerätekauf **das Hörgeräte Sorglospaket für ein Jahr kostenlos![3]**

Typisch ROTTLER: Nicht nur zufrieden, sondern glücklich!

www.brillen-rottler.de | www.facebook.com/brillenrottler

Ihre Vorteile:

- ✓ Batterien für ein Jahr kostenlos[4]
- ✓ Trockenstation im Wert von € 59,95 gratis
- ✓ Schutz bei Verlust
- ✓ Reparaturen ohne Zuzahlung

Statt € 150,- für zwei Hörgeräte - **jetzt komplett kostenlos!**

ROTTLER Hörgeräte z.B. in Alt-Arnsberg, Neheim, Hüsten und NEU in Oeventrop